

Oligschläger-Nachlass: Stadtarchiv Leverkusen, Bestand 3001

vorläufiges Teilregister

(angefertigt von Ingo Henckels, Stand 4.2.2025)

Der Nachlass von Franz Wilhelm Oligschläger (1809-1877) ist

1. als Bestand 3001 im Stadtarchiv Leverkusen. in seinen Publikationen (3001.2001) und
2. in weiteren Quellen anderer Archive (3001.2000) und in Sekundär-Literatur (3001.2002) zu finden.

Das hier vorliegende Register erfasst u.a. alle wichtigen Stichworte der Überschriften des Hinrichs-Verzeichnisses (StA Leverkusen Bestand 3001, Verzeichnis Fritz Hinrichs, 1962/1963). Diese entfallen bei hinreichender Auflösung in Einzelstichworte, wenn keine zusätzliche Aussagen aus den von Hinrichs gewählten Stichworten zu entnehmen sind. Auch kommt es vor, dass Hinrichs nicht alle Dokumente in einem Heft oder Convolut erkannt hat, so dass dieses Register versucht, auch diese zu erfassen (z.B. 3001.57 und 3001.70).

Das Verdienst des Lokalhistorikers Fritz Hinrichs (1890-1976) ist, dass alle Bestände des Nachlasses durch eine Bestandsnummer erfasst und damit als Quelle zitierbar sind. Vor dieser Erfassung wurde oft nur z.B. "Oligschläger berichtet" als Quelle angegeben, so dass die zitierten Stellen in der Regel nicht auffindbar sind. Selbst noch 1967 hat Fritz Hinrichs in einer Publikation nur den Oligschläger-Nachlass genannt, ohne die von ihm vergebenen Bestandsangaben exakt zu zitieren.

Einige Dokumente, die Franz Wilhelm Oligschläger (1809-1877) abgeschrieben hat, sind inzwischen verloren gegangen, z.B. 3001.551 vom 10.9.1359. Dies macht seinen Nachlass u.a. wertvoll. Auch schildert er oft Ereignisse, die sonst nirgends beschrieben wurden. Er besuchte oft Privatpersonen, bei denen er vieles erfuhr, vieles abschrieb, aber diese Gespräche oft nicht näher nach Zeit und Ort angab.

Auch Zeitungsausschnitte und von Oligschläger erstellte Literatúrauszüge werden teilweise verzettelt, da sie viele Stichworte und Aussagen bis 1877 überliefern. Daher bietet der Nachlass nicht nur viele lokalhistorische und biographische Daten, sondern gibt auch ein allgemeines Bild über Ereignisse und Zustände im 19. Jahrhundert. Die Erschließung des Nachlasses wird in Abständen aktualisiert.

Dokumente anderer Archive werden aufgenommen, wenn sie inhaltlich zum Nachlass Oligschlägers gehören, z.B. Briefe und Briefkopien. Solche Dokumente sind unter Stadtarchiv Leverkusen, Bestand 3001.2000 erfasst.

In einigen Fällen habe ich Quellen nachrecherchiert, um die Aufzeichnungen Oligschlägers besser zu verstehen oder zu ergänzen. Dann wird der Quellenangabe das Wort 'Kommentar' hinzugefügt. Dieser Kommentar findet sich dann in dem Ordner meiner Textübertragungen als zusätzliche Einschiebung.

Leider ist das Register nach mehr als 40 Jahren noch immer unvollständig, weil bisher nicht alle Dokumente bearbeitet und aufgeschlüsselt werden konnten. Dies werde ich wahrscheinlich auch nie schaffen können, weshalb es noch für Viele weiterhin Neues zu entdecken geben wird.

Aus datierten Unterlagen ergibt sich oft eine tagesgenaue Auflistung von Tätigkeiten Oligschlägers, so dass sich daraus Vieles zur Biographie ableiten lässt. Diese Daten finden sich unter ‚Oligschläger, Franz Wilhelm‘ in diesem Register.

Der früher schwierig zu nutzende Oligschläger-Nachlass soll durch dieses Register eine häufigere Nutzung ermöglichen, da der Nachlass Material zur Genealogie (u.a. einige Stammbäume), zu Auswanderern, zur Lokalgeschichte (sortiert nach Orten), zu Medizin (u.a. Krankheiten), Pharmazie (u.a. Apotheken, Apotheker, Arzneimittel), Botanik u.a. enthält.

Für die Genealogie ergibt sich häufig die Schwierigkeit, dass Vornamen oft über mehrere Generationen vergeben wurden, z.T. gleichzeitig in mehreren Familienzweigen. Namen in diesem Register erscheinen daher event. doppelt, wenn sie nicht eindeutig ein und derselben Person zuzuordnen sind. Auch die Schreibweise der Namen schwankt oft in verschiedenen Quellen, weshalb dann darauf hingewiesen wird, unter welchen weiteren Namen auch recherchiert werden sollte.

Oligschläger machte diesen Nachlass für sich und als Grundlage seiner Publikationen (3001.2001). Dabei gab er meist Quellen an, die er jedoch häufig extrem abgekürzt zitierte. Sie waren lediglich für ihn wichtig, um gegebenenfalls den Text noch einmal aufzufinden. Die Folge ist, dass die meisten dieser Quellenhinweise bis heute nicht identifiziert sind. In vielen Fällen ist aber nach seinen Angaben eine Quelle oder Literaturstelle auffindbar, von denen ich inzwischen etliche in diesem Register unter "Quellen, die Oligschläger mit Sicherheit kannte und verwendet hat" auflisten konnte.

Einige Eigenheiten finden sich in Texten häufig, so z.B.

- Überstriche als Zeichen der Verdoppelung von Buchstaben,
- Punkte nach Zahlen, die kein Satzende markieren oder
- längere Striche, mit denen Worte der Vorzeile wiederholt werden, ohne diese noch einmal schreiben zu müssen.

Einige Teile des von Hinrichs erfassten Nachlasses galten oder gelten als verschollen. Diese Angabe galt für Band V = 3001.455-3001.491 bis November 2020, da Fritz Hinrichs diesen zweimal erfasste und dann unter 3001.57 ablegte.

Ferner sind z.Z. 3001.762 und 3001.1347 nicht verfügbar. Früher wurden offenbar Bestände ausgeliehen, die dann aber nicht zurück kamen. Heute sind die Unterlagen vernünftigerweise nur im Archiv einsehbar.

Mit Sicherheit sind mir gelegentlich Übertragungsfehler unterlaufen, was Nutzer des Registers durch Einsicht in die Originalquelle prüfen sollten. Meine Transkriptionen befinden sich in einem Ordner des Stadtarchivs Leverkusen.

Zu Ergänzungen und Rückfragen können Sie mich jederzeit unter ingo@henckels.de erreichen.

Aach, Christina von	siehe Katterbach, Christina von	
Aachen		
1748: Aachener Frieden.		3001.96, S.1
1Zu 803.09.23: Gerichtsprotokoll eines Verfahrens in Aachen in französischer Sprache.		3001.104, S.8-11
1818: Robens, Arnold (1758-1820), Bürgermeister von Aachen schrieb Bücher.		3001.1003, S.13
1836: Joseph Müller, Wilhelm Weitz: Die Aachener Mundart, Aachen und Leipzig 1836		3001.1340, 1. Brief, S.1
Meier: Aachensche Geschichte		3001.68, S. 23
Aal (Fisch)	siehe Anguilla anguilla	
Aalbach	siehe Ölbach	
Abel, ..., Bäcker(?) (Clauberg, Solingen)		
Clauberg 1850		3001.35, S. 1
Abendroth, Johann Henrich(?)		
1743: Erwähnung.		3001.715, S.16
Aberglaube		
um 1760: Erwähnung in Neukirchen.		3001.57, S.10
Aberglaube		
Aberglaube in Pattscheid		3001.428
allgemein		3001.57, S.117
allgemein		3001.366
	siehe auch Hexenwahn, Hexerei, Sagen, Wehrwolf	
Abführmittel		
1853: Calomel als Abführmittel		3001.1053, S.1
Abies excelsa	siehe Picea abies	
Ablaszettel		3001.435
Abraham	siehe Kratz, Abraham	
Abraham, Nathan, East Sagiwan, Michigan		
1860.12.: Nathan Abraham verklagt Moses Meyer alias Dr. Charles Albert		3001.60, S.336
Äbte		
Notizen über Äbte		3001.950.7, S.2
Abt von Deutz		
1801.10.31: Erben der Leichlinger Gemarken wider den Abt von Deutz		3001.1292
Acetum aromaticum		
Erwähnung in einer Arzneimittelliste, u.a.Rezepturen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.23rechts	
Ach, Christiane von		
1632.08.07: Erwähnung in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn		
v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.		3001.688, S.343
Acher	siehe Agger (Fluß)	
Achtenrath, Johann Peter, Lehrer (Brühl, Solingen)		
1772: Erwähnung als Lehrer in der Schule in Brühl.		3001.41, S.14
1776: Achtenrath heiratete auch in Brühl.		3001.41, S.14
Ackerbauschule		
Stiftung der Ackerbauschule Lützenkirchen		3001.1340-1869, S.1
Actea spicata L. - Christophskraut		
1830-1834: gefunden bei Stolzenfels (Koblenz)		3001.830, S.1
1837: 'In schattigen Laubwäldern bei Gladbach, Wr.		
unterhalb Burg bei Strohn und Glüder.'		3001.2001-1837 I, Nr.512
Adam, Friedrich, Weinhändler, Gastwirt (Newark, USA)		
1854.06.: Anzeige, datiert 29.3.1854, zum Besuch der Weinhandlung + Wirtschaft		3001.1406-1854.06
Adams zu Feld bei Wald (Wald, Solingen)		
1858 gestorben, 32 Jahre alt		3001.35, S. 1
Adams, Anna Christina geb. Wermers (Berringhausen, Burscheid)		
1798, Ostern: stirbt bei Brand		3001.336, S.33
Adams, Clemens		
????07.05: Erwähnung 'Clem. Adams Sohn'.		3001.55, S.181
Adams, Hinrich (Leichlingen)		
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag		3001.1294, S.1
Adams, Johann Peter (Berringhausen, Burscheid)		
1798, Ostern: sein Haus brennt ab, Frau und Kind verbrennen		3001.336, S.33
Adams, John		
1797-1801: 2. Präsident der Vereinigten Staaten		3001.60, S.176
Adams, John Quincy		
1825-1829: 6. Präsident der Vereinigten Staaten		3001.60, S.176
Adams, Peter (Witzhelden, Leichlingen)		

Erwähnung.	3001.94 II, S. 9
Adel	
adelige Familien (u.a. Schirp)	3001.1003
Adelsgüter im Bergischen Land.	3001.1363
Alphabetisches Verzeichnis des bergischen Adels	3001.822
Aus Bergischer Adelsfamiliengeschichte	3001.1363
Bergischer Adel (alphabetisches Verzeichnis)	3001.59
Familiengeschichte des deutschen Adels	3001.1063
Geschlechter (Verzeichnis)	3001.59
Geschlechter, bergische	3001.61
Geschlechter, märkische	3001.61
Kleine Notizen über bergischen Adel	3001.1128
Nachrichten zur Geschichte rheinischer und bergischer Adelshäuser	3001.627
Namensverzeichnis adeliger Familien	3001.914
Siegel adeliger Familien	3001.1185
Adelung, Johann Christoph (1732-1806), Germanist	
Erwähnung in einem Brief FWOs an Justus Hasskarl.	3001.70, S.26
Adolf, Graf von Berg	
1262: Erwähnung einer Urkunde.	3001.2003.1894
Adolf zu Cleve	
1397/98: Schlachten.	3001.61, S.2
Adolf Robert, Herzog	
1392.08.20: über die Söhne von Herzog Adolf Robert	3001.498, S.37
Adolf	siehe auch Adolfs und Adolphs
Adolf, Adolf (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Adolf, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Adolf, Tillmann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.331
Adolffs	siehe auch Adolf, Adolfs und Adolphs
Adolffs, Johann (Bruch, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Adolffs und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Adolfs	siehe auch Adolf, Adolffs und Adolphs
Adolfs, Adolf (+ 1731) (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
1731: Adolf Adolfs starb im Alter von 72 Jahren.	3001.193, S.331
Adolfs, Johann, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Adolph von Berg (Herzog)	siehe Berg, Adolph von (Herzog)
Adolphs	siehe auch Adolf, Adolffs und Adolfs
Adolphs (Leichlingen)	
Ein Adolphs in Leichlingen wird in einem umfangreiche Adreßbuch von FWO genannt.	3001.35, S.1
Adolphs, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Adolphs wird als schatzpflichtiger Eigentümer	
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Adolphs, Peter (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1848 hatte sein Haus die Nummer 244.	3001.143, S.171
Adolphs, Tillmann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Tillmann Adolphs wird als schatzpflichtiger Eigentümer	
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Adoxa moschatellina L. - Moschuskraut, Bisamkraut	
1837: An Hecken und in feuchtem Gebüsch häufig.	3001.2001-1837 I, Nr.390
ohne Jahr: in 'Schön blühende Gewächse der Flora von Solingen'.	3001.831, Blatt 1 RS
Adressen	3001.987
Adrion, ...	
1855	3001.35, S.1
Adrion, D., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Aethusa cynapium L. - Hundspetersilie	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
"Aethusa cynapium L. (Uneigentlich: Schierling.) Häufig auf gebautem Boden."	3001.2001-1837 I, Nr. 285

Agaricus muscarius - Fliegen-Schwamm		
1830: Erwähnung als Giftpflanze.		3001.2001.1830 II
Agaricus piperatus	siehe Lactarius piperatus	
Agelelle, Neri de Malezzi, Marquis, Hubertus Ritter		
heiratete Dorothea Wilhelmina von Metternich		3001.1007, S.4
Agger (Fluß)		
18??: Erwähnung von Overrath an der Acher.		3001.434, S.318
Häuser an der Agger		3001.653, S.179-192
Aggerblatt (Gummersbach)		
1835.10.01: 1. Ausgabe des Aggerblatt erschien durch F.G. Amberger		3001.751, S.21
1836: Aggerblatt Nr. 1,2,3,4 mit Selbstbiographie von Pastor Goes		3001.1200.3
1837.05: Aggerblatt 1837, Nr. 43: Bau der Straße von Widdert nach Haasenmühle.		3001.362, S.118
1837, Nr. 65		3001.54, S.14
1838: Amberger verkauft den Gummersbacher Betrieb an Friedr. Luycken		3001.751, S.21
Erwähnung	3001.751, Einlage 1 zwischen S. 14+15	
Agnetentag		
21. Januar		3001.445, S.344 Kommentar
Agricola, Georgius	siehe Bauer, Georg	
Agrippina	siehe Köln	
Agrostis canina L. - Hunds-Straußgras		
1837: 'Agrostis canina L. Auf Wiesen, besonders mit torfigem Boden häufig.'		3001.2001.1837, Nr.74
Agrostis stolonifera agg. - Weißes Straußgras, Flecht-Straußgras		
1837: 'Agrostis alba Schr. Auf Wiesen und Brachäckern häufig.'		3001.2001.1837, Nr.73
Agrostis tenuis Sibth. - Rot-Straußgras		
1837: 'Agrostis vulgaris Wirth. Auf Wiesen, Äckern und in Wäldern häufig.'		3001.2001.1837, Nr.72
Anmerkung: Der Autorennamen Wirth. bei Oligschlaeger ist irrtümlich.		
Die Abkürzung With. bezeichnet W. Withering (1741-1799)		
Ägypten		
Bericht.		3001.63, S.256
König Ramsinitus von Ägypten; Sage kurz erzählt nach Herodots Geschichte.		3001.76, S.10+11
Ahlbach (Neukirchen, Leverkusen)		
Ahlbach in Neukirchen		3001.1343, S.3+11
Grundbesitz in Ahlbach (in toto 52 Morgen).		3001.57, S.80
zur Etymologie des Namens Ahlbach bzw. Ölbach.		3001.70, S. 26
	siehe auch Ölbach (Neukirchen, Leverkusen)	
Aich, Christina von	siehe Katterbach, Christina von	
Aix-la-Chapelle	siehe Aachen	
Ajuga pyramidalis L. - Pyramiden-Günsel		
1837: 'In Wäldern bei Gladbach, Wr'.		3001.2001.1837, Nr.545
Ajuga reptans L. - Kriech-Günsel		
1837: ' In Obstgärten, Waldungen und Gebüsch häufig. Eine Salbe zum Heilen von Wunden wird aus dem Kraute gemacht, indem man es mit Fett kocht, dem man nachher Wachs zusetzt.		3001.2001.1837, Nr.546
Erwähnung.		3001.844, S.33
Akelei	siehe Aquilegia vulgaris	
Alaaf		
1839.06.07: Beim Besuch in Köln beendete der Kronprinzen Friedrich Wilhelm einen Trinkspruch mit 'Alaaf Köln'.		3001.54, S.147
Alberich, Junker zu Diepental (Leichlingen)		
Junker Alberich soll ein schlichter Mann gewesen sein, der in Diepental ein Haus besessen haben soll, wo er Harken hergestellt und erkauf hat.		3001.128, S.104
Albermann(?), ... (Lennep, Remscheid)		
1859: Ein Albermann wird in einem umfangreiche Adreßbuch von FWO genannt.		3001.35, S.1
Albers, ...		
1854 und 1857: Nennung in einem umfangreiche Adreßbuch von FWO.		3001.35, S.1
Albert der Große		
Erwähnung.		3001.50 II o, S.1
Albert von Siegburg		
1450: Erwähnung.		3001.711, S.91
Albert, Dr. Charles	siehe Meyer, Moses	
Albertus magnus		
1648		3001.50II
1566: Erwähnung seiner Publikation De Secretis mulierum libellus ...		3001.69 IV, Einlage

- Albertz, ...
Ein Albertz wird in einem umfangreiche Adreßbuch von FWO genannt. 3001.35, S.1
- Albrecht, ...
Erwähnung in Adressbuch von FWO: 1852 gestorben, 64 Jahre alt. 3001.35, S.1
- Albrecht Friedrich von Preußen
1573.10.14: Albrecht Friedrich von Preußen heiratete Maria Eleonora
von Jülich-Kleve-Berg. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69links Kommentar
- Albus (Weißpfennig)
14 Albus = 1 Gulden 3001.715, S.26
1 Thl. = 52 alb. 3001.715, S.26
- Alcken, Johan, Scheffe (Lützenkirchen, Leverkusen)
1632.08.07: Erwähnung in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn
v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll. 3001.688, S.343
- Aldenbrück siehe auch Aldenbrüggen
- Aldenbrück, Conrad Gumprecht von, genannt Velbrück siehe Velbrück, ...
- Aldenbrück, Margret von, genannt Velbrück
Erwähnung. 3001.1005, S.2
- Aldenbrüggen siehe auch Aldenbrück
- Aldenbrüggen, Bernd von
Erwähnung. 3001.739, S.214
- Aldenhoven, Amt (Kreis Düren)
Landbeamte 3001.61, S.190
- Aldenrath, Matthias
1616 3001.275, S.620
- Alefeld, Johann M.(?), Pastor, Ruppichteroth
1719.06.13: Bescheinigung Collecte aus Burscheid erhalten zu haben. 3001.299, S. 116
- Alefeld, Johann Wilhelm (1706-1757), Pastor, Ruppichteroth
Fehler: Quelle nicht verzeichnet.
- Alexander der Große (356 - 323 v. Chr.)
zur Vita. 3001.76, S.8+9
- Aleff, Friedrich Aleff, Bergischer Jagd- und Forst Geometer (Pempelfort, Düsseldorf)
1807.01.13: Unterzeichner eines Berichts zu Jagdgrenzen
der Rötzinghofer und Diependahler Jagd. 3001.741, S.218
- Alkenrath, J.
1848: Erwähnung in handschriftlichem Adressbuch von FWO. 3001.35, S.1
- Allendorf, ..., Lehrer
1812-1815: Forderungen von Rückständen an Zahlungen für den Lehrer Allendorf 3001.1354
- Allgemeiner Anzeiger der Deutschen (Gotha)
früher Reichs-Anzeiger 3001.1340, 2. Brief, S.1
1840iger Jahre: Anton Wilhelm v. Zuccalmaglio hat dort zahlreiche Artikel publiziert. 3001.1340, 2. Brief, S.1
- Allgemeine Kirchen
1841.06.27: Allgemeine Kirchenzeitung 3001.1096.3
1841.07.08: Allgemeine Kirchenzeitung 3001.1096.3
- Allgemeiner Catalog: Verzeichniß neu erschieener literärischer Werke
1840 (3. Jahrgang), Nr. 19 3001.1096.6
- Aloe vera - Aloe
Im Rezept gegen Pest und sonstige giftige Fieber. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts
- Alopecurus agrestis L siehe Alopecurus myosuroides Huds.
- Alopecurus myosuroides Huds. - Acker-Fuchsschwanz
1837: 'Alopecurus agrestis L. Auf Äckern unter der Saat häufig.' 3001.2001-1837 I, Nr.65
- Alopecurus pratensis L. - Wiesen-Fuchsschwanz
1837: 'Alopecurus praetensis L. Auf fetten Wiesen nur hie und da.' 3001.2001-1837 I, Nr.64
- Alopecurus utriculatus (L.) Sol. - Aufgeblasener Fuchsschwanz
1837: 'Alopecurus utriculatus Pers. an einem Pfuhe beim Raderhofe,
unweit Mülheim a.Rh., wo Hr. Weniger mehrere Exemplare sammelte.' 3001.2001-1837 I, Nr.66
- Alsbach (Engelskirchen)
allgemein 3001.635, S.104-105
Quad von Wickrad zu Stadeck und Alsbach 3001.801g
- Altdeutsches
Römisches und Altdeutsches am rechten Ufer des Niederrheins 3001.918
- Alberts, Gerhard (Holz)
1784: Gerhard Alberts aus Holz hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen 3001.143, S. 173
- Alsbach (Engelskirchen)

Rittersitz in der Bürgermeisterei Engelskirchen	3001.971
Alte, Theophilus (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S. 11
Altenahr	
Quad von und zu Creuzbergen	3001.801k
Altenbach (Witzhelden, Leichlingen)	
1626.05.28: Abschrift einer Urkunde über das Gut Altenbach	3001.876
1626.06.16: Abschrift einer Urkunde über den Hof Altenbach	3001.876
1643: Drei Abgabepflichtige werden in einer Umlagenliste in 'Aldenbach' genannt.	3001.589, S.158
1710.01.25: Johann Beck verkauft dem Johann von Hagen ... Gut Altenbach	3001.875, S.95
1730: Jacob Henke, genannt Henke Jocks, hauste in Altenbach	3001.2001, 1852
Über Altenbach (1746-1749)	3001.878, S.100
Altenberg (Odenthal)	
1273; Erwähnung der Abtei Altenberg.	3001.492, S.1
1298: Besitzungen der Abtei Altenberg	3001.513, S.163
1303: Erwähnung.	3001.492, S.1+3
1363: Heinrich v. Sschirp ist als Zeuge in einer Urkunde des Verkaufs des Frohnhofes in Solingen an die Abtei Altenberg genannt	3001.1007, S.2
1516: Pachtvertrag mit der Stadt Solingen	3001.219, S.251
1576: Vergleich zwischen Pfarrgenossen zu Solingen und der Abtei Altenberg	3001.544
1591-1614: Anstal, Bartholomaeus, Abt	3001.243, S.340
1740: Altenberg und die Solinger Windmühle	3001.247, S.385
1742-1765: Altenberger Quittungen wegen des Kornes von der Solinger Windmühle.	3001.34, S. 5, Nr.13
1749: Register Altenberger Güter	3001.55, S.54
1760.10.16: Es rückten 80 Mann ein ... und holten 2 Altenberger Mönche	3001.289, S.57 +3001.588, S.139
1761: Freikorps lagen in Altenberg.	3001.588, S.139
1791.10.12: Pachtvertrag mit der Stadt Solingen	3001.219, S.254
18. Jahrhundert: Weinanbau gab es u.a. bei Altenberg.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1804.01.13: Gerichtsschreiber Dykes gibt Verkauf von Altenberger Inventar bekannt	3001.1212.2
1807: In Solingen werden die sog. Altenberger Gründe verauft.	3001.39, S.16
1832.10.14: Erwähnung.	3001.741, S.221
????: Der König bewilligte 22.000 Taler zur Wiederherstellung der Kirche.	3001.54, S.147
1839.06.07: Beim Besuch des Kronprinzen Friedrich Wilhelm in Solingen überreichte Fr. Amberger das Buch von Montanus 'Das Kloster Altenberg ...'.	3001.54, S.146+147
1852.01.06: Brief Oligschlägers aus Pattscheid an „Mein werther Freund! zu Burg Berge im Dhünnthal u. Eberich	3001.1341, S.4
1872.07.23: FWO wandert zur Stammburg der Grafen von Berg in Odenthal	3001.499
Altenberger Besitzungen in Solingen	3001.716, S.31
Altenberger Fischerei	
An der Wupper begannen die Fischrechte Altenbergs an der Kohlfurther Brücke.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Altenberger Freie Güter (Erwähnung).	3001.55, S.54
Altenberger Höfe	
Hof zu Gönrath (Solingen Wald)	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Pfaffenhof (Höhscheid, Solingen)	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Auszüge aus der Geschichte von Altenberg von Zuccalmaglio	3001.74
Burg Berge: Die Stammburg der Bergischen Grafen	3001.499, S.39-45
Burg Berge	3001.499
einige Bemerkungen über Altenberg	3001.404
freie Gründe in Solingen	3001.239, S.333-335
Freye Altenberger Güter.	3001.55, S.48
Specification der freien Kloster Altenberger Güter.	3001.208, S.122
Zur Geschichte Altenbergs	3001.1177
Altenberg, Margaretha geb. ???	
Margaretha Altenberg war mit Wilhelm Altenberg verheiratet.	3001.741, S.219
Altenberg, Wilhelm	
Wilhelm Altenberg war mit Margred ... verheiratet.	3001.741, S.219
Altenbrück (Köln)	
Altenbrück und Dellbrück	3001.658, S.230-244
Altenburg, ...	

1824: Erwähnung.	3001.35, S.1
Altendorf, ...	
Erwähnung in handschriftlichem Adressbuch von FWO.	3001.35, S.1
Altendorf, Clemens, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
1807.08.07: Clemens Altendorf kauft das Kämpges Thor	3001.225, S.282
Altendorf-Rijs, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Altenhof (Leichlingen)	
Die traurige Geschichte einer Magd zu Nesselrath.	3001.624, S.77
Altenpohl, ...	
1854: Erwähnung in handschriftlichem Adressbuch von FWO.	3001.35, S.1
Altenrath, Johann Peter (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Amberger, Anna Barbara (geb. um 1796)	
1842.11.01: Briefentwurf mit Vita von Anna Barbara A.	StA Solingen, Kl 120, Amberger 1842, S.2
Amberger, Carl Wilhelm	
jetzt in Goch.	3001.54, S.52
Amberger, Friedrich Gerhard (1796-1844); Vater des Friedrich Hermann A.	
1796.12.08: geboren in Solingen	3001.751, S.1+15
	3001.751, zwischen S.22+23, Einlage 1, S.1
1812: Verlust der Eltern	3001.751, S.7+15
	3001.751, zwischen S.22+23, Einlage 1, S.1
1812, Sommer: Mit 15 ging er nach Quakenbrück	3001.751, S.8+15
1812.11.: Rückkehr nach Düsseldorf und Lehrkontrakt über 2 Jahre mit Hofbuchbinder Kümmel	3001.751, S.15
1813+1814: Tagebuch während seines Düsseldorfer Aufenthalts	3001.49, S.441-461
1814.11.: F.G.A. zog von Düsseldorf nach Barmen.	3001.751, S. 16
1815.11.: Beginn seiner Wanderschaft mit geringen Mitteln rheinaufwärts	3001.751, S. 16
1816.03.11: Ankunft in Bern	3001.751, S. 16
1816.08.05: Beginn einer Reise ab Bern in die Alpen der Schweiz	3001.751, S. 17
1817, Sommer: Kleine Reise nach Schaffhausen	3001.751, S.9
1817.08.18: Beginn seiner Wanderung von Zürich nach Mailand	3001.751, S.1 + 9
1817/18, Winter: Den Winter über blieb er in Chur.	3001.751, S.11
1818, Frühjahr: Im Frühjahr ging er für ein Jahr nach Bern.	3001.751, S.11
1819: Reise in die östliche Schweiz, u.a. Fieschertal, Appenzell und St. Gallen.	3001.751, S.11
1819: Antritt zur Militärpflicht in Solingen, dort ausgemustert wegen Augenübels	3001.751, S.12
1819.10.21: Reise direkt nach Zürich.	3001.751, S.12
1819: Dort wurde er wieder in das Institut des Herrn v. Fellenberg in Hofwyl eingeladen.	3001.751, S.12
1822.07.24: Heirat mit der Lehrerin Anna Barbara Eßlinger.	3001.751, S.19
1822, Herbst: Die Ambergers lassen sich in Hückeswagen nieder.	3001.751, S.19
1823.02. Reise wegen Erbschaftsangelegenheiten nach Zürich.	3001.751, S.19
1823.07.: Umzug nach Solingen.	3001.751, S.19
1823: A. wurde in Düsseldorf in den Freimaurer-Orden aufgenommen.	3001.751, S.22
1827.02.05: F.G.A. wird zum städtischen Armenverwalter gewählt.	3001.751, S.13
1830.02.24: F.G.A. wurde zum Mitglied der bürgerlichen Armenpflege ernannt.	3001.751, S.13
1830: Hollandreise	3001.751, S.20
1830.06.02: Audienz beim König in Haag; namhaftes Gnadengeschen.	3001.751, S.20
1831.06.29: F.W.A. wird Repräsentant der Gemeinde	3001.751, S.13
1833.02.33: Schenkung des erworbenen Hauses an die ev. Gemeinde, die die darin betriebene Anstalt 'Ambergsche Stiftung' nannte.	3001.751, S.20
1833.03.12: Text dazu noch nicht bearbeitet	3001.751, S.13
1834: Text dazu noch nicht bearbeitet	3001.751, S.13
1835: Gründung einer Druckerei und Leihbibliothek in Gummersbach.	3001.751, S.21
1835.10.01: 1. Ausgabe des Aggerblatt erschien durch Amberger	3001.751, S.21
1836.10.31: Die (Ambergsche) Stiftung wurde auf allerhöchsten Befehl genehmigt	3001.751, S.21
1837.03.16: Brief Friedrich Ambergers an FWO in Pattscheid (mit Briefkopf Buchhandlung) StA Solingen, Kl 120	
1837.09.20: Brief von FWO an Amberger zu Pfarrern Forstmann.	StA Solingen, Kl 120, Oligschläger
1837.10.31: Brief Ambergers an FWO, u.a. geschichtliche Themen betreffend.	StA Solingen, Kl 120
1838.03.: Brief an Amberger aus Neukirchen	3001.70, S. 45
1838: Amberger verkauft den Gummersbacher Betrieb an Friedr. Luycken.	3001.751, S.21
1838, Herbst: A. bringt ältesten Sohn zum Borel'sche Handlungsinstitut in die Schweiz	3001.751, S.22

Jahresangabe fehlt: wohnte Amberger sen. in Solingen, Haus Nr. 213?	3001.55, Einlage S.46/47, S.2
1839.04.09: Brief von B.Th.Korte aus Solingen an Friedrich Amberger, Solingen	3001.1099
1839.08.07: Brief aus Solingen, wahrscheinlich von Amberger, an FWO	3001.1372
1839.08.07: Brief von Forstmann aus Gummersbach an F.G. Amberger	3001.1032
1839.08.24: Brief von Friedr. Amberger vom 24.8.1839 an FWO.	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1839.06.07: Beim Besuch des Kronprinzen Friedrich Wilhelm in Solingen überreichte Fr. Amberger das Buch von Montanus 'Das Kloster Altenberg ...'.	3001.54, S.146+147
1840.04.06: Nota von Amberger in Solingen an Ohligschläger	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1840.05.15: Zeitungsrechnung an FWO in Pattscheid.	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1840.09.20: Brief von Strässer an F.G. Amberger bezüglich Hölterhoff, 2. Auflage	3001.1016
1840.12.31: Brief an F.G. Amberger von seinem Freund Berghaus, Gummersbach	3001.1014
1840.12.31: Rechnung Friedrich Gerhard Ambergers an F. W. Oligschläger	StA SG, Kl 120, Amberger
1841: Kreisbehörde lehnt die Gründung einer Zeitung durch F.G. Amberger ab	3001.751, S.21
1841: Weitere Schweizreise	3001.751, S.22
1841.44. Woche(?): Adressaufkleber auf Wöchentlichem Novitäten-... Wahlzettel	3001.1123
1841.12.05: Mitstifter der Solinger Freimaurerloge „Prinz Friedr. v. Preußen zu den drei Schwestern“, die von Graf. Henkel v. Donnersmark eingeweiht wurde. (Im Neuen Nekrolog der Deutschen (1846, S.673) steht 5.12.1840.)	3001.751, S.21/22
1841: erschien Hölterhoffs Vaterlandskunde in Solingen bei Amberger	3001.713, S.161
1842: Weitere Schweizreise	3001.751, S.22
1842.11.01: Briefentwurf mit Vita von Anna Barbara A.	StA Solingen, Kl 120, Amberger 1842, S.2
1844, Frühjahr: Beginn eines schweren Unterleibsleidens	3001.751, S.22
1844: Amberger ist seit 5 Wochen erkrankt	3001.751, zwischen S.22+23, Einlage 3, VS
1844.09.20: Todestag	3001.751, S.15
	3001.751, zwischen S.22+23, Einlage 1, S.1
1844.09.21: Mitteilung von Friedrich Hermann Amberger über den Tod des Vaters	StA Solingen, Kl 120, Amberger, F.H.
Brief von Friedrich Amberger, Solingen, an Oligschläger in Pattscheid	3001.1209.1
Bibliographische Anzeigen No. 185: Diese sämtlichen Werke sind in der Buchhandlung von Fr. Amberger in Solingen zu haben	3001.1375
Erwähnung.	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
offene Fragen zur Biographie F.G. Ambergers	3001.751, S.22+23, Einlage 2
Amberger, Friedrich Hermann (1823-1903)	
1844.09.20: Todestag des Vaters Friedrich Gerhard Amberger	3001.751, S.15
	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1845: Brief Ambergers an FWO, die Biographie seines Vater betreffend	3001.751, S.22+23, Einlage 4
1848: F.W. Amberger gründet das „Bergische Organ“ (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.1
1849.01. Fragment eines Zeitungsausschnitts (Redacteur: F.H. Amberger)	3001.55, Einlage S.112/113
1849: Amberger musste flüchten (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.1
Amberger, Ludwig, (+1812), Buchbinder + Gastwirt, (Solingen)	
1796.12.08: Geburt des Sohnes Friedrich Gerhard Amberger	3001.751, S.15
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Ambergsche Stiftung	
1836.10.31: Die (Ambergsche) Stiftung wurde auf allerhöchsten Befehl genehmigt	3001.751, S.21
1837: Aggerblatt 1837, Nr. 6	3001.54, S.10
Am Dickenbusch (Solingen)	
Personen und die Lage ihrer Häuser (unter Nr. 385 und 386 beschrieben)	3001.55, S.45
Amerika	
Auszüge über Amerika	3001.1001
Die großen Ebenen Amerikas	3001.60, S.344
Am Hammer (Leichlingen)	
1716: Auf einer Türklinke am Hammer findet sich '1716. W.H.'	3001.624. S.134
1746: Weitere Erwähnung.	3001.624. S.134
Am Höffgen (Solingen)	
Am Höffgen gab es neun Häuser.	3001.208, S.117
Ammoniak	
Ammoniak	3001.1012, S.8
bei Schlangenbissen	3001.60. Einlage S.50/51
Am Schlagbaum siehe Schlagbaum (Solingen)	
Amtmänner	3001.715, S.21
Amt Miselohe siehe Miselohe	
Amtsblätter	

1819/20+26: Auszüge aus Amtsblättern.	3001.21
Amtsblatt der königlichen Regierung zu Düsseldorf	
1870.05.21: Amtsblatt der königlichen Regierung zu Düsseldorf, Nr. 23	3001.1096.2
Am Wehrwolf (Solingen)	
Lage des Hauses von Johann Peter Flocke (unter Nr. 384).	3001.55, S.45
Anadonta, Teichmuschel	
1836: Beschreibung aus Graefes Naturgeschichte, S.970.	3001.624, S.75
Anchusa arvensis (L.) MB. - Acker-Ochsenszunge, Acker-Krummhals	
1837: Lycopsis arvensis L. Auf sandigen Äckern häufig.	3001.2001.1837, Nr.192
Anchusa officinalis L. - Gewöhnliche Ochsenszunge	
1830-1834: Erwähnung als Fund im Raum Koblenz.	3001.830, Einlage zw. S.18+19
1837: Auf Schuttstellen, an Wegen und auf Äckern der 1sten Region hie und da, seltener in der 2ten bei Haan!	3001.2001.1837, Nr.191
Andenantha pavonina = Sandelholzbaum	
Sandelholzpulver als Bestandteil einer Rezeptur gegen Kalten Brand.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.6rechts
Andernach	
1813/1814: "In der Nacht vom 31. Dec. auf den 1. Januar 1814 gingen 5000. ... unterhalb Neuw, üb. d. Rhein nach Andernach."	3001.555, S.25
1825: Gesch. der gräfl. + fürstl. Häuser ...(+ Gesch. des Rheintals ..). v. J.St. Reck	3001.785
Name Andernacha	3001.2001, 1864 I, S.28
Anemone nemorosa - Buschwindröschen	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Anemone ranunculoides - Hahnenfußartige Anemone	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Angelinus, Abt von Malmedy	
Erwähnung.	3001.814, S.1
Angerbach	
Verlauf.	3001.2001-1839 I, S.46, Nr. 9
Angerort	
Erwähnung	3001.661, S.270-274
Angerscheid (Solingen)	
Angerscheid und Umgegend.	3001.624, S.26
Angina	
Angina tonsillaris	3001.950.3, S.1
Anguilla anguilla - Aal	
Erwähnung.	3001.624, S.16
Anlagen, Mühlen etc.	3001.57, S.104
Ann, Wilhelm	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batterieelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Anna von Jülich-Kleve-Berg (1552-1632)	
1574: Hochzeit von Philipp Ludwig v. Pfalz-Neuburg und Anna v. Jülich-Kleve-Berg.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1,pag.69rechts
Anneke, Fritz	siehe Anneke, Karl Friedrich Theodor
Anneke, Karl Friedrich Theodor (1818-1872), deutscher Revolutionär	
Erwähnung	3001.60, S.392
Annotationsbücher	
1685-1811: Aus einem Annotationsbuch	3001.1100
1841.01.-06.: Annotationsbuch	3001.1118
Auszüge aus Annotationsbüchern	3001.855
Auszüge aus einem Annotationsbuch	3001.980
Ansonius	siehe Ausonius
Anstal, Bartholomaeus, Abt in Altenberg (1591-1614)	
Erwähnung.	3001.243, S.340
Anstell, ...	
1742: Truppen unter Anstell lagen in Reusrath (Langenfeld).	3001.96, S.27
Anton, Karl Gottlob von (1751-1818)	
schrieb eine Geschichte der Landwirtschaft. Auszüge daraus	3001.280, S.7
Antonius (Lützenkirchen, Leverkusen)	
1508: Erwähnung.	3001.57, S.59
Antonius Fall, Mississippi	siehe St. Antonius Fall, Mississippi
Antwerpen	
1852.05.26: Brief an Dr. Oligschläger, Neukirchen, von Adolph Strauß, Antwerpen	3001.825.5

Apera spica venti (L.) P.B. - Gemeiner Windhalm		
1837: 'Agrostis spica venti L. Unter der Saat in Menge.'		3001.2001.1837, Nr.71
Apfel	siehe Malus domestica	
Apotheken		
1675 folgende: Solinger Apotheken		3001.730
1. Lohesche Apotheke (am Markt)		3001.730, S.75
2. Schwanen-Apotheke		3001.730, S.76
3. Hirsch-Apotheke		3001.730, S.77
4. Apotheke zum Einhorn		3001.730, S.77
1770: laut General-Tax-Ordnung im Herzogtum Jülich und Berg kostete ein Chirurgi u. Apotheker-Patents in den Städten 10 Rthr.		3001.412, S.252
1779: Alte Apotheke zu Mettmann		3001.2000-Wuppertal
1807.11.17: Revision ergab guten Zustand der 5 Apotheken des Bezirks Düsseldorf		3001.1096.1, Nr.47
1853.07.12: Etikett der Molwitz'schen Apotheke, New York		3001.1056, S.25
1854: Zeitungsanzeige des Apothekers Müller, No.9 West Broadway, New York		3001.50 I c
1866 –1867: Apothekennotizbuch		3001.1006
Anzeigen von 3 Apotheken		3001.60, Einlage S.356/357
Apotheke am Markt, Solingen		3001.208, S.96
Deutsche Apotheke No. 92, 8.Ave zwischen 14.und15. Straße, New York		3001.60. Einlage S.122/123
Köhler'sche Apotheke: Medikamentenverzeichnis		3001.1052
Molwitz'sche Apotheke: Arzneimittelverzeichnis		3001.1056, S.25-58
Solinger Apotheken		3001.729
Apotheker		
1800: Apotheker, Ärzte u. Wundärzte im Solinger Raum (Solingen, Wald, Gräfrath)		3001.1364
Batz, Friedrich Wilhelm (Monheim)	siehe Batz, Friedrich Wilhelm	
Batz, Johann, Düsseldorf	siehe Batz, Johann	
Brückmann, 1746		3001.252, S.507
Cushmans Apotheke		3001.60, S. 468
Dahme, ...	siehe Dahme, ...	
Donner, G.H., Druggist		3001.60, S. 469
Dung & Heyl	siehe Dung & Heyl	
Herbrüggen, Bernhard	siehe Herbrüggen	
Herx, Francis Theodore., Williamsburgh	siehe Herx, Francis Theodore	
Heyl	siehe Dung & Heyl	
Höfer, Hubert Franz	siehe Höfer, Hubert Franz	
Hohnholz, Diedrich Hohnholz	siehe Hohnholz, Diedrich	
Hollmann, Christoph Friedrich	siehe Hollmann, Christoph Friedrich	
Hüttemann, Franz Sigismund, Solingen (*1728)	siehe Hüttemann, Franz Sigismund	
Hüttemann, Johann Conrad, Solingen	siehe Hüttemann, Johann Conrad	
Klüppelberg, Julius, Ratingen (u.a. 31.3.1870)	siehe Klüppelberg	
Köhler, New York (August 1856)		3001.1052
Korte, Bernhard Theodor (26.12.1767-14.8.1839)	siehe Korte, Berhard Theodor	
Korte, Johann Theodor (1722-1785)	siehe Korte, Johann Theodor	
Korte, Theodor (1689-1774)	siehe Korte, Theodor	
Krone, E., South Brooklyn	siehe Krone, E.	
Lehn, Louis, Brooklyn	siehe Lehn, Louis	
Lindwurm, Daniel (gest. 1726)	siehe Lindwurm	
Lohe, Winand, Solingen	siehe Lohe, Winand	
Löhr, ..., Trier	siehe Löhr	
Mann, Ferdinand, New York	siehe Mann, Ferdinand	
Mann, Wilhelm, Monheim	siehe Mann, Wilhelm	
March, M. C.		3001.60, S. 467
Marder, Anton, Gummersbach	siehe Marder, Anton	
Molwitz, H.E., New York		3001.1056, S.25-58
Müller, Carl, Chemiker, New York	siehe Müller, Carl	
Neubauer, Ludwig (geb. 1805), Burg (Solingen)	siehe Neubauer	
Neuhaus, Theodor Anton (Solingen)	siehe Neuhaus, Theodor Anton	
Reinwardt, Caspar Carl (Lüttringhausen)	siehe Reinwardt, Caspar Carl	
Schoening, E.Fr.E.	siehe Schoening, E. Fr. E.	
Sehlmeyer, Johann Friedrich (1788-1856), Köln	siehe Sehlmeyer, Johann Friedrich	
Sybels, Peter, 1. Apotheke in Solingen	siehe Sybels, Peter	
Wever, Carl Georg August	siehe Wever, Carl Georg August	
Wißeling, ..., Solingen	siehe Wißeling	

Apotheker	3001.728, S.69
Apothekerverzeichnis	3001.50II q
Karte zu deutschen und amerikanischen Apotheken in New York	3001.60, Einlage S. 86/87
Nachrichten über Ärzte und Apotheker	3001.834, S.7+8
Apotheker-Unze	3001.1053, Kommentar
Aprath, Rittersitz	
Rittersitz Aprath	3001.681 f
Wanderung nach Haus Aprath	3001.986
Aprikose	siehe <i>Prunus armeniaca</i> L.
Aquilegia vulgaris, Akelei	
Erwähnung.	3001.624, S.147
Arabidopsis thaliana = Kleine Schmalwand	
ca. 1827: Herbarexemplar Haan in 3001.1050, Einlage Nr.1 zwischen S.8 und 9	
verlegt nach	3001.1405
Archive	
bisher erfasste Bestände anderer Archive zu F.W. Oligschläger	3001.2000
Arctium - Kletten (verschiedene Arten)	
Klettenwurzel-Dekokt bei gefährlichen Fußgeschwüren.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.15links
Erwähnung der Klette <i>Bardana officinalis</i> L. im Zusammenhang mit Rezepturen und Anwendungen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18links
Arctium bardana Willd.	siehe <i>Arctium tomentosum</i> Mill.
Arctium lappa L. - Große Klette	
1837: 'Arctium majus Schk. An Hecken und Dämmen hie und da: bei Balkhausen, L.!	
Haan in der Elp! Rheindorf!'	3001.2001.1837, Nr.755
Arctium minus agg. - Kleine Klette	
1837: 'Arctium minus Schk. Auf Schuttstellen und an Wegen häufig.'	3001.2001.1837, Nr.757
Arctium tomentosum Mill. - Filz-Klette, Wollkopf-Klette	
1837: 'Arctium bardana W. Auf Schuttstellen und an Wegen häufig.'	3001.2001.1837, Nr.756
Argendorf	siehe Ariendorf (Bad Hönningen)
Ariendorf (Bad Hönningen)	
1557.02.26: Kaufbrief betreffend Weingarts Gut zu Argendorf (=Ariendorf)	3001.890, S.128
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) das Weingut zu Argendorf (heute Ariendorf) zu.	3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde das Weingut mit 750.- Thalern taxiert.	3001.402, S.207
Aristolochia clematidis L. - Osterluzei	
1830-1834: Erwähnung als Fund im Raum Koblenz.	3001.830, S.12
1837: 'An Hecken: bei Opladen! Schlebuschrath,	
Ratingen nach Mettmann hin, L.!	Hilden, H.'
	3001.2001.1837, Nr.838
Aristolochia serpentina - Virginische Osterluzei	
Erwähnung.	3001.1012, S.6
Arme	
1647: Die Armen bekamen in Neukirchen ~ 1 Brod u. ½ £ Butter.	3001,57, S.9
Armenhaus	
Burscheid	
1662 bestand Hüringhausen aus 4 Gütern, worunter auch das Armengütchen war.	3001.302, S.229
Pattscheid (Leverkusen)	
1729: Wilhelm Hamacher und Gerdr. Piepenbring erbauten ein Armenhaus.	3001.143, S.170
Solingen	
1775.05.16: Verzeichniß der Solinger Gemeinde-Glieder welche ... zur Errichtung eines Armenhauses eine Summe unterzeichneten (179 Personen)	3001.55, S.124-128
1777.02.15: Bau des reformierten Armenhauses	3001.204
Das Armenhaus zu Solingen erhielt 1000 Rthr.	3001.54, S.10
Erwähnung Armenhaus.	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
Wann wurde das kath. Armenhaus gebaut?	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Wald (Solingen)	
Das Armenhaus zu Wald erhielt 1000 Rthr.	3001.54, S.10
Armenia vulgaris Pers.	siehe <i>Prunus armeniaca</i> L.
Arnd	siehe auch Arnds
Arnd (wohnhaft Auf der Straßen, Burscheid)	
1628 lebte ein Arnd Auf der Straßen	3001.300, S.216
Arnds	siehe auch Arnd
Arnds, Clemens (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55

Arnds, Peter (Solingen)	Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Arndsberg (Solingen?)	Erwähnung.	3001.208, S.124
Arndt, ..., in der Thielenmühle (Burscheid)	1698	3001.287, S. 46
Arndt, Ernst (Lemgesmühle, Burscheid)	1709.04.25: Ernst Arndt, der von einem Soldaten in seiner Stube erschossen worden war, wurde begraben.	3001.525, S.294
Arndt, Friedrich August, Verleger, Opladen (Leverkusen)	1869.05.01: Einladung zur Subscription von Wilh. v. Waldbrühl's Ringscher Klaaf	3001.1077
Arndts, Johann Peter (Solingen)	ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 122 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Arndts, Peter	1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Arnica montana	1839: Standortangaben.	3001.2001-1839 I, S.71
Arnold von Blankenheim, Graf	1360.05.18: Gerhard I. fiel in einem Gefecht nahe Schleiden gegen den Grafen Arnold von Blankenheim.	3001.551, S.18*
Arnold, Graf von Hückeswagen	1208: Notizblatt mit Stammbaumskizze	3001.59, Einlage S. 14/15
Arnold, ..., Leutnant	1797.03.28-1797.04.14: Lieut. Arnold von dem 1 ^{ten} Bat. 3. ^{te} Comp. der 102. Halbbrigade war in Höhscheid einquartiert.	3001.736, S.208
Arnold, Peter (evt. nur Vornamen, da evt. Familienname nicht identifiziert).	1779/1780: Erwähnung einer Rechnung	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.30rechts
Arnsberg	1762.04: Der Erbprinz von Braunschweig griff das Schloss Arnsberg an.	3001.96, S.15
Arnt, ..., Wollspinner	Erwähnung (um 1647?).	3001.57, S.81
Arnz, Ludwig (Auf der Straßen, Strasse, Burscheid)	1663.02.23: Ludwig Arnz und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Arrhenatherum elatius (L.) J.&K.Presl - Glatthafer	1837: 'Arrhenatherum elatius Pal de Beauv. Auf Wiesen fast überall, besonders der 1sten Region. - 79ß. bulbosum (Holcus bulbosus Schr.), welche Tabernämontanus im Bergischen angibt, konnte der Verfasser im hiesigen Bezirke nicht finden.	3001.2001.1837, Nr.79
	Anmerkung: Das von Oligschlaeger genannte Zitat konnte ich nicht identifizieren: gemeint war wohl Bergland.	
Artusin, ..., Prof	Erwähnung in einer Zeitung	3001.778II, S.2
Artz, Conrad (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	1784: Conrad Artz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S. 167
Artz, Johann (Burscheid)	1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.373
Artzen	siehe auch Artzen	
Artzen, Anna Maria, geb. von Cleve	siehe Cleve, Anna Maria von	
Artzen, Cornelius	Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.4
Artzen, Degenhard	1695.01.13: Erwähnung im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach	3001.688, S.331-333
Artzen, Johann Wilhelm (Grünscheid, Burscheid)	verheiratet mit Anna Maria von Cleve.	3001.890, S.142
	1695: Johann Degenhard v. K. kaufte die Grünscheider Mühle von J. W. Artzen.	3001.684, S.2
	1692.06.23: Johann Wilhelm Artzen u. seine Frau Anna Maria von Cleve kaufen von der Wittwe Falkenberg ein Gut in Grünscheid.	3001.890, S.142
	1695.01.13: notarieller Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach	3001.688, S.331-333
	Pet. Schmit kaufte v Joh. Wilh. Artzen ... sein elterliches Gut.	3001.1433, S.4
Artzen, Wilhelm		

Bewohner von Grünscheid		3001.1131, S.4
Artzens	siehe auch Artz, Artzen, Arzen, Artzen	
Artzens, Martin		
	1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Arum maculatum - Aronstab		
	1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
	Abbildung Nr. 6.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.14 links
Arzen	siehe auch Artz, Artzen, Artzens, Artzen	
Arzen, Josina		
	1687 Ehefrau von Johann Arz(t)en zu Grönscheid	3001.329, S.1
Arzneikunde		
	Sprengel: Geschichte der Arzneikunde (Auszüge)	3001.68, S.17+18
Arzneimittel und anderes		
	AYERS Pillen	3001.1376, S.4
	Natriumcarbonat	
	1849.11.07: Prof. Harleß, Bonn, warnt im Reichsanzeiger der Deutschen vor kohlen-saurem Natron als Choleramittel	3001.1096.5
	1850.08.06: Behandlung von Magenschmerzen mit Natr. carb.	3001.950.3, S.1
	Blaues Heft, mit Angaben über Drogen und Rezepturen	3001.1393
	Mittel gegen Keuchhusten	3001.787
	Nachrichten über verschiedene Medikamente	3001.991
	Notizheft aus USA über Drogen, Arzneimittel und Gebrauchsartikel.	3001.1373
	Notizheft über Drogen	3001.1388
	Preislisten für Medikamente	3001.1062
	Rettungsmittel bei Vergifteten	3001.1096.7, S.3
	Schneeberger Heilpflaster: Kurze Beschreibung und Gebrauch	3001.1196.1
	Sobernheims's Arznei	3001.711, Einlage S.28/29
Arzneimittel USA und andere Produkte		
	Arabischer Balsam	3001.50 I i, Z9
	Arzneimittel, Krankheiten und Diätvorschriften mit Index	3001.1387
	Ballard's Ds'e (Haarmittel gegen graue + weiße Haare)	3001.60, S.122
	Boyle's Celerated Hyperica Fluid	3001.60, S.126
	le's Electric Hair ...	3001.60, S.126
	Claff Medicine, USA	3001.50 I i
	Dr. Bush's Magic Cream Liniment	3001.60, S. 128
	Dr. Lardner's Lotion	3001.60,S.127
	Dr. Morse's Invigorating Elixier	3001.60, S. 126
	Dr. Ward's Mittel	3001.50 I i, Z9
	Dr. C. Yallise's spiral elasic stockings	3001.60, S.165
	Halloway's Ointment	3001.60, S. 440
	Kellingers Liniment.	3001.1373, S.14
	Magnetic Syrup	3001.60, S.131
	Phalon's Paphtan Lotion	3001.50 I i. Z4
	Zeitungsanzeige „Universalmittel zur Wiedererzeugung des Haares (Hair Restorer)“	3001.50 I i, Z1
Ärzte		
	1630 folgende: Wundärzte und Doktoren	3001.731
	17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Neukirchen, Opladen, Witzhelden, Monheim, Reusrath, Schlebusch, Leichlingen und Burscheid	3011.1311
	1800: Apotheker, Ärzte u. Wundärzte im Solinger Raum (Solingen, Wald, Gräfrath)	3001.1364
	Ärzte	3001.728, S.69
	Ärzte (Medici) in Monheim	3001.57, S.56
	Arztverzeichnis	3001.50II q
	Nachrichten über Ärzte und Apotheker	3001.834, S.7+8
	Berringer, Johann Heinrich	siehe Berringer, Johann Heinrich (Monheim)
	Boschaft(?), Dr. ...	siehe Boschaft(?), Dr. ..., Stabsarzt
	Diederich, Chirurgus (Solingen)	siehe Diederich, ..., Chirurgus (Solingen)
	Eicken, Gerhard Wilhelm	siehe Eicken, Gerhard Wilhelm (1761-1809), Augenarzt
	Gottschalk, ... (diverse in Solingen)	siehe Gottschalk, ...
	Heim, Ernst Ludwig (Spandau, Berlin)	siehe Heim, Ernst Ludwig
	Heine, Dr. ..., USA	siehe Heine, Dr. ..., USA
	Henschel, Dr. C.	siehe Henschel, Dr. C.
	Jacobs, Johann Wilhelm, Chirurg	siehe Jacobs, Johann Wilhelm
	Jösten, J., Solingen, Chirurgus	siehe Jösten

Kaemmerer, Dr. Charles	siehe Kaemmerer, Dr. Charles	
Kaiser, ..., Wundarzt	siehe Kaiser, ...	
Keup, Dr. Johann Bernhard	siehe Keup, Dr. Johann Bernhard (1755-1802)	
Kleine, Dr. Wilhelm	siehe Kleine, Dr. Wilhelm (1780-1849)	
Lardner, Dr. ...	siehe Lardner, Dr. ...	
Nehe	siehe Nehe, ...	
Peinecke, ..., Lehrer, Arzt	siehe Peinecke, ... (Blasberg, Burscheid)	
Rubin, Franciscus, Chirurgus	siehe Rubin, Franciscus (Schlebuschrath, Leverkusen)	
Schröder, Wilhelm, Wundarzt	siehe Schröder, Wilhelm (Leichlingen)	
Senff, Dr. H.	siehe Senff, Dr. H.	
Ward, Dr. ...	siehe Ward, Dr. ..., USA	
Westhoff, ..., Dr. med. & Chir.	siehe Westhoff in Born, Remscheid	
Wutzer, Carl Wilhelm	siehe Wutzer, Carl Wilhelm (Bonn)	
Arztverzeichnis		3001.50II q
Wundärzte Solingen		3001.731
Arzten	siehe auch Arzen	
Arzten, Degenhard (Grünscheid, Burscheid)		
Johann Wilhelm Arzten und seine Frau Anna Maria Cleff verkaufen einen Teil des Rittersitzes Grünscheid an Degenhard Arzten.		3001.565, S.61
Arzten, Jacob zu Grünscheid		
1652		3001.297, S.84
1653: zu Grönscheid		3001.299, S.150
Arzten, Johann, (Grünscheid, Burscheid)		
1687: Johann Arzen zu Grönscheid und seine Frau Josina verkaufen Land		3001.329, S.1
1696		3001.286, S.38
1696		3001.287, S.46
Arzten, Johann Wilhelm (Grünscheid, Burscheid)		
1692.06.23: Johann Wilhelm Artzen u. seine Frau Anna Maria von Cleve kaufen von der Wittve Falkenberg ein Gut in Grünscheid.		3001.890, S.142
Johann Wilhelm Arzten und seine Frau Anna Maria Cleff verkaufen einen Teil des Rittersitzes Grünscheid an Degenhard Arzten.		3001.565, S.61
Arzten, ..., Wittve		
1675: verkaufte den 5. Teil vom Rittersitz Grünscheid an Johann Friedrich v. Katterbach.		3001.684, S.2
Arundo phragmites L.	siehe Phragmites australis	
Aschenbroich, ..., Amts-Vogt		3001.283, S.21
Aschenbroich, ... Carl Wilhelm (*1745), (Monheim)		
1745.09.29: ... Carl Wilhelm Aschenbroich wurde getauft.		3001.590, S.160
Aschenbroich, Leopold, Vogt (Monheim)		
1745.09.29: Der Sohn ... Carl Wilhelm von Leopold Aschenbroich wurde getauft.		3001.590, S.160
"Der Amts-Vogt Aschenbroich declarierte den lutherischen Joh. Steingans ..."		3001.283, S.21
Ascheuer, Wilhelm, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte		3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte		3001.56
Aschhäuer, Johann Wilhelm		
1821: verstorben 84 Jahre alt		3001.715, S.19
Asciburgio		
Name		3001.2001, 1864 I, S.28
Asperula odorata	siehe Galium odoratum	
Asplenium scolopendrium, Hirschzungenfarn (bei FWO: Scolopendrium officinarum)		
1836.08.10 beschrieben im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer		3001.55, Einlage S.112/113, S.1
Asplenium trichomanes = Braunstieliger Streifenfarn		
1849.05.11: Oligschläger fand den Streifenfarn an der Ruine Zobbesmür (Leichlingen).		3001.624, S.77
Asthan, Johann Dieter, Lehrer (Burg, Solingen und Burscheid)		
1684: „Vokation“ zur Lage der Lehrer		3001.2001-1868
1684: Johann Dieter Asthan wird als Schullehrer und Nachfolger von Melchior Thamerus nach Burscheid berufen.		3001.309, S.265
1684.06.29: Gottesdienst mit Berufung von 'Joh. Dietrichen Asthan' als Schulmeister.		3001.309, S.266
1684.07.07: Unterschrift zusammen mit Pastor und Scheffen unter einer Notation.		3001.309, S.268
1695.04.25: Nach dem Tod des Schulmeisters in Burscheid wird 'Albertum Beumer' als Nachfolger vorgeschlagen.		3001.309, S.270
Themen, mit denen sich Asthan beschäftigte.		3001.309, S.268
Astragalus exscapus = Tragant		
1830.09.12: Anmerkung Nees van Esenbecks an FWO.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.79rechts

Astronomie		
	Astronomische Notizen über Fixsterne u.a.	3001.953
	Unterlagen zur nie erschienenen Astronomie von Johannes Löh	3001.63, S.63
Atlantis		
	Erwähnung	3001.60, S.42
Atropa belladonna - Tollkirsche		
	1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Attendorf		
	1634.07.: Nach der Schlacht von Medebach flohen Reiterregimenter durch Attendorf.	3001.1003, S.2
Atzelbach	siehe Atzlenbach (Neukirchen, Leverkusen)	
Atzelbach, Balthasar		
	Elisabethh von Bechhausen heiratete Balthasar Atzelbach.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Atzellenbeg	siehe Atzlenbach (Neukirchen, Leverkusen)	
Atzlenbach (Neukirchen, Leverkusen)		
	um 1300: Atzellenberg(?)	3001.70. S.26
	Ende 13. Jahrhundert: erwähnter Rittersitz, den Hermann von Atzellenbeg bewohnte.	3001.1419, S.7
	1350: Atzelbach war ursprünglich ein freies Gut.	3001.500, S.49
	1583: 46 Morgen Ackerland	3001.500, S.49
	1600: in zwei(?) Güter geteilt	3001.514, S.168
	1600: Beschreibung	3001.500, S.49
	1658: Urkunde, das Erbgut „interne Atzlenbach“ betreffend	3001.850
	1673: Erwähnung	3001.514, S.168
	1707-1718: Atzelbach	3001.369
	1712: Ein Haus, das später dem Scheffen Johann Jacob Haas (+1786) gehörte, war 1712 erbaut worden.	3001.143, S. 173
	1719: Summen, die in Ober- und Unter-Atzelbach von Schatzpflichtigen eingenommen wurden.	3001.193, S.333
	1719: freies Erbgut in der Ober-Atzelnbach.	3001.57, S.78
	1745: Erwähnung	3001.514, S.168
	1765.02.21: Urteil zum Thema Jagd über Atzelbach, Grund u.a. für von Katterbach.	3001.101, S.3 1766:
	1780: zu 95 Morgen angegeben	3001.514, S.168
	1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt.	3001.143, S.173
	1795.10.22: Die Franzosen steckten ein Haus in der Atzelbach in Brand.	3001.2001-1871(Kamper Thor)
	1798: Erwähnung: Schullehrer zu Atzelbach.	3001.57, S.121
	1822: Peter Johann Wirz und seine Frau Anna Maria Gierlichs bewohnten das Haus „Schöne Aussicht“ zwischen Atzelbach und Lützenkirchen.	3001.192, S.322/32
	1872.07.10: FWO arbeitet an der Beschreibung von Atzlenbach bei Neukirchen.	3001.500, S.48-52
	Die Atzlenbach bei Neukirchen	3001.925
	Die Atzelbach bei Neukirchen	3001.1343, S.4
	zur Ethymologie	3001.70, S.26
	Nachrichten über die Atzlenbach	3001.874, S.94
	Nachrichten zu Atzelbach.	3001.57, S.195
	Nachrichten von Unter-Atzlenbach	3001-381
	Schule zu Atzlenbach	3001.491
Auf der Straßen	siehe Straßen, Auf der (Burscheid)	
Auffarth, Franz Benjamin, Verleger		
	1857: Mitteilung über Nordamerika	3001.1057a
Aufm Ohlig (Solingen)		
	Erwähnung.	3001.55, S.87
Auge		
	horizontaler Durchschnitt des Auges (Text u. Skizze)	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.84links
Aunecke, Fritz		
	1861.09.: Erwähnung.	3001.60, S.392
Ausfluß (Krankheit)		
	Mittel, um den Ausfluß zu unterdrücken.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.17rechts
Ausonius, Decimus Magnus (um 310—393/394), Beamter, Dichter		
	1821: Des D.M. Ausonius Mosella mit verbessertem Text . Abhandlungen	3001.790, S.65-68
Aussatz (Lepra)		
	1643/44: Aussätzigem Mann von Solingen 8 alb. gegeben.	3001.295, S.81
	1695.05.: Peter Vette aus Burscheid hat Aussatz	3001.299, S.169
Auswanderer		
	1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus der Stadt Solingen, nach Nordamerika.	3001.427, S.305

1846: 4773 Auswanderer - Verteilung auf div. Länder	3001.60, S.79
1854.02.: Zeitungsausschnitt „The Mortality in Emigrant Ships“	3001.50 I e
Bergische im Ausland	3001.344
Auswanderung nach und Berichte aus	
Brasilien	
1859.09.; Die deutsche Auswanderung nach Brasilien (Zeitungsausschnitt)	3001.50 II w
1867.05.04, Zeitungsausschnitt USA-Zeitung	3001.54, Einlage S.42/43
Nordamerika	
1834-1839: Briefe aus den Freistaaten (24 Blatt)	3001.93
Aun, Johann von (oderAan!), Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Auw, Matth von (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Avena sativa, Hafer	siehe Hafer
Avena strigata, Sandhafer	
Erwähnung.	3001.624, S.23
siehe auch Hafer	
Averdunck, ...	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Axhan	siehe Maxhan (Burscheid)
Ayer, ...	
1855.06.10: AYERS Pillen	3001.1376, S.4
Azallus, ..., Kunstmaler	
9 Zeilen Text; diesen Maler habe ich bisher nirgends gefunden.	3001.76, S.12
Baalbeck (Libanon)	
Ein Vorriß des Tempels von Baalbeck	3001.1086
Bäche	
Bäche und Siepen, die in die Wupper münden	3001.1232
Zur Etymologie der Worte 'Seifen, Siefen, Siepen.	3001.2001.1870, S.161
Bachmann, Mr. ...	
Erwähnung	3001.60, S.102
Bachmann, John (1814-1896). Lithograph	
View of New-York	3001.60, S.450
Bach-Quellkraut	siehe Montia fontana
Bachtenkirchen, Johann (Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; J. Bachtenkirchen ist Bewohner im Merfer Sohl.	3001.750, S.310
Backen(?), Wilhelm zum	
1632.08.07: Erwähnung in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.	3001.688, S.343
Bäcker	
1795: Solinger Bäcker mussten nach einem Regierungsbeschluss 3 Stüber an ihre Kunden wegen eines überhöhten Brotpreises zurückzahlen.	3001.449, S.356
Bäckersheide (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Heide (Bäckerheide) zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
Erwähnung.	3001.57, S.80
jetzt Bäckerheide	3001.300,
Backhaus	
Jeder Bauer hatte ein Backhaus	3001.507, S.108
Backhaus, Georg Friedrich	
o.J.: Einsetzung als Lehrer(?) und Küsterdienst.	3001.57, S.8
Backhaus, Johann (Solingen)	
o. Dat.: wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1684: Wittve Johann Backhaus wohnte auf der Südseite der Johannisstr.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Bad Hönningen	
Ariendorf	siehe Ariendorf (Bad Hönningen)
Hammerstein	siehe Hammerstein (Bad Hönningen)
Bad Neuenahr-Ahrweiler	
Landskron	siehe Landskron (Bad Neuenahr-Ahrweiler)
Baecker, Peter (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.47
Baeker, Joseph, Salem (Ohio)	
Erwähnung	3001.60, S.446
Baerlo (Rittersitz in Nettetal, Kreis Viersen)	

	Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau, Merötgen, Frenz und Oberwichterich.	3001.684, S.5
Bagel, Julius (1826-1900)	Verleger in Wesel	3001.1070
Bahlingen	1662: Pfarrer Johann Ferch beklagt sich über Herrn Chr. Ledermann als Raucher	3001.60, S.385
Bahn (Pommern)	Das Mühlenkreuz bei Bahn	3001.1096.19, S.3
Bahn, Johann Wilhelm (Burscheid)	Erwähnt bei der Beschreibung der Grenzen der Rötzinghofer und der Diepentaler Jagd.	3001.741, S.217
Bahns, Albert	Sohn von Peter Johannes Bahns und Catharina Charlotte Gertrud Löh (1782-nach 1851).	3001.28, Kommentar
Bahns, Carl	Sohn der 2. Tochter Catharina Charlotte Gertrud Löh (1782-nach 1851). Enkel des Johannes Löh: Brief (ohne Datum ??) an Johannes Löh	3001.28, Kommentar 3001.28
Bahns, Carl	Sohn von Peter Johannes Bahns und Catharina Charlotte Gertrud Löh (1782-nach 1851).	3001.28, Kommentar
Bahns, Peter Johannes Bahns (Burscheid)	Ehemann von Catharina Charlotte Gertrud Löh (1782-nach 1851).	3001.28, Kommentar
Bakhaus Gut (Benninghausen, Burscheid)	1663.02.23: Tieves in Bakhaus Gut und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Balckhauß, W. (Solingen)	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Baldenau (bei Wenden)	19. Jahrh.: Nachkommen der Familie von Schirp leben auf dem Rittersitz Baldenau.	3001.1003, S.13
Baldrian	siehe Valeriana	
Balken (Leichlingen)	1659: Ölmühle zu Balken. 1758.02.14: Graf von Velbrück war Empfänger einer Widerspruchserklärung einiger Bürger aus Balken bei der Hofkammer Düsseldorf. 1782-1804: Kurze Notizen von Balken bei Leichlingen Aussicht von Balken aus. Auszüge aus Papieren in Balken Graf von Velbrück gegen Imbacher Einwohner wegen des Mahlrechts in Balken Luttenbusch, Luttenhof, Luttenwiese bei Balken: Erwähnung. Notizen zu Balken. Schule zu Balken Tal oberhalb von Balken.	3001.57, S.78+104 3001.888, S.122+123 3001.896 3001.624, S.154 3001.888 3001.863 3001.57, S.79 3001.57, S.191+196 3001.57, S.191+196 3001.624, S.83
Balkhausen, Honnschaft (seit 1929 Teil der Stadt Solingen)	1637: Honnschaft 1684: Heberegister des Kirchspiels Solingen, Honnschaft Balkhausen 1702: Honnschaft 1775: Um 1775 gab es noch Hirsche und wilde Schweine in der Gegend von Glüder und Balkhausen. 1837.10.31: Brief Ambergers an FWO, mit Erwähnung von Oligschlägers Beschreibung des Thals um Balkhausen. geschichtliche Nachrichten	3001.749, S.300 3001.750, S.315 3001.223, S.280 3001.362, S.118 StA Solingen, Kl 120 3001.46
Balsame	Einige Balsame.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.13rechts
Balt..., G. (Nagelsbaum, Burscheid)	o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Balter, Carl Ferd.	1813: Merkwürdigkeiten	3001.49, S.461-470
Baltz, Clemens (Solingen)	1684: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Baltz, Pütger (Solingen)	Vater des Clemens Baltz	3001.2001-1871 (Königskopf)
Band (wohnhaft in Hachswietsche, Burscheid)	1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Banem, Hof zu Banem	eventuell ist der Pannenhof in Monheim gemeint (siehe dort)	
Banngerechtigkeit	siehe Mühlen	
Barbarossa, Friedrich		

Waffe (Text und Skizze)	3001.61, S.310
Barbe siehe Barbus barbatus	
Barbierer, Johann, Wundarzt, Solingen	
1594: Erwähnung (evt. ist Barbierer kein Nachname, sondern die Berufsbezeichnung).	3001.731, S.79
Barbierer, Ludwig	
1660, 1668: Erwähnung (evt. ist Barbierer kein Nachname, sondern Berufsbezeichnung).	3001.731, S.79
Barbus barbatus, Barbe	
Beobachtung in der Wupper bei Reuschenberg.	3001.624, S.150
Bardana officinalis L. siehe Arctium	
Barkley, Drogerie (New York)	
1867: Lieferant für Oligschlägers Apotheke	3001.1006
1867.07.16: Rechnung der Drogerie Barkley, 34 Courtland Street, New York	3001.1013
- Aufstellung dazu	3001.1006, S.52
Bärlinghausen (Marienheide)	
Wupperquelle	3001.614, Vorheft S. 9
Barlo, Haus Barlo (Geldern)	
1801.11.: Charlotte von Zandt lebte von ihrem Ehemann getrennt im Haus Barlo.	3001.104. S. 8
1803.09.23: Gerichtsprotokoll eines Verfahrens in Aachen in französischer Sprache.	3001.104, S.8-11
Barnums Museum	
Auftritt des „Fat Boy“ alias Bantim Mack	3001.60, Einlage S. 350/351
Baron Ornholm siehe Würtz, Paulus = Baron Ornholm	
Barry's Tricopherous for the Hair	
1856: Werbung in Zeitungsanzeige	3001.1052, Einlage S. 6/7, Nr. 1
Barsch, ... siehe Bärsch, ...	
Bärsch, Georg Friedrich, (1778-1866), Landrat (Solingen)	
1818: Landrat Barsch kam nach Solingen.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.1; 3001.43, S.4
Landrat Barsch soll der Stifter einer neuen unterhaltenden Gesellschaft gewesen sein.	3001.43, S.4
Wo wohnte Landrat Bärsch in Solingen?	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.1+3
Bart, Cörsgen (Kuckenberg, Burscheid)	
1649: Erwähnung.	3001.57, S.45
Bart, Peter (Oberlandscheid, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Bart, seine Frau, s. Eidam Johann, seine Frau, 1 Tochter, 1 Knecht und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Bartels, ..., Pastor (Wipperfeld, Wipperfürth)	
1800.07.24: „Vorschläge und Plan zu einem Schullehrer-Examen und Seminarii.“	3001.752, S.1-9
Barth, Johann Christian, ("der Ältere")	
geboren und gestorben in Hilden.	3001.57, S.165
1769: Barth war noch nicht in Wiescheid.	3001.57, S.165
1771: Barth soll im Kloster Dickes in einem Unterbau - Erdgeschoß unterrichtet haben.	3001.57, S.165
1775: Barth ("der Ältere") zog ins neue Schulgebäude in Wiescheid.	3001.57, S.165
1779.01.: Barth war Lehrer in Wiescheid.	3001.57, S.165*
Barth war Lehrer in Wiescheid.	3001.57, S.167
Barth erkrankte im Herbst an rother Ruhr und wurde nach Hilden gebracht, wo er starb.	3001.57, S.165
1781 oder 1783: Todesjahr.	3001.57, S.165
Barth, ..., ("der Jüngere")	
erhielt die Vokation. Soll 3 Jahre lang Lehrer in Wiescheid gewesen sein.	3001.57, S.168
Bartz, Peter (USA)	
1855.10.29: Feststellung des Todes durch FWO (Alter: vier Jahre)	3001.1414
Basset, Dr. Phillipp, ..., Delaware	
Erwähnung.	3001.60, S.127
Batavia, Batavien	
1815.05.: Erwähnung.	3001.745, S.236
Reise nach Batavien von Karl Steingens	3001.93, S.29
Batterie Gelderhebung (Solingen)	
1802.03.15 bis 1802.05.30	3001.56
Batz, Friedrich Wilhelm, Apotheker (Monheim)	
1807: Apotheker Friedrich Wilhelm Batz folgt Wilhelm Mann.	3001.730, S.75 Kommentar
Batz, Johann (1775?-1841), Besitzer der Adler-Apotheke in Düsseldorf, Mittelstraße 16	
1810: Eröffnung der Adler-Apotheke in Düsseldorf.	3001.31.1, S.2 Kommentar
in Brief Wirtgens an FWO	3001.31.1, S.2
Brief FWOs an Hasskarl	3001.70, S. 25
Bau, Carl Ferdinand Ludwig (Nümbrecht)	
Ein Säufer von Nümbrecht gebürtig.	3001.745, S.236

Baucher, Gottlieb	
Ermordung des Gottlieb Baucher.	3001.624, S.24
Bauendhal, Adolph (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Bauer siehe auch Bawyr	
Bauer, Rittersitz (Erkrath)	
Angaben zum Rittersitz Bauer bei Erkrath.	3001.681 a
siehe auch Bawyr	
Bauer, von	
Wappen	3001.61, S.128
Bauer, Friedrich von, General-Leutnant	
1654.11.02: Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach.	3001.688, S.336
Bauer, Georg (1495-1555), Arzt, Apotheker, Mineraloge	
nannte sich latinisiert Agricola, Georgius	3001.844, S.32 Kommentar
1556: Auszüge aus De re metallica	3001.844, S.32
Bauermann siehe auch Baumann	
Bauermann, R., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Baumberg (Monheim)	
1738.10.02: Der Vikar von Zons u. Haus Bürgel, Peter Rüdiger Schoss, wurde beerdigt.	3001.590, S.159
1835 Ende: Baumberg hat 904 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163
allgemein	3001.356
etymologische Herleitung von Boymberg.	3001.2001.1870, S.174
Haus Bürgel siehe Bürgel (Monheim)	
Baumer siehe auch Bäumer	
Baumer, Engel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Bäumer siehe auch Baumer	
Bäumer, Albert, Lehrer (Burscheid + Morsbach, Remscheid)	
1683: Schreiben des Schuldieners Albertus Bäumer: Morsbach Dominica 13. Trinitatis:	3001.309, S.269+270
1689: Albert Bäumer will 1689. Schullehrer werden. ...	3001.57, S.43
1695.04.25: Nach dem Tod des Schulmeisters in Burscheid wird 'Albertum Beumer'	
als Nachfolger vorgeschlagen.	3001.309, S.270
Bäumer, Benjamin (+ 1794), Arzt (Solingen + Langenberg/Wuppertal)	
geboren in Solingen.	3001.76, 15
1787.02: Benjamin Bäumer verteidigte seinen Dissertation 'De consensu partium	
corporis humanis quaque ...	3001.76, 15
1794: Benjamin Bäumer starb in Langenberg.	3001.76, 15
Bäumer, Johann, Solingen	
Erwähnung.	3001.214, S.232
Bäumer, Johann Clemens (Solingen)	
1755.03.12: Obligation zwischen Stadt und J.C. Bäumer.	3001.201, S.53+54
Bäumer, Johann Peter (1753-1833), Pastor (Solingen + Lünen)	
geboren in Solingen.	3001.76, S.13
studierte mehrere Jahre in Duisburg, wurde Pastor in Halver.	3001.76, S.13
Pastor in Lünen.	3001.76, S.13
1798: Erwähnung.	3001.715, S.27
Bäumer, Matthias (Auf der Höhe, Solingen)	
Erwähnung seines Landes.	3001.55, S.47
ca. 1725-1729: Matthias Bäumer wurde unter Nr. 137 als Schuldner im	
Winter-Quartier Zettel Nr. 4 genannt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Baumgarten, Siegmund Jacob (1706-1757)	
Auszüge aus der Geschichte der Religionen, 4. Aufl., Halle 1766	3001.63, S.152ff
Baumkitt	
Rezept für Baumkitt	3001.60, S.306
Baumkraut siehe Viscum album L.	
Baumöl	
Definition.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7links Kommentar
Baumwolle	
nach 1750: 'Nach dem Jahre 1750 beschäftigten sich ärmere Leute	
mit dem Spinnen der Baumwolle.'	3001.507, S.109
1851.05.: Verfälschungen des Wollentuchs mit Baumwolle	3001.1096.7, S.4
Baugarten, Dr. Siegmund Teo	

1766. Geschichte der Religionen (Auszüge)	3001.63, S.152
Baur siehe auch Bauer	
Baurmann siehe auch Bauermann	
Baurmann, ...	
Erwähnung	3001.273, S.607
Baurmann, Maria Theresia	
1813.08.03: verstorben	3001.715, S.20
Baurmann, Peter	
1694: Clemens Grahe verkauft sein Haus zwischen Kamperthor und Johannisstraße an Peter Baurmann.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Baurmann, Peter (in der Kullen, Höhscheid, Solingen)	
1748: Erwähnung 'in der Kullen'.	3001.715, S.14
Baurmann, ..., Wittve (in der Kullen, Höhscheid, Solingen)	
1797: Wittve Baurmann wohnte in der Evertz Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Baurmann, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: P. Baurmann wohnte in der Unterste Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Baurmann, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: Peter Baurmann wohnte in der Untersten Förkelter Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Baurmann, Peter	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Baurmann, Wilhelm (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wilhelm Baurmann wohnte am Platzhof in der Weinsberger Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Baus, ...	
heiratete die Schwester von Luisa Hendrichs.	3001.39, S.15
Baus, Gebrüder, Solingen	
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.256
Bauss, Johann Peter (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Bavert	
Bavert und Monhof gehörten zum Kloster Gräfrath	3001.422
Bawyer siehe auch Bauer, Bawyr	
Bawyr siehe auch Bauer	
Bawyr (Erkrath)	
Rittersitz in der Honschaft u. im Kirchspiel Erkrath.	3001.898, S.204
Bawyr, Charlotta Sophia von (1658-1740), (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)	
verheiratet mit Johann Adam von Huicking (+ 20.3.1704)	
Johann Adam von Huicking und Charlotta Sophia von Bawyr hatten eine Tochter Anna Clara, die Franz Gerhard von Katterbach heiratete.	3001.402, S.209
1740.04.29: Charlotta Sophia von Bawyr starb mit 81 Jahren.	3001.1436, S.1+4
Bawyr, Christoffel von (Caspersbroich, Solingen)	
1667: Todesjahr.	3001.57, S.84
Bawyr, Gisbert Christoffel Ludwig von u. zu, Freiherr	
1730: Erwähnung.	3001.57, S.84
Bayer, Johann, Pastor (Opladen, Leverkusen)	
1751: Pastor zu Opladen.	3001.57, S.1
Bawyr, Margaretha Clara siehe Mumm, Margaretha Clara von	
Becher, Dr. Johann Wilhelm (1752-1831). Hüttentechniker, Mineraloge	
1789: "Mineralogische Beschreibung der Oranien-Nassauischen Lande".	3001.837, S.16-18
Becher, Peter, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Becher, Samuel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Bechhausen (Witzhelden, Leichlingen)	
1443.10.04: Erbvergleich über die Güter zum Diependall, Bechusen und zu Poll.	3001.688, S.336-338
1658.09.20: Erwähnung von Haus Bechhausen und Haus Diepenthal in einer Urkunde.	3001.688, S.356
1672: französische Ausplünderung von Bechhausen.	3001.106, S.15
1673.05.01: Aufnahme von 200 Reichstalern bei Peter Henß auf der Heiden.	3001.106, S.15+16
1695: Huicking zu Bechhausen will etwas in der Solinger Kirchengemeinde erreichen.	3001.714, S.1
1712.03.04: Freifrau von Huicking verkauft Bechhausen	3001.879, S.101
1742: Teilung des Rittersitzes Bechhausen	3001.396
1747.05.23: F.G. v. Katterbach und A.C. von Huicking räumen H. Pulvermacher und seiner Frau C. Hinrichs ihren Anteil am Gut des Hauses Bechhausen ein.	3001.880, S.101+102
1760: Schenkungsbrief wegen der Bechhauser Jagd	3001.122, S. 45, Zeile 17ff

Becker, Johann		
verheiratet mit Catharina Weltersbach		3001.106, S.18
Kauf eines Grundstücks von Stephan Schüll und Maria Cath. v. Huicking		3001.106, S.18
Becker, Johann (Straßerhof, Burscheid)		
geboren in der Grünscheider Mühle.		3001.568, S.67
Johann Becker war als Inspektor beim Bau der Kirche in Burscheid tätig.		3001.568, S.67
1772: Todesjahr.		3001.568, S.67
Becker, Johann Wilhelm, Lehrer (Leichlingen)		
Erwähnung		3001.94 I, S.253
Becker, Margaretha	siehe Hauchenbach, Margaretha (1. Ehe) und Thamerus, Margaretha (2. Ehe)	
Becker, Peter (Balken, Leichlingen)		
1784: Peter Becker aus Balken hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen		3001.143, S.173
Becker, Peter, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 3. Rotte		3001.56
Becker, Wilhelm		
1838: Wilhelm Becker besitzt Imbach 38.		3001.192, S.324
Beckers	siehe auch Becker	
Beckers, Margaretha	siehe Thamarus, Margaretha	
Beckers, Maria Catharina	siehe Schmitz, Maria Catharina (Grünscheid, Burscheid)	
Beckershaus	siehe Krewinkel (Witzhelden, Leichlingen)	
Beckershoff und Diepgen (Mettmann, „Aktiengesellschaft für Marmorindustrie Neandertal“)		
Vertreter- und Visitenkarten		3001.1129
Beckett, J. M., Boston		
Erwähnung		3001.60, S.446
Beckhaus, Mauritz Johann Heinrich (1768-1845), Theologe		
Erwähnung		3001.70, S.37
Beckmann, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 13. Rotte		3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 16. Rotte		3001.56
Beckmann, Carl Friedrich (Solvingen)		
1806.08.15: Carl Friedrich Beckmann heiratete Anna Christina Wirz.		3001.192, S. 326
wurde Soldat und kam wahrscheinlich in Napoleons Rußlandfeldzug um.		3001.192, S. 326
Beckmann, Caspar, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 10. Rotte		3001.56
Beckmann, D.		
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen		3001.56, Liste 18
Beckmann, Wilhelm, Solingen		
Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung 1802 in der 1. Rotte		3001.56
Beckmann, Wilhelm, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 14. Rotte		3001.56
Beeck	siehe auch Beek	
Beek (Limburg, Niederlande)		
Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau, Merötgen, Frenz und Oberwichterich.		3001.684, S.5
Beek, Alexandrina Bernardina von und zu		
A. B. von und zu Beeck war die Wittve des Grafen von Goldstein.		3001.402, S.212 Kommentar
1776: Frau von Goldstein war zweite Ehefrau des Franz Carl von Katterbach.		3001.104, S.7 + 3001.684, S.5
1776.10.14: Franz von Katterbach und seine Frau Alexandrina Bernardina Bee(c)k vertreten ihre Ansprüche bezüglich eines Anteils an Diepental.		3001.104, S.7
Befreiungskriege 1813-1815	siehe Freiheitskriege	
Beghausen	siehe Bechhausen (Witzhelden, Leichlingen)	
Begnadigungen		
1740, Herbst: Pastor Forstmann im Zusammenhang mit 5 Begnadigungen genannt.		3001.1021
Behrykosen	siehe Berringhausen (Burscheid)	
Beiderlinden, Johann Peter, Amtsverwalter (Opladen, Leverkusen)		
1767: Erwähnung.		3001.57, S.71
1773.02.13: Bescheinigung über den Verkauf von Holz durch den Amtsverwalter B.		3001.1319
1800.01.20: Todestag; Johann Peter war 76 Jahre alt.		3001.57, S.71
Beikers, J. L., Solingen		
1741: Gerichtsschreiber zu Solingen		3001.243, S.340
Beyderlinden	siehe Beiderlinden	
Bell, ... (Solvingen)		

ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 141 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.

3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links

- Bell, Henrich (Mangenberg, Solingen)
Lage seines Hauses in Mangenberg. 3001.208, S.117
- Bell, Johann (Solingen)
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Johann Bell ist Bewohner im Merfer Sohl. 3001.750, S.310
- Bell, J.A.
1815.05.02: Landsturm der Gemeinde Dorp, 4. Fähnlein 3001.197, S.5
- Bell, Klemens (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Klemens Bell ist steuerpflichtig im
untersten Weeger Sohl. 3001.750, S.310
- Belle-Alliance
1815.06.18: Die Schlacht bei Belle-Alliance ist die Schlacht bei Waterloo.
siehe auch Waterloo 3001.529, S.351
- Belleville, Illinois, USA
Belleviller Volksblatt 3001.60, S. 435
Daten zu Belleville 3001.60, S.368/369
siehe auch Körner, Gustav (1809-1896)
- Bellevue-Hospital, New York.
1855.05.08: Entwurf eines Bewerbungsschreiben FWOs an die Hospital 3001.1351.8.3
- Bellinghausen (Burscheid)
1644: Über den Hof Bellinghausen 3001.547
1663.02.23: 4 Einwohner wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.234
1700: Schreibart findet sich hier 1700 statt Bellinghausen: Burrckusen 3001.299, S.132
Das Ehepaar Degenhard Pott erhielt den Hof Burekusen (Bellinghausen) (zum Lehen?) 3001.547, S.8
- Bellinghausen, ..., Wittwe
1654: Erwähnung. 3001.688, S.336
- Bellinghausen, Dorothea von
Dorothea von Bellinghausen war mit Gottfried von Bottlenberg verheiratet. 3001.1003, S.16
- Bellingrath, ..., Pastor (Haan)
1792.05.31: Brief an Pastor Bellingrath in Haan von Grimmelsbein aus Elberfeld 3001.1223
- Bender, Johann Christian Theodor, Pastor (Solingen + Kleve)
geboren in Solingen; Pastor in Cleve. 3001.76, S.13
- Bender, Joseph (1815-1893)
Auszüge aus „Bender“ über Ortsnamen 3001.998
- Bender, Theodor Christian
1755(?).10.02: Erwähnung. 3001.268, S.596
- Bendorf (Kreis Mayen-Koblenz)
Die Sayner Hütte liegt bei Bendorf am Rhein. 3001.840, S.19 Kommentar
- Benjamin, Dr. Isaac
1766: Erwähnung 3001.200, S.33
- Bennekusen siehe Benninghausen (Burscheid)
- Bennendahl
1760: Erwähnung. 3001.57, S.79
- Benninghaus, ..., Lehrer
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen
mit Überreichung eines Festgedichts. 3001.54, S.146
- Benninghausen (Burscheid)
1595+1626 gehörte Bennekusen zur Mittel-Honnschaft in Burscheid 3001.301, S.222
1626 als Bennekusen genannt 3001.300, S.214
1663.02.23: Volkszählung: 26 Einwohner ab 15 Jahren von 'Bennekusen' werden erfasst. 3001.302, S.228
- Bennert (Familie)
Stammhaus 3001.529, S.348
- Bennert (Leichlingen)
Zur Geschichte der Schule auf dem Bennert 3001.94 I, S.182
Schullehrer zu Bennert 3001.529
- Benrath (Düsseldorf)
1755: Vogelschießen 1755 3001.278, S.641-647
Benrath 3001.663, S.282-288
Kartenskizze, auf der Benrath mit eingezeichnet ist. 3001.624, S.79
- Benrath, Hanss Henrich
1695.01.13: Zeuge im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen,

- Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach 3001.688, S.333
- Bensberg (Bergisch-Gladbach)
- 1443.01.21: Eine in Bensberg von Gerhard v. Jülich ausgestellte Urkunde zu Manfort. 3001.445, S.342-344
- 1647.04.19: Es musste Contribution gezahlt werde. 3001.589, S.144
18. Jahrhundert: Weinanbau gab es u.a. bei Bensberg. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- 1848.09.22: FWO wandert nach Caspersbruch oder -broich, Bensberg, in der Blech. 3001.624, S.72
- 1875.09.05: Vinzens von Zuccalmaglio hält in Bergisch-Gladbach
einen Vortrag zum Thema: Hirschfest in Bensberg 3001.30, Brief v. 4.9.1875
- Erdenburg hinter dem Schloss 3001.1096.35, S.4
- Erwähnung des Bensberger Schlosses mit 4 Türmen. 3001.624, S.107
- Name Bensberg soll eine Abkürzung von Bernhardsberg sein 3001.1096.35, S.4
- Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt
- 1869.01.06: Nr. 2 3001.1096.35
- 1869.02.27: Nr. 17 3001.1096.35
- 1869.03.06: Nr. 19 3001.1096.35
- 1869.05.01: Nr. 35 3001.1096.35
- 1869.05.12: Nr. 38 3001.1096.35
- Bentheim, Mademoiselle von
- 1748.10.05+06: Einquartierung mit viel Gesinde bei Isaac Neef 3001.276, S.623
- Bentheim-Tecklenburg, Graf Arnold II. von (1554-1606)
- 1577: Der Arzt Johann Weyer widmet ihm seine Schrift De lamiis 3001.1340, 2. Brief, S.2
- Bentina(?), Freiherr von
- Erwähnung. 3001.744, S.229
- Bentinghausen (Lindlar)
- adeliges Gut in der Bürgermeisterei Lindlar 3001.971
- Bents(?), ..., Hofkammerrat (Düsseldorf)
- 1774.11.21: Schreiben an den Hofkammerrat. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.3links
- Benzenberg, ..., Pastor (Solingen)
- 1753: Johann Arnold v. Recklinghausen kam nach Schölller zu Pastor Benzenberg. 3001.76, S.13
- Benzenberg, Heinrich (1743-1809)
- Vater des Johann Friedrich Benzenberg. 3001.2000, Düsseldorf, S.2
- Benzenberg, Johann Friedrich (1777-1846), Professor
- 1834: Höhenangabe über dem Amsterdamer Pegel für Düsseldorf u.a. Orte 3001.348, S.53
- 1837.03.16: Amberger will für FWO Kontakt herstellen StA SG, Kl 120, Amberger
- 1838: Brief Oligschlägers an einen noch unbekanntem Empfänger, der den Kontakt
zu Benzenberg herstellen soll, Neukirchen 1838 (nicht korrekt betitelt). 3001.2000, Düsseldorf, S.1-3
- 1838.07.10: Brief Oligschlägers an Benzenberg. 3001.2000, Düsseldorf, S.3 Kommentar
- 1838.10.03: Brief Benzenbergs an Oligschläger. 3001.2000, Düsseldorf, S.3 Kommentar
- Berch, Peter auff dem (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Berch kann hier ein Ortsname sein!
- 1698.02.13: Erwähnung als Lehnsherr. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
- Berchmann, ..., Buchbinder
- Erwähnung. 3001.326, S.343
- Berekosen siehe Bellinghausen (Burscheid)
- Bernsau (Odenthal)
18. Jahrhundert: Weinanbau gab es u.a. bei Bernsau. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- Berger, Johann Wilhelm (1747-1829), Kirchenlieddichter, Schulleiter, Sprachlehrer
- Erwähnung als Sprachlehrer. 3001.57, S.121
- Berg, Grafschaft + Herzogtum
- 1770: laut General-Tax-Ordnung im Herzogtum Jülich und Berg kostete ein
Chirurgi u. Apotheker-Patents in den Städten 10 Rthr. 3001.412, S.252
- 1872.07.23: FWO wandert zur Stammburg der Grafen von Berg in Odenthal 3001.499
- Bergische Ritterschaft 3001.61, S.195
- Kurznachrichten über bergische Rittergeschlechter 3001.966
- siehe auch: Herzogtum Berg, Bergisches Land
- Berg, Adolph von (Herzog)
- in Hamelmans „Ex Chronica Coloniensis“ 3001.1146, Heft 3
- Berg, ... (Solingen)
- Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749. 3001.55, S.55
- Berg, Abraham, Solingen
- 1768.04.21: Quittung des Abraham Berg an Bürgermeister Clemens Broch 3001.1165
- Erwähnung. 3001.55, S.127
- Berg, Witwe A. Berg auf dem Ohlig
- 1795.10.21: General Senig treibt Contributionen ein 3001.2001-1871(Kamper Thor)

Berg, Clemens (+ 1708), Professor in Duisburg (Solingen + Duisburg)	
Kurze Vita.	3001.76, S.6
Berg, Emanuel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Berg, Dr. Johann (Büscherhöfe, Leichlingen)	
Nennung	3001.1412a
Berg, Johann Clemens	
1736: Erwähnung	3001.715, S.23
1736: Joh. Clem. Berg wird Bürger	3001.715, S.26
1736: Erwähnung.	3001.213, S.205
Berg, Johann Abraham (Solingen)	
1772: Nennung u.a. als Magistratsmitglied.	3001.201, S.53
Berg, Johann Daniel	
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S.11
Berg, Johann Friedrich (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Berg, Johann Wilhelm (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Berg, Johann Wilhelm Chr., Schulmeister (Widdert, Solingen)	
1770 oder 1771: Sterbeeintrag seines Sohnes.	3001.32, S.221
1775: Todesjahr.	3001.32, S.2230
Berg, Henrich (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Berg, Madame, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Berg, N, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Berg, Peter	
ca. 1722-1726: Wittve Peter Berg in Bremen wurde als Schuldnerin eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 86 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 86 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links	
Berg, Peter (Solingen)	
ca. 1722-1726: Peter Berg und Pastor Lohmans Wittve wurden als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts	
ca. 1724-1728: Peter Berg und Pastor Lohmans Witve unter Nr. 87 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts	
ca. 1725-1729: Peter Berg und Pastor Lohmans Wittve wurden unter Nr. 87 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links	
Berg, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Berg, Peter (am Hof, Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.221
Berg, Peter (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
'Peter Bergs Wittib' Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Berg, Peter Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Berg, Samuel	
1787.: v. Katterbach behauptet, dass ihm das Jagdrecht für Diepental und Begh zustehe und das er dies auf 6 Jahre Samuel Berg und Peter Linder eingeräumt habe. V. Worringen schreibt in einer Klage, dass dies unwahr sei.	3001.128, S.91
1789.12.11: Hofrath v. Katterbach erreicht, dass Samuel Berg das Jagen in der Bechhauser Jagd unter Strafandrohung verboten wurde.	3001.128, S.90
Berg, Wittib Justiz-Rath	
1747: Erwähnung.	3001.259, S.556
Berge, Johann up dem Berge	
Erwähnung.	3001.299, S.180
Bergen, von (Düsseldorf)	
1766: Siegel derer von Bergen in Düsseldorf	3001.1358
Berger, Abraham, Organist	

1779/80: Erwähnung.	3001.259, S.557
Berger, Anna Maria 1769.07.28(?): Hochzeit mit Johann Peter Hartmann	3001.289, S.58
Berger, Daniel (Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Berger, Heinrich (+1790) (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 1790.10.06; Todestag; er wurde 66 Jahre, 11 Monate alt) 1848 hatte sein Haus die Nummer 230.	3001.143, S.171 3001.143, S.171 3001.143, S.171
Berger, Jan (Oberwietsche, Burscheid) 1663.02.23: Berger Jans Gut wird in einer Volkszählung erwähnt.	3001.302, S.227
Berger, Johann (Repinghofen, Burscheid) 1663.02.23: Johann Berger, seine Frau u. 1 Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Berger, Johann, Schatzhaber (Dierath, Burscheid) 1761: Erwähnung als Schatzhaber zu Dierath.	3001.104, S.7
Berger, Johann Wilhelm (1747-1829), Kirchenlieddichter, Schulleiter, Sprachlehrer 1797: Institut des J. W. Berger in Mühlheim. Erwähnung als Sprachlehrer.	3001.57, S.121 3001.57, S.121
Berger, Johann Adolf, Händler, Neukirchen (Leverkusen) 1757-1759: Notizen des Krämers Johann Adolf Berger zu Neukirchen	3001.846
Bergerhof (Leichlingen) 1847: In Bergerhof befanden sich 12 Wohnungen. 1848.04.06: FWO wandert in Hüschelrath, Bergerhof, Bremersheide u.a. 1848.04.06: FWO fertigt Auszüge aus Papieren vom Bergerhof bei Leichlingen 1850.07.04: Aussicht vom Bergerhofer Feld unterhalb von Bergerhof. Auszüge aus Papieren vom Bergerhofe bei Leichlingen Erwähnung. Rittersitz Bergerhof: Einladung zum Landtag	3001.624, S.134 3001.624, S.139 3001.1102, S.130-132 3001.624, S.81 3001.1102 3001.624, S.103 3001.743, S.227
Berger Mühle (Wermelskirchen) Oligschläger setzt diese Mühle irrtümlich mit der Eipringhausener Mühle gleich.	3001.551, S.20
Berges, Johann Tillmann (Solingen) Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Berges, Tillman (Solingen) ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 93 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links	
Bergfeld siehe auch Bergfeldt	
Bergfeld, Johann Jacob (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1805.01.23: J.J. Bergfeld + Wilhelm Has verkaufen Ackerland in Pattscheid.	3001.131, S.141
Bergfeld, Johann Peter (Balken, Leichlingen) Erwähnung.	3001.57, S.196
Bergfeld, Johann Peter (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Bergfeld, Johann Peter (+1788), (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 1788: Todesjahr; er war 75 Jahre und 7 Monate alt.	3001.143, S.168 3001.143, S.168
Bergfeldt siehe auch Bergfeld	
Bergfeldt, Peter 1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Berghaus, Johann Christian, Lehrer (Cronenberg, Wuppertal) 1776.08.18: An das Konsistorium der lutherischen Gemeinde, Solingen: Bewerbung Bekanntmachung des Konsistoriums: Einführung des Schullehrers und Organisten Joh. Christian Berghaus (Cronenberg)	3001.1205.1 3001.1371
Berghaus, ..., Lehrer, Gummersbach 1840.12.31: Brief an F.G. Amberger von seinem Freund Berghaus, Gummersbach	3001.1014
Berghauß, M., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Berghauß, Witwe, Solingen 1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Berghausen (Langenfeld) 1688.10.06: Verteidigungsbeitrag der Honnschaft Berghausen 1835 Ende: Berghausen hat 553 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.1313 3001.590, S.163
Berghausen, Rittersitz Angaben zum Rittersitz Berghausen.	3001.681 h

- 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S. 169
1801: Todesjahr; er war 67 Jahre alt. 3001.143, S. 169
- Bergmann, Dr. H.A.
gegen Dr. Bretschneider 3001.63, S.217
- Bergneustadt (hieß bis 1884 Neustadt)
1633: Truppeneinfall mit Proviantforderungen und Plünderungen. 3001.1003, S.1+2
1718: Burscheid sammelt eine Collecte für die abgebrannte Stadt Neustadt 3001.299, S.190
Hackenberg siehe Hackenberg
Möllenbeck siehe Möllenbeck
- Bergwerk Kleblatt (Höhscheid, Solingen)
1799.11.19: Bericht u.a. ber Besitzer. 3001.54, S.7
- Beringer siehe Berringer
- Berkendahl, Johann Peter
1799: Erwähnung. 3001.50 II k, S.3
- Berkendahl, Wilhelm
1799: Erwähnung. 3001.50 II k, S.3
- Berlett, Conrad, Kleidermacher
Erwähnung. 3001.741, S.222
- Bern (Witzhelden, Leichlingen)
1643: Es gibt 5 Abgabepflichtige laut einer Umlagenliste. 3001.589, S.157
- Bernd, Dr. Christian Samuel Theodor (1775-1854), Professor in Bonn
1835: FWO beschreibt die Ankündigung des Wappenbuches 3001.70, S.31
1835: 2. Ankündigung „Allgemeine Wappenwissenschaft in Lehre und Anwendung“ 3001.1079
Auszüge aus Bernds Wappenbuch 3001.1288
- Berndsen, Simon (Paffrath, Bergisch Gladbach)
1698.02.13: Der greise Simon Berndsen in der Scherff wird als Lehnsherr erwähnt.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
- Bernhard, Paul(?)
Erwähnung 3001.60, S.308
- Berns, Johann Peter (Vorspel, Solingen)
Hausbesitzer in Vorspel. 3001.208, S.117
- Berns, Theodor
Erwähnung. 3001.57, S.66
- Bernsau, Gerhard (1652-1696)
1696: Sterbejahr. 3001.715, S.13
1698: Erwähnung der Wittwe. 3001.715, S.13
- Bernsau, Gottfried (Solingen)
Erwähnung. 3001.55, S.46
- Bernsau, Heinrich von, General
1715 verstorben 3001.286, S.41
- Bernsau, Henrich (Düsseldorf)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 132 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 132 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Bernsau, Johann Godtfried (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6links
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 144 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 144 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
- Bernsau, Wilhelm von
Herr zu Hardenberg. 3001.54, S.22
- Bernsen, Johann Gottfried
1748: Erwähnung. 3001.715, S.14
- Berrekusen siehe Berringhausen (Burscheid)
- Berringer, Johann Heinrich, Arzt (Monheim)
1778: Johann Heinrich Berringer ließ sich 1778 als Arzt in Monheim nieder. 3001.581, S.124 Kommentar
1805: Erwähnung. 3001.581, S.124
- Berringhausen (Burscheid)

ursprünglich gab es einen Rittersitz Berrekusen mit einem adligen Hof in Dünweg.	3001.402, S.208
1595+1626 gehörte Berrekusen zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
um1626: Behrykosen, Berrekusen	3001.300, S.214
1626 werden 4 Schatzbare in Berrekusen genannt	3001.300, S.214
1642: Pulverfäßchen zu Berrikusen.	3001.57, S.81
1663.02.23: Volkszählung: 10 Einwohner ab 15 Jahren von 'Berrekusen' werden erfasst.	3001.302, S.227
1702: Brand in Berringhausen nach Franzosenplünderung	3001.336, S.34
1798: Brand in Berringhausen	3001.336, S.33
Bersch, ... von, Regierungsrat (Trier)	
Handschriftliche Aufzeichnungen des Regierungsrates von Bersch	3001.708
Bertenrath (Leichlingen)	
1795: Drei Franzosen wurden dort von Ern totgeschlagen.	3001.553, S.23
Erwähnung.	3001.624, S.103
Bertenrath, Wittib	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 12. Rotte	3001.56
Berthoff(oder ...holff), Anna Catharina, Freifrau von Belven(?)	
1689...29.	3001.61, S.250
Berthoff, Johann Carl, Freiherr von Belsen	3001.61, S.250
Bertram siehe auch Bertrams	
Bertram (wohnhaft in Berrekusen, Behrykosen = Berringhausen, Burscheid)	
1628 wird ein Bertrams Gut in Berrekusen genannt	3001.300, S.214
Bertram (Dünweg, Burscheid)	
1663.02.23: Bertram, der Bruder von Merten wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Bertram, ... (Dierath, Burscheid)	
1836: Erwähnung.	3001.624, S.119
Bertrams siehe auch Bertram	
Bertrams, ... (Witzhelden, Leichlingen)	
Quelle zu Kirche und Pfingstbrauch in Witzhelden.	3001.585, S.136
Bertrich, Bad	
1827: Dr. Harleß-Publikation	3001.70, S.56
Besenheide siehe Calluna vulgaris	
Bestevaar	
Bestevaar's Cripplebush	3001.60, S.272
Betula	
1874.05.30: FWO nennt Birken in Grünscheid.	3001.624, S.78
Erwähnung.	3001.60, S.53
Betula alba L. siehe Betula pendula Roth	
Betula carpatica W. siehe Betula pubescens var. glabrata	
Betula glutinosa Wallr. siehe Betula pendula Roth	
Betula pendula Roth - Hänge-Birke	
1837: "Betula alba L. In Waldungen häufig." Anwendung Blätter und Saft beschrieben.	3001.2001-1837 I, Nr.898
1837: "Betula glutinosa Wallr. In Wäldern: Leichlingen bei der Buntenbach!"	3001.2001-1837 I, Nr.900
Betula pubescens var. glabrata Wahlenberg = Moorbirke	
1836.08.10: als B. carpatica W. erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer	
am Fundort Buntenbach bei Leichlingen	3001.55, Einlage S.112/113, S.2
Beugel, Clemens, Stadtscheffe (Solingen)	
1684: wohnte auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Erben besaßen später das Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Beu(?)chell, Peter (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid)	
1628 lebte Peter Beu(?)chell in Kalderherberg	3001.300, S.215
Beumer siehe Bäume	
Beurtina	
Name	3001.2001, 1864 I, S.28
Beutefuhr siehe auch Beuteführ	
Beutefuhr	
Erwähnung	3001.54, S.51
Beuteführ siehe auch Beutefuhr	
Beuteführ, ...	
1770: Todesjahr.	3001.715, S.17
Beuteführ, Henr., Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 7. Rotte	3001.56
Haus 199 in Solingen (das Beuteführsche Haus)	3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.2
Beuth, Franz (1731-1785), Jesuit, Naturaliensammler	

Erwähnung.	3001.834, S.7
Beuth G.I.	
Erwähnung.	3001.834, S.7
Beuth, Hermann Joseph Friedrich (1733/1734-1819), Hofkammerrat und Entomologe	
1774.11.20: Notata an Hofkammerrat Beuth: u.a. Geldangelegenheiten und Nennung der Bürgermeister Knecht und Eickhorn.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.18rechts+20rechts
Beyenburg (Wuppertal)	
1396: Erwähnung.	3001.624, Einlage zwischen Vorheft und Hauptheft, S.2
1637.Herbst: Hessische Truppen überfielen die Kaiserlichen bei Beyenburg.	3001.1003, S.15
1699.10.08: Fahrt von Steinbüchel nach Beyenburg	3001.299, S.137
1858.07.25: FWO fertigt Kartenskizze des Bereichs Beyenburg.	3001.624, S.156
allgemein	3001.61, S.215
Erwähnung im Rahmen einer Wupper-Beschreibung.	3001.624, Vorheft S.12
Die Mönche von Beyenburg	3001.540
Beyer, Moritz (1807-1854), Agrarwissenschaftler	
Auszug aus einem Werk von 1846	3001.60, S.103
Beyl, Johannes, Lehrer, Sundwig (Hemer)	
1740.12.21: Begnadigung	3001.1021e
Bezoar-Essenz	
Tersteegen sagt: Ersetzbar durch Essentia amara.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.5rechts
Bibliographische Anzeigen No. 185: Diese sämtlichen Werke sind in der Buchhandlung von Fr. Amberger in Solingen zu haben	3001.1375
Bibliographische Notizen	3001.987
Bibliotheca Coloniensis	siehe Hartzheim, Joseph, Köln
Bibliotheca Regia Monacensis = heute Bayerische Staatsbibliothek (seit 1933)	
dort u.a. im Bestand:	
H. D. A. Sonne: Beschreibung des Königreichs Hannover, 5. Buch, 1834.	3001.54, Einlage S.38/39
Bick, ... (Dabringhausen)	
1756.05.28: Brief, von FWO mit Notizen beschrieben.	3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 4
Bick, ... vom, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Bick, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Bick, A. Catharina (Solingen)	
1785: Sterbeeintrag.	3001.32, S.226
Bick, Emanuel (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Bick, Friedrich Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Bick, Georg (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Georg Bick ist steuerpflichtig im Merfer Sohl.	3001.750, S.310
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; P. Lobach ist steuerpflichtig im obersten Weeger Sohl.	3001.750, S.310
Bick, Heinrich (+ 1754), Rektor der Lateinschule (Solingen)	
1740: Erwähnung.	3001.76, S.15
Bick, Johann	
Erwähnung	3001.199, S.17
Ev. Lutherische Gemeinde, Haus Nr. 387, neben Johann Bick u.a.	3001.55, S.45
Bick, Johann Wilhelm (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 81 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 87 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 87 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
1749: Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
1782: Eintrag im Sterberegister.	3001.32, S.225
Bick, Matthias (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Bick, Samuel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Bick, Sibylla Margaretha (1732-1814)	
verheiratet mit Johann Clemens Meigen (1732-1802).	3001.76, S.16

1877.08.01: Der Bildungs-Verein (Zentralblatt für das freie Fortbildungswesen), Nr. 31	3001.1096.8
Bimm, Peter, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Binnsfeldt siehe Binsfeld	
Binsfeld, Catharina von (+ um 1610), (Mydlinghoven, Düsseldorf)	
1552: Heinrich von der Horst heiratete 1552 Katharina von Binsfeld (+ um 1610).	3001.684, S.1 Kommentar
1574: Heinrich von der Horst und seine Frau verkauften den Rittersitz Bornheim (bei Burscheid) an Volmar v. Katterbach, zum Diepenthal.	3001.684, S.1
Verkauf von Besitz.	3001.558, S.35
Binterim, Dr. Anton Joseph (1779-1855), Pfarrer (Bilk, Düsseldorf)	
1837: Brief an Anton Joseph Binterim.	3001.451, S.372
Birche, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 13. Rotte	3001.56
Birke siehe Betula	
Birken (Solingen?)	
Erwähnung.	3001.55, S.137
Birkenbusch, Christian, Pastor (Lützenkirchen, Opladen, Leverkusen)	
1747: kam von Gleuel hinter Köln nach Lützenkirchen.	3001.402, S.213
1748: Christ. Birkenbusch kam 1748 hierher.	3001.558, S.31
ca. 1750-1760: hielt die Grabpredigt für Susanna von Katterbach (u.a. Zitat).	3001.402, S.213+214
1762: Klage des Herrn von Katterbach gegen Pastor Birkenbusch in Lützenkirchen.	3001.127, S.75
1763.10.15: Der Prozeß gegen Pastor Birkenbusch endete.	3001.127, S.75
1776.05.08: Auszüge aus dem Sterberegister (Libre mortuorum) zu Lützenkirchen	3001.118, S.41-42
1776: Der Nachfolger von Christian Birkenbusch als Pastor in Lützenkirchen war Peter Röhr, mit dem 'die Gemeinde gleichfalls Streit hatte'.	3001.450, S.367
Erwähnung.	3001.450, S.361
Birkendahl siehe auch Birkenthal	
Birkendahl (Rupelrath, Solingen)	
1802: Erwähnung.	3001.624, S.109
Erwähnung.	3001.624, S.104
Erwähnung.	3001.624, S.108
Erwähnung als Teil von Rupelrath.	3001.624, S.111
Birkendahl, Ch. E., Dirigent (Solingen)	
1874: Neuenhofer Musikgesellschaft, Dirigent Ch. E. Birkendahl	3001.1133
Birkendahl, Johann Wilhelm (zu Clauberg, Solingen)	
1807: Erwähnung als Hausbesitzer 'Zu Clauberg'.	3001.208, S.117
Birkendahl, Wilhelm (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 1. Rotte	3001.56
Birkengut	
"... Birkengüther, bestehend in Wiesen u. Gärten ..."	3001.208, S.124
Birkenthal siehe auch Birkendahl	
Birkenthal, Wilhelm (Widdert, Solingen)	
Erwähnung	3001.54, S.56
Birkenweiher (Solingen)	
1873.05.29: FWO führt eine Wanderung zum Birkenweiher	3001.777, 2. Blätterbündel, S.9
Erwähnung.	3001.624, S.151
Birnbaum, Eugen Jakob Maria, Direktor des Gymnasiums Köln	
1821.09.16: Brief von Pastor Löh an den Direktor des Gymnasiums.	3001.13
1824.06.16: Gutachten	3001.8
1825.09.08: Zeugnisabschrift des Gymnasiums für Carl Wilhelm Löh	3001.3, S.2
Birne siehe Pyrus communis	
Birschel, ..., Wittwe (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wittwe Birschel wohnte in der Hingesbacher Backhaus-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Birschel, Daniel (Höhscheid, Solingen)	
1797: Daniel Birschel wohnte in der Hingesbacher Zieles-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Bischof Clemens August, Freiherr Droste zu Vischering siehe Clemens August	
Bischoff, ..., Prof. Dr.	
Erwähnung.	3001.556, S.26
Bischofswerder, Hans Rudolf von	
Erwähnung.	3001.60, S.214
Bißenbach siehe Biesenbach (Neukirchen/LützenkirchenLeverkusen)	
Bisenbach, Jacob (Lützenkirchen, Leverkusen)	
Erwähnung.	3001.450, S.358

Bittelborn (Groß-Gerau, Hessen)		
Erwähnung.		3001.624, S.153
Bittersüßer Nachtschatten	siehe Solanum dulcamara	
Blaffert		
Erwähnung.		3001.546, S.7
Blancke, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte		3001.56
Blancke, Caspar, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte		3001.56
Blandinus, Peter (1592-1640), Arzt (Genf)		
Fabricius Hildanus trat bei Peter Blandinus in Genf in die Lehre.		
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.73rechts	
Blanckenheim, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte		3001.56
Blankenberg (Hennef)		
Inscription in der Klosterkirche zu Bödingen		3001.740
Blankenburg		
Blankenburg		3001.665, S.305-322
Notiz		3001.61, Einlage S. 214/215
Blankenstein (Hattingen)		
1774.06.13: Erwähnung in Brief v. Pastor Caspar Friedrich Forstmann an Johannes Löh.		3001.824.3
Blankort, C. F., Freiherr von		
1774: Erwähnung.		3001.735, S.200
1775: Erwähnung als Oberjägermeister.		3001.128, S.104
Blasberg (Burscheid)		
ethymologisch 1681-1694: Plaßberg.		3001.327, S.369
1681-1694: Erwähnung einiger Einwohner wegen einer Umlage.		3001.327, S.369
1595+1626 gehörte Plaßberg zur Mittel-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.222
1626: In Plaßberg leben 2 Schatzbare		3001.300, S.214
1649: In Plaßberg leben 2-3 Schatzbare		3001.300, S.214
1663.02.23: Volkszählung: 10 Einwohner ab 15 Jahren von 'Plasberg' werden erfasst.		3001.302, S.227
1663.02.23: 10 weitere Einwohner ab 15 Jahren von 'Plasberg' werden erfasst.		3001.302, S.228
Schullehrer zu Blasberg		3001.529
Blasberg, ...		
1815: Landsturm von Solingen		3001.197, S.8
Blasberg, ..., Lehrer		
Erwähnung als Schullehrer.		3001.57, S.86
Blasberg, Anna Maria		
1839.11.25: Erwähnung.		3001.93, S.39
Blasberg, Emil (Birkenfeld, Solingen)		
1873: Versandbänderole für das Solinger Kreis-Intelligenzblatt an F.W. Oligschläger, Birkenfeld bei Emil Blasberg.		3001.624, Einlage S106/107
1874.01.10: Bänderole mit Briefmarke + Stempel an F.W. Ohligschläger, Birkenfeld via Emil Blasberg		3001.55, Einlage 10, S.100/101
Blaßberg, Gottfried, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte		3001.56
Blaßberg, Isaac, Solingen		
1797.05.26: Erwähnung.		3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte		3001.56
Blasberg, Matthias		
1777.11.03: Der Katterbachsche Jäger Thomas Siefer wird bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet,		3001.104, S.11
1780.01.27: Matthias Blasberg wird zur halbjährigen Schanzenarbeit verurteilt wegen Beteiligung an der Jagdauseinandersetzung am 3.11.1777.		3001.104, S.11
Blasberg, Mertens (Hüschede, Witzhelden, Leichlingen)		
1643: Mertens Kinder werden in einer Umlagenliste genannt.		3001.589, S.156
Blasberg, Peter (Solingen)		
1790: Erwähnung.		3001.55, S.47
Blasberg, Peter Johann (+1826), (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
bewohnte Haus von Romberg aus		3001.143, S.169
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.169
1826: Todesjahr.		3001.143, S.169
Blasberg, Theodor, Bürgermeister in Opladen (Opladen, Leverkusen)		

1818.09.: Erwähnung.	3001.57, S.75
Blaumühle	
Erwähnung.	3001.624, S.123
Blech, in der (Solingen-Wald)	
1848.09.22: FWO wandert nach Caspersbruch oder -broich, Bensberg, in der Blech.	3001.624, S.72
Blech (Haus Blech zu Paffrath, Bergisch Gladbach)	
1567: Junker(?) Bruno v. d. Reven besaß Blech.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
1587-1754: Weitere Daten zu Haus Blech.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1650.05.06: Erwähnung von Witwe v. d. Reven zu Blech und Johann Friedrich Katterbach zur Dipenthal.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1663: Das Lehn- und Gebuirrecht des geschwornen Hoffs Paffrath.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.2recht-pag.6links
1664.02.21: Auseinandersetzung der Gebrüder von Calheim von Lohausen zu Lohausen contra Erben zu Blech.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.2recht-pag.7links
1670-1686: Hermann Gumprecht von Calheim gen. Lohhausen 1670. zu Blech 1686.	
1670: Erbangelegenheit mit Erwähnung von der Reven zu Awell.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1670: Pachtangaben (Kalkofen und Mühle).	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1671: Regelung von Verbindlichkeiten.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1674: Erwähnung als Hagelschlags Jahr, ferner Anna(?) Elisab v. d. Reven.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1676: Eine Garde war 8 Tage 1 auf dem Hause Blech einquartiert.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1754: Friedrich Leopold Christian v. B. sollte Gelder von Haus Blech empfangen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts+**
1754: Johann Jacob Bützler und Maria Christina Siegers erhielten 30 Morgen Ländereien zu Paffrath in Erbpacht.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
1768.02.26: Erben von Haus Blech waren Anna Margaretha Bützler und ihr Ehemann Johann Baptist de Caluwe.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
1842.11.29: Brief von V.v. Zuccalmaglio aus Haus Blech an FWO, Pattscheid	3001.30.1
1844.04.28: Datum eines Ereignisses in Haus Blech, wobei hierzu kein Bericht vorliegt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
1844, Mitte: Brieffragment FWOs an V.v.Zuccalmaglio.	3001.751, S.22+23, Einlage 3, VS
Erbauseinandersetzung u.a. mit den Erben Reven wegen des Hauses Blech zu Paffrath.	3001.890, S.129
Das folgende Weißtum besitzt Hr de Caluwe auf dem Rittersitze Blech bei Paffrath.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.2rechts
Undatierte Notizen und Fragen zu Haus Blech.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7rechts
Blechen, Caspar, Doctor und phys.	
1677: Erwähnung.	3001.299, S.151
Blechnum boreale	siehe Blechnum spicant
Blechnum spicant	
Erwähnung unter der Bezeichnung B. boreale	3001.624, S.69
Bleecker, J.S., New York	
Notiz zur Person	3001.50 I i
Bleicher, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Bleiglättepflaster siehe Emplastrum lythargyri	
Bliker, Peter (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
Peter Bliker zu Krewinkel musste eine Abgabe von 4 Rthr. zahlen.	3001.589, S.150
Blind, Karl (1826-1907), Revolutionär, Journalist	
Daten zur Vita	3001.60, S.355
Blinde	
Geschichte von einem Blinden	3001.1081
Blisendreis, ... de	
Erwähnung.	3001.1433, S.3
Blocksiepen, B., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Blotschen	
um 1760: Blotschen machen im Taglohn.	3001.57, S.10
Handelsware	3001.1343, Doppelseite S.3
Blombach, Johann (Steinbüchel, Leverkusen)	
1628: Schulmeister zu Steinbüchel	3001.57, S.5
Blumacher, Peter	

1804.06.11: Brief des Johann Wilhelm Grah an Peter Blumacher zu Berghausen	3001.1166
Blume, Dr. ...	
Erwähnung.	3001.70, S. 37
Blumröder, Johann August Friedrich v. (1776-1860), Offizier, Schriftsteller, Abgeordneter	
1860.06.13: Zeitungsartikel vom 18.6.1860 zum Tod in Sonderhausen.	3001.60, Einlage S.502/503
Bochum	
Hamme (Ortsteil von Bochum) siehe Hamme (Bochum)	
Bock (Ortsbezeichnung in Dorp) siehe Dorp, Honnschaft: 1875	
Der Bock bei der Stadt war ein Hof- oder churmödiges Gut, dessen Besitzer bei dem Hofgerichte erscheinen mußte.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6
Bock, Engel	
1651: Erwähnung.	3001.299, S.125
Bock, Franz Johann Joseph, Theologe, Kunsthistoriker (1823-1899)	
Subscription: Rheinlands Baudenkmale des Mittelalters	3001.1202.1
Böckelmann, ..., Hauptmann	
1713.12.28-12.29: Hauptmann B. bezog mit 150 Mann Quartier in Burscheid	3001.299, S.181
Bocken, Johann	
1695.01.13: Zeuge im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach	3001.688, S.333
Böcker (Familie)	
Familie in Remscheid.	3001.2002.1980.04
Böcker, Dr. ..., Bonn	
Erwähnung.	3001.60, S.213
Böcker, Clemens (+1729)	
1729: Clemens Böcker starb mit 74 Jahren.	3001.57, S.80, Kommentar
Erwähnung als Besitzer des Böckershammer (Burscheid)	3001.57, S.80
Böcker, Engel	
1710: wurde firmiert	3001.287, S.52
Böcker, Friedrich Wilhelm (wohnhaft zu Wald)	
Nr. 51 der Solinger freiwilligen Jäger	3001.197, S.9
Böcker, Johann	
1765.09.: Johann Böcker starb in der Weltersbach.	3001.569, S.76
Böckershammer siehe Böckershammer	
Bocklemünd (Köln)	
etymologische Angaben.	3001.2001.1870, S.176
Bodden, F.(?), Pastor (Steinbüchel, Leverkusen)	
1770: Pastor in Steinbüchel	3001.57, S.1+3001.558, S.32
Bodden, Theodor, Pastor (Steinbüchel, Leverkusen)	
1785: Pastor in Steinbüchel.	3001.584, S.133
Boddenberg, Christian (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Christian Boddenberg und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Boddenberg, ...tter (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Boddenberg, Engel (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Engel Boddenberg und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Boddenberg, Heinrich	
1734 hatte ein Lehn (1.) des Rittersitzes Steinbüchel	3001.1114, S.184
Böddinghaus, ..., Pastor	
1844.06.18: Brief Oligschlägers an Pastor(?) Böddinghaus	3001.1018
Böddinghaus, Johann Daniel, ev.-luth. Pastor (Solingen)	
1807.Ostern: Erwähnung.	3001.39, S.15
Böddinghaus, Johann Heinrich (1758-1789) Pfarrer (Cronenberg)	
1785.10.: Wahl und Berufung nach Cronenberg,	3001.941, Beilage S.2(?)
1789.05.: Predigt Johannes Löhs zur Beerdigung von Johann Heinrich Böddinghaus in Cronenberg.	3001.941, Heft 31
Böddinghaus, Johann Heinrich Matthias (1771-1833), Lehrer (Pattscheid, Leverkusen)	
nach dem Unterricht: Tanzen hielt Böddinghaus für wichtig zur Bildung der Jugend.	3001.529, S.343
Boden siehe Landwirtschaft	
Bödingen siehe Blankenberg (hennef)	
Bodlenberg siehe auch Bottlenberg	
Bodlenberg, Johanna Sophia Elizabetha Wilhelmina von, Stiftsdame (1777-1797)	
1797.06.10: Todestag im Kloster Elsey (Hagen-Hohenlimburg)	3001.579, S.114
Boes, Wittib, Solingen	

1802: Mitglied der 16. Rotte, musste aber nichts bezahlen.	3001.56
Bögel siehe auch Beugel	
Bögel, ..., (Solingen) Erwähnung von einer Frau Bögel und ihren Kindern.	3001.55, S.221
Bögel, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Bodelschwingh, Ernst von (1794-1854), Oberpräsident 1839.06.07: Begleitung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Böhlerbach (Wuppertal) Kartenskizze Raum Wuppertal	3001.711, S.102/103
Böhmer, ..., Kind (USA) 1855.07.31: Feststellung des Todes (Alter: 1 Jahr, vier Monate)	1001.1414
Bohnen siehe Phaseolus	
Boir, Andreas 27 Jahre Pastor in Solingen und Abt in Altenberg	3001.210
Böker siehe auch Böcker	
Bökershammer (Burscheid) '1621 begann am Bökershammer die Pulverherstellung durch die Familie Höller.' 1648: Bökershammer war Pulvermühle im Besitz von Joh. Höller 1671: Nun ist von einem Hammer die Rede 1872: Der Wonnemonat: Spaziergang auf dem Bökershammer Am Ort des Bökershammer sollen früher Pulvermühlen gewesen sein. Auf dem zweiten Weg zum Bökershammer Die alte Burg unterhalb Böckershammer 1872.05.26: Bearbeitung FWOs, eine Wanderung zum Bökershammer betreffend. Erwähnung. Erwähnung.	3001.494, S.9 Kommentar 3001.494, S.9 3001.494, S.9 3001.492 3001.57, S.81 3001.494, S.9-12 3001.509 + 3001.2001, 1895 3001.492, S.3 3001.568, S.68 3001.624, S.156
Bolboschoenus maritimus (L.) Palla - Gemeine Strandsimse 1837: 'Scirpus maritimus L. Häufig am Ufer des Rheins: bei Rheindorf! etc.'	3001.2001-1837 I, Nr.48
Boll, Bernhard Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869 1873: Versandbänderole für das Solinger Kreis-Intelligenzblatt an F.W. Oligschläger, Birkenfeld bei Emil Blasberg. Versandbänderole für das Solinger Kreis-Intelligenzblatt „an Herrn Oligschläger, hier“ = Solingen Versandbänderole für das Solinger Kreis-Intelligenzblatt „an Herrn Oligschläger, hier“ = Solingen	3001.501 I, S.1 3001.624, Einlage S106/107 3001.55, Einlage 1, S.46/47 3001.55, Einlage 1, S.94/95
Bollengraben, E. (Solingen) o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Bölling, Emilie (Amsterdam) 1834.07.: Emilie Bölling in Amsterdam heiratete Gustav Wirz (*1809).	3001.192, S.327
Bolthauß, Abraham, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Bolz, Clemens (Höhscheid, Solingen) 1797: Clemens Bolz wohnte in der Unterste Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Bombycilla garrulus - Seidenschwanz 1806/1807: FWO berichtet: im weitergerückten Winter waren Seidenschwänze häufig. 1807.04: Beobachtungen von Joh. Gottfried Gustorff (Solingen).	3001.76, S.18 3001.39, S.16
Bonaparte siehe auch Napoleon	
Bonaparte, Carolina (1772-1839), 1806 Großherzogin von Cleve und Berg u.a. Verbindung zu Jochen Murat, mit dem sie seit 1800 verheiratet war.	3001.60, S.408
Bonaparte, Jerome Girolamo Hieronymus (1784-1860), König von Westfalen Jerome Bonaparte war der jüngste Bruder von Napoleon Bonaparte. 1803.12.24 1807-1813: König von Westfalen. 1813.11.01: König Hieronymus von Westfalen in Solingen 1860.06. gestorben	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3 Kommentar 3001.60, S.345 3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3 Kommentar 3001.50 I y 3001.60, S.358
Böne, Friedrich Christian Theodor 1781.03.14: Todesanzeige	3001.1202.2
Bongard, ... von, Freiherr 1711: Freiherr von Bongard ist Amtmann.	3001.584, S.133
Bongard, J. Wilhelm, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56

Bonn	1839.06.07: Der Kronprinz Friedrich Wilhelm besuchte Bonn; dort Vorstellung v. Professoren u. einigen Studenten.	3001.54, S.147
	Giergasse 946. zeitweise Wohnsitz von FWO	3001.69 I, Einlage S.6/7
	Tagebuch der preuß. Rhein. Universität	3001.68, S.31
	Vorlesungen Uni Bonn siehe Vorlesungen und F.W. Oligschläger	
	Name Bonna	3001.2001, 1864 I, S.28
	Umgebung	3001.448
Böntgen, ..., Solingen	1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.256
Boohs, Martin, Orgelbauer, Imbach (Bergisch Neukirchen, Leverkusen)	1756-1776: Annotationsbuch des Orgelmachers Martinus Boos	3001.608
	1761: Erwähnung.	3001.373
Borelsches Handlungsinstitut (Neuenburg, Schweiz)	1838, Herbst: F.G. Amberger bringt seinen ältesten Sohn zum Borel'sche Handlungsinstitut in die Schweiz	3001.751, S.22
Boos	siehe Boohs	
Boppard	Erwähnung.	3001.818, S.97
Borgstette, F., Linton, Green County, Indiana (USA)	1850.06.30: B. veröffentlicht Bericht C.E. Küsters über eine Reise nach Indiana.	3001.1096.20
	1852.03.08: Erwähnung einer Schrift über das Farmerwesen.	3001.825.7
Borkenbusch, Christian (Bürrig, Leverkusen)	1780.01.28: Todestag.	3001.559, S.48
Börkhausen (Solingen)	Hof Börkhausen	3001.424
Born (Bergisch-Born)	Kartenskizze Raum Wuppertal	3001.711, S.102/103
Bornefeld (Hückeswagen)	1776.07.14: Collekte für das Haus Bornefeld allgemein	3001.288, S.56 3001.61, S.215
	Notiz	3001.61, Einlage S.216/217
Bornhausen, ... von (Hohenscheid, Solingen)	Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Bornheim (Burscheid)	1574: Volmar v. Katterbach zum Diepental kaufte den Rittersitz Bornheim (bei Burscheid) von Heinrich von der Horst zu Mudlinghofen.	3001.624, S.1 3001.1438, S.1
	1574: Volmar v. Katterbach kaufte den Rittersitz Bornheim.	3001.57, S.78
	1673: Brauhaus ist baufällig.	3001.57, S.78
	1695: Haus Bornheim soll verkauft werden.	3001.558, S.33+34
	1695.02.22: Vertrag betreffend Bornheim.	3001.562, S.56
	1699: Bescheinigung des Rittmeisters von Hoevel.	3001,104, S.7
	1705: Gericht Lützenkirchen, hier zum Thema Jagd: Bornheim u. Diepental betreffend.	3001.57, S.78
	1717: Teilung des Burghauses Bornheim.	3001.558, S.34
	1836: Bornheim zählt 88. Seelen in 18. Familien und 15 Wohnungen.	3001.741, S.216+217
	Beschreibung der Jagdgrenze der Rötzinghofer und Diependahler Jagd.	3001.558, S.34
	Erwähnung des Bornheimer Guts.	3001.562, S.56-59
	Haus Bornheim bei Burscheid	3001.870, S.80+81
	Nachrichten über Bornheim bei Burscheid	3001.1433, S.2
	Notizen über Bornheim.	
Bornheim (früher Amt Brühl)	Widdig siehe Widdig (Bornheim im früheren Amt Brühl)	
Börsenstraße (Solingen)	1750 ca.: Name der Börsenstraße war um 1750 Kamperstraße	3001.2001-1871 (Königskopf)
Borstgras	siehe Nardus stricta L.	
Bosbach, Wilhelm (Bergisch-Gladbach)	1869.05.01: Einladung zu einem Concert nach Strunderthal's Höhe	3001.1096.35, S.2
Borstell, Ludwig von (1773-1844), General des 7. Armeekorps	1839.06.07: Begleitung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Borstenhirse	siehe Setaria	
Boschaft(?), Dr. ...	Erwähnung als General-Stabsarzt der 3. ^{ten} deutschen Armee.	3001.556, S.29
Botanik		

Bestimmungsschlüssel	3001.60, S.167
Botanische Aufzeichnungen (6 Blatt)	3001.670
Botanische Aufzeichnungen (Manuskript zu „Primitiae Florae ...“ von 1837)	3001.910
Botanische Auszüge	3001.907
Botanische Notizen	3001.1002
Botanisches	3001.1012
Botanisches und Topographisches über das Rheintal und die Wuppergegend	3001.1046
Botanisches Verzeichnis (1830-1834: Raum Koblenz)	3001.830, S.1-20
Botanisches Verzeichnis (aufgeschlüsselt nach der Verwendung der Pflanzen)	3001.989
Botanische Zeitung (Jura)	3001.68, S. 4
Geschichte der Botanik im Bergischen und am Niederrhein	3001.69 I
Meigens und Wenigers Verzeichnisse (Botanik)	3001.1252
New England Spring Flowers	3001.60, S. 52
Schön blühende Gewächse der Flora von Solingen	3001.831
Unkräuter in vernachlässigten Gemüsegärten	3001.911
Verzeichnis der in Cronenberg wildwachsenden Pflanzen + Angabe ihres Standorts	3001.923
Verzeichnis der in der Wuppergegend wild wachsenden schönblühenden Pflanzen	3001.1181
Verzeichnis der Pflanzen aus der bergischen Wuppergegend. siehe auch Pflanzen	3001.88
Botanischer Verein am Mittel- und Nieder-Rhein	
1834.07.26.: §§1-12, gez. Nees v. Esenbeck, Ph Wirtgen	3001.69 I, Einlage S.6/7
1834-1841: 16 Briefe an FWO von P. Wirtgen, Geschäftsführer	3001.31
1834.07.26.: Unterzeichner der Statuten des Botanischen Vereins	3001.69 I, Einlage S.6/7
1835.06.28: Einladung zur ersten Versammlung des Vereins in Brohl bei Andernach im Gasthaus des Herrn Nonn, von Nees van Esenbeck und Ph. Wirtgen unterzeichnet.	3001.1073(1)
1835.06.28: Versammlungsprotokoll	3001.69 I, S.2+3
1836.07.10: Versammlung des Botanischen Vereins in Koblenz am 31.7.1836 geplant. Lehrer Wirtgen (evang. Schule Altlöhrthorgasse) wird Ort noch festlegen.	3001.31, 6. Brief
1839.07.14: Im 2. Jahresbericht erscheint Oligschlägers Arbeit 'Pflanzengeographische Andeutungen über das Bergische.	3001.31, 13. Brief
1840.05.28: Einladung zum 9.6.1840 zur jährlichen Versammlung des Bot. Vereins.	3001.31, 15. Brief
1840: 4. Jahresbericht, Coblenz 1840, 20 Seiten	3001.1073(2)
1841.10.04: Brief von Ph. Wirtgen an FWO: Bedauern, dass FWO an der Jahres- versammlung des Botanischen Vereins in Bonn nicht teilnahm; Nekrolog auf Pastor Löh schnell erbeten	3001.31, 16. Brief
1841: im 5. Jahresbericht erschien 'Johann Löh, lutherischer Pfarrer in Burscheid bei Solingen.	3001.31, 16. Brief, Kommentar
Stimmzettel über die Vorstandswahl siehe auch; Naturhistorischer Verein	3001.1088
Bote an der oberen Düssel	
1851.03.01: Zeitung ‚Bote an der oberen Düssel‘ Nr.1 (1.3.1851) - Nr.28 erscheint.	3001.1096.19
1851.04.15: Brief von Bürgermeister Halfmann (Wülfrath) an die Expedition des 'Boten an der oberen Düssel', betreffend die Ernennung von Johann Hüttenmeister als Bezirksschornsteinfeger.	3001.1424, S.4
1851.05.28: Zeitung ‚Bote an der oberen Düssel‘ Nr.25 erscheint.	3001.1096.19
Fragmentarische Adressangabe	3001.61, Einlage S.250+251, Rückseite
Böttcher	
Böttcher verwendeten die Blätter von <i>Iris pseudacorus</i> zum Abdichten von Fässern.	3001.2001-1837 I, Nr.38
Botlenberg siehe Bottlenberg	
Bottlenberg, Bertram von	
Bertram von Bottlenberg war mit Charlotte von Drimborn von Dürweiss verheiratet.	3001.1003, S.16
Bottlenberg, Franz Dietrich	
Franz Dietrich von Bottlenberg war mit Katharina von Lützerath verheiratet.	3001.1003, S.16
Bottlenberg, Franzisca von	3001.61, Einlage S. 94/95
Bottlenberg, Friedrich Leopold Christian von	
Sohn von Friedrich Wilhelm Christian von Bottlenberg genannt Kessel	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts**
1754: Friedrich Leopold Christian v. B. sollte Gelder von Haus Blech empfangen.	
1766.03.05: Kaufbrief von Rötzinghoven an Freiherrn Friedrich Leopold Christian von Bottlenberg-Kessel.	3001.128, S.101-103
Bottlenberg, Friedrich Wilhelm Christian von, genannt Kessel	
Vater von Friedrich Leopold Christian von Bottlenberg genannt Kessel	

- Bottlenberg, Gottfried von
Sohn von Franz Dietrich von Bottlenberg und Katharina von Lützerath. 3001.1003, S.16
Gottfried von Bottlenberg war mit Dorothea von Bellinghausen verheiratet. 3001.1003, S.16
- Bottlenberg, Johann von
1538: Johann v. Bodlenberg z. Kessel: Amtmann von Mettmann. 3001.54, S.12
1573: Erwähnung. 3001.61, Einlage S.94/95
Erwähnung als Amtmann im 16. Jahrhundert. 3001.54, S.23
Stammbaumnotizen 3001.61, Einlage S.96/97
- Bottlenberg, Rüttger
Erwähnung. 3001.1003, S.16
- Bottlenberg, Wilhelm
Erwähnung. 3001.1003, S.16
- Bottlenberg Hackhausen 3001.61, Einlage S.100/1011
- Bottlenberg-Kessel
von den von Bottlenbergs gab es zwei Linien:
1. von Bottlenberg genannt Kessel, 2. von Bottlenberg genannt Schirp. 3001.1005, S.1
allgemein 3001.61, S. 95
Geschichtliche Nachrichten über das Geschlecht von Bottlenberg (10 Seiten) 3001.1005
Wappen derer von Bottlenberg, beschrieben durch Johan Hinsin. 3001.1005, S.1
auch Kessel, Freiherr von d. Bottlenberg zu
- Bottlenberg-Kessel, Freiherr Friedrich Leopold Christian von, gen. Kessel (Hackhausen, Solingen)
18. Jahrhundert: In einem Kiesberg bei Hackhausen wird durch Freiherr
von Bottlenberg, genannt Kessel, genannt Kessel, Wein angebaut. 3001.2001. 1839 I, S.50
1766-1785!: Prozeß v. Kessel gegen Andreas Philipp von Katterbach. 3001.128, S.99
1766.03.05: Kaufbrief von Rötzinghoven an Freiherrn Friedrich Leopold Christian von
Bottlenberg-Kessel in Hackhausen. 3001.128, S.101-103
1768: als Besitzer von Rötzinghoven genannt. 3001.106, S.15
1774.08.16: Erwähnung. 3001.106, S.15
1785: v. Kessel wird als Inhaber von Rötzinghoven genannt. 3001.100, S.2
1791.05.07: Erwähnung in Hackhausen 3001.715, S.19
1806.03.02: Die Rötzinghovener Jagd betreffend. 3001.104, S.114
- Bottlenberg-Kessel, Sophia von
Predigt zur Konfirmation von Pastor Johannes Löh. 3001.941, Heft 25
- Bottlenberg-Schirp
von den von Bottlenbergs gab es zwei Linien:
1. von Bottlenberg genannt Kessel, 2. von Bottlenberg genannt Schirp. 3001.1005, S.1
Geschichtliche Nachrichten über das Geschlecht von Bottlenberg (10 Seiten) 3001.1005
Wappen derer von Bottlenberg, beschrieben durch Johan Hinsin. 3001.1005, S.1
- Bottlenberg-Schirp, Evert von, genannt Schirp
1620: Erwähnung von Evert v. Bottlenberg gen. Schirp 3001.1005, S.7
- Bottlenberg-Schirp, Gotthard von
1562.11.24: G. von Schirp war anlässlich der Krönung von Maximilian II in Frankfurt. 3001.1003, S.13
- Bounard, Mrs. ...
1853: Patientin bei Dr. Rösler 3001.1053, S.7
- Bourscheid siehe Burscheid
- Bous, Johann Peter (Gräfrath, Solingen)
1771: Erwähnung in Gräfrath. 3001.715, S.22
- Braake (Radevormwald)
1359.09.10: Der Ortsteil wird in einer Urkunde von Gerhard I. erwähnt. 3001.551, S.19
- Brabender, Andreas
Erwähnung eines Feldes von Andreas Brabenders Erben. 3001.208, S.133
- Brabender, Heinrich (Solingen)
Erwähnung von Heinrich Brabenders Wittib. 3001.55, S.45
- Brach, Clemens
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749. 3001.55, S.55
'Clemes Brachs Scheune' 3001.208, S.134
- Bracher, Johann (Hohenscheid, Solingen)
Halfmeister in Hohenscheid 3001.715, S.16
- Braches siehe auch Brach
- Braches, Henricus
1724: Sein Sohn Johann Wilhelm heiratet die Tochter des Witzheldener Pastors. 3001.57, S.91
- Braches, Hermann (Flamerscheid, Witzhelden, Leichlingen)

1720: Hermann Braches erbaute ein Haus in Flamerscheid.	3001.553, S.21
Braches, Hermann, Posthalter (Langenfeld)	
1797: Erwähnung als Posthalter.	3001.715, S.30
Braches, Jan, Scheffe (Witzhelden, Leichlingen)	
1703: Erwähnung.	3001.570, S.78
Braches, Johann Wilhelm	
1724: Johann Wilhelm Braches heiratet die Tochter des Witzheldener Pastors.	3001.57, S.91
Brachhaus, Peter, Halfe (Diepental, Leichlingen)	
1718: Peter Brachhaus wird als Halfe im Diependahl erwähnt.	3001.427, S.309
Brachhausen (Witzhelden, Leichlingen)	
1369.09.10: Erwähnung in einem offenen Brief von Gerhard I von Jülich, Berg und Ravensberg.	3001.551, S.18
1628: Brachhäuser und andere Witzheldener protestierte gegen die Zwangsgerechtigkeit nach der Weltersbacher Mühle.	3001.563, S.59
1643: Nach einer Umlagenliste gibt es zwei Abgabepflichtige in Brachhausen. Brachhausen bei Witzhelden	3001.589, S.157 3001.541
Brachingen	
1662: Pfarrer Johann Ferch beklagt sich über Herrn Kopp Raucher.	3001.60, S.385
Brachs siehe auch Braches	
Brachs, Clemens (Solingen)	
Erwähnung.	3001.208, S.134
Brachs, Peter	
1758: Peter Brachs Wittwe (von Drieschs Tochter).	3001.57, S.83
Bracht, Johann [Jan] von. (1610-1675), Obrist eines Reiterregiments (Spitzname Eremit)	
1634.07.: Caspar von Eberstein schlug das Reiterregiment bei Medebach in die Flucht.	3001.1003, S.2
Brachusen siehe Brachhausen (Witzhelden, Leichlingen)	
Bragge siehe Braake (Radevormwald)	
Bräker, Ulrich (1735-1798), Schweizer Kleinbauer	
Autobiographie '... des Armen Mannes im Tockenburg'.	3001.60, S.389
Brandenburg, Johann Heinrich (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.47
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Brandes, Salinendirektor, Bad Salzuflen	
Allgegenwart des Salzes auf Erden (Gartenlaube 1858, Heft 1, S.16) (Auszug)	3001.60, S. 225
Brandl, ...	
Erwähnung.	3001.744, S.227
Brand (Krankheit)	
Rezept bei Wunden, Brand und Geschwülsten ... von Füßen	3001.1325
Rezept einer Brandsalbe.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.57rechts
siehe auch Kalter Brand	
Brandschäden	
1809: Brandschäden an versicherten Gebäuden (zu Nr. 33 der Präfekturakten)	3001.1058
1828.09.10: Brand bei Johann Abraham Morsbach in Solingen, Linkgasse.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
1828.11.30: Brand des Fabrikgebäudes des Wilhelm Clasing am Siepken.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
Brände	3001.499, S.48
Brandwein	
Bestandteil in einer Rezeptur gegen Husten.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7links
Brangs, Carl (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Brangs, G.	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Branntwein	
1695: Branntweinbrauerei in Neukirchen.	3001.57, S.10
1709: 1709: Johann Hinrichs wird als Branntweinbrauer zu Witzhelden genannt.	3001.57, S.77
Brasilien	
1867.05.04: Auswanderung nach Brasilien. (Zeitungsausschnitt)	3001.54, Einlage S.42/43
Braunsfeld siehe Biel bei Braunsfeld	
Brasilien	
Auswanderung	3001.54, Einlage S.42/43
Brassica	
Erwähnung.	3001.60, S.276
Brassica rapa - Rübsam	
1807.05: Rübsam blühte Anfang Mai.	3001.39, S.16

Brassica napus - Raps	
Winterraps gedeiht gut in der Region.	3001.2001. 1839 I, S.49
Brauchtum	
u.a. 1736.	3001.57, S.101
1807: Wie Ostern in Solingen gefeiert wurde.	3001.39, S.15+16
Alte Sitten und Bräuche	3001.582
Gebräuche	3001.57, S.101
Kurze Mitteilungen über bergisches Brauchtum (Hexerei, Schwingtag, Schwingabend)	3001.993, S.1+2
Pfingstgebräuche an der untern Wupper	3001.2001-1877
Sitte und Brauchtum	3001.1145
Sagen, Gebräuche, Sitten in Solingen	3001.915
Sitten und Gebräuche Ende des 18 ^{ten} Jahrhunderts.	3001.57, S.14
Sitte und Brauchtum	3001.1145
Braun, ..., Lehrer (Waldheim und Solingen)	
Lehrer an der Schule Eintracht bei Solingen	3001.1415.1
Braun, ...	
1871(?)08.16 Briefabschrift von FWO	3001.50I k, S.12
Braun, Dietrich, Barbier (Solingen)	
1619: Dietrich Braun lebte am Kirchhof.	3001.731, S.79
Braun, Hermann	
o.Dat.: Brief von Hermann Braun an FWO, Stammbaum Zuccalmaglios betreffend	3001.1249
Braun, Johann	
1749: Das Haus wurde erfasst in einem Tax- und Matrikelbuch	3001.208, S.137
Brauweiler (Pulheim)	
Erwähnung der 'Arbeitsanstalt zu Brauweiler'.	3001.444, S.337
Brechwurz	siehe Carapichea ipecacuanha
Breckerfeld (Reg. Bez. Arnsberg, Sauerland)	
1727.04.21/22: verheerender Stadtbrand in der Nacht vom 21./22. April	3001.286, S.46
Breibach, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Breibach, G.(?) (+1798), Schleifer (Solingen)	
1798: Sterbejahr.	3001.32, S.231
Breidbach	
Verlaufsbeschreibung	3001.624, S.61
Breidenbach	siehe auch Breitenbach
Breidenbach (Lindlar)	
Rittersitz in der Bürgermeisterei Lindlar	3001.971
Breidenbach, Gottfried von	
1654: Erwähnung.	3001.688, S.336
Breidenbach, Johann Abraham	
1755(?): Erwähnung	3001.277, S.625
Breitenbach	siehe auch Breidenbach
Breitenbach, Johan (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Bremen (Stadt)	
1852.05.24: Brief an FWO der Bremer Reederei Lüdering & Co. bezgl. Überfahrt	3001.825.4
1852.06.14: Brief von Brauer & Sohn, Bremen: Passage-Angebot an FWO	3001.825.8
Bremer, Frederike (1801-1865), schwedische Schriftstellerin	
1854: Auszug aus "Die Heimat in der Neuen Welt. Ein Tagebuch in Briefen ."	3001.60, S.100
Bremer, Johann Christian, Lehrer (Mettmann)	
geboren in Mettmann.	3001.57, S.189
1785.06.21: Johann Christian Bremer starb an den Folgen des Wechselfiebers.	3001.57, S.189
Bremersheide (Leichlingen)	
1848.04.06: FWO wandert in Hüschelrath, Bergerhof, Bremersheide u.a.	3001.624, S.139
Angaben zu Bremersheide.	3001.57, S.88
Verkauf des Gütchens Bremersheide	3001.427
Brempt, Johanna Elisabetha von	
Erbin der Erzvogtei heiratete Ludwig v. Lülisdorf.	3001.1112, S.166
Brenscheid(?), Johanna	
1728: Heirat mit Peter Oligschläger aus Rüden.	3001.715, S.16
Bresser, C., Pastor (Lützenkirchen, Leverkusen)	
1739: C. Bresser wird als Pastor in Lützenkirchen genannt.	3001.101, S.3
Bretschneider, Dr.	

gegen Dr. H.A. Bergmann	3001.63, S.240
Breuer, Carl	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Breuer Wilhelm, Schullehrer	
Erwähnung.	3001.744, S.230
Breuggeman, Tilman (Leichlingen)	
1622.01.02: T. Breuggeman dokumentiert das Armenbuch des Kirchspiels Leichlingen	3001.94 I, S.13
Erwähnung.	3001.94 I, S.16
Breuhaus, Heinrich (Neukirchen, Leverkusen)	
1733.09.: v. Katterbachs tätigen Versatzverkauf mit Heinrich Breuhaus + Herbert Pohlig	3001.98, S.1
Brewer, Johann Wilhelm (1760-1844), Ratsherr, Köln	
1760: Geburtsjahr.	3001.1340, Brief 2, S.1
1844.03.06: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.882-886..	3001.1340, Brief 2, S.1
Brewerton, George Douglas (1820-1901):	
1856: The War in Kansas or, a rough trip to the Border ... New York, 1856	3001.60, S.129
Brigl, Bernhard (1831-1892), Verleger, Buchhändler (Berlin)	
1874.10.31: Zeitungsausschnitt "Tribüne" 14. Jahrgang, Nr. 192, S.1+2.	3001.55, S.178/179, Einlage
Briefe	
Leitfaden über das Schreiben von Briefen in ihrer verschiedenen Art	3001.672
Brieffragmente	
Brieffragment wahrscheinlich aus dem Löh-Nachlass, ohne Namen und Datum.	3001.43, S.4-5, Einlage 1
Briefmarken und Stempel	
1838.03.27: Poststempel Hilden auf Brief von Ph. Wirtgen an FWO.	3001.31, 10. Brief
1838.04.09: Poststempel Bonn auf Brief von Ph. Wirtgen an FWO.	3001.31, 10. Brief
1838.09.23: Poststempel Neuwied auf Brief von Ph. Wirtgen an FWO.	3001.31, 12. Brief
1841.10.04: Poststempel Coeln auf Brief von Ph. Wirtgen an FWO.	3001.31, 16. Brief
1852.05.25: Stempel 'DEUTZ-MINDEN 25.5'	3001.825.4
1852.05.27: Durchgangsstempel 'AUS BELGIUM 27.5. PER ...'	3001.825.5
1852.05.27: Durchgangsstempel 'DEUTZ-MINDEN 27.5'	3001.825.5
1869.09.18: Briefumschlag an FWO in Neukirchen von der Realschule in Siegen mit 2 Briefmarken "Deutscher Postbezirk, Ein Groschen"	3001.825.1
1874.01.10: Banderole mit Briefmarke + Stempel an F.W. Ohligschläger, Birkenfeld via Emil Blasberg	3001.55, Einlage 10, S.100/101
1874.01.23: Postkarte an Oligschläger, wohnhaft in Birkenfeld bei Solingen, von Justus Carl Hasskarl (1811-1894), Botaniker.	3001.1212-1
1876.07.07: Postkarte mit eingedruckter Briefmarke von Herrn Heitland, Ddf, an FWO in Solingen bei „Wittwe Uesseler, Weinsbergerstr.“	StA Solingen, Kl120, Heitland
1876.11.27: Umschlagfragment: Adresse an FWO und 3-Pfennig-Briefmarke.	3001.55 S.160+161.EinlageVS
Briefumschläge	
leere Briefumschläge	3001.1352
Brilon, Elisabeth	
Erwähnung.	3001.568, S.65
Brinken Journal	
Erwähnung einer Ausgabe '0018 p.344'.	3001.688, S.359
Brinkmann, Dr.Düsseldorf	
1773: Verfasser der ‚Jülich-Bergischen Medizinalordnung‘.	3001.54, S.11
Britzingen (bei Karlsruhe)	
22.1.1862: Fund bei Erdarbeiten eines Topfes mit 1257 Silber-Bracteaten	3001.62, Einlage vor S1, b
Broch	siehe auch Brock
Broch, Abraham (Höhscheid, Solingen)	
1797: Abraham Broch wohnte in der Neuhauser Sohle in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Broch, Anna Clara Elisabeth, geb. v. Driesch (1720-1791)	
1720: Taufe	3001.287, S.50
1742.02.07: Heirat mit Johann Peter Broch.	3001.568, S.65 Kommentar
Broch, Clemens, Bürgermeister (Solingen)	
1768.04.21: Quittung des Abraham Berg an Bürgermeister Clemens Broch	3001.1165
1784.06.30: Rechnung ausgestellt von Witwe Weber für Bürgermeister Broch	3001.1042
Broch, Conrad (Odenthal)	
1734 hatte ein Lehn (22.) des Rittersitzes Steinbüchel	3001.1114, S.185
Broch, Daniel	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Broch, Johann Abraham (Höhscheid, Solingen)	

1797: J.A. Broch wohnte in der Mittelste Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Broch, Johann Clemens, Steuereinnehmer, Solingen	
1747: Quittungen des Johann Clemens Broch	3001.1149
1768: Quittungen des Steuereinnehmers Johann Clemens Broch	3001.1162
1772: Nennung u.a. als Magistratsmitglied.	3001.201, S.53
Broch, Johann Peter (*1720)	
1742.02.07: Heirat mit Anna Clara Elisabeth v. Driesch (1720-1791)	3001.568, S.65 Kommentar
1751.08.19: Erwähnung.	3001.568, S.65
1752.04.: Erwähnung.	3001.568, S.64
1752.08.13: Erwähnung.	3001.568, S.65
Broch, Wittib, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 15. Rotte	3001.56
Brochhagen, Peter Wilhelm	
1815: Erwähnung.	3001.57, S.60
Brock siehe auch Broch	
Brock, ..., Bürgermeister, Solingen	
1769.05.31 Quittung über eine Zahlung, unterschrieben von Seelbach	3001.55, Einlage S. 86/87
Brock, Peter, Lüdorf (Remscheid)	
Briefe und Papiere der Firma Peter Brock und Decker in Lüdorf	3001.941
Bröcker, Heinrich Nikolaus	
1732.05.08: Brief von Freiherr von Lohe und Heinrich Nikolaus Bröcker	3001.1209.2
Brot	
1795: Solinger Bäcker mussten nach einem Regierungsbeschluss 3 Stüber an ihre Kunden wegen eines überhöhten Brotpreises zurückzahlen.	3001.449, S.356
1807.01.27: Provinzverwalter C.G. Theremin erließ eine Verordnung zu Brot, Bier und Schlachtung von Kälbern.	3001.39, S.15
Brögelmann siehe auch Brügelmann	
Brohmann, Matthias, Solingen	
Erstbesitzer der Hirsch-Apotheke in Solingen.	3001.730, S.77
1756.10.16: Verkauf der Hirsch-Apotheke.	3001.730, S.77
Broich (Burscheid) siehe Bruch (Burscheid)	
Brölemann, Friedrich	
1786-1791: Nachrichten von Friedrich Brölemann	3001.1335
Brombachmühle (Engelskirchen)	
Rittersitz in der Bürgermeisterei Engelskirchen	3001.971
Bromme, Traugott (1802-1866), Reiseschriftsteller	
1848: Traugott Bromme's Hand- und Reisebuch für Auswanderer nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika, 1848	3001.60, S.179
„Neuestes vollständigstes Hand- u. Reisebuch für Auswanderer aller Klassen und jeden Standes nach den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika“	3001.1057f
Brömmer, ...	
Erwähnung	3001.54, Einlage S.62/63
Brooklyn (New York)	
1860, Herbst: Brooklyn hat 180000 Einwohner	3001.60, S.388
1864.04.: Rechnung der Brooklyn Light Company	3001.60, Einlage S. 222/223
Brosius'sche Annalen	
Auszüge	3001.68, S.7-14 + 3001.957
Bross, Johann (Wermelskirchen)	
Erwähnung.	3001.55, S.47
Brosy, ...	
1693: Das Gut Rötzinghofen war bis 1693 in seinem Besitz.	3001.688, S.333
Erwähnung.	3001.128, S.81
Brosy, Erben zu Rötzinghoven (Burscheid)	
1738: Auseinandersetzung des Freiherrn von Kessel mit den Erben Brosy zu Rötzinghoven	3001.100, S.2
1772-1791: Sentenz gegen den Freiherrn von Kessel mit den Erben Brosy zu Rötzinghoven.	3001.100, S.2
1835-1838: Erwähnung mit Freiherr von Hall.	3001.104, S.11
Brot	
1795: Teuerung: Ein Brod von 12 Pfund kostete 54 Stüber.	3001.736, S.202
1795.12.; Solinger Brotstreit	3001.220
1817.05.: Brotgewicht	3001.54, S.54
1817.05.: Brotpreis in Wald	3001.54, S.54

Bruch (Burscheid)		
1626: für Broich werden 6 Schatzbare genannt.		3001.300
1663.02.23: Volkszählung: 28 Einwohner ab 15 Jahren werden in Bruch erfasst.		3001.302, S.229
Bruch (Pattscheid, Leverkusen)		
1689: Einwohner im Bruch (Pattscheid)		3001.57, S.81
1714: Erbgut im untersten Bruche wurde in 2 Teile geteilt.		3001.57, S.78
Erwähnung.		3001.662, S.275-281
siehe auch Schirpenbruch		
Bruchermühle		
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.		3001.624, S.74
Schleifkotten unterhalb Bruchermühle.		3001.624, S.153
Bruchhaus, Daniel		
Erwähnung.		3001.50 II o, S.1
Bruchhausen (bei Lützenkirchen, Leverkusen)		
1787: Der Advokat Ferdinand Ignaz von Worringen lebte vor der Heirat mit Maria Anna Josephina von Katterbach in Bruchhausen bei Lützenkirchen.		3001.402, S.210
Bruck, ... Freifrau von		
Zum Tod von Freifrau von Bruck		3001.60, S. 338
Brück, Gerhard		
1649: Erwähnung		3001.299, S.121
Brück, Reinhard		
1646: Erwähnung.		3001.299, S.125
Brückelmann, Gottfried siehe Brögelmann, Godfried		
Brücken		3001.574
Bruckenhauß, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte		3001.56
Brückmann, ... (Neukirchen, Leverkusen)		
Brückmann fühlte sich dadurch beleidigt		3001.501, S.53
Brückmann, Frau ..., Köln		
verwickelt in eine Raubmordgeschichte		3001.60, S.325
Brückmann, ...		
Sohn des Gotthard Brückmann		3001.299, S.170
Brückmann, ..., Apotheker		
1746: Erwähnung		3001.252, S.507
1746: wohnte in Solingen.		3001.730, S.78
1748: wohnte in Solingen.		3001.730, S.78
1753: wohnte in Solingen.		3001.730, S.78
Brückmann, Gottfried		
1655, 1659: Erwähnung.		3001.57, S.6
Brückmann, Gottfried		
1629: Erwähnung		3001.57, S.8
1667: Todesjahr		3001.57, S.8
Brückmann, Gotthard		
1647: Erwähnung		3001.57, S. 6
verheiratet mit Elisabeth Kumpes(?)		3001.299, S.170
Brückmann, Johann Peter		
Sohn des Gotthard Brückmann		3001.299, S. 170
Brückmann, Maria		
Tochter des Gotthard Brückmann, verheiratet mit Joh. Leisiefen		3001.299, S.170
Brückmann, Maria Catharina		
Tochter des Gotthard Brückmann		3001.299, S.170
Brückmann, Tillmann, Schulmeister (Dorf, Burscheid)		
1662.07.: Erwähnung.		3001.299, S.178
1663.02.23: Der Schulmeister Tillmann Brückmann wurde in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.233
Sohn des Gotthard Brückmann		3001.299, S.170
Brüder-Blatt		
1850.08.11: Brüder-Blatt für Kirche, Schule und Haus; verlegt von Joh. Jac. Süß.		3001.742, S. 223
Brögelmann	siehe auch Brögelmann	
Brögelmann, Gottfried (Diepental, Leichlingen)		
1804.05.12: Erwähnung.		3001.104, S.12
1803.11.17: Gottfried Brögelmann kauft namens seiner Mutter den Rittersitz Diepental.		3001.123, S.51
"Die an Brögelmann verkauften Morgen ..."		3001.123, S.54
Brögelmann, Johann		

Ev. Lutherische Gemeinde, Haus Nr. 387, neben Johann Brügelmann u.a.	3001.55, S.45
Brügelmann, Wilhelm, Kommerzienrath	
Erwähnung in der Akte zu Leopold Oligschlägers Jagdpacht.in Diepental.	3001.103, S.6
Brüggeney, Anna Kasparian(?) von der, genannt Hasenkamp	
1753: Heiratete den Elberfelder Amtmann u. Curpfälzischem Hofrath Johann Wilhelm ...	3001.1003, S.13
Brühl (Solingen)	
1719: Bei Besitzteilung Diepental mit seinem Bruder erhielt Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach die Mühle zu Brühl, die mit 1850 Talern taxiert wurde.	3001.402, S.208
1754.02.06: Schreiben Brühl betreffend.	3001.55, S.130
1823.01.01: Termin einer (Schul?)-Eröffnung.	3001.57, S.121
Erwähnung in einer Tabelle	3001.51, S.4
Schule	3001.41
Schule Brühl	3001.1000
Bruinsheide (Schneppendahl, (Burscheid)	
1626 wird eine Bruinsheide in Schneppendahl genannt	3001.300, S.218
Brüne, Clemens (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Brüner, Lucas (Solingen)	
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
Brunet, ...	
1796.05.09: Brunet Chef de Brigade	3001.270, S.602
Brüning, ...	
1833: Verzeichnis von Lehrern im Kreis Solingen nach Brünings Adressbuch	3001.1260
Brüning, Wittib Hermann (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Brünn, Clemens	
1695: Erwähnung.	3001.274, S.619
Brunnenstraße (Solingen)	
Mathias Wupper wird als Bewohner genannt.	3001.55, S.67
Brunner, D. C.	
1767: Hofkanzlei-... in Düsseldorf	3001.715, S.29
Brunner, Dr. ..., Mühlheim	
Erwähnung	3001.54, S.24
Brunner, Erhard (ca.1648-1726), Amts-Physikus, Solingen	
1742: Erwähnung.	3001.715, S.3
Erwähnung.	3001.208, S.126
Erwähnung im Namenregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.55
verheiratet mit Anna Maria Gertrud Lindwurm (ca. 1678-1758).	3001.730, S.76 Kommentar
Brunner, Johann Daniel	
1731: J.D. Brunner wurde Amts-Physikus, offenbar in Nachfolge von Coppenhagen.	3001.731, S.80
Brünninghausen (Dortmund)	
Familie Rodenberg, die sich später v. Romberg nannte, bewohnte Schloss Brünninghausen.	3001.1005, S.2
Brunsheide (Wohnplatz in Schneppendahl, Burscheid)	
1626 wird eine Bruinsheide in Schneppendahl genannt	3001.300, S.218
1663.02.23: Volkszählung: 2 Einwohner ab 15 Jahren werden in Brunsheide erfasst.	3001.302, S.229
1684: Die Heide hieß auch Bruns-, Thamerus- und endlich Krabbenheide	3001.2001-1868
Bryonia dioica - Zaunrübe	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Buchauszüge	
Zeitungs-, Zeitschriften und Buchauszüge	3001.709
Büchel (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Büchel zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1663.02.23: 7 Einwohner ab 15 Jahren wurden bei Volkszählung gezählt.	3001.302, S.233
1684: Steine an die Schule, u.a. von Büchel gefahren.	3001.326, S.339
Eine Färberei wurde erbaut.	3001.328, S.375
Erwähnung der Spinnerei von Carl Urban.	3001.328, S.375
Erwähnung der Firma Kotthaus & Comp.	3001.328, S.375
Büchel (Remscheid)	
Über Büchel bei Remscheid (Bei Hinrichs fraglich, ob nicht Burscheid richtig wäre)	3001.878, S.100
Büchel, Familie von (Neukirchen)	
Zur Familiengeschichte der von Büchel, Neukirchen	3001.1123
Büchel, Andreas von, Grund	

1727: Erwähnung.	3001.1123
Büchel, Andr. von zu ...(?)	
1741: Erwähnung.	3001.1123
Büchel, Andres zu ...(?)	
1727.12.31: Erwähnung.	3001.1123
Büchel, And(reas) (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Büchel, Andres von (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Büchel, Dries vom (Neukirchen, Leverkusen)	
1703: Halfmann.	3001.193, S.333
Büchel, Johann von (Pattscheid, Leverkusen)	
1805. Pattscheider Schule erworben von Joh. v. Büchel.	3001.57, S.91
Büchel, Johann Wilhelm, Auswanderer (amerikanisch John William Büchel)	
(Zanesville + Franklin Township, Coshocton County Ohio, USA)	
1834.09.30: Brief an Wilhelm Büchel, Neuland	3001.93, S.27
1839.11.25: Brief des Johann Wilhelm Büchel, Wahrscheinlich an Wilhelm Büchel.	3001.93, S.39
1857.01.18: Brief des Johann Wilhelm Büchel, Terre Haute an seinen Bruder	3001.1331
Coshocon Count, Franklin Township, Ohio, USA	3001.93, S.40
Büchel, Peter vom (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Büchel, Peter vom (+1803), (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
1799: Peter von Büchel besaß 11½ Morgen Land in Diepenthal.	
die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
1803.09.18: Todestag.	3001.143, S.169
Büchel, Wilhelm, (Neuland, Leichlingen)	
1834.09.30: Brief von Johann Wilhelm Büchel, Zanesville, USA	3001.93, S.27
siehe weitere Briefe an Wilhelm Büchel unter Büchel, Johann Wilhelm	
Bücheler, Fr. W. B.	
Vikar in Reusrath.	3001.57, S.20
Bücher	
1840: Bestellzettel z. allg. Catalog. 1840. No. 24.	3001.1437.1 VS
1841.nach 03.: Seite 11 eines Bücherzettels.	3001.43, S.6+7, Einlage 1 VS
1841: Bestellzettel z. allg. Catalog. 1841. No. 12.	3001.1429 VS
1843.07: Angebotsliste von Fr. Maulke in Jena.	3001.994 VS
Bücherverzeichnisse	3001.1071
siehe auch Quellen (die FWO kannte und benutzt hat)	
Buchfink	siehe Fringilla coelebs
Büchler, Bonaventura	
'Bonaventura Büchler war aus dem Lennep Kloster.'	3001.587, S.138
Buchner, Johann Andreas (1783-1852), Pharmakologe (u.a. Alkaloide)	
Auszug aus Buchners Toxikologie (im Handbuch für Ärzte und Apotheker)	3001.1334
Büchner, Ludwig (1824-1899)	
Auszug: Aus Natur und Wissenschaft, 1862	3001.58, S.38
Buchweizen	siehe Fagopyrum esculentum
Budenkläpper, Wilhelm (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Büderich	
Etymologische Herleitung.	3001.2001.1870, S.173
Budge, ...	
1849.01.02: Secretärr des Vereins . der Preussischen Rheinlande und Westphalens	3001.1073(7)
Buegel	siehe auch Bügel, Buegell
Buegel, Clemens (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung der Witwe von Clemens Buegel	
als Schuldnerin	
des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Buegell	siehe auch Buegel und Bügel
Buegell, Johann Abraham (Solingen)	
1747: Quittungsfragment für Bürgermeister Johann Knecht	3001.60. Einlage vor S.1
Buffalo	
1855.09.24-27	3001.60, S.53Bügel,
Bügel	siehe auch Buegel, Buegell

	nach Opladen.	3001.736, S.204
1798: Räuberbande bei der Burg.		3001.715, S.27
1814.01.: Der Arzt Dr. Kleine verkauft seine 'Hausapotheke' an Apotheker Wever.		3001.556, S.25
1824-1826: Erwähnung.		3001.624, S.25
allgemein		3001.61, S.215
Beschreibung der Burg	3001.729a, 1. Blätterbündel, S.1	
Burg an der Wupper		3001.774, S.126-136
Burger Urkunden		3001.569
Die Heidemauer zu Burg bei Solingen		3001.2001, 1853
Das Thal des Eschbachs		3001.624, S. 55-57
Geschichte		3001.364
Geschichtliche Nachrichten von Burg an der Wupper		3001.729a
Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Nachrichten über die Bildung der lutherischen Gemeinde zu Burg.		3001.175+3001.189
Schlucht, welche von Oberburg ins Tal führte.		3001.624, S.25
Umgebung von Burg.		3001.624, S.69
Burg, Heinrich van der (wohnhaft im Dorf = Ortskern von Burscheid)		
1628 wird Heinrich van der Burg als Bewohner im Dorf genannt		3001.300, S.219
Burgade, ... General de		
Erwähnung, dass sein Adjutant Watrin hieß		3001.250, S.484
Burg Berge	siehe Altenberg	
Bürgel (Monheim)		
1646.12.17: an Haus Bürgel wurde Hafer geliefert		3001.299, S. 173
1738.10.02: Der Vikar von Zons u. Haus Bürgel, Peter Rüdiger Schoss, wurde beerdigt.		3001.590, S.159
Burungum	3001.2001.1870: Ortsnamen, S.205	
historische Hinweise, u.a. auf die Kapelle zu Bürgel.		3001.2001.1870, S.192
Haus Bürgel		3001.354, S. 82-84
Kartenskizze, auf der Bürgel mit eingezeichnet ist.		3001.624, S.79
Name Rungon und Buruncum		3001.2001, 1864 I, S.28
Bürgell	siehe auch Bürgel	
Bürgell, Margeritha von		
1837.03.22: genannt in einem Kaufvertrag, der in Mannenfurth geschlossen wurde		3001.329, S.1
Buren	siehe van Buren	
Burg (Solingen)		
Verbindung der Kinder aus Unterburg zur Schule in Brühl (Solingen).		3001.41, S.14
Burger, Abraham, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte		3001.56
Bürger, Johann Georg, Dorp		
Gehalt		3001.249, S.423
Lehrer		3001.249, S.407
Bürgereid, Solingen (1769-1804)		3001.213, S.219
Bürgermeister, Solingen		3001.728
Burghard, Dr. ..., Wald (Solingen)		
1807. Erwähnung.		3001.240, S.335
Burgholz (Wuppertal)		
Erwähnung.		3001.624, S.5
Burkard, Dr. ..., Bonn		
1842.11.: Wahl zum Direktor der mineralogischen Abtheilung des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande		3001.87, S.1
Burkhardt & Co		
relativ sicher: in Port Jarvis		3001.60, S.126
Burrkusen	siehe Bellinghausen (Burscheid)	
Bürrig (Leverkusen)		
1713: Bürrig zahlte 580 Rthlr, 26 Albus und 8 Heller an das Amt Miselohe		3001.299, S.181
1770-1807: Auszüge aus Bürriger Kirchenbüchern		3001.580
1770-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen)		3001.410
1770-1809: Totenregister		3001.559, S.41-51
1772: Weg von Opladen durch die Bürriger Heide nach Mülheim.		3001.588, S.139
1801.08.25: Brief v. Dr. Chr. Kraus: Bürrig, Stiegelhof, Küchenhof, Opladen betr.		3001.1116
1825: Rhein bei Bürrig sehr hoch.		3001.624, S.150
'Bürrig hat die Gestalt eines Winkelhakens.'		3001.624, S.150
Erwähnung Bürriger Heide.		3001.624, S.149
etymologischer Hinweis.		3001.2001.1870, S.204

Glockeninschriften der Kirche zu Bürrig		3001.1103
'Nach einer Sage soll Bürrig früher ... gewesen sein.'		3001.588, S.139
Burscheid (Kirchspiel)		
1175: Ersterwähnung	H 115, S.10, Abb.	????
1576: Kurze Hausinschrift.		3001.2001-1876, S.610
1584.07.04: Contingente für das Amt Miselohe und davon anteilig Burscheid		3001.299, S.165
1591-1768: Verzeichnis der Prediger und Pfarrherrn zu Burscheid		3001.732d
1595: Das Kirchspiel Burscheid war in 3 Honnschaften geteilt		
Unter-, Ober- und Mittel-Honnschaft		3001.301, S.222
1607.04.10: im Kirchspiel Burscheid wurden 181 (187?) Rthr. repartiert		3001.299, S.119
1618-1648: Burscheid im Dreißigjährigen Krieg		3001.308
Aus dem 30-jährigen Krieg		3001.521, S.228
1619-1621: Abschriften von Vermessungen des Landmessers Degenhardt		3001.1318
1626: Das Kirchspiel Burscheid war weiterhin in 3 Honnschaften geteilt		
Unter-, Ober- und Mittel-Honnschaft		3001.301, S.222
1628: Verzeichnis der Güter + Bewohner der Ortsteile		3001.300, S.212
1629: Bezahlungsverpflichtung an St. Gereon von		
225 Mark Cölnisch + 200 Malter Hafer jährlich		3001.299, S.184-186
1629.04.29: Das Amt Miselohe musste 3616 Rthr. zahlen, davon Burscheid 713.		3001.299, S.179
1630: Das Kirchspiel war in 17 Rotten eingeteilt		3001.300/301, S.221
1636.11.07: Burscheid zahlte 225 Mark an das Stift Gereon in Köln.		3001.309, S.261
1637.02.06: Windschaden an der Kirche		3001.299, S.109
1640: Hausinschrift.		3001.2001-1876, S.610
1641.11.03: Burscheid zahlte 225 Mark an das Stift Gereon in Köln.		3001.309, S.261
1642.11.15: Burscheid zahlte 48½ Gulden an das Stift Gereon in Köln.		3001.309, S.261
1643: Im Kirchspiel Burscheid gibt ...(?)		3001.299, S.211
1643.08.10.-13.: kaiserliche Kontributionen		3001.299, S.113
1644.02.03: Contribution pro Januar 27 Rthr.		3001.299, S.175
1644: Contribution Jan und Februar		3001.299, S.176
1646.01.18: Die Scheffen sollen Kriegsschäden specificiren		3001.299, S.193
1646.02.28: Burscheid lieferte u.a. Holz, quittiert von Richard Patberg		3001.299, S.146
1646.03.29		3001.299, S.116
1646.04.		3001.299, S.116
1646.10.26: Das Kirchspiel Burscheid soll 4 Karren Holz nach Haus Vorst liefern.		3001.299, S.148
1646.11.08: Burscheid zahlte 48 Gulden 6 Albus an das Stift Gereon in Köln.		3001.309, S.261
1647.01. + 02.: Contribution im Januar und Februar 1647		3001.299, S.149
1647: Pacht von Kirchengütchen 14 Thaler Cölsch jährlich.		3001.326, S.340
1647.02.21: Die Burscheider sollen Leutnant Anton v. Holzhausen Hafer		
an die Burg (welche?) liefern		3001.299, S. 132
1647.09.20: Soldaten des Heerführers Guillaume von Lamboy in Burscheid		3001.299, S.146
1648.06.06		3001.299, S.129
1648.07.02: Executanten des Rittmeisters Canes zu Neuss fordern Contribution		3001.299, S.130
1648.07.10: Weitere Execution: Ewald Straß Pferd nach Fettehenne geführt		3001.299, S.130
1648.07.05: Bernd v. Casfeld wurde von Receptor Colstmann nach B. geschickt		3001.299, S.130
1648.08.22		3001.299, S.130
1648.10.24: Kriegsende (Angabe nicht bei FWO; hier nur zu Info)		
1648: Armenrechnung		3001.299, S.132
1649.02.15: Soldaten in Burscheid		3001.299, S.112
1649.04.08 bis 04.12: 8 Soldaten in Burscheid bei Wilh. Wirz		3001.299, S.112
1649.04.13: 3 Soldaten von Hauptmann Plücker in Burscheid		3001.299, S.112
1649.08.: Contribution für Burscheid pro August 53 Rthr.		3001.299, S.167
1649.09.29: Gefangene zu Neuss und Contribution		3001.299, S.175
1649.10.28: Contribution		3001.299, S.175
1649-1659: Größe des Pfarrgutes zu Burscheid.		3001.326, S.358
1652: Verpachtung des Kirchenerbgütchens		3001.312
1653: Umlage von 105 Rthr., 49 alb 3 Heller		3001.299, S.197
1653.05.26.+27.: Hermann Schm... reist mit dem Pastor nach Köln wegen Collation		3001.299, S.118
1654.10.26: Burscheid zahlte 225 Mark (Minus 32 Mark für den Pastor)		
an das Stift Gereon in Köln.		3001.309, S.261
1656: einquartierte Soldaten		3001.299, S.131
1657: Bericht an den Dinger über strafwürdige Sachen (fraglich, ob nur Burscheid)		3001.319
1658.09.18: Gelder an die Angermunddisch zu zahlen: Für Burscheid 338 1/2 10 alb		3001.299, S.150
1659.02.: Repartierung von 180 Rthl. 47 alb. 9 Heller in B.		3001.299, S.125

1663: Volkszählung: Burscheid hatte 628 Einwohner ab 15 Jahre Alter	3001.302,S.234
1663.02.23: Volkszählung, wobei nur Personen ab 15 Jahren gezählt wurden.	3001.302, S.225-234
1663.10.: Umlagezahlung von 34 Rthr.	3001.299, S.198
1666.08.10: 10 Soldaten aus Zweifels Compagnie nahmen Quartier in Burscheid	3001.299, S.199
1666.09.	3001.299, S.199
1668: Armenregister	3001.283, S.16
1669-1733: Heiratsregister	3001.284, S.22-26
1671.06.: Umlage	3001.299, S.199
1673.03.: v. Landsberg Compagnie	3001.299, S.200
1674: Brief des Pfarrers Thamarus an den Landesfürsten	3001.315
1674.09.: Umlage von 102 Rthr., 39(?) alb.	3001.299, S.202
1676: nothdürftiger Kirchenbau	3001.297, S.85
1676: Burscheider Güter	3001.325
1677: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.610
1679: Verbot Kirchenglocken zu läuten.	3001.299, S.179
1681.06.02: Herbstschatzumlage	3001.327, S.367-373
1684: Steine an die Schule, u.a. von Büchel gefahren.	3001.326, S.339
1688.09.20: nach Opladen gefahren	3001.299, S.204
1689.01.18: nach Schlebusch mit Bagage gefahren	3001.299, S.204
1689.06.: 50 Mägde und 21 Knechte im Kirchspiel Burscheid	3001.306, S.241
1689.06.: Umlage von 276 Rthr., 11 alb., 8 Heller	3001.299, S.205
1689: Pastorats- und Kirchenrechnungen	3001.314
1689.08.: Umlage	3001.299, S.205
1690: Kirchenbau	3001.311
1690.04.: Umlage	3001.299, S.205
1693: Armengeld-Kosten.	3001.326, S.338
1693: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.610
1694.08.31: Herbstschatzumlage	3001.327, S.367-373
1695.12.19: 1 Lieutenant und 6 Reiter einquartiert	3001.299, S.124
1695.12.19-1696.06.27: Oberst v. Nagel lag mit Soldaten in Burscheid	3001.299, S.135
1695.12.: In Burscheid begann eine Sammlung für eine neue Orgel	3001.299, S.151
1696: Einquartierungen	3001.299, S.123
1696: Tauf- Sterbe- und Heiratsregister (statistisch)	3001.326, S.355
1696-1734: Sterbeliste	3001.285, S.27-37
1696-1734: Taufregister	3001.287, S.46-52
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)	3001.299, S.196
1697.10.: Umlage von 302 Rthr., 58 alb.	3001.299, S.206
1697: Peter Weidmann in Ratingen machte eine Orgel für die Burscheider Kirche	3001.297, S.87
1698.12.02: Familien- und Fruchtzählung	3001.316, S.291
1699-1798: Sendgerichtsverhandlungen	3001.286, S.38-46
17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Burscheid	3001.1311
um 1700: Neukirchen, Burscheid und Leichlingen um 1700.	3001.57, S.10
1700: Bergisches Licentswesen	3001.320
1701.01.: Bezahlung einer Umlage nach Elberfeld an die Wittgensteiner Dragoner	3001.299, S.207
1701.04.07: Major Masinna und 1 Compagnie nach B. verlegt. Rath zahlt monatlich	3001.299, S.124
1701.07.09: Von Burscheid wurden 3 Malter Hafer nach dem Driesch geliefert	3001.299, S.133
1702.01.: Reiter des Ostfriesieschen Regiments in B. einquartiert	3001.299, S.127
1702.06.08: 2 Companien Reiter auf 2 Nächte einquartiert	3001.299, S.124
1702.07.28: Burscheid lieferte Hafer an Baron v. Zerilas in Benrath.	3001.325, S.337
1702.08.: Umlage 212 Rthr., 48 alb.	3001.299, S.209
1702.10.05: mindestens 5 Verhaftungen und Plünderungen	3001.299, S.139-141
1702.11.16 -1703.04.15: Rittmeister Rudorffs Compagnie war in Burscheid einquartiert	3001.299, S.123
1702.12.: Wittgensteiner Dragoner in Düsseldorf und Kaiserswerth	3001.299, S.208
1703+1708: Verzeichnis der Bewohner, die auf freien Gütern wohnen (Statistik)	3001.298, S.88
1703.01.: 'Es leben 7. Familien mit 27 Seelen vom Allmosen.'	3001.303, S.232
1703.01.: Verzeichnis der Haushaltungen, Menschen- und Viehzahl ... 286 Familien, Seelenzahl überhaupt 1335	3001.303, S.234
1703-1708: In Burscheid lebten 273 Familien = 792 Personen über 10 Jahren, 54 Pferde, 839. Kühe, 15 Ochsen, 151 Rinder, 321 Schafe, 1 Ziege. + Ländereien.	3001.303, S.234
1704.02.08: 20 Mann + 1 Offizier vom Grafen v. Hatzfeld Regiment einquartiert.	3001.299, S.123
1705: Burscheid soll 342 Malter Hafer an das Reiterregiment des Frh. von Hochkirchen liefern.	3001.325, S.337
1705.10.05.-1706.02.16.: Dragoner in Burscheid	3001.299, S.127

1705.10.08: 8 Dragoner beziehen Quartier in Hamberg und Dierath	3001.299, S.123
1705.10.28: 31 Mann zu Pferde beziehen für eine Nacht Quartier in Burscheid	3001.299, S.123
1706.01.	3001.299, S.123
1706.02.16.-1706.03.06	3001.299, S.127
1706.08.: Klage des Dingers (Richters)	3001.299, S.127
1707.04.04.-1705.04.07: Weitere Einquartierungen	3001.299, S.127
1707.07.: Umlage 1682 Rthr., 64 alb.	3001.299, S.209
1707.07.: Weitere Erwähnung	3001.299, S.210
1708: Der Kirchturm wurde gedeckt	3001.297, S.87
1708, Fronleichnam: Der Kirchturm ist vollendet	3001.286, S.39
1709: Armenrechnung	3001.299, S.132
1710: Freigüter	3001.306, S.239ff
1710/1711: Güterverzeichnis	3001.307
1711: in Burscheid werden 306 Familien gezählt	3001.299, S.125
1711: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.610
1711: Eine Orgel ist in der Kirche zu Burscheid	3001.286, S.39
1711-1713: Steuerprozeß zwischen Burscheid und Lützenkirchen	3001.321
1712: Otto Caspar v. Hall, Cöln, hatte Besitzungen in Burscheid	3001.299, S.128
1713: Burscheid zahlte 3247 Rthlr an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1713.05.18: Kopfsteuer	3001.304, S.237
1713.06.18: Stroh, Fourage u. 6-spännige(?) Karren waren nach Mülheim zu liefern	3001.299, S.181
1713.07.30: Den Königl. Preuß. Truppen bei Deutz wurden Heu u. Hafer geliefert	3001.299, S.182
1713.12.28-12.29: Hauptmann Böckelmann bezieht mit 150 Mann Quartier in B.	3001.299, S.181
1714: Tauf- Sterbe- und Heiratsregister (statistisch)	3001.326, S.355
1715: In Burscheid gab es 45 Pferde	3001.306, S.241
1715.03.: Weitere Erwähnung	3001.299, S.210
1715.08.: Zahlung von 1689 Rthr.	3001.299, S.211
1715: Tauf- Sterbe- und Heiratsregister (statistisch)	3001.326, S.356
1716.11.: „kömmt der ... von Witzhellen und Burscheid ...“	3001.299, S.183
1717: Reparatur am Kirchturm für 129 Thaler	3001.299, S.117
1718: Burscheid sammelt eine Collecte für die abgebrannte Stadt Neustadt	3001.299, S.190
1719: Die Ankerbalken des Kirchturms waren abgefaut	3001.299, S.126
1726: starben in Burscheid 80 Personen an der rothen Ruhr	3001.285, S.34
1726: Pastors Haus	3001.295, S.82
um 1735: Erste Kaffeekanne in Burscheid um 1735 gekauft.	3001.57, S.94
1735: Erste Kaffeekanne in Burscheid.	3001.568, S.68
1736-1769: Taufregister	3001.290, S.62-67
1739, Palmsonntag: Es wurde Kirchengericht gehalten	3001.286, S.44
1740: Teuerungsjahr	3001.440
1740-1751: Tauf- Sterbe- und Heiratsregister fehlen laut Recherche Oligschlägers.	3001.326, S.356
1751-1754: Sendgerichts-Verhandlungen	3001.281, S.10
1751-1769: Heiratsregister	3001.289, S.56-58
1751-1769: Sterberegister	3001.289, S.59-62
1754- 1787: Anzahl der Getauften, Gestorbenen und Verheirateten.	3001.326, S.357
1757-1762: Sendgerichts-Verhandlungen	3001.281, S.11
1760: Angaben zu Burscheid.	3001.568, S.67
1765: Sendgerichts-Verhandlungen	3001.281, S.12
1765-1826: Armenrechnungen	3001.279
1766: Die Burscheider Kirche war zu klein.	3001.567, S.63
1766.06.21: Kirche soll in 'antiqua forma' gebaut werden.	3001.567, S.64
1767.08.: Burscheider Kirche.	3001.567, S.63
Johann Becker war als Inspektor beim Bau der Kirche in Burscheid tätig.	3001.568, S.67
1768-1769: Sendgerichts-Verhandlungen	3001.281, S.13
1770.02: Im Februar und März starben mehrere Kinder an den Pocken.	3001.289, S.62
1770-1776: Sendgerichtsverhandlungen	3001.288, S.52-56
1770-1808: Heiratsregister (Numerus Copulator)	3001.292, S.75-77
1770-1808: Taufregister (Numerus baptizatorum)	3001.293, S.77-79
1770-1809: Sterberegister	3001.291, S.67-74
1770: Die Kirche in Burscheid war fertig.	3001.582, S.128
1771.11.15: Pastoratshaus größtenteils abgebrannt oder	3001.288, S.52
1771.12.15: Pfarrhaus in Burscheid brannte ab; Ursache: Trockenofen.	3001.568, S.67
1773-1788: Kirchenrechnungen	3001.282, S.14-15

1775: Sendgerichtstermin zum Kauf von Haus Landscheid	3001.288, S.52
1778: Statistische Nachrichten	3001.394
1787: In Burscheid lebten 540 Familien mit 2137 Einwohnern in 440 Häusern.	3001.326, S.357
1788: Anzahl der Getauften, Gestorbenen und Verheirateten.	3001.326, S.358
1794-1796: Franzosenjahre	3001.388
1794: Infanterie-Regiment Hohenlohe	3001.374
1795: Französische Infanterie in Burscheid	3001.564, S.60
1795.09.07: Cavallerie wurde in Burscheid einquartiert.	3001.564, S.61
1795.09.10: "Lazareth-Requisition für das franz. Lager in Düsseldorf. Davon mußte das Amt Miselohe liefern: ..."	3001.415, S.265
1796.06.22: Forderung des Dingers Schall, Burscheid betreffend.	3001.406, S.235
1796.06.: General Ney, Marschall unter Napoleon, und die Russen in Burscheid.	3001.512, S.156
1796.06.29: Plünderung durch die Franzosen: Bürger wehren sich!	3001.330, S.8
1796.10.23: Weitere Soldaten kamen nach Burscheid.	3001.564, S.61
1798: Schule baufällig	3001.286, S.44
1798: Schule zu Burscheid wurde gebaut.	3001.568, S.68
1798-1799: Schule wird (offenbar neu) gebaut.	3001.57, S.43
1798-1819: Kriegsgeschichte	3001.413
1801: Brand zu Kriegesberg.	3001.585, S.137
1804-1806: Löh-Nachlaß: Sendbeschlüsse des Burscheider Konsistoriums	3001.1253
1806: Gebrauch in Burscheid.	3001.582, S.128
1806: Wöchentliche Sammlung der Armenbeiträge	3001.1278
1809: Bekanntmachung von der Kanzel in Burscheid zu Strafen bei Betrunkenheit.	3001.744, S.230
1813: Steinbüchel gehörte zur Mairie Burscheid.	3001.734, S.198
1813.11.13: Russen in Burscheid einquartiert	3001.336, S.34
1813.11.13: Am Samstag ... gegen 6 Uhr kamen die ersten Russen ins Dorf	3001.512, S.158
1814.02.12: Kriegerische Ereignisse	3991.512, S.163
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Burscheid: 5178 Personen	3001.1096.2
1826: Gründung der Burscheider Schützen-Gesellschaft	3001.1193.1
1827: Einladung zum Feste des Vogelschießens am Müllersbaum in Burscheid	3001.1193.1
1829.03.21: Vergabe von Reparaturen Schule des Pastorats und Schule Dierath	3001.1277
1833 bis 1835: Die Kommunalstraße von Opladen nach Burscheid wurde angelegt.	3001.515, S.174
1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus Burscheid, nach Amerika.	3001.427, S.305
1836: Beraubung von Verstorbenen durch den Totengräber Johann Kraft.	3001.444, S.330
1845: Der alte Kirchturm aus dem 11. Jahrhundert wurde niedergelegt.	3001.567, S.64 Kommentar
1846: Der Kirchturm wurde neu erbaut.	3001.328, S.374
1857: sehr trockener Sommer. Burscheider mussten Wasser vom Murbach holen.	3001.744, S.229
1860+1861: Die katholische Kirche wurde gebaut.	3001.328, S.374
1865+1866: Die Bürgerschule wurde gebaut.	3001.328, S.374
1866: Die für den Kirchturm verwendeten Steine waren so schlecht, dass die Spitze des Kirchturms abgebrochen werden musste.	3001.328, S.374
1868: Die (katholische(?)) Schule befand sich im Bau.	3001.328, S.374
ca. 1870: Brief aus Burscheid an Dr. Ohligschläger zu Pattscheid bei Neukirchen (Postgeschichtlich interessante Stempel und Siegel)	3001.65, Einlage vor S.1
1871.02.17: Erwähnung	3001.283, S.20
1871+1872: Der 1845 niedergelegte Kirchturm wurde durch einen neoromanischen Turm ersetzt.	3001.567, S.64 Kommentar
1872.10.07: Bericht über das erste Vereinsjahr des Nagelsbaumer Lesevereins alte Burg siehe Eifgenburg	3001.1098
Alte Ortsnamen.	3001.57, S.80
Amtsblätter (Auszüge)	3001.21
Armenrechnungen Burscheids	3001.596
Auszüge aus Burscheider Papieren	3001.903
Auszüge aus dem Burscheider Schatzbuch	3001.111
Berufszählung	3001.305
Dialekt 1872: Burscheider Dialekt = 'Burscheider Jekälls'	3001.493, S.5-8
Geschichtliche Beiträge über Burscheider Schulen	3001.1011
Geschichtliche Nachrichten	3001.936
Geschichtliches	3001.309 + 3001.328
Geschichtliches, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Orten und Höfen	3001.997
Kirche: Ausstattung der Burscheider Kirche.	3001.568, S.68
Wappen von Driesch und Glocken	3001.347

Kirchengeschichte	3001.294, S.79-81 3001.323 + 3001.326
Kirchengüter	3001.313
Kirchenschriften	3001.322
Kirchenzucht	3001.388
Kotten (Auflistung)	3001.279, S.6
Kulturgeschichte etc. Burscheids	3001.57, S.35
Kurze Beiträge zur Kirchengeschichte (Namen der ältesten Pfarrer)	3001.996
Kurznachrichten aus der Gemeinde Burscheid	3001.406 + 3001.598
Kurznachrichten zur Burscheider Geschichte	3001.868, S.75-79
Nachrichten aus Burscheid	3001.568 + 3001.575
Namen in Burscheid	3001.57, S.45
Pfarrer Burscheids	3001.57, S.33
Pillerhof: Erwähnung.	3001.327, S.368
Russen	
Russen im Dorf	3001.336
Schulen	
Schule in Burscheid	3001.521, S.228
Zur Schulgeschichte des Schulbezirks Sträßchen in Burscheid	3001.1353
Schatzgüter	3001.108
Siechenhaus im grünen Tal	3001.512, S.151
Verkaufs- und Prozeßakten	3001.324
Burscheid, Degenhard (Geilenbach, Burscheid)	
1663.02.23: Degenhard Burscheid, seine Frau und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Burscheid, Heinrich, Landmesser	
1630(?). wird ein Heinrich Burscheid genannt	3001.300, S.221
1638.03.21: Heinrich Burscheidt ist Mitunterzeichner eines Dokuments	3001.299, S.188
1646	3001.299, S.96
Burscheid, Heinrich zu Geilenbach (Burscheid)	
1768: Begräbnis; Herr Burscheid wurde 71 Jahre alt.	3001.289, S.62
Burscheidt, Heinrich	siehe auch Burscheid, Heinrich, Landmesser
Burscheidt, Rosalie, geb. Tapper (+ 1865), Köln	
1865.08.25: Todestag	3001.279, Einlage Seite 4+5
Burscheidt, Zacharias, Köln	
1865.08.25: Herr Burscheidt teilt den Tod seiner Frau Rosalie mit.	3001.279, Einlage Seite 4+5
Burschfeld	siehe Buschfeld (Erftstadt)
Bürsgens, Johann, Pastor (+1815-1816) (Richrath, Langenfeld)	
1803.Frühjahr: Johann Bürsgens wird Nachfolger von Hermann Jacob Ludovici.	3001.57, S.65
1815 oder 1816: Todesjahr.	3001.57, S.65
Burwinkel (Mettmann)	
Der Solinger Bürgermeister Peter Mumm (1668-1737) war Gutsherr auf Gut Burwinkel.	3001.730, S.76 Kommentar
Buruncum und Burungum	siehe Bürgel
Busch, Familie (Leichlingen)	
Familienstammbaum der Familie Busch, Leichlingen	3001.994
Busch, ..., im Gäßgen, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Busch, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Busch, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Busch, Abraham aufm Wall, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Busch, Adam (Rötzinghofen, Burscheid)	
1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel.	3001.128, S.101
Busch, Adolph (Wietsche, Leichlingen)	
1770.07.04: Anna Maria Wirz heiratete Adolph Busch in der Wietschen.	3001.192, S.325
1784: Adolph Busch hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Busch, August, Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Busch, Catharina siehe Esser, Catharina (Wietsche, Leichlingen)	
Busch, H., Solingen	

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Busch, Jacob (Wersbach, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Jacob Busch wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S156
Busch, Jacob (Bruch, Burscheid)	
1663.02.23: Jacob Busch, seine Frau und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Busch, Jacob	
1697: Erbe in der Wersbacher Mühle.	3001.570, S.79
Busch, Jacob sen., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Busch, Johann	
1707: Müller in der Wersbach	3001.287, S.48
Busch, Johann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Busch Erben werden als schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Busch, Johann Adam	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Busch, Johann Peter	
1776.02.07: Erwähnung.	3001.247, S.393
Busch, Wilhelm	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Busche, ... Freiherr v., genannt v. Kessel, Landrat, königl. Kammerherr (Hackhausen, Solingen)	
1832.12.15: Freiherr v. Busche in Hackhausen zum Erbe von v. Kessel, Neuenhof.	3001.741, S.221
1839.06.07: Begleitung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen. siehe auch Kessel, Freiherr von	3001.54, S.146
Busche, Friedrich Leopold Christian, Freiherr genannt Kessel	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts**
Sohn von Friedrich Wilhelm Christian von Busche-Kessel.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts**
Busche, Friedrich Wilhelm Christian, Freiherr genannt Kessel (Neuenhof)	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts und **
Vater von Friedrich Leopold Christian von Busche-Kessel.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts**
Busche, Rütger von dem	
1632.04.29: Erwähnung in Messung des Katterbach'schen Erbgutes zu Diepental.	3001.111, S.30
Busche-Ippenburg, Julius, Freiherr	
1838: Busche Kessel wurde Landrath des Kreises	3001.54, S.141
1840: Festgedicht auf Landrat Graf von dem Busche-Ippenburg	3001.1193-3
Büschel, Andreas von (Neukirchen, Leverkusen)	
1803.12.26: Kaufbrief: Andreas von Büschel, Verkäufer + Theodor Wirtz, Ankäufer	3001.1276
Büscherhof (Leichlingen)	
1702-1729: Auszüge in Büscherhöfen erfasst 1849 bei Theodor Hollweg	3001.1109
1767: Churmödiges Gut in den Büscherhöfen	3001.57, S.92
1848.05.21: Aussicht von Büscherhof	3001.624, S.146
Nachrichten über Büscherhof	3001.381
Das Allodialgütchen zu Büscherhöfen	3001.593
Hofgericht zu Büscherhof	3001.605
Karte des Herzbachs Richtung Oberbüscherhof.	3001.624, S.43
Ober- und Unter-Büscherhof.	3001.57, S.95
Buschfeld (Erftstadt)	
Quad(t) zu Bu(r)schfeld	3001.801a
Buschhorn (Odenthal)	
Erwähnung als Ort im Kirchspiel Paffrath.	3001.735, S.199
Buschmann, Margrete	
1658.12: Erwähnung.	3001.721, S.45
Buschs, Adolff zum (Leichlingen)	
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.349
Bush, Dr. ...	
Dr. Bush's Magic Cream Liniment	3001.60, S.128
bushel = 35,2391L (Hohlmaß)	3001.60, S.83
Busse, Augustus	
1856.03.30: Feststellung des Todes der Tochter durch FWO (4 Monate alt)	3001.1414
Bussche-Kessel, Freiherr von siehe Busche, ... Freiherr von	
Butler, Thomas Belden (August 22, 1806 – June 8, 1873)	

- Autor des Buches: The philosophy of the weather and a guide to ist changes, 1856. 3001.60, S.130
- Butter
- 1647: Die Armen in Neukirchen bekamen 1 Brot und 1/2 Pfund Butter. 3001.57, S.9
- 1649: Butterpreis in Neukirchen: 1. Kanne(?) Butter 22 alb. 3001.57, S.9
- 1728: Schule in Romberg: 1 Brot + 1 Pfund Butter. 3001.546, S.7
- 1851.05.: Zeitungbericht: „Neues Verfahren die Butter zu bereiten.“ 3001.1096.7
- Butterus, Heinrich, Arzt
- Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
- Büttner, Johann Gottfried, Professor der Theologie und Prediger in Ohio.
- 1844: Prospekt zu „Die Vereinigten Staaten von Nord-Amerika.“ Hamburg 1844. 3001.1057c
- Butz, Gebrüder (Scharrenberg, Wald, Solingen)
- Erwähnung Gebr. Küller und Gebr. Butz am Scharrenberg. 3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.2
- Butz, Joh. (1759-1844), Stadtbaumeister
- 1759.02.24: Geburtstag. 3001.1340, Brief 2, S.1
- 1844.08.05: Todestag. 3001.1340, Brief 2, S.1
- A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.930-934.3001.1340, Brief 2, S.1
- Butz, Wilhelm, Merscheid (Solingen)
- o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung 3001.50I q
- Bützler, Anna Margaretha (Paffrath, Bergisch Gladbach)
- Ehefrau von Johann Baptist de Caluwe. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- 1768.02.26: Tochter von Johann Jacob Bützler. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- 1768.02.26: Erben von Haus Blech waren Anna Margaretha Bützler und ihr Ehemann
Johann Baptist de Caluwe. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- Bützler, Johann Jacob (Paffrath, Bergisch Gladbach)
- 1754: Johann Jacob Bützler und Maria Christina Siegers erhielten 30 Morgen
Ländereien zu Paffrath in Erbpacht. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- 1768.02.26: Vater von Anna Margaretha Bützler. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- 1781: Johann Jacob Bützler war bereits verstorben. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- Butzmühlen, Arnold(?), Pastor (Wald, Solingen)
- Erwähnung 3001.54, S.20
- Cahen, ..., Pferdehändler, Düsseldorf
- Erwähnung. 3001.60. Einlage S.50/51
- Calamagrostis arundinacea (L.) Roth - Wald-Reitgras
- 1837: 'Arundo sylvatica Schr. In trockenen Wäldern häufig an der Wupper:
bei Burg! Müngsthausen.' 3001.2001.1837, Nr.77
- Calamagrostis canescens (Web.) Roth - Sumpf-Reitgras
- 1837: 'Arundo calamagrostis L. An feuchten Stellen im Gebüsch bei Gladbach, Wr.' 3001.2001.1837, Nr.76
- Calamagrostis epigeios (L.) Roth - Land-Reitgras, Landrohr, Sandrohr
- 1837: 'Arundo epigeios L. Auf Wiesen bei Rheindorf!' 3001.2001.1837, Nr.75
- Calcheim siehe Kalkum (Düsseldorf)
- Calendarium pharmaceuticum
- 1830.12.: Manuskript des Vorworts von Friedrich Nees v. Esenbeck. 3001.1219
- 1831: Original des Büchleins. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III
- Calla palustris L.- Drachenwurz, Sumpf-Calla, Schweinsohr
- 1830: Erwähnung als Giftpflanze bei Paffrath und Schlebusch. 3001.2001.1830 II
- 1837: In Torfsümpfen bei Haan und Hilden, ferner bei Schlebusch. 3001.2001-1837 I, Nr. 322
- 1839: Nennung von Fundorten bei Duisburg, Hilden, Schlebusch und Siegburg. 3001.2001-1839 I, S.61
- Callitriche autumnalis siehe Callitriche hermaphroditica L.
- Callitriche hamulata Kütz. ex Koch - Haken-Wasserstern
- 1837: 'Callitriche intermedia H. In Quellen und stehenden Gewässern überall.' 3001.2001-1837 I, Nr. 840
- Callitriche hermaphroditica L. - Herbst-Wasserstern
- 1837: 'Callitriche autumnalis L. In Quellen und stehenden Gewässern,
aber seltener als Callitriche hamulata Kütz: Hackhausen!' 3001.2001-1837 I, Nr. 841
- Callitriche intermedia siehe Callitriche hamulata
- Callitriche palustris L. emend. Schotsman - Sumpf-Wasserstern
- 1834: Callitriche verna β emarginata a. Boeningh. bei Pattscheid,
Haus Dückenburg bei Reusrath. 3001.88, S.1
- 1837: 'Callitriche verna L. In Quellen und stehendem Gewässer überall.' 3001.2001-1837 I, Nr. 839
- Callitriche verna siehe Callitriche palustris
- Calluna vulgaris, Besenheide
- Erwähnung mit dem Fundort 'Billstein' unter dem Synonym Erica vulgaris. 3001.624, S.110
- Calomel siehe Quecksilber-I-chlorid
- Caltha palustris - Sumpf-Dotterblume

1830: Erwähnung als Giftpflanze. Erwähnung.	3001.2001.1830 II 3001.777, 11
Caluwe, Johann Baptist de 1768.02.26: Erben von Haus Blech waren Anna Margaretha Bützler und ihr Ehemann Johann Baptist de Caluwe.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
1781: Erwähnung.	
Camberg Aufzeichnungen über Camberg	3001.1131
Camerarius, Petrus Erwähnung.	3001.94 I, S.16
Campanula aevicaria 1832: im Koblenzer Wald von Oligschäger wieder aufgefunden. In Philipp Wirtgen: Flora des Regierungsbezirks Coblenz, Coblenz 1841, S. 120, Nr. 712: ,Campanula aevicaria im Cobl. Walde' ... ,1832 von Oligschäger wieder aufgefunden;'	3001.2002.1841
Camphausen, Daniel (1719-1804), Pfarrer 1804: Daniel Camphausen verstarb in Schliken im Alter von 85 Jahren.	3001.54, S.5
Campher Erwähnung.	3001.60, S.350
Campius, ..., Pastor 1626: Abholung des Pastor Campius 1626: Campius weggeholt.	3001.216, S.233 3001.715, S.26
Canada allgemein	3001.60, S.128
Candy siehe Ceylon	
Canes, ..., Rittmeister zu Neuss 1648.07.02: Executanten des Rittmeisters Canes zu Neuss fordern Contribution	3001.299, S.130
Capellen (Luxemburg) Pastor Palam wurde in Solingen geboren und war Pastor in Capellen (Luxemburg).	3001.76, S.12
Capsicum annum L. = Cayennepfeffer 1830.09.12: Anmerkung Nees van Esenbecks an FWO.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.79rechts
Caput mortuum mineralisches Pigment aus Eisen(III)-oxid im Polierverfahren.	3001.54, S.55+56
Carapichea ipecacuanha - Brechwurz 1867.07.: Rezept u.a. mit Pulv. Rad. Ipecacuanhae.	3001.1366
Cardamine, Schaumkraut 1849.05.11: Oligschläger fand Schaumkraut an der Ruine Zobbesmur (Leichlingen).	3001.624, S.77
Cardamine hirsuta, Behaartes Schaumkraut 1848.05.21: Nennung Fundort bei Wietsche (Leichlingen).	3001.624, S.147
Carl I.	3001.60, S.333+353
Carl II.	3001.60, S.333+353
Carl IX. 1573 gestorben.	3001.60, S.357
Carl, Abraham 1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Carl Theodor (1724-1799), Herzog von Jülich und Berg 1742 bis 1799 1747.08.05: Bestätigte Urkunde. 1774.04.18: Erwähnung. 1791.11.29: Herzögliche Bergische Regierungs-Verordnung vom 29.11.1791 1799.02.16: Todestag. 1799.02.16: Carl Theodor wurde 74 Jahre, 3 Monate und 6 Tage alt. 1799.10.09: Rede von Pastor Johannes Löh zum Gedächtniß an Churfürst Carl Theodor von Pfalz-Bayern.	3001.569, S.71 3001.744, S.229 3001.1083, S55 3001.941, Heft 28 Kommentar 3001.941, Heft 28, S.14 3001.941, Heft 28 3001.60, S.195
Notizen zu Carl Theodor von der Pfalz	
Carpills, Wilhelm 1748: Erwähnung 'im Hamm'.	3001.715, S.14
Carpinus betulus, Hainbuche 1874.05.30: FWO nennt Hainbuchen in Grünscheid.	3001.624, S.78
Carrichter, Dr. Bartholomäus, Arzt (+ vor 1574) Autor eines Kräuter- und Arzneibuchs, u.a. Nürnberg 1631, 3. Teil.	3001.1434, S.4
Carter, Henry (1821-1880) 1858.12: Frank Leslie's Illustrated Newspaper. Dec.1858 Lebte in den USA unter dem Pseudonym 'Frank Leslie'	3001.60, S.416 3001.20, S. 416, Kommentar

1770: laut General-Tax-Ordnung im Herzogtum Jülich und Berg kostete ein Chirurgi u. Apotheker-Patents in den Städten 10 Rthr.	3001.412, S.252
Christentum siehe Religion	
Chloroform Erwähnung	3001.1376, S.3
Mittel gegen Seekrankheit	3001.60, S. 306
Cholera 1832: Cholera	3001.246, S.361
1849: Cholera in New York	3001.60, S.130
1849.05.: Cholera	3001.1053, S.96
1849.09.26: Beilage zum Bergischen Volksblatt, Solingen: Die Cholera	3001.1201.3
1849.11.07: Prof. Harleß, Bonn, warnt im Reichsanzeiger der Deutschen vor kohlen-saurem Natron als Cholera-mittel	3001.1096.5
1854/55	3001.60, S.166
1866.04.12: Zeitungsartikel über Cholera	3001.60, Einlage S. 276/277
Christian an der Kirche 1720: leistete eine Zahlung in Neukirchen.	3001.193, S.334
Christophel, J., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Chronet, W. 1739: Erwähnung.	3001.837, S.18
Chrysosplenium oppositifolium = Gegenblättriges Milzkraut 1849.05.11: Oligschläger fand das Milzkraut an der Ruine Zobbesmür (Leichlingen). Erwähnung	3001.624, S.77 3001.624, S.69
Cichorium intybus = Wegwarte 1775: Mukkefuk und Cichorienkaffee waren bekannt. 1836: Gemeinnützige Empfehlungen: Kaffee-Surrogate (Roggen/Cichorie) 1857, Nr. 8: Abschrift „Gegen den Kaffee“	3001.568, S.68 Aggerblatt 1836, Nr. 21/22 3001.60, S.38
Cilge (Geilenbach, Burscheid) 1663.02.23: Peter, seine Frau Cilge u. 1 Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Cilles, Johann Heinrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Cilles, Johann Heinrich (Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Cilles, Peter (Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Cillig (Blasberg, Burscheid) 1663.02.23: Cillig, Schwiegermutter v. Hermann Gatze, wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Circaea alpina L. - Alpen-Hexenkraut 1834: 'In schattigen, feuchten Gebüsch: im Balkerbüsche bei Neukirchen, in Erlengebüsch: bei Reuschenberg.' 1837: "An ähnlichen Stellen: Burscheid bei Bökershammer! Neukirchen! Opladen! Gladbach, Wr."	3001.88, S.1 3001.2001-1837 I, Nr.29
Circaea intermedia Ehrh. - Mittleres Hexenkraut 1837: "In schattigen, feuchten Gebüsch, selten: Neanderhöhle und Gladbach, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.28
Circaea lutetiana L. - Großes Hexenkraut 1837: "Häufig in Wäldern."	3001.2001-1837 I, Nr.27
Citrus limon - Zitrone Zitronenschalen als Bestandteil einer Rezeptur.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20links
City hall-rooms	3001.57, Einlage S. 110/111
Claas, Fr., Clauberg (Solingen) Lehrer	3001.249, S.407
Claaß, Johann, Scheffe 1792.03.22: Der Scheffe Joh. Claaß dokumentiert eine Grundstücksteilung	3001.1130 VS
Claas, Johann Peter 1836.03.16: Erwähnung in einer Grundsücksurkunde bei Notar Deycks.	3001.741, S.222
Claasbruch (Neukirchen, Leverkusen) 1627: Kolks Haus wurde erbaut. 1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Neukirchen mit Biesenbach Claasbruch bezahlt haben. 1726: Gierlichs Haus wurde erbaut. 1790: Mays Erben erbauten ein Haus in Claasbruch. 1835: Claasbruch: Statistische Daten.	3001.549, S.15 3001.193, S.334 3001.549, S.15 3001.549, S.15 3001.427, S.309

Claashäuschen (Neukirchen, Leverkusen)	
1835: Claashäuschen: Statistische Daten.	3001.427, S.309
1733.05.: Heinrich Wilhelm Mebus (+1804) wurde am Klaashäuschen geboren.	3001.143, S.171
Claashäuschen und Biesenbach.	3001.143, S.171
Papiere von Claashäuschen	3001.860
Claasholz	siehe Claßholz (Witzhelden, Leichlingen)
Claasmühle (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Clorßmühle zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1643: In Clorßmühle leben 3 Schatzbare	3001.300, S.215
1663.02.23: Volkszählung: 8 Einwohner ab 15 Jahren von 'Clorsmühle' werden erfasst.	3001.302, S.228
1676: Erwähnung.	3001.325, S.337
Cladium mariscus (L.)Pohl - Binsen-Schneide, Binsen-Schneidried	
"Cladium germanicum Schr. In Torfmooren bei Unterbach, Lehm."	3001.2001-1837 I, Nr.30
Clahs(?), Catharina, Hamberg (Burscheid)	
1762.01.26: Begräbnis; Frau Clahs wurde ca. 63 Jahre alt	3001.289, S.61
Claren, Georg (1781-1852), Glöckengießer aus Sieglar bei Bonn.	
Glöckenbeschreibungen	3001.624, S.100-101
Clarenbach, ...	
Erwähnung.	3001.624, S.24
Clarenbach, Carl, Hückeswagen	
Erwähnung.	3001.63, Einlage S.89/90, c
Clarenbach, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Clarenbach, Johann Daniel	
wohnhafte an der Bever. Erwähnung im Rahmen einer Wupper-Beschreibung.	3001.624, Vorheft S.15
Clarenbach, Peter Daniel	
1804: Peter Daniel Clarenbach hat ein neues Haus gebaut.	3001.55, S.45
Clark, ..., Gouverneur	
Begnadigung des Robert Graham durch Gouverneur Clark	3001.60, S.440
Clark County, Illinois, USA	
1858.03.06: Brief von Heinrich Dünner aus Clark County.	3001.1332
Clas	
siehe auch Class	
Claß ? (Hiddekofen = Heddinghofen, Burscheid)	
1628 lebte ein Claß Heu... in Heddinghofen	3001.300, S.217
Clas (Widdert, Solingen)	
Greta von Bechhausen heiratete Clas von Widdert.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Clasen, ..., Lehrer in Hästen (Solingen)	
1819.12.28: Quittierte Rechnung	3001.1415.2
Clasbruch (Solingen)	
1618: Johann Flandrian soll das Gut zu Clasbruch gebaut haben.	3001.715, S.20
Claßholz (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: 'Claß Holz' wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.157
Clasing, Wilhelm (Am Siepken, Wuppertal oder Solingen)	
1828.11.30: Brand des Fabrikgebäudes des Wilhelm Clasing am Siepken.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
Claßmühle	
siehe Claasmühle (Burscheid)	
Class	
siehe auch Clas	
Claß, Adolff (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Adolff Claß, seine Frau und 2 Kinder werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Claß, Cilge (Oberwietsche, Burscheid)	
1663.02.23: Paulus Claß, seine Frau Cilge, Enkel Johann u. Frau	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Claß, Johann (Burscheid)	
?198.06.30: Erwähnung.	3001.563, S.59
Claß, Johann (Hamberg, Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.367
Claß, Paulus (Oberwietsche, Burscheid)	
1663.02.23: Paulus Claß, seine Frau Cilge, Enkel Johann u. Frau	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Class (Geilenbach, Burscheid)	
1663.02.23: Class und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Class (Kotten, Burscheid)	
1663.02.23: Class in Heinr. Hölzers Gut u. seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230

- Class, Heinrich, Halfmann (vom Hof Haen, Burscheid)
1663.02.23: Der Pächte Heinrich Class, seine Frau, 2 Knechte und 2 Mägde
werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.232
3001.299, S.151
- 1689.11.16: Heinrich Clas vom Haen 3001.299, S.151
- Class, Johann, Scheffe (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt. 3001.143, S.168
- Class, Johann Wilhelm (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt. 3001.143, S.168
- Class, Wilhelm (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.170
- Clauberg (Ortsteil von Solingen)
Erwähnung in einer Tabelle 3001.51, S.4
Erwähnung. 3001.55, S.90+101
Erwähnung von zwei Häusern. 3001.208, S.117+118
Schule Clauberg 3001.1000
- Clauberg siehe auch Claubergs
- Clauberg (Familie)
1756-1763: Claubergs Haus im 7-jährigen Krieg. 3001.54, S.52
- Clauberg, Andreas, Pastor, Autor diverser Schriften (Solingen, Frechen, Köln)
geboren in Solingen, Vetter(?) des Professors Johann Clauberg. 3001.76, S.12
vor 1680: kurbrandenburgischer Regiments-Prediger. 3001.76, S.12
1680: Pastor in Frechen. 3001.76, S.12
Später Pastor in Köln. 3001.76, S.12
- Clauberg, Andreas (auf der Höhe, Solingen)
1764.02.02: Erwähnung. 3001.55, S.244
- Clauberg, Anna
1837.03.22: genannt in einem Kaufvertrag, der in Mannenfurth geschlossen wurde 3001.329, S.1
- Clauberg, Clemens, Schöffe
1573: Schöffe 3001.211, S.152
- Clauberg, Clemens
1676: (vermutlich Anna) Henkels und Clemens Clauberg Eheleute 3001.715, S.23
Erwähnung von Clemens Clauberg und Anna Henkels. 3001.208, S.128
- Clauberg, Clemens, Bürgermeister (Solingen)
ca. 1725-1729: Erwähnung im Winter-Quartier Zettel Nr4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
- Clauberg, Hans, Solingen
1795/1796: Claubergs Hans und die Franzosenjahre 3001.571
- Clauberg, Hermann (Solingen)
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 41 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
- Clauberg, Hermann
Erwähnung. 3001.213, S. 185
- Clauberg, Johann (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
- Clauberg, Johann (Solingen)
o. Dat: wohnte auf der Südseite der Johannisstraße. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- Clauberg, Johann zu Gönrath (Solingen)
Erwähnung 3001.275, S.620
- Clauberg, Johannes (1622-1665), Theologe, Philosoph (Solingen, div., Duisburg)
1622.02.24: Geburtstag. 3001.76, S.4
verheiratet mit Catharina Mercator. 3001.76, S.5
1639.05: Johannes Clauberg verließ Moers mit bestem Zeugnis. 3001.76, S.4
1685: Erwähnung. 3001.208, S.136
1665.01.31: Todestag. Sein Grab befindet sich in der Salvatorkirche in Duisburg. 3001.76, S.5
1691: J. Th. Schalbruch publizierte das philosophische Werk 'Opera omnia philosophica'
von Johannes Clauberg in Amsterdam. 3001.76, S.5
zur Vita. 3001.76, S.4+5
- Clauberg, Johann (Solingen)
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 109 als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Clauberg, Margarete (Clauberg, Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldnerin eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts

- ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 132 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
- ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 132 als Schuldnerin des
Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Erwähnung von Marg. Clauberg zu Clauberg. 3001.55, S.46
- Clauberg, Peter, Bürgermeister (Solingen)
1637: P. C. kauft bei Kornelius Wundes zwei Klingen für 5 Gulden. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- Clauberg, Ursula (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldnerin eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6links
- ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 145 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts
- ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 145 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
- Clauberg, Wb., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte 3001.56
- Clauberg, Wilhelm, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte 3001.56
- Claubergs, Hans, Solingen
Erwähnung: 'gebaut von Claubergs Hans'. 3001.624, S.151
- Claubergs Hof
Erwähnung. 3001.208, S.127
- Cleef, Anna Maria (Grünscheid, Burscheid)
1695.01.13: notarieller Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen,
Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach 3001.688, S.331-333
Johann Wilhelm Artzen und seine Frau Anna Maria Cleff verkaufen einen Teil des
Rittersitzes Grünscheid an Degenhard Artzen. 3001.565, S.61
- Cleff siehe Cleef
- Clematis vitalba - Weiße Waldrebe
1830: Erwähnung als Giftpflanze. 3001.2001.1830 II
- Clemen, Dr. ..., Bonn
Verzeichnis der Archivstücke, die an Dr. Clemen in Bonn gesandt wurden 3001.926
- Clemens (Kaltenherberg, Burscheid)
1663.02.23: Clemens (arm!) und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.231
- Clemens
1657: Erwähnung. 3001.744, S.227
- Clemens (wohnhaft in Herkensiefen, Burscheid)
1628 wohnt ein Clemens in Herkesiefen 3001.300, S.214
- Clemens, ... (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)
1643: Ein Clemens (Vorname?) wird als Umlagepflichtiger genannt. 3001.589, S.156
- Clemens August, Freiherr von Droste zu Vischering (1773-1845), Erzbischof
1835: Entführung 3001.432
1837.11.15: Publikation der Regierung in Berlin, Clemens August betreffend 3001.1095
Erwähnungen 3001.60, S.356+357
- Clemens, Anna Margaretha
1766.02.04: Begräbnis 3001.289, S.61
- Clemens, Johann (Leichlingen)
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag 3001.1294, S.2
- Clemens, Johann Peter (1739(?)-1803)
1739(?).07.22: Geburtsdatum. 3001.742, S.224
1763: Heirat mit A. Catharina Müller. 3001.742, S.224
1803.03.09: Todestag. 3001.742, S.224
- Clemens, Peter
1673: Bürgereid 3001.213, S.187
- Clemens, Peter (Am Schlagbaum, Solingen)
Erwähnung als Hausbesitzer. 3001.208, S.117
- Clemens Gut Johann (Bruch, Burscheid)
1663.02.23: Johann in Clemens Gut zu Broche, seine Frau und 1 Magd
werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.229
- Clemenshammer
ohne Datum: Brief mit 2 Siegeln an Pastor Loeh zu Sohlingen 3001.50II a
- Cleve, Anna Maria von (Grünscheid, Burscheid)
Verheiratet mit Johann Wilhelm Artzen 3001.890, S.142

1692.06.23: Johann Wilhelm Artzen u. seine Frau Anna Maria von Cleve kaufen von der Wittve Falkenberg ein Gut in Grünscheid.	3001.890, S.142
Johann Wilhelm Arzten und seine Frau Anna Maria Cleff verkaufen einen Teil des Rittersitzes Grünscheid an Degenhard Arzten.	3001.565, S.61
Clorß Mülle	siehe Claasmühle (Burscheid)
Clorsmülle	siehe Claasmühle (Burscheid)
Closen, Fredrich	
Erwähnung.	3001.55, S.47
Cobalt	
Erwähnung in einem Notizheft aus USA über Drogen, Arzneimittel + Gebrauchsartikel.	3001.1373, S.4
Cobel, Dr. ...	
Mormone(?)	3001.60, S.144
Coblenz	siehe Koblenz
Cocquell, Johann Gottfried (1650?-1725), Lehrer auffer Heiden (Lüttringhausen, Remscheid)	
1725.07.01: Todestag	3001.2001-1868
Codex diplomaticus	
Erwähnung eines Zitats aus ‚Codex Diplomaticus, S. 666.	3001.70, S.41
Auszüge	3001.956
Coen (Kotten, Burscheid)	
1628 lebte ein Koengen (auf Coen) in Kotten	3001.300, S.219
1663.02.23: Coen, seine Frau, 1 Sohn u. 2 Knechte werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Coenen, Conrad, Pastor (Lützenkirchen, Leverkusen - Monheim)	
1687: Seit 1687 Vicar in Monheim.	3001.450, S.361
1699: Conrad Coenen wurde Pastor in Lützenkirchen.	3001.450, S.361
1721: war noch Pastor in Lützenkirchen.	3001.450, S.361
Cohnne, ..., (Immelsbach, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Cohnen	siehe auch Conen und Connen
Cohnen, Johann auf dem Berg (Hamberg, Burscheid)	
1628: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Colchicum autumnale - Herbstzeitlose	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
1849.05.03: Zw. Rheindorf, Rhein u. Wupper wuchs Colchicum autumnale sehr häufig.	3001.624, S.76
Erwähnung.	3001.1012, S.6
Cöllen, ... (Adeliger)	
Erwähnung im Register der Schriften von Henriquez de Strevesdorff (1670) und Johann Peter Eichhof (1783) über das Erzbistum Köln.	3001.1430, S.11
Collins, Kato, Balettsängerin	3001.60, S.345
Colloredo, ...	
1794/1795, Winter: Truppen von Colloredo lagen In Neukirchen.	3001.584, S.132
Colonia	siehe Köln
Colstmann, ..., Receptor (= Lehrer)	
1648.07.05: Bernd v. Casfeld wurde von Receptor Colstmann nach Burscheid geschickt.	3001.299, S.130
Colt, Samuel (1814-1862)	
Geschichte des Revolvers	3001.60, S.381/382
Commenderie	siehe Kommende
Concordia (Solingen)	
„Die ältere Gesellschaft war eingegangen.“	3001.54, S.198
Concordia-Lebensversicherung, Köln	
1853: Statuten der Lebensversicherung Concordia, Köln	3001.1065
1869.12.05: Brief des Carl Mandt, Cöln, an FWO	3001.950.5
Conen	siehe auch Cohnen und Connen
Conen, Gerdr. (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Tochter von Johann und Maria Conen, verheiratet mit Hermann ...	3001.302, S.225
Conen Johann (Hamberg, Burscheid)	
verheiratet mit Maria Conen; verstorben vor 1663.	3001.302, S.225
Conen, Maria (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Maria Conen wurde als Wittve des Johann Conen in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Confluentes	siehe Koblenz
Conium maculatum - Gefleckter oder großer Schierling	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Conn, Peter (Hilgen, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Conn, seine Frau, 1 Tocher und ein Halbbruder	

	werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Connecticut (USA)		
allgemeine Beschreibung		3001.60, S.66
Connecticut river, for the Indians, River of pines		3001.1006, Hinterer Innenumschlag
Connen	siehe auch Cohnen und Conen	
Connen Johann (Kaltenherberg, Burscheid)		
1663.02.23: Johann Connen, seine Frau und 1 Magd	werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Connen, Mettel (Imelsbach, Burscheid)		
1663.02.23: Wilhelm Connen, seine Frau Mettel und seine Tochter	werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Connen, Wilhelm (Imelsbach, Burscheid)		
1663.02.23: Wilhelm Connen, seine Frau Mettel und seine Tochter	werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Conrad	siehe auch Conrads, Conradts	
Conrad, ... (Am Höffgen, Solingen)		
Erwähnung von 'Conrads Hof, neben der Landstraße gelegen'.		3001.208, S.117
Conrad, Peter Johann (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S. 169
Conrads	siehe auch Conrad, Conradts	
Conrads, Jac. , am Kirchspiel zu Haen		
1684: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.		3001.2001-1871 (Königskopf)
Conrads, Peter, Solingen		
1717.02.20: Berufung durch den Magistrat		3001.221, S.270
Conradts	siehe auch Conrad, Conrads	
Conradts, K., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte		3001.56
Conspicuum morborum		3001.1385
Conyza squarrosa	siehe Inula conyza	
Coppel, Samuel, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte		3001.56
Copenhagen, ...		
bis 1731: Erwähnung als Stadt- und Amtsphysikus.		3001.731, S.80
Corallina		
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20links	
Correspondenzblatt des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande		
1846, Nr. 1, Seite 1-8		3001.1073(4)
1846, Nr. 5, Seiten 33-40		3001.1073(5)
1847, Nr. 4, Seiten 33-36		3001.1073(6)
Corrigiola litoralis L. - Hirschsprung		
1830-1834: Erwähnung als Fund im Raum Koblenz.		3001.830, S.11
1837: 'Corrigiola littoralis L. Auf dem trockenen Kiesbette der Flüsse: Monheim am Rheinufer! Rheindorf am Ufer der Wupper bei Wambach! Schlebusch bei der Dünnbrücke! Gladbach bei Strundern. Wr.		3001.2001.1837, Nr.307
Cörschgen	siehe auch Cörsgen, Cörstgen, Cörzgen, Körschgen, Körstgen	
Cörschgen, Johann		
1705: Scheffe zu Pattscheid		3001.287, S. 48
Cörsgen	siehe auch Cörstgen, Cörzgen, Körschgen, Körstgen	
Cörsgen, ... (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)		
1628 wohnte ein Cörsgen in Bennekusen		3001.300, S.214
Cörsgen, ... (Nüxhausen, Burscheid)		
1822: Erwähnung bei der Beschreibung des Grenzverlaufs der Rötzinghofer Jagd.		3001.741, S.216
Cörsch, ... (Neuhaus, Burscheid)		
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.		3001.327, S.368
Cörsgen, ... im Bruch (Pattscheid, Leverkusen)		
1712-1763: Annotationsbuch.		3001.546, S.6-8
1712.02.7-9: ... Cörsgen teilte Geräte mit seinem Schwager Johann Olligschläger.		3001.546, S.6
Cörsgen	siehe auch Cörstgen	
Cörsgen (Grönscheid = Grünscheid)		
1663.02.23: Cörsgen , seine Frau Engen, 1 Knecht und 1 Magd	werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.234
Cörsgen, ... zu Pattscheid (Leverkusen)		
1649: Wirt zu Pattscheid.		3001.57, S.11

Cörsgen, ..., Im Bruch bei Pattscheid (Leverkusen) 1712-1763: Annotationsbuch	3001.546
Cörsgen, Dierich (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusens) Maria Clara v. Katterbach, geb. v. Huicking, verkaufte den Rittersitz Bornheim mit Zustimmung der Vormünder an Dierich Cörsgen von Atzelbach für 5500 Taler.	3001.684, S.5
Cörsgen, Henrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusens) 1784: Henrich Cörsgen wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Cörsgen, Heinrich, Lehrer (Imbach, Neukirchen, Leverkusens) 1778: Lehrer in Imbach. 1795.08.10: Todestag; 61 Jahre alt.	3001.57, S.189+196 3001.57, S.189
Cörsgen, Hermann (Lützenkirchen, Leverkusens) Erwähnung.	3001.450, S.358
Cörsgen, Johann (Romberg, Leverkusens) 1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Cörstgen siehe auch Cörsgen	
Cörstgen siehe auch Cörschgen, Cörsgen, Cörzgen, Körschgen, Körstgen	
Cörstgen, ... (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid) 1628 lebte ... Cörstgen in Kalderherberg	3001.300, S.215
Cörstgen (Blasberg, Burscheid) 1663.02.23: Cörstgen (nur Vorname), seine Frau, sein Vater und 4 weitere Personen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Cörstgen (Blasberg, Burscheid) 1663.02.23: Wilhelm und seine Frau, seine Tochter Trintgen, sein Eidam Cörstgen und seine Frau Gerdr. werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Cortenbach, von Wappen	3001.61, S.128
Cörzgen siehe auch Cörschgen, Cörsgen, Cörstgen, Körschgen, Körstgen	
Cörzgen, B., Kuckenbergr (Burscheid) 1643/44: Armenrechnung von Pfingsten 1643 bis Pfingsten 1644	3001.295, S.81
Cramer, Caspar 1749: war verheiratet mit Maria Theresia von Katterbach (= Heirat war früher). Caspar Cramer: Ehemann von Maria Theresia v. Katterbach.	3001.684, S.4 3001.890.S.141
Cramer, L. W. Erwähnung.	3001.834, S.7
Cramer, Wilhelm, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 13. Rotte	3001.56
Cratz, Enert (Leichlingen) 1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.349
Cremer, Henrich, Lützenkirchen (Leverkusens) 1784: Küster in Lützenkirchen.	3001.282, S.15
Crentz (oder Creutz), Christian Adam, Stadtschreiber (Solingen) 1708.01.30: Todestag	3001.726, S.57
Crepis biennis, Wiesen-Pippau 1848.05.21: Fundort bei Wietsche (Leichlingen)	3001.624, S.147
Creuzbergen siehe Altenahr	
Crocus sativus - Safran Im Rezept gegen Pest und sonstige giftige Fieber.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts
Cromwell 1697	3001.60, S385
Cronau, Rudolf (1855-1939), Journalist, Maler, Historiker 1871.Herbst: Brief von Rudolf Cronau an FWO zu historischen Themen. 1872.05.02: Brief von Rudolf Cronau an FWO 1872.06.02: Brief von Rudolf Cronau an FWO 1874: Brief o. Dat. von Rudolf Cronau an FWO 1874/75: Rudolf Cronau erwähnt im Brief an FWO plötzliche Reise nach Belgien. StA Solingen, Kl 120, in 6. Cronau-Brief 22.2.1875	StA Solingen, Kl 120, 1. Brief StA Solingen, Kl 120, 2. Brief StA Solingen, Kl 120, 3. Brief StA Solingen, Kl 120, 4. Brief
1875.01.25: Brief von Rudolf Cronau an FWO 1875.02.22: Brief aus Düsseldorf zu Besuchstermin bei FWO.	StA Solingen, Kl 120, 5. Brief StA Solingen, Kl 120, 6. Brief
Cronenberg (Wuppertal) 1803: Angaben über Straßenbau. 1865.01.08: Die Militärflichten der Bürgermeisterei Kronenberg allgemein	3001.43, S.4+5, Einlage 1 VS 3001.1096.31-4 3001.241, S.339

Auf Kronenberger Höfen	3001.765, S.48
Erwähnung.	3001.624, S.9
Kapelle zu Kronenberg	3001.775, S.137-140
Wüstholz im Kronenberger Kirchspiel	3001.241, S.338
Verzeichnis der in Cronenberg wildwachsenden Pflanzen + Angabe ihres Standorts	3001.923
Cronenberg, Johann Wilhelm (Solingen)	
1764.02.02: Erwähnung.	3001.55, S.244
Cünzer, ... Vize-Präsident am Gericht in Aachen	
1803.09.23: Gerichtsprotokoll eines Verfahrens in Aachen in französischer Sprache.	3001.104, S.8-11
Cürtens, Johanna Maria Elisabeth	
1777: genannt beim Verkauf des Mannlehngutes zum Over in Wülfrath	3001.237, S.330
Cuscuta europaea L. - Europäische Seide, Hopfen-Seide	
1837: In Hecken und Gebüsch häufig.	3001.2001-1837 I, Nr. 268
Custodis, W. Notar (Solingen)	
1847: Erwähnung	3001.54, S.202
Erwähnung	3001.267, S.589
Cynanchum vincetoxicum (L.)Pers. - Weiße Schwalbenwurz	
1837: 'In Bergwäldern auf Felsen: häufig bei der Neandershöhle! unterhalb Burg bei Strohn und Glüder.'	3001.2001-1837 I, Nr.245
1871.09.: Fundangabe bei Glüder.	3001.510, S.131
Cynodon dactylon (L.)Pers. - Gewöhnliches Hundszahngras	
1837: Cynodon dactylon Rich. Am Rheinufer im Sande nicht selten: Monheim, Wr., Heitdorf bei Blee häufig! (Der Autorennamen wird für die Gattung angegeben: Gemeint ist L.C.M. Richard (1754-1821).	3001.2001-1837 I, Nr.63
Cyperus flavescens L. - Gelbliches Zypergras	
1837: "In einer Wiese zwischen Gladbach und Dukterath häufig, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.39
Cyperus fuscus L. - Braunes Zypergras	
1837: "An feuchten Stellen bei Dukterath, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.40
Czarnowsky, Otto von, Autor und Übersetzer	
1854: Erscheinungsjahr der Schrift von J. Voßnack und O.v. Czarnowsky: 'Der Kreis Lennep, topographisch, statistisch, geschichtlich dargestellt'.	3001.825.6 Kommentar
Czernitscheff, Alexander Iwanowitsch (1786/87(?) - 1857), General	
1814.01.02: General Czernitscheff und seine Gemahlin besuchten Düsseldorf.	3001.555, S.25
Dabringhaus, A., Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Dabringhausen (Wermelskirchen)	
1816: Erwähnung der Höferhofer Schule.	3001.413, S.256
Kesselsdhünn siehe Kesselsdhünn	
Kleef siehe Kleef (Dabringhausen, Wermelskirchen)	
etymologische Ableitung von Dagebrehtinchusen (11. Jahrhundert)	3001.2001.1870, S.178
Dahl, ...,	
Polierverfahren nach Dahl	3001.54, S.55
Dahl, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Dahl, Heinrich	
lebte in England.	3001.208, S.127
Dahl, Jacob	
1764.10.16: Jacob Dahl wird Stadtbote	3001.213, S.211+3001.726, S.57
1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte Jacob Dahl das Geld der 3. Rotte ein	3001.56
Dahl, Jacob Wilhelm (1727-1805)	
1727.03.22: Geburtstag	3001.54, S.41
Sohn des Rütger Dahl	3001.54, S.41
Dahl, Johann, reformierter Pastor in der Pfalz	
Erwähnung.	3001.208, S.137
Land von Johann Dahl, reformierter Pastor in der Pfalz.	3001.208, S.127
Dahl, Johann Clemens	
1765	3001.213, S.208
Dahl, Ludwig, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Dahl, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: Peter Dahl wohnte in der Hingesbacher Zieles-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Dahl, Rütger (1699-1762)	
Vater des Jacob Wilhelm Dahl	3001.54, S.41+43

Erwähnung.	3001.50 II o, S.1
Daniel, ..., Schultheis (Bensberg, Bergisch Gladbach)	
Erwähnung.	3001.127, S.75
Danielis siehe auch Daniel, Daniels	
Daniels siehe auch Danielis	
Daniels, ... v., Amtsverwalter	
1718: Erwähnung als Amtsverwalter	3001.715, S.27
Daniels, ..., Oberschultheis des Amtes Porz	
1768.02.26: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
Daniels, ..., Witwe, Hofkammerräthin	
1746: verkauft Gut Lehn.	3001.57, S.71
Daniels, Adam von, Amtsverwalter, Solingen	
1798.11.: Erwähnung als Amtsverwalter	3001.725, S.53
1802: Amtsverwalter v. Daniels zog Ende April von Rotte 5 nach Rotte 16 um.	3001.56, Rotte 5+16
Daniels, Adolf	
1657.04: Erwähnung.	3001.299, S.116
1658.07.01: Holz für die Opladener Brücke	3001.299, S.117
1658.09.18: 3001.299, S.150 Daniels treibt Geld für die Angermundischen ein	3001.299, S.150
Daniels, Anton Joseph	
1794.01.: Anton Jos. Edler <u>von Daniels</u> , wurde Jülich und Bergischer Archivarius.	3001.451, S.378
Daniels, Carl Philipp (Schlebuschrath, Leverkusen)	
1722-1739: lebte 1739 in Schlebuschrath	3001.104, S.7
Erwähnung.	3001.57, S.71
Daniels, Franz Adolf, Richter des Amtes Miseloe	
1650.11.11: Erwähnung in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen.	3001.847, S.6
1660: Erwähnung.	3001.299, S.97
Daniels, Joh. B.	
Erwähnung.	3001.50II r
Daniels, Johann Wilhelm, Düsseldorf	
1702.07.: quittiert eine Lieferung	3001.299, S.144
Daniels, P. D., Gerichtsschreiber (Lehn, Lützenkirchen, Leverkusen)	
1699.08.16: Gerichtsschreiber Daniels zu Lehn bei Lützenkirchen an Schöffen Schmitz zu Burscheid	3001.1206.3
1709.04.05: Erwähnung.	3001.568, S.64
Daniels, Peter Dietrich, Churfürstlicher Hofkammerrath	
1703, 1705: Erwähnung.	3001.57, S.71
1712: Erwähnung.	3001.299, S.97
1714, 1717, 1718, 1712: Erwähnung.	3001.57, S.71
1743: Geheimer Rath zu Bensberg.	3001.57, S.71
1752: zu Bensberg.	3001.57, S.71
Danillo, Peter Dier.(?) zu Lehn. Hofkammerrath und Dinger	
1686: Erwähnung.	3001.127, S.75
1690: Erwähnung von Pet Diet. Daniels zu Lehn.	3001.124, S.56
1698, 1715: Erwähnung.	3001.127, S.75
Dannhausen siehe auch Danhäuse, Danhäuser, Dannhäuser	
Dannhausen, ... (Pattscheid, Leverkusen)	
1851.04.20: Brief von Dannhausen an FWO, betreffend sein Guthaben	3001.950.9
Dannhäuser siehe auch Danhäuse, Danhäuser, Dannhausen	
Dannhäuser, ..., Köln	
1850.09.09: Brief von Dannhäuser an FWO in Pattscheid(!)	3001.950.10
Dannhäuser, Anna Gertraud geb. Cocquell	
1716: Heiratet Jakob Dannhäuser	3001.2001-1868
Dannhäuser, Belgen sel. Goth. Dannhäuser Wittwe	
1663.02.23: Wittve Belgen D. wird mit Sohn und Tochter in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Dannhäuser, Cillige (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Die Wittve Cillige Dannhäuser wird mit Sohn Peter und seiner Frau, mit der Tochter Grietgen, dem Eidam Johann Hermans u. seiner Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Dannhäuser, Goth. (Hamborg, Burscheid)	
verstorben vor 1663; verheiratet mit Belgen Dannhäuser.	3001.302, S.225
Dannhäuser, Gotth. (Dorf, Burscheid)	
verstorben vor 1663; verheiratet mit Cillige Dannhäuser.	3001.302, S.233
Dannhäuser, Gottschalk, zu Romberg (Leverkusen)	

1645: Erwähnung.	3001.299, S.97
1654.01.06	3001.299, S.98
Dannhäuser, Grietgen (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Die Tochter von Cillige Dannhäuser wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Dannhäuser, Jakob	
1716: heiratet Anna Gertraud Cocquell	3001.2001-1868
Dannhäuser, Peter (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Dannhäuser und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Dannhäuser, Peter (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Dannhäuser und seiner Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Dannhäuser, Peter (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Dannhäuser, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Dannhäusers Gut (Ösinghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Thiel in Dannhäusers Gut, seine Frau und sein Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Daphne mezereum - Seidelbast	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Darby, John Nelson (1800-1882)	
Erwähnung.	3001.60, S.162
Datura stramonium - Stechapfel	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Erwähnung.	3001.1012, S.9
David, Michel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
David, Wilhelm U.	
1799: Erwähnung.	3001.50 II k, S.2
Davidis, Ernst Heinrich (1749-1828), Pastor in Wengern	
Vater der Kochbuchautorin Henriette Davidis (1801-1876).	3001.762, Kommentar
1778: 4seitiger Brief von Pastor Davidis an Johannes Löh in Reusrath	3001.762
Davidtson, Joh. M.	
Zettelausschnitt	3001.711, Einlage S. 4/5
Davis, A., Professor	
1854: Anzeige für Buch „York under the Dutch“	3001.1351f
Dawson, B.	
Erwähnung.	3001.60, S.128
Dechen. ...	
1849.01.02: Präsident des Vereins ... der Preussischen Rheinlande und Westphalens	3001.1073(7)
Dechène, Eduard, Hülsenbusch (Gummersbach)	
1856.07.12: Gummersbacher Kreisblatt, Nr. 56	3001.1096.32, S.3
Decker, ..., Lüdorf (Remscheid)	
Briefe und Papiere der Firma Peter Brock und Decker in Lüdorf	3001.941
Decker, Jacob, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Decker, Jacob, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Decker, Johann (Imelsbach, Burscheid)	
Sohn des Peter Decker	3001.310, S.271
1712/13, Winter: Johann Decker begann mit Schulunterricht in Imelsbach.	3001.310, S.271*
1713.08.24: Schulmeister Henrich Richardt reicht eine Klage gegen Johann Decker ein.	3001.310, S.271
Decker, Johann (Höhscheid, Solingen)	
1797: Johann Decker wohnte in der Neuhauser Sohle in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Decker, Joh. & Kipp, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Decker, Peter (Imelsbach, Burscheid)	
Vater des Johann Decker.	3001.310, S.271
1713.11.15: Verfügung des Inspectors Emminghaus, die Heckschule in Imelsbach innerhalb von 8 Tagen zu schließen.	3001.310, S.271
1713.11.17: B. A. Offermann stellte Peter Decker die Verfügung des Inspectors Emminghaus zu, seine Schule in Imelsbach zu schließen.	3001.310, S.271
1713.11.: Peter Decker richtete sich nicht nach der Verfügung.	3001.310, S.271
1714.01.27: Klage gegen Peter Decker mit dem Urteil, seine Schule zu schließen.	3001.310, S.272

1714.01.28: Das Urteil gegen Peter Decker wird von der Kanzel verlesen.	3001.310, S.272
1714.03.22	3001.299, S.90
Dedi, Wilhelm (Solingen)	
Erwähnung im Haus auf dem Kamp.	3001.208, S.123
Defaure, Jules (1798-1881), gemäßigter Führer des Linken Zentrums in Frankreich.	
ab 1871: gemäßigter Führer des Linken Zentrums.	3001.1096.40b.3 KommentD
1873.02.03: Erwähnung in der Kölnischen Zeitung.	3001.1096.40b.3
Degenhard (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Der Eidam des Witwers Mewes Offermann, u. seine Frau Tringen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Degenhard, ... (Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Degenhardt, ..., Landmesser (Burscheid)	
1619-1621: Abschriften von Vermessungen des Landmessers Degenhardt	3001.1318
Degreck, Wilhelm	
Erwähnung.	3001.57, S.74
Dehle (Ort in der Pfalz)	
1719: Bei Besitzteilung fielen den Brüdern Franz Gerhard (1685-1775) und Heinrich Adolph Laurenz von Katterbach je $\frac{1}{8}$ einer Pfandverschreibung auf der Dehle in der Pfalz zu.	3001.402, S.207+208
1719: der 8 ^{te} Teil der Pfandverschreibung wurde mit je 750,- Talern taxiert.	3001.402, S.207+208
Delaware (USA)	
Literaturhinweis	3001.60, S. 69
Delirium furibundum (Tobsucht)	
1830: Beschreibung in der Vorlesung von Professor Johann Müller, Bonn.	3001.1380, S.179
Dellbrück (Köln)	
Altenbrück und Dellbrück	3001.658, S.230-244
Delling (Kürten)	
1716.01.21: In Solingen gab es eine Kollekte für die Gemeinde in Delling.	3001.55, S.223
Delor furibundum	siehe Delirium furibundum
Demian, Johann Andreas (1770-1845), Statistiker, Geograph, Schriftsteller	
1825: Statistische, politische Ansichten ... einer Reise am Nieder- und Mittelrhein	3001.783, S.38-42
Dencker, Wilhelm (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Denkard, Joseph (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Denkwürdigkeiten	
1582	3001.63, S.274
Denkmal	
Denkmal Dr, Sudhoff	3001.624, S.150
Denslow's Benzine	
Denslow's double distilled Benzine	3001.60, S.356
Dependal	siehe Diepental (Leichlingen)
Der Bildungs-Verein	siehe Bildungs-Verein
Der Bote (Zeitung)	
1851: Erwähnung.	3001.2000-Wuppertal
Deroy	siehe Roy, ... de
Derth, Carl	
1794.09.: wurde der Jül. u. Berg. Hofrath Carl Frh. von Derth ...	3001.451, S.378
Der Verkündiger	siehe Verkündiger, Der
Der Wanderer am Rheine und an der Mosel	
1835.07.25: Der Wanderer am Rheine und an der Mosel	3001.1096.14
Dessenius, Bernhard (1509-1575), Arzt (Amsterdam, Köln)	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Deus und Moll	
1837.10.21: Erwähnung letzte Zeile in Brief C.F. Westhoffs an FWO	3001.950.2
Deuß, J.P. (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Deuß, Wb., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Deutsche Blätter	
1871: Bestand in der Bibliothek des Nagelsbaumer Lesevereins.	3001.1098, S.7
Deutsche Heilanstalt in der 10. Straße	

1857: Statistik 1.3.1856 - 1.3.1857: u.a. 256 männl.+ 68 weibl. Kranke	3001.1053, Einlage S.188/189
Deutsch-Französischer Krieg (1870-1871)	
1873.09.19: Zuccalmaglio berichtet FWO von einer 'Wallfahrt' ins Kriegsgebiet.	3001.30.3, S.2
Deutscher Orden	
1607.04.10: Dieter von Lansberg wird als Deutschordensritter erwähnt siehe Morsbroich (Leverkusen)	3001.299, S. 119
Deutschordensritter	siehe Deutscher Orden
Deutz (Köln)	
1713.07.30: Den Königl. Preuß. Truppen bei Deutz wurden Heu u. Hafer geliefert	3001.299, S.182
1801.10.31: Erben der Leichlinger Gemarken wider den Abt von Deutz	3001.1292
1848.10.: Versammlung in Deutz.	3001.742, S.226
allgemein	3001.61, Einlage S. 216/217, b S.2
Briefentwürfe (FWOs??): Beiträge zur Geschichte Mülheims, Deutz u. Köln	3001.938
Geschichtliches	3001.1096.16, S.2
Neukirchen wird zum Dekanat Deutz gerechnet.	3001.1419, S.15
Deutz	siehe Deutz (Köln)
Deutz, ..., Prälat, Lehnherr und Markgraf zu Leichlingen	
1729: Erwähnung.	3001.1109, S.157
Deycks, A. W., Richter (Burg, Solingen)	
1768: A. W. Deycks wird als Richter zur Burg benannt.	3001.128, S.98
Deycks, Vinzenz Joseph (1768-1850), Notar, Bürgermeister (Opladen, Leverkusen)	
1796.03.01: Erwähnung in Burscheid.	3001.742, S.225
1796/1797: Raths-Advokat.	3001.57, S.73
1811+1812: Notar und Maire.	3001.57, S.75
1812.05.01: Mitteilung von Rat Deycks (wohl aus Löh-Nachlass)	3001.711, Einlage S. S.24/25, Nr.2
1836.03.16: Beurkundung.	3001.741, S.222
Raths-Advokat und Gerichtsath zu Opladen	3001.715, S.15
Deyks	siehe auch Deycks
Dhünn (Fluß)	
1826: „Die Dünn wurde im J. 1826 in die Wupper geleitet.“	3001.624, S.77 + S.154
etymologische und historische Angaben.	3001.2001.1870, S.181
Lauf der Dhünn.	3001.624, S.154
Rittersitze an Dhünn und Wupper	3001.621
Verlauf.	3001.2001-1839 I, S.46, Nr. 4
Dialekt	
1872: Burscheider Dialekt	3001.493, S.5-8
Diamantstein (Schloß und Dorf in Schwaben)	
genannt in Hübners Geographie (wahrscheinlich im 3. Teil).	3001.362, S.120
Diard, Pierre-Médard Diard (1794-1863), Naturforscher	
1837/1838(?): Hasskarl wurde Mitarbeiter im Botanischen Garten Buitenzorg in Batavia, dessen Direktor der Franzose Diard war,	3001.1193.2, S.6
Dicke, Daniel (Solingen)	
1807: Erwähnung.	3001.55, S.48
Dickenbusch	siehe Am Dickenbusch (Solingen)
Dickens, Charles (1812-1870)	
seine amerikanische Reise	3001.60, S.101
Dickes, Johann Wilhelm	
Erwähnung.	3001.221, S.267
Dickes, Stingen (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen: Singen Dickes Wittib ist steuerpflichtig im Pilghauser Sohl.	3001.750, S.310
Dictionary of Americanisms	3001.60, S.10
Dieder, Graf von der Mark	
1397/98: Schlachten	3001.61, S.2
Diederich siehe auch Diedrich	
Diederich, ..., Chirurgus (Solingen)	
1694: Diederich ist Chirurgus in Solingen)	3001.54, S.172
Diedrich, ..., Chirurgus, Solingen	
1694: Erwähnung.	3001.730, S.74
Die Heimath, Wachtendonk	
.07.29: Die Heimath, Wochenblatt für ... Geschichte u.a. (um Wachtendonk)	3001.1096.11
Diependahl	siehe Diepental (Leichlingen)
Diependahl, Agnes von	siehe Schlebusch, Agnes von, geb. Diependahl

Diepental (Leichlingen)

Frühe Geschichte

- Depental wird als Rittersitz im Kirchspiel Leichlingen erwähnt. 3001.1419, S.9
Wymmar von der Sülzen war verheiratet mit Margarete von Diepental. 3001.1436, S.2
1443.10.04: Erbvergleich über die Güter zum Diependall, Bechusen und zu Poll. 3001.688, S.336-338
1476: Junker von Katterbach zu Diepenthal 3001.514, S.168
um 1511: Geburtsjahr von H. v. K., Sohn des Volmar von Katterbach. 3001.684, S.1
????: v. d. Sülzen gen. Diep. zu Diependahl. 3001.847, Einlage S.6+7, VS
1538: Erwähnung eines Dedrich von Diepental zu Bechhausen. 3001.684, S.1 Kommentar
1550: Dietrich im Diependahl 3001.847, Einlage S.6+7, VS

Diepental wurde Rittersitz

- 1555: Ein 'certain de Katterbach zum Diepenthal' wird beim Landtag erwähnt. 3001.684, S.1
1555: Die v. Katterbach haben Diependahl zum Rittersitz machen lassen. 3001.128, S.100
1555: Diepental wurde mit einem von Katterbach zum Rittersitz. 3001.688, S.333
1557.02.26: Kaufbrief betreffend Weingarts Gut zu Argendorf (=Ariendorf) (siehe 1719) 3001.890, S.128

Volmar von Katterbach (seit 1574)

- 1574: Volmar v. Katterbach zum Diepenthal kaufte den Rittersitz Bornheim (bei Burscheid) von Heinrich von der Horst zu Mudlinghofen. 3001.684, S.1
1574: Volmar v. Katterbach kaufte den Rittersitz Bornheim. 3001.1438, S.1
1576.12.7-9.: Urkunde mit Bezug auf Erbteilung. 3001.688, S.352-353
1591.06.22: Messung und Schätzung des Diepentaler Besitzes. 3001.107, S.22
1596.11.16: Erwähnung von Johann von Katterbach zu Diependahl. 3001.128, S.101
1632.04.29: Beginn der Messung des Katterbach'schen Erbgutes zu Diepental 3001.111, S.30
1635-1645: Auszug aus den Anotationsbüchern des Johann Friedrich zu Diepental. 3001.139
o.Dat.: Johann und Volmar v. Katterbach sollen früher Rötzinghoven besessen haben. 3001.1218, S.81

Teilung von Diepentaler Besitzungen (1639)

- 1639.06(?).13: Original Scheid u. Theilung zwischen den Brüdern u. Schwestern von Katterbach zum Diepenthal 3001.890, S.129
1639.07.13: Teilung und Scheidung zwischen Geschwistern Katterbach 3001.112, S.32
1639.07.13: Nennung einiger Anwesender bei der Teilung. 3001.684, S.2
1646.03.23: Urkunde über Vergleich und Quittungen v. Katterbach mit Johann von Driehs zu Grünscheid. 3001.890, S.129
1647: Wollmühle im Diepental 3001.57, S.11
1650: Größe des Gutes Diepental 3001.115
1650.11.11: Abschrift einer Diepentaler Urkunde 3001.847, S.6-8
1654: Weimar von Diepenthal und Johann Friedrich von Katterbach werden in einer Urkunde genannt. 3001.688, S.336
1655: Original Lehnbrief, den Hof Herkenrath bei Much im Amt Windeck betreffend. 3001.890, S.128
1655: Johann Friedrich von Katterbach wurde vom Landesherrn mit dem Lehngute Herkenrod im Kirchspiel Much belehnt. 3001.684, S.2
1655: Urkunde, das Jagdrecht in Diepental betreffend. 3001.688, S.335
1656.06.16: Prozess zwischen v. Katterbach und Pfalz-Neuburg. 3001.117, S.37-40
1658.09.20: Erwähnung von Haus Bechhausen und Haus Diepenthal in einer Urkunde. 3001.688, S.356
1663.05.07: Urteil der Kammergerichts Speyer, Jagdrechte Diepentals betreffend. 3001.890, S.129
1665.08.05: Abschrift einer Diepentaler Urkunde 3001.848, S.9-10
1665.12.07: Datum taucht im Diepentaler Archiv auf. 3001.128, S.111
1665-1766: Auszüge aus dem Diepentaler Archiv 3001.128
1672: Franzosen des Marschall Henri de Turenne hausten in Diepental. 3001.684, S.2
1672.09.29: Churfürstl. Lehnbrief mit Zahlungsverpflichtungen des Rentmeisters Löwenberg an Johann Friedrich v. Katterbach. 3001.890, S.129+130
1676.11.14: Teilung nach dem Tod von Johann Friedrich Katterbach. 3001.113, S.33+34
1675.03.28: 'Original Recognitum entfallen zu Summen 112 Rtler ... auf Anna Sybilla von Luer(?) ... von Weylich. 3001.890, S.129
1677.04.22: Vergleich der Gebrüder von Katterbach. 3001.114, S.34
1676.11.14: Original Vergleich u. Theilung der Gebrüder von Katterbach. 3001.890, S.128

Johann Degenhard von Katterbach (+1696)

- Triplica zum Streit der Brüder v. Katterbach. Der Jüngere war Heinrich Adolph Laurenz v. K. 3001.128, S.77+78
1683: Geburtsjahr von Franz Gerhard v. Katterbach (rechnerisch aus Todestag u. Alter) 3001.684, S.3
1684.03.14: 'Original Pachtbrief zum Haus Trutzenburg zwischen Degenhard v. Katterbach und Johann Engels. 3001.890, S.130
1688.01.22: Original-Reseval des Henrich von Katterbach z Grünscheid. 3001.890, S.128
1692: Everhard Pilgramm war Wollmüller in Diepental. 3001.57, S.90

1692.01.13: Original Pachtbrief Everharden Pilgram Wollmüller zu Diepenthal.	3001.890, S.130
1693.01.30: Original Pachtbrief betreffend das Gut in Dürfenthal mit dem Pächter Jacoben Henrichs.	3001.890, S.130
1694.02.12: Heirats-Contract zwischen Johann Degenhard v. Katterbach und Anna Theresia von Schleyn.	3001.890, S.129
1695.03: notarieller Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna mari van Cleef.	3001.688, S.331-333
1695.11.04: Pachtzettel des Hause auffm Poell zwischen Joh. Degenhard v. Katterbach, Wilhelm Wirtz und Margaretha Metternich.	3001.890, S.130
????: Heberegister des Hause Diepenthal wegen jährlich zu zahlender 12 Hühner.	3001.890, S.130
1696: Todesjahr von Johann Degenhard von Katterbach.	3001.1438.1, S.3
1696.02.20: Todestag von Johann von Katterbach.	3001.102, S.5
1696.03.: Quittungen und Vergleichsunterlagen zwischen Kamphausen in Düsseldorf und ...Henrich v. Katterbach betreffend 1300 Reichstaler.	3001.890, S.128
1696.03.10: Original Pachtbrief Diepentals, Anna v. Schleyn, Peter Pahs(?) von Hamberg undAnne(?) Hartmanns betreffend.	3001.890, S.130
1696.05.01: Kaufbrief der Mühlen in 'Grundscheid' incl. Pachtzettel des Müllers Peter Peck.	3001.890, S.129
1697.05.24: Spezifikation der Erbgüter für die minderjährigen Herren v. Katterbach.	3001.116, S.35+36
ca. 1700: Diepental ist vom Zehnten und anderen Abgaben befreit.	3001.127, S.75
ca. 1700: Güter von Diepental nach Art und Größe.	3001.127, S.75
1704.05.23-25: Bericht	3001.688, S.336
1704.05.25: J.A. Löper als Unterzeichner einer Urkunde genannt, Diepental betreffend.	3001.688, S.336
1705: Gericht, hier zum Thema Jagd: Bornheim und Diepental betreffend.	3001,104, S.7
1705.04.06: Urkunde mit vielen Namen u.a. den Königstein in Köln betreffend.	3001.890, S.130+ 131
1718:Peter Brachhaus wird als Halfe im Diependahl erwähnt.	3001.427, S.309
Teilung von Diepentaler Besitzungen (1719)	
Franz Gerhard von Katterbach (*1683-1775)	
1719: Teilung aller Diepentaler Besitzungen zwischen Franz Gerhard v. K. und seinem Bruder Heinrich Adolph Laurenz v.K.	3001.402, S.207+208
1719: Erwähnung von Franz Gerhard v. Katterbach als der 'ältere Bruder' und Laurenz Adolph v. Katterbach als der jüngere Bruder; ferner Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.898, S.204
ca. 1719: Triplica zum Streit der Brüder v. Katterbach. Der Jüngere war Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.128, S.77+78
Kauf und Verkauf des Hauses Königstein mit Herrn Schlebusch aufm Alten Mark(t)	3001.890, S.129
1719: Bei der Besitzaufteilung mit seinem Bruder erhielt Franz Gerhard v. K. Diepental.	3001.684, S.3
1719: Der Bereich des 'zentralen' Diepentals wird mit 9000,- Thalern taxiert.	3001.684, S.3(?)
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) das Weingut zu Argendorf (heute Ariendorf) zu.	3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde das Weingut mit 750.- Thalern taxiert.	3001.402, S.207
1720: Einrichtung einer Kapelle im Burghaus	3001.79d, S.402
1728.04.11: F. v. Katterbach - Inspektion wegen der Einrichtung eines Haus-Altars.	3001.688, S.333+334
1728.02.26: Brief von Anna Maria Mum aus Storckow an v. Katterbach.	3001.128, S.76
ca. 1730: v. K. gab 1760 an: daß sein Schwager v. Hücking u. Katterbachs Jäger Pet. Spanier u. Wilh. Ern in der Diependahler Jagd getroffen u. in die Flucht gejagd hätten.	3001.124, S.69
1730: Joh. Pet. v. Katterb. zu Grünscheid gegen v. K. zu Diepenthal.	3001.124, S.60
1731.04.07: Verlängerung des Regelwerks zum Haus-Altar mit der Kirche.	3001.688, S.334
1731.09.17: Der Jäger Joachim Schultes griff 2 Söhne v. Katterbach (13, 15 Jahre alt) an.	3001.101, S.3
1733: Zwist dauerte noch an.	3001.101, S.3
1733.09.: v. Katterbachs tätigen Versatzverkauf mit Heinrich Breuhaus + Herbert Pohlig.	3001.98, S.1
1733.09.12: Betrifft Zahlungspflichten an Leichlingen.	3001.99, S.2
1738.10.29: Sentenz wegen des Jagdbezirks.	3001.104, S.7
1738, 1739: Erwähnungen.	3001.104, S.7
1738: Erwähnung.	3001.128, S.98
1743: Schulden auf dem Kotten Diependahl: 2500 Reichsthaler á 80 Albus.	3001.104, S.7
1743.10.15: Verpachtung von Diepentaler Ackerland.	3001.121, S.44
1743.11.08: Gerichtssache Frhr. von und zu Westerhold gegen Erben v. Erde.	3001.125, S.69, Zeile 27ff
1743-1796: Beschreibung zu aufgenommenen Schulden.	3001.104, S.7+8
1746: weitere Schulden auf dem Kotten Diependahl: 1000 Reichsthaler.	3001.104, S.7
1747.01.25: Verkaufsvertrag	3001.121, S.45
1747.04.17: Vertrag mit Anton Pollmann und Charlotte Sophia Maria Schüll	3001.106, S.19
1748.10.14: Verpachtung der Voll- und Gerstenmühle an Heinrich Hinrichs.	3001.120, S.43
1750: v. Huicking schreibt, dass sein Schwager v. Katterbach und seine Schwester von Schüll seine Anteile in Berghausen an einen Bauer verkauft haben.	3001.128, S.96
1753: Notizen über Diepental	3001.127, S.75

1753: Jagdklage des Freiherrn von Hall zu Landscheid gegen von Katterbach.	3001.104, S.11
1753.02.15: Franz Gerhard von Katterbach verkauft Ackerland.	3001.121, S.44
1753.08: Hofrath v. K. starb im Kloster Königsdorf.	3001.127, S.75
1753, Herbst: Die Diependahler nahmen A. Wilms auf dem Welters Nagelgarn(?) ab.	3001.124, S.69
1753-1763: Frhr. v. Westerhold prozessierte gegen v. K. nach Überfall auf A. Wilms.	3001.124, S.69
1755: Kaufbrief (betreffend 13 Morgen Busch aus Katterbach'schen Besitz)	3001.1192
1756.01.23: Verkauf des Kolterhäuschens an Henrich Haas Hermann und Jacob Flocke.	3001.119, S.42
1757.02.17: Das Gut Dürfenthal wurde an Christina Engels verkauft.	3001.98, S.1
1759.02.: Jagdstreit Freiherr von Westerhold gegen v. Katterbach	3001.104, S.7
1761-1763: Jagdprozess mit v. Katterbach	3001.102, S.5
1762: Beginn des Prozesses von Katterbach gegen Landkommandeur von Roll.	3001.127, S.75
1762: Klage des Herrn von Katterbach gegen Pastor Birkenbusch in Lützenkirchen.	3001.127, S.75
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück auf der Jagd angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen.	3001.101, S.3
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück aus Garath auf der Jagd angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen.	3001.102, S.4
1762.02.03: v. Katterbach erhob Klage nach dem Überfall des Velbrückschen Jägers.	3001.101, S.3
1762.08.01: v. Katterbach und Anna Clara v. Hindinghoven nahmen 2600 Rthl. auf.	3001.104, S.7
1762-1765: v. Katterbach gegen den Grafen von Velbrück mit Erwähnung von Pool zu Graven und dem Jäger Thomas Steffen aus Diependahl.	3001.102, S.3
1762, 1763: Klage gegen den Freiherrn von Westerhold und Giesenberg.	3001.98, S.1
1763.10.15: Ende des Prozesses gegen Pastor Birkenbusch in Lützenkirchen.	3001.127, S.75
1763: Prozesse gegen den Freiherrn von Westerhold und Giesenberg.	3001.99, S.1
1765.02.21: Erwähnung des v. Katterbach und v. Velbrück wegen des Jagddistrikts.	3001.128, S.85
1765.02.21: Jagdprozess gegen den Grafen von Velbrück.	3001.99, S.2
1765.02.21: Urteil über das von Katterbachsche Jagdgebiet.	3001.101, S.3
1766-1785!: Prozeß v. Kessel gegen Andreas Philipp von Katterbach.	3001.128, S.99
1768.11.12: Erwähnung v. Velbrück und Grünscheid.	3001.128, S.84
1768.11.12: v. Velbrück und Helfer attackierten die Vogelfanganlage von Andreas Philipp v. K. in Gr. Günscheid.	3001.128, S.95
1768.11.12: Graf v. Velbrück ließ durch 2 Jäger und 2 Bauern Lockvögel in Grünscheid wegnehmen.	3001.128, S.93
1768.11.14: Andreas Ph. v. K. drang mit 12 bewaffneten Männern in die v.Velbrücksche Jagd ein, um sich für eine Attacke v. 12.11. auf seine Lockvögel etc. zu rächen.	3001.128, S.95
1770.04.24: Urkunde noch nicht geklärten Inhalts.	3001.128, S.98
1772: Erwähnung Diepentals.	3001.102, S.5
1772.05.: Anna Josina v. Katterbach nahm 350 Taler Kredit auf.	3001.104, S.8
1773.08.12: Privileg für Haus Diepenthal, ausgestellt von J.P. de Horn-Goldschmidt, Generalvikar des Erzbistum Kölns	3001.688, S.335
1774: Erwähnung von Katterbach zu Beek.	3001.104, S.12
1775: Franz Gerhard Freiherr von Katterbach (1685-1775) lebte in Diepenthal.	3001.79d, S.402/403
1775.11.22: Franz Gerhard von Katterbach starb mit 92 Jahren.	3001.684, S.3
1775.11.11: Gerhard Freiherr von Katterbach starb.	3001.118

**Andreas Philipp von Katterbach
(Franz Carl von Katterbach)**

1776.10.14: Franz von Katterbach und seine Frau Alexandrina Bernardina Bee(c)k Vertreten ihre Ansprüche bezüglich eines Anteils an Diepenthal.	3001.104, S.7
1776.10.14: Gärten, Baumgärten, Wiesen u.a. Ländereien umfassen 142½ Morgen.	3001.104, S.7
1776.10.14: Franz v. Katterbach zu Beek nahm 20.000,- Reichstaler (á 80 Albus) auf.	3001.104, S.8
1777.11.03: Der Katterbachsche Jäger Thomas Siefer wird bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet.	3001.104, S.11
1778.01.18: Anna Josina von Nagel (geb. v. Katterbach) verzichtet auf ihre Jagdrechte.	3001.98, S.1
1780: Größenangaben zum Besitz.	3001.514, S.169
1780.07.11: A. Ph. F. v. Katterbach nahm von der Regierung in Düsseldorf 825 Rthr. auf.	3001.104, S.8
1785.08.18: Privileg für Haus Diepenthal, ausgestellt von J.P. de Horn-Goldschmidt.	3001.688, S.335
1787.01.08: Andreas Philipp von Katterbach ist 1000 Reichstaler schuldig.	3001.104, S.8
von Worringen zieht nach Heirat in Diepenthal ein	
1787: v. Worringen zog nach Diepenthal, wo er zusammen mit seinem Schwager Andreas Philipp v. K. lebte.	3001.402, S.210+211
1787.: v. Katterbach behauptet, dass ihm das Jagdrecht für Diepenthal und Begh zustehe und das er dies auf 6 Jahre Samuel Berg und Peter Linder eingeräumt habe. V. Worringen schreibt in einer Klage, dass dies unwahr sei.	3001.128, S.91
1789.12.11: Hofrath v. Katterbach erreicht, dass Samuel Berg das Jagen	

in der Bechhauser Jagd unter Strafandrohung verboten wurde.	3001.128, S.90
1791.12.: Johann Adolph Schultes war bereits 24 Jahre Jäger in Diepental.	3001.128, S.87
1792: Franz v. Katterbach gegen v. Worringen wegen der Jagd.	3001.128, S.92
1793.09.05: Frherr Franz Carl v. K. stellte Casp. Hohmann als Jäger in Diependahl an.	3001.128, S.87
1793.09.09: Franz Carl v. Katterbach wollte die Diepentaler Jagd verpachten.	3001.128, S.92
1793.09.13: Prozeß Advokat v. Worringen wider Franz Carl v. K. zu Beek.	3001.128, S.90
1793.10.07: v. Worringen nahm dem Jäger des Franz C. v. Katterbach auf dem Markt von Witzhelden Flinte usw. ab.	3001.128, S.92
1794: v. Worringen und Franz Carl v. Katterbach verpachten etwas.	3001.128, S.94
1794: v. Worringen schreibt, dass ihm seit 10.11.1791 durch Vereinbarung Teile von Diepental zustehen.	3001.128, S.91
1795.04.08: Jagdstreit über Diepentaler und Beghauser Jagd zwischen v. Worringen und Franz v. Katterbach zu Beek.	3001.898, S.203
1796.01.13: Freifrau von Zandt (geb. v. Katterbach) nahm 200 Reichstaler auf.	3001.104, S.8
1798: Ferdinand Ignaz von Worringen versuchte durch Holzverkauf beim verschuldeten Rittersitz die Lasten zu mindern.	3001.362, S.118
1798: Thomas Sieper wohnte als Halfmann auf einem Diepentaler Gut.	3001.362, S.118
1798: Thomas Sieper und Söhne stahlen Diepentaler Holz.	3001.362, S.118
1798: von Worringen kündigte daraufhin den Pächter zu Ende April 1798.	3001.362, S.119
1798.03.25: Überfall auf v. Worringen durch die 5 Söhne Sieper.	3001.362, S.119
1798.03.26(?): (evt. richtig: 27.3.) Tod von Ferdinand Ignaz von Worringen.	3001.362, S.120
1799: Länderei aus dem Diepental in Neukirchen liegend.	3001.898, S.204
1802: Die Tochter seines Bruders Franz Karl war Erbin	3001.514, S.169
Linie derer von Katterbach erlosch	
1802: Anna Charlotta von Zandt, geb. von Katterbach, erbt das Haus Diependahl, womit die Linie derer von Katterbach in Diepental erlosch.	3001.402, S.213
1802/1803: Vererbung des Rittersitzes.	3001.514, S.169
1803: Zeugnis über einen Diepentaler Knecht	3001.1273
1803.09.23: Gerichtsprotokoll eines Verfahrens in Aachen in französischer Sprache Charlotte von Katterbach betreffend.	3001.104, S.8-11
1803.09.23: Freiherr Joseph von Zandt erteilte Vollmacht an Herrn Lenzen bezüglich des Verkaufs von Diepental.	3001.104, S.10-11
1803.10.20: erster Versuch des Verkaufs des Rittersitzes Diepental.	3001.123, S.50
G. Brügelmann kauft Diepental	
1803.09.23: Freiherr Joseph von Zandt erteilte Vollmacht an Herrn Lenzen bezüglich des Verkaufs von Diepental.	3001.104, S.10-11
1803.19.20: Der Verkauf Diepentals wurde in Opladen vorgenommen.	3001.123, S.50
1803.11.17: Gottfried Brügelmann kauft namens seiner Mutter den Rittersitz Diepental.	3001.123, S.51
1803: "Die an Brügelmann verkauften Morgen ..."	3001.123, S.54
1803.12.: Freifrau von Zandt hatte 3000 Reichstaler zu fordern.	3001.104, S.8
1804.02.17: Erwähnung Diepentals.	3001.102, S.4
1804.03.20: Erwähnung.	3001.102, S.4
1804.05.12: Erwähnung.	3001.104, S.12
1806: Größenangaben zum Besitz.	3001.514, S.169
1806: Burghaus wurde abgebrochen	3001.402, S.206
Erwähnung.	3001.103, S.6
Heinrich Leopold Ohligschläger erwirbt Diepental	
1820.05.30: Kaufvertrag zwischen der Königl. Regierung und H.L. Ohligschläger.	3001.103, S.5+6
1820.07.20: Der Käufer hat den Kaufpreis bezahlt.	3001.103, S.6
1823: Heinrich Leopold Ohligschläger kauft(?) den Rittersitz	3001.402, S.206 Kommentar
1824: Die Wollmühle in Diepental wurde abgebrochen.	3001.104, S.12
1825.03.: Erwähnung.	3001.104, S.12
1828: Leopold Ohligschläger erhält die hohe Jagd in Diepental.	3001.1440, S.2
1828.05.08: Vertrag über Jagdrechte des Leopold O. in Diependahl.	3001.103, S.6
1836: Heinrich Leopold Ohligschläger plant ein Gebäude auf dem Gelände des alten Burghauses, baut es aber nicht.	3001.402, S.206
1837.10.31: Brief F.G. Ambergers an FWO, u.a. Mädchenraub in Diependahl betreffend.	StA Solingen, Kl 120
Aktenstück des Diepentaler Archivs allgemein	3001.61, Einlage S.112/113 3001.427
Papiere aus dem Diepentaler Archiv (Abschriften: 364 Seiten) Am 3.4.2019 im Leverkusener Stadtarchiv nicht vorhanden.	3001.1347
Diepental: Erwähnung in Notizen über die Pfarrei Lützenkirchen.	3001.503, S.63

Diepentaler Papiere	3001.898
Erwähnung.	3001.514, S.169
Die Grenzen der Rötzinghofer und Diependahler Jagd	3001.741, S.216-217
Geschichtliche Notizen zu den Rittersitzen Grünscheid und Diepental.	3001.124, S.55-69
Messung der Diepentaler Güter	3001.107
Notizen zur Geschichte	3001.402
Notizen zu Diepenthal	3001.1440, S.1+2
Quellenangabe Diep A. = Diepentaler Annalen.	3001.402, S.207
Zigeuner beim Diepenthal.	3001.57, S.99
siehe Katterbach	
Kommentar: siehe auch "Fritz Hinrichs: Der ehemalige Rittersitz Diepenthal",	
in: Die Heimat, Solingen, Nr. 9, 1927 (20.5.1927).	
Nacharbeit 3002.128 bringt noch viele Details.	
Diepental	siehe auch Diepenthal
Diepental, Agnes von	
1650.11.11: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.847
1665.08.05: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.848
Diepental, Dedrich	
1538: Erwähnung eines Dedrich von Diepental zu Bechhausen.	3001.684, S.1 Kommentar
Diepenthal	siehe auch Diepental
Diepenthal. Christina von	siehe Katterbach, Christina von
Diepenthal, Margarethe von	
1443.10.04: verheiratet mit Wimar v. d. Sülzen; Erbin von Diepenthal.	3001.688, S.337
Diepenthal, Weimar von	
1654: Weimar von Diepenthal und Johann Friedrich von Katterbach	
werden in einer Urkunde genannt.	3001.688, S.336
1654.11.02: Wimar von Diependahl wird als Mitunterzeichner einer Urkunde	
des Landtags zu Hambach genannt.	3001.688, S.336
Diepeschrath (bei Dünnwald)	
Erwähnung	3001.711, Einlage 2, S.24/25
Diepgen, ... (Mettmann)	
siehe Beckershoff und Diepgen, Mettmann	
Diepgen & Beckershoff, Firma im Neandertal (Mettmann)	
Roman Cement der Firma Diepgen & Beckershoff im Neandertal	3001.1129
Diepholt, ..., Oberst	
1643.10.23: Burscheid hat für Lützenkirchen gegeben an Oberst D. gegeben	3001.299, S.121
Dier, Peter (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.1
Dierath (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Dierath zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626: 'Dierod' hat 4 Güter	3001.300, S.212
1643: Waschpfennig Schatz-Erb zu Dierath	3001.299, S.211
1663.02.23: Alle 'Dierader' Einwohner ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.226
1649: Erwähnung.	3001.300, S.212
1705.10.08: 8 Dragoner beziehen Quartier in Hamberg und Dierath	3001.299, S.123
1809: Schulbezirk Dierath hat „86 Schuljährige“	3001.334, S.31
1829.03.21: Vergabe von Reparaturen für die Schule Dierath	3001.1277
1857: sehr trockener Sommer: Dierather Situation erwähnt.	3001.744, S.229
Die Straße von Dierath lag auf der Grenze des Jagdbezirks Grünscheid.	3001.741, S.219
Schullehrer zu Dierath	3001.529
Dierich (Hamberg, Burscheid)	
1626: Nennung in einer Umlageliste.	3001.300, S.312
Dierich (wohnhaft in Kippelkoffen = Kippekofen, Burscheid)	
1628 lebte ein Dierich in Kippelkoffen	3001.300, S.217
Dierich (Imelsbach, Burscheid)	
1663.02.23: Dierich (nur Vorname) und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Dierich (Lämgesmühle, Burscheid)	
Sohn von Friedrich und Metzgen (nur Vornamen bekannt)	3001.302, S.226
1663.02.23: Dierich (nur Vorname) und 6 weitere Personen	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Dierich (Paffenlöh, Burscheid)	
1663.02.23: Dierich und seine Frau Liebett werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Dierich, Konten(???), (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	

1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3	3001.143, S.171
1848 hatte sein Haus die Nummer 247.	3001.143, S.171
Dierich von Brachhausen (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Der Witwer Dierich von Brachhausen und 1 Tochter	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Dierichs, ..., (Irlen, Burscheid)	
1760: von den Dierichs Irlen (bei Kockenberg)	3001.57, S.84
Dierod siehe Dierath (Burscheid)	
Dierolf, J.D.	
1815.05.02: Landsturm der Gemeinde Dorp, 2. Fähnlein	3001.197, S.5
Die Strasser siehe Straßen, Auf der (Burscheid)	
Diether, Johann, Romberg (Leverkusen)	
1837.03.22 (oder 1687????): Kauft 2 Morgen Land	3001.329
Dietrich im Dipendhal	
1550: Erwähnt als Sohn des v. d. Sülzen gen. Diep. zu Dipendahl.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Difranne	
Gefangennahme und Erschießung.	3001.54, Einlage S. 62/63
Digestivum = verdauungsförderndes Mittel	
Unguentum Digestivum.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.48rechts
Digitalis purpurea - roter Fingerhut	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
1837: '(Klatschblätter, Teufelsblume, Blotschen = d.i. Holzschuh = Blume)	
Auf Weiden, in lichten Gebüsch und an deren Rändern häufig.	
Die Blätter legt man häufig auf rheumatische Geschwülste.	3001.2001.1837, Nr.609
Digitaria ischaemum (Schreb.)Mühlenb. - Kahle Fingerhirse, Fadenhirse	
1837: 'Panicum glabrum Gaud. Ebendasselbst' =	
Auf sandigen Äckern des Rheintals häufig.	3001.2001.1837, Nr.57
Digitaria sanguinalis (L.)Scop. - Blutrote Fingerhirse, Bluthirse	
1837: 'Panicum sanguinale L. Auf sandigen Äckern des Rheintals häufig.'	3001.2001.1837, Nr.56
Dinger, ...	
1768	3001.200, S.36
Dinger, Clemens, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Dinger, Geschwister, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Dinger, Johann Clemens, Solingen	
1773: J.Cl. Dinger schwor den Bürgereid	3001.213, S.215
Dinger, Peter (Mangenberg, Solingen)	
Erwähnung als Hausbesitzer 'Aufm Mangenberg'.	3001.208, S.117
Dinger, Dr. Wilhelm (Solingen)	
Erwähnung als der Rechte Doctor.	3001.76, S.15
Dinklecher Straße (Leichlingen)	
1657: Hermann und Drentgen Wirts besaßen ein Gut an der Dinklecher Straße.	3001.994 RS
Dinkler, Dr. ...	
lebte ... 1780 in Remscheid.	3001.624, S.24
Dinter, Franz von	
Erwähnung.	3001.60, S.187
Diphtherie	
Gegen Diphtheria	3001.60, S. 349
Dipsacus fullonum - Wilde Karde	
wurde bei Wiesdorf und Mülheim am Rhein gezogen.	3001.2001. 1839 I, S.49
Dobbelstein, ...,	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Doctorsburg siehe Doktorsburg (Wiesdorf, Leverkusen)	
Doer, Catharina (Meiswinkel, Solingen)	
1807.11.22: Zeuge beim Tod des Tagelöhners Heinrich Oligschläger.	3001.715, S.19
Dohm (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Dohm zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626: In Dohm leben 5 Schatzbare	3001.300, S.213
1663.02.23: Volkszählung: Die Einwohner ab 15 Jahren von 'Dom' werden erfasst.	3001.302, S.227
Notizbuch zu Dom bei Burscheid	3001.873, S.90+91
Dohm (Solingen)	
Erwähnung.	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS

Doktorsburg (Wiesdorf, Leverkusen)		
1705: Hausinschrift über der Tür eines abgebrochenen Stalles.		3001.2001-1876, S.611
allgemein		3001.418
Dolor capites	siehe Krankheiten, Kopfschmerzen	
Dom (Burscheid)	siehe Dohm (Burscheid)	
Dombach (Bergisch Gladbach)		
Nachrichten aus Dombach		3001.630
Domkapitel zu Köln		
1804: Betr. Disposition über die Substanz der im Bergischen gelegenen Güter		
des ehemaligen Domkapitels zu Köln		3001.1195.1
Donberg, Clemens (Solingen)		
Erwähnung von Clemens Donbergs Erben.		3001.208, S.131
Dondels, Daniel (Nesselrath, Leichlingen)		
Fabry traf Daniel Dondels im Haus Nesselrath.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.77rechts	
Donk (Viersen)		
1877.07.29: Die Herrlichkeit Donk zu Viersen		3001.1096.11
Donnersmark, Henkel v.	siehe Henkel v. Donnersmark, Graf	
Döpfer, Caspar, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte		3001.56
Dorf (= Zentrum des Kirchspiels Burscheid, als Dorf Burscheid bezeichnet)		
1595+1626 gehörte Dorf zur Mittel-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.222
1626: Im Dorf Burscheid leben 19 Schatzbare ...		3001.300, S.219
1663.02.23: Volkszählung: 66 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Dorf' erfasst.		3001.302, S.233
siehe auch Burscheid		
Dörflinger, ..., Landwirt		
22.1.1862: findet bei Erdarbeiten einen Topf mit 1257 Silber-Bracteaten		3001.62, Einlage vor S1, b
Dormagen		
Serima lag entweder im Gebiet von Dormagen oder Neuss-Grimlinghausen.		3001.2001, 1864 I, S.28
Zons	siehe Zons (Dormagen)	
Dorn (Burscheid)		
1595+1626 gehörte Dorn zur Mittel-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.222
1626 Adam zum Han lebte in Dorn		3001.300, S.216
1628 „Tönnis Dorn Wirth Gut“ wird in einer Umlage genannt		3001.300, S.216
1663.02.23: Volkszählung: 3 Einwohner ab 15 Jahren werden in Dorn erfasst.		3001.302, S.231
Auf dem Zum Dorn		3001.512b
Dorn, Tönnis (Dorn, Burscheid)		
1628 Tönnis Dorn betrieb offenbar eine Wirtschaft in Dorn		3001.300, S.216
Dornfeld, Dr. ..., Arzt, USA		
1867: Aufstellung wahrscheinlich über Umsätze Praxisbedarf		3001.1006, Einlage S.4/5
Dorp, Honnschaft (seit 1929 Stadtteil von Solingen)		
1637:	Honnschaft	3001.749, S.299
1668-1684:	Erwähnung.	3001.208, S.125
1684:	Heberegister des Kirchspiels Solingen, Honnschaft Dorp	3001.750, S.313
1702:	Honnschaft	3001.223, S.280
1815 -1818:	Erwähnung von Akten, Dorp betreffend.	3001.34, S.4, Nr.7
1815.05.0:	Landsturm	3001.197, S.5
1816:	Erwähnung.	3001.249, S.407
1816:	7 Weisungen vom 6.3. bis 7.10. (Dorp betreffend)	3001.34, S.4, Nr.7
1817-1818:	Erwähnung von Unterlagen.	3001.34, S.4, Nr.7
1820:	Bevölkerung in der Gemeinde Dorp: 4125 Personen	3001.1096.2
1832:	Häuser- und Seelenzahl in Dorp.	3001.43, S.1
1839:	In Dorp gab es 21 Schleifmühlen, 1 Hammerwerk, 1 Hofmühle,	
2 Papiermühlen und 8 Meister- oder Fruchtmühlen		3001.54, S.148
1875: „Ein Kreuzzug zwischen der Hippe und dem Bock“; Manuskript		3001.777, 1. Blätterbündel
Beitrag zur Schulgeschichte		3001.51
Erwähnung in einer Tabelle		3001.51, S.4
Geschichtliche Notizen aus der Gemeinde Dorp		3001.778 I, S.1
Schule (Entstehung)		3001.42
Schule Dorp		3001.1000
siehe auch Solingen.		
Dorp, Engelbert von		
1804: Auseinandersetzung zwischen Engelbert von Dorp mit Johann Tückmantel.		3001.54, S.5
Dorp, Johann Adam (Solingen) Lieutenant		

1786.03.15: Todestag.	3001.32, S.226
1786: Johann Adam Dorp starb mit 67 Jahren.	3001.717, S.17
Dorp, Johann Wilhelm	
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S.11
Dörrenberg, ...	
1815.11.20: Erwähnung	3001.744, S.230
Dörschel, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Dortmund	
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder erhielt Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach eine Renth-Verschreibung auf die Stadt Dortmund.	3001.402, S.208
1719: die Renth-Verschreibung wurden mit 1575,- Talern taxiert.	3001.402, S.208
Brünninghausen siehe Brünninghausen (Dortmund)	
Dortte, Carl Freiherr von	
1797: Siegel des Bergischen Geheimrats Carl Freiherr von Dortte	3001.1360
Dowling, John, Zimmermann,	
1860: Erwähnung.	3001.60, S.384
Draba muralis - Mauer-Felsenblümchen	
Von Ph. Wirtgen auf dem Hammerstein (Bad Hönningen) gefunden.	3001.31, 1. Brief, S.2
Drachenfels (Königswinter)	
allgemein	3001.61, Einlage S. 228/229
Drachenwurz siehe Calla palustris	
Dreess, Johan, Dinger zu Miselohe (Opladen, Leverkusen)	
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.349-351
1567.01.23: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.347
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.353+354.	3001.688, S.352-354
Dreesen, Joh. Abr. Maria Hub., (+ 24.11.1845), kath. Pfarrer	
Erwähnung.	3001.54, S.35
Dreißigjähriger Krieg (1618-1648)	
1618-1648: Aus dem Dreißigjährigen Krieg	3001.521
1618-1648: Burscheid im Dreißigjährigen Krieg	3001.308
1628: Erwähnung.	3001.512, S.153
1633-1634: Angaben zum Raum (Berg)Neustadt, Medebach und Schloß Gimborn.	3001.1003, S.1+2
1633.09.13: Soldaten treiben in Witzhelden Brot und Fleisch ein.	3001.94 II, S.8
1633.10.24: im 30jährigen Krieg zogen die Hessen von Wesel kommend nach Hattingen.	3001.1003, S.1=37
1633.10.25: im 30jährigen Krieg bemächtigten sich die Hessen von Wesel	
kommend der Städte Eberfeld und Solingen.	3001.1003, S.1=37
1634.07.: Caspar von Eberstein schlug das Reiterregiment bei Medebach in die Flucht.	3001.1003, S.2
1634.07.: Bei der Schlacht bei Medebach geriet die Stadt in Brand.	3001.1003, S.2
1634.08: Peter Melander stand mit 18 Geschützen und 4 Mörsern	
zwischen Schwerte und Westhofen.	3001.1003, S.2
1634.08.20: Die Hessen überfielen am Sonntag, 20. Aug. nachts das Kloster Gevelsberg.	3001.1003, S.2
1634.09.02: Melander zog, nachdem er sich durch Lüneburgische Truppen	
verstärkt hatte, von Schwerte ab.	3001.1003, S.15
1637.Herbst: Hessische Truppen überfielen die Kaiserlichen bei Beyenburg.	3001.1003, S.15
1637. Ende: General Graf Johann von Götz sein Hauptquartier in Dortmund.	3001.1003, S.15
1642: Das Kirchspiel Witzhelden musste Abgaben an Feldmarschall Koch liefern.	3001.589, S.147
1642: Witzhellen schuldete den Hatzfeldische Truppen 34 Rthr. Contribution.	3001.589, S.148
1642.02.: Es wurde Contribution an die Truppen des v.-Hatzfeld-Regiments gezahlt.	3001.589, S.149
1643: Für Zehrung hessischer Soldaten und Oberstleutnant Plettenberg wurden	
16 Gulden 2 Albus gezahlt.	3001.589, S.143
1643: Diverse Abgaben waren zu leisten.	3001.589, S.145
1646: Kriegslieferungen des Amtes Miselohe	3001.317
1646.01.01: Soldaten in Witzhelden (Leichlingen)	3001.299, S.110
1646.01.01: fielen Soldaten in Witzhelden ein	3001.299, S.193
1646.01.12: Soldaten in Witzhelden	3001.299, S.111
1646.01.12: „wiederum das Kriegsvolk zu Witzhellen eingefallen	3001.299, S.193
1646.01.12: Soldaten in Kaltenherberg (Burscheid)	3001.299, S.111
1646.05.09: Heinrich von Plettenberg fordert für den Graf v. Holzappel	
2 Karren mit je 2 Pferden	3001.299, S.148
1646.05.31: Johann Fischer war Stabsquartiermeister im Hauptquartier	
des Gen.-Feldm. v. Holzapfel	3001.299, S.126
1646.05.31: Johann Fischer schreibt an Johann. Degenhard v. Hall	3001.299, S.126

1646.07.03: Anna Elisabeth Niermanns, Frau von Plettenberg ist in Burg	3001.299, S.149
1646.09.01: Plettenberg fordert eine Lieferung nach Burg	3001.299, S.149
1647: Der kaiserliche Oberst Burkard von Goldacker stand unter General Wrangel.	3001.299, S.149
1647.02.21: Die Burscheider dem Leutnant Anton von Holzhausen Hafer an die Burg (Solingen) liefern.	3001.299, S.132
1647.09.20: Soldaten des Heerführers Guillaume von Lamboy in Burscheid	3001.299, S.146
1648.07.02: Executanten des Rittmeisters Canes zu Neuss fordern Contribution	3001.299, S.130
1648.07.10: Weitere Execution: Ewald Straß Pferd nach Fettehenne geführt	3001.299, S.130
1648.07.05: Bernd v. Casfeld wurde von Receptor Colstmann nach Burscheid geschickt	3001.299, S.130
1648.08.22: Weiteres zum Dreißigjährigen Krieg.	3001.299, S.130
1649.02.15: Soldaten in Burscheid	3001.299, S.112
1649.04.08 bis 04.12: 8 Soldaten in Burscheid bei Wilh. Wirz	3001.299, S.112
1649.04.13: 3 Soldaten von Hauptmann Plücker in Burscheid	3001.299, S.112
1649.08.: Contribution für Burscheid pro August 53 Rthr.	3001.299, S.167
1649.09.29: Gefangene zu Neuss und Contribution	3001.299, S.175
1649.10.28: Contribution	3001.299, S.175
Drengge, Peter Abraham Jacob, Velbert	
1782: Schuldiener zu Velbert	3001.221, S.267
Drenken, Johann von der (Solingen)	
1684: wohnte auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Dresler, ..., Lieferant für Druckereiausstattungen	
1850.10.10: Reisender der Fa. Dresler nimmt Auftrag für Druckereiausstattung an.	3001.754, S.1
1850.11.13: FWO will an Dresler Schreiben später als vereinbart zu liefern	3001.754, S.2
Dress siehe Dreess	
Dresser, Friedrich, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Dreßer, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Dreuken, Johann von den, Pächter zum Scheid (Solingen)	
Erwähnung: Joh. v. d. Dreuken Halfmann zum Scheid.	3001.208, S.136
Dreutgen (Dünweg, Burscheid)	
1663.02.23: Dreutgen, die Schwester von Merten wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Dreutgen, ... (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Dreutgen wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Driesch siehe auch Driess und Drieß	
Driesch (Seelscheid oder Lützenkirchen)	
Driesch	3001.645, S.139-146
Driesch siehe Lützenkirchen (u.a. 1701)	
Driesch siehe auch Drisch	
Driesch (Ortsangabe)	
1701.07.09: Von Burscheid wurden 3 Malter Hafer nach dem Driesch geliefert	3001.299, S.133
ca. 1796: Die Juden zum Driesch wurden im September ermordet.	3001.363, S.121
Driesch, von (Familie)	
1567: Die v. Driesch ließen Rötzinghoven zum Rittersitz machen.	3001.128, S.100
Nachrichten zur Familie von Driesch.	3001.1421
Nachrichten zur Familie von Driesch.	3001.1431
Driesch, ... von, zu Grönscheid (Burscheid)	
1720: Erwähnung.	3001.287, S.50
1733.02.13: Arztbericht des Chirurgus Johannes Jakobus Hartfuß über den Zustand des Herrn von Driesch, nachdem er viele Schläge auf den Kopf bekommen hat.	3001.124, S.60+61
1758: Peter Brachs Wittve (von Drieschs Tochter).	3001.57, S.83
Driesch, Anna Clara Elisabeth (1720-1791) siehe Broch, Anna Clara Elisabeth	
Driesch, Agatha von, geb. Katterbach	
Tochter Von Heinrich v. Katterbach und Christina Von Aach (oder Aich)	3001.684, S.2
Agatha von Katterbach heiratete Johann von Driesch aus Grönscheid.	3001.684, S.2
1639.07.13: Teilung und Scheidung zwischen Geschwistern Katterbach.	3001.112
1639.07.13: Erwähnung der Geschwister, die bei der Teilung anwesend waren.	3001.684, S.2
1671: Agatha von Driesch lebte als Witve noch in Grönscheid.	3001.684, S.2
1671: erhielt Johann Friedrich von Katterbach von seiner Schwester Agatha, der Wittve des Johann v. Driesch, den Rittersitz Grönscheid pfandweise.	3001.684, S.2
Driesch, Carl Heinrich von	
verstorben.	3001.568, S.67
Driesch, Elisabeth von (Solingen)	

geboren in Grünscheid.	3001.568, S.66
1778: erwähnt in der Schaaftenmühle im Kirchspiel Solingen.	3001.568, S.66
Driesch, Friedrich von (Schlebuschrath, Leverkusen)	
1574: Erwähnung.	3001.1431, S.1
1603: Lebte 1603 noch.	3001.1431, S.1
Driesch, Johann von (Rötzinghofen, Burscheid)	
1574: Erwähnung.	3001.1431, S.1
Driesch, Johann (Grünscheid, Burscheid) (+ vor 1671)	
1646.03.23: Urkunde über Vergleich und Quittungen v. Katterbach mit Johann von Driehs zu Grünscheid. (Auch Nennung von Agathen v. Katterbach)	3001.890, S.129
Agatha von Katterbach heiratete Johann von Driesch aus Grünscheid.	3001.684, S.2
1671: Johann Friedrich v. Katterbach erhielt von seiner Schwester Agatha, der Wittwe des Johann v. Driesch, den Rittersitz Grünscheid pfandweise.	3001.684, S.2
Driesch, Johann Friedrich von (Grünscheid, Burscheid)	
1758.12.02: Erwähnung in einer Grünscheider Urkunde.	3001.890, S.159
Driesch, Johann Henrich Carl von (Grünscheid, Burscheid)	
1758: verstorben vor dem 2.12.1748.	3001.890, S.159
Driesch, Johann Hermann Carl, zu Grönscheid (Grünscheid, Burscheid)	
1751.11.23	3001.289, S.59
Driesch, Ludwig von (Grünscheid, Burscheid)	
1574: Erwähnung.	3001.1431, S.1
Driesch, Peter von (Grünscheid, Burscheid)	
1574: Erwähnung.	3001.1431, S.1
1584: Erwähnung.	3001.1431, S.1
Driesch, Werner von (Rötzinghofen, Burscheid)	
1587: Erwähnung.	3001.1431, S.1
1596.11.16: Werner von Driesch ist Inhaber des Rittersitzes Rötzenkoven.	3001.128, S.101
Driess	siehe auch Driesch und Drieß
Driess vom Büchel (Neukirchen, Leverkusen)	
1703: Halfmann.	3001.193, S.333
Drieß	siehe auch Driesch und Driess
Drieß(?), Pilgr. (Imbach, Leverkusen)	
1646(?) Pilgr(?). Drieß(?) z. Imb.	3001.57, S.11
Driggs, Edmund	
Zeitungsausschnitt: „EDMUND DRIGGS, President.	3001.1053, Einlage S.114/115, Nr.1
Drimborn von Dürweiss, Charlotte von	
Charlotte von Drimborn von Dürweiss war mit Bertram von Bottlenberg verheiratet.	3001.1003, S.16
Drisch	siehe auch Driesch
Drisch, ... v.,	
1723.01.20	3001.286, S.42
Drogen	
siehe Arzneimittel	
siehe Pflanzen	
Droste, Jobst Maritz von, zu Senden, Landcomthur (Leverkusen)	
1705: abgerissener Stall, der von J.M. von Droste-Senden bei der Doktorsburg mit Hausinschrift erbaut wurde.	3001.2001-1876, S.611
1737: erwähnt als Landkommandeur für Morsbroich, Schlebusch und Steinbüchel.	3001.122, S.47
Wappen	3001.61, S.128
Droste, ..., Freiherr zu Vischering	siehe Erzbischof Clemens August
Drucker, Louis	
Indian doctor	3001.60, S.328
Druschell, Johann ..., Pastor (Solingen)	
Vater von Ludwig Druschell.	3001.76, S.13
Druschell, Johann Arnold Ludwig	
siehe Ludwig Druschell	
Druschell, Ludwig, Pastor (Solingen + Gruiten + Kamen)	
Sohn des Pastors Joh. ... Druschell in Solingen.	3001.76, S.13
1767: Pastor in Gruiten.	3001.76, S.13
1763: Pastor in Kamen.	3001.76, S.13
Drutgen (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Henck, seine Frau und seine Schwiegermutter Drutgen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Dücher(?), Claes(?) (Witzhelden, Leichlingen)	

- 1643: Claes(?) Dücher(?) wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt. 3001.589, S.158
- Dückerburg (Langenfeld)
 1466: Verkauf des Ritterguts Dückerburg von Johann Pieck von Sleberg
 an Johann und Margaretha v. Etbach. 3001.557, S.100 Kommentar
- 1526: Adolf von Etbach wird als Besitzer der Dückerburg genannt. 3001.557, S.100 Kommentar
- Dücker, ..., Lehrer
 Erwähnung als Schullehrer. 3001.57, S.86
- Dückermantel, Peter (Solingen)
 1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Clemens
 Schwartz, Isaac Neeff und Peter Dückermantel. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
- Dufrene, Dr. A. W., Arzt, Port Jervis, Orange County, USA
 Prescription prepared at Dr. A.W-Dufrene's Drug-Store 3001.1053, Einlage S.6/7
- 1855.06.15: FWO wird in der Volkszählung in Port Jervis als Mitarbeiter
 von Dr. Dufrene genannt. 3001.2000-Matamoras
- Duisburg
 1665: Das Grab von Johannes Clauberg befindet sich in der Salvatorkirche in Duisburg,
 neben dem Grab von Gerhard Mercator. 3001.76, S.5
 etymologische und historische Hinweise, 3001.2001.1870, S.179
- Duisburg, Jacob von
 Ehingen siehe Ehingen (Mündelheim, Duisburg)
 Erwähnung im 17. Jahrhundert. 3001.208, S.131
- Dülcken siehe auch Dülgen
- Dülcken, Everhard, Stadt-Chirurgus
 1630: Erwähnung. 3001.731, S.79
 1689: Erwähnung als Stadt-Chirurgus. 3001.731, S.79
- Dültgen siehe auch Dülcken
- Dültgen, ...
 1814: Erwähnung 3001.54, S.18
- Dümgens, Johannes (Neuss), Arzt
 1576-1580: Wilhelm Fabry machte eine Lehre als Wundarzt bei Johannes Dümgens.
 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.72rechts
- Dumouriez, Charles François (1739-1823), General
 Lebensdaten 3001.60, S.413
- Dummheit
 Von heiliger Dummheit 3001.442
- Dünenburg (Ortsangabe)
 Erwähnung. 3001.654, S.192-194
- Dung & Heyl, Deutsche Apotheker
 1860.06.: „64(?) Bowery New York, 27 Canal St.
 Chemisches Laboratorium.“ 3001.60, Einlage S.356/357
- Düngemittel
 1851.05.: Zeitungsartikel 3001.1096.7
- Dünn siehe Dhünn (Fluß)
- Dünne (Odenthal)
 Erwähnung des Ortes im Kirchspiel Paffrath. 3001.735, S.199
- Dünner, Friedrich Wilhelm (1803-1863), Pastor (Wipperfürth)
 Erwähnung (mit Kommentar). 3001.558, S.32
- Dünner, Heinrich, Clark Counti, USA
 1858.03.06: Brief von Heinrich Dünner aus Clark County. 3001.1332
- Dünner, Johann Wilhelm (1803-1863), Pastor (Wipperfürth)
 J.W. Dünner war für 3 Jahre Pfarrer in Lützenkirchen. 3001.558, S.32 Kommentar
- Dünnweg siehe Dünnweg (Familie)
- Dünnweg siehe Dünnweg (Ortsteil zwischen Burscheid und Hilgen)
- Dünnweg, Familie
 1629.04.29: Der Halfmann von Dünnweg musste 4 Rthr. Abgabe zahlen 3001.299, S.179
 Erwähnung diverser Familienmitglieder in Lämmgesmühle 3001.525
- Dünnweg, Arnold Ernst
 1709: Arnold Ernst wurde in seiner Stube erschossen. 3001.525, S.294
- Dünnweg, Jakob Ernst
 1601: Jakob Ernst unterzeichnet einen Vertrag 3001.525, S.294
- Dünnweg, Maria
 1726: mit 56 Jahren verstorben. 3001.525, S.294
- Dünnweg, Sybille

Erwähnung	3001.525, S.293
Dünweg	siehe Dünnweg (Familie)
Dünweg	siehe Dünnweg (Ortsteil zwischen Burscheid und Hilgen)
Dünweg (Burscheid)	
Dünnweg war ein adeliger Hof des Rittersitzes Berrekusen mit 2 Pächterhäusern.	3001.402, S.208
1663.02.23: 6 Einwohner ab 15 Jahren werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
1675: Erwähnung des Hof zu Dünnweg	3001.299, S.203
1719: Bei Besitzteilung Diepental mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) Heinrich Mürers (od. Meurers) Hof am Dünnweg zu.	3001.402, S.207 + 3001.684, S.3
1719: Bei Besitzteilung Diepental mit seinem Bruder fiel Heinrich Adolph Laurenz von Katterbach Gerlachs Hof am Dünnweg zu.	3001.402, S.207 + 3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde Heinrich Mürers Hof mit 2228 Talern + 47 alb. taxiert.	3001.402, S.207
1719: Bei der Besitzteilung wurde Gerlach Gerhards Hof mit 2371 Talern + 27 alb. taxiert.	3001.402, S.208
Dünweg, Familie	siehe auch Dünnweg
Dünweg, Johannes (1699-1768), Burscheid	
1767-1769: Armen-Rechnung Ostern 1767 auf Ostern 1769	3001.279, S.1
Dupont, ...	
1796.12.23: Stadt-Kommandant	3001.250, S.463
1797.01.08	3001.270, S.601
Düren, Amt	
Landbeamte	3001.61, S.190
Düring (Hofschaft nahe von Lüttringhausen, Remscheid)	
1796: Johannes Helbeck (1771-1857) war 1796-1800 Lehrer der dortigen Hofschule.	3001.824.8 RS
Düring, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegeelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Dürfenthal	siehe Dürfenthal, Gut
Dürfenthal, Gut (Pattscheid, Leverkusen)	
jetzt: Burscheider Straße 505, Leverkusen	3001.514, S.169, Kommentar
1530.01.07: Brief an 'König am Dürfenthal'.	3001.688, S. 356-357
1693.01.30: Original Pachtbrief betreffend das Gut in Dürfenthal mit dem Pächter Jacoben Henrichs.	3001.890, S.130
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) die Vollmühle nebst Höfen in Dürfenthal zu.	3001.684, S.3
1719: Der Hof Dürfenthal wird bei der Besitzteilung mit 1000.- Thalern taxiert.	3001.402, S.207
1757.02.17 Das Gut wurde an Christina Engels verkauft.	3001.98, S.1
1795.04.08: Erwähnung.	3001.898, S.203
Aus Dürfenthaler Papieren	3001.891
Erwähnung	3001.514, S.169
'Am Dürfenthal', ein zum Rittersitz Diepental gehöriges Gut.	3001.1419, S.9
Dürholz (Wermelskirchen)	
Der Eifgenbach entspringt bei Dürholz.	3001.624, S.153
Dürscheid (Burscheid)	
1847.09.12: FWO wandert mit Begleitung im Raum Burscheid, u.a. in Dürscheid.	3001.624, S.120
Erwähnung.	3001.624, S.108
Von der Biesenbach bis Dürscheid	3001.504, S.77-83
Düssel (Fluß)	
Verlauf.	3001.2001-1839 I, S.46, Nr. 7
Düssel, Rittersitz	
Erwähnung.	3001.681 e
Düssel, Johan van	
Erwähnung.	3001.577, S.101
Düsseldorf (Stadt)	
1395: Zollregister zu landwirtschaftlichen Gütern	3001.507, S.109
1644: Das Gut in der Lämmgesmühle (Burscheid) gehörte nach Düsseldorf	3001.299, S.132
1701.04.06: 8 Fuhren wurden von Witzhelden nach Düsseldorf kommandiert.	3001.589, S.154
1701.08.06: 3 Rthr. nach Düsseldorf geliefert	3001.299, S.133
1702.01.: Weitere Lieferung nach Düsseldorf	3001.299, S.133
1702.12.: Wittgensteiner Dragoner in Düsseldorf und Kaiserswerth	3001.299, S.208
1706: Abschriften von Urkunden	3001.1235
1788.05.: Ernennung eines Advokaten der Hofkanzlei Düsseldorf.	3001.451, S.379
1797.03.20: 137 Infantristen von General Levebvre zogen von den Honnschaften Höhscheid und Widdert nach Düsseldorf ab.	3001.736, S.204
1799.04.26: Gebet am 26.4.1799 von Düsseldorf befohlen	3001.1089

1813.01.11: In der vergangenen Nacht ist das Oberrhein Eis an unserer Stadt glücklich vorbei gegangen.	3001.548, S.9
1813.01.16: Erwähnung.	3001.548, S.9
1813.01.23: Erwähnung.	3001.548, S.10
1813/14: Tagebuch des Buchhändlers Amberger bei Aufenthalt in Düsseldorf	3001.49, S.441-461
1813.01.28: Soldaten von Düsseldorf nach Solingen marschiert	3001.751, Einlage 3 zwischen S.14+15
1813.12.03: Alliierte Soldaten setzen über den Rhein.	3001.553, S.22
1814.01.02: General Czernitscheff und seine Gemahlin besuchten Düsseldorf.	3001.555, S.25
1823/1824: Wasserstand am Rheinpegel zu Düsseldorf und Wetterbeobachtungen	3001.810
1826.01.: Rettungsanstalt Düsseldorf für Waisenkinder	3001.50II g
1838.12.20: Strecke der Eisenbahn in Düsseldorf und Erkrath eröffnet.	3001.624, S.3
1849.08.09: Auszug aus Kölnische Zeitung, Nr. 189, mit Bericht Düsseldorf 7.8.	3001.54, S.208
1872.03.: Schlossbrand allgemein	3001.1406 3001.61, S.215
Benrath	siehe Benrath
die ersten Russen in Düsseldorf	3001.427
Eller	siehe Eller (Düsseldorf)
Garath	siehe Garath (Düsseldorf)
Gerresheim	siehe Gerresheim (Düsseldorf)
Hellerhof	siehe Hellerhof (Düsseldorf)
Himmelgeist	siehe Himmelgeist (Düsseldorf)
Panorama von Düsseldorf und seine Umgebungen von J.F. Wilhelmi	3001.784
Urdenbach	siehe Urdenbach (Düsseldorf)
Wersten	siehe Wersten (Düsseldorf)
Düsseldorfer Amsblatt	
1841: Nr. 75. 24 Dec. - Auszug	3001.1428
Düsseldorfer Zeitung	
1842: Nr. 70+75 (Auszug?): Beitrag zur Geschichte der Stadt Opladen	3001.1156
1842.07.19: Nr. 197: u.a. Jubelfeier für Suitbert in Kaiserswerth	3001.63, Einlage S.69/70
1869: „ist noch im Besitze eines „Stahl“, der Grabenstraße N. 19 wohnte. (Angabe von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.50I I, S.2
Dykes, ..., Gerichtsschreiber	
1804.01.13: Gerichtsschreiber Dykes gibt den Verkauf von Altenberger Inventar bekannt	3001.1212.2
Ebel, Gerhard (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Ebeling, Christoph Daniel	
D. Anton Friedrich Büschings Erdbeschreibung, 13. Teil: Nordamerika, ausgearbeitet von Christoph Daniel Ebeling, Hamburg 1794	3001.60, S.65-73f
Ebeling, Madame ...	
Office-Anschrift	3001.60, S.165
Ebenezer Land (USA)	
1856.08.08: Verkaufsanzeige	3001.1052, Einlage S.6/7, Nr. 2+3
Eberstein, Caspar von (1604-1644), Graf, Generalleutnant	
1634.07.: Caspar von Eberstein schlug 3 Reiterregimenter bei Medebach in die Flucht.	3001.1003, S.2
Echinochloa crus-galli (L.)PB. - Gemeine Hühnerhirse	
1837: 'Panicum crus galli L. Auf sandigen Äckern und in Gärten der 1sten Region häufig.	3001.2001.1837, Nr.58
Echt, Johann, Arzt	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Eck	siehe auch Ecken
Eck, Abraham (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Eck, Johann, u.a. Bürgermeister (Solingen)	
1701: Kaufte Haus zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Eck, Johann Wilhelm (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Eck, Simon (Balken, Leichlingen)	
1784: Simon Eck aus Balken hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Eck, Wilhelm	
1799: Wilhelm Eck (oder Eik) besaß 18 Morgen Land in Diepenthal. die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
Eck, Wilhelm (Solingen)	

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Eckelskirsche	siehe Prunus cerasus var. acida
Ecken	siehe auch Eck
Ecken, ..., Bürgermeister (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung der Erben unter Nr. 45 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Eckenhagen (Reichshof)	
Eckenhagen	3001.647, S.151-152
Edelherren	
Verzeichnis über freie Edelherren	3001.808d
Edward I	
Anfang des 14. Jahrhunderts	3001.60, S.367
Edward VI	
1549: John Dudley regierte von 1549-1553 im Namen des minderjährigen Edward VI	3001.711, Einlage S. 84/85
Efferen	
Erwähnung in einigen Stammbäumen.	3001.1132
Effert	siehe auch Efferts, Efferz
Effert, W. Jörres	
1644: Erwähnung.	3001.57, S.11
Efferts	siehe auch Effert, Efferz
Efferts, Wilhelm (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.332
Efferz	siehe auch Efferts, Efferts
Efferz, Jacob	
1651: Erwähnung.	3001.299, S.125
Eggerling, H.W. E.	
Beschreibung der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Mannheim, 2. Aufl.	3001.93, S.24
Egserloh(?), Johann (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Ehingen (Mündelheim, Duisburg)	
1452: Das Kloster Gräfrath vertauschte den Hof Ehingen gegen einen in Solingen gelegenen Busch, der <u>Jaensbusch</u> genannt, des Everhard von Overheid.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6
Ehlenb..k, Abraham, Brühl	
Gehalt	3001.249, S.423
Ehrenpreis	siehe Veronica
Ehreshofen (Engelskirchen)	
allgemein	3001.633, S.95+96, 103
Rittersitz in der Bürgermeisterei Engelskirchen	3001.971
Eibach (Lindlar)	
Informationen über Eibach	3001.652, S.177-178
Rittersitz in der Bürgermeisterei Lindlar	3001.971
Eich, Johann Peter von (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Eichborn, Johann Wilhelm (im Gäßchen, Solingen)	
1763: Erwähnung.	3001.55, S.243
Eiche	siehe Quercus
Eichel, Joseph	
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S. 11
Eichen, zur Eichen (Witzhelden, Leichlingen)	
1670: Verzeichnis der Hofgüter, die in das Hofgericht zu Eichen ... gehören.	3001.610
1686: J. B. Franke wird als Kellner zur Burg, u. Lehnverwalter zur Eichen erwähnt.	3001.427, S.308
Hofgericht zu Eichen bei Witzhelden	3001.602 + 3001.605
Eichen, Peter von (genannt Heimar)	
1654.11.02: Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach.	3001.688, S.336
Eicherhof (Leichlingen)	
1699.10.30; Peter Hartmann zahlt zusammen mit dem Remscheider Pastor einen Ducaten und 19 Gulden wegen des Ankaufs des freyen Guts Eicherhof.	3001.2002.1920
ca. 1755 : Wilhelm v. Hack kauft den Eicherhof	3001.335, S.32
1847: u.a. Beschreibung, dass das Haus aus Bruchsteinen gebaut ist.	3001.624, S.133
Eicherhof war ein Kammergut.	3001.57, S.76

Eichhof, Johann Peter (1755-1825)		
1783: Register der Schriften von Henriquez de Strevesdorff (1670) und Johann Peter Eichhof (1783) über das Erzbistum Köln.	3001.1430	
Eick, Wilhelm van, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56	
Eick, Wittib von, Solingen		
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56	
Eicken, Gerhard Wilhelm (1761-1809), Augenarzt, Hofrath		
1806.05.: Erwähnung.	3001.76, S.1	
Eickens, Hofrath von, Solingen (evt. der Vorige)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56	
Eickhorn	siehe auch Eikhorn	
Eickhorn, ...		
1758: Eickhorn im Solinger Magistrat	3001.200, S.20	
Erwähnung	3001.54, S.47	
Eickhorn, Abraham, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56	
Eickhorn, Carl Wilhelm		
1815: Landsturm von Solingen	3001.197, S.8	
Eickhorn, Daniel, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56	
Eickhorn, Johann Wilhelm, Bürgermeister (Solingen); Es gab 2 Bürgermeister mit diesem Namen.		
1774.11.20: Notata an Hofkammerrat Beuth: u.a. Geldangelegenheiten und Nennung der Bürgermeister Knecht und Eickhorn.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.18rechts+20rechts	
Eickhorn, Johann Wilhelm		
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S.11	
1772: Nennung als Magistratsmitglied und Vice-Bürgermeister.	3001.201, S.53	
1775: Todesjahr.	3001.32, S.223	
Eickhorn, Johan Wilhelm (Solingen)		
1801.08.-1802.08: Offene Stellen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.3rechts	
1801.08.-1802.08: Rechnungstitel zu den offene Stellen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5links	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56	
1803.02.08: J.W. Eickhorn bescheinigt Geldempfang.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.4links	
Eickhorn, P., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56	
Eickina, Cornelius, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56	
Eicklo	siehe Quercus	
Eickma, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56	
Eicks, ... van, Solingen		
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.256	
Eifel		
Verzeichnis der Höhen der Berge und Punkte der Eifel nach Barometerbeobachtungen des Obergeometers Ompfenbach	3001.782	
Eifgen		
Der Eifgenbach entspringt bei Dürholz.	3001.624, S.153	
Etymologisch: Oligschläger gibt an: 'Afa, Apa (im Sanskrit und Altbaktrischen Ap - Wasser) häufige Bezeichnung für Bach und Fluß ... Im Bergischen die Eife (sprich Ehfe) zwischen Burscheid und Dabringhausen.	3001.2001.1870, S.161	
Eifgenburg (Burscheid)		
1849.08.: FWO fertigt eine Schrift über den Hahnscheider Hof und die Eifgenburg	3001.935	
Die alte Burg (klären, ob Eifgenburg gemeint ist)	3001.692	
Die alte Burg unterhalb Böckershhammer	3001.509, S.125-129	
Eigen, Abraham (Solingen)		
1715.02.97: Erwähnung.	3001.55, S.222	
Eigen, Wilhelm (Solingen)		
Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung 1802 in der 1. Rotte	3001.56	
Eigennamen		
Alt- und Mitteldeutsche Eigennamen	3001.73	
Eikens, Frank, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56	
Eikhorn	siehe auch Eickhorn	

Eikhorn, Johann Casp. 1759.07.: Erwähnung.	3001.200, S.26
Eimelsbach Imelsbach (Burscheid)	
Einbeere siehe Paris quadrifolia	
Einhorn siehe Fabrikzeichen	
Einwanderung deutsche Einwanderung in USA	3001.60, Einlage S.276/277
Eik siehe auch Eck	
Eiperkusen siehe Eipringhausen (Wermelskirchen)	
Eipringhausen (Wermelskirchen) 1359.09.10: Erwähnung in einer Erbschaftsurkunde des Gerhard I. von Jülich, Berg und Ravensberg.	3001.551, S.18-20
Eirler Hof (Burscheid) 1591.06.22: Messung der Eirler Güter.	3001.107, S.22
„Eirler hoff und Schatzgüter (im Kirchsp. Burscheid gelegen)“	3001.108, S.27
Eiselos, Frau ... 1853.07.12: Etikett der Molwitz'schen Apotheke vom 12.7.1853	3001.1056, S.25
Eisenbahn 1834: Kurze Nachricht über die rheinisch-westfälische ... Eisenbahn	3001.877, S.100
1838.12.20: Strecke der Eisenbahn in Düsseldorf und Erkrath eröffnet.	3001.624, S.3
1840. Frühjahr: Sonnborner Eisenbahnbrücke über die Wupper eröffnet.	3001.624, S.3
1847.09.13: Beilage zur Elberfelder Zeitung Nr. 250: Wupperbahn Elberfeld-Köln.	3001.1197.1
Eisenberg, G. (Solingen) o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Eisenvorkommen und Verarbeitung 1840: Eisen und Stahlproduktion in Wald (Solingen)	3001.53, S.5
Notizen über Eisenvorkommen aus „Rauschenbusch“	3001.1170
Stahlhämmer.	3001.624, S.56
Eisenzeit	3001.60, S.379
Elberfeld, Arnuld v. erfaßt in einem Verzeichnis adeliger Geschlechter	3001.59, S.9
Elberfeld (Wuppertal) 1633.10.25: im 30jährigen Krieg bemächtigten sich die Hessen von Wesel kommend der Stadt Eberfeld.	3001.1003, S.1=37
1701.01.: Bezahlung einer Umlage nach Elberfeld an die Wittgensteiner Dragoner	3001.299, S.207
1723: Collecte für die ev.-lutherische Gemeinde	3001.299, S.115
1783: Der Elberfelder Amtmann und Churpälzische Hofrath Johann Wilhelm ... stirbt.	3001.1003, S.13
1803: Angaben über Straßenbau.	3001.43, S.4+5, Einlage 1 VS
1832-1833: Elberfelder Annalen	3001.340
1849.07.9.-16.: Solinger und Merscheider Märzangeklagte von 1848	3001.737
1874-1876: Bericht über das Gymnasium von Elberfeld allgemein	3001.680
Kartenskizze Raum Wuppertal	3001.61, S.215
3001.711, S.102/103	
Elberfelder Intelligenzblatt 1835.08.22: Das Leichlinger Thal (Gedicht), zitiert in	3001.624, S.64-65
Elberfelder Kreisblatt 1841.03.12: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 32: Solinger Lehrerkonferenz (Abschrift)	3001.54, S.155
1841.10.18: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 150: (Abschrift)	3001.54, S.156
1847.04.27: Nr. 50, Inhalt u.a. Schwefeläther in der Chirurgie.	3001.1096.36
1847.09.13: Beilage zur Elberfelder Zeitung Nr. 250	3001.1197.1
1847.12.18: Nr. 150	3001.1096.36
1848.02.29: Nr. 25, u.a. Bensberger Schloß zur Ruine geworden	3001.1096.36
1848.03.11: Nr. 30, u.a. aus dem Tagebuch des Pastors Ludovici	3001.1096.36
1857.12.23: Nr. 152	3001.1197.2
1858.10.10: Nr. 40, u.a. Das berühmteste Weinjahr (1540)	3001.1096.36
1859.05.05: Nr. 36: u.a. Napoleon III Kaiser der Franzosen	3001.1096.36
Elberfelder Zeitung (1792-1800) 1795.12.11: Bericht vom 8.12., das Haus von J.H. Reinharz betreffend	3001.746, S.293-294
1797.01-1797.09.03: Meist Auszüge zu Militärbewegungen und -einquartierungen.	3001.579, S.105-116
1797.09.04-1797.09.22: Auszüge Mülheim und Elberfeld betreffend.	3001.576, S.94
1797.09.28-1797.11.13: Weiteres aus Elberfelder Zeitungen.	3001.576, S.97-99
1797: Weiteres aus Elberfelder Zeitungen.	3001.583
Elberfelder Zeitung (1813 ff.)	

1813.01.11-1813.01.16: Auszüge.	3001.548, S.9
1813.01.23: Auszug.	3001.548, S.10
1813.09.29: Der König von Westfalen besuchte Köln.	3001.548, S.10+11
1813.11.03: Auszug.	3001.549, S.11
1813.11.10: General Rigault hatte am 7.11. Elberfeld verlassen.	3001.549, S.11
1813.11.13: Erwähnung eines Ereignisses.	3001.549, S.12
1813.11.14: = Sonntag; Erwähnung eines Vorgangs des Vortages.	3001.549, S.13
1813.12.: Auszüge.	3001.553, S.21-23
1814.01-1814.02: Auszüge	3001.556, S.26-29
1836.11.10: Zur Geschichte der evangelischen Kirche in Hilden.	3001.583, S.130
1839.06.10: Elberfelder Zeitung Nr. 158: Königliche Hoheit in Solingen (Abschrift)	3001.54, S. 146+147
1842.04.17: Nr.106: Abschrift	3001.63, S.215
1847 ff.	3001.1096.36
1847.09.13: Beilage zur Elberfelder Zeitung Nr. 250: Wupperbahn Elberfeld-Köln.	3001.1197.1
Elbruch (Düsseldorf ???)	
Nachrichten aus Elbruch	3001.630
Elchingen, Herzog von	
Michael Ney wurde durch Napoleon Herzog von Elchingen	3001.512, S.161
Eleocharis acicularis (L.)Roem.&Schult. - Nadel-Sumpfsimse	
1837: "Scirpus acicularis L. An feuchten Stellen häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.43
Eleocharis palustris (L.)R.et Sch. - Gemeine Sumpfsimse	
1837: "Scirpus palustris L. An feuchten Stellen, sowie in Gräben häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.41
Eleocharis uniglumis (Lk.)Schult. - Einspelzige Sumpfsimse	
1837: "Scirpus uniglumis Lk. Auf Torfboden bei Hilden, Nehr."	3001.2001-1837 I, Nr.42
Elisabet (Maxhan, Burscheid)	
1663.02.23: Hanß, seine Frau Elisabet, Gerhard von Dürscheid und seine Frau Tringen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Elisabeth, Königin von Preußen (1801-1873)	
1873.02.02: Kölnischen Zeitung, Ausschnitt: Die preussische Königin ist erkrankt.	3001.1096.40b.3
Elkendorf, Dr. ..., Köln	
Autor eines Wappenbuches	3001.914
Eller (Düsseldorf)	
Kartenskizze, auf der 'Burg vom Graf Eller' mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.80
Kartenskizze, auf der Schloss Eller mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Kirchengemeinde	3001.395
Eller, von (Familie)	
Unterlagen zur Familie von Eller.	3001.1421
Eller, Elias (Ronsdorf, Wuppertal), Gründer der Sekte der Zioniten	
Über die hiesigen ehemaligen Anfänge des Elias Eller zu Ronsdorf.	StA Solingen, Kl 120, Oligschläger
Eller, ..., Witwe (Solingen)	
1767.02.09: Urkunde das Haus der Witwe Eller und das des Jacob Knopp betreffend.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.23rechts
1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Peter Schwartz und Anna Helena Sibilla Heuman.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Clemens Schwartz, Isaac Neeff und Peter Dückmantel.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
1767.08.19: Urkunde, die Witwe des Bürgermeisters Knecht und Pastor Rübel , Witwe Eller und Jacob Knopp betreffend, unterzeichnet von Johann Morsbach.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.21rechts
Eller, Werner Frh. v. Eller zu Plettenberg	
Erwähnung.	3001.1428, S.1
Eller, Witwe Freifrau von	
1762: Widmung eines Hirtenliedes anlässlich der Verehelichung des Predigers Sigmund Richard Pohlmann in Dabringhausen mit der Witwe Freifrau von Eller	3001.1326
O.Dat.: Freiherr von Wangen zu Eller	
heiratet Elisabeth Amalia Walburg Theresia von Metternich	3001.1007. S.3
Elsbach (Neukirchen, Leverlusen)	
zur Etymologie	3001.70, S. 26
Elsey, Kloster (Hagen-Hohenlimburg)	
1797.06.10: Dort starb die Stiftsdame Johanna Sophia Elizabetha Wilhelmina von Bodenberg	3001.579, S.114
Elsgen (Auf der Straßen, Strasse, Burscheid)	
1663.02.23: Der Witwer Hanß Gockels, sein Schiegersohn Heinrich	

	und dessen Frau Elsgen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Elverfeld, Caspar v.		
	1608.11.12: erwähnt	3001.299, S.119
Elverfeld, Johann von, genannt Unze		
	1352/54: Johann von Elverfeld übernahm die Burg Elberfeld.	3001.1003, S.13 Kommentar
	1363: Mitunterzeichner einer Urkunde.	3001.1003, S.13
Elztal (Bergisch Neukirchen, Leverkusen)		
	1837: Fundort von Veronica praecox All.	3001.2001-1837 I, Nr.17
Emelsbach	sie Imelsbach (Burscheid)	
Emigranten	siehe Auswanderer	
Emmendingen		
	1669: Pfarrer Johann Ferch berichtet über unangenehmen Tabakraucher	3001,60, S.385
Emming, Joh. Theodor		
	1743.07. handschriftliches Schreiben vermutlich aus dem Löh-Nachlass	3001.50j
Ern, ... (Friedrichstal, Solingen)		
	Andreas Philipp v. Katterbach kündigt eine Jagd auf, da diese an Ern in Friedrichsthal verpachtet wurde.	3001.128, S.89
Emminghaus, Joh., Inspector (Dabringhausen, Wermelskirchen)		
	1683.10.14: Unterzeichner des Protokoll zur Synode der Lutheraner in Volberg	3001.299, S.114
	1695.04.25: Nach dem Tod des Schulmeisters in Burscheid wird 'Albertum Beumer' als Nachfolger vorgeschlagen.	3001.309, S.270
	1713.11.15: Peter Decker richtete sich nicht nach einer Verfügung des Inspectors Emminghaus, seine Schule in Immelsbach zu schließen.	3001.310, S.271
	1714.03.22: Unterzeichner eines Schreibens aus Dabringhausen	3001.299, S.90
	1737.03.27: Georg Wirz wurde von Inspektor Emminghaus in sein Amt als Pastor in Witten eingesetzt.	3001.192, S.325
Emons, Dierich		
	1695.01.13: Zeuge im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach	3001.688, S.333
Emplastrum lythargyri - Bleiglättepfaster		3001.1012, S.13
Encyclopedia Americana		
	1853: Auszug	3001.60, S.109
Enema = Einlauf, Klistier		
	Species ad Enema.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.36rechts
Engbrüstigkeit		
	Zum Brusttrank bei Engbrüstigkeit	3001.1325
Engel	siehe auch Engells, Engels	
Engel (Irlen, Burscheid)		
	1663.02.23: Engel (nur Vorname, seine Frau Nießgen, 3 Söhne und eine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Engel (Löh, Burscheid)		
	1663.02.23: Der Witwer Engel und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Engel, Margaretha, Blasberg (Burscheid)		
	1799.01: verstorben mit 60,5 Jahren. Ehefrau des Johann Mertens	3001.291, S.72
Engel, Wilhelm, Bergisch Neukirchen (Leverkusen)		
	1682.01.: Pachtet das Pastoralgut von Pastor J. Thamerus auf 12 Jahre	3001.299, S.151
Engelbert von Berg, Graf		
	1189: Erwähnung.	3001.511, S.150
Engells	siehe auch Engels	
Engells, Abraham, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Engells, Daniel, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Engels	siehe auch Engells	
Engels, ... (Wald, Solingen)		
	1800: Erwähnung.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.2
Engels, ..., Hauptmann		
	1831: Gustav Wirz (*1809) trat als einjähriger Freiwilliger in die 5 ^{te} Kompagnie des 17. Infanterie-Regiments zu Düsseldorf unter Hauptmann Engels ein.	3001.192, S.327
Engels, ..., Literat?		
	1861.06.03: Engels ist in der Nacht vom 3. auf den 4. Juni auf dem Heimweg auf dem Heimweg überfallen und getötet worden.	3001.60, S.386
Engels, Andreas (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)		

1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
Engels, Carl Johann (1769-1844), Pfarrer, Mülheim a.d.Ruhr	
1769.07.10: Geburtstag.	3001.1340, Brief 2, S.1
1844.05.03: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.910-914.	3001.1340, Brief 2, S.1
Engels, Christina	
1757.02.17 Christina Engels kauft Gut Dürfenthal.	3001.98, S.1
Engels, Clemens (Solingen)	
Erwähnung	3001.54, S.12
Engels, Dreutgen (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Engels, seine Frau, seine Tochter Tringen, sein Sohn Johann mit Frau Dreutgen wurden als arm in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Engels, Encken zu Bennekusen (Burscheid)	
1667: Erwähnung.	3001.268, S.38
Engels, Friedrich, Gräfrath (Solingen)	
1835.04.19: Brief an FWO bezüglich Gattung Hafer nach Löhr	3001.1024
1871.10.24: FWO wandert mit Friedrich Engels.	3001.624, S.148
Engels, Fritz, Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Engels, Heinrich (1781-1814), Holzschuhmacher (Hürringhausen, Hilgen, Burscheid)	
Schwiegervater von Arnold Schwidders.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 VS: Kommentar
1814.04.04: Todestag.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 VS: Kommentar
1814.04.27: Einladung zur Nachlassversteigerung.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 VS
1814.05.01: Einladung zum Verkauf der Holzschuhe.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
Engels, Dr. Jacob	
1772 verstorben	3001.291, S.67
Engels, Jacob (Burscheid)	
1778: Erwähnung.	3001.57, 35
Engels, Jacob Gerhard (1764-1814), Pastor (Solingen + Heiligenhaus + Mülheim a.d. Ruhr.	
1764.11.11: geboren in Solingen.	3001.76, S.14
1785: J.G. Engels wurde Pastor in Heiligenhaus.	3001.76, S.14
1787: J.G. Engels wurde Pastor in Wald (heute Solingen).	3001.76, S.14
1799: J.G. Engels veröffentlichte einen Necrolog für seinen Vater Johann Jacob Engels, Pastor zu Solingen in Elberfeld.	3001.76, S.14
1787: J.G. Engels wurde Pastor in Wald (heute Solingen).	3001.76, S.14
1808: J.G. Engels wurde Pastor in Mülheim a.d. Ruhr.	3001.76, S.14
1814.10.20: J.G. Engels starb in Mülheim a.d. Ruhr.	3001.76, S.14
Engels, Johann (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Engels und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Engels, Johann (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Volkszählung: Johann Engels wurde als Sohn des Wilhelm Engels erwähnt.	3001.302, S.233
Engels, Johann (Hiddekofen = Heddinghofen, Burscheid)	
1628 lebte Johann Engels in Heddinghofen	3001.300, S.217
Engels, Johann (Koltershäuschen, Leichlingen)	
1684.03.14: 'Original Pachtbrief zum Haus Trutzenburg zwischen Degenhard v. Katterbach und Johann Engels.	3001.890, S.130
Engels, Johann Adolf	
1826: 'Engels Schrift üb. die Schwärmerei im Herz. Berg. III. 157'.	3001.57, S.99
Engels, Johann Jacob (1721-1799), Pastor (Eschweiler + Solingen ab 1749)	
Vater von Jacob Gerhard Engels (1764-1814).	3001.76, S.14
Engels, Johann Jacob (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Engels, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
auf dem Morschufer (wohnend), der ‚Morschmann‘ genannt.	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Engels, Joh. W.Ch., Burscheid	
1785: Armenrechnung	3001.279, S.4
Engels, Peter, Solingen	
aufm Ohlig	3001.213, S.203
Engels, Tringen (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Volkszählung: Tringen Engels wurde als Tochter Wilhelm Engels erwähnt.	3001.302, S.233
Engels, Wilhelm (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Engels, seine Frau, seine Tochter Tringen, sein Sohn Johann	

	mit Frau Dreutgen wurden als arm in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Engels, Wilhelm, Berg. Neukirchen		
	1682.01.: Wilhelm Engels pachtet das Pastoralgut des Joh. Thamerus	3001.299, S.151
Engels, Wilhelm (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)		
	!848: Wilhelm Engels gehörte das Haus, das 1784 Johann Wilhelms besaß.	3001.143, S.171
Engels-Löwe, Johann		
	1692.07.27: Brief von Johann Engels-Löwe und Effert Schopp	3001.1213.3
Engelskirchen		
	Alsbach siehe Alsbach	
	Ehreshofen siehe Ehreshofen	
Engelt, ...		
	in Schaberg (Solingen) geboren.	3001.54, S.56
Engen (Dünweg, Burscheid)		
	1663.02.23: Witwe Engen, die Mutter von Merten wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Engen (Grönscheid = Grünscheid)		
	1663.02.23: Cörsgen , seine Frau Engen, 1 Knecht und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.234
Ennkeys, ..., Müller (Paffrath, Bergisch Gladbach)		
	1698.02.13: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.5links
Ennichmann, Emanuel Friedrich, Pastor (Kierspe)		
	1773.04.26: Brief von Emanuel Friedrich Ennichmann, Pastor in Kierspe	3001.1224
Entfernungen		
	diverse Entfernungen.	3001.624, S.53
	Düsseldorf-Elberfeld 3,5 Meilen	3001.60, S.392
	Entfernung von Horn (Rupelrath) bis Müllerhof (Leichlingen) 9 Minuten.	3001.624, S.109
	Köln-Bonn 4 Meilen	3001.60, S.392
	Entfernung: Pattscheid bis Wupper: 1 h 11 Min.	3001.624, S.72
	Entfernung Opladen nach Solingen: 2 ¾ Stunden.	3001.624, S.96
	Solingen (diverse Ortsteile)	3001.624, S.61
	Solingen: Entfernung Vorspel bis Weiersberg etwa 2 Minuten.	3001.624, S.61
	Wupper bis Caspersbruch 1 h 50 Min.	3001.624, S.72
	Wuppertal: Everstaue bis Cronenberg ½ Stunde.	3001.624, S.7
	Wuppertal: Everstaue bis Kolfurt ½ Stunde.	3001.624, S.7
	Wuppertal: Everstaue bis Sonnborn 2 Stunden.	3001.624, S.7
Entgens, ..., (Hamberg, Burscheid)		
	Erwähnung.	3001.299, S.142
Epilepsie		
	1851.05.: Gegen Epilepsie	3001.1096.7, S.4
	Rezept anzuwenden „Bei der Fallenden Sucht.“	3001.1325
Eppelmann, Peter	siehe Melander, Peter, ...	
Eppenstein, ..., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Eppenstein, ...		
	1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
	Anmerkung: verzogen	
Equisetum arvense L. - Acker-Schachtelhalm		
	1837: '(Piffelter, Eschheu) Auf Äckern gemein.'	3001.2001.1837, Nr.938
Equisetum fluviatile L. - Teich-Schachtelhalm		
	1837: '940. Equisetum fluviatile L. In Bächen und Gräben nicht selten.'	
	'942. Equisetum limosum L. In Sümpfen bei Hilden, H.'	3001.2001.1837, Nr.940+942
Equisetum hyemale L. - Winter-Schachtelhalm		
	1830-1834: Erwähnung als Fund im Raum Koblenz.	3001.830, S.2
	1837: 'An sumpfigen Stellen bei der Neandershöhle, H.'	3001.2001.1837, Nr.943
Equisetum limosum L. ---> Equisetum fluviatile L.		
Equisetum palustre L. - Sumpf-Schachtelhalm, Duwock		
	1837: 'In Teichen häufig.'	3001.2001.1837, Nr.941
Equisetum sylvaticum L. - Waldschachtelhalm		
	1837: 'An Waldrändern.'	3001.2001.1837, Nr.939
Erb, Offer (Burscheid)		
	1660: Erwähnung.	3001.326, S.339
Erbach, Graf von		
	1664: Pastor Melchior Hauchenbach wurde 1664 Hofprediger des Grafen v. Erbach.	3001.302, S.233*
	Erwähnung	3001.250, S.443

- Ern, ... (Leichlingen)
1795: Drei Franzosen wurden dort von Ern totgeschlagen. 3001.553, S.23
- Ern, Eduard
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition 3001.50II m
- Ern, Georg Wilhelm
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach. 3001.104, S.11
- Ern, Wilhelm
ca. 1730: v. K. gab 1760 an, daß sein Schwager v. Hücking u. Katterbachs Jäger Pet. Spanier u. Wilh. Ern in der Diependahler Jagd getroffen u. in die Flucht gejagd hätten. 3001.124, S.69
- Ernährung
vor 1000: 'Der Ackerbau und die Viehzucht waren ohne Zweifel die ersten Ernährungsmittel der Einwohner ... 3001.507, S102
1856.12.08: Zeitungsartikel „What We Eat“. 3001.1053, Einlage S.58/59, Nr.1
Arzneimittel, Krankheiten und Diätvorschriften mit Index 3001.1387
'Der Haupthandel bestand in den Felderzeugnissen ...' 3001.507, S.109
siehe auch Bienen, Obst, Schafzucht
- Ernen, ... (Solingen)
ca. 1725-1729: Ein Ernen wurde unter Nr. 136 im Winter-Quartier Zettels Nr. 4 genannt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Ernen, Arnold (Zu Clauberg, Solingen)
Erwähnung als Hausbesitzer 'Zu Clauberg'. 3001.208, S.117
- Ernen, Johann (Weyersberg, Solingen)
Erwähnung. 3001.55, S.47
- Ernenputsch, Abraham, Pastor
1799.05.01 3001.50 II k, S.3
- Erne (Bruch, Burscheid)
1663.02.23: Erne (Vorname!) zum Broche, seine Frau und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.229
- Ernst, Peter, Dierath (Burscheid)
1702.10.05: Plünderungsoffer 3001.299, S.140
- Ernst, Heinrich (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.170
- Ernsts, Dr. ...
1842.11.: Dr. Ernsts war mitverantwortlich für die Richtigkeit des Ergebnisses einer schriftlichen Wahl des Naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande. 3001.87, S.1
- Erntges, Peter
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach. 3001.104, S.11
- Erzbischof Clemens August siehe Clemens August, Erzbischof
- Erzbistum Köln
1773.08.12: Privileg für Haus Diepenthal, ausgestellt von de Horn-Goldschmidt. 3001.688, S.335
1785.08.18: Privileg für Haus Diepenthal, ausgestellt von J.P. de Horn-Goldschmidt. 3001.688, S.335
Register der Schriften von Henriquez de Strevesdorff (1670) und Johann Peter Eichhof (1783) über das Erzbistum Köln. 3001.1430
- Eschbach
Das Thal des Eschbachs 3001.624, S. 55-57
Mündung bei Burg 3001.729a, 1. Blätterbündel, S.1
- Esche siehe Fraxinus excelsior L.
- Eschhausen (Burscheid)
1628 werden 3 Bewohner namentlich genannt 3001.300, S.218
1663.02.23: 8 Einwohner ab 15 Jahren werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.230
- Eschhausen, Johann
1629: Erwähnung. 3001.299, S.186
- Esenbeck, Nees van
Manuskript des Vorworts zum Calendarium pharmaceuticum 3001.1219
1830.09.12: Brief von Nees van Esenbeck an FWO zur Vorbereitung des Calendarium pharmaceuticum. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.79rechts-pag.80links
1834.07.26.: Unterzeichner der Statuten des Botanischen Vereins 3001.69 I, Einlage S.6/7
1834.10.15: Brief FWOs an Nees v. Esenbeck. 3001.70, S.38-37
1835.06.28: Einladung zur ersten Versammlung des Vereins, von Nees van Esenbeck und Ph. Wirtgen unterzeichnet. 3001.1073(1)
siehe auch Nees van Esenbeck
- Eßlinger, Anna Barbara, Lehrerin

1822.07.24: Heirat mit Friedrich Gerhard Amberger.	3001.751, S.19
Eßlinger, Mart., Kupferstecher	
Bruder der Anna Barbara Eßlinger	3001.751, S.19
Esparssete siehe <i>Onobrychis viciifolia</i>	
Esperance (Ort in Australien)	
Erwähnung in einem Brief an Justus Hasskarl.	3001.70, S.25
Essen (Stadt)	
Etymologie: Ableitung des Namens von Astnide.	3001.2001.1870, S.170
Hugenpoot siehe Hugenpoot (Kettwig, Essen)	
Werden siehe Werden	
Essentia Amara	
Kommentar Tersteegens zur <i>Essentia aromatica</i> .	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.5rechts
Esser, Anna	
war verheiratet mit Jacob Lempers. Beide lebten zu Hüllstrunk bei Leichlingen.	3001.192, S.325
Esser, Adolf (Wietsche, Leichlingen)	
verheiratet mit Catharina Busch.	3001.530, S.361
Esser, Andreas (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
Esser, Catharina (Wietsche, Leichlingen)	
geb. Busch; verheiratet mit Adolf Esser.	3001.530, S.361
Esser, Catharina	
Tochter des Jacob Lempers und der Anna Esser.	3001.192, S.325
Sie war verheiratet mit Peter Hölzer.	3001.192, S.325
Esser, Claß (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Esser, Daniel (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Daniel Esser wird als schatzpflichtiger Miteigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Esser, Effert (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Esser, Engel (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
1793:auf der Kuhle ... wurde 1793 das Haus verkauft. Er wohnt da lange.	3001.143, S.168
Esser, Everhard	
ca. 1630-1640: zu dieser Zeit lebte Everhard Esser.	3001.192, S.326
Jacob Lempers und Anna Esser erben das Essersche Gut.	3001.192, S.326
Johann Wirz und Anna Gertrat Lempers erben von Jacob Lempers das Everhard Esser's Gut in Imbach.	3001.192, S.325
1780: Johann Wilhelm Wirz (1741-1803) erbte Everhard Esser's Gut, das 1838 mit Nr. 8 bezeichnet wurde. Dies bewohnte er dann auch.	3001.192, S.326
1838: Everhard Esser's Gut trug die Hausnummer 8 in Imbach.	3001.192, S.326
Esser, Friedrich, Friedensrichter (Opladen, Leverkusen)	
1823.02.: Erwähnung als Friedensrichter in Opladen.	3001.57, S.74
Esser, Georg (geb. 1739), Landmesser (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1739...22: Geburtsjahr.	3001.143, S.166
1784: Georg Esser wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Erwähnung zu Imbach.	3001.745, S.232
Esser, Hans Heinrich (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Esser, Heinrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Peter Johann Esser und Heinrich Esser werden als schatzpflichtige Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Esser, Heinrich, Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Esser, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Esser, Johann Andreas, Feldweibel (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1814.02.17: Erwähnung.	3001.871, S.81
1814.06.08: Erwähnung.	3001.871, S.81
Esser, Nielans(?), (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	

1784: Nielans Esser wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Esser, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: verzeichnet als schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Esser, Peter Daniel (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Peter Daniel Esser wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Esser, Peter Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Peter Johann Esser und Heinrich Esser werden als schatzpflichtige Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Esser, Tillmann (Biesenbach, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Essman siehe auch Estmann	
Essman, Ludwig (Leichlingen) 1801.12.29: Erwähnung in einem Vertrag	3001.1294, S.1
Estmannsiehe auch Essman	
Estmann, Ludwig, Förster (Leichlingen) 1802.06.25: Brief vom Richter Schall, Schlebuschrath, an die Förster Theodor Gierlichs und Ludwig Estmann	3001.1205.2
Etymologie	
Alphabetisches Verzeichnis über Orts- und Familiennamen	3001.1215
Alt- und Mitteldeutsche Eigennamen	3001.73
Beitrag zur Flur- und Ortsnamengeschichte	3001.900
Etymologischer Beitrag	3001.899
Etymologischer Beitrag zur geographischen Ortskunde	3001.968
Zur Etymologie des Mauspfad	3001.1342, S.1-8
Neukirchener Ortsbezeichnungen und ihr Ursprung.	3001.70, S.25-30
Ortsnamen.	3001.57, S.106
Ortsnamen.	3001.2001.1870
Porz: Zur Ethymologie.	3001.1342, S.3
Über Familiennamen	3001.778, S.4
Upladin: Wahrscheinliche ethymologische Ableitung des Namens	3001.508, S.113
Wochentage siehe auch Familiennamen.	3001.2001-1837 II.
Etzbach, Adolf von (Langenfeld) Sohn des Bertram von Etzbach. 1526: Besitzer der Dückeburg im Kirchspiel Ryndorf.	3001.577, S.100 Kommentar 3001.577, S.100 Kommentar
Etzbach, Adrian von 1529: Adrian von Etzbach wird in einem Testament genannt.	3001.577, S.100 Kommentar
Etzbach, Bertram von (Langenfeld) verheiratet mit Margrete ...; 4 KinderAdolf, Adrian, Margaretha und Sibilla. 1487-1498: Diverse Nennungen. 1500.06.04: Urkunde.	3001.577, S.100 Kommentar 3001.577, S.100 Kommentar 3001.577, S.100+101
Etzbach, Gerhard von Bruder des Bertram von Etzbach; mit Jahreszahl 1498 genannt. 1500.06.04: Urkunde, darin als Gerrart von Etzbach genannt.	3001.577, S.100 Kommentar 3001.577, S.100+101
Etzbach, Isabella von siehe Etzbach, Sibilla von (Köln)	
Etzbach, Johann von (+ vor 1498), Amtmann zu Monheim (1479) Vater von Bertram und Gerhard von Etzbach. 1466: Kauf des Ritterguts Dückeburg im Kirchspiel Rheindorf.	3001.577, S.100 Kommentar 3001.577, S.100 Kommentar
Etzbach, Margrete von (Langenfeld) verheiratet mit Bertram von Etzbach; Nennung 1493.	3001.577, S.100 Kommentar
Etzbach, Margaretha (+ vor 1498) Ehefrau von Johann von Etzbach. 1466: Kauf des Ritterguts Dückeburg im Kirchspiel Rheindorf.	3001.577, S.100 Kommentar 3001.577, S.100 Kommentar
Etzbach, Margaretha von Tochter des Bertram von Etzbach. verheiratet mit Ulrich von Fischenich.	3001.577, S.100 Kommentar 3001.577, S.100 Kommentar
Etzbach, Sibilla von (Köln) Tochter des Bertram von Etzbach. 1526+1529: Sibilla v. E. wird als Äbtissin Isabella des Claren-Klosters genannt.	3001.577, S.100 Kommentar 3001.577, S.100 Kommentar
Etzel (Berg bei Zürich) 1817.08.18: F.G. Amberger: Wanderung v. Zürich nach Mailand, u.a. über den Etzel.	3001.751, S.1+9

Eulenberg, Johann Gottfried (1740-1768), Apotheker, Solingen	
erster bekannter Besitzer der Einhorn-Apotheke in Solingen.	3001.730, S.77
1760: J.G. Eulenberg leistete den Bürgereid.	3001.730, S.77
1769: Todesjahr; nach anderen Quellen starb er am 28.12.1768.	3001.730, S.77
1770: Die Wittve und Sohn Josias Heinrich Eulenberg verkaufen die Apotheke an Adolph Wilhelm Wisselink.	3001.730, S.77
Eulenberg, Josias Heinrich	
Sohn des Apothekers Johann Gottfried Eulenberg (1740-1768).	3001.730, S.77
1770: Die Wittve Eulenberg und Sohn Josias Heinrich verkaufen die Einhorn-Apotheke an Adolph Wilhelm Wisselink.	3001.730, S.77
Eulenbruch (Windeck ?)	
Erwähnung.	3001.650, S.174
Euphorbia-Arten	
1830: Erwähnung als Giftpflanzen.	3001.2001.1830 II
Europäische Seide	siehe Cuscuta europaea L.
Euskirchen	
Flamersheim	siehe Flamersheim (Euskirchen)
Evangelienbuch	
Unterricht im Evangelienbuch.	3001.57, S.126
Evangelischer Lichtfreund, Zeitschrift ab 1836 in Darmstadt	
1837, Nr.21: Auszüge.	3001.451, S.377
1838, 3. Jahrgang, Nr.23-25: Diverse Briefe aus 1837.	3001.451, S.368-374
Evangelisch-Lutherische Gemeinde, Solingen	
1720: Man will eine Orgel haben.	3001.714, S.2
1728: Collecte der lutherischen Gemeinde Solingen für Velbert nach Brand und Hagelschlag.	3001.714, S.3
1729: Haus am Markt für den Pastor gemietet.	3001.714, S.2
Am Diekenbusch Haus 387	3001.55, S.45
Amtsbezirke u.a.	3001.47
Lutherische Gemeinde	3001.714, S.1-4
Lutherische Schule	3001.714, S.5+6
Even, Johann (Hamberg, Burscheid)	
1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Even, Peter (Hamberg, Burscheid)	
1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Evens, Josef Candidus (vor 1760-1828), Pfarrer	
Kirchengeschichte (Pfarrer Evens) (6 Seiten)	3001.811
Everhard (Flamerscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Everhards (Vorname?) Wittve ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Eversmann, Friedrich August (1759-1837), Bergbeamter, Autor	
Veröffentlichte 'Übersicht der Eisen und Stahlerzeugung auf Wasserwerken zwischen Lahn und Lippe, 2 Bände, Dortmund 1804.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
Evert	siehe auch Evertz und Everz
Evert (in der ...mühle)	
1657: Erwähnung.	3001.744, S.227
Evertsau (Wuppertal)	
Beschreibung etlicher Details zur Umgebung.	3001.624, S.7
Evertsen, Abraham (Barmen, Wuppertal)	
Erwähnung	3001.54, S.10
Evertsen, Johann Engelbert (Barmen, Wuppertal)	
Erwähnung	3001.54, S.10
Evertz	siehe auch Evert und Everz
Evertz, ... (Fürkelt, Solingen)	
1796.07.: franz. Jäger ermordeten Evertz von Fürkelt oder seinen Schwager Ern.	3001.736, S.204
Evertz, Abraham	
starb zu Nesselrad im Saale.	3001.624, S.77
Evertz, Clemens, Solingen	
1668: Evert wurde zum Bürgermeister gewählt.	3001.232, S.293
1668/1669: Bürgermeister	3001.2001-1871 (Königskopf)
o. Dat.: Haus der Erben Clemens Evertz stand an der Kampersstr.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Evertz, Gebrüder, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Evertz, Gottfried (Solingen)	

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Evertz, Heinrich (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 123 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 123 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Evertz, Joseph (Solingen)	
Erwähnung als Erbe bzw. Nachfolger.	3001.55, S.46
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 4 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Evertz, Ludwig (Merscheid, Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Evertz, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Evertz, ..., Wittve (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wittve Evertz wohnte in der Evertz Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Everz	siehe auch Evert und Evertz
Everz, Clemens	
1668	3001.213, S.172
Evangelisch- Lutherische Gemeinde Solingen	
1728: Collecte für Velbert wegen Brand und Hagelschlag.	3001.714, S.3
Diverse Angaben	3001.714, S.1
Evangelisch-Lutherische Gemeinde, Haus(?) Nr. 387, zwischen Papiermühlen- und Felder Straßen	3001.55, S.45
Ewertsen	siehe Evertsen
Eyperkusen	siehe Eipringhausen (Wermelskirchen)
Ezel	siehe Etzel (Berg bei Zürich)
Faber, Doktor	
1560: Arzt zu Cöln	3001.50II q, S.1
Fabricius, Sibertus	
1597, 4. Januar bis 1610, 14. November	3001.57, S.17
Fabricius, Wilhelm = Fabricius Hildanus (25.6.1560-15.2.1634), Chirurg	
1560: Geburtsjahr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.72rechts
1576-1580: Wilhelm Fabry machte eine Lehre als Wundarzt bei Johannes Dümgens.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.72rechts
1590: Brief an Johann Griffon in Genf.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.78rechts
1592: Fabricius Hildanus in Hilden.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.77rechts
1593: Fabricius Hildanus wurde nach Mettmann berufen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.77rechts
1594: Fabricius Hildanus in Köln.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.77rechts
1600: Fabricius Hildanus wurde nach Köln gerufen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.77rechts
Lehre bei Peter Blandinus in Genf.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.73rechts
1612: Fabry sah eine Feldapotheke.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.79links
Erwähnung.	3001.68, S. 17
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Daten zum Leben und Wirken.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.72rechts-pag.79links
Fabry in verschiedenen niederrheinischen Orten.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.77rechts
Fabriz, Wilhelm	siehe Fabricius, Wilhelm
Fabrikzeichen	
Einhorn	3001.769, S.94
G.I.FUES	3001.769, S.94
Königskopf	3001.804e
Solinger Fabrikzeichen	3001.769, S.94
W.SUETER	3001.769, S.94
	siehe auch Stahlwaren
Fabritius, Daniel, Notar (Köln)	
1692.06.23: Notar Fabritius beurkundete einen Grünscheider Kaufbrief.	3001.890, S.142
Fabritius, Sibertus, Leichlingen	
1597.01.04 bis 1610.11.14	3001.57, S.17
Sage um den ersten lutherischen Pastor Sibertus Fabritius	3001.425

Fabrizius, Franz, Philologe		
1578: geboren in Düren		3001.1351.6
Fagopyrum esculentum Mönch - Echter Buchweizen		
Olignschläger nennt die Pflanze unter dem Synonym Polygonum fagopyrum.	3001.2001-1837 I, Nr.385	
Erwähnung, dass er in nassen Jahren gut gedeiht und leichte Böden liebt.	3001.2001-1839 I, S.49	
Fagopyrum tartaricum		
Olignschläger nennt den Wilden Buchweizen hier unter dem Synonym "Polygonum tartaricum L. (Wilder Buchweizen.) Unter vorigem (Polgonum fagopyrum L.) häufig. Er wird selten besonders angebaut, da er wegen seines grünlichten Mehls und dem bitterlichen Geschmacke, welchen die davon gebackenen Kuchen haben, nicht beliebt ist."		3001.2001-1837 I, Nr.386
Fahne, Anton (1805-1883)		
Bemerkungen zu Fahne's Stammtafeln	3001.65, Einlage S.28/29 a	
Geschlechter in Fahne, Werk I: nicht im Register genannt	3001.1176	
Registratur zur Genealogie, A bis O	3001.65, S.1 bis 38	
Memorabilien zu Fahne's Stammtafeln	3001.65, Einlage S.28/29 b	
Fahnestock's Vermifuge		
1856.08.: Arzneimittel im Vorrat der Köhlerschen Apotheke		3001.1052, S.56
Falck, ... zur, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte		3001.56
Falkenberg, Franz Ludwig von		
1688.03.05: Franz Ludwichen von Falkenbergh wurde in einer Urkunde erwähnt.		3001.890, S.142+143
Falkenberg, Marie Christine von		
1688.03.05: Marie Christine von Falkenbergh wurde in einer Urkunde erwähnt.		3001.890, S.142+143
Falkenberg, Peter Ludwig vom		
1676.03.: Peter Ludwig v. Falkenberg der Rechten Licentialen contra Pilgram u. d... Dinger.		3001.890, S.186
Falkenberg, Theresia Ursula von (Grünscheid, Burscheid)		
1688.03.05: Theresia Ursula von Falkenbergh wurde in einer Urkunde erwähnt.		3001.890, S.142+143
Falkenberg, ..., Wittwe		
1692.06.23: Johann Wilhelm Artzen u. seine Frau Anna Maria von Cleve kaufen von der Wittwe Falkenberg ein Gut in Grünscheid.		3001.890, S.142
Falkenbergh	siehe Falkenberg	
fallende Sucht	siehe Epilepsie	
Fallenstein, ..., Regierungssekretär, Düsseldorf		
1828.05.08: Unterzeichner einer Abschrift: Jagdvertrags für Leopold Ohligschläger.		3001.103, S.6
Fallersleben, August Heinrich Hoffmann von (1798-1874)		
1844: Auszüge aus Spenden zur deutschen Litheraturgeschichte, 1. Bd., Leipzig 1844		3001.60, S.5
Fallsucht	siehe Epilepsie	
Familienblätter		
1857, Nr. 8: Abschrift „Gegen den Kaffee“		3001.60, S.38
Familiennamen		
Alphabetisches Verzeichnis über Orts- und Familiennamen		3001.1215
Über Familiennamen		3001.778, S.4
	siehe auch Etymologie	
Färber		
Anweisungen für Färber		3001.1175
Farina, Joh. Baptist (1758-1844), Köln, Teilhaber Kölnishwasserfabrik		
1758.02.: Geburtsmonat.		3001.1340, Brief 2, S.1
1844.01.30: Todestag.		3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.869-873.		3001.1340, Brief 2, S.1
Fasbender	siehe auch Faßbender und Fassbender	
Fasbender, ...		
1731: gestorben mit 88½ Jahren		3001.193, S.333
Faßbender	siehe auch Fasbender, Fassbender und Fassbenders	
Faßbender, ..., Lehrer (Leichlingen)		
gestorben in Leichlingen.		3001.57, S.193
Faßbender, Heinrich (Burscheid)		
1647.09.20: Soldaten des Heerführers Guillaume von Lamboy in Burscheid		3001.299, S.146
Fasbender, Heinrich (Oberwietsche, Burscheid)		
1663.02.23: Heinrich Fasbender in Berger Jans Gut u. s. Frau werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.227
Fasbender, Steffen (Griesberg, Burscheid)		
1663.02.23: Steffen Fasbender und seine Frau werden in einer Volkszählung genannt.		3001.302, S.230

Fassbender	siehe auch Fasbender, Faßbender und Fassbenders	
Fassbender, Ewald, Nagelsbaum (Burscheid)		
	o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Fassbenders	siehe auch Fasbender, Faßbender und Fassbender	
Fassbenders, Aelgen (Griesberg, Burscheid)		
	1663.02.23: Die Wittwe Aelgen Fassbenders, 1 Sohn und 1 Magd werden in einer Volkszählung genannt.	3001.302, S.230
Faßbender, Johann, Scheffe		
	1740.04.29: Erwähnung des Scheffen Johann Faßbender in einer Grünscheider Urkunde.	3001.890, S.157
Fat Boy		
	alias Bantim Mack	3001.60, Einlage S.350/351
Faulbach (Leverkusen)		
	1795.09.09: Erwähnung bei Kanonade bei Wiesdorf zwischen Franzosen und Kaiserlichen.	3001.586, S.137
	'Der Flittorfer Busch fing schon diesseits des Faulbach an.'	3001.588, S.139
Faulbaum	siehe Rhamnus frangula	
Faust, R.W., Nagelsbaum (Burscheid)		
	o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Faxes(?), ...		
	Brief ohne Datum an 'Dr. Fr. Oligschläger wohlgeb.'	3001.43, S.4+5, Einlage 3 VS
Fecht, Johann (1636-1716), Pfarrer		
	kritische Berichte über Tabakraucher	3001.60, S.385
Fedia	siehe Valerianella	
Feld (Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Abgabepflichtige werden in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Feldhaus (Wiescheid, Langenfeld)		
	nordwestlich von Feldhaus liegt der Wenzelnberg (Skizze).	3001.624, S.107
Fellenberg, Philipp Emanuel von (1771-1844), Hofwyl (Schweiz), Pädagoge, Agronom		
	1819: F.G. Amberger besucht das Bildungsinstitut des Emanuel v. Fellenberg.	3001.751, S.12
	Erwähnung	3001.751, S.14+15, Einlage 2
	lebenslängliche Freundschaft F.G. Ambergers mit von Fellenberg	3001.751, S.22
Fendt(h?), ... (1619-1632)		
	Erwähnung	3001.60, S.386
Fernrohr		
	1833: Johannes Löh verfaßte eine Notiz über ein Riesenfernrohr in München.	
		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.10links
Ferrenberg, Johann Gotfried, Vicar und Lehrer (Opladen, Leverkusen)		
	Vicar und Lehrer an der höheren Lehranstalt in Opladen.	3001.1082, S.9
Festuca sylvatica Vill., Wald-Schwingel		
	Fundort	3001.624, S.152
Fette, ..., Oberstleutnant		
	1647: Erwähnung.	3001.589, S.145
Fette, Godschalk (Nüsenhöfen, Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Godschalk Fette wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Fette, Godschalk (Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Godschalk Fette wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Fette, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
	1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Fetten, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
	1784: Peter Fetten wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Feuerstein, Dr.		
	1821.07.31: Attest des königlichen Regimentarztes Dr. Feuerstein.	3001.7
Feuerwehr		
	1747.02.04: Feuerwehrwesen	3001.224
	1747: Solinger Brandordnung	3001.231, S.290-292
	1873.05.13: Programm für Feuerwehrverbandsfest zu Solingen	3001.1199.3
	Kulturgeschichtliches über Feuerwehr	3001.1135
Feygen, Peter (Hamberg, Burscheid)		
	1663.02.23: Peter Feygen und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Fichte	siehe Picea abies	
Fickert, ..., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56

Fickert, Peter, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte		3001.56
Fiegen, Johann, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte		3001.56
Fieken, ... (Hülverscheid, Witzhelden, Leichlingen)		
1643: Nennung in einer Umlagen-Liste.		3001.589, S.155
Fiekert, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte		3001.56
Filipendula ulmaria (L.) Maxim - Mädesüß		
"Spiraea ulmaria L. β. Spiraea palustris Meig et Wen. (Iserhart) Mit β. häufig auf nassen Wiesen und in dergleichen Gebüsch.		
Das Kraut wird von den Ziegen gern gefressen.		3001.2001-1837 I, Nr.476
Fillmore, Millard		
1850-1853: 13. Präsident der Vereinigten Staaten		3001.60, S.176
Findelkinder		
1807: Anmerkung zum Thema Findelkinder durch Joh. Gottfried Gustorff.		3001.39, S.15
Finger, Justus. Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte		3061.56
Fingerhut	siehe Digitalis	
Fingerhuth, Dr. ...		
botanisierte u.a. in Bensberg.		3001.88, S.1
Finhals, Caecilia Christina	siehe Katterbach, Caecilia Christina	
Finkbeiner, Andreas (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Johann Wilhelm Ziller und Andreas Finkbeiner werden schatzpflichtige Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.		3001.143, S.166
Finke, August		
1850: Erzählungen und Gedichte für Jung und Alt, zu haben bei Aug. Finke.		3001.742, S.223
Firnebusch (Cronenberg, Wuppertal)		
Erwähnung.		3001.624, S.5-6
Fische		
Erwähnung diverser Arten		3001.624, S.19
Fischenich, Ulrich von		
war verheiratet Margaretha von Etbach.		3001.577, S.100 Kommentar
Fischer, ..., Lehrer(?)		
Rechenbuch für Elementarschulen, Zahlenkreis von 1 –100.		3001.1074
Fischer	siehe auch Vischer	
Fischer, Familie (Burg, Solingen)		
1653.05.06: Familientafel der Fischer'schen Familie zu Burg (aufgesetzt aus alten Urkunden, die aus dem Brande an der Burg 1653 übriggeblieben von Johann Friedrich Neuhaus		3001.1281
1838.10.04/05: Gerichtliches Attest		3001.452
1876: Die Familie Fischer zu Burg		3001.1336
Über die Familie Fischer, Burg		3001.454
Fischer, Heinrich, Pastor		
1640: Heinrich Fischer wurde als lutherischer Pastor nach Sprockhövel berufen.		3001.1003, S.14
Fischer, Johann, Stabsquartiermeister		
1646.05.31: J.F. aus dem Hauptquartier des Gen.-Feldm. v. Holzapfel		3001.299, S. 126
Das Fischer'sches Corps		3001.395
Fischer, Johann		
Enkel des Scheffen Arnd Schmidt		3001.124, S.58
Erhob Klage wegen seiner Förstereirechte.		3001.124, S.58
Fischer, Johann Wilhelm (Burg, Solingen)		
Erwähnung.		3001.569, S.76
Fischer, Maria Gertrud (auch Gerdraut) (+1794) , (Solingen)		
1736.08.07: Geburtstag.		3001.730, S.76
war mit Johann Wilhelm Vietor (ca. 1717-1767), Apotheker in Solingen verheiratet.		3001.730, S.76
1767.03.11: Todestag von Johann Wilhelm Vietor. Er starb im 50. Lebensjahr.		3001.730, S.76
1768.01.29: heiratet mit Apotheker Theodor Anton Neuhaus (Solingen).		3001.730, S.76 + +3001.1281
1794.10.20: Maria Gertrud Fischer verstorben		3001.715, S.19
Fischer, Rütger		
Erwähnung.		3001.326, S.338
Fischer, Wilhelm Conrad		
Enkel des Scheffen Arnd Schmidt		3001.124, S.58

Erhob Klage wegen seiner Förstereirechte.	3001.124, S.58
Fischersches Corps	
1761.02.: Fourage an das Fischer'sche Corps nach Gerresheim.	3001.741, S.220
1762, 1763: Erwähnung.	3001.558, S.31
Fischotter	
Erwähnung als häufig.	3001.624, S.16
Fischsterben	
Great Fish-Kill oder Viskill genannt, Deleware (USA)	3001.60, S.69
Fitschbohnen	siehe Phaseolus
Fix, Coen oder Conn (Kaltenherberg, Burscheid)	
1663.02.23: C. Fix, seine Frau und eine Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Flab	siehe auch Flab, Flabb, Flap und Flapp
Flab, Johann, Wirt (Neukirchen, Leverkusen)	
1645: Wirth im Dorf.	3001.57, S.9
Flab, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Flab, Stingen (Neukirchen, Leverkusen)	
Erwähnung.	3001.744, S.227
Flabb	siehe auch Flab und Flap
Flabb, Anna Maria, geb. Pohlig (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1754.06.07: Dierich Flabb u. seine Frau Anna Maria, geb. Pohlig, kaufen ein Gut in Hüschede von den Erben Maria Elisabeth Schmitz u. der Witwe des Henr. Schmitz.	3001.871, S.81
Flabb, Dierich (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1754.06.07: Dierich Flabb u. seine Frau Anna Maria, geb. Pohlig, kaufen ein Gut in Hüschede von den Erben Maria Elisabeth Schmitz u. der Witwe des Henr. Schmitz.	3001.871, S.81
Flabb, Jacob, Zimmermeister (Neukirchen, Leverkusen)	
1796: Jacob Flabb half bei der Erhöhung des Kirchturms in Leichlingen	3001.337, S.34
1805: baut innerhalb eines Jahres die neue Schule in Neukirchen	3001.337, S.34
Flabb, Johann Wilhelm (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Flabb, Peter (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Flabb, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
um 1815: Peter Flabb nahm an Kämpfen in den Freiheitskriegen teil.	3001.529, S.349
Flabb, Peter Dierich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Peter Dierich Flabb wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Flabb, Peter Johann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
1799.12.14: Peter Flabb und das Ober-Oehlbacher Gut werden erwähnt.	3001.871, S.81
1803.02.15: Peter Flabb brannte eine strogedeckte Scheune ab.	3001.871, S.81
Flachs	siehe Linum usitatissimum
Flachsberg (Solingen)	
Hohlweg von Stockden (Remscheid) über Scheider Irlen (Solingen Gräfrath) bis Flachsberg.	3001.54, S.55
Flamerscheid	siehe auch Flammerscheidt
Flamerscheid (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Einige Güter und Personen sind nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157+158
1720: 'Das Haus hierselbst wurde 1720 von Hermann Braches gebaut.	3001.553, S.21
Freies Gut zu Flamerscheid	3001.552, S.20
Flamerscheid, Peter zu	
1655: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.352
Flamersheim (Euskirchen)	
Quad von Landskron zu Flammersheim	3001.801d
Flammerscheidt	siehe auch Flamerscheid
Flammerscheidt, Thelen zu	
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.353.	3001.688, S.352-354
Flammersheim	siehe Flamersheim (Euskirchen)
Flandrian, Familie	
Erwähnung.	vor 3001.714, Innendeckel
Familie.	3001.721
Flandrian, ..., (unklar, welche Personen)	
1628 folgende: Flandrian in Solingen	3001.721, S.45

1669: Notar Flandrian zu Solingen allgemein	3001.715, S.20 3001.427
Flandrian, ..., Herscheid (Witzhelden, Leichlingen) 1646.09.16: Erwähnung.	3001.299, S.149
Flandrian, ... (Köln) 1698: Erwähnung	3001.721, S.45
Flandrian, Adolf, Gerichtsschreiber, Notar (um 1534-1614) 1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.354. 158?: Erwähnung 1591: ‚Adolfen Flandrian‘ war als Gerichtsschreiber an einer Messung und Schätzung Diepentaler Güter beteiligt.	3001.688, S.352-354 3001.57, S.3 3001.107, S.22
Flandrian, Adolph, Notar 1576, 1589, 1591: Erwähnung. 1610: Todesjahr.	3001.57, S.72 3001.57, S.72
Flandrian, Adolph, Herscheid (Witzhelden, Leichlingen) 1652: Erwähnung 1652: Erwähnung 1668.06.09: Adolf Flandrian beteiligt sich an einer Obligation für den Neukirchener Kirchenbau	3001.299, S.132 3001.721, S.45 3001.1111, S.163
Flandrian, Catharina geb. von Polhelm 1658.12.20: Die Wittwe Flandrian, Catharina von Polhelm, und die Eheleute Johann Flandrian und Catharina Henkels verpachteten ihr Gut zu Herrscheid.	3001.427, S.308
Flandrian, Entgen 1676: Todesjahr.	3001.721, S.45
Flandrian, Gertraud Tochter des Johann Flandrian (ca. 1620-vor 1683) 1656 Johann Flandrian läßt taufen seine Tochter Gertraud ..., dabei Palhelms ...	3001.715, S.14
Flandrian, Gertraud, Herscheid (Witzhelden, Leichlingen) 1706: Erwähnung.	3001.284, S.24
Flandrian, Henrich, Gerichtsschreiber im Amt Miseloe(ca. 1585-1647) Vater des Johann Flandrian (ca. 1610-vor 1683) 1611, 1613: Erwähnung. 1615.01.13: Erwähnung als Gerichtsschreiber in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll. 1639: Erwähnung in Herscheid. 1647: Gestorben in Herscheid (Witzhelden, Leichlingen) 1647: Todesjahr.	3001.57, S.72 3001.688, S.344 3001.57, S.72 3001.57, S.72 3001.57, S.87
Flandrian, Herbert (Köln) evt. Sohn des Johann Flandrian (ca. 1610-vor 1683) 1703: Erwähnung	3001.721, S.45
Flandrian, Jacob Wilhelm (Köln) 1695.01.13: Notar im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach 1695.03.08: notarielle Beglaubigung o.g. Vertrags 1695: Notar in Köln. 1695: Wappen des Jakob Wilhelm Flandrian	3001.688, S.331-333 3001.688, S.333 3001.721, S.45 3001.1303
Flandrian, Johann 1591: Rentmeister des Amts Miselohe.	3001.57, S.72
Flandrian, Johann, Sohn des folgend genannten Notars Johann Flandrian 1602: Erwähnung.	3001.57, S.72
Flandrian, Johann, Notar 1618: Johann Flandrian soll das Gut zu Clasbruch gebaut haben. 1619: Erwähnung.	3001.715, S.20 3001.57, S.72
Flandrian, Johann (1610-vor 1683), Notar (Neukirchen, Leverkusen) Sohn des Henrich Flandrian (ca. 1585-1647) vor 1655: Heirat mit Catharina Henckels. 1656: Johann Flandrian läßt taufen seine Tochter Gertraud ..., dabei Palhelm ... 1656-1660: u.a. erwähnt, dass er Schwiegersohn des Notars war. 1658: Erwähnung zusammen mit Statius Henkels. 1658: Erwähnung als Notar. 1658.12.20: Die Wittve Flandrian, Catharina von Polhelm, und die Eheleute Johann Flandrian und Catharina Henkels verpachteten ihr Gut zu Herrscheid. 1659: Erwähnung als Besitzer der Hofschafft Zeit (Witzhelden, Leichlingen)	3001.57, S.72, Kommentar 3001.715, S.14 3001.721, S.45 3001.721, S.45 3001.104, S.7 3001.427, S.308 3001.57, S.72

1662-1664: erwähnt als Notar	3001.54, S.24
1667: Erwähnung al Notar in Neukirchen.	3001.127, S.75
Flandrian, Johanns Wittwe	
Erwähnung: Joh. Flandrian Wittib u. Erben.	3001.208, S.135
Flandrian, Johann Adolphs Erben (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Flandrian, Johann Wilhelm (1725-ca. 1797), Schneider	
Sohn des Johann Adolph Flandrian	3001.143, S.172
1725: Geburtsjahr.	3001.143, S.172
ca. 1797: Todesjahr.	3001.143, S.172
Flandrian, Johann (Clasbruch, Burscheid)	
1618: Johann Flandrian soll das Gut zu Clasbruch gebaut haben.	3001.715, S.20
Flandrian, Johann (Dürscheid, Burscheid)	
Erwähnung.	3001.325, S.338
Flandrian, Johann, Gerichtsschreiber (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1651.11.18: Kopie einer Urkunde, in der Wolfgang Wilhelm Abgaben festlegt.	3001.309, S.263
Flandrian, Johann, Notar (Neukirchen, Leverkusen)	
1655: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.352
1655: Urkunde, das Jagdrecht in Diepental betreffend.	3001.688, S.335+336
1656: Joh. Flandrian läßt taufen seine Tochter Gerdraud , dabei .. Polhelms .	3001.715, S.14
1658: Johann Flandrian und Catharina Henkels	3001.721, S.45
1658: Johann Flandrian wird als Notar in Neukirchen genannt.	3001.104, S.7
1658.09.20: Erwähnung von Haus Bechhausen und Haus Diepenthal in einer Urkunde, die der Notar Johannes Flandrian beglaubigt hat.	3001.688, S.356
1659: Erwähnung als Notar.	3001.715, S.28
1667: Erwähnung als Notar.	3001.127, S.75
Flandrian, Johann Wilhelm	
1658.12: Heirat mit Catharina Maria ...	3001.721, S.45
Flandrian, Johannes, Notar	
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.351
1570.06.08: Erstellte eine Kopie der Urkunde von 1570.	3001.688, S.348+349
Flandrian, Johann Wilhelm (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Flandrian, Katharina Margaretha	
Tochter des Johann Flandrian (ca. 1620-vor 1683).	3001.721, S.45 Kommentar
1658: Taufe.	3001.715, S.14
Flap siehe auch Flab und Flabb	
Flap, Dierich, Hüscheid (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1768: Armenrechnungen des Dietrich Flap zu Hüscheid	3001.871, S.81
Flapp siehe auch Flab, Flabb und Flap	
Flapp, Johann, Corporal (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1814.02.17: Korporal Flabb hat um 7 Uhr in Opladen mit Capitain Wirtz zu sein.	3001.871, S.81
1814.06.08: Corporal Johabb Flapp muß selbst mit 2 Mann nach Opladen um 7. Uhr auf der Wacht sein.	3001.871, S.81
Flattergras siehe Miliun	
Fleck, ..., Faßbauer in Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Fleismann, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Flemme, Wilhelm	
Erwähnung in einem Brief	3001.65, Einlage vor S.1
Flertmann, Johann Wilhelm Dominikus Mathias (*1708), Pastor (Monheim)	
1741: Erwähnt als zuständiger Pastor in einem Monheimer Taufregister.	3001.590, S.160
Flieder siehe Syringa vulgaris	
Flittard (Köln)	
Großer Hof zu Flittard	3001.418
Flittorfer Busch	
'Der Flittorfer Busch fing schon diesseits des Faulbach an.'	3001.588, S.139
Flocke, Erben	
1812.05.01: Das Gut der Erben Flocke.	3001.711, Einlage 2, S.24/25
Flocke, Gebrüder (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Flocke, Hermann (Trutzenburg = Koltershäuschen, Leichlingen)	

1756.01.23: Verkauf des Kolterhäuschens anteilig an Hermann und Jacob Flocke.	3001.119, S.42
1756: Nach extrem hohen Bierschulden der v. Katterbachs verkauften diese die Trutzenburg an Hermann + Jacob Flocke u. Heinrich Haas für 2400 Taler Cölsch.	3001.402, S.215
Flocke, Jacob (Trutzenburg = Koltershäuschen, Leichlingen)	
1756.01.23: Verkauf des Kolterhäuschens anteilig an Hermann und Jacob Flocke.	3001.119, S.42
1756: Nach extrem hohen Bierschulden der v. Katterbachs verkauften diese die Trutzenburg an Hermann + Jacob Flocke u. Heinrich Haas für 2400 Taler Cölsch.	3001.402, S.215
Flocke, Johann	
um 1780: Erwähnung.	3001.57, S.40
Flocke, Johann Peter (Am Wehrwolf, Solingen)	
Lage des Hauses von Johann Peter Flocke (unter Nr. 384).	3001.55, S.45
Flocke, Johann Wilhelm Flügel, Anna Margaretha	
1751.10.28	3001.289, S.59
Flocke, Peter (Balken, Leichlingen)	
1758.02.14: Erwähnung in einer Widerspruchserklärung.	3001.888, S.122
Flocke, Teykes (Leichlingen)	
1658: Erwähnung.	3001.744, S.227
Flogel, Johann (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Flogel, seine Frau, ein Sohn und eine Tochter wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Flügel (Burscheid)	
Erwähnung bei der Beschreibung des Grenzverlaufs der Rötzinghofer Jagd.	3001.741, S.216
Flügel, ..., Erben	
Erben Fluegels lebten inGrünscheid	3001.1131, S.1
Flügel, Heinrich (Hinterweg, Hilgen, Burscheid)	
Heinrich Flügel pachtete ein Grundstück.	3001.128, S.93
Flügel, Johann, Bennekusen = Benninghausen (Burscheid)	
1668: Erwähnung im Armenregister	3001.283, S.16
Flügel, Peter (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)	
1628 wohnte Peter Flügel in Bennekusen	3001.300, S.214
Flügel, Theil (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)	
1628 wohnte Theil Flügel in Bennekusen	3001.300, S.214
Flügel, Wilhelm (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)	
1628 wohnte Wilhelm Flügel in Bennekusen	3001.300, S.214
Fluß, Abraham (Solingen)	
ca. 1725-1729: Die Wittve des Abraham Fluß wurde unter Nr. 122 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Fluß, Abraham (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Fluß, Abraham	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Focke, Abraham (Solingen)	
Anwohner der Linkgasse.	3001.55, S.83
Focke(?), Peter	
Erwähnung	3001.715, S.16
Foerster, ..., Aachen	
1842.11.: Wahl zum Direktor der zoologischen Abtheilung und zum Vorstand des Bezirks Aachen des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande	3001.87, S.1
Folmers, Johann (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Folmers, seine Frau u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Fond zur Errichtung von Arbeiterwohnungen (Solingen)	
1841.11 Concert des „Kölner Männer-Gesangvereins“	3001.55, Einlage S.112/113
Fontanellen	
Erwähnung bei einem Rezept.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.16links
Forbenis, ...	
Rezept gegen Pest und sonstige giftige Fieber.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts
Forelle	
Erwähnung.	3001.624, S.16
Forellenbach.	3001.624, S.25
Forst	siehe auch Haus Vorst, Leichlingen
Forst (Frechen)	
Forst bei Frechen	3001.656, S.198-222

- Forst, Wilhelm (Hölzerthal)
1748(?): Wilhelm Horst besaß in Romberg das Haus, das 1784
Peter Heinrichs und 1848 Wilhelm Engels gehörte. 3001.143, S.171
- Förstemann, Ernst Wilhelm (1822-1906), Archivar, Bibliothekar, Ethymologe, Historiker
1857.12.23: Brief (16 Seiten) Oligschlägers aus New York an E.W. Förstemann.
Care of Mr. H. Schmidt, Druggist 188½ . street, N.Y. 3001.2000-Dresden, Mscr. Dresd. e.200.II,3.61
1859.05.22: Brief (10 Seiten) Oligschlägers aus Williamsburg. 3001.2000-Dresden, Mscr. Dresd. e.200.II,3.60
1859.11.25: Brief (4 Seiten Brief + 4 Seiten Anhang) aus N.Y. an E.W. Förstemann
3001.2000-Dresden, Mscr. Dresd. e.200.II,3.62
- Förster, Johann
1805 3001.292, S.77
- Forstmann, ...
Erwähnung 3001.54, S.23
Erwähnung (... nach Gnadenfrey etc) 3001.715, S.16
- Forstmann, Caspar Friedrich (ca. 1737-1785), Pfarrer (Solingen)
Sein Vater war Johann Gangolf F.(?) Forstmann. 3001.76, S.14
geboren in Solingen. 3001.76, S.14
1760: C.F. Forstmann wurde Pastor in Solingen. 3001.76, S.14
1774.01.13: Brieffragment mit Siegelresten aus Solingen an Pastor Löh, Reusrath 3001.824.1
1774.06.13: Brief von Pastor Forstmann an Johannes Löh. 3001.824.3
1785: Todesjahr. 3001.76, S.14
1797: Erwähnung 3001.715, S.16
1837.09.20: Brief FWOs an Friedrich Gerhard Amberger (1796-1844)
die beiden Pfarrer Forstmann betreffend: Caspar Friedrich F. (ca. 1737-1785)
+ Peter Philipp Gangolf F. (1774-1847) StA Solingen, Kl 120, Oligschläger
Auszüge aus Forstmanns Tagebuch 3001.960
Auszüge aus dem Tagebuch des Solinger Pfarrers Forstmann 3001.1190
- Forstmann, Johann Gangolf Wilhelm (1706-1759), Pastor (Solingen)
1733: Erwähnung in der Lutherischen Gemeinde Solingen. 3001.714, S.4
1733: Forstmann hält Versammlungen ab. 3001.714, S.3
1740, Herbst: Pastor Forstmann im Zusammenhang mit Begnadigungen genannt. 3001.1021
1743.07. handschriftliches Schreiben vermutlich aus dem Löh-Nachlass 3001.50j
1749: Tod seiner ersten Frau. 3001.714, S.4
1759.05.03: Todestag. 3001.714, S.4
- Forstmann, Johann Jacob (1761-1831), Kaufmann zu Burg (Solingen)
1761.09.21: Geburtsdatum. 3001.624, S.66
1821: Brand. 3001.624, S.25
1831.11.25: Todestag. 3001.624, S.66
- Forstmann, Peter Philipp Gangolf (1774-1847), Pastor (Solingen + Gummersbach)
1774: geboren in Solingen. 3001.76, S.15
1797: Pastor in Gummersbach. 3001.76, S.15
1837.09.20: Brief FWOs an Friedrich Gerhard Amberger (1796-1844)
die beiden Pfarrer Forstmann betreffend: Caspar Friedrich F. (ca. 1737-1785)
+ Peter Philipp Gangolf F. (1774-1847) StA Solingen, Kl 120, Oligschläger
1839.08.07: Brief von Forstmann aus Gummersbach an F.G. Amberger 3001.1032
- Fortbildung
1877.08.01: Der Bildungs-Verein (Zentralblatt für das freie Fortbildungswesen), Nr. 31 3001.1096.8
Fortbildungsvereine zu Berg.-Neukirchen 3001.932
- Foster, Stephen Collins (1826-1864), Musiker, Songwriter
Text ‚The old folks at home‘ (seit 1935 Hymne Floridas) 3001.63, Einlage a, S.434/435
- Franco, Graf von Hückeswagen
Notizblatt mit Stammbaumskizze, 1. Sohn des Arnold Graf v. Hückeswagen 3001.59, Einlage S.14/15
- Franke, Johann Bernhard
1686: J. B. Franke wird als Kellner zur Burg, u. Lehnverwalter zur Eichen erwähnt. 3001.427, S.308
- Franken, ... von
1735.08.14: Einladung zum Landtag durch Freiherr von Hompesch,
unterschrieben auch durch von Franken 3001.741, S.219
- Franken, Gebrüder, Solingen
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 16. Rotte 3001.56
- Frankfurter Zeitung
Banderole der Frankfurter Zeitung für einen Empfänger in Wermelskirchen 3001.54, Einlage S. 166/167
- Fransen siehe auch Frantsen
- Frantsen, Hedwig Magdalena (+1789), Remscheid

zweite Ehefrau von Johannes Löh. 1789: Todesjahr.	3001.1434, S.1 3001.1434, S.1
Frantz, ... 1752.09.25: Erwähnung als 'Licent Deputirter'.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.27rechts
Frantz, Johann Peter (Solingen) ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 116 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
ca. 1725-1729: Frantz et Marcus wurden unter Nr. 116 gemeinsam als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Franz II. (1836-1894), König 1860.09.06 zur Vita	3001.60, S.388 3001.60, S.335
Franz, ..., Freiherr, Hofkammerrat und Rentmeister (Lülsdorf)	3001.451, S.378
Franz, Franz Xaver (Elberfeld, Wuppertal) 1788.08.: F. X. v. Franz wurde zum Richter des Amts Elberfeld ernannt.	3001.451, S.379
Franzen siehe auch Frantsen und Franzer	
Franzen, ... (Solingen) 1812.01.04: Herr Franzen zahlt 4 Reichstaler für Bestellungen an Samuel Gierlichs für die Solinger Kaufmannschaft.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.20rechts
Franzen, Clemens Accise	3001.213, S.220
Franzen, Friedrich 1690: Todesjahr.	3001.715, S.13
Franzen, Johanna Maria (Wald, Solingen) 1802: heiratet den Apotheker Theodor Anton Neuhaus. 1816.03.01: Todestag von Theodor Anton Neuhaus.	3001.730, S.76 3001.730, S.76
Franzer siehe auch Franzen	
Franzer, Andreas 1752.08.04: Brief von Andreas Franzer	3001.1167
Franzosen(jahre), (-zeit) 1702: Vinzenz von Zuccalmaglio fragt FWO am 29.11.1842 nach Nachrichten über "Franzosenjagd 1702". 1702: Der Einfall der Franzosen ins Bergische Land 1702: wie vor, in Solinger Zeitung Nr. 71, 1871 1761: Das klägliche Bauern-Vater-Unser über die unbarmherzigen Franzosen 1794 1794-1797: Nachrichten aus der Franzosenzeit 1796: Opladen Bergische Verordnungen aus der Napoleonischen Zeit Auszug eines Protokolls der Beratungen der Intermediaire Commission, Bonn	3001.30.1 3001.804c 3001.1096.37 3001.854 3001.346, S.49 3001.865 3001.405 3001.1083 3001.1085
französische Buchtitel Le Maire de Langue familier et ..., 514 Seiten (ohne das Register).	3001.362, S.120
Französischer Revolutionskrieg 1795-1797 1795-1797 1795.09.09: Die ersten Franzosen kamen nach dem Rheinübergang in Solingen an 1795-1799: Auszüge zur Geschichte des französischen Revolutionskrieges 1796-1797 Französische Revolutionsheere an der Niederwupper siehe auch Krieg	3001.233, S.300-311 3001.2001-1871(Kammer Thor) 3001.1179 3001.270, S.600-605 3001.375
Fraser & Lee, Druggist, No. 20 Beekman Street 1866.11.16: Quittung für FWO von Fraser & Lee, Druggist.	3001.1351.8
Frauen 1570: Aus Luthers Schriften, 6. Teil, Witte(n)berg 1570: Umgang mit Jungfrauen. 1834: Im Anfange des Jahres 1834 wurde der Solinger Frauen-Verein gestiftet. 1839.09.29: Täglicher Anzeiger, Elberfeld, Nr. 231, 14. Jahrg., S.1	3001.332, S.21 3001.43, S.3 3001.1096.36
Frauenverein, vaterländischer Brief an Pastor Löh vom Landesdirektor in Düsseldorf: Betrifft Frauenverein	3001.1035
Fraxinus excelsior L. - Gewöhnliche Esche 1831: Cortex fraxini wird im März genannt. 1837: "An Bächen und in Vorhölzern häufig."	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, Calendarium pharmaceuticum, Martius 3001.2001-1837 I, Nr.6
Fray, Barbara	

	1860.11.20: Barbara Fray wollte ihrem Mann Kaffee rösten.	3001.60, S.333
Frechen		
	Forst siehe Forst (Frechen)	
	Königsdorf siehe Königsdorf (Frechen)	
Freiburg		
	1848.04.24: Badische Revolution): Freiburg wurde von den Bundestruppen (2. Division des VIII. Armee-Korps des Deutschen Bundes) besetzt.	3001.60, S.393
Freigüter		
	Rittersitze und Freigüter	3001.78
Freiheitskriege 1813-1815		
	1813.10.18: Tag während der Völkerschlacht	3001.512, S.158
	1813+1814: FWO schreibt 1873 aus dem Bergischen Volksblatt 1855, Nr. 29-36 das Kriegstagebuch eines Solingers gekürzt ab.	3001.37, S.3-12
	um 1815: Franz Becker nahm an Kämpfen in den Freiheitskriegen teil.	3001.529, S.351
	um 1815: Peter Flabb nahm an Kämpfen in den Freiheitskriegen teil.	3001.529, S.349
	Nachrichten aus Solingen	3001.267, S.588-591
Freimaurer		
	1840.12.05: F.G. Amberger ist Mitstifter der Solinger Freimaurerloge „Prinz Friedr. v. Preußen zu den drei Schwestern“, die von Graf. Henkel v. Donnersmark eingeweiht wurde.	3001.751, S.21/22
	1840.12.08: Beschreibung der Gründung der Freimaurer-Loge am 5.12.1840	3001.950.8
	1861: 350.000 Freimaurer in Frankreich	3001.60. Einlage S.126/127
	Amberger als Ritter der Loge erwähnt	3001.751, S.14+15, Einlage 1
Freinen, ..., Wittiben, Oberwietsche		
	1702.10.05: Festnahme des Sohnes Johannes (Johann Peters) durch Truppen (Mitnahme)	3001.299, S.139
Freireligiöse Bestrebungen		3001.976
Frengs, ... (Lützenkirchen, Leverkusen)		
	1835.05.05: Frengs mechanic Lützenk. in d. ... obiit 5 May 1835.	3001.57, S.85
Frenz		
	Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau, Merötgen, Frenz und Oberwichterich.	3001.684, S.5
Freudenberg, Joh. Ä.		
	1528: Erwähnung.	3001.50II r
Freull(?), Hermen (Neukirchen, Leverkusen)		
	1813.09.04: Stein auf dem Kirchhof von Neukirchen für Hermen Freull(?).	3001.569, S.69
Friedenberg		
	ca. 1811: bestimmte Abgabepflichten an Friedenberg fielen weg, als der Pastor von Monheim starb.	3001.587, S.138
Friedenburg		
	1704.05.25: J.A. Löper wird als Unterzeichner einer Urkunde genannt, Diepental betreffend.	3001.688, S.336
Friedensrichter		
	diverse Friedensrichter	3001.57, S.74
	Solinger Friedensrichter	3001.727
Friederici, ..., Chirurg (Leichlingen)		
	Erwähnung in Leichlingen.	3001.576, S.93
Friedrich	siehe auch Friedrichs	
Friedrich (Lämgesmühle, Burscheid)		
	1663.02.23: Friedrich (nur Vorname), seine Frau Metzgen und 5 weitere Personen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Friedrich, Dierich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
	1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Friedrich, Gothard (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
	1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Friedrich Karl, Prinz		
	1713.01.14: Prinz Friedrich Karl zog durch Opladen	3001.1317
Friedrich Wilhelm III		
	1815: An die Einwohner der mit der preußischen Monarchie vereinigten Rheinländer	3001.1095
Friedrich Wilhelm IV von Preußen (1795-1861), Kronprinz, ab 7.6.1840 König		
	1839.06.07: Der Kronprinz besuchte ab 13.00 Uhr Solingen für ca. 1 Stunde.	3001.54, S.146+147

1839.06.07: Weiterreise über Wald und Hackhausen nach Köln.	3001.54, S.147
1839.06.07: Teilnahme an einem Festmahl in Köln mit 170 Personen.	3001.54, S.147
1839.06.07: Weiter über Brühl nach Bonn; dort Vorstellung v. Professoren u. Studenten.	3001.54, S.147
1839.06.08: Besuch der Abtei Heisterbach. Abends Teilnahme an einem Festball.	3001.54, S.147
1861.01.02: Todestag	3001.60, S.339
Friedrichs siehe auch Friedrich	
Friedrichs, Dierich (Neukirchen, Leverkusen)	
Dierich Friedrichs heiratete Catharina Wirz (1667-1732).	3001.192, S.324
1699 erbte er Ein-Fünftel der Erbgüter in Imbach und Hüscheid.	3001.192, S.324
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.331
Friedrichs, Gottfried (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
heiratete Maria Wirz (*1682)	3001.193, S.324
Friedrichs, Johann Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Peter Friedrichs wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Friedrichs, Tilmann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Friedrichs, Wb., Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Friedrichshafen	
Erwähnung	3001.60, S.389
Friefs(?), Jungfer, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Fries, Johann (+ 1777) (Hesten, Solingen)	
1777.07.11: Todestag	3001.32, S.224
Fries, Johann Peter	
1777: Erwähnung	3001.32, S.224
Fringilla coelebs - Buchfink	
1829: Erwähnung.	3001.842, S.24
Fritz, Ww. ...	
Bewohnerin von Grünscheid	3001.1131, S.1
Fritze und sein Pächter (Neuenhaus, Burscheid)	
1628 werden Fritze und sein Pächter in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Fritze, Dr. Ernst Albert (1791-1839)	
1837.09.Hasskarl wurde von dem Arzt und Zoologen Ernst Albert Fritze aus Nassau in sein Haus aufgenommen.	3001.1193.2, S.5
Frohnhof (Solingen)	
1363: Heinrich v. Schirp ist als Zeuge in einer Urkunde des Verkaufs des Frohnhofes in Solingen an die Abtei Altenberg genannt	3001.1007, S.2
Beitrag zur Geschichte des Frohnhofes	3001.243, S.340
Fröbel, Julius (1805-1893)	
allgemein	3001.60, S.319
Frölich, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Frowein, ...	
Frowein in Holland	3001.54, S.13
Frowein, Dr. J. W. A., Haan	
1805: Erwähnung	3001.54, S.15
1805: Compendium der gesamten ..., welche 616 Präparate u. Produkte enthält, Deutz 1805.	3001.742, S.226
Frowens, Wittib ... (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Frowens, Wittib Johann Adolph (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Frowens, Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Hüscheid.	3001.193, S.332
Frowens, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Frowens, Jörres (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.332
Fruchtmühlen siehe Mühlen	
Frühling, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte.	3001.56
Fuchshütte (Pattscheid, Leverkusen)	

Herkunftsort von Lehrer Peter Willms.	3001.57, S.85
Fuchsschwanz siehe Alopecurus	
Fues, G.I.	
Fabrikzeichen G.I. FUES	3001.769, S.94
Fuetterer, Casimir	siehe Futterer, Casimir
Fühligen (Köln)	
etymologischer Hinweis.	3001.2001.1870, S.182
Fuhlrott, Dr. Johann Carl (1803-1877) (Elberfeld, Wuppertal)	
1841.08.04: Brief des Dr. Fuhlrott an FWO	3001.1344
1842.11.: Wahl zum Vorstand des Bezirks Düsseldorf des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande	3001.87, S.1
1843: Jahresrechnung des Natirhistorischen Vereins der preuss. Rheinlande	3001.1344
1843.04.01: Brief des Dr. Fuhlrott an FWO: Rechnung des Naturhist. Vereins	3001.1115
1844.09.18: Brief des Dr. Fuhlrott an FWO	3001.1344
1847: Jahresrechnung des Natirhistorischen Vereins der preuss. Rheinlande	3001.1344
ohne Jahr: Jahresrechnung des Natirhistorischen Vereins der preuss. Rheinlande	3001.1344
Fuhlrott-Museum, Wuppertal	
1978.07.18: Brief an W. Schäfer, StA Lev, FWO-Brief 1876.05.18 betreffend	3001.2000-Wuppertal
Fuhr, C. J., Wipperführt	
1795.04.17	3001.278, S.647
Fürstgen, Adolph Im (Leichlingen)	
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.349
Funk, Caspar Gerhard, Wundarzt	
1737, 1738: Erwähnung.	3001.731, S.79
1740: C.G. Funk zog nach Mettmann um.	3001.731, S.79
Fürberg (Remscheid)	
Lehrer Barth 'der Jüngere' wurde nach Fürberg bei Remscheid berufen, wo er auch starb.	3001.57, S.168
Fürkelt (Solingen)	
Geschichtliche Notizen über Fürkelt bei Solingen	3001.804a
Fürstenberg, von	
Wappen	3001.61, S.128
Fürstenberg, Freiherr Theodor von (Besitzer zu Ophofen)	
1799-1811: Prozess um die Mahlrechte der Grundermühle (Hüttermühle)	3001.507, S.108
1799-1812: Heinrich Hinrichs war Erbauer und Besitzer der Grundermühle; Prozeß über das Mühlenrecht mit Freiherr Theodor zu Fürstenberg.	3001.138, S.144
1799-1812: Prozeß um die Grundermühle gegen Heinrich Heinrichs	3001.863
Fusarium lolii	
Unter Fusariose versteht man Krankheiten von Pflanzen, die durch Schlauchpilze der Gattung Fusarium verursacht werden.	
1837: Oligschläger nennt 'Fusarium lolii' auf Lolium perenne.	3001.2001-1837 I, Nr. 133
Fußleiden	
1851.05.: Gegen Wadenkrampf und kalte Füße	3001.1096.7, S.4
Klettenwurzel-Dekokt bei gefährlichen Fußgeschwüren.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.15links
Rezept bei Wunden, Brand und Geschwülsten ... von Füßen	3001.1325
Mittel bei Krampf in Händen und Füßen	3001.1325
Salbe vor Rose und allerhand übeln Füße zu gebrauchen	3001.1325
Skizzen zu Fuß, Unterschenkel und Hand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.82rechts
differenzierte Skizzen zum Fuß.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.83links
Futterer, Casimir, Zahnarzt	
1858.01.10: 148 7. Av.	3001.60, S.467
Gaar(?), Elisabeth (Solingen)	
Mutter des Gottfried Soeter; verheiratet mit Clemens Soeter.	3001.624, S.62
Gabriel, Ludwigh (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid)	
1628 lebte Ludwigh Gabriel in Kalderherberg	3001.300, S.215
Gadus virens L. siehe Pollachius virens	
Gagelstrauch siehe Myrica gale	
Galen, Mallinkrod von	
Genealogische Notizen	3001.1240
Galen, Werner von (Forst,Leichlingen)	
1591-1597: Erwähnung.	3001.57, S.27
Galeopsis bifida, Zweispaltiger Hohlzahn	
Fundort Vieringhausen.	3001.624, S.23
Galium anglicum	siehe Galium parisiense subsp. anglicum

Galium odoratum, Waldmeister	
1849.05.11: Oligschläger fand Waldmeister an der Ruine Zobbesmur (Leichlingen).	3001.624, S.77
Galium parisiense subsp. anglicum = Pariser Labkraut	
von Oligschläger bei Kettwig gefunden. In Philipp Wirtgen: Flora des Regierungsbezirks Coblenz, Coblenz 1841, S. 91, Nr. 533.	3001.2002.1841
Gall, L., Drogerie in New York	
1860.07.19: Rechnung der Drogerie L. Gall an FWO	3001.1030
Galland, J., Westerholt	
1838.04.14: Brief an FWO von J. Galland, Westerholt	3001.1403
Gallenfieber	
1850.Sommer: C.E. Küster hatte belious-fever (Gallenfieber).	3001.825.7
Gambrinus Halle	
1856: 176 Essex str.	3001.60, S.447
Ganspohl (Langenfeld)	
Kartenskizze, auf der Ganspohl mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Garath (Düsseldorf)	
Kartenskizze, auf der Haus Garath mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Garenfeld, Theod. Friedr., (3.5.1674-11.4.1732) Pastor zu Lüttringhausen (Remscheid)	
1697.07.16: Heirat mit Christine Gertrud Platz (1676-1703); 5 Kinder	3001.299, S.105 Kommentar
1703: Tod von Christine Gertrud Platz	3001.299, S.105 Kommentar
1709: Garenfeld war 14 Jahre Pastor in Lüttringhausen	3001.299, S.105
1709.08.07: Pfarrwahl in Burscheid	3001.299, S.103
1709.08.07: Pfarrwahl in Burscheid und Vocation	3001.299, S.104
1709.09.03	3001.299, S.106
1710.08.27: Amtseinführung in Burscheid (oder 27.3.1710)	3001.299, S.104
1725: Pastor in Burscheid	3001.2001-1868
1732: Tod	3001.286, S.43
Garibaldi, Guisepe (1807-1882)	
1850	3001.60, S.329
1854(?).11.09: Dampfer bringt Garibaldi nach Caprera	3001.60, S.389
1860.05.11: landet mit 2000 Mann auf Sizilien	3001.60, S.320+349
1860.05.27: Garibaldi dringt in Palermo ein.	3001.60, S.320
1860.09.07: Garibaldi zieht in Neapel ein	3001.60, S.314
1860: Beschreibung FWOs einer Karikatur der Satire-Zeitschrift Punch, Vol.39, S.125.	3001.60, S.324
1860.10.+11.: Garibaldi in Neapel	3001.60, S.330
1861.05.18: Garibaldi-Garde	3001.60, S.377
Garibaldi nach dem Anschluß des Kirchenstaates an das Königreich Italien.	3001.60, S.324
Gartenbach, Christian (Glüder, Witzhelden)	
1748: Todesjahr.	3001.715, S.16
Gartenlaube	
1858 (Auszüge)	3001.60, S.225+265+3001.60, S.310
1859: Heft 1 (Auszüge)	3001.60, S.212+267
1862 (Auszüge)	3001.60, S.13
1864 (Auszüge)	3001.60, S.272+291
1871-1872: Bestand in der Bibliothek des Nagelsbaumer Lesevereins.	3001.1098, S.7
Gärtner, Georg	
Erwähnung bei der Lutherischen Schule Solingen	3001.714, S.5
Gartze	siehe auch Garzen
Gartze, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Gartze, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Gartze & Kirsch, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Garzen	siehe auch Garze
Garzen, Jacob	
1743: Erwähnung.	3001.715, S.16
Garzen, Johann Peter	
1743: Erwähnung.	3001.715, S.16
Gasmüller, Theodor	
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Gässer, Wittib Henrich (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168

Gasthof		
	Gasthof zum König von Bayern (Antwerpen?): Erwähnung:	3001.825.5
Gathmann, Reiner	siehe Solenander, Reiner	
Gatze, Hermann (Blasberg, Burscheid)		
	1663.02.23: Hermann Gatze, seine Frau, seine Schwiegermutter Cillig, eine Tochter und ein Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Gaue		
	Verzeichnis über Gaue	3001.808b
Gaugreben, ... Freiherr von		
	1776: Freiherr von Gaugreben bei der Hofkammer zu Düsseldorf.	3001.104, S.7
Gaup, Ernst, New York		
	Bewußtlos aufgefunden 10. Straße, Ecke 1. Avenue	3001.1351c
Gebbertzhan, Friedrich von		
	1557.02.26: Frederichen von Gebbertzhan wird im Kaufbrief von Weingarts Gut zu Argendorf (=Ariendorf) als Mitverkäufer genannt.	3001.890, S.128
Gebräuche	siehe Brauchtum	
Geburtshilfe		
	Medizinischer Text zur Geburtshilfe (mit Skizzen zur unteren Wirbelsäule)	3001.1368
Gedichte		
	1740: Poetische Gedanken über das Jahr 1740	3001.852
	1761: Das klägliche Bauern-Vater-Unser über die unbarmherzigen Franzosen	3001.854
	1783.06.16: Gedicht über eine Mordtat in Solingen.	3001.54, S.163-169
	1800.11.30: Gedicht z. Geburtstag des Herrn Schelle v. Johann Gottlieb Hölderhoff	3001.1301
	1803: Vers aus Schillers ‚Das Siegesfest‘, 9. Strophe, Zeile 5-8: Von des Lebens Gütern allen ...	3001.60, S.360
	1835: Das Leichlinger Thal	3001.624, S.64-65
	1850: Erzählungen und Gedichte für Jung und Alt (Literaturangabe).	3001.742, S.223
	FWO schrieb ein Gedicht von Fr. Rückert ab: „Was unanfänglich ist ...“ siehe auch Lieder siehe auch Volkslieder	3001.60, S.420
Gehorst(?), Heinrich (Rötzinghofen, Burscheid)		
	1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel.	3001.128, S.101
Geilembach	siehe Geilenbach (Burscheid)	
Geilenbach (Burscheid)		
	1595+1626 gehörte Geilenbach zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
	1626 wird Geillenberg in der Mitte-Honnschaft von Burscheid genannt.	3001.301, S.224
	1626 auch Geillenberg genannt mit ... Schätzbaren	3001.300, S.217
	1628 als Gillenbach in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.217
	1628: Dort lebten fünf Grundbesitzer	3001.512, S.151
	1643 wohnen in Geilenbach 6 Schätzbare	3001.300, S.217
	1663.02.23: 17 Einwohner im 'Geilembach' ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.232
	Erwähnung bei der Beschreibung des Grenzverlaufs der Rötzinghofer Jagd.	3001.741, S.216
	Ortsbeschreibung	3001.512, S.151
	Wegbeschreibung	3001.513, S.163
Geilenberg	siehe Geilenbach (Burscheid)	
Geilhausen, C., Nagelsbaum (Burscheid)		
	o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Gelatina		
	Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20links
Gelb	siehe Gellep	
gelber Ocker	siehe Ocker, gelber	
Gelbsucht		
	Tersteegen zu Essentia amara.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.5rechts
Geld		
	1782: Altes Geld (Schlüppers Rechenbuch)	3001.557, S.30
Geldern		
	1371. Mannesstamm der alten Herzöge von Geldern erlosch	3001.61, S.225
Geldmacher, ... (Solingen)		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte.	3001.56
Gelduba siehe Gellep		
Geldwesen		3001.236, S.329-330
Gellep		
	1851: A. Rein: Gelduba, das heutige Gellep oder Gelb	

	und die nächsten Rheinkartelle der Römer	3001.1067
genealogische Notizen		
	siehe genealogische Schriften	
	siehe Stammbäume	
genealogische Schriften		
	Auszüge aus unbekanntem Schriften	3001.798, S.159-274
	Genealogische Notizen	3001.967+3001.981
	Genealogische Tabellen	3001.1049
Genikelin, ..., Pastor (Witzhelden, Leichlingen)		
	1716: Erwähnung.	3001.94 II, S.9
Geographie		
	Geographische Auszüge	3001.673, S.439-788
	Geographische Auszüge aus Karten, Zeitschriften und dergl. (486 Seiten)	3001.675
Georghausen (Engelskirchen)		
	Rittersitz in der Bürgermeisterei Engelskirchen	3001.971
Georgii, Theodor Immanuel (1826-1892), Turner, Präsident des Turnfestes in Coburg		
	1860.06.: Zeitungsausschnitt erstes Turnfest - Aufruf des Präsidenten	3001.60, Einlage S. 356/357
Gerard	siehe Gerhard I	
Gerbracht, Heinrich		
	o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
	1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Gerdraud (Blasberg, Burscheid)		
	1663.02.23: Wilhelm und seine Frau, seine Tochter Trintgen, sein Eidam Cörstgen und seine Frau Gerdr. werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Gerechtigkeit		
	gedruckte Abhandlung	3001.1083, S.45
Gereon	siehe St. Gereon (Köln)	
Gerhard	siehe auch Gerharder	
Gerhard (Maxhan, Burscheid)		
	1663.02.23: Hanß, seine Frau Elisabet, Gerhard von Dürscheid und seine Frau Tringen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Gerhard, Herzog von Jülich		
	1443.01.21: Eine in Bensberg von Gerhard v. Jülich ausgestellte Urkunde zu Manfort.	3001.445, S.342-344
Gerhard, Herzogs von Jülich und Berg (1331-1360)		
	1359.09.10: Offener Brief einer Erbschaftsurkunde des Gerhard I. von Jülich, Berg und Ravensberg.	3001.551, S.18-20
	1360.05.18: Gerhard I. fiel in einem Gefecht nahe Schleiden gegen den Grafen Arnold von Blankenheim.	3001.551, S.18*
	Kopie einer Urkunde des Herzogs Gerhard von Jülich und Berg, betreffend den Amtmann Wilhelm von Schlebusch	3001.1287
Gerhard (wohnhaft in Kreißberg = Griesberg, Burscheid)		
	1628 wohnt ein Gerhard in Kreißberg	3001.300, S.215
Gerhard (wohnhaft in Kippelkoffen = Kippekofen, Burscheid)		
	1628 lebte ein Gerehard in Kippelkoffen	3001.300, S.217
Gerhard, Friedrich, New York		
	1855.02.1855: Wöchentlicher unentgeltlicher Wegweiser, Adreß-Anzeiger und ...	3001.1057b
Gerhard, Gerlach (Dünweg, Burscheid)		
	1719: Bei Besitzteilung Diepentals mit seinem Bruder fiel Heinrich Adolph Laurenz von Katterbach Gerlach Gerhards Hof am Dünweg zu.	3001.402, S.208
	1719: Bei der Besitzteilung wurde Gerlach Gerhards Hof mit 2371 Talern + 27 alb. taxiert.	3001.402, S.208
Gerhard, Janen (Weidenbach, Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Janen Gerhard wird in einer Umlagenliste nach genannt.	3001.589, S.156
Gerhard, Margaretha Juliana	siehe Reis, Margaretha Juliana (geb. Gerhard)	
Gerharder	siehe auch Gerhard	
Gerharder, Johann (+1777) (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)		
	1777.12.28: Todestag; er starb im Alter von 59 Jahren und 8 Monaten.	3001.143, S.170
Gerharder, Wittve Johann (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)		
	1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Gerhards Gut (Kaltenherberg, Burscheid)		
	1663.02.23: Gottschalk (arm!) und seine Frau wohnen in Gerhards Gut.	3001.302, S.231
Gerhards Hof (Dünweg)		
	1719: Bei einer Erbteilung erhielt Heinrich Adolph Laurenz von Katterbach Gerhard's Hof am Dünweg.	3001.684, S.3

Gerhards, ... (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid) 1628 lebte ... Gerhards in Kalderherberg	3001.300, S.215
Gerhards, Peter Johann, Lehrer (Romberg, Leverkusen) war kurze Zeit Lehrer in Wiescheid.	3001.57, S.166
Gerhardt, Peter vom Höfgen (Buscheid) 1761.05.16: Begräbnis von Peter Gerhardt	3001.289, S.59
Gerhardt, Peter Johann (1773-1835), Lehrer 1798: u.a. Lehrer bei Flender u.a.	3001.57, S.195
Gerlach, ... (Hamborg, Burscheid) Hamborg wurde als 'Haynberg' erwähnt, wo ein gewisser Gerlach wohnte.	3001.1419, S.9
Germanen Germanen und Römer am Rhein	3001.1048
Germania-Lebensversicherung, Stettin 1857: Statuten der Lebensversicherung Germania. Stettin Prospekt III, mit Agentenanschrift Reutershan & Leng, Solingen, General Agentur der Germania	3001.1065, b 3001.1065, b
Gernler, Wilhelm, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Geret, Peter (Hamborg, Burscheid) 1681-1694: Erwähnung seiner Siefkinder bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.367
Gerotte, Joseph, Gauner Gauger Geschichte	3001.60, S.367
Gerresheim (Düsseldorf) 1761.02.: Fourage an das Fischer'sche Corps nach Gerresheim.	3001.741, S.220
Gerresheim, ... (Solingen) 1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Gerste Lämgesmühle (Burscheid): „Sie soll eine Gerstenmühle gewesen sein.“	3001.525, S.293
Gesangvereine Solinger Musikvereine siehe auch Musik	3001.1133
Geschichtswerke Akademische Beiträge zur Gölch und bergischen Geschichte, Mannheim 1769ff., 3 Bd. Auszüge aus Geschichtswerken des 19. Jahrhunderts (366 Seiten) Auszüge aus Geschichtswerken des 19. Jahrhunderts (371 Seiten) Auszüge aus geschichtlichen Werke (486 Seiten). Auszüge geschichtlicher Art Auszüge aus Geschichtswerken Auszüge aus geschichtlichen Werken, Zeitschriften und Tageszeitungen. geschichtliche Literatur	3001.813, S. 1-114 3001.666 3001.667 3001.674 3001.677 3001.707 3001.800 3001.995
Geschwüre Klettenwurzel-Dekokt bei gefährlichen Fußgeschwüren. Rezept bei Wunden, Brand und Geschwülsten ... von Füßen Zur Behandlung von Geschwüren.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.15links 3001.1325 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18links+rechts
Gesellschaft Harmonie (Solingen) 1807. Solinger harmonische Gesellschaft existirt.	3001.54, S.6
Gesicht Skizze u. Beschreibung der Gesichts- u. Halsmuskulatur. tiefergelegene Muskeln des Gesichts.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.79rechts 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.83rechts
Getreidepreise 1670: 1 Malter Weizen 10 gl., 4 Malter Korn (=Roggen) 28 Gl. 1832+1836 siehe auch Hafer, Roggen, Weizen	3001.550, S.17 3001.387
Gevelsberg 1634.08.20: Die Hessen überfielen am Sonntag, den 20. Aug., nachts das Kloster Gevelsberg und plünderten es.	3001.1003, S.2
Gevertzhan, Anna Elisabeth von siehe Katterbach, Anna Elisabeth von	
Gewerbe diverse Nachrichten zu Gewerben. Städte, Höfe und Wohnplätze im Bergischen mit Angabe der Zahl der Wohnhäuser, ihrer Bewohner, über Gewerbe und Handwerker	3001.57, S.103+108 3001.1329
Gfroerer, Caspar 1805.11.: Aphorismi sistentes (Publikation von Caspar Gfroerer)	3001.1386

Gibraltar		
	ca. 1780: Ein Commandant Gibaltars kam aus Solingen.	3001.54, S.58
Gicht		
	1831.02.22: Daniel Schürmann beschreibt sein Gichtleiden in einem Brief an J. Löh.	3001.762
Gierharz	siehe auch Girharz	
Gierharz, Johann (Kaltenherberg, Burscheid)		
	1663.02.23: Johann Gierharz, seine Frau u. 1 Knecht werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Gierlichs	siehe auch Girlichs	
Gierlichs, ...		
	1686: Gierlichs auf der Schirpen-Dünn.	3001.57, S.47
Gierlichs, ...		
	1726: Ein Gierlichs errichtete ein Haus in Claasbruch (Neukirchen, Leverkusen).	3001.549, S.15
Gierlichs, ...		
	1799: Arnold Schmitz 'et Gierlichs' besaßen 3 Morgen Land in Diepenthal, die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
Gierlichs, Anna Maria		
	1789: Anna Maria Gierlichs heiratete Peter Johann Wirz.	3001.192, S.322
	1822: Peter Wirz und seine Frau Anna Maria Gierlichs bewohnten das Haus ,Schöne Aussicht' zwischen Atzelbach und Lützenkirchen.	3001.192, S.322/323
Gierlichs, Catharina (1695-1753)	siehe Weltersbach, Catharina (1695-1753)	
Gierlichs, Dierich (Hambach, Niederzier, Kreis Düren)		
	1719.08.03: Erwähnung von Dierich Gierlichs, der Hambacher Burg und einer Mühle.	3001.890, S.186
Gierlichs, Dietrich (Burscheid)		
	1716.06.02: Heirat mit Catharina Weltersbach aus Leichlingen.	3001.568, S.65 Kommentar
Gierlichs, Peter (zu Feld, Solingen)		
	1714: Erwähnung.	3001.55, S.222
Gierlichs, Peter (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)		
	1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
	1795: Lagebeschreibung seines Hauses.	3001.143, S.173
Gierlichs, Samuel (Solingen)		
	1812.01.04: Herr Franzen zahlt 4 Reichstaler für Bestellungen an Samuel Gierlichs für die Solinger Kaufmannschaft.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.20rechts
Gierlichs, Theodor, Förster (Bergerhof, Leichlingen)		
	1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.1
	1802.06.25: Brief vom Richter Schall, Schlebuschrath, an die Förster Theodor Gierlichs und Ludwig Estmann	3001.1205.2
	1807.01.23: Brief des Johann Zassenhaus an Theodor Gierlichs, Bergerhof	3001.1206.1
Gierlichs Witwe		
	1868: Gierlichs Wittwe Haus: Nr. 279, erbaut 1726	3001.193, S.333
Giertgen (Massiefen, Burscheid)		
	1663.02.23: Dam (nur Vorname bekannt) und seine Frau Giertgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Giesebrecht, O.C.		
	1794.03.24: Brief von O.C. Giesebrecht an Pfarrer Löh in Solingen	3001.1207.1
Giesen, Carl von		
	1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition.	3001.50II m
Giess, Wilhelm, Nagelsbaum (Burscheid)		
	o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Gillenbach	siehe Geilenbach	
Gimborn, Grafschaft (Marienheide)		
	1633: Situation bei Truppeneinfall in (Berg)neustadt auf Schloß Gimborn.	3001.1003, S.2
	Zur Geschichte des Oberbergischen.	3001.506, S.95-98
Girharz	siehe auch Gierharz	
Girharz, Johann Mart., Pastor (Wiesdorf, Leverkusen)		
	Erwähnung.	3001.561, S.56
Girlichs	siehe auch Girlichs	
Girlichs, Jacob (Neukirchen, Leverkusen)		
	1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
	1735: Jacob Girlichs starb im Alter von 76 Jahren.	3001.193, S.333
Girman uff der heiden (Leichlingen)		
	1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.349
Glabbach (Nettetal)		
	Brief, unterzeichnet 'Faxes'(???) ohne Datum an 'Dr. Fr. Oligschläger wohlgeb.'	3001.43, S.4+5, Einlage 3 VS

Gladbach (Cronenberg, Wuppertal)		
Erwähnung.		3001.624, S.5
Gladbach (Langenfeld)		
Gladbach bei Richrath		3001.388
Gladbach, Godfried (Langenfeld)		
1769: Godfried Gladbach starb im Alter von 96 Jahren.		3001.357, S.105
Gladbach, Theodor		
erfaßt in einem Verzeichnis adeliger Geschlechter		3001.59, S.13
Gladiolus communis L. - Siegwurz		
1837: "Verwildert am Ufer der Wupper bei Burg, N.!"		3001.2001-1837 I, Nr.38-
Glandorp, Matthias Ludwig (1595-1636), Arzt (Köln und Bremen)		
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts	
Glanzgras	siehe Phalaris	
Glashütte		
Erwähnung.		3001.60, S.310
Glatthafer	siehe Arrhenatherum elatius	
Glaube		
Vom Glauben der alten Deutschen		3001.1140
siehe auch Religion		
Glaubensmaag		
1735: Auszüge aus dem Büchlein Glaubensmaag		3001.436
Globus coellectis	siehe Sternenhimmel	
Glocken		
1397-1470: Glocken in Bödingen (Hennef)		3001.740, S.215
1669: Solingen - Öffentlicher Glockenschlag		3001.228, S.288
1673: Stephan Wirz ist Kirchenmeister; sein Name findet sich auf einer in diesem Jahr gegossenen Glocke in Neukirchen.		3001.192, S.324
1679: Verbot Kirchenglocken zu läuten.		3001.299, S.179
1753: Glocke in der Leichlinger Kirche		3001.624, S.141
1838: 2 Glocken des Glockengießers Georg Claren (1781-1852) aus Sieglar bei Bonn.		3001.624, S.100/101
1846: Für Wiesdorf wurden 3 neue Glocken gegossen.		3001.1103, S.133
1848.05.25: „zu Bürrig gewesen“ wegen Glockeninschriften		3001.1103, S.132
Alte Glocken im Bergischen.		3001.521, S.230-232
Glockenaufschriften in der Kirche zu Burg (Solingen)		3001.401
Leichlinger Kirchenglocken: u.a. 'Sanctus Heribertus heisch ich'.		3001.576, S.91
Lützenkirchen: Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Kirchengeschichtliches von Lützenkirchen: Glocken, Pfarrer		3001.1307
Monheim: Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Rheindorf (Leverkusen): Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Ruppelrath (Solingen): Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Schlebusch (Leverkusen): Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Wappen von Driesch und Glocken		3001.347
Glockenheide	siehe Erica tetralis, Glockenheide	
Glogau (bei Flemming)		3001.63, Einlage S.89/90
Glossarium		
Bemerkungen zum Glossarium		3001.1322
Glüder (Solingen)		
1672: Es gab dort nur ein Haus, das die Franzosen ausplünderten und in Brand steckten.		3001.510, S.131
1775: Um 1775 gab es noch Hirsche und wilde Schweine in der Gegend von Glüder und Balkhausen.		3001.362, S.118
um 1800: Einige Stollen wurden in Glüder angelegt.		3001.510, S.131
1836.08.10 Pflanzen erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer		3001.55, Einlage S.112/113
1871.09.25 bis 1871.10.03: FWO bearbeitet den Bereich: Von Glüder bis Wupperhof.		3001.510, S.130-148
Evangelisch-lutherische Gemeinde Glüder in Solingen		3001.946
siehe auch Glüder (Witzhelden, Leichlingen)		
Glüder (Witzhelden, Leichlingen)		
Erwähnung.		3001.570, S.79
siehe auch Glüder (Solingen)		
Glycyrrhiza glabra - Süßholz		
Bestandteil einer Rezeptur.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20links	
Göbel	siehe auch Goebel	
Göbel & ...		
1787 Am Diekenbusch		3001.55, S.45

Göbel, Andreas (Solingen)	
1787: Beschreibung zum Wohnort.	3001.55, S.45
Erwähnung mit R.D. Kirschbaum.	3001.55, S.45
Göbel, Dr. M. (Neuwied)	
1857: Aus dem Leben des Pfarrers Karl Reinhard zu Puderbach (Auszug)	3001.85
Goch, Adolf, Lehrer (Neukirchen, Leverkusen)	
1615: Schulmeister	3001.57, S.5
Gockel	siehe auch Gockell und Gockels
Gockel, Wincken (Oberwietsche, Burscheid)	
1663.02.23: Wincken Gockels Gut wird in einer Volkszählung genannt.	3001.302, S.227
Gockell	siehe auch Gockel und Gockels
Gockell, ... (Lambertsmühle, Burscheid)	
1663.02.23: Gockell, seine Frau, 1 Knecht u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Gockels	siehe auch Gockel und Gockell
Gockels, Hanß (Auf der Straßen, Strasse, Burscheid)	
1663.02.23: Der Witwer Hanß Gockels, sein Schiegersohn Heinrich und dessen Frau Elsgen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Gockels, Johann (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Der Witwer Johann Gockels und 3 weitere Personen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Gödderts	siehe auch Göddertz und Gödderz
Gödderts, Johann Wilhelm	
1804.01.08: gestorben in Opladen (Leverkusen)	3001.558, S.40
geboren in Büscherhof (Leichlingen).	3001.558, S.40
Göddertz	siehe auch Gödderts und Gödderz
Göddertz, W., Lehrer	
1811: Erwähnung.	3001.57, S.20
Gödderz	siehe auch Göddertz
Gödderz, Jacob (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Gödderz, Johann Peter (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Peter Gödderz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Gödderz, Johann Peter (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1792: lebte in Zwist mit Jörres May, der einen Überfall auf sein Haus beauftragte.	3001.402, S.216+217
Gödderz, Maria Gerdr. (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Tochter von Johann Peter Godderz.	
1792: überlebte einen Überfall auf das Haus des Vaters.	3001.402, S.217
1838: Maria Gerdr. Gödderz lebte noch.	3001.402, S.217
Gödderz, Peter (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1795: Den Gebrüdern Peter und Rütger Gödderz gehörte ein Haus in Atzelbach.	3001.143, S.173
Gödderz, Witwe Peter (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
Gödderz, Rütger (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1795: Den Gebrüdern Peter und Rütger Gödderz gehörte ein Haus in Atzelbach.	3001.143, S.173
Godefroy-Meniglaize, Denis-Charles de (1795-1877), Marquis, französischer Historiker	
1855: Veröffentlichung seiner Chronik (auf Latein und Französisch)	3001.60, S.403
Godesberg (Bonn)	
allgemein	3001.61, Einlage S. 216/217, b S.2
Godharz, Hermann (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Hermann Godharz und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Godharz, Oelgen (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Volkszählung: Oelgen Godharz, Frau von Wilhelm Godharz, wird erfasst.	3001.302, S.233
Godharz, Wilhelm (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Godharz, seine Frau Oelgen u. seine Schwiegermutter Tringen (alle arm) werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Goebel	siehe auch Göbel
Goebel, ..., Solingen (evt. Göbel & Kirchbaum)	
1809: Stadtdirektor zu Solingen	3001.239, S.333
An den Stadtdirektor Goebel	3001.258, S.554
Goebel, Carl Ludwig, Directeur, Solingen	
1808.01.04	3001.218, S.239
1808: Stadtdirektor	3001.728, S.67

1809: Stadtdirektor	3001.715, S.29
Goebel, Gerhard Wilhelm (1740-1812), Pastor (Solingen + Gatzweiler) geboren in Solingen; Sohn von Johann Gerhard Goebel.	3001.76, S.13
1765: Pastor in Mettmann.	3001.76, S.13
1779: Berufung nach Scheid(?) im Herzogthum Jülich.	3001.76, S.13
1812: Gestorben in Gatzweiler.	3001.76, S.13
Goebel, Johann Gerhard (1700-1742), ev.-ref. Prediger (Solingen) Vater von Gerhard Wilhelm Goebel.	3001.76, S.13
1732: Pastor in Solingen.	3001.76, S.13
Goebel Erben (Solingen) 1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Goebel, Ludwig Arnold, Bürgermeister (Solingen) 1772.05.: Nennung als Bürgermeister und Magistratsmitglied.	3001.201, S.53
Goedeck, Philipp J., Solingen Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung 1802 in der 1. Rotte	3001.56
Goes, Johann Leopold, Pastor (1730-1795), Runderoth 1730: geboren in Runderoth.	3001.57, S.122
bis 1774: Johann Peter Hürxthal (1762-1833) erhielt Unterricht bei Pastor Goes	3001.1009, S.1
1777.01.01: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh, Reusrath	3001.951.1
1777.05.02: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh, Reusrath	3001.951.2
1777.10.26: Kondolenzbrief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh, Reusrath zum Tod von Pastor Löh's Frau Marg. Cath. Lottner (+19.10.1777)	3001.951.3
1778.02.06: Brief (8 Seiten) von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.6
1778.09.30: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.5
1779.01.07: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.7
1779.04.29: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.8
1779.08.06: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.9
1780.10.05: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.10
1780.12.20: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.11
1781.02.09: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.12
1782.07.30: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.13
1783.04.24: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.14
1783.05.05: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.15
1783.05.30: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.18
1783.06.23: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.16
1783.07.06: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.17
1783.09.15: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.19
1784.06.10: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.20
1786.02.17: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh, Reusrath (= falsche Anschrift)	3001.951.4
1786.05.20: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.20a
1786.11.06: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.21
1787.05.28: Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh	3001.951.22
1795.05.11: Todestag.	3001.57, S.122
1836: Aggerblatt Nr. 1,2,3,4 mit Selbstbiographie von Pastor Goes	3001.1200.3
1836: Hinweis auf die Nummern 1-4 mit der Goes-Biographie.	3001.57, S.122
Appendix zur ...-Synode	3001.951.26
Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh (o.Datum)	3001.951.23
Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh (o. Datum)	3001.951.24
Johann Wilhelm Haas, Lehrer, war bei Goes in Runderoth.	3001.57, S.195
Notizblatt u.a. mit Text zu Pastor Löh	3001.951.25
Goetz, Johann Wolfgang (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Johann Wolfgang Goetz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Goldacker, Burkard von (+1648), kaiserlicher Oberst 1647: Goldacker stand unter General Wrangel	3001.299, S.149
Goldfuss, Prof. Georg August (1782-1848), 1835.09.: Prof. Georg August Goldfuss (1782-1848) beauftragt Hasskarl in Bonn mit der Mithilfe beim Ordnen der geologischen Sammlung der deutschen Naturforscher und Ärzte.	3001.1193.2, S.3+4
1835.09.: Prof. Goldfuss stellte während der Versammlung der deutschen Natur- forscher und Ärzte Hasskarl einem Reeder aus Rotterdam vor, der einen Naturwissenschaftler für eine Reise nach Java suchte.	3001.1193.2, S.4

Goldschmidt, Peter, Meister (Leichlingen)	
1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.349
Goldstein	siehe auch Goltstein
Goldstein, Freiherr von	
1803.09.23: Erwähnung in einem Gerichtsprotokoll eines Verfahrens in Aachen in französischer Sprache.	3001.104, S.9
Goldstein, Graf von (evt. verschiedene Personen)	
1719.10.02: Kopie des Grafen von Goldstein an den Kellner zu Burg	3001.1271
1722: Erwähnung.	3001.715, S.29
1770: Erwähnung mit einer Urkunde.	3001.128, S.98
1771: Erwähnung.	3001.715, S.22
Goldstein, Alexandrina Bernardina von	siehe Beek, Alexandrina Bernardina von und zu
Goller, ..., Chirurg (Leichlingen)	
Erwähnung in Leichlingen.	3001.576, S.93
Goltstein	siehe auch Goldstein
Goldstein, Johann Ludwig von (1689-1731), Graf, Hofkammerpräsident	
1719.08.03: J. L. von Goldstein unterzeichnet eine Urkunde in Düsseldorf.	3001.890, S.186+187
Gönnebach, Frau ...	
1853.09.05: Patientin bei Dr. Rösler	3001.1053, S.71
Gönn(es?), Friedrich (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Gönrath (Wald, Solingen)	
1720.11.18: Ortsname einer Beurkundung.	3001.584, S.134
Ein Hof zu Gönrath gehörte dem Kloster Altenberg.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5+6
Gorden, ... (Flamerscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: 'Gorden Gut' ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Gordon, F.	
Erwähnung	3001.60, S.123
Görres, ... (Hiddekofen = Heddinghofen, Burscheid)	
1628 wird ein Görres Gut in Heddinghofen genannt	3001.300, S.217
Gosse (Leichlingen?)	
Entfernungen von Rupelrath, Gosse u.a.	3001.1230
Gösser(?), Johann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.332
Gothard	siehe auch Gotthard
Gothard (zu Berkethal)	
1661: Erwähnung.	3001.744, S.227
Götsche (Langenfeld)	
Kartenskizze, auf der Benrath mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Gotthard (Brachausen, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Gotthards Kinder sind laut Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Gottfried v. Steinen zur Lerbach und Scherfen	
1644.11.28: Erwähnung.	3001.547, S.8
Gotthard	siehe auch Gotthard
Gotthard, Johann, Wirt (Dierath, Burscheid)	
1679: Johann Gotthard ist Wirth zu Dierath.	3001.584, S.133
Gottsbauer, Johann Gottfried, katholischer Pfarrer (Reusrath, Langenfeld)	
geboren in Opladen.	3001.433, S.317
Sohn des Henr. Gottsbauer.	3001.357, S.102
1783: Gottsbauer startet als Pfarrverwalter (Deservitor) in Reusrath.	3001.357, S.103
1783: Beginn als Pastor in Reusrath.	3001.433, S.317
1784: Unterschriften von Joh. G. Gottsbauer im Reusrather Taufregister.	3001.357, S.103
1803: 'Anfangs 1803 stand Gottsbauer noch als Pastor hieselbst.'	3001.357, S.104
J.G. Gottsbauer war alkoholabhängig.	3001.433, S.317
Gottsbauer hatte eine gute Beziehung zu dem luth. Pastor Hundhausen dem Älteren.	3001.433, S.317+318
Gottsbauer, Henr. (+1792)	
Vater des Pastors Johann Gottfried Gottsbauer.	3001.357, S.102
1792.04.07: Henr. Gottsbauer stirbt im Alter von ca. 70 Jahren.	3001.357, S.102
Gottschalck	siehe auch Gottschalk
Gottschalck, Clemens, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Gottschalk siehe auch Gottschalck	
Gottschalk (Kaltenherberg, Burscheid)	

1663.02.23: Gottschalk (arm!) und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Gottschalk, ..., (Kippelkofen, (Burscheid)	
1644/1645: Armenrechnung	3001.299, S.143
1663.02.23: Gottschalk, seine Frau und 2 Söhne werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Gottschalk, Anna Katharina (1753-1818)	
verheiratet mit Johann Wilhelm Grah (1752-1832)	3001.54, S.58
Gottschalk, Chr., Chirurg	
1746.10.04	3001.200, S.33
Erwähnung (mit Angaben zur Familie)	3001.54, S.58
Erwähnung	3001.273, S.607
Gottschalk, Conrad (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1699 erbt er Ein-Fünftel der Wirzchen Erbgüter in Imbach und Hüschede.	3001.192, S.324
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.331
Gottschalk, Conrad (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Imbach.	3001.193, S.331
Gottschalk, Johann	
1743: Erwähnung	3001.715, S.23
Gottschalk, J. Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Götz, ...	
1638: Erwähnung.	3001.715, S.26
Götz, Graf Johann von (1599-1645), General	
1637. Ende: General Graf Johann von Götz sein Hauptquartier in Dortmund.	3001.1003, S.15
Gouvernementsblatt	
1814-1816	3001.265, S.580-583
Grabe, ...	
Erwähnung: Grabes Karten.	3001.624, S.70
Grabusch, ..., Burscheid	
1715.10.16: Der Offermann Grabusch wurde abgesetzt	3001.286, S.41
Graef, Anton (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr.1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
Graef, Jacob (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 44 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 44 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Graef, Jacobus (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 69 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 69 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Graefe, Dr. Heinrich (1802-1868), Pädagoge	
1836: Naturgeschichte 1. Bd.	3001.624, S.75
Graefenberg Health Bitters	
1856.08.: ‚Arzneimittel‘ im Vorrat der Köhlerschen Apotheke	3001.1052, S.56
Grafen	
Grafen von Ostfriesland siehe Ostfriesland	
Verzeichnis über Grafen	3001.808c
Stammtafel der Grafen von Berg	3001.813, S.70
Graf, Gottlieb (Solingen)	
Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung 1802 in der 1. Rotte.	3001.56
Gräfrath (wurde 1929 ein Stadtteil von Solingen)	
1452: Das Kloster Gräfrath vertauschte den Hof Ehingen gegen einen in Solingen gelegenen Busch, der <u>Jaensbusch</u> genannt, des Everhard von Overheid.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6
1656.10.16: Mandat des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm	3001.227, S.287
1711.07.25: Gruthgeld (Grühtgeld) wird in der Freiheit Gräfrath erheben	3001.226, S.285
1800: Apotheker, Ärzte u. Wundärzte im Solinger Raum (Solingen, Wald, Gräfrath)	3001.1364
1807.??08: Das ehemalige Kloster soll verpachtet werden.	3001.54, S.6
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Grefrath: 2841 Personen	3001.1096.2
1839: In Gräfrath gab es 6 Schleifmühlen, 1 Hammerwerk, und 3 Meister- oder Fruchtmühlen	3001.54, S.148
1861: ‚Augenarzt de Löw jüngst in Gräfrath gestorben‘	3001.60, S.387

Bavert und Monhof gehörten zum Kloster Gräfrath	3001.422
Der Monhof ist der ehemalige Gräfrather Hof	3001.624, S.73
Kirchengeschichte	3001.222, S.275
Gräfrather Hof siehe Monhof	
Grah siehe auch Grahe	
Grah, ..., Solingen	
1812 wurde Grah Maire	3001.246, S.372
1812.07.28: Bürgermeister Grah zahlt 30 Stbr. an Heinr. Kuhl für Kutschentransport	3001.756.1, S.1
Grah, Clemens (Zu Clauberg, Solingen)	
Erwähnung als Hausbesitzer.	3001.208, S.117
Grah, Daniel (Solingen)	
war Schüler von Johann Gottfried Gustorff.	3001.39, S.15
heiratete sehr jung Luisa Hendrichs, die er offenbar schlecht behandelte.	3001.39, S.15
1807.03.09: Luisa Hendrichs sprang mit 6-monatigem Säugling	
in den Brunnen Neustraße.	3001.39, S.15
Grah, Friedrich (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Grah, Heinrich (Solingen)	
1739.02.19: Zahlung des Johann Knechtgen an Heindrik Grah.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.13rechts
Grah, Henrichs, Solingen	
Vater des Johann Wilhelm Grah	3001.56, 15. Rotte
Grah, Johann Wilhelm, Solingen (1752-1832)	
Sohn des Henrichs Grah	3001.56, 15. Rotte
1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte J.W. Grah das Geld der 15. Rotte	3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
1804.06.11: Brief des Johann Wilhelm Grah an Peter Blumacher zu Berghausen	3001.1166
1807: Erwähnung als Hausbesitzer 'Zu Clauberg'.	3001.208, S.117
1812: Maire	3001.728, S.67
1812: Erwähnung	3001.54, S.7
1832.06.24: gestorben mit 79 Jahren, 6 Monaten und 28 Tagen	3001.728, S.67
Erwähnung	3001.246, S.365
'Joh. Wilh. Grah, Haus zur rechten der neuen Pforte ...'	3001.208, S.116
verheiratet Anna Katharina Gottschalk (1753-1818)	3001.54, S.58
Grah, Luisa siehe Hendrichs, Luisa	
Grah, P.	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen.	3001.56, Liste 18
Grah, Wilhelm (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 138 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Graham, Robert	
Begnädigung durch Gouverneur Clark	3001.60, S.440
Grahe siehe auch Grah	
Grahe, Abraham	
'Abr. Grahe vom Geilenberg'.	3001.55, S.127
Grahe, Clemens (Solingen)	
1684: besaß ein Haus zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1694: verkauft sein Haus an Peter Baumann	3001.2001-1871 (Königskopf)
Erwähnung 'Clem. Grahe Haus und Hof ...'	3001.55, S.101
Grahe, J. Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Grahe, Wilhelm	
1692.02.08: Erwähnung.	3001.55, S.182
Grambusch, Dr. S.(?)	
1732.05.28	3001.213, S.204
Grammatica keltica	
Auszug aus dem Werk von Dr. Johann Kaspar Zeuß (1806-1856)	3001.60, S.51
Graßhoff, ... (Solingen)	
1742.01.23: Erwähnung.	
Graven siehe Haus Graven (Langenfeld)	
Grefrath siehe Gräfrath (Solingen)	
Greidgen	
Erwähnung eines Johann von Katzbach und eines alten Judenhofs.	3001.847, Einlage S.6+7, VS

Grevel, Dr.		
1853: Erwähnung		3001.1053, S.104
Erwähnung		3001.60, S.497
Griesberg (Burscheid)		
1595+1626 gehörte Kriesberg zur Mittel-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.222
1626: In Kreißberg leben 4 Schatzbare		3001.300, S.215
1643: In Kreißberg leben 4-6 Schatzbare		3001.300, S.215
1663.02.23: Volkszählung: 20 Einwohner ab 15 Jahren werden in Brunsheide erfasst.		3001.302, S.230
1676: Erwähnung als Kriesberg.		3001.325, S.338
Griesinger, Carl Theodor (1809-1884), Schriftsteller, Geistlicher.		
1843: im belletristischen Gesamtwerk, Bd.1, erschien „Silhouetten aus Schwaben“.		3001.60, S.99
Schilderungen aus Amerika erwähnt		3001.60. S.339
Grieten, ... (wohnhaft in Paffenloe = Paffenlöh, Burscheid)		
1628 wird Grieten Gut in Paffenloe genannt		3001.300, S.214
Grimlinghausen (Neuss)		
1842.06.23: Kölnische Zeitung: Römische Altertümer in Grimmlinghausen und Neuß.		3001.1096.40b.1
1850.12.27: Erwähnung einer Zeitung ohne Datumsangabe.		3001.1340, 1. Brief, S.2
Grimmelsbein, ... (Elberfeld, Wuppertal)		
1792.05.31: Brief an Pastor Bellingrath in Haan von Grimmelsbein aus Elberfeld		3001.1223
Groenlandia densa (L.) Fourr., Dichtes Fischkraut		
Bei Oligschläger als Potamogeton densus L. zu finden.		
1837: In stehenden Gewässern bei Gladbach, bestimmt von Weniger.		3001.2001-1837 I, Nr. 178
1839: Erwähnung.		3001.2001-1839 I, S.58
Grippe		
1837.03. war die Grippe stark verbreitet		3001.348, S.53
Gronenburg (Solingen)		
"Zwischen Solingen und Remscheid ...		3001.95, S.1
Grönewald (Burscheid)		
1595+1626 gehörte Grönewald zur Ober-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.223
Grönscheid siehe Grünscheid (Burscheid)		
Groote, Eberhard von, Köln		
1815: Eberhard von Groote machte im Feldzug nach Frankreich mit.		3001.76, S.4
Groote, H. von, Köln		
1850.06.22		3001.1126, S.1
Herr von Groote: Besitzer eines Hauses in der Solinger Kamperstraße.		
Er verkaufte es später an Abraham Melcher		3001.2001-1871 (Königskopf)
Groß		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 1. Rotte		3001.56
Großbruch (Hilgen, Burscheid)		
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.		3001.624, S.74
Grose, Francis (ca. 1731-1791)		
1791: Grose's antiquities of Scotland, London 1791		3001.60, S.170
Großendriesch (Leverkusen)		
Das Haus Großendriesch		3001.614
Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten		
1807.11.17: Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten Nr. 46		3001.1096.1
1807.11.24: Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten Nr. 47		3001.1096.1
1807.12.01: Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten Nr. 48		3001.1096.1
Großherzogtum Berg		
1770: laut General-Tax-Ordnung im Herzogtum Jülich und Berg kostete ein		
Chirurgi u. Apotheker-Patents in den Städten 10 Rthr.		3001.412, S.252
1818.03.29: Brief des Ministers des Innern an den Inspektor der berg. evang. Synode.		3001.824.2, S.1+2
Grund (Neukirchen/Leverkusen)		
nach 1550: Im Besitz des Junkers von der ... zu Steinbüschel		3001.514, S.168
1705: Erwähnung		3001.514, S.168
1745: In Grund wohnten 7 Familien		3001.514, S.168
Erwähnung		3001.640, S.110
Kurze Aufzeichnung über Grund bei Neukirchen		3001.1130
Grund (Lindlar)		
Rittersitz in der Bürgermeisterei Lindlar		
Gruiten		
1770: Afterarzt Lauterbach praktizierte in Gruiten		3001.377, S.160
Grund (Neukirchen, Leverkusen)		

16. Jahrh.: Nach der Mitte des 16. Jahrh. war Grund im Besitz eines Junkers von Steinbüchel.	3001.514, S.168
Grundermühle (Neukirchen, Leverkusen)	
1799: Die Grundermühle bei Neukirchen erbaute Heinrich Heinrichs im J. 1799.	3001.427, S.306
1799: Heinrich Heinrichs ist Inhaber der Hüttermühle (heute Grundermühle)	3001.507, S.108
1799-1811: Prozess um die Mahlrechte der Grundermühle (Hüttermühle)	3001.507, S.108
1799-1812: Heinrich Hinrichs war Erbauer und Besitzer der Grundermühle; Prozeß über das Mühlenrecht mit Freiherr Theodor zu Fürstenberg.	3001.138, S.144
1799-1812: Prozeß zwischen Heinrich Heinrichs und Theodor von Fürstenberg zur Geschichte	3001.863 3001.427
Grundfah	
1719: Bei Besitzteilung Diepentals mit seinem Bruder erhielt Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach eine "Grundfah", die mit 150,- Talern taxiert wurde.	3001.402, S.208
Gruner, Justus, provisorischer General-Gouverneur (1777-1820)	
1813-1815: 11 Dienstvorschriften, Aufforderungen, Bestimmungen, Verordnungen	3001.1094
1813.12.02: Einberufung zum bergischen Militär.	3001.553, S.22
1814.01.01: Aufhebung der Tabak- und Salz-Regie.	3001.555, S.25
1814.03.09	3001.265, S.583
Grunenburg (Solingen) siehe Gronenburg (Solingen)	
Grünscheid (Burscheid und Leichlingen)	
1555: Die v. Katterbach haben Grünscheid zum Rittersitz machen lassen.	3001.128, S.100
1616: ... von Hall besitzt Grünscheid.	3001.1440, S.4
1663.02.23: Volkszählung: 4 Einwohner in Grönscheid (Burscheid) werden erfasst.	3001.302, S.234
1675: Wittve Artzen verkaufte den 5. Teil vom Rittersitz Grünscheid an Johann Friedrich v. Katterbach.	3001.684, S.2
1692: Cörsgen und Pitter Schmidt kaufen von Joh. W. Artzen das adelige Gut Grönscheid.	3001.568, S.66
1692.06.23: Johann Wilhelm Artzen u. seine Frau Anna Maria von Cleve kaufen von der Wittve Falkenberg ein Gut in Grönscheid.	3001.890, S.142
1696.05.01: Kaufbrief der Mühlen in 'Grundscheid' incl. Pachtzettel des Müllers Peter Peck.	3001.890, S.129
1703.01: Peter Schmit zu <u>Grönscheid</u> u. Frau sind Pächter auf dem freien Gut, u. haben 2. Kinder, 1. Ochse, 4. Kühe, 1. Rind u. 1. Schwein.	3001.303, S.235
1703.01.: Johann Hass und seine Frau sind Pächter auf dem freien Gut zu Grönscheid; sie haben: 4 Kinder, 1 Magd, 1 Pferd, 2 Kühe, 1 Rind, 2 Schweine u. 9 Schafe.	3001.303, S.235+236
1765: Müller Joh. Schmit: Erwähnung bei Armenrechnungen	3001.279, S.1
1768.11.12: v. Velbrück und Helfer attackierten die Vogelfanganlage von Andreas Philipp v. K. in Gr. Günscheid.	3001.128, S.95
1768.11.12: Erwähnung v. Velbrück und Grönscheid.	3001.128, S.84
1768.11.14: Andreas Ph. v. K. drang mit 12 bewaffneten Männern in die v. Velbrücksche Jagd ein, um sich für die Attacke v. 12.11. auf seine Lockvögel etc. zu rächen.	3001.128, S.95
1768: Freiherr von Loe erhielt den Rittersitz Grönscheid.	3001.568, S.66
1772.12.16: Einladung zum Landtag zum Rittersitz Grönscheid.	3001.890, S.141
1777.12.22: Einladung zum Landtag zum Rittersitz Grönscheid.	3001.890, S.141
1789: Meßzettel vom Hofe Grönscheid	3001.920
bis 1793: Hofgericht, welches das kölnische Domkapitel jährlich am ersten Montag nach St. Servatius in Grönscheid halten ließ.	3001.427, S.10
1874.05.30: Beschreibung der Umgegend.	3001.624, S.78
Aufzeichnungen über Grönscheid	3001.1131
Aus Grönscheider Papieren	3001.889
Beitrag zur Geschichte des Lehengerichtes zu Grönscheid	3001.1186
Erwähnung.	3001.510, S.14
Erwähnung in	3001.124, S.55
etymologische Ableitung von Grunescheth.	3001.2001.1870, S.197
Grenze der Grönscheider Jagd ging von Ober-Wietsche bis zu Grönscheider Mühle.	3001.741, S.219
Grönscheider Briefe	3001.887
Geschichtliche Notizen zu den Rittersitzen Grönscheid und Diepental.	3001.124, S.55-69
Grönscheider Marktweg bis oberste Wietsche	3001.1131, S.4
Grönscheider Sohl.	3001.568, S.64
Jagdbezirk Grönscheid.	3001.741, S.219
Johann Wilhelm Artzen und seine Frau Anna Maria Cleff verkaufen einen Teil des Rittersitzes Grönscheid an Degenhard Artzen.	3001.565, S.61
Notizen über Grönscheid bei Burscheid	3001.126

Notizen über Grünscheid, 4 Seiten.	3001.1432
Notizen über Grünscheid.	3001.1433, S.3+4
Notizen zu Grünscheid.	3001.1440, S.4
Rittersitz Grünscheid bei Burscheid	3001.681 k
Zur Geschichte von Grünscheid bei Burscheid	3001.524 + 3001.527
Grünscheider Mühle (Leichlingen)	
1654: Der Mühlemeister Adolf Wirtz besaß 1654 die Grünscheider Mühle.	3001.124, S.55
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) die Grünscheider Mühle zu.	3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde die Grünscheider Mühle mit 400.- Thalern taxiert.	3001.402, S.207
1741: "Die jetzige Grünscheider Mühle wurde im J. 1741. aufgebaut."	3001.427, S.305
Grupello, Gabriel von (1644-1730), flämischer Bildhauer	
Über Gabriel von Grupello.	3001.54, S.32
Grüter, ..., Pastor	
1694: Erwähnung.	3001.266, S.588
Gruthgeld (Grüthgeld)	
1711.07.25: Gruthgeld (Grüthgeld) wird in Solingen und Gräfrath erheben siehe auch Bier	3001.226, S.285
Gudgen (Neuenhaus, Burscheid)	
1663.02.23: Paulus (nur Vorname bekannt) und seine Frau Gudgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Guillaume, ... (diverse)	
Erwähnung.	3001.201, S.48
Erwähnung in einer Liste „Richter und Amtsverwalter“.	3001.725, S.55
Erwähnung.	3001.731, Einlage 1 zwischen S.80+93
Notar Guillaume im Elberfeld 1808.	3001.451, S.378
Guillaume, ..., Chirurgus	
1777: Erwähnung.	3001.257, S.523
Guillaume, Ge.br (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Guillaume, H. J. (Ründeroth)	
1836: zu Ründeroth	3001.54, S.33
Guillaume, ... Joseph, Steuern Controleur (Waldbröl)	
geboren in Solingen; Erwähnung.	3001.76, S.15
Guillaume, J.C. (Haan)	
Erwähnung	3001.250, S.446
Guillaume, Theodor	
1755.02.	3001.245, S.350
1758	3001.257, S.536
1777: Erwähnung als Wundarzt.	3001.731, Einlage 1 zwischen S.80+93
Gulden (Münze) siehe Münzwesen	
Gulich, Gustav von (1791-1847)	
1830: Autor von ‚Geschichtliche Darstellung des Handels, des Gewerbes und des Ackerbaus ...‘, 2. Bde. Jena 1830.	3001.57, S.112
Gumbrecht, Conrad (1615-1673)	
1673: Conrad Gumbrecht (1615-1673) starb auf Haus Graven (Langenfeld).	3001.554, S.24 Kommentar
Conrad Gumbrecht's war verheiratet mit Maria Agnes v. Reven.	3001.554, S.24
Gumprecht, Hermann von Calcheim (Kalkum, Düsseldorf)	
1670-1686: Hermann Gumprecht von Calcheim gen. Lohhausen 1670. zu Blech 1686. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts	
Gummersbach	
1831: Statistisches über Gemeinden und Orte aus dem Kreis Gummersbach	3001.1183
1835: F.G. Amberger gründet eine Druckerei und Leihbibliothek in Gummersbach.	3001.751, S.21
1835.10.01: 1. Ausgabe des Aggerblatt erschien durch Amberger	3001.751, S.21
1838: Amberger verkauft den Gummersbacher Betrieb an Friedr. Luycken	3001.751, S.21
Gummersbacher Kreisblatt	
1856.07.12: Gummersbacher Kreisblatt, Nr. 56: Fruchtpreise	3001.1096.32, S.4
Günsel siehe Ajuga	
Gunther von Köln, Erzbischof	3001.60, S.236
Günther, Wilhelm Arnold (1763-1843), Weihbischof, Archivar	
Erwähnung eines Zitats aus ‚Codex Diplomaticus, S. 666.	3001.70, S.41
Codex diplomaticus Rheno-Mosellanus. Urkunden-Sammlung ...	3001.818, S.89-110
Auszüge aus „Günther Codex“	3001.983

1850.12.27: FWO erwähnt den 2. Band des Codex Diplomaticus.	3001.1340, 1. Brief, S.1
Gunzenhausen	
1840.10.30: Brief an Dr. Stephani mit Unterschrift eines Ohligschläger und 14 weiteren Personen	3001.1333, S.1-6
1840.12.20: Antwort dazu von Dr. Stephani, Gunzenhausen (Abschrift)	3001.1333, S.9-11
Gusdorf siehe Gussdorp, Gustorf, Gustdorf. Gustorff	
Gusdorf, ..., Lehrer (Solingen)	
Angaben zu Heft, betreffend das Gehalt des Lehrers Gusdorf.	3001.34, S.11, Nr.34
Gussdorp siehe auch Gusdorf, Gustorf, Gustdorf. Gustorff	
Gussdorp, Johann Wilhelm (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 104 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Gustav IV. Adolf	
Erwähnung.	3001.60, S. 295
Gustdorf siehe Gussdorp, Gustorf, Gustorff	
Gustdorf, Gottfried, Schulmeister (von der Capelle, Solingen)	
1787: Tod der 8-jährigen Tochter.	3001.32, S.227
Gustorf siehe auch Gusdorf, Gustorff, Gussdorp	
Gustorf, Jan (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; J. Gustorf ist steuerpflichtig im untersten Weeger Sohl.	3001.750, S.310
Gustorf, Heinrich (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; H. Gustorf ist steuerpflichtig im untersten Weeger Sohl.	3001.750, S.310
Gustorff siehe Gusdorf, Gussdorp, Gustorf, Gussdorp	
Gustorff, Blancke, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Gustorff, Jacob, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Gustorff, Johann Conrad, Lehrer (1771-1830), Jülich	
Nennung als Bruder von Johann Gottfried Gustorff und Lehrer in Jülich.	3001.39, S.16
Gustorff, Johann Gottfried, Lehrer (1756-1828) (Solingen)	
Bruder von Johann Conrad Gustorff.	3001.39, S.16
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
1807: Merkwürdigkeiten in der Nähe und Ferne des Jahres 1807, aufgeschrieben von Gottfrid Gustorff (einige Auszüge von Oligschläger)	3001.39, S.14-16
1837.10.31: Brief Ambergers an FWO, u.a. Gustorf erwähnend.	StA Solingen, Kl 120, Amberger
Heft betreffend das Gehalt des Lehrers Gusdorf	3001.34, S.13
Gut an der Heyden	3001.196, S.1
Gutbier, ... von (Zwickau)	
1845: Erwähnung.	3001.745, S.236
Güter	
Verkauf von Gütern	3001.395
Guter Heinrich siehe Chenopodium bonus-henricus	
Gutmacher, ..., Verleger (Mülheim)	
1799: Erwähnung eines Schulbuches.	3001.57, S.190
Gymnich (Erfstadt)	
Adelssitz derer von Gymnich.	3001.1005, S.10
Gymnich, Isabella von /1718-1761)	
1737.03.02: Isabella v. Gymnich heiratete Franz Joseph v. Wolff-Metternich zu Gracht.	3001.1005, S.10
Gysenberg, ..., Freiherr von (Nesselrode, Leichlingen)	
1705: Erwähnung von Freiherr v. Gysenberg und Consorten.	3001.128, S.85
Haader, Notar	
1803.09.23: Mitunterzeichner bei einer der Katterbachschen Beurkundungen	3001.104, S.10
Haake siehe auch Hach und Hacke	
Haake, B., Verleger, Bensberg (Bergisch-Gladbach)	
1869.01.06: Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt: Redaction+Verlag B. Haake.	3001.1096.35
Haan (Kreis Mettmann)	
1531.09.18: Abschrift einer Urkunde aus Haan	3001.688, S.360
1539: Quadscher Vertrag (Gerechtsame des Herzogs von Berg)	3001.739, S.209
1541: Kirchmeister 'zu Haenn'.	3001.688, S.358
1795-1797: Französischer Revolutionskrieg 1795-1797	3001.233, S.300
1800: Apotheke in Haan angelegt.	3001.54, S.13

Haan litt unter Plünderung.	3001.715, S.27
Heide zwischen Hilden und Haan	3001.79, S.389
Wibbelrath siehe Wibbelrath (Haan)	
Haarberg (Leichlingen)	
Ein Haarberger Wald wird in der Nähe von Leysiefen erwähnt.	3001.624, S.77
Haarstrang siehe Peucedanum	
Haas siehe auch Haaß und Haass	
Haas, Dr. ... de, Arzt (Buffalo, USA)	3001.60, S.163
Haas, Familie (Leichlingen)	
Familienstammbaum der Familie Haas, Leichlingen	3001.994
Haas, Dr. ..., New York	
1854.07.: Ärztliche und medizinische Anzeige, Office 21 West Broadway	3001.50 I c
1854: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z9
Haas, Dr. Carl de (1817–1875), Autor	
Publikation: Nordamerika Winke für Auswanderer, Wisconsin, Calumet 1848	3001.60, S.96
Haas, Drenger(?)	
1664: Erwähnung.	3001.744, S.227
Haas, Entgen (Leichlingen)	
1616+1639: Erwähnung im Stammbaum.	3001.994 RS
verheiratet mit Wilhelm Wirts.	3001.994 RS
Haas, Heinrich (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1626: Grabstein	3001.1272
Haas, Wittib Heinrich (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin , in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Haas, Heinrich (Trutzenburg = Koltershäuschen, Leichlingen)	
1756.01.23: Verkauf des Koltershäuschens anteilig an Henrich Haas	3001.119, S.42
1756: Nach extrem hohen Bierschulden der v. Katterbachs verkauften diese die Trutzenburg an Hermann + Jacob Flocke u. Heinrich Haas für 2400 Taler Cölsch.	3001.402, S.215
Haas, Herbert (im Dorf zu Leichlingen)	
heiratete Metze Wirts, Tochter von Wilhelm und Entgen Wirts.	3001.994 RS
1657+1661: Erwähnung im Stammbaum.	3001.994 RS
1665: Erwähnung als Bott.	3001.994 RS
vor 1684: verstorben vor 1684.	3001.994 RS
Haas, Jacob	
1650: Erwähnung.	3001.742, S.225
1660: Erwähnung.	3001.744, S.227
Haas, Johann (Köln)	
Erwähnung im Stammbaum.	3001.994 RS
Haas, Johann (am Schirpenbruch, Solingen)	
1669: Erwähnung.	3001.742, S.225
1678: Erwähnung.	3001.742, S.225
1685.01.04: Erwähnung mit Kind Johann.	3001.742, S.224
Haas, Johann Jacob, Scheffe (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1712: Das Haus des Scheffen Johann Jacob Haas (+1786) war 1712 erbaut worden.	3001.143, S.173
1741: J. J. Haas wurde in der Atzelbach geboren.	3001.413, S.256
ca. 1761: Johann Jacob Haas heiratet Anna Maria Tillmanns.	3001.413, S.256
ca. 1766: Johann Jacob Haas wurde Gerichtsscheffe.	3001.413, S.256
1778 bis 1781: Christian Schulte u. J. J. Haas kooperierten bei der Siamosenfabrikation.	3001.413, S.256
ca. 1781: J. J. Haas bildete mit dem Kaufmann Noelle eine Gesellschaft.	3001.413, S.256
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
1786.04.30: Todestag; er starb mit 44½ Jahren.	3001.143, S.173
1786.04.30: Er starb plötzlich 'an Schlagfluß'.	3001.413, S.256
Haas, Johann Peter (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
Er baute das zunächst nach Romberg gelegene Haus in den 1770er Jahren.	3001.143, S.171
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
Haas, Peter Johann (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
bewohnte in Pattscheid das erste Haus unterhalb der Brucher Gasse.	3001.143, S.169
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Haas, Johann Peter Erben (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1848 hatte ihr Haus die Nummer 251.	3001.143, S.171
Haas, Johann Wilhelm, Lehrer (Ründeroth, Neukirchen, Opladen, Leverkusen)	
1795-1801: diversus	3001.57, S.195

ca. 1801: Johann Wilhelm Haas soll in Neukirchen als Lehrer aufgehört haben, als Hölterhoff nach Neukirchen kam.	3001.57, S.195
1802-1812: Lehrer in Atzelbach.	3001.413, S.256
1812.05.06: J.W. Haas zog nach Grünenbaum (Dabringhausen)	3001.413, S.256
1812.05.11: Beginn als Lehrer in Grünenbaum mit 28 Kindern.	3001.413, S.256
1817: Johann Wilhelm Haas zog von Grünenbaum weg.	3001.413, S.256
1835.08.02: Johann Wilhelm Haas starb in Opladen, 68 Jahre alt.	3001.413, S.257
Johann Wilhelm Haas erhielt für 6. Monate 24 Stüber Brandgeld.	3001.57, S.195
Erwähnung als Lehrer.	3001.57, S.86
Johann Wilhelm Haas, Lehrer, war bei Goes in Ränderoth.	3001.57, S.195
Hass, Metzke, geborene Wirts (Leichlingen)	
Tochter von Wilhelm und Entgen Wirts.	3001.994 RS
heiratete Herbert Haas aus Leichlingen.	3001.994 RS
Haas, Herbert (im Dorf zu Leichlingen)	
heiratete Metzke Wirts, Tochter von Wilhelm und Entgen Wirts.	3001.994 RS
Haas, Peter (Schirpenbruch, Solingen)	
1685-1690: Müller in Schirpenbruch.	3001.742, S.224
Haas, Tillmann, Chirurg	
1797: Erwähnung	3001.54, S.18
Haas, Wilhelm (Leichlingen)	
1616 - 1639: Erwähnung im Stammbaum.	3001.994 RS
Haaß siehe auch Haas und Haass	
Haaß, Joh. Jacob, Scheffe (Bergisch-Neukirchen, Leverkusen)	
1775.12.30: Tabelle über Lage, Bevölkerung, Viehzucht usw. Berg. Neukirchen	3001.696
Haasenmühle (Honnschaft Höhscheid, Solingen)	
1702:	3001.223, S.280
1797: Peter Rader wohnte in der Haasenmühle, die zur Honnschaft Höhscheid gehörte.	3001.736, S.207
1837: Herstellung der Straße von Widdert nach Haasenmühle.	3001.362, S.118
Hof Meiswinkel bei Hasenmühle	3001.609
Haass siehe auch Has, Haas und Haaß	
Haass, Johann	
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger mit Dierich Nonnenbruch in Neukirchen.	3001.193, S.334
Haass, Johann (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Haass, Johann Wilhelm	
1748.11.: Johann Wilhelm Haass war noch unmündig. Sein Vormund war Georg May. Johann Wilhelm Haass erbte 1748 1/12 der Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid erbten.	3001.192, S.326
Habat, Peter (Wald, Solingen)	
geb. zu Jacobshäuschen; 70 Jahre alt.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.2
Hach, Theil (wohnhaft in Hachswietsche, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Hachkirchen, Freiherr von ...	
1675: Einladung zum Landtag, Von Frh. v. Hachkirchen unterschrieben.	3001.741, S.220
Hachs-Wietsche (Burscheid)	
1626: In Hachswietsche leben 3 Schatzbare	3001.300, S.213
1663.02.23: Volkszählung: 6 Einwohner Hachs-Wietsche ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.227
Hack, ... von, Baron	
1767: Erwähnung.	3001.575, S.86
1769: Erwähnung in Cöln.	3001.575, S.86
Hack, ... von, Frankfurt	
1789.05.08: Brief des Bankiers von Hack, Frankfurt, an Pastor Löh	3001.1033
Hack, Casper (Hülverscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Erwähnung in einer Umlagen-Liste.	3001.589, S.155
Erwähnung.	3001.589, S.148
Hack, Wilhelm von, Bankier (Köln)	
Ca. 1755: kaufte den Eicherhof in Leichlingen	3001.335, S.32
1758.07.27: Todestag; Wilhelm von Hack hatte keine Kinder.	3001.576, S.87, Kömmentar
1759.01.04: Es wurde dem Consist. zu ... Wilh. Hack zu Köln ...'	3001.55, S.241
Erwähnung im Zusammenhang mit der Kupfermühle in Leichlingen.	3001.576, S.87
Hacke, ..., Hauptmann	
1703.05: u.a. erhielt er für seine Companie 20 Malter Hafer	3001.299, S.139
Hackenbergs (Bergneustadt)	

Erwähnung von Adolph v. u. zu Mollenbeck u. Margret v. Hackenberg. Hackhausen, Honnschaft im Kirchspiel Solingen (seit 1929 Teil von Solingen)	3001.1005, S.6
1637: Honnschaft	3001.749, S.305
1702: Honnschaft	3001.223, S.281
18. Jahrhundert: In einem Kiesberg bei Hackhausen wird durch Freiherr von Bottlenberg, genannt Kessel, genannt Kessel, Wein angebaut.	3001.2001. 1839 I, S.50
1766.03.05: Freiherr von Bottlenberg	3001.128, S.103
1787.07.12: Rede von Pastor Johannes Löh in Hackhausen.	3001.941, Heft 19
1788.04.25: Rede von Pastor Johannes Löh in Hackhausen (vor der Kommunion).	3001.941, Heft 20
1788.11.21: Rede zu Hackhausen.	3001.941, Heft 21
1790: Rede zu Hackhausen	3001.941, Heft 22
????: Rede bei der Communion zu Hackhausen	3001.941, Heft 23
????: Rede zu Hackhausen gehalten, bei Gelegenheit der Confirmation	3001.941, Heft 24
1812.07.: Transport einer Equipage des Grafen von Spee nach Hackhausen	3001.756.1, S.1
1832.12.15: Freiherr v. Busche genannt v. Kessel zum Erbe von v. Kessel, Neuenhof.	3001.741, S.221
Hackkirch, ...v.	
1698: Erwähnung des Hackkirchischen Regiments	3001.299, S.135
Hackländer, Friedrich Wilhelm (1816-1877), Schriftsteller Auszüge aus seiner Großen Gesamtausgabe, Stuttgart 1855	3001.60, S.1
Haddenbrocks, Maria Catharina siehe Haddenbruck, Maria Christina	
Haddenbruck, Maria Christina Ehefrau von Johann Conrad Hüttemann.	3001.730, S.75
Haen(n) siehe auch Haan	
Haen (Burscheid)	
1629.04.29: Der Halfmann vom Haen musste 5 Rthr. Abgabe zahlen	3001.299, S.179
1663.02.23: 6 Einwohner im 'Hof zum Haen' ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.232
1689.11.16: Heinrich Clas vom Haen siehe auch Hanscheider Hof	3001.299, S.151
Hafer	
1412: Hafer-Rente in Solinger Kreis-Intelligenzblatt, Nr. 74, 1847, S. 2, Spalte 2	3001.50 Iw
1763: 1 Malter Hafer kostete 2 Reichsthaler.	3001.546, S.8
Avena sativa: Erwähnung.	3001.624, S.46
Avena strigata (Sandhafer) : Erwähnung	3001.624, S.23
Haferpreis für 40 Bushels	3001.60, S.83
Haferschlehe siehe Prunus domestica subsp. insititia	
Hagen, Johann von, Bürgermeister von Burg (Burg, Solingen)	
1710.01.25: Johann Beck verkauft dem Johann von Hagen ... Gut Altenbach	3001.875, S.95
1817.05./06.: Haferpreis.	3001.568, S.66
Hagens, ... von	
1805.07.08: Verfügung, den Schulunterricht der Juden betreffend durch von Hagens über den Schatzboten von Burscheid an Pastor Löh	3001.1028
Hagens (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Hahn (Köln Dünwald)	
Hahn bei Dünwald	3001.632, S.91-94
Hof Hahn und die alte Burg	3001.693
Hahn, ...	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Haide siehe Heide (Burscheid)	
Hainbuche siehe Carpinus betulus	
Halbach (Wald, Solingen)	
1840: Erwähnung in einem Firmennamen „... & Halbach“	3001.53, S.5
Halbach, ... (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 20 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts	
Halfe zu Scheid (Solingen)	
o. Dat.: wohnte auf der Südseite der Johannisstr. unweit Gräfrather Str.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Halfmann, ..., Bürgermeister in Wülfrath	
1851.04.15: Brief an die Expedition des 'Boten an der oberen Düssel', betreffend die Ernennung von Johann Hüttenmeister als Bezirksschornsteinfeger.	3001.1424, S.4
Halford, Professor	

Ammoniak bei Schlangenbissen	3001.60. Einlage S.50/51
Haliburton, Thomas Chandler (1796-1865), kanadischer Richter und Autor	
Sam Slick war eine Kunstfigur des Authors	3001.60, S.448
Hall, ... von, diverse (üssen noch einzelnen Personen zugeordnet werden)	
15. Jahrhundert: Erwähnung	3001.514, S.168
1658.09.20: Hanss Meinhard von Huicking, Freiherr von Katterbach und Wittib von Hall beurkunden etwas zu Jagdrechten.	3001.688, S.356
1704.05.23: Freiherr von Katterbach und Freiherr von Hall beurkunden etwas zur Jagd.	3001.688, S.336
1748: Erwähnung.	3001.1128, S.82
Notizen über Ophofen und von Hall	3001.1233
Hall als Vicarius	3001.57, S.5
Joh. v. Hall hat den Jäger zu Witzhelden aufgefordert das Jagdhorn zu blasen.	3001.688, S.357
Hall, ... von, Landscheid (Burscheid)	
1741.09.: Erwähnung von v. Hall und seiner Frau, geb. v. Hochsteden.	3001.128, S.85
1753: Jagdklage des Freiherrn von Hall zu Landscheid gegen von Katterbach. Freiherr von Hall wurde	3001.104, S.11
in Jagdfehde des Freiherrn von Katterbach (1685-1775) verwickelt.	3001.79d, S.402/403
Notizen über die von Hall zu Landscheid	3001.1238
Wappen	3001.61, S.129
Hall, ..., Freiherr von	
1835-1838: Erwähnung mit Erben Brosy.	3001.104, S.11
Hall, Adolf von, Ritter (+ um 1478)	
1478: Erwähnung	3001.514, S.168
1478: besaß das Haus Ophofen, wo er um das J. 1478 starb.	3001.518, S.190
Hall, Bertram von (Landscheid, Burscheid)	
Erwähnung von Bertram v. Hall zu Landscheid.	3001.128, S.101
Hall, Otto Caspar v., Köln	
1712: Otto Caspar v. Hall, Cöln, hatte Besitzungen in Burscheid	3001.299, S.128
Hall, Johan von zu Uphoven	
1658.09.20: Erwähnung in einer Urkunde, in der Hanss Meinhard von Huicking, Freiherr v. Katterbach u. Wittib von Hall etwas zu Jagdrechten beurkunden.	3001.688, S.355
Hall, Johann Degenh. von, (Landscheid, Burscheid)	
1631: Lebte Junker Johann von Hall 1631 zu Ophofen	3001.516, S.184
1632, 1636: Erwähnung	3001.57, S.4
1642: Amtmann von Miselohe	3001.2001-1868
1638.10.26: Erwähnung	3001.299, S.189
1642: Stephan Wirz kauft von Freiherr Johann Degenhard von Hall zu Ophoven 4 Morgen Land für 400 Rthl.	3001.192, S.324
1643.10.20: Erwähnung.	3001.299, S.89
1646.05.31: Johann Fischer schreibt an Joh. Deg. v. Hall	3001.299, S.126
1648.01.29: Signatur auf einem Dokument zu Wilhelm Thamerus, Burscheid	3001.299, S.138
1648.01.29: Weiterleitung eines Briefes von Wilhelm Thamerus zur Lage Lehrer	3001.299, S.137/138
1649.02.: Todestag	3001.2001-1868
Hall, Maria Anna, Freiin von Hall	
1837.07.27: Brief an FWO betreffend:	
Maria Anna, geb. Freiin von Hall zu Haus Pesch	3001.1239
Hall, Otto Caspar von, Köln	
1712: Otto Caspar v. Hall, Cöln, hatte Besitzungen in Burscheid	3001.299, S.128
Hall, Witve von, Landscheid (Burscheid)	
1658: Freiherr v. Hall zu Landscheid war bereits verstorben; seine Witve lebte noch.	3001.128, S.100
1658.09.20: Hanss Meinhard von Huicking, Freiherr von Katterbach und Wittib von Hall beurkunden etwas zu Jagdrechten.	3001.688, S.355
1659: Erwähnung.	3001.57, S.48
Hall & Op..., Bertram zu	
Wappen	3001.50 I t, S.4
Hallbach, Johann Arn.	
Erwähnung.	3001.258, S.554
Halloway, Thomas (1800-1883)	
Halloway's Ointment	3001.60, S.440
Hallstein, Graf von	
1647.09.:	3001.299
Haltermund, ..., Mönch, Priester	

1629.07.17: H. wurde wegens eines ärgerlichen Lebens durch Schützen nach Düsseldorf verbracht.	3001.747, S.296
Halver, ..., Lehrer als Lehrer in Wiescheid erwähnt.	3001.57, S.167
Halverscheid, Johann von 1781: Erwähnung	3001.715, S.29
Hamacher, Adolf (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.332
Hamacher, Johann Peter (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Johann Peter Hamacher wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Hamacher, Jörres (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.332
Hamacher, W. Stephan 1640: Erwähnung.	3001.57, S.11
Hamacher, Wilhelm (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1729: Wilhelm Hamacher und Gerdr. Piepenbring erbauten ein Armenhaus in Pattscheid.	3001.143, S.170
Hambach (Niederzier, Kreis Düren) 1654.11.02: Landtag zu Hambach. Erwähnung von Philipp Wilhelm, Herzog von Jülich, Cleve und Berg, Friedrich von Katterbach und Weimar zu Diepenthal. 1719.08.03: Erwähnung einer Hambacher Burg, Mühle und diverser Personen.	3001.688, S.336 3001.890, S.186
Hamberg (Burscheid) 1626: Hamberg besteht aus 12 Gütern, teilweise mit Personennamen 1647/1648: Erwähnung. 1663.02.23: Alle Hamberger Einwohner ab 15 Jahren werden erfasst. 1705.10.08: 8 Dragoner beziehen Quartier in Hamberg und Dierath 1735: zog ein Mann in Hamberg schon Erdäpfel 1814+1815: Kriegstagebuch des Heinrich Loosen 1857: sehr trockener Sommer: Hamberg hat nur wenig Wasser. Aus Hamberger Papieren Erwähnung als 'Haynberg', wo ein gewisser Gerlach wohnte. Hamberger Schule: Gründer und Schulraum	3001.300, S.212 3001.845, S.4 3001.302, S.225 3001.299, S.123 3001.376 3001.416 3001.744, S.229 3001.584, S.133-135 3001.1419, S.9 3001.584, S.135
Hamelmann, Hermann (1526-1595), lutherischer Theologe, Geschichtsschreiber Auszüge aus Hermanni Hamelmani opera, Genealogisches aus Westfalen, Sachsen und Berg	3001.1146
Hamecker siehe auch Hameckers und Hammecker	
Hamecker, Jörnes (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Hamecker, Tillmann (Pattscheid, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Hameckers siehe auch Hamecker und Hammecker	
Hameckers, Eugen (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.332
Hamesfahr, ... (Solingen) Schwager der Gebrüder Jacobs zum Busch 1807: Die Gebrüder Jacobs zum Busch und ihr Schwager Hamesfahr wollten den Zimmergesellen Peter Schulten ermorden, was ihnen aber nicht gelang.	3001.39, S.14+15
Hamme (heute Ortsteil von Bochum) 1760-1770: Im Dorf Hamme bei Bochum soll sich ein Einwohner in einen Wehrwolf verwandelt haben	3001.1340, 2. Brief, S.2
Hammecker siehe auch Hamecker und Hameckers	
Hammecker, Johann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.331
Hammecker, Peter (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.331
Hammeltal	3001.60, S.313
Hammer, Eduard, Schuhwarenfabrikant (Dresden) 1871: Mitarbeiter ab 1.1.1872 gesucht.	3001.58. Einlage S.14/15
Hammerstein (Bad Hönningen) Cerastium brachypetalum, Draba muralis, Medicago minima und Stipa pennata, wurden dort von Ph. Wirtgen gefunden.	3001.31, 1. Brief, S.2
Hammerstein (Wuppertal-Vohwinkel)	

1817: Heinrich Reiffen - Erwähnung	3001.54, S.8
Hammerstein	
Familie in Wald (Solingen)	3001.424
Hammerstein, von	
allgemein	3001.61, S.330
Hammerwerke	
1648: Bökershhammer bei Burscheid war Pulvermühle im Besitz von Joh. Höller	3001.494, S.9
1671: Bökershhammer: Nun ist von einem Hammer die Rede	3001.494, S.9
1807.01.23: Brief des Johann Zassenhaus, Verwalter Leichlinger	
Kupferhämmer, an Theodor Gierlichs, Bergerhof	3001.1206.1
1839: Mühlen und Hammerwerke in Solingen, Dorp, Gräfrath, Wald, Merscheid	
und Höhscheid	3001.54, S.148
1839: In Schlebusch (Leverkusen) gab es zwei Hammerwerke	3001.54, S.148
o. Dat.: Brief mit 2 Siegeln + Wort Clemenshammer an Pastor Loeh zu Sohlingen	3001.50II a
Hackscher Kupferhammer, Leichlingen	3001.335
siehe auch Hack, Wilhelm von und 3001.576, S.87	
Hammesfahr, ...	siehe Hamesfahr, ...
Hampden, John (ca. 1595 – 1643), Politiker	
1846: Publikation „The Aristrocacy of England“	3001.60, S.163
Han	siehe auch Haen
Han, Adam zum, (Dorn, Burscheid)	
1626 Adam zum Han lebte in Dorn	3001.300, S. 216
Hahn, ..., Schuhmacher (Solingen)	
1858: In Haus Nummer 506 lebte der Schuhmacher Hahn	3001.2001-1871 (Königskopf)
Hahn, Peter von (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.46
Hahn, Peter (1720-1794), Gabelschmied (Solingen)	
1720: geboren in Jacobshäuschen.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
????: Heirat der Tochter des Abraham Kronenberg zu Kotten.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
1794: gestorben in Limminghofen.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Halm, Johann Adolph von	
1702: Erwähnung.	3001.715, S.21
Hände	
Skizze und Text zu Herz und Hand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.81rechts
Skizzen zu Hand und Schulter.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.82links
Skizzen zu Fuß, Unterschenkel und Hand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.82rechts
Handel	
Kartoffeln	siehe Kartoffeln
Landwirtschaftliche Güter	3001.507, S.109
Textilindustrie	siehe Textilindustrie
Händel, ...	
Volkslied: „Vaterlandsgenossen, hört den ernsten Klang“, 11 Strophen	3001.1080
Handwerker	
Handwerker in Solingen	3001.252, S.510
Städte, Höfe und Wohnplätze im Bergischen mit Angabe der Zahl der Wohnhäuser,	
ihrer Bewohner, über Gewerbe und Handwerker	3001.1329
Hanerfeld	siehe auch Hannefeld
Hanerfeld	
Erwähnung.	3001.585, S.136
Hannefeld	siehe auch Hanerfeld
Hannefeld	
1752.06.24: Erwähnung.	3001.584, S.135
Hannibal (Illinois)	
Erwähnung	3001.60, S.333
Hannover (Königreich)	
H. D. A. Sonne: Beschreibung des Königreichs Hannover, 5. Buch, 1834.	3001.54, Einlage S.38/39
Hanß (Maxhan, Burscheid)	
1663.02.23: Hanß, seine Frau Elisabet, Gerhard von Dürscheid und seine Frau Tringen	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Hanscheider Hof (Burscheid)	
nach 1771: Brand des Hahnscheider Hofes.	3001.568, S.67
1849.08.: FWO fertigt eine Schrift über den Hahnscheider Hof und die Eifgenburg	3001.935
1852.03.02: FWO berichtet A.W. v. Zuccalmaglio u.a. über den Hanscheider Hof	3001.755, S.3

	siehe auch Haen	
Hansen, Johann Jacob, Jülich	Erwähnung.	3001.57, S.65
Hansmann, Arnold (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	1784: Arnold Hansmanns Erben sind als schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Hardenberg, Rittersitz		3001.681 d
Hardenberg, Gernhard	Erwähnung.	3001.57, S.25
Hardenberg, Wendt	1837 verwitwete (?) Frau von Wendt zu ... Hardenberg.	3001.451, S.378
Hardt, ..., Lennep	1821, 1822: Wohnort an der Nordseite in Firma Wülfig & Sohn, Dahlerau.	3001.624, Vorheft S.10
Hardt, Anna Judith geb. Hardt, Lennep	1793.08.02: Totenbrief an Pastor Löh mit gut erhaltenem Siegel	3001.1248
Harless, Dr. F. (Bonn)	1849.11.07: Prof. Harleß, Bonn, warnt im Reichsanzeiger der Deutschen vor kohlenurem Natron als Cholera-Mittel	3001.1096.5
	Auszüge aus rheinisch-westfälischen Jahrbüchern von Dr. F. Harless	3001.671
harmonische Gesellschaft	siehe Gesellschaft Harmonie	
Harris, P. F.	Erwähnung	3001.60, S.131
Harrison, William	1841-1841: 9. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Hart	siehe auch Hardt	
Hartcop, Johanna Maria Amalia (+1769)	1760: heiratete Franz Sigismund Hüttemann, Apotheker in Solingen. 1769.02.15: schwerer Brand-Unfall mit verschüttetem Spiritus. 1769.02.15: Mutter Hartcop versucht ihr einziges Kind zu retten. 1769.02.16: Johanna Maria Hartcop stirbt wenige Tage nach o.g. Unfall.	3001.730, S.75 3001.730, S.75 3001.730, S.75 3001.730, S.75
Harff, Damian Salentin von	Erwähnung: Daem Salentin von Harff.	3001.1005, S.9
Hartford (Connecticut, USA)	Eisgang auf dem Connecticut-Fluß	3001.60, S.440
Hartfuß, Johannes Jakobus (Leichlingen)	1733.02.13: Arztbericht des Chirurgen Johannes Jakobus Hartfuß über den Zustand des Herrn von Driesch, nachdem er viele Schläge auf den Kopf bekommen hat. Erwähnung in Leichlingen.	3001.124, S.60+61 3001.576, S.93
Hartheim, ...	Hartheim teilt eine Grabinschrift mit.	3001.1340, 2. Brief, S.2
Hartkop	siehe auch Hartcop, Hartkopf, Hartkopp	
Hartkop, Abraham (Solingen)	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Hartkop, Clemens (Solingen)	ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 48 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts	
Hartkop, Clemens (Solingen)	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Hartkop, Daniel, Solingen	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Hartkop, Heinrich	ca. 1724-1728: Witwe Heinrich Hartkop wird unter Nr. 148 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 148 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links	
	Erwähnung.	3001.55, S.67
Hartkop, Wilhelm, Solingen	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Hartkop, Wb., Solingen	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Hartkopf	siehe auch Hartkop, Hartkopp	

Hartkopf, Carl, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Hartkopf, Hendrich (Solingen)	
'Hendr. Hartkopfs Wittiben u. Didr. Wilhelms Wittib ... Häuschen (... Ohliger u. Neuen Pforte)	3001.208, S.132
Hartkopf, Samuel	
1815: Landsturm von Solingen	3001.197, S.8
Hartkoph, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Hartkopp siehe auch Hartkopf, Hartkop	
Hartkopp, Friedrich, Hückeswagen	
Enkel des Peter Hartkopp, Hückeswagen	3001.63, Einlage S. 89/90, c
Hartkopp, Peter, Hückeswagen	
1761: Jung Stilling war dort Hauslehrer	3001.63, Einlage S. 89/90, c
Hartman siehe auch Hartmann und Hartmanns	
Hartman, Johann	
1707.06.23	3001.284, S.24
1728.05.03	3001.299, S.114
Hartmann siehe auch Hartman und Hartmanns	
Hartmann, ..., Pastor, Leichlingen	
1744	3001.371
Hartmann, ..., Lehrer	
Erwähnung an der Schule in Weltersbach.	3001.585, S.136
Hartmann, Hermann (Burscheid)	
1768. ... Schullehr. H. Hartmann z. Bursch. ... Sohn Herm.	3001.57, S.90
1770.04.01	3001.288, S.52
Hartmann, Hermann	
1708: Geburtsjahr	3001.57, S.8, linke Anm.
1751.12.08: Todestag	3001.57, S.8, linke Anm.
war allgemein sehr beliebt.	3001.57, S.8
Hartmann, Johann, Lehrer	
Sohn des Pastors Pet. Hartmann II	
1667.11.: wurde Schulmeister	3001.57, S.8
Hartmann, Johann (vor 1775 - mindestens 1840), Inspektor der bergisch-evang. Synode	
1818.03.29: Brief des Minister des Innern an Inspektor Hartmann	3001.824.2, S.1+2
Hartmann, Johann	
1728.05.03: Joh. Hartmann und seine Frau geben 25 Thaler	3001.299, S.114
Hartmann, Johann Peter, Krämersheide (Burscheid)	
1769.07.28(?) : Heirat mit Anna Maria Berger	3001.289, S.58
1772.11.14: Armen Rechnung an Joh. Her.(?) Hartmann	3001.279, S.1
1782: Erwähnung.	3001.283, S.19
Hartmann, Petrus d. Jüngere, Pastor 1678-1718 in (Neukirchen, Leverkusen)	
1699.10.30; Pet. Hartmann zahlt zusammen mit dem Remscheider Pastor einen Ducaten und 19 Gulden wegen des Ankaufs des freyen Guts Eicherhof.	3001.2002.1920
1700: erwählt	3001.57, S.8
1702.04.18: Confirmiert als Schullehrer.	3001.57, S.8
Hartmann, Theodor, Pastor (Neukirchen, Leverkusen)	
1519.02.13: Neukirchen vereinbarte eine Gebührenordnung mit Th. Hartmann.	3001.134, S.141
Hartmann, Theodor, Lehrer (Hilgen, Burscheid)	
1767-1771: Lehrer in Dierath.	3001.574, S.84
1774-1777: Lehrer in Hilgen.	3001.574, S.84
1782: Theodor Hartmann kam ca. 1782 nach Hilgen.	3001.57, S.190
Nachher zog er nach der Bäckersheide.	3001.574, S.84
Hartmanns siehe auch Hartmann	
Hartmanns, Anne (Hamberg)	
1696.03.10: Original Pachtbrief Diepentals, Anna v. Schleyn, Peter Pahs(?) von Hamberg und Anne(?) Hartmanns betreffend.	3001.890, S.130
Hartzheim, Joseph (1694-1773), katholischer Priester (Köln)	
1747: Bibliotheca Coloniensis	3001.1217
1747: Hinweis auf Bibliotheca Coloniensis, pag. 357.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Has siehe auch Hass, Haas und Haab	
Has, Wilhelm	
1805.01.23: J.J. Bergfeld + Wilhelm Has verkaufen Ackerland in Pattscheid.	3001.131, S.141

Hasengäßchen (Romberg, Leverkusen)	
1739: Franz Gerhard v. K. und sein Sohn Andreas Philipp wollten Heinrich Theodor v. K. wegen einer unadeligen Liebschaft im Hasengäßchenauflauern und ihn töten.	3001.402, S.212
Hasenkamp zu Weitmar	siehe Brüggene, ... genannt Hasenkamp
Hasenklever, Familie (Remscheid)	
Notizen über die Familie Hasenklever	3001.1237
Familie in Remscheid.	3001.2002.1980.04
Hasenklever, Matthias (Balken, Leichlingen)	
1784: Matthias Hasenklever hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Hasenmühle (Solingen) siehe Haasenmühle	
Haskarl	siehe Hasskarl, Justus Carl (1811-1894)
Haspell (Solingen)	
Erwähnung Haspell.	3001.208, S.131
Hass, Johann (Grünscheid, Burscheid)	
1703.01.: Johann Hass und seine Frau sind Pächter auf dem freien Gut zu Grünscheid; sie haben: 4 Kinder, 1 Magd, 1 Pferd, 2 Kühe, 1 Rind, 2 Schweine u. 9 Schafe.	3001.303, S.235+236
Hasselkus, ..., Prediger in Langendreer (Bochum)	
1862: Hasselkus war mit Wilhelmina Elisabeth Wirz (*1744) verheiratet.	3001.192, S.325
Hasskarl, Justus Carl (1811-1894), Botaniker	
1811.12.06: Hasskarl wurde in Kassel geboren.	3001.1193.2, S.1
1827: Ende des Gynasium-Besuchs in Bonn	3001.1193.2, S.1
1827: Beginn einer Lehre im Botanischen Garten in Bonn-Poppelsdorf.	3001.1193.2, S.1
1831/32: militärisches Dienstjahr bei Pionieren, mit Besuch der Artillerie-Brigadeschule	3001.1193.2, S.2
1832 ab Herbst: Tätigkeit als Gärtner im Düsseldorfer bei Garten-Direktor Weyhe.	3001.1193.2, S.2
Hasskarl bittet FWO durch Brief von Ph. Wirtgen um weiteren Kontakt.	3001.31.1, S.2
1832, Herbst: Einberufung als Kriegsreserve unter General Müffling.	3001.1193.2, S.2
1832-1834: Gartengehilfe in Düsseldorf	3001.2001-1837, S.283
1832: Hasskarl wurde zur ‚Kriegsreserve‘ einberufen.	3001.1193.2, S.2
1833: Nach Brustentzündung Entlassung aus dem Militärdienst.	3001.1193.2, S.2
1833: Garten-Direktor Weyhe übertrug Hasskarl die Leitung des Botanischen Gartens und nutzte ihn als Assistent bei Vorlesungen.	3001.1193.2, S.2
1833/34, Winter: Hasskarl gab Unterricht in der Lehre der Cryptogamen.	3001.1193.2, S.2+3
1834.03:Mitteilung zu Cuninghamia sinensis in der ‚Allgemeine Gartenzeitung‘, die der Herausgeber Christoph Friedrich Otto (1783-1856) in einem von ihm verfassten Artikel wörtlich publizierte.	3001.1193.2, S.3, Kommentar
1834: Hasskarl erforschte die Düsseldorfer Flora mit den Apothekern Nehring und Lehmann.	3001,1193.2, S.3
1834: Publikation ‚Ueber Riccia natans‘ in Allgemeine Botanische Zeitung (Regensburg), 1834 p. 654	3001.1193.2, S.3
1834.Herbst: Kündigung der Stelle in Düsseldorf.	3001.1193.2, S.3
1834 oder 1835: Hasskarls Vater holte seinen Sohn zurück nach Bonn.	3001.1193.2, S.3
1835: Chirurgische Studien bei Prof. Carl Wilhelm Wutzer in Bonn.	3001.1193.2, S.3
1835-1836, Herbst: Hasskarl studiert Medizin	3001.1193.2, S.4 + 3001.2001-1837, S.283
1835/1836: Berichte, Recensionen, Übersetzungen aus dem Englischen	3001.1193.2, S.3
1835.03.14: Berichtigung zu Riccia natans in Allgemeine Botanische Zeitung (Regensburg), Nr. 10, S.160	3001.1193.2, S.3
1835.07.07: „ad 7. July Haskarl“: FWO zum von Scheitern seiner Bewerbung beim als Sanitätsoffizier in den Niederlanden	3001.70, S.25-30
1835: Hasskarls „Über einige bei Düsseldorf vorkommende Farren und Moose.“ erscheint in der Botanischen Zeitung, 2. Band, S.473-478.	3001.1193.2, S. 3 +3001.2001-1837, S.283
1835.07.22: Hasskarl schrieb an FWO; Erwähnung des Briefes	3001.70, S. 31, Zeile 3
1835.09.: Prof. Georg August Goldfuss (1782-1848) beauftragt Hasskarl in Bonn mit der Mithilfe beim Ordnen der geologischen Sammlung der deutschen Naturforscher und Ärzte.	3001.1193.2, S.3+4
1835.09.: Prof. Goldfuss stellte während der Versammlung der deutschen Naturforscher und Ärzte Hasskarl einem Reeder aus Rotterdam vor, der einen Naturwissenschaftler für eine Reise nach Java suchte.	3001.1193.2, S.4
1835.12.03: „ad Dom. Haskarl vom 3. Dez. 35“	3001.70, S.31
1836: Hasskarl wird Correspondierendes Mitglied der Regensburger Botanischen Gesellschaft.	3001.1193.2, S.3
1836, Herbst: Hasskarl verläßt Bonn, um nach Java auszureisen.	3001.1193.2, S.4

1836, Herbst:	Haskarl reiste nach Java.	3001.2001-1837, S.283
1836, Herbst:	Hasskarl verbrachte einige Wochen in Holland.	3001.1193.2, S.4
1836:	Hasskarl fuhr von Holland nach Bremen.	3001.1193.2, S.4
1837.02.:	Das Schiff „Anna“ kam nach 75 Tagen in Baltimore (Maryland, USA) an.	3001.1193.2, S.5
1837.02-1837.05:	Aufenthalt in Baltimore	3001.1193.2, S.5
1837.05.:	Abfahrt der „Anna“ in Baltimore, um nach Batavia zu segeln.	3001.1193.2, S.5
1837.09.:	Nach 135 Tagen kam die „Anna“ in Batavia an.	
	Der Aufenthalt bei Kaufmann Z. war nicht, wie geplant, möglich.	3001.1193.2, S.5
1837.09.	Hasskarl wurde von dem Arzt und Zoologen Ernst Albert Fritze aus Nassau in sein Haus aufgenommen.	3001.1193.2, S.5
1837:	Herr Fritze besorgte H. eine kleine Schreiberstelle.	3001.1193.2, S.5
1837/1838(?):	Hasskarl wurde Mitarbeiter im Botanischen Garten Buitenzorg, dessen Direktor Pierre-Médard Diard (1794-1863) war.	3001.1193.2, S.6
1837/1838(?):	Hasskarl war dem technischen Leiter des Botanischen Gartens Johannes Elias Teysmann unterstellt, den er von dem Umstrukturierungs-Bedarf des Botanischen Garten Buitenzorg überzeugte.	3001.1193.2, S.6+7
1838:	Publikation ‚Plantarum rariorum horti borogiensis‘, in: Tijdschr. voor NederlandschIndien 5, Batavia 1838, S. 255-71‘	3001.1193.2, S.7
1840:	Beginn ‚Waarnemingen uit'slands plantentuin.‘	3001.1193.2, S.7
1841/1842:	Diverse Pflanzungen im Botanischen Garten Buitenzorg.	3001.1193.2, S.7
1842:	Publikation ‚Plantarum rariorum horti borogiensis‘, in: Tijdschr. voor NederlandschIndien 9, Batavia 1842, S. 115-80	3001.1193.2, S.7
1842:	Publikation ‚Plantarum genera et species novae aut reformatae javensis‘ in: Flora 25, Beibl. 2, S. 1-56.	3001.1193.2, S.7
1842:	Weitere Publikation in: Flora 25, Beibl. ?, S. 1-114.	3001.1193.2, S.7
1842:	Hasskarl heiratet in Bogor (= identisch mit Buitenzorg) Phillipine J.F. Medenbach.	3001.2000, Kleve, 2, S.67/68
1843:	Phillipine J.F. Medenbach verstarb.	3001.2000, Kleve, 2, S.68
ca. 1843:	Reisen in verschiedene Teile Javas mit zugehörigen Publikationen.	3001.1193.2, S.7
1843:	Erkrankung Hasskarls.	3001.1193.2, S.8
1843.09.:	Hasskarl trat zweijährigen Heimaturlaub an.	3001.1193.2, S.8
1844.03.:	Ankunft in Europa, fast genesen.	3001.1193.2, S.8
1844:	Catalogus erschien.	3001.1193.2, S.8
1844:	Gespräche mit dem holländischen Kolonialminister über den Botanischen Garten Buitenzorg und Hasskarls Stellung dort.	3001.1193.2, S.8
1845 (!!!):	Publikation: Aanteekeningen over het nut, door de bewoners van Java aan eenige planten van dat eiland toegeschreven, Amsterdam, 1845 bei Johannes Müller.	3001.1193.2, S.9
1845:	Rückkehr nach Java; inzwischen war Gouverneur-General gestorben.	3001.1193.2, S.8
1845:	H. erhielt entgegen der Minister-Zusage nur seine alte Stellung.	3001.1193.2, S.8
1845:	H. beantragte seine Entlassung, um die Ministerzusage durchzusetzen.	3001.1193.2, S.8
1845:	H. erreichte die zugesagte Stelle und kehrte nach Düsseldorf zurück.	3001.1193.2, S.8
????:	Heirat mit Julie Auguste Schaefer.	3001.2000, Kleve, 2, S.68
1847:	Publikation: Plantae javanicae rariores. Berlin 1847.	3001.1193.2, S.9
1847:	Teures Jahr; Familie vergrößerte sich; H. fand keine Anstellung.	3001.1193.2, S.9
1847:	H. wurde Mitglied der Leopoldina (Beiname: Retzius)	3001.1193.2, S.13
1848:	Jahr der Unruhen; H. übte diverse Tätigkeiten aus, um Geld zu verdienen.	3001.1193.2, S.9
1848(???):	(Jahr unklar!) Über Colocasia in Verhandlungen der 'Koninklijk Bataviaasch Genootschap van Kunsten en Wetenschappen‘	3001.1193.2, S.7
1849:	Publikation: Australien und seine Kolonien, Elberfeld 1849.	3001.1193.2, S.9
1851:	Publikation: Allgemeines Sach- und Namen-Register für die 25 Jahrgänge der Flora 1818-1842, Regensburg 1851.	3001.1193.2, S.9
1851/1852:	Publikationen über Commeliaceae, Amarantaceae und Polygalaceae in Plantae Junghuhniae, Leyd. 1851/52.	3001.1193.2, S.9
1852:	Übersetzung von Cole's ‚Das Kap und die Kaffern‘, Leipzig 1852.	3001.1193.2, S.9
1852:	H. besorgte die deutsche Ausgabe von Junghuhn's ‚Java‘ und dessen ‚Rückreise von Java nach Europa‘, Leipzig 1852.	3001.1193.2, S.9
ca. 1852 ff.:	weitere Publikationen in der Flora.	3001.1193.2, S.9
1852:	H. wurde für den Plan der holländischen Regierung ausgewählt, um den Chinarindenbaum von Peru nach Java zu bringen.	3001.1193.2, S.9+10
1852.12.04:	H. verließ Holland in Richtung Peru.	3001.1193.2, S.11
1853-1854:	H. beschreibt die Situation in Peru.	3001.1193.2, S.10

1853-1854:	Notiz über Hasskarl und Java.	3001.510, S.136
1854:	Abreise in Peru und 7-tägiger Aufenthalt auf des Sandwich-Inseln.	3001.1193.2, S.11
1854.12.04:	H. kam in Macassar (Stadtteil von Kapstadt, Südafrika) an.	3001.1193.2, S.11
1854.12.04:	Das Schiff, mit dem Frau und 4 Kinder nach Java folgen wollten, ging in einem Sturm an der holländischen Küste unter.	3001.1193.2, S.11
1854.12.04:	Das Fregattenschiff ‚Hendrika von Holland‘ ging kurz nach der Ausfahrt vor der niederländischen Küste unter.	3001.2000, Kleve, 2, S.68
1854.12 Mitte:	Ankunft in Java mit einem anderen Schiff und den überlebenden Pflanzen.	3001.1193.2, S.11
1854:	Hasskarl kam wieder in den Botanischen Garten Buitenzorg und fand positiv, wie dieser sich entwickelt hatte.	3001.1193.2, S.7
1854/55:	Durch die Strapazen in Peru und Belastungen von Reisen in Java war Hasskarls Gesundheit wieder sehr angeschlagen.	3001.1193.2, S.11/12
1855:	H. war im Krankenhaus in Weltevreden (= niederländisch ‚Wohlbefinden‘ 12 km vom Stadtkern Batavias entfernt.	3001.1193.2, S.12
1855:	H. wird als Zulieferer von Java aus von Samen (und evt. Pflanzen) von ‚Palmen und Pandamen‘ für den Botanischen Garten Berlin genannt. S. 60 + S.127 ferner lieferte H. Herbaexemplare aus Java in den Jahren 1837-1843, 1845+1846, 1854-56, z.T. aus dem Bot. Garten Buitenzorg. S. 144, in: Dr. Ignaz Urban: Geschichte des Königl. Botanischen Gartens und des Königl. Herbariums zu Berlin. Quelle: in Jahrbuch des Königlischen Botanischen Gartens, 1881.	
1855/56:	Diverse Publikationen in der Flora, im englischen ‚Hooker’s Journal of botany‘ und holländischen Zeitschriften.	3001.1193.2, S.13
1855/56:	Publikation: Retzia sive Observationes botanicae I. u. II.	3001.1193.2, S.13
1856:	Publikation: Filices javanicae I. u. II. (nicht vollständig publiziert)	3001.1193.2, S.13
1856:	H. kehrte nach den Haag zurück und ließ seine Frau für tot erklären.	3001.2000, Kleve, 2, S.68
1856.10.:	H. kam (noch immer geschwächt) in Europa an.	3001.1193.2, S.12
1857(?):	Wegen der längeren Erkrankung übernahm Dr. Junghuhn die Betreuung der Chinakulturen.	3001.1193.2, S.12
1857:	H. heiratet die Schwester seiner ersten Frau Jeanne F. Medenbach.	3001.2000, Kleve, 2, S.69
1857:	H. siedelte für 4 Jahre nach Königswinter über.	3001.1193.2, S.14
????:	H. erhielt das Ritterkreuz des niederländischen Löwenordens.	3001.1193.2, S.12
????:	H. erhielt das Kommandeurkreuz des luxemburgischen Ordens der Eichenkrone.	3001.1193.2, S.12
1858:	Publikation: Hortus bogorensis descriptus seu Retziae editio nova (1. Teil, Amsterdam 1858)	3001.1193.2, S.13
1858:12.20:	H. erhielt die Doktorwürde h.c. der philosophischen Fakultät Greifswald.	3001.1193.2, S.12
1859:	Hortus Bogoriensis descr. seu Retziae editio nova (2. Teil in <i>Bonplandia</i> 1859)	3001.1193.2, S.13
1861(?):	Umzug in die Stadt Bonn.	3001.1193.2, S.14
1861/1862(?):	Umzug nach Kleve.	3001.1193.2, S.14
1861/62:	In Kleve bezogen die Hasskarl ein Haus Ecke Lindenallee/Hoffmanallee	3001.2000, Kleve, 2, S.67 + Abb. S.69
1861/1862:	Publikation in der Flora = Vorläufer der u.g. Schlüssel, auch als Sonderdruck.	3001.1193.2, S.15
1862ff:	Publikationen in ‚Verhandlungen des preussischen Gartenbauvereins‘, der Flora, <i>Bonplandia</i> , Bulletin de la Société de bot. de France, Leopoldina, Koch’s Wochenschrift für Gärtnerei und Botanik.	3001.1193.2, S.14
????	Schlüssel zu Rheede’s hortus malabaricus.	3001.1193.2, S.14
1863:	Publikation zu Commeliaceen in der Peters’schen Sammlung aus Mozambique, in: Flora 46, 1863, S. 385-393.	3001.1193.2, S.15
1864:	Publikation: Polygalaceae, praesertim indicae, in Annales Musei Botanici Lugduno-Batavi 1 (1864), S. 142–196.	3001.1193.2, S.15
1864.02.04:	Ehrung durch die kaiserliche Acclimatisations-Gesellschaft in Paris.	3001.1193.2, S.12
1866:	Schlüssel zu Rumph’s Herbarium amboinense.	3001.1193.2, S.14
1866:	Publikation in den Verhandlungen der Halle’schen naturhistorischen Gesellschaft: Erweiteter Schlüssel zu Rumph’s Herbarium amboinense.	3001.1193.2, S.15
1866:	Commelinaceae in Schweinfurth’s Beitrag zur Flora Aethiopiens,	

	in: ... Beibl.	3001.1193.2, S.15
1867:	Publikation in den Verhandlungen der Leopoldinisch-Carolin. Academie: Erweiterter Schlüssel zu Rheede's malabarischem Garten.	3001.1193.2, S.15
1867.09.:	H. erhielt die große goldene Medaille der internationalen Industrie-Ausstellung.	3001.1193.2, S.13
1869:	Commelinaceae indicae, imprimis Archipelagi indici, adjectis nonnullis hisce terris alienis, in Verhandlungen der k.k. österreichischen zoologisch- botanischen Gesellschaft, Wien.	3001.1193.2, S.15
1869, Mitte:	Auf Java wuchsen inzwischen über eine Millionen Chinarindenbäume.	3001.1193.2, S.16
1969:	Publikation: Die Chinakultur auf Java, Leipzig, bei Engelmann 1869.	3001.1193.2, S.16
1869.:	H. wurde die 1845 angestrebte Stelle angeboten.	3001.1193.2, S.8
1870.07.08:	Hasskarl erhielt den Kronenorden vom preussischen König.	3001.1193.2, S.16
1874.01.23:	Postkarte an Oligschläger, wohnhaft in Birkenfeld bei Solingen	3001.1212-1
1894:	Sterbeurkunde (StA Kleve: Sterben Kleve Nr. 5/1894)	3001.2000, Kleve, Nr.3
Chinakultur in Java		3001.1193.2, S.15
gedruckte, 16-seitige Broschüre über Vita von Justus Carl Hasskarl.		3001.1193.2
Stadtarchiv Kleve: 2 Aufsätze, Sterbeurkunde + Zeitungsausschnitte		3001.2000, Kleve

Die folgenden Angaben zu Publikationen stammen aus verschiedenen Quellen:

- 1838: Plantarum rariorum horti bogoriensis I-VIII, in: Tijdschr. voor Nederlandsch
Indien 5, Batavia 1838, S. 255-71, 9 (1842), S. 115-80.
- 1842: Plantarum genera et species novae aut reformatae javenses, in Flora 25, Beibl. 2, S. 1-56.
- 1847: Reise nach d. Berge Ipara u. d. Schlammquellen v. Kuwu, in Flora 30, 1847, S. 639-53
- 1856: Filicae javanicae, Batavia
- 1856: Retzia Beobachtung von PLANTIS botanicae Botanici Bogoriensis Gartenbau. Leiden
1859. Hortus Bogoriensis Beschreibung Retziae seu nova editio
(1. Teil, Amsterdam 1858, 2. Teil in Bonplandia
- 1861: Die Chinakultur auf Java, in Flora 44 (1861), S. 607 und in Flora 49, 1866, S. 481-88.
- 1863: Adumbrationes Commeliacearum quarundam, quas in Africae orientalis littore,
Mozambique reperit Prof. Peters et amplius in hujus opere ‚Reise etc.‘ descripsit,
in lateinischer Sprache, in: Flora 46, 1863, S. 385-393.
und S. 522ff
- 1863: Commelinaceae in Schweinfurth's Beitrag zur Flora Aethiopiens, S. 206ff.
- 1865: Commélinacées in: Bulletin du Congrès international de Botanique,
Amsterdam 1865, S. 90ff
- 1865: Publikation: Ueber Campelia C. L. Richard – Flora (Regensburg) 48: 97 - 105
- 1865: Publikation: Ueber einige neue Pflanzen der Philippinen
aus der Cumingschen Sammlung – Flora (Regensburg) 48: 401 - 403.
- 1865: Publikation mit Georg Ernst Ludwig Hampe: Musci novi, quos in Peruviae
meridionalis orientalis provincia Carabaya – Flora (Regensburg) 48: 580 - 582.
1866. Neuer Rumphs Herbarium amboinense Schlüssel zu. Halle
- 1866: Commelinaceae in Schweinfurth's Beitrag zur Flora Aethiopiens, Beibl.
- 1866: Über die Commelinaceen, in: Flöra 1866, S. 209ff.
- 1867: Horti malabarici Rheedeani clavis locopletissima, in Verh. d. Kaiserl. Leopold.-Carolin.
Ak. d. Naturforscher 34, 1867, S. 1-134.
- 1869.09.22.: Hasskarl übertrug die folgende Arbeit ins Deutsche:
J.C.B. Moens: Onderzoek van eenigen Kina-basten van Java =
Die Chinakultur in Java‘ in Flora Nr.27, vom 10.10.1869
- 1869: Commelinaceae indicae, imprimis Archipelagi indici, adjectis nonnullis hisce
terris alienis, in Verhandlungen der k.k. österreichischen zoologisch-
botanischen Gesellschaft, Wien.
- 1870: Commelinaceae indicae, imprimis Archipelagi indici, adjectis nonnullis hisce
terris alienis, Wien 1870
siehe auch Kleve

Hästen (Solingen)

1815.09.03: Brand in Heesten.	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
Papiere der Schule zu Hästen	3001.40
Schule Heesten	3001.1000
Papiere der Schule von Hästen	3001.1264

Hattingen

1633.10.24: im 30jährigen Krieg zogen die Hessen von Wesel kommend nach Hattingen.	3001.1003, S.1=37
Blankenstein	siehe Blankenstein (Hattingen)
Kleef	siehe Kleef (Hattingen)

Hatzfeld, Melchior von (1593-1658), Graf, Feldmarschall	
1642: Witzhellen schuldete den Hatzfeldische Truppen 34 Rthr. Contribution.	3001.589, S.148
1642.02.: Es wurde Contribution an die Truppen des v.-Hatzfeld-Regiments gezahlt.	3001.589, S.149
Hatzfeld, ... von	
1704.02.08: Einquartierung im Amt Miselohe von Reitern vom Grafen Hatzfeld Reg.	3001.299, S.123
1742: Churpfälzisches Reiterregiment lagen im Winter in Monheim unter dem Obristen von Hatzfeld.	3001.96, S.27
1772.12.16: Ein Freiherr von Hatzfeld zu Hatzfeld wird als Inhaber des Rittersitzes Grönscheid in einer Einladung zum Landtag erwähnt.	3001.890, S.141
Freiherr von Loe brachte den Rittersitz Grönscheid vom Freiherrn von Hatzfeld an sich.	3001.101, S.3
Hauchenbach, Abel, Pastor (Solingen)	
1634: Abel Hauchenbach war seit 1634 luth. Pastor zu Solingen.	3001.302, S.233*
1635: Pastor Abel Hauchenbach kam nach Burscheid.	3001.302, S.233*
1636.08.10: Pastor Hauchenbach starb an Pest.	3001.302, S.233*
Vater von Melchior Hauchenbach (1637-1677)	3001.302, S.233*
Hauchenbach, Margaretha, geb. Becker (1608-1673)	
1608.08.17: Geburtstag.	3001.302, S.233* Kommentar
1634: Heirat mit Abel Hauchenbach. (1. Ehe)	3001.302, S.233* Kommentar
1637.03.03: Geburt des Sohnes Melchior in Leichlingen.	3001.302, S.233*
1671.03.05: 35 Jahre war Margaretha Beckers mit Johann Thamerus verheiratet; (2. Ehe) 3 Töchter + 1 Sohn	3001.299, S.151
1673.08.06: Tod von Margaretha Beckers	
Hauchenbach, Melchior, Pastor (1637-1677) (Leichlingen)	
1637.03.03: Geburt in Leichlingen.	3001.302, S.233*
1664: Melchior Hauchenbach wurde 1664 Pastor zu Gmünd und Montjoie und Hofprediger des Grafen v. Erbach.	3001.302, S.233*
1663.02.23: Melchior Hauchenbach wird als Stiefsohn Melcher im Haus des Pastors Johann Thamerus in einer Volkszählung in Burscheid erfasst.	3001.302, S.233
1664.11.26: Heirat mit Cäcilia Hölterhoff (1640-1672).	3001.302, S.233*
1677.06.26: Tod auf einer Reise nach Dortmund.	3001.302, S.233*
1677.07.05: Melchior Hauchenbach wurde am 5.7.1677 in Dortmund bestattet.	3001.302, S.233* Kommentar
1677: Grabpredigt auf Pfarrer Hauchenbach allgemein	3001.383 3001.380
Hauer, Georg, Freiherr von (1779-1844), Landrat des Kreises Solingen	
1779.10.11: Geburtstag.	3001.1340, 2. Brief, S.1
1824.10.07: Brief an Pastor Löh	3001.24
1824.10.08: Brief an Pastor Löh	3001.25
1836.06.22: Vortrag von Landrat von Hauer	3001.707
1844.07.22: Todestag.	3001.1340, 2. Brief, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.564-568.	3001.1340, Brief 2, S.1
auch Direktor der rhein. Provinzial-Feuer-Soziätät zu Koblenz.	3001.1340, 2. Brief, S.1
Häuft, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Haupt, Theodor von (1782-1832), Jurist, Schriftsteller	
1827: Triers Vergangenheit und Gegenwart in historisch-topographischen Gemälden	3001.788, S.54-58
Haus Barlo	siehe Barlo (Haus)
Haus Blech	siehe, Blech (Haus Blech zu Paffrath)
Haus Blegge	siehe, Blech (Haus Blech zu Paffrath)
Haus Bürgel	siehe Bürgel (Monheim)
Haus Forst	siehe Haus Vorst (Leichlingen)
Haus Graven (Langenfeld)	
Conrad Gumbrecht war verheiratet mit Maria Agnes von Reven.	3001.554, S.24
1673: Conrad Gumbrecht (1615-1673) starb auf Haus Graven (Langenfeld).	3001.554, S.24 Kommentar
1731: Wegen der Jagd v. Velbrücks wurden Schulteis M. Pool und Graven erwähnt.	3001.101, S.3
1762-1765: v. Katterbach gegen den Grafen von Velbrück mit Erwähnung von Pool zu Graven und dem Jäger Thomas Steffen aus Diependahl.	3001.102, S.3
Freiherr Wolfgang Philipp Franz von Velbrück lebte in Haus Graven (Richrath)	3001.554, S.24
Thomas Steffen, Jäger (zu Graven ???)	3001.102, S.3
Erwähnung.	3001.624, S.106
Hauser, ...	
1861: Erwähnung.	3001.60, S.325
Hausinschriften	
1570-1760: In diesem Zeitraum wurden oft Hausinschriften angebracht.	3001.2001-1876, S.607

1665.06.20: Hausinschrift über der Tür eines Hauses am Fuße des Burgbergs.	3001.774, S.132, 3001.2001-1876, S.609
1735: Inschrift über einer Tür in Imbach mit Catharina und Johann Jansen.	3001.624, S.145
1868: Erwähnung einer Inschrift Nr. 279, ohne diese zu zitieren.	3001.193, S.333
1876: Publikation „Hausinschriften in der Wuppergegend“	3001.2001-1876
Hausmann, Arnd, Dabringhausen (Wermelskirchen)	
1705.01.13: Erwähnung	3001.299, S.156
Hausnummern	
Neukirchen-Biesebach:	
1848: die Häuser 240 bis 251 und ihre Besitzer 1784.	3001.143, S.171
Neukirchen-Imbach:	
1838: Everhard Esser's Gut trug die Hausnummer 8.	3001.192, S.326
1838: Imbach 38 wurde früher von Familie Wirz bewohnt.	3001.192, S.323
1838: Imbach 38 wurde 1838 von Wilhelm Becker besessen.	3001.192, S.324
Solingen:	
1802(?): Das Maubachsche Haus Nr. 34 war mit 2 Wappen verziert	3001.198, S.11
1795: Reinharz, Johann Heinrich oder Heribert, Bewohner Haus 55	3001.244, S. 343
1795.12.08: Haus des Amtsverwalters Johann Heinrich Reinharz betreffend	3001.746
1795.12.11: Bericht vom 8.12., das Haus von J.H. Reinharz betreffend	3001.746, S. 293
????: u.a. Nr. 51, 102, 114	3001.55, Einlage S.46/47, S.1
????: u.a. Nr. 139-141, nahe dem Birkersträßchen.	3001.55, Einlage S.46/47, S.2
????: u.a. Nr. 39a, 74, 130, 131, 199, 211, 213, 217, 218, 257-259, 290, 291, 506.	3001.55, Einlage S.46/47, S.2
????: u.a. Nr. 262, 334, 337, 358, 359, 364 (Hexenhäuschen), 367-371	3001.55, Einlage S.46/47, S.2
????: Johann Peter Flocke Haus Nr. 384	3001.55, S. 45
334	3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.3
382, 383, 384, 385, 386, 387 (Ev. luth. Gemeinde)	3001.55, S.45
506	3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.2
Garten 742	3001.55, S.49
Haus Pesch	
1837.07.27: Brief an FWO betreffend: Maria Anna, geb. Freiin von Hall zu Haus Pesch	3001.1239
Haus Vorst (Leichlingen)	
1200: vor dem Jahr 1200 schon erwähnt	3001.498, S.37
1392.08.20: über die Söhne von Herzog Adolf Robert	3001.498, S.37
1591-1597: Werner von Galen auf Forst.	3001.57, S.27
1646...05: 5 Karren Holz sind nach Forst zu liefern	3001.299, S.148
1646.07.17	3001.299, S.148
1646.10.26: Das Kirchspiel Burscheid soll 4 Karren Holz nach Haus Vorst liefern.	3001.299, S.148
1694: Oberstallmeister v. Velbrück besaß Ophoven und Forst.	3001.1433, S.2
1780, 1790: Lachsfang an der Wupper bei Haus Forst	3001.335, S.32
1795:	3001.365
1795.10.22: Die Franzosen steckten Haus Vorst in Brand.	3001.520, S.223 und 3001.2001-1871(Kammer Thor)
1832+1833: Das neue Haus wurde im J. 1832 und 1833 gebaut.	3001.576, S.92
1851.07.20: Subscriptionsanzeige für „Die Burg Forst und deren weitere Umgegend“	3001.1096.16, S.4
Haus Forst: Pflanzen, Bauten u.a.	3001.576, S.92
Haus Vorst	3001.498, S.33-38
Beiträge zur Geschichte von Haus Vorst	3001.669
Erwähnung.	3001.624, S.105
Notizen über Forst.	3001.1433, S.2
Hautz, Wilhelm (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Wilhelm Hautz wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.157
Hawkins, Johann	
Erwähnung, dass Johann Hawkins 1565 die Kartoffel nach Irland gebracht hat-	3001.857, S.38
Johann Hawkins brachte die Kartoffel 1565 nach Irland, pflanzte sie aber nicht fort.	3001.857, S.38 Kommentar
Hawks, Francis Lister (1798-1866)	
Erwähnung	3001.60, S.474
Haynberg siehe Hamberg (Burscheid)	
Heberle, J.M., Köln	
1836: Katalog von Heberle	3001.1139
1867.09.: Verlags- und Parteikatalog von J.M. Heberle (H. Lempertz)	3001.86
Heberlein, Dr. ...	
1854: Zeitungsanzeige	3001.50 i, Z9

Heberlein, Carl Otto, Kaufmann, Solingen, Wupperstraße 46	
1877.08.10: Tod Oligschlägers, Eiland II Nr. 20, anwesend Karl Otto Heberlein	
	StA Solingen, Standesamt Solingen, Sterberegister 1877, Nr. 281
Heberlein, Georg Otto (Solingen)	
o. Dat. 2 Unterschriften unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q, S.1
1869.09.12: Die Imbacher Versammlung wählt G. O. Heberlein zum Vorsitzenden	3001.50I q, S.2
1870.02.: Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Heck, Bernhard Anton Heck, Pastor (Himmelgeist, Düsseldorf)	
1767.07.12: Ludovici wird Nachfolger von 'Bernard Heck' in Himmelgeist.	3001.57, S.65
Hecker, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: Peter Hecker wohnte in der Neuhauser Sohle in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Heckinghausen (Wuppertal)	
Kartenskizze Raum Wuppertal	3001.711, S.102/103
Heddinghofen (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Hiddekofen zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626 gibt es in Heddinghofen 9 bis 10 Schätzbare	3001.300, S.217
1626 gehört wahrscheinlich ein Gut Rotekoffen zu Heddinghofen	3001.300, S.217
1663.02.23: Volkszählung: 33 Einwohner von ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.232
1720	3001.286, S117.42
Hedysarum onobrychis	siehe Onobrychis viciifolia
Heerweg	
Erwähnung.	3001.654, S.192-194
Heib, Johannes Wilhelm, Pastor (Opladen, Leverkusen)	
1698: Erwähnung als Pastor in Opladen.	3001.128, S.82
Heid, ... von der (Mangenberg, Solingen)	
Skizze zur Lage seines Hauses mit Namensangabe.	3001.208, S.117
Heid, Isaac von der Heid (Mangenberg, Solingen)	
1807: Erwähnung als Hausbesitzer in Mangenberg.	3001.208, S.117
Heid, Wilhelm von der Heid (Mangenberg, Solingen)	
1794: Erwähnung als Hausbesitzer in Mangenberg.	3001.208, S.117
Heidberg (Solingen)	
Die Abhänge bis Oberheidberg sind bis ins Tal mit Ackerland bedeckt.	3001.624, S.62
Heide (Burscheid) (teilweise unklar, welche Heide gemeint ist)	
1595+1626 gehörte Heide (Bäckerheide) zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626 gehörte Heide zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626: in Heide lebten 2 Schätzbare	3001.300, S.213
1643: 2 Schätzbare	3001.300, S.213
1663.02.23: Volkszählung: Sieben Einwohner von ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.227
1684: Die Heide hieß auch Bruns-, Thamerus- und endlich Krabbenheide	3001.2001-1868
1684: Dort, im Bezirk der Hüringhausener Schule, unterrichteten ab 1684 Melchior Thamarus, später sein Sohn Johann Melchior + sein Enkel Johann Wilhelm	3001.2001-1868
1765: Melchior Thamerus, Schullehrer: Erwähnung bei Armenrechnung (2 Einträge)	3001.279, S.1
Erwähnung bei der Beschreibung des Grenzverlaufs der Rötzinghofer Jagd.	3001.741, S.216
Heide zwischen Hilden und Haan	3001.79, S.389
von Heide	3001.629
Overheid	3001.630
Heide (Hilgen, Burscheid)	
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Heidrath (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Heilberufe	
Apotheker und Arztverzeichnis u.a. Heilberufe	3001.50II q
Heiligenhäuschen	
Diepental 1838: Zerstörung des Heiligenhäuschens durch Vandalismus	3001.402, S.206
Heiligenhofen (Lindlar)	
3 Rittersitze in der Bürgermeisterei Lindlar über Heiligenhofen	3001.971 3001.655, S.195-197
Heiligenhoven	
siehe Heiligenhofen (Lindlar)	
Heilanstalt	
siehe Deutsche Heilanstalt in der 10. Straße	
siehe Scheich, Dr. H.	
Heilkräuter	
Merkbuch über Medikamente und Heilkräuter	3001.1053

Heiller, ... zur Stützen, Oberst	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Heilligen	siehe Hilgen (Burscheid)
Heilmittel	
siehe Krankheiten (und Heilmittel dazu)	
Heilpflaster	
Kurze Beschreibung und Gebrauch des Schneeberger Heilpflasters	3001.1196.1
Heim, Ernst Ludwig (1747-1834), Arzt (Spandau, Berlin)	
Notiz über E.L. Heim.	3001.54, S.58
Heimann, Albert, Köln, Reiseagentur	
1852.08.11: Angebot an FWO zu Konditionen Überfahrt Havre - New-York.	3001.1057g
Heimath, Die	siehe Die Heimath, Wachtendonk
Heimbach (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Heimwarth (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Hein, Hermann	
1695: Erwähnung.	3001.260, S.567
Heindrich (wohnhaft Auf der Straßen, Burscheid)	
1628 lebte ein Heindrich Auf der Straßen	3001.300, S.216
Heindrich (wohnhaft in Berrekusen, Behrykosen = Berringhausen, Burscheid)	
1628 wohnt ein Heindrich in Berrekusen	3001.300, S.214
Heindrich (wohnhaft in Herkesiefen = Herkensiefen, Burscheid)	
1628 wohnt ein Heindrich in Herkesiefen	3001.300, S.214
Heindrich (Höffgen, Burscheid)	
1703.01.: Der Pächter Heindrich, Halfmann und seine Frau machten keine Angaben.	3001.303, S.235
Heindrich (wohnhaft in Loehe = Löh, Burscheid)	
1628 lebte ein Heindrich in Loehe	3001.300, S.216
Heindrich (wohnhaft in Paffenloe = Paffenlöh, Burscheid)	
1628 wohnt ein Heindrich in Paffenloe	3001.300, S.214
Heindrich, Casper (Opladen, Leverkusen)	
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen	3001.193, S.334
Heine, Dr. ..., Arzt, USA	
1854: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z9
1855: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z7
1859: Zeitungsanzeige: '... welcher über 20 Jahre in dieser City praktiziert'	3001.624, Einlage Seite 90/91, VS
Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z1
Heinen, Johann (Hüscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Johann Heinen wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.155
Heinen, Johann (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Johann Heinen 'im Dorf' wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Heinrich IV	
Erwähnung	3001.60, S.357
Heinrich (Borekusen = Bellinghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.234
Heinrich (an der Linde, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich und seine Frau Merg wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.234
Heinrich (Auf der Straßen, Strasse, Burscheid)	
1663.02.23: Der Witwer Hanß Gockels, sein Schiegersohn Heinrich und dessen Frau Elsgen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Heinrich (Schneppendahl, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Heinrich, Graf von Hückeswagen	
Notizblatt mit Stammbaumskizze, 2. Sohn des Arnold Graf v. Hückeswagen	3001.59, Einlage S.14/15
Heinrich van der Burg (wohnhaft im Dorf = Ortskern von Burscheid)	
1628 wird Heinrich van der Burg als Bewohner im Dorf genannt	3001.300, S.219
Heinrich (zu Ohsenkusen = Ösinghausen, Burscheid)	
1630(?) ist Heinrich zu Ohsenkusen Schöffe	3001.300, S.221
Heinrich II von Trier, Erzbischof	
1286: Tod des Erzbischofs	3001.1096.38a
Heinrichs, Caspar (Opladen, Leverkusen)	
1784: Caspar Heinrichs hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Heinrichs, Heinrich (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	

1799: Die Grundermühle bei Neukirchen erbaute Heinrich Heinrichs im J. 1799.	3001.427, S.306
1799: Inhaber der Hüttertermühle (heute Grundermühle)	3001.507, S.108
1799-1811: Prozess um die Mahlrechte der Grundermühle (Hüttertermühle)	3001.507, S.108
1799-1812: Prozeß um die Grundermühle gegen Theodor von Fürstenberg	3001.863
siehe auch Hinrichs, Heinrichs	
Heinrichs, Johann (Hürringhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Heinrichs und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Heinrichs, Johann, Scheffe (Witzhelden, Leichlingen)	
1718.03.25: Der Besitz von Johann Heinrichs wurde Opfer einer Feuersbrunst.	3001.892, S.190
1746.11.06: Johann Heinrichs dokumentiert seine Brandverluste von 1718.	3001.892, S.190
Heinrichs, Johann Peter	
1774.02.20: Taufe des Johann Peter Ohligschläger (genannt als Zeuge in der Taufurkunde im Taufregister Neukirchen 1774)	3001.2005.1.1
Heinrichs, Marcus (Ösinghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Marcus Heinrichs, seine Frau, 1 Sohn und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Heinrichs, Peter (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
Der Mann war vom Brauhaus zu Pattscheid.	3001.143, S.171
Heinrichs, Peter (Bruch, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Heinrichs, seine Frau u. 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Heinrichs, Steffen (Ösinghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Steffen Heinrichs, seine Frau, 1 Sohn und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Heinrichs, Wittib Peter (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
Heinsberg	
1788.09.: Ernennung von Clemens ... im Amt Heinsberg.	3001.451, S.379
Heisterbach, Abtei	
1839.06.08: Besuch der Abtei Heisterbach durch Kronprinz Friedrich Wilhelm.	3001.54, S.147
Heisterbach, Caesarius von	
Auszüge 12. Band: Von berühmten Wundern und denkwürdigen Geschichten	3001.797, S.39-79
Heitkamp, Karl W.	
1853.11: Sekretär des East New-Yorker Bauvereins	3001.50 I i, Z2
Heitland, ..., Düsseldorf	
1876.07.07: Postkarte mit eingedruckter Briefmarke an FWO in Solingen.	StA Solingen, Kl 120, Heitland
Heitmann, Arnold (Solingen)	
Erwähnung im Namensregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.57
Helbeck, Johannes, Lüttringhausen (1771-1857), Lehrer (Remscheid)	
1796: philosophisch-religiöser Spruch an Pastor Johannes Löh	3001.824.8 VS
1796: Johannes Helbeck zum Düring bei Lüttringhausen macht sich auf nach Solingen.	3001.824.8 RS
Helianthus tuberosus - Topinambur	
wurde an verschiedenen Orten gezogen.	3001.2001. 1839 I, S.49
Helleborus viridis - grüne Nießwurz	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Erwähnung.	3001.1073(3), S.3
Hellerhof (Düsseldorf)	
Kartenskizze, auf der Hellerhof mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Helling, ..., Richter (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 99 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 99 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
1728: Erwähnung als Richter in Solingen.	3002.128, S.96
Hellmann, Notar	
Erwähnung.	3001.227, S.287
Helmich & Stark	
1854.03: New Yorker Staats-Zeitung: Literarische Anzeige Helmich & Stark.	3001.1406-1854
Helmich und Schmidt siehe Schmidt, L.W.	
Hemberg, Arnold von, Erbkämmerer des Stifts Köln	
1440: Contract mit Sibert Spede und seiner Tochter	3001.1007, S.4
Hemberg, Johann	
Sohn des Arnold von Hemberg	3001.1007, S.4
1440: Contract mit Sibert Spede und seiner Tochter	3001.1007, S.4

Hemer
Sundwig siehe Sundwig

Hempel, Carl Friedrich (1769-1857)
1829: Publikation: Volksschulfreund, ein Hilfsbuch zum Lesen, Denken und Lernen. 3001.584, S.133

Henck, Wilhelm (Benninghausen, Burscheid)
1663.02.23: Wilhelm Henck, seine Frau und seine Schwiegermutter Drutgen
wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.228

Hencke (Benninghausen, Burscheid)
1663.02.23: Hencke u. seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.228

Hencke (Oberwietsche, Burscheid)
1663.02.23: Der Witwer Hencke , Sohn Roerig u. s. Frau Lucaya, Sohn Steffen u.
die Tochter Dreutgen wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.227

Hencke (Straßerhof, Burscheid)
1663.02.23: Hencke und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.232

Henckel von Donnersmark, Wilhelm Ludwig Victor Graf (1775-1849)
1840.12.08: Landesloge von Deutschland 3001.950.8, S.1

Henckells siehe auch Henckels, Henkel, Henkels

Henckells
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte 3001.56

Henckels siehe auch Henckells, Henkel, Henkels

Henckels und Aelkin
Erwähnung 3001.196, S.4

Henckels und Johäntges (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Henckels und Johäntges unter Nr. 141 als Schuldner des
Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 141 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links

Henckels, der Lange
Erwähnung. 3001.55, S.95
Erwähnung. 3001.213, S.160

Henckels, Catharina
vor 1655: Heirat mit Johann Flandrian (1610-vor 1683) 3001.57, S.72, Kommentar

Henckels, C. ... (Solingen)
Erwähnung. 3001.55, S.117

Henckels, Friedrich (Solingen)
1640: „, für 42 Gl. ... 3001.213, S.168
Erwähnung als früherer Bewohner der Linkgasse. 3001.55, S.83

Henckels, Herbert (+1659)
Vater von Katharina Henckels (*ca. 1625)
1633: Bürgermeister 3001.218, S.250
1634 3001.213, S.166
1643: Bürgermeister 3001.218, S.250
1647: Bürgermeister 3001.728, S.67

Henckels, Johann Abraham (evt. Vater und Sohn)
Erwähnung. 3001.208, S.129
o. Dat.: Joh. Abrah. Henckels wohnte auf der Südseite der Johannesstr. 3001.2001-1871 (Königskopf)
1870.03.06: Todesanzeige (Todesstag: 5.3.) 3001.1406-1870

Henckels, Johann(es), Schöffe (Solingen)
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 99 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 99 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
1749: Sein Haus wurde erfasst in einem Tax- und Matrikelbuch 3001.208, S.116
diverses 3001.213, S.160

Henckels, Peter (Leichlingen)
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag 3001.1294, S.3

Henckels, Peter Johann Wilhelm (Leichlingen)
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag 3001.1294, S.3

Henckels, Statius siehe Henckels, Statius

Hendrich siehe auch Hendrichs

Hendrich (Oberlandscheid, Burscheid)

1628 lebte ein Hendrich in Oberlandscheid	3001.300, S.216
Hendrich, Jost (Burscheid)	
Erwnung eines Verkaufs.	3001.563, S.59
Hendrichs	siehe auch Hendrich
Hendrichs, E., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 4. Rotte	3001.56
Hendrichs, Johann (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Hendrichs, Johannes (Solingen)	
„Peter Hendrichs Johannes Sohn“: Bei der Batteriegederhebung 1802	
sammelte Herr Hendrichs das Geld der 6. Rotte ein.	3001.56
Hendrichs, Luisa (Solingen)	
war Schülerin von Johann Gottfried Gustorff.	3001.39, S.15
heiratete den sehr jungen Daniel Grah, der sie offenbar schlecht behandelte.	3001.39, S.15
1807.03.09: Luisa Hendrichs sprang mit 6-monatigem Säugling	
in den Brunnen Neuestrae.	3001.39, S.15
Hendrichs, Peter, Solingen	
1802: Bei der Batteriegederhebung sammelte Herr Henrichs das Geld der 5. Rotte	3001.56
Hendrichs, Peter, Solingen	
nicht zahlungspflichtig bei der Batteriegederhebung 1802 in der 8. Rotte, da „arm“	3001.56
Hendrichs, Wittib Theodor (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Hendrichs, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 4. Rotte	3001.56
Henikfeldt, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 13. Rotte	3001.56
Henk an der Schren (Witzhelden, Leichlingen)	
1633.09.13: 10 Soldaten treiben Käse und Butter ein.	3001.94 II, S.26
Henke, ... (Wald, Solingen)	
'Anführer Henke aus d. Wald zu erwählen.'	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
war einer der ‚Anführer bei den Klippelrussen‘.	3001.54, S.58
Henke, ... (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Henke wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.157
Henke (wohnhaft in Ober-Wietsche)	
1628 wohnt ein Henke in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
Henke, Anna Gerdr. (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1782: seit 1782 verheiratet mit Johann Jacob Tillmanns.	3001.143, S.169
Henke, Herbert (Burscheid)	
1765: Armenrechnung	3001.279, S.1
Henke, Jacob, Altenbach (Witzhelden, Leichlingen)	
1730: Jacob Henke, genannt Henke Jocks, hauste in Altenbach	3001.2001, 1852
Henke, Johann ...	
Erwnung.	3001.741, S.221
Henke, Johann Peter	
seine Frau war Maria Christ. Mertens.	3001.143, S.170*
1801.05.17: Todestag; er wurde 47 Jahre und 3 Monate alt.	3001.143, S.170*
Henke, Johann Wilhelm (Altenberg)	
1832.10.14.: Unterschrift unter Beurkundung einer Vollmacht des	
verstorbenen Freiherrn von Kessel.	3001.741, S.221
Henke, Jörres (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.331
Henke, Peter Johann, Pattscheid	
1796.06.29: Peter Johann Henke wurde von Franzosen erschossen	3001.1100, S.126
Henkel	siehe auch Henckels, Henckells, Henkels
Henkel, Catharina	
Erwnung.	3001.721, S. 45
Henkel und Aelke	3001.196, S.1
Henkel der Lang	siehe Henckels der Lange
Henkel v. Donnersmark, Graf	
1841.12.05: F.G. Amberger ist Mitstifter der Solinger Freimaurerloge „Prinz Friedr.	
v. Preußen zu den drei Schwestern“, die von Graf. Henkel v. Donnersmark	
eingeweiht wurde.	3001.751, S.21/22

Henkels siehe auch Henckels, Henckells, Henkel	
Henkels, ... (Solingen)	
1713.09.07: Erwähnung.	3001.55, S.219
Henkels, Abraham, Lehrer (Solingen)	
evt. der Gleiche wie der Folgende.	
1775.05.16: Mitunterzeichner einer Summe , um ein Armenhaus zu errichten.	3001.55, Seite 126
Lehrer an der Schule Eintracht bei Solingen	3001.1415.1
Henkels, Abraham (am Weinsberg, Solingen)	
evt. der Gleiche wie der Vorige	
1764.02.02: Erwähnung.	3001.55, S.244
Henkels, Agnes	
1671: Erwähnung	3001.721, S.45
Henkels, Anna	
1676: (vermutlich Anna) Henkels und Clemens Clauberg Eheleute	3001.715, S.23
Erwähnung von Clemens Clauberg und Anna Henkels.	3001.208, S.128
Erwähnung.	3001.275, S.620
Henkels, Carl Julius	
1837: Carl Julius Henkels läßt sich in Hilden nieder.	3001.54, S.31
Henkels, Catharina	
1658.12.20: Die Wittve Flandrian, Catharina von Polhelm, und die Eheleute	
Johann Flandrian und Catharina Henkels verpachteten ihr Gut zu Herrscheid.	3001.427, S.308
1658: Johann Flandrian und Catharina Henkels	3001.721, S.45
Henkels, Heinrich	
1764.02.02: Erwähnung.	3001.55, S.244
Henkels, Herbert	
1633: Bürgermeister	3001.728, S.67
1638: Bürgermeister	3001.218, S.250
1638: Erwähnung	3001.715, S. 25
1643: Bürgermeister	3001.218, S.250+3001.728, S.67
1647: Bürgermeister von Solingen	3001.52, S.5
Erwähnung	3001.721, S.45
Henkels, Johann Abraham (Hörscheid, Solingen)	
1797: J.A. Henkels wohnte in der Kohlsberger Sohle der Honnschaft Hörscheid.	3001.736, S.207
Henkels, Statius	
1655: Erwähnung	3001.715, S.16
1659: Erwähnung	3001.715, S.16
1668: Erwähnung zusammen mit Adolph Flandrian	3001.721, S.45
1668.06.09: Statius Henkels beteiligt sich an einer Obligation für den Neukirchener	
Kirchenbau	3001.1111, S.163
1685 und 1689: Erwähnung	3001.715, S.16
Henkelskotten	
Erwähnung	3001.624, S.151
Henken, ... (Orth, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Henken Gut in 'Ort' wird in einer Umlagenliste als abgabepflichtig genannt.	3001.589, S.157
Hennef	
1397-1470: Glocken in Bödingen (Hennef)	3001.740, S.215
Ukerath siehe Ukerath (Hennef)	
Henriette	
in England	3001.60, S.333
Schwester Carl's II.	3001.60, S.353
Henrichs, Wittib Henrich Henrichs (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Henrichs, Jacob (Dürfenthal, Pattscheid, Leverkusen)	
1693.01.30: Original Pachtbrief betreffend das Gut in Dürfenthal	
mit dem Pächter Jacoben Henrichs.	3001.890, S.130
Henrichs, Peter (Rötzinghofen, Burscheid)	
1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel.	3001.128, S.101
Henry, ...	
1842.11.: Herr Henry war mitverantwortlich für die Richtigkeit des	
Ergebnisses einer schriftlichen Wahl des Naturhistorischen	
Vereins für die preußischen Rheinlande.	3001.87, S.1
Hens, ..., Lehrer (Burg, Solingen)	
Hens von der Burg war Lehrer in Lämmchesmühle.	3001.57, S.194

danach ging er nach Benninghausen als Preceptor (= Lehrer)	3001.57, S.194
Erwähnung als Schullehrer.	3001.57, S.86
Henß, Peter (Auf der Heiden, Wermelskirchen)	
1673.05.01: Peter Henß lieh Hans Meinhard von Huicking 200 Reichstaler.	3001.106, S.15+16
Henschel, Dr. C., Arzt	
Erwähnung.	3001.93, S.31
Hense, Andreas	
1799: 'Andreas Hense et Pfeiffer' besaßen 2 Morgen Land in Diepenthal, die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
Hensen, ..., Chirurg, (Leichlingen)	
Erwähnung in Leichlingen.	3001.576, S.93
Heraldik	
Spener opus heraldicum	3001.61, S.3
Heramer, Dr. Adolph C., New York	
wohnt jetzt 133 Franklin St.	3001.1056, Einlage S.198
Herbarium	
Pflanzenpresslinge, die sich im Nachlass FWOs fanden	3001.1405
Herberts siehe auch Herbertz	
Herberts, Peter (Solingen)	
1693: wohnte auf der Südseite der Johannisstraße	3001.2001-1871 (Königskopf)
Herbertz siehe auch Herberts	
Herbertz & Neumann,, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Herbrüggen, Bernhard ter, Apotheker (Solingen)	
wohnte an der Südwest-Seite des Marktes.	3001.730, S.78
1701: Bernhard ter Herbrüggen schwor den Bürgereid.	3001.730, S.78
1701, 1704: Erwähnung.	3001.730, S.73
1709: Bernhard ter Herbrüggen war Büürgermeister.	3001.730, S.78
1726: Bernhard ter Herbrüggen schwor den Bürgereid.	3001.730, S.78
1745: Bernhard ter Herbrüggen lebte noch.	3001.730, S.78
1749: Erwähnung.	3001.730, S.73
1749: Bernhard ter Herbrüggen war verstorben.	3001.730, S.78
Herbrüggen, ..., Apotheker(?) (Solingen)	
1768: Vom Magistrat wurde ihm aufgegeben sich examinieren zu lassen, da er die Apotheken-Profession ohne Examination betreibe.	3001.730, S.78
1771.01.07: Apotheker war er nicht.	3001.730, S.78
1771.01.07: Todestag.	3001.730, S.73
Herder, Ernst, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Herfeld, ...	
1802: Aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen mit dem Vermerk: „Herfeld ist arm und krank“	3001.56, Liste 18
Heribert, Stadius	
Erwähnung von Stadius Heriberts Frau.	3001.742, S.224
Hering, ..., Bürgermeister (Remscheid)	
1835: Erwähnung	3001.753, S.1
Herl (Trier-Saarburg)	
Nachrichten aus Herl	3001.630
Herkenrath (Bergisch Gladbach)	
????: Peter Röhr wird als Pfarrverwalter in Herkenrath (Bergisch Gladbach) genannt.	3001.450, S.367
Herkenrath (Neunkirchen-Seelscheid, Much)	
1655: Original Lehnbrief, den Hof Herkenrath bei Much im Amt Windeck betreffend.	3001.890, S.128
1655: Johann Friedrich von Katterbach wurde vom Landesherrn mit dem Lehngute Herkenrod im Kirchspiel Much belehnt.	3001.684, S.2
1697: Jost Heinrich von Katterbach erhielt zusammen mit seiner Schwester Sibylle Agnes v. K. und den Kindern seiner verstorbenen Brüder das Lehn Herkenrod.	3001.684, S.4
1719: Bei Besitzteilung fielen den Brüdern Franz Gerhard (1685-1775) und Heinrich Adolph Laurenz von Katterbach je 1/6 des Lehngutes Herkenrod zu.	3001.402, S.207+3001.684, S.3
1719: der 6 ^{te} Teil des Lehngutes Herkenrath wurde mit 200,- Talern taxiert.	3001.402, S.207+208
Erwähnung.	3001.624, S.25
Herkenrod siehe Herkenrath	
Herkensiefen (Burscheid)	
1626 werden 4 Schatzbare in Herkensiefen genannt	3001.300, S.214

1849.08.05: FWO wandert bei Herkensiefen und Hof Schraffenberg.	3001.624, S.142+143
1663.02.23: 6 Einwohner ab 15 Jahren von 'Herkesiefen' werden erfasst.	3001.302, S.228
Herkesiefen	siehe Herkensiefen (Burscheid)
Herman	siehe auch Hermann und Hermanns
Herman in der Wietschen (Leichlingen)	
1650.11.11: Herman in der Wietschen ist Scheffe des Leichlinger Landgerichts.	3001.847, S.6
Hermann	siehe auch Herman und Hermanns
Hermann (Brachausen, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Hermann (Vorname?) ist laut Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Hermann (Claasmühle, Burscheid)	
1663.02.23: Hermann in der Clorsmüllen, seine Frau und sein Stiefsohn Johann werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Hermann, ..., Pastor (Opladen, Leverkusen)	
1323: Pastor in Opladen	3001.57, S.57
Hermann hinter dem Berg (Hamberg, Burscheid)	
1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Hermann in der Witschen (Leichlingen)	
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.	3001.193, S.334
Hermann, Clemens, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Hermanns	siehe auch Herman und Hermann
Hermanns, Johann (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Hermanns und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Hermanns, Peter Johann	
Mitbegründer der Hamberger Schule.	3001.584, S.135
Hermason (Dampfschiff)	
1852.05.24: Erwähnung.	3001.825.4
Hermes, ... (Solingen)	
ca. 1725-1729: Hermes und Rosenkamp werden unter Nr. 136 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 genannt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Hermes, Abraham	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Hermes, Gebrüder	
1802: aufgeführt als auswärtige Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Hermges, Dierich (Hürringhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Die Witwe von Dierich Hermges, Treingen, ein Sohn und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Hermges, Treingen (Hürringhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Die Witwe von Dierich Hermges, Treingen, ein Sohn und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Herminghaus, ... (Reusrath, Langenfeld)	
Erwähnung.	3001.93, S.5
Hermsdorf, ..., Freiherr zu	
1861, Herbst	3001.60, S.388
Heroin	3001.60, S.326
Herpes	
1853: Calomel-Rezeptur gegen Herpes	3001.1053, S.101
Herrenbüsche (Solingen)	
Erbpachtung der Herrenbüsche	3001.241, S.338+339
Herrenmüller, ..., Emmendingen	
1669: Pfarrer Johann Ferch beklagt sich über Herrn Herrenmüller als Raucher.	3001.60, S.385
Herrenstrunden	
Herrenstrunder Gründe	3001.239, S.333
historische Angabe.	3001.2001.1870, S.182
Herriger, Friedrich (+ 1832), Pastor (Rheindorf, Leverkusen)	
1770: Erwähnung.	3001.581, S.122
1782: Friedrich Herriger unterschreibt im Taufregister von Reusrath.	3001.357, S.103
1792: Erwähnung als Pastor.	3001.581, S.123
Testament-Streit nach seinem Tod.	3001.581, S.123 Kommentar
Herscheid	siehe Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)
Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Nennung von 5 Abgabepflichtigen in einer Umlagenliste.	3001.589, S.157
1643 und 1644: kaiserliche Kontributionen	3001.299, S.113

1658.12.20: Die Wittve Flandrian, Catharina von Polhelm, und die Eheleute Johann Flandrian und Catharina Henkels verpachteten ihr Gut zu Herrscheid.	3001.427, S.308
1701: Lage der freien Güter	3001.299, S.196
1768.11.03: Verkauf des Rittersitzes Herrscheid.	3001.566, S.62+63
1773.02.: Haus Herrscheid brannte 1773 im Februar ab.	3001.573, S.82
Nachrichten von dem Haus Herrscheid	3001.869
Herrscheid, Steffen, ... (Herrscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Steffen (Vorname?) wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.157
1655: ein Stephan von Herrscheid wird in einer Urkunde erwähnt: etwa 70 Jahre alt.	3001.688, S.352
Hertel, ..., Buchhändler (Remscheid)	
Erwähnung als Buchhändler in Remscheid.	3001.326, S.343
Hertzenraht siehe auch Hertzenrath	
Hertzenraht, Carl (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 88 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 88 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Herweg, Anna Margaretha (Pattscheid, Leverkusen)	
siehe Ohligschläger, Anna Margaretha geb. Herweg	
Herx, Francis Theodore (Williamsburgh, New York)	
1853.11: Namensangabe in der Briefbox der New Yorker Staatszeitung.	3001.50 I i, Z2
1862: Apotheker Herx verkaufte FWO seine Apotheke	3001.778, Einlage
1862.12.26: Gasrechnung "The Brooklyn Gas Light Company" 26.11-26.12.1862.	3001.778, Einlage S.2/3
1868.05.30: Gas-Rechnung für F. Th. Herx, Flushing & Str. Division für 20.2.-30.5.1868.	3001.1057
Anzeige: F.Th. HERX, German Apothecary, Flushing Avenue, Corner Broadway, late Division Avenue	3001.1413a
Ausriss aus Briefumschlag mit Adressfragment „Hr. Th. Herx Williamsburg“	3001.1056, nach S.198
Etikett mit exakter Anschrift	3001.1052. Einlage zwischen Seite 68 und Umschlagdeckel innen
Fragment eines gelben Briefumschlags an Mr. Herx Esq., Williamsburg	3001.1370
Herz	
Skizze und Text zu Herz und Hand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.81rechts
Herzbach	
Karte des Herzbachs Richtung Oberbüscherhof.	3001.624, S.43
Herzog Joachim	
Herzog Joachimsche Leibgarde und Bergische	3001.339
Herzog Johann I zu Jülich-Berg	
regierte von 1511-1539	3001.774, S.135
Herzog Wilhelm von Jülich und Berg	
1475: Herzog Wilhelm von Jülich und Berg bestätigt das Stadtprivileg Solingens	3001.52, S.1
Hertzenrath siehe auch Hertzenraht	
Hertzenrath, Theodor, Chirurg	
1707: Erwähnung.	3001.728, S.69
Herzogtum Berg	
1511-1539: Herzog Johann zu Jülich-Berg	3001.774, S.135
1770: General-Tax-Ordnung der Gebühren in den Herzogtümern Jülich und Berg	3001.412, S.252
18. Jahrhundert: Matrikel des Herzogtums Berg	3001.399
1802: Lenzen's Beiträge zur Statistik des Herzogthums Berg (Auszug)	3001.61, S.151
1803: J.P. Stamm: Karte der Haupt-Fabriken und Manufaktur-Oerter des Herzogthums Berg.	3001.54, S.9
Herzogtum Jülich und Berg siehe Herzogtum Berg	
Heß(?)dorn, Fr., Prediger	
1866(?): Tod	3001.60, S.274
Heßeln, Johann, Heesten	
Gehalt	3001.249, S.423
Heßmer siehe auch Heßmer	
Heßmer, Adam (Solingen)	
o. Dat.: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Heßmer siehe auch Heßmer	
Heßmer, Gebrüder, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Heßmer, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Heßmer, Wm. & Mutten, Solingen	

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Hesten siehe Hästen (Solingen)	
Heu..., Claß (Hiddekofen = Heddinghofen, Burscheid)	
1628 lebte Claß Heu... in Heddinghofen	3001.300, S.217
Heuman siehe auch Heumann	
Heuman, Anna Helena Sibilla (Solingen)	
1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Peter Schwartz und Anna Helena Sibilla Heuman.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
Heumann siehe auch Heuman	
Heumann, Henrich Wilhelm	
1787.09.24: Proklamationsbestätigung von Henrich Wilhelm Heumann und Maria Elisabeth Müdeke durch Pastor Löh in Solingen	3001.1132 VS
Heunisch, ... J., Gerichtsschreiber (Monheim)	
1802. war ... J. Heunisch z Monheim Gerichtsschreiber.	3001.427, S.306
Heuser, Direkor	
1821.09.17 Bescheinigung für Karl Wilhelm Löh	3001.18
1821.09.17 Gutachten über Karl Wilhelm Löh	3001.10
Hexenkraut siehe Circaea	
Hexenverfolgung	
1564: Dr. Johann Weyer wendet sich gegen die Hexenverfolgung	3001.1340, 2.Brief, S.2
Johannis Wieri (ca. 1515/1516 - 1588), Arzt, Bekämpfer der Hexenverfolgung.	3001.742, S.223
1615: Kölnische Hexenprozeß-Ordnung.	3001.1340, 2.Brief, S.1
Hexenwahn siehe Hexerei	
Hexerei	
1782: Beschuldigung der Hexerei durch Peter Steffens gegen Heinrich Schmitz.	3001.993, S.1+2
1837 + 1838: Hexenwahn.	3001.435
allgemein	3001.366
siehe auch Aberglaube, Hexenwahn, Sagen	
Heydmann, A., Schullehrer (Solingen)	
1742.01.23: Erwähnung.	3001.201, S.48
1744: Erwähnung.	3001.235, S.326
Heyer, Henrich	
1693: Erwähnung mit Zille Oligschläger.	3001.715, S.14
Heyl, ..., Apotheker	siehe Dung & Heyl
Heymann (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)	
1628 wohnte ein Heymann in Bennekusen	3001.300, S.214
Heymann, ..., Solingen	
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.256
Heynen, Wilhelm von	siehe auch Steynen, Wilhelm von
Hiddehoven	siehe Heddinghofen (Burscheid)
Hiddekofen	siehe Heddinghofen (Burscheid)
Hiddinghofen	siehe Heddinghofen (Burscheid)
Hieb, ..., Pastor (Opladen, Leverusen)	
'Pastor Hieb stand vor c. 100 Jahren zu Opladen. (= +/- 1850)	3001.587, S.138
Hiob	
Eltern waren Wilhelm, Kellner zu Burg, und Helena von Schlebusch.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Hieronymus, König	siehe Bonaparte, Jerome Girolamo Hieronymus
Higgins, Dr. Curt	
Erwähnung.	3001.60, S.436
Hilbertz, Abraham, Scheffe (Höhscheid, Solingen)	
1797: A. Hilbertz wohnte in der Untersten Förkelter Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Hilbertz, Gebrüder, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Hilbertz, Johannes	
1714: Bewohner eines Hauses an der Kamperstraße	3001.2001-1871 (Königskopf)
Hilbertz, Johann Peter (1720-1801), Gabelmacher (Solingen-Widdert)	
1749: Hochzeit mit Anna Christina Tesche	3001.2001-1871 (Königskopf)
Briefwechsel mit Gerhard Tersteegen	3001.2001-1871 (Königskopf)
Hilbertz, Peter (Solingen)	
Ev. Lutherische Gemeinde, Haus Nr. 387, neben Peter Hilbertz u.a.	3001.55, S.45
Hildebrand (Oberlandscheid, Burscheid)	
1628 lebte ein Hildebrand in Oberlandscheid	3001.300, S.216
Hilden (Kreis Mettmann)	

1136: Kirchenbau wurde geweiht.	3001.583, S.130
1136: Wahrscheinlich war Ritter v. Horst der Stifter der Kirche.	3001.583, S.131
1517.10.31: Datum der evangelischen Kirche, das mit 'Wahrheit' betitelt wurde.	3001.583, S.131
1539: Quadscher Vertrag (Gerechtsame des Herzogs von Berg)	3001.739, S.209
1551: Verzeichnis der Kirchenrenten	3001.1113
1608: Schreiben Hilden betreffend	3001.1259
1650.11.01: Förmliche Übergabe der Kirche an die Protestanten.	3001.583, S.130+131
ab 1650: Verfolgungen und Bedrückungen der protestantischen Kirche.	3001.583, S.131
1695.05.25: Der Turm der Kirche stürzte ein.	
Der Churfürst spendete Geld für den Wiederaufbau.	3001.583, S.131
1795-1797: Französischer Revolutionskrieg 1795-1797	3001.233, S.300
1834.07.13: Blitzeinschlag in die Kirche.	3001.583, S.131
1836.11.06: 700-Jahrfeier der Kirche in Hilden. Bericht in der Elberfelder Zeitung.	3001.583, S.130+131
bis 1836: Die evangelische Kirche hatte bisher 22 Prediger.	3001.583, S.131 Kommentar
1864.02.07: Rheinisches Volksblatt, Kreisblatt für den Kreis Düsseldorf, Hilden	3001.1096.17
Erwähnung.	3001.624, S.81
Heide zwischen Hilden und Haan	3001.79, S.389
Hilden litt unter Plünderung.	3001.715, S.27
Kurze Beiträge zur Geschichte von Hilden	3001.1178
Hilgen (Burscheid)	
1628 wird der Ort als Heilligen bezeichnet	3001.300, S.218
1663.02.23: 14 Einwohner ab 15 Jahren v. 'Hilligen' werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
1777.11.03: Hilgener beteiligt, als derr Katterbachsche Jäger Thomas Siefer bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet wird.	3001.104, S.11
1792? kampirte ine Abtheilung Preuß.? Cavallerie beim Hilgen.	3001.338, S.35
1838.03.27: Poststempel auf Brief von Ph. Wirtgen an FWO.	3001.31, 10. Brief
Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Hilger, ... (Hasten, Remscheid)	
Erwähnung 'Hilger auf dem Hasten'.	3001.624, S.24
Hilgerus von Grund (Romberg, Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
Erwähnung.	3001.1419, S.6
Hilligen siehe Hilgen (Burscheid)	
Hilligers, Bertram (Ösinghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Bertram Hilligers, seine Frau, sein Schwiegersohn Band und dessen Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Himberg, ... von	
1695: Vertrag	3001.261, S.572
Himmel, Everhard	
1646: Erwähnung.	3001.213, S.166
Erwähnung.	3001.726, S.57
Himmelgeist (Düsseldorf)	
etymologisch: u.a. Humilgis im Jahr 904.	3001.2001.1870, S.192
Erwähnung.	3001.624, S.155
Kartenskizze, auf der Himmelgeist mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.80
Quasthof	3001.370
Hindinghoven, Anna Clara von siehe Katterbach, Anna Clara von	
Hindrich siehe auch Hindrichs und Hinrich	
Hindrich, Degenhard Rötzi(nghofen, Burscheid)	
1703.01.: Degenhard Hindrich und Frau werden erwähnt genannt.	3001.303, S.235
Hindrich, Wilhelm, Claasbruch (Biesenbachen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Hindrichs siehe auch Hindrich und Hinrichs	
Hindrichs, Anna	
1765.05.05: Anna Hindrichs starb im Alter von 62 ³ / ₄ Jahren.	3001.1420 RS
Hindrichs, Arnd (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Hindrichs, Herbert (Romberg, Leverkusen)	
bezahlte einen Anteil in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Hindrichs, Johann (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.332
Hindrichs, Johann (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Hindrichs, Johann Adolf (Romberg, Leverkusen)	

1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333
Hindrichs, Johann Peter (Weltersbach und Büscherhöfen) aus Dänemark gebürtig	3001.335, S.33
Hindrichs, Wittib Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) ihr Haus gehörte nach Romberg.	3001.143, S.169
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Hindrichs, P. J. Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Hing, Anna Christina aus Lennep.	3001.730, S.77
1760.02.20: Heirat mit Apotheker Johann Theodor Korte (1722-1785).	3001.730, S.77
1785.08.01: Todestag von Johann Theodor Korte.	3001.730, S.77
1785: Die Witwe übertrug die Apotheke an Bernhard Theodor Korte aus Ratingen.	3001.730, S.77
Hingenberg (Solingen) Erwähnung in einer Tabelle	3001.51, S.4
Hingenberg	3001.766, S.71-80
Schule Hingenberg	3001.1000
Hinrich'sche Kataloge 1865.06.30: Bestellung des Katalogs bei Buchhändler L. W.Schmidt in New York.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4
Buchneuerscheinungen	3001.532
Hinrichssiehe auch Hindrich und Hindrichs	
Hinrichs, ... (Balken, Leichlingen) geboren in Dierath (Burscheid).	3001.57, S.196
1768+1769: Lehrer in Balken; Landbesitz u.a.	3001.57, S.196
Hinrichs, ... seine Frau schrieb sich 'Krautmächer'.	3001.585, S.136
Hinrichs, Catharina 1747.05.23: F.G. v. Katterbach und A.C. von Huicking räumen H. Pulvermacher und seiner Frau C. Hinrichs ihren Anteil am Gut des Hauses Bechhausen ein	3001.880
Hinrichs, ..., Eheleute (Neukirchen, Leverkusen) 1726: erbauten zusammen mit Wilhelm Schulten ein Haus	3001.193, S.333
Hinrichs, Heinrich 1748.10.14: Heinrich Hinrichs pachtet die Voll- und Gerstenmühle in Diepental	3001.120, S.43
Hinrichs, Heinrich, Dierath (Burscheid) 1773-1774: Armen-Rechnung	3001.279, S.1
Hinrichs, Heinrich ‚der Hütter‘ (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen) geboren aus der Hütte in Pattscheid	3001.508, S.108
1799: Heinrich Hinrichs kauft die Hüttermühle (= später Grundermühle)	3001.508, S.108
1799-1812: Heinrich Hinrichs war Erbauer und Besitzer der Grundermühle; Prozeß über das Mühlenrecht mit Freiherr Theodor zu Fürstenberg.	3001.138, S.144
Hinrichs, Johann, zum Dom (Burscheid) 18. Jahrh.: Auszüge aus dem Annotationsbuch	3001.864, S.57-66
Hinrichs, Johann (Witzhelden, Leichlingen) 1709: Branntweinbrauer zu Witzhelden.	3001.57, S.77
Hinrichs, Johann Adolf (Biesenbach, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Hinsen, Johann Johan Hinsen beschreibt das Wappen derer von Bottlenberg.	3001.1005, S.1
Hinten-Meiswinkel (Solingen) siehe Meiswinkel	
Hinterweg (Hilgen, Burscheid) 1629.04.29: Der Halfmann zum Hinterweg musste 4 Rthr. Abgabe zahlen	3001.299, S.179
1663.02.23: Volkszählung: 3 Einwohner ab 15 Jahren werden in Hürriinghausen erfasst.	3001.302, S.230
Erwähnung als Grenze der Rötzinghofer Jagd.	3001.741, S.216
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Hippe (Ortsbezeichnung in Dorp) Breidbach Verlaufsbeschreibung	3001.624, S.61
siehe auch Dorp, Solingen: 1875	
Hippuris vulgaris - Gemeiner Tannenwedel 1834: ' In stillstehenden Gewässern in einem Sumpf in Rheindorf.	3001.88, S.1
1837: In stehenden Gewässern häufig (bei Rheindorf: bei Krefeld). ohne Jahr: in 'Schön blühende Gewächse der Flora von Solingen'.	3001.2001-1837 I, Nr.1 3001.831, Blatt 1 VS
Hippurus vulgaris siehe Hippuris vulgaris	

Hirnschalen, Thomas		
Erwähnung von Thomas Hirnschalens Erben.		3001.208, S.130
Hirsche (Cervidae)		
1750: Schutzmaßnahmen vor Hirschen.		3001.624, S.153
1775: Um 1775 gab es noch Hirsche in der Gegend von Glüder und Balkhausen.		3001.362, S.118
1875.09.06(?): Vinzenz von Zuccalmaglio hält einen Vortrag über das Hirschfest zu Bensberg		3001.30, Brief 4.9.1875, S.1
Hirschmann, ... (USA)		
Erwähnung		3001,60, S.455
Hirschsprung	siehe <i>Corrigiola litoralis</i> L.	
Hirse	siehe <i>Digitaria</i> , <i>Echinochloa</i> , <i>Panicum</i> und <i>Setaria</i>	
Hirten		
18. Jahrhundert: Jede Ortschaft hatte einen eigenen Schafhirte.		3001.507, S.108
Hitdorf (Leverkusen)		
1835 Ende: Hitdorf hat 1523 Einwohner; + weitere Angaben.		3001.590, S.163
1837: Geschäftstreibende		3001.358, S.106
Hoch, Christ. (Balken, Leichlingen)		
Christ. Hoch war die Ehefrau eines Lehrers in Balken.		3001.57, S.196
Hoche (Burscheid)		
1595+1626 gehörte Hoche zur Mittel-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.222
Hochheim		
1814.09.28+29: Das 28. Regiment stand bei Hochheim.		3001.584, S.132
1815: Weiteres über das 28. Regiment.		3001.584, S.132
Hochkirchen, Freiherr von		
1705: Burscheid soll 342 Malter Hafer an das Reiterregiment des Frh. von Hochkirchen liefern.		3001.325, S.337
Hochstaden	siehe auch Hochsteden	
Hochstaden		
Genealogische Notizen über Sponheim, Hochstaden		3001.1229
Hochsteden, ...		
1741.09.: Erwähnung von v. Hall und seiner Frau, geb. v. Hochsteden.		3001.128, S.85
Hochwasser		
siehe Rhein		
siehe Wupper		
Hoddenbruk, Maria Christiana		
Erwähnung als Ehefrau von Johann Conrad Hüttemann, Apotheker in Solingen.		3001.730, S.75
Hoe	siehe Höhe, Auf der Höhe (Burscheid)	
Hoeffel, ... von , Rittmeister		
1699: Bescheinigung des Rittmeisters von Hoevel.		3001.562, S.56
Hoek, Johann Peter (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderthebung in der 1. Rotte		3001.56
Hoennen, ... (Flamerscheid, Witzhelden, Leichlingen)		
1643: 'Hoennen Gut' ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.		3001.589, S.157
Hoensbroech, Johann Arnoldt, Graf		
1688: Erwähnung.		3001.555, S.25
Hoevel	siehe Hoeffel	
Hofacker, ...		
1720: Hofacker besaß Ober-Oelbach		3001.193, S.333
Hofacker (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
Annotationsbuch von Wilhelm Wirtz auf dem Hofacker		3001.1111
Hofacker, Jacob (Paffenlöh, Burscheid)		
1663.02.23: Jacob Hofacker und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.228
Hofacker, Johann (Schlebusch, Leverkusen)		
1627-1636: Erwähnung		3001.57, S.8
1628: Skizze: Grabkreuz des Johann Hofacker, Schöffe des Gerichts zu Schlebusch		3001.1234
Hofacker, Maria		
1656: Maria Hofacker heiratete Johann Wirtz.		3001.192, S.322
Hofacker, Peter auf der Lungstraßen (Burscheid)		
1702: Erwähnung.		3001.299, S.139
Hofacker, Peter		
eine Tochter des Peter Hofacker heiratete Johan Wirths.		3001.550, S.16
Hofacker, Peter (Weltersbach, Leichlingen)		
1655.04.08: Conrad u. Gertraud Wagener u. Joh. Zilles verkaufen an Peter Hoffacker		

'aufm Merlensholz' (= Metzholz?) ihr Erbgut in der Weltersbach.	3001.563, S.59
Verkauf um die Schüddiger Mühle.	3001.563, S.60
Höfel, J. ..., Pastor (Opladen, Leverkusen)	
'aus Cöln gebürtig?'	3001.587, S.138
1782: 'J. ... Höfels pastor in Upladen qua delegatus in Reusrath.'	3001.357, S.103
Höfener, Johan (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 39 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Höfer, ..., Bürgermeister (Höhscheid, Solingen)	
Notiz über Bürgermeister Höfer	3001.905
Höfer, Hubert Franz (1728-1795), Apotheker, Chemiker (Köln, Florenz)	
Erwähnung.	3001.844, S.31
Hoff, Diederich im	
1632.08.07: Erwähnung in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.	3001.688, S.343
Hoffacker siehe Hofacker	
Hoffe, Wilhelm (Pilghausen, Solingen)	
Erwähnung zu Pilghausen.	3001.715, S.16
Hoffen, Hanß in der (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Hoffen kann hier ein Ortsname sein!	
1698.02.13: Erwähnung als Lehnsherr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Höffgen (freies Gut in Burscheid)	
1629.04.29: Der Halfmann vom Höffgen musste 1 Rthr. Abgabe zahlen	3001.299, S.179
1703.01.: Der Pächter Heindrich, Halfmann und seine Frau machten keine Angaben.	3001.303, S.235
Höffgen (Solingen) siehe Am Höffgen (Solingen)	
Höffgen, Friedrich (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 113 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 113 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Höffgen, Johann Peter (Solingen)	
Erwähnung.	3001.213, S.232
Höffgen, Wilhelm (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 113 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 113 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Höffling, Joseph	
1853.11: Präsident des 2. deutschen Bau-, Leih- und Spar-Vereins.	3001.50 I i, ZZ
Hoffmann, Caspar, Pastor	
Erwähnung	3001.60, S.385
Hoffmann N.D. (gest. 1865; Schwiegersohn (Eidam) des J.G.C. Siebel)	
Angabe von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869	3001.50 I i, S.1
Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich (1798-1874)	
1844: Auszüge aus Spenden zur deutschen Litheraturgeschichte, 1. Bd., Leipzig 1844.	3001.60, S.5
Hofgerichte	
1670: Verzeichnis der Hofgüter, die in das Hofgericht zu Eichen ... gehören.	3001.610
1738.08.18: Hofgericht zu Witzhelden.	3001.57, S.85
Hofgericht zu Büscherhof	3001.605
Hofgericht zu Eichen bei Witzhelden	3001.602 + 3001.605
Hofgericht zu Grünscheid	3001.427, S.310
Urkunde beim Hofgerichtliches Gülich- u. Bergisches Oberappellationsgericht	3001.54, S.148
Hof Holz (Odenthal)	
Beschreibung	3001.513, S.163
Höhe , Auf der Höhe (Burscheid)	
1626 lebte 1 Schatzbarer Hoehe	3001.300, S.215
1643 lebten 2 oder 3 Schatzbarer Hoehe	3001.300, S.215
1663.02.23: Volkszählung: 5 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Hoe' erfasst.	3001.302, S.231
Hohescheid siehe Hohenscheid	
Hohenscheid (Solingen)	

1551: Erwähnung derer von Bornhausen in Hohenscheid.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1632: Hohenscheid	3001.510, S.134
1632: Besitzer von Hohenscheid	3001.2001 (Hohenscheid)
1702: Honnschaft	3001.223, S.280
geschichtliche Nachrichten	3001.46
Nachrichten vom Hause Hohenscheid	3001.92
Die drei Feldmarschälle von Hohenscheid	3001.758 + 3001.2001 (Hohenscheid)
Hohkeppel (Engelskirchen)	
Rittersitz in der Bürgermeisterei Engelskirchen	3001.971
Hohlenpuhl	
Erwähnung.	3001.624, S.77
Hohlzahn (Pflanze)	siehe Galeopsis
Hohmann, Caspar, Jäger (Diepental, Leichlingen und Düsseldorf)	
1793.09.05: Frherr Franz Carl v. K. stellte Casp. Hohmann als Jäger in Diependahl an.	3001.128, S.87
1793.09.: Kaum betrat Caspar Hohmann die Jagd, wurde ihm v. Worringen und J.A. Schultes Flinte und Jagdtasche abgenommen.	3001.128, S.88
1793.10.07: v. Worringen nahm dem Jäger des Franz C. v. Katterbach auf dem Markt von Witzhelden Flinte usw. ab.	3001.128, S.92
Hohmann, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Höhmann, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Höhmann, Gottfried (Solvingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Höhmann, Heinrich (Solvingen)	
1684: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1703: seine Witwe verkauft das Haus an Mathias Wundes	3001.2001-1871 (Königskopf)
Hohnholz, Diedrich, Deutscher Apotheker	
1860.06.: "160 Avenue A, zw. 11. und 12. St., New-York."	3001.60, Einlage S.356/357
Hohnsen, Hermann Joseph, Schullehrer und/oder Offermann (Opladen, Leverkusen)	
ca, 1796: H.J. Hohnsen 'behielt seine Stelle zugleich als Schullehrer.	3001.587, S. 138
Höhscheid, Honnschaft (seit 1929 Stadtteil von Solingen)	
1637: Honnschaft	3001.749, S.303
1793.06.23: 100 Mann wurden einlogiert und zogen am 25.6. nach Leichlingen weiter.	3001.736, S.201
1794.09.16: 50 Mann des Carnevilleschen Corps wurden einquartiert und zogen am 29. September weiter.	3001.736, S.201
1794.10.07: Die kaiserliche Armee kam über den Rhein u. wurde ins Bergische verlegt.	3001.736, S.201
1795-1801: Summierungen von Einforderungen, Einquartierungen und Taxen.	3001.736, S.207
1795: Teuerung: Ein Brod von 12 Pfund kostete 54 Stüber.	3001.736, S.202
1795.02.12: 128 Mann wurden einquartiert, die am 18. Februar weiterzogen.	3001.736, S.202
1795.02.18: Weitere 200 Soldaten wurden bis Ende Februar einquartiert.	3001.736, S.202
1795.09.15 bis 1799.05.01: Abgaben von Hafer, Heu und Stroh.	3001.736, S.206
1795.09.15: Wieder wurden 125 Mann einquartiert.	3001.736, S.202
1796.01.24-1796.04.15: Oberleutnant Montin war zu Höhscheid einquartiert.	3001.736, S.208
1796.10.13: Circa 200 Mann wurden von der Nordarmee in der Honnschaft einquartiert.	3001.736, S.204
1796.12.10: Weitere 68 Mann kamen in die Honnschaft.	3001.736, S.204
1796.12.23: Die 68 Mann, die am 10.12.1796 einquartiert wurden, zogen wieder ab.	3001.736, S.204
1797: Namen von Bewohnern der diversen Ortsbereich (Sohlen).	3001.736, S.202
1797.02.01: Die Nordarmee, die am 13.10.1796 gekommen war, zog wieder ab.	3001.736, S.204
1797.02.10: 137 Infantristen wurden von General Lefebvre in der Honnschaft Höhscheid einquartiert.	3001.736, S.204
1797.03.06: 60 Infrantristen zogen in die Honnschaft Widdert ab.	3001.736, S.204
1797.03.20: Die Infantristen von General Levebvre zogen nach Düsseldorf ab.	3001.736, S.204
1797.03.28-1797.04.14: Lieut. Arnold von dem 1 ^{ten} Bat. 3. ^{te} Comp. der 102. Halbbrigade war in Höhscheid einquartiert.	3001.736, S.208
1797.04.14: Weitere 60 Mann wurden einquartiert.	3001.736, S.204
1797.04.16: Die 60 Mann zogen weiter nach Burg.	3001.736, S.204
1797.06.07: 13 Mann wurden einquartiert.	3001.736, S.205
1797.08.03: 10 Mann wurden aus Höhscheid nach Widdert, 3 auf freie Höfe verlegt.	3001.736, S.205
1797.08.31: 3 Mann zogen ab.	3001.736, S.205
1797.08.31: Es wurden 18 Mann der schweren Kavallerie einquartiert.	3001.736, S.205
1798.01.11: Die 18 Mann zogen ab.	3001.736, S.205
1798.01.17-1798.01.20: wurde ein Lieut. von der 16. ^{ten} Halbbrigade einquartiert.	3001.736, S.208

1798.09.02-1798.09.06: Lieut. Marlé vom 4 ^{ten} Reiter-Regiment in Höscheid einquartiert.	3001.736, S.208
1798.10.06-1798.10.08 wurde ein Wachtmeister vom 4 ^{ten} Regiments der schweren Cavallerie einquartiert.	3001,736, S.208
1799.02.22: 19 Mann Infanterie wurden einquartiert.	3001.736, S.205
1799.03.14: Die 19 Infanteristen zogen wieder ab.	3001.736, S.205
1799.11.19: Bericht u.a. über Besitzer des Bleibergwerks Kleeblatt.	3001.54, S.7
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Höscheid: 4248 Personen	3001.1096.2
1832: Häuser- und Seelenzahl in Höscheid.	3001.43, S.1
1834: Die Höscheider Armenpflege wurde gegründet.	3001.43, S.3
1839: In Höscheid gab es 30 Schleifmühlen, 1 Ölmühle, und 7 Meister- oder Fruchtmühlen	3001.54, S.148
Beitrag zur Schulgeschichte	3001.51
Das Bleiwerk zu Höscheid	3001.767, S.81-90
Kirchengeschichte	3001.222, S. 275
Beitrag zur Schulgeschichte	3001.51
zur Etymologie	3001.70, S.27
Holcus lanatus L. - Wolliges Honiggras	
1837: 'Auf Wiesen häufig, selten auf Feldern.'	3001.2001.1837, Nr.80
Holcus mollis L. - Weiches Honiggras	
1837: 'In Gebüsch und Wäldern häufig.'	3001.2001.1837, Nr.81
Holkotten, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Holland siehe Niederlande	
Höller, ..., Kaltenherberg (Burscheid)	
1643: Provisor zu Burscheid („Er war 3. Jahre Provisor)	3001.299, S.95
Höller, ...	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Höller, Catharina	
1699.01.23: Des Peter Mertens und Cath. Höllers zu Grünscheid Töchterl. getauft.	3001.287, S.47
Höller, Claß, Pulvermacher (Kaltenherberg, Burscheid)	
1645.12.: musste Verpflegung für 26 Gulden 12 Albus gewähren	3001.299, S.111
1661: Erwähnung.	3001.299, S.100
1663.02.23: Der Pulvermacher Claß Höller, seine Frau, 1 Sohn, 1 Tochter, 3 Knechte und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Höller, Engel	
1695.12.19: Rittmeister Messina kam bei Engel Höller ins Quartier	3001.299, S.165
Höller, Gottfried	
Erwähnung.	3001.745, S.236
Höller, Heinrich (Kaltenherberg, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich Höller und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Höller, Hindrich (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Höller, Johann (Kaltenherberg, Burscheid)	
1648: Bökershammer war Pulvermühle im Besitz von Joh. Höller	3001.494, S.9
1663.02.23: Johann Höller, seine Frau, 2 Söhne u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
1706: Peter Merten zu Grünscheid des Joh. Höller Eidam	3001.126, S.74
1706: Erwähnung	3001.299, S.139
Höller, Jon (Grünscheid, Burscheid)	
1676: Erwähnung.	3001.1433, S.3
Höller, Peter	
1703.02.11: Begraben des Peter Höllers Frau	3001.285, S.28
Höller, Peter Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Peter Johann Höller wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Höller, Theodor (Rötzinghofen, Burscheid)	
1836.03.16: Grundstücksurkunde mit Notar Deycks.	3001.741, S.222
1844.07.27: betrifft Theodor Höller in Rötzinghoven	3001.741, S.221
Höller und Clas	
Jagd- und Fischereirechte.	3001.741, S.222
siehe auch Höller, Claß	
Hollmann, Christoph Friedrich, Apotheker, Plettenberg	
1807: Heirat mit Johanna Zanders	3001.731, Einlage 2 zwischen S.80+93, Kommentar

Hollweg, Johann (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Hollweg, Johann (Leichlingen)	
1801.12.29: Erwähnung in einem Vertrag	3001.1294, S.1
Hollweg, Theodor (Büscherhöfen, Leichlingen)	
1849.04.27: FWO erfasst bei Theodor Hollweg Daten über Büscherhöfen	3001.1109, S.152
Hölterhof siehe auch Hölterhoff	
Hölterhof, ..., Wirt (Höhscheid, Solingen)	
Erwähnung.	3001.798, S.274
Hölterhof, Johann Wilhelm (*1783), Hästen, Solingen	
Erwähnung.	3001.765, S.68
Hölterhoff siehe auch Hölterhof	
Hölterhoff	
Familie Hölterhoff	3001.711, Einlage S.6/7
Hölterhoffs Garten	3001.199, S.20
Hölterhoff, ..., Lehrer	
ca. 1801: Johann Wilhelm Haas soll in Neukirchen als Lehrer aufgehört haben, als Hölterhoff nach Neukirchen kam.	3001.57, S.195
Hölterhoff, Cäcilia (1640-1672)	
1664.11.26: Heirat von Cäcilia Hölterhoff mit Melchior Hauchenbach.	3001.302, S.233* Kommentar
Hölterhoff, Eduard, Lehrer, Autor	
Autor von Hölterhoffs Vaterlandskunde	
1840.09.20: Brief von Strässer an F.G. Amberger bezüglich Hölterhoff, 2. Auflage	3001.1016
1841: Hölterhoffs Vaterlandskunde, Solingen 1841 (bei Amberger)	3001.713, S.161
1845: Lehrer Hölterhoff in Velbert besaß ein Exemplar von D. Schürmanns Bericht	3001.753, vor S.1
Auszüge aus Hölterhoffs Vaterlandskunde	3001.817, S.88+89
Hölterhoff, Johann (Solingen)	
1655: Erwähnung in der Lutherischen Gemeinde Solingen.	3001.714, S.4
Hölterhoff, Johann Gottlieb	
1800.03.11: erwählt.	3001.57, S.8
1800.11.30: Gedicht zum Geburtstag des Lehrers Schelle in Neukirchen	3001.1301
1824.04.29: Todestag.	3001.57, S.8
Hölterhoff, Johann Peter	
Sohn des Johann Hölterhoff.	3001.714, S.4
1658.04.: Geburtsmonat.	3001.714, S.4
Hölterhoff, Johann Wilhelm, Lehrer (+ 1777) (Hesten, Solingen)	
1777: Todesjahr	3001.32, S.223
Hölterhoff, Samuel	
1672: Erwähnung; wahrscheinlich Geburtsjahr.	3001.714, S.4
Erwähnung	3001.54, S.2
Hölterhoff, Wilhelm, Schuldiener (Solingen)	
1782.08.20: Todestag.	3001.32, S.225
Holthausen, Johann, Dinger (Witzhelden, Leichlingen)	
1646.01.18: Erwähnung.	3001.296, S.83
1646.01.18: Es sollen Kriegsschäden specificirt werden	3001.299, S.193
1646.03.: „im März eingesendet an den Dinger“	3001.299, S.192
1646.06.16: Cöln, den 16.6.1646	3001.299, S.191
1646.07.17: Cöln, den 17.7.1646	3001.299, S.191
1646.09.01: Cöln den	3001.299, S.149
1647: Erwähnung.	3001.589, S.144
1654.02.25: Johann Holthaus wird als Unterzeichner einer Wiesdorfer Urkunde genannt.	3001.309, S.263+264
1656.03.21: Wisdorf ...	3001.299, S.117
Holtmanns, Johannes (1847-1915), (Kronenberg, Wuppertal)	
1830.10.20: Brief aus Kronenberg an FWO (Absender unklar, event. Holtmanns)	3001.1025
Postkarte an Julius Schumacher, dass FWO-Manuskripte bei Wirt Jörgens in Wermelskirchen zur Abholung abgesetzt wurden	3001.1026
Holverscheid, Benjamin (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 23 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
Holverscheidt, J. (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Holz (Material)	
Qualitäten zur Fällung bei diversen Mondphasen	3001.953, S.1

Holzschlag in der Leichlinger Gemarkung	3001.1298
Holz (Ort) siehe Hof Holz (Odenthal)	
Holzapfel, Graf. v., General-Feldmarschall siehe Melander, Peter, ...	
Holzapfel, Heinrich, Solingen	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
1870.02.: Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Holzappel, Graf. v., General-Feldmarschall siehe Melander, Peter, ...	
Holzhof (Dünnwald, Köln)	
1698.02.13: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.5links
Hölzer, Claß, Scheffe (Burscheid)	
1654.02.25: Der Scheffe Claß Hölzer wird in einer Wiesdorfer Urkunde genannt.	3001.309, S.263
Hölzer, Claß, Scheffe (Heide, Burscheid)	
1663.02.23: Claß Hölzer, seine Frau, ein Sohn und eine Magd	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Hölzer, Claß, Scheffe (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Claß Hölzer, seine Frau, 1 Sohn und eine Magd	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Hölzer, Heinrich (Kotten, Burscheid)	
1628 lebte Heinrich Hölzer in Kotten	3001.300, S.219
1663.02.23: Class und Peter mit ihren Frauen werden in Heinr. Hölzers Gut	
in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Hölzer, Jacob (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Hölzer, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Hölzer, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Hölzer, Peter	
Peter Hölzer heiratete Catharina Lempers	3001.192, S.325
ca. 1750 od. später: Peter Hölzer und seine Frau Catharina geb. Lempers erbten das Gut.	3001.192, S.325
Hölzer, Wilhelm (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.332
Hölzertal (Neukirchen, Leverkusen)	
1671: zwei Gutsbesitzer im Hölzertal.	3001.144, S.175
1829: Erwähnung eines Heinrich Thiel in Hölzersthal.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
Erwähnung als 'Im Dael'.	3001.1419, S.8
Ortsbeschreibung	3001.514, S.170
Hölzertal siehe Hölzertal	
Holzhausen, Anton v., Leutnant,	
1647.02.21: Die Burscheider sollen ihm Hafer an die Burg (Solingen) liefern	3001.299, S.132
Holzheim, Peter, Arzt	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Holzingen, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Homberger, G. Ch,	
Erwähnung.	3001.844, S.31
Homburg, Reichsherrschaft	
Zur Geschichte des Oberbergischen	3001.506, S.91
Hommelsen, Drees zu (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Hommelsen kann hier ein Ortsname sein!	
1698.02.13: Erwähnung als Lehnsherr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Hompesch, Franz Karl Freiherr von Hompesch zu Bollheim (1735 - 1800)	
v. Hompesch wurde dirigirender Minister u. Kanzler der Herzogthümer Jülich u. Berg.	3001.451, S.378
Hompesch, W., Freiherr von, Bergischer Minister (Rurich, Hückelhoven)	
1735.08.14: Einladung zum Landtag durch Freiherr von Hompesch.	3001.741, S.219
1737: Erwähnung des Freiherrn von Hompesch zu Rurich.	3001.128, S.77
1794: Siegel des Bergischen Ministers Freiherr von Hompesch	3001.1357
1794, 1795: Erwähnung.	3001.715, S.29
1795.04.08: Erwähnung als Unterzeichner einer Urkunde.	3001.898, S.203
Rittersitz Bergerhof: Einladung zum Landtag	3001.743, S.227
Honiggras siehe Holcus	
Honrath (Lohmar)	
1712.12.10: Collecte für die ev.-lutherische Gemeinde	3001.299, S.115
Honnschaften	

Kirchspiel Solingen mit 8 Honnschaften	3001.749, S.298-307
Kirchspiel Wald (Honnschaften)	3001.749, S.308
Honthumb, Anna Catharina	siehe Joisten, Anna Catharina,
Hoogen, Jakob (1742-1805), Bildungsreformer der Aufklärung, Prior (Wegberg)	
1805.03.23: Todestag; er starb im Alter von 63 Jahren.	3001.57, S.122
Hopfen-Seide	siehe Cuscuta europaea L.
Hoppe, ...	
Erwähnung im Namensregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.57
Hoppe, David Heinrich (1760-1846)	
1834. 04.07: Brief Oligschlägers an D.H. Hoppe	3001.2000, Regensburg
Hoppe, Henrich ... (Burscheid)	
1706	3001.284, S.24
Hopperichsheide	siehe Paffrath (Bergisch-Gladbach)
Hoppmann, ..., Solingen	
1817.03.22 bis 1817.09.05	3001.218. S.239
Hoppsa	siehe Hoppsa, Jürgen
Hoppe, Arnt (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.102
Hoppe, Johan (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 49 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Hoppe, Johann Abraham (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Hoppe, Johann Wilhelm (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 111 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 111 als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Hoppsa, Jürgen, Räuber	
Erwähnung.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
Erwähnung.	3001.79, S.389
Nachrichten über den Räuber Hoppsa	3001.381
Jürgen Hoppsa, der Spitzbube	3001.768, S.90-91
Über den Taugenichts Hoppsa	3001.1177
Horn (Leichlingen)	
Etymologische Interpretation.	3001.2001.1870, S.168
Horn (Rupelrath, Solingen)	
Entfernung von Horn bis Müllerhof (Leichlingen) 9 Minuten.	3001.624, S.109
Horn, ... (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Horn, Abraham (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Horn, J.P. de (Rheindorf, Leverkusen)	
1768: Erwähnung.	3001.590, S. 161
Horn-Goldschmidt, Johann Philipp Jakob von, (1724-1776), Priester, Generalvikar, Köln.	
1773.08.12: Privileg für Haus Diepenthal, ausgestellt von J.P. de Horn-Goldschmidt.	3001.688, S.335
1785.08.18: Privileg für Haus Diepenthal, ausgestellt von J.P. de Horn-Goldschmidt.	3001.688, S.335
Hornschuh, Johannes, Thüringen	
Der Wunderdoktor Joh. Hornschuh (Gartenlaube 1858, Nr. 32, S. 462)	3001.60, S.226+265
Horrekusen	siehe Hüringhausen (Burscheid)
Horrichheim, Fr. A., Pastor (Reusrath. Langenfeld)	
1770+1771: Erwähnung als Pastor in Reusrath.	3001.357, S.103
1772: Horrichheim wird durch J. Nicolaus Koll vertreten.	3001.357, S.103
1773: Horrichheim unterschreibt wieder bei Einträgen im Taufregister.	3001.357, S.103
1781: letzte Unterschriften von Pastor Horrichheim im Taufregister.	3001.357, S.103
Horst	
allgemein	3001.61, S.330
Horst, ... von, Ritter, Lehnherr von Hilden und Haan	
1136: Wahrscheinlich Stifter der Kirche in Hilden.	3001.583, S.131
Horst, Heinrich von der (+ um 1586/87) (Mydlinghoven, Düsseldorf)	
1552: Heinrich von der Horst heiratete 1552 Katharina von Binsfeld (+ um 1610)	3001.684, S.1 Kommentar

1574: Heinrich von der Horst und seine Frau verkauften den Rittersitz Bornheim (bei Burscheid) an Volmar v. Katterbach, zum Diepenthal.	3001.684, S.1
Verkauf von Besitz.	3001.558, S.35
Horst, John Willem (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Hörster, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 3. Rotte	3001.56
Hort, Max	3001.60, Einlage S.380/381
Fragment eines gelben Briefumschlags an Mr. Herx Esq., Williamsburg	3001.1370
Hörscheid (Solingen) siehe Höhscheid (Solingen)	
Hosse, Johann (Solingen)	
seine Witwe wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Hosse, Johann Peter (Katternbach, Solingen)	
Notiz über Johann Peter Hosse, Katernbach bei Solingen	3001.1231
Hossenhaus (Solingen)	
Schule Hossenhaus	3001.1000
Hotel du Nord	
1872.09.07: Zeitungsausschnitt „Die Actien-Gesellschaft Hotel du Nord“	3001.55, Einlage S.156/157
Hotel de Russie, Leipzig	
Anzeigenausschnitt	3001.61, Einlage S.292/293
Hôtel du Rhin, New York	
Visitenkarte	3001.60, Einlage S.198/199
Hotel Rau, New York	
Visitenkarte	3001.60, Einlage S.198/199
Hotel zum Schweizerland, New York	
von Läuchli-Seiler, 165 + 167 Reade-Street, zwischen Erie- + Hudson-Bahnhof	3001.1056, nach S.198
Hottonia palustris, Wasserfeder	
Fundort an der unteren Wupper	3001.624, S.150
Houseworth, Dr. ..., USA	
Briefchen an den Apotheker FWO	3001.50 I i
Houth, J. S.	
1742/43	3001.277, S.626
Hövel, ..., Rittmeister von, Compagnieführer	
Erwähnung	3001.299, S.206
Hövel, Friedrich Alexander Joseph Raphael Freiherr von (1766-1826)	
Erwähnung.	3001.839, S.19
Hövel, Peter	
1744: Peter Hövel wird in einer Heiratsliste in Monheim genannt.	3001.590, S.161
Hubertuskur	
Über die Hubertuskur	3001.180
Hübner, Johannes (1668-1731)	
genannt in Hübners Geographie (wahrscheinlich im 3. Teil).	3001.362, S.120
Hückeswagen	
1795: Franzosen hatten ein Lager am Lindenberg.	3001.585, S.137
Erwähnung bei Wupperbeschreibung.	3001.624, S.70
allgemein	3001.61, S.215
Notiz	3001.61, Einlage S. 216/217
Hückeswagen, Arnold Graf von	
Stammbaumskizze mit den Söhnen Franco und Heinrich	3001.59, Einlage S.14/15
Hückeswagen, Johann von	
1695: Erwähnung des Johann von Hyckvagen zum Corschenbroich.	3001.558, S.33
Huebner, Dr. ..., Generalarzt	
1830.09.: Generalarzt des 8. Armee-corps	3001.69, IV, Einlage
Hufeisen	
Über die Sitte, Hufeisen als Symbol zu verwenden.	3001.2001-1876, S.607
Hufel	
Wo lag ... Hufel ...?	3001.522
Hufer Hof, Odenthal (oder heute Bergisch Gladbach oder heute Kürten?)	
1796.06.29: 2 französische Soldaten wurden von den Einwohnern getötet	3001.330, S.8
Hufschmidt, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Hufschmit, ..., Lehrer, Burscheid	
1847: Notizen über den Lehrer Hufschmit	3001.922

Hufschmidt, J.		
	Brief an Oligschläger (ohne Datum und Ort)	3001.1015
Hufschmit, Meves (Dierath, Burscheid)		
	1663.02.23: Meves Hufschmit, seine Frau Gierdgen und 3 Söhne werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Hugo, Victor (1802-1885)		
	1853: Napoleon der Kleine, Bremen, Schünemann 1853 (Auszug)	3001.60, S.54
Huhn		
	Hühner als Abgabe.	3001.742, S.226
Hühner, ..., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 13. Rotte	3001.56
Hucking	siehe auch Huicking	
Hucking (Familie)		
	Die Familie Hucking (1746-1749)	3001.878, S.100
Hugenpoot (Kettwig, Essen)		
	Rittersitz Hugenpoot: Erwähnung.	3001.549, S.14
Huicking	siehe auch Hucking, Huickingh	
Huicking, ..., diverse		
	o. Dat.: Erwähnung eines Huicking von Bechhausen in einer Jagdgeschichte.	3001.688, S.357
	1530.01.07: Erwähnung in einem Brief an 'König am Dürfenthal'.	3001.688, S.357
	1708: Der verstorbene H. v. Huicking war ca. 40 J. auf Haus Nesselrode.	3001.124, S.69
	1712: Friedrich Anton Mumm von Schwarzenstein wird als Schwager eines von Huicking zu Berghausen genannt.	3001.127, S.75**
	1750: v. Huicking schreibt, dass sein Schwager v. Katterbach und seine Schwester von Schüll seine Anteile in Beghausen an einen Bauer verkauft haben.	3001.128, S.96
	1770: Erwähnung "Joh. Ferd. Schüll, verwittibte v. Speroni geb v. Hucking"	3001.124, S.69
	1772.: Erwähnung v. Huicking, A.M.C. v. Speroni und Freiherr v. Katterbach von Beeck.	3001.128, S.86
Huicking, Adam von, (...-1704) (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)		
	Adam v. Huicking, luth. Religion, verheiratet mit Charlotta Sophia v. Bawyr; 4 Kinder.	3001.106, S.16
	Adam v. H. gab das Gut (160 Morgen) in 4 Teilen ab	3001.106, S.16
Huicking, Anna Clara Ernestina von, Bechhausen (Witzhelden, Leichlingen)		
	Tochter von Johann Adam von Huicking + Charlotta Sophia von Bawyr.	
		3001.106, S.16+3001.402, S.208+209, 3001.684, S.3
	Frau von Franz Gerhard v. Katterbach von Diepental	3001.106, S.16, 3001.402, S.208+209, 3001.684, S.3
	????: Anna Clara v. Huicking lernte F.G. von Katterbach in Düsseldorf kennen, wo dieser Page am Churpfälzischen Hof war.	3001.402, S.208
	????: A. Cl. Ernestina v. Huicking wurde schwanger.	3001.402, S.209
	1713: Fz. Gerh. von Katterbach, was zu einem Prozeß führte. Am Ende heirateten beide.	3001.402, S.209
	????: Wegen der Heirat mußte A. C. E. von Huicking katholisch werden.	3001.402, S.209
	Das Paar hatte 6 Kinder: Charlotta, Andreas Phillip, Anna Josepha, Heinrich, Franz Carl und Susanna.	3001.402, S.209ff+3001.684, S.3+4
	1747.05.23: F.G. v. Katterbach und A.C. von Huicking räumen H. Pulvermacher und seiner Frau C. Hinrichs ihren Anteil am Gut des Hauses Bechhausen ein	3001.880
	????: Pastor Pallmann kaufte von Anna Clara v. Huicking und Gerhard v. Katterbach 1/4 von Bechhausen für 1250 Thaler.	3001.106, S.17
	1767.12.11: Todestag im 82. Lebensjahr.	3001.402, S.209
Huicking, Anna Maria von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)		
	verheiratet mit von Speronie.	3001.427, S. 307
	Tochter von Adam und Charlotta von Huicking.	3001.106, S.16
	1732.03.: Anna Maria gebar ein Kind.	3001.106, S.16
Huicking, Anna Sybilla von, Bechhausen (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)		
	1673.05.01: Tochter des Hans Meinhard von Huicking.	3001.106, S.15
Huicking, Bertram Ferdinand von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)		
	Sohn von Adam und Charlotta von Huicking.	3001.106, S.16
	1757: Todesjahr; Bertram Ferdinand von Huicking war unverheiratet.	3001.106, S.16
Huicking, Charlotta Sophia, (...-30.4.1744) (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)		
	ref. Religion, verheiratet mit Adam von Huicking	3001.106, S.16
Huicking, Clara von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)		
	1702.02.25: Clara Fräulein von Huicking zu Bechhausen als Comp.	3001.287, S.47
Huicking, ..., Freifrau von		
	1712.03.04: Freifrau von Huicking verkauft Bechhausen	3001.879, S.101
Huicking, Hans Meinhard	siehe auch Huicking, Meinhardt	
Huicking, Hans Meinhardt (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)		

1654.11.02: Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach.	3001.688, S.336
1672: Ausplünderung von Bechhausen durch Franzosen.	3001.106, S.15
1673.05.01: Aufnahme von 200 Reichstalern bei Peter Henß auf der Heiden.	3001.106, S.15+16
Huicking, Johan von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)	
1673.05.01: Sohn des Hans Meinhard von Huicking	3001.106, S.15
Huicking, Johann siehe Huicking, Johann Adam	
Huicking, Johann Adam von (+ 20.3.1704) (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)	
verheiratet mit Charlotta Sophia von Bawyr (1658-1740 oder 1744)	3001.1436, S.4
Johann Adam von Huicking und Charlotta Sophia von Bawyr hatten eine Tochter	
Anna Clara, die Franz Gerhard von Katterbach heiratete.	3001.402, S.209
1686: Erwähnung.	3001.427, S.308
1673.05.01: Sohn des Hans Meinhard von Huicking	3001.106, S.15
1704.03.20: Todestag.	3001.1436, S.4
Huicking, Johann Arnold von (gest. vor 1719) (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)	
1719 war Johann Arnold v. Huicking bereits verstorben	3001.570, S.79
Huicking, Henrich von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)	
1673.05.01: Sohn des Hans Meinhard von Huicking	3001.106, S.15
Huicking, Johann von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)	
Erwähnung.	3001.558, S.34
Huicking, Johann von, zu Corschenbroich und Herr zu Zwilden	
starb als wittwer und hinterließ 6 unmündige Kinder.	3001.684, S.5
Huicking, Johan Adam von, Bechhausen (Leichlingen-Witzhelden)	
1672/73: Sohn des Hans Meinhard von Huicking	3001.106, S.15
Huicking, Johann Adam von	
1704.03.20: Geburtsdatum.	3001.1436, S.1+4
1740: Erwähnung.	3001.1436, S.1+4
Huicking, Johann Adam von	
Johann Adam von Huicking und Charlotta Sophia von Bawyr hatten eine Tochter	
Anna Clara Ernestina, die Fz. Gerh. von Katterbach nach Turbulenzen heiratete.	3001.402, S.209
Huicking, Maria Catharina von (1696-1776) (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)	
verheiratet mit Stephan Schüll (1680-1758)	3001.427, S.307
Tochter von Adam und Charlotta von Huicking.	3001.106, S.16
Verheiratet mit Stephan Schüll (1680-1758) in der Elp; das Paar hatte 2 Töchter	3001.106, S.16
Verkauf eines Grundstücks an Joh. Becker und dessen Frau Cath. Weltersbach	3001.106, S.8
1732.03: Geburt einer Tochter.	3001.106, S.16
Huicking, Maria Clara von	
Tochter von Johann v. Huicking zu Corschenbroich und Herr zu Zwilden	3001.684, S.5
Verheiratet mit Friedrich Wilhelm von Katterbach zu Bornheim.	3001.684, S.5
Als Johann v. Huicking als Wittwer starb, hinterließ er 6 unmündige Kinder.	3001.684, S.5
Maria Clara v. Katterbach, geb. v. Huicking, verkaufte den Rittersitz mit	
Zustimmung der Vormünder an Dierich Cörsgen von Atzelbach für 5500 Taler.	3001.684, S.5
Huicking, Meinhardt zu Bechhausen	
1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.345-347
1658.09.20: Klage von Meinhardt von Huicking und Johann Friedrich von Katterbach.	3001.688, S.355
Huickingh siehe auch Huicking	
Huickingh, Johann von	
1695.02.22: Unterschrift unter einem Vertrag, Gut Bornheim betreffend.	3001.558, S.35
Hüllmann, Karl Dietrich (1765-1846), Historiker	
Das Städtewesen des Mittelalters, 3. Bd.: Gemeinschaftsverfassung, Bonn 1828.	3001.798, S.229ff.
Das Städtewesen des Mittelalters, 4. Bd., 1826-1829	3001.802
Hülsen (Wermelskirchen)	
Hausinschrift an einem Haus in Hülsen bei Dhünn.	3001.2001-1876, S.610
Hülsenstein	
1848.05.22: FWO wandert nach Imbach und Hülsenstein.	3001.624, S.147
1849.09.03: FWO wandert mit Lehrer Schröder aus Elberfeld	
nach dem ... und Hülsenstein(?)	3001.624, S.143
Hüllstrunkes Gut	
ca. 1750 od. später: Peter Hölzer u. seine Frau Catharina geb. Lempers erbten das Gut.	3001.192, S.325
siehe auch Hüllstrung (Leichlingen)	
Hülsdorff(?), ...	
1849.12.15: Brief von Hülsdorff(?) an FWO, Burscheid, den 15. Dec. 1849	3001.950.6
Hülsmann, ...	
Unterzeichner einer Düsseldorfer Urkunde vom 1.7.1837	3001.950.4

- Hülstrung (Leichlingen)
1795: Drei Franzosen wurden dort von Ern todgeschlagen. 3001.553, S.23
- Hülstrunk siehe Hülstrung (Leichlingen)
- Hülverscheid siehe auch Hulverscheid und Hülverscheidt
- Hülverscheid, ... (Witzhelden, Leichlingen)
1643: Umlagen für 6 Abgabepflichtige. 3001.589, S.155
1703: Abgaben Hülverscheids an das Amt Miselohe, 3001.570, S.77
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden. 3001.624, S.74
- Hulverscheid siehe auch Hülverscheid und Hülverscheidt
- Hulverscheid, A. Catharina, geb. Knecht
1788.05.08: Todestag in Alter von 66 Jahren + 6 Monaten; Ehefrau von Johann H. 3001.32, S.227
- Hulverscheid, Johann
1788.05.08: Tod seiner Ehefrau A. Catharina, geb. Knecht, mit 66 Jahren + 6 Monaten. 3001.32, S.227
- Hülverscheidt siehe auch Hulverscheid und Hülverscheid
- Hülverscheidt, ... (Radevormwald)
1359.09.10: Der Ortsteil Hülverscheidt wird in einer Urkunde von Gerhard I. erwähnt. 3001.551, S.19
- Hummel, H., Prediger, Pastor (Solingen)
1732: Pastor Sethmann (Haan) gab Schrift gegen den Prediger heraus. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- Hummel, Johannes (1700-1769), Pastor (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 131 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 131 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Humulus lupulus - Hopfen
1671: Hopfen in Pattscheid. 3001.550, S.16
Hopfen und Lipulin mit Lupulinrezepturen 3001.1012, S.6+7
- Hundspetersilie siehe Aethusa cynapium L.
- Hundhausen, ..., Pastor (Reusrath, Langenfeld)
1816: Erwähnung. 3001.57, S.84
1816.03.07: Renten, die Pastor Hundhausen (Reusrath) zu genießen hat. 3001,135, S.141-143
der katholische Pastor Gottsbauer hatte eine gute Beziehung zu dem lutherischen Pastor Hundhausen dem Älteren. 3001.433, S.317+318
Sage, Hinweis StASolingen, Kl 120, Windgassen, 17.7.1849
- Hundhausen, Johann Friedrich (1757-1840), Pastor (Eckenhagen)
heiratete Anna Regina Scheibler. 3001.136, S.143
Johann Wilhelm Christoph Hundhausen war Sohn von Johann Friedrich Hundhausen und Anna Regina Scheibler. 3001.136, S.143 Kommentar
- Hundhausen. Johann Wilhelm Christoph (1779-1828), Pastor (Volberg)
Sohn von Johann Friedrich Hundhausen und Anna Regina Scheibler. 3001.136, S.143 Kommentar
- Hundhausen
Hundsklippe siehe Neandertal
- Hungerjahre
1740: Anno 1740 war ein sehr betrübt Jahr 3001.333, S.26
1771 (Hungerjahr) trieb die Leute zu stärkerem Kartoffelanbau 3001.507, S.109
1815: Sommer 1815. 3001.34, S.17, Nr.91
1817: Botanisches Manuskript (zu Primitiae Florae ..., 1837), Nr. 293 3001.910
- Huninkhain(?), Albert
1668.06.09: Albert Huninkhain(?) beteiligt sich an einer Obligation für den Neukirchener Kirchenbau 3001.1111, S.163
- Huntheim, Lothar Friedrich Freiherr von, u.a. Diplomat in Düsseldorf
Erwähnung. 3001.362, S.321
- Huperzia selago (Lycopodium selago), Tannenbärlapp
Erwähnung in einem Brief an Ludwig Neubauer. 3001.70, S.32
Erwähnung in einem Brief an W. bezogen auf Fund von Neubauer (Burg) 3001.70, S.43
- Hüpsch, Johann Wilhelm Carl Adolph von Hüpsch (1730-1805)
Erwähnung. 3001.844, S.29
- Hürringhausen (Hilgen, Burscheid)
1662 bestand Hürringhausen aus 4 Gütern, worunter auch das Armengütchen war. 3001.302, S.229
1663.02.23: Volkszählung: 15 Einwohner ab 15 Jahren werden in Hürringhausen erfasst. 3001.302, S.229
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden. 3001.624, S.74
- Hürxthal, Carl, Lehrer (Radevormwald-Hölterhof)

Sohn des Lehrers Johann Peter Hürxthal	
1825.08.: Carl Hürxthal wurde Nachfolger seines Vaters	3001.1009, S.1
1873.09.03: 50. Amtsjubiläum	3001.1009, S.2
1875.10.: Pensionierung von Carl Hürxthal	3001.1009, S.2
1875.12.09. Brief des Lehrers Carl Hürxthal, an FWO zum Leben seines Vaters	3001.1009
Hürxthal, Christian (27.8.1773-28.2.1810), Schullehrer (Burscheid)	
1810.03.05: Predigt von Johannes Löh zur Beerdigung von Christian Hürxthal.	3001.941, Heft 33/34.1
Hürxthal, Johann Peter, Lehrer (1762-1833)	
1762.11.27: geboren in Ründeroth	3001.1009, S.1
bis 1774: Unterricht bei Mollerus und Pastor Goes	3001.1009, S.1
1779.02.: Lehrer in Neustadt	3001.1009, S.1
1789.02.: Lehrer in Mülheim am Rhein	3001.1009, S.1
1784.02.17: Lehrer in Radevormwald	3001.1009, S.1
1800: Herausgabe eines Choralbuches	3001.1009, S.1
1802.08.24: Stadtbrand von Radevormwald:	
Später fertigte er Bilder vom Zustand vor und nach dem Brand	3001.1009, S.1
1815: Anfertigung von Lesetafeln, die 9 Rthr. 30 Stüber kosteten.	3001.1009, S.1
1819: 2. verbesserte Auflage seines Choralbuches	3001.1009, S.1
1825: Beginn des Ruhestandes	3001.1009, S.1
1825: Hürxthal verfertigt einen Globus von 1 Fuß Durchmesser mit Mondkugel	3001.1009, S.1+2
1829.2.: 50. Amtsjubiläum	3001.1009, S.2
1833.03.31: gestorben in Radevormwald	3001.1009, S.1
Husaren	
1814.09.18 bis 10.15: Bergisches Husarenregiment lag im ehemaligen Amte Miselohe.	3001.427, S.304
Hüschede (Witzhelden, Leichlingen)	
1633.09.13 Soldaten treiben Brot und Fleisch ein.	3001.94 II, S.8
1640. Wilhelm, Schulmeister auf Hüschede.	3001.57, S.11
1643: Umlagen für 11 Abgabepflichtige.	3001.589, S.155-156
1703: Abgaben Hüschheids an das Amt Miselohe.	3001.570, S.77
1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Hüschede bezahlt haben.	3001.193, S.334
1784: Liste schatzpflichtiger Eigentümer in Hüschede.	3001.143, S.167-168
Notizen zu Hüschede	3001.57, S.194
Hüschede (Neukirchen, Leverkusen)	
1641-1765: Aus Hüscheider Papieren	3001.882
1671: Einige Gutsbesitzer in Hüschede.	3001.144, S.174
1719: Verzeichnis der Schatzpflichtigen in Hüschede.	3001.193, S.331-332
1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt.	3001.143, S.167/168
Angaben über Huysge = Hüschede in Neukirchen (Leverkusen)	3001.1419, S.4
Aus alten Tagebüchern: Hüschede bei Neukirchen	3001.545
Hüschelrath (Leichlingen)	
1847: In Hüschelrath befanden sich 4 Wohnungen.	3001.624, S.134
1848.04.06: FWO wandert in Hüschelrath, Bergerhof, Bremersheide u.a.	3001.624, S.139
1848.04.06: Entfernung von Hüschelrath nach Neuland 12 Minuten.	3001.624, S.139
Hussels, Daniel (Solingen)	
1807: wohnte auf der Südseite der Johannesstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Husten	
Ein vortrefflich Mittel um schweren Husten zu vertreiben.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7links
1837: Veronica officinalis L. "Wird häufig als Tee gegen Husten gebraucht."	3001.2001-1837 I, Nr.13
1853: Tussis-Rezept	3001.1053, S.113
Hut	
1404: Hüte für Männer wurden . im J. 1404 erfunden.	3001.60, S.326
Huthmüller, Heinrich, Drucker und Verleger (Mettmann)	
1870.09.28: Mettmanner Kreisblatt, öffentlicher Anzeiger für M. und Ddf.	3001.1096.18
Hüttemann, ...	
Erwähnung	3001.715, S.16
Hüttemann, Caspar, Pastor, Herne (ca.1660-1728)	
seine Tochter war Johanna Catharina Hüttemann.	3001.730, S.78
Hüttemann, Franz Sigismund (1728-vor 1769), Apotheker, Solingen	
Sohn des Apothekers Johann Conrad Hüttemann	3001.730, S.73
1728: Geburtsjahr.	3001.730, S.75
1760: heiratete Johanna Maria Amalia Hartcop aus Cronenberg.	3001.730, S.75
1769: schwerer Brand-Unfall mit verschüttetem Spiritus.	3001.730, S.75
1769.02.15: Mutter Hartcop versucht ihr einziges Kind zu retten.	3001.730, S.75

1769.02.18: Johanna Maria Hartcop stirbt wenige Tage nach o.g. Unfall.	3001.730, S.75
1770: Die Hüttemannsche Apotheke ist eingegangen.	3001.201, S.49
1770: Es heißt, die Apotheke sei 'eingegangen und mit keiner Medizin versehen'.	3001.730, S.75+78
Hüttemann, Johann Caspar	
Bruder des Apothekers Johann Conrad Hüttemann	3001.714, S.4
1718: Frühjahr: Erwähnung bei der Lutherischen Gemeinde Solingen.	3001.714, S.4
1722.01: geht im Janner nach Voerde	3001.714, S.4
Hüttemann, Johanna Catharina	
1721: Heirat mit Apotheker Johann Conrad Dahmen.	3001.730, S.78
Hüttemann, Johann Conrad, Apotheker, Solingen (1694-1767)	
Sohn des Herner Pastors Kaspar Hüttemann	
geboren in Herne.	3001.730, S.75
1725: J.C. Hüttemann ist ...	3001.213, S.202
1749: Sein Haus wurde im Tax- und Matrikelbuch erfasst (Apotheke am Markt)	3001.208, S.96
1769: lebt 1769 nicht mehr	3001.730, S.73
Hüttemann, Kaspar, Pastor in Herne (ca. 1660-1728)	
Vater des Apothekers Johann Conrad Hüttemann	3001.730, S.75
1688-1728: Pastor in Herne.	3001.730, S.75 Kommentar
1728: Todesjahr.	3001.730, S.75 Kommentar
Hüttemans	siehe Hüttemann
Hüttenmeister, Johann, Schornsteinfeger (Neviges)	
1851.04.15: Brief von Bürgermeister Halfmann (Wülfrath) an die Expedition des	
'Boten an der oberen Düssel', betreffend die Ernennung von Johann	
Hüttenmeister als Bezirksschornsteinfeger.	3001.1424, S.4
Hüttermühle	siehe Grundermühle (Neukirchen, Leverkusen)
Huysge	siehe Hüscheid (Neukirchen, Leverkusen)
Hyckvagen	siehe Hückeswagen
Hyeronimus, König	
Erwähnung	3001.54, S.13
Hyoscyamus niger - Bilsenkraut	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Erwähnung.	3001.1012, S.9
Hypochondrie	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.5links
Idel, Wilhelm (1849-1927), Rektor, Heimatdichter (Wermelskirchen)	
Visitenkarte von Wilhelm Idel, Rektor der höheren Stadtschule	3001.1129
1849	3001.35, S.51
1874.05.08: Notiz auf Rückseite einer Visitenkarte	3001.1129, Karte RS
Idelsfeld (Köln-Holweide)	
Nachrichten aus Idelsfeld	3001.630
Ihrlen und In den Ihrhlen (Ortsbezeichnungen)	siehe Irlen (Burscheid)
Illinois Central Railroad	3001.60, S.10
Illustrierte Welt Blätter	
1858, 6. Jahrgang, Seite 370, Auszug	3001.60, S.370
Imbach (Neukirchen, Leverkusen)	
um 1300	3001.70, S. 27
1671: Einige Gutsbesitzer in Imbach.	3001.144, S.174
1687	3001.514, S.167
1719: Verzeichnis der Schatzpflichtigen in Imbach	3001.193, S.331
1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Imbach bezahlt haben.	3001.193, S.334
1735: Inschrift über einer Tür	3001.624, S.145
1740: Anno 1740 war ein sehr betrübt Jahr	3001.333, S. 26
1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt.	3001.143, S.166/167
1835: Imbach hatte 42 Güter, 5. Nebenhäuser, 24. Mägde, 11 Knechte, 4. kath. Familien.	3001.427, S.309
Biesenbach ...	
Claashäuschen ...	
Claasbruch ...	
1718. ...	
...	
Pet. Brachhaus Halfe im Diependahl.	
..." S.309	
1838: Imbach 38 wurde früher von Familie Wirz bewohnt.	3001.192, S.323

1838: Everhard Esser's Gut trug die Hausnummer 8 in Imbach.	3001.192, S. 326
1838: Imbach 38 wird von Wilhelm Becker besessen.	3001.192, S. 324
1838: Das ehemalige Heinrich Wirz Gut erbte Johann Peter Schmitz.	3001.192, S. 326
Kommentar: Bezüglich der Hausnummern und Besitzer gibt es noch Klärungsbedarf.	
1848.05.22: FWO wandert nach Imbach und Hülsenstein.	3001.624, S.147
1850.07.25: FWO beschreibt Aussicht von Imbach aus.	3001.624, S.86
u.a. 1869: Imbacher Versammlungen	3001.50 I q l
1872: Erwähnung	3001.54, S.2
Urkunde (Abschrift) über die Freiherrn von Velbrück, den Hofacker Imbach betr.	3001.1107
Auszüge aus Imbacher Papieren	3001.849
Geschichte der Schule in Imbach	3001.488
Mineralogie.	3001.1343, S.10
Schule zu Imbach.	3001.57, S.189
Der Hofacker zu Imbach	3001.550
Graf von Velbrück gegen Imbacher Einwohner wegen des Mahlrechts in Balken	3001.863
Graf von Velbrück gegen Imbacher Einwohner wegen Zwangspflicht, auf der Mühle in Ophoven mahlen zu lassen.	3001.885
zur Etymologie	3001.70, S.27
Imelsbach (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Imelsbach zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626: 4 Schatzbare	3001.300, S.213
1628: Güter + Einwohner in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
1649: 5 Schatzbare	3001.300, S.213
1663.02.23: Volkszählung: Alle Einwohner von 'Emelsbach' ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.227
1713.08.24: Schulmeister Henrich Richardt reicht eine Klage gegen Johann Decker ein.	3001.310, S.271
1714: Klage des Heinrich Richartz über die Heckschule in Imelsbach.	3001.2001-1868
1799: Joseph Mayer war als Lehrer in Imelsbach und Lämchesmühle tätig.	3001.529, S.343
—— Schule suchte ihre Lage durch „Winkelskram“ zu verbessern	3001.2001-1868
Imelsbacher Schule	3001.310
siehe auch Mayer Joseph	
Immelsbach siehe Imelsbach (Burscheid)	
Immergrün siehe Vinca	
Immigrath (Langenfeld)	
1688.10.06: Verteidigungsbeitrag der Honnschaft Immigrath	3001.1313
1835 Ende: Immigrath hat 1170 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163
Etymologisch evt. 'Imbach rode'.	3001.57, S.92
Kartenskizze, auf der Immigrath mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
Impfungen	
1799: Impfungen fangen in Deutschland 1799 an.	3001.57, S.117
1801: Wilhelm Schröder führte die Jenner'sche Kuhpocken-Impfung ein.	3001.529, S.343
1801 u. 1802: Schullehrer Pernike impft.	3001.57, S.96
Peinecke, ..., Lehrer, Arzt (Blasberg, Burscheid) verbreitete Pockenimpfung	3001.529, S.343
Kommentar: ob der Lehrer Pernike oder Peinecke hieß, ist derzeit noch unklar.	
siehe auch Jenner, Edward und Pocken.	
1836-1853: Impflisten betreffend.	3001.34, S.19, Nr. 107-109
Inden, ... von (Rheindorf, Leverkusen)	
1683: Erwähnung des wohlgeborenen Fräulein von Inden.	3001.590, S.161
In den Irlen (Solingen)	
Zwei Häuser in den Ihrten erwähnt unter Nr. 382 und 383.	3001.55, S.45
In den Irlen standen zwei Häuser.	3001.208, S.119
Erwähnung 'In den Irlen'.	3001.55, S.90+102
Inden, Johann Wilhelm (Rheindorf, Leverkusen)	
1695.11.: Erwähnung.	3001.562, S.57
In der Kölff (Ortsangabe) siehe Kölff, In der	
In der Weyze siehe Wietsche (Leichlingen)	
Indiana (Staat in USA)	
1850: Carl Eduard Küster schreibt an Franz Wilhelm Oligsschläger: 'Seit beinahe 2 Jahren bin ich in Indiana, einem der gesegnetesten Staaten ...'	3001.825.7
Infanterie-Regiment Hohenlohe	
1794: in Burscheid	3001.374
Ingenohl, Gerhard	
1758: Erwähnung.	3001.715, S.30
Ingenohl, Johann Engelhard	

1799.11.19: Bericht u.a. über Besitzer der Bleizeche Kleeblatt in Höhscheid.	3001.54, S.7
Ingenohl, Theodor	
1799.11.19: Bericht u.a. über Besitzer der Bleizeche Kleeblatt in Höhscheid.	3001.54, S.7
Inula conyza, Dürrwurz	
Synonym zu Conyza squarrosa	3001.624, S.69
Inschriften	
siehe Denkmal	
siehe Glocken	
siehe Hausinschriften	
siehe Kircheninschriften	
siehe Türinschriften	
Intelligenz-Blatt für den Kreis Siegen und Wittgenstein.	
1836: Erwähnung.	3001.742, S.223
Iowa	
Fort Madison	3001.60, S.93
Ipomoea purga - Jalape	
'Jaappenwurzel' als Bestandteil einer Rezeptur.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20links
Iris pseudacorus L. - Sumpf-Schwertilie	
1837: 'An Ufern von Sümpfen und Bächen häufig.' Anwendung bei Zahnschmerzen.	
Blätter werden von Böttchern zum Verstopfen der Fugen an Fässern benutzt.	3001.2001-1837 I, Nr.38
1848.05.25: Fundortangabe	3001.624, S.150
Irlen (Burscheid)	
1628 lebte Jutta in den Irlen in Kotten	3001.300, S.219
1629.04.29: Der Halfmann zu Nierlen musste 2 Rthr. Abgabe zahlen	3001.299, S.179
1663.02.23: Volkszählung, wobei sechs Personen ab 15 Jahren	
in 'Nirlen (id est Irlen)' gezählt wurden.	3001.302, S.226
1663.02.23: Volkszählung, wobei 2 Personen ab 15 Jahren 'In den Irlen' gezählt wurden.	3001.302, S.230
Irlen (Solingen)	siehe In den Irlen (Solingen)
Irlershof (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Irlershof zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
Irlersmühle (Burscheid)	3001.427
Irmgen (Massiefen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann (nur Vorname bekannt) und seine Frau Irmgen	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Isenberger Höfe	
Wo lagen die Isenberger Höfe ...?	3001.522
Isenburg (Hattingen ???)	
1825: Geschichte der gräflichen und fürstlichen Häuser Isenburg ... von J.St. Reck	3001.785
Nachrichten aus Isenburg	3001.630
Isengarden	siehe Isengarten (Waldbröl)
Landskron (Bad Neuenahr-Ahrweiler)	
Quad zu Isengarden	3001.801c
Iserhard, Familie, (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
Auszüge aus Familienpapieren	3001.872, S.87
Iserloh (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Das Haus von Iserloh gehörte der Wittwe des Georg Peters.	3001.143, S.169
Iserloh, Johann Jacob (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Iserloh, Wittib Wilhelm (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Isis	
Isis I: Der Mensch und die Welt	3001.59, S.7ff
Isis II	3001.59, S.15ff
Isis III	3001.59, S.24ff
Isis IV	3001.59, S.26ff
Isolepsis setacea - Borstige Schuppensimse	
1837: 'Scirpus setaceus L. Auf feuchtem Boden, an Gräben etc.'	3001.2001-1837 I, Nr.46
Itterbach	
Verlauf.	3001.2001-1839 I, S.46, Nr. 6
Jaberger, ..., Solingen	3001.214, S. 232
Jachnick, Alexander (1818-1844) Offizier (Köln)	
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.966-968.	
	3001.1340, Brief 2, S.1, Kommentar

Jackson, Andrew		
1829-1837: 7. Präsident der Vereinigten Staaten		3001.60, S.176
Jacob (wohnhaft in Loehe = Löh, Burscheid)		
1628 lebte ein Jacob in Loehe		3001.300, S.216
Jacob (Witzhelden, Leichlingen)		
1643: Johann 'uf der Meyen' wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.		3001.589, S.158
Jacob (Benninghausen, Burscheid)		
1663.02.23: Jacob in Thiel in Bennekus Gut u. seine Frau		
wurden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.228
Jacob (Hürringhausen, Burscheid)		
1663.02.23: Jacob, seine Frau, sein Schwieggersohn Sieger, dessen Frau, 2 Söhne,		
1 Tochter und eine Magd wurden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.229
Jacob, Peter, zum Bruche (Burscheid)		
1676: Kirchmeister Auszahlung beim nothdürftigen Kirchenbau		3001.297, S.85
Jacobi siehe auch Jakobi		
Jacobi, Amelie Margaretha Catharina, (1704-????) (Solingen)		
verheiratet mit Apotheker Türck.		3001.730, S.75
Jacobs siehe auch Jakobs		
Jacobs, ... (Hiddekofen = Heddinghofen, Burscheid)		
1628 wird ein Jacobs ... Gut in Heddinghofen genannt		3001.300, S.217
Jacobs, Carl, Schreiner		
Kostenanschlag des Schreiners Carl Jacobs für einen Dorfbrunnen		3001.1349
Jacobs, Caspar, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte		3001.56
Jacobs, Clemens, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte		3001.56
Jacobs, ..., Gebrüder (zum Busch, Solingen)		
1807: Die Gebrüder Jacobs zum Busch und ihr Schwager Hamesfahr wollten		
den Zimmergesellen Peter Schulten ermorden, was ihnen aber nicht gelang.		3001.39, S.14+15
Jacobs, Johann (Dierath, Burscheid)		
1663.02.23: Johann Jacobs, seine Frau Josina und 2 Knechte		
werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.226
Jacobs, Johann Wilhelm, Chirurg (Solingen)		
1774: Erwähnung.		3001.730, S.73
1794: 61 Jahre alt		3001.730, S.73
Jacobs, Josina (Dierath, Burscheid)		
1663.02.23: Johann Jacobs und seine Frau Josina werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.226
Jacobs, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Peter Jacobs wird als schatzpflichtiger Eigentümer		
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.		3001.143, S.166
Jacobs, Peter Johannes (Leichlingen)		
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag		3001.1294, S.2
Jacobs, Theiß, Herkensiefen (Burscheid)		
1702.10.05: Plünderungsoffer		3001.299, S.140
1702.10.05: Festnahme durch Truppen (Mitnahme)		3001.299, S.139
Situation in Bonn		3001.299, S.141
Jacobs & Löhe, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte		3001.56
Jacobshäuschen siehe Jakobshäuschen (Solingen)		
Jaensbusch (Solingen) siehe Gräfrath 1452		
Jagenberg, Ferdinand		
1815.05.02: Landsturm der Gemeinde Dorp, 1. Fähnlein		3001.197, S.5
Jagdbezirke		
Jagdbezirke Rötzinghofen, Diepental und Grünscheid.		3001.741, S.215-219
Jagenberg, Johann Wilhelm (Clauberg, Solingen)		
1807: Erwähnung		3001.249, S.407
Erwähnung von Joh. Wilhelm Jagenberg zu Clauberg.		3001.55, S.46
Jäger, Margaretha, Giftmörderin (Mainz)		
1835.07.02: Verbrechen und Bekenntnisse der in Mainz hingerichteten		
Giftmörderin Margaretha Jäger		3001.1096.14, S.273
Jahn (Borekussen = Bellinghausen, Burscheid)		
1663.02.23: Jahn und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.234
Jahn, D.M., Pastor, Lennep		

1800.08.19: Vorschläge zu einem Schema, nach welchem ... Lehrer ... geprüft werden.	3001.752, S. 1+2, Einlage S.1
Jahrbuch der Altertumsfreunde im Rheinland Auszüge 1842 bis 1858	3001.62
Jahre	
1642-1662: Notizen aus der Zeit von 1642-1662	3001.845
1740: Poetische Gedanken über das Jah 1740 (Gedicht)	3001.852
1751-1761: Notizbuch von Unbekannt	3001.1173
1756-1763 Siebenjähriger Krieg	siehe Siebenjähriger Krieg
1757-1759: Notizen des Krämers Johann Adolf Berger zu Neukirchen	3001.846
1761: Das klägliche Bauern-Vater-Unser über die unbarmherzigen Franzosen	3001.854
1793	3001.586
1793.06.23: 100 Mann wurden in Höhscheid einlogiert und zogen am 25. Juni nach Leichlingen weiter. Weitere Einquartierungen.	3001.736, S.201-208
1794	3001.594
1794-1797: Nachrichten aus der Franzosenzeit	3001.865, S.66-68
1794.10.07: Die kaiserliche Armee kam über den Rhein u. wurde ins Bergische verlegt.	3001.736, S.201
1795	3001.594 +
1796	3001.594 + 3001.865
1797	3001.594 + 3001.865
1813	3001.553
1814	3001.556
1815	3001.556
1815.06.28: Militärrapport 2. Infanterieregiment	3001.824.9
1834: Das teure Jahr	3001.386
Jahreszeiten	
Skizze zur Stellung Erde zur Sonne im Jahresablauf	3001.76, S.22
Jakobi	siehe auch Jacobi
Jakobi, Dr. Theodor, Advocat, Solingen	
1694: Theodor Jakobi aus Tönisheide wird Stadtsyndicus in Solingen	3001.213, S.195
1700.01.07: Affairen um das Stadt-Syndikat	3001.213, S.195
1716: Jakobi ist wieder Syndikus	3001.213, S.201
Jakobs	siehe auch Jacobs
Jakobs, ..., Landmesser	
1796: Vermessung der Leichlinger Gemarkung durch Landmesser Jakobs	3001.1293
Jakobshäuschen (Solingen)	
Erwähnung in einer Tabelle	3001.51, S.4
Schule Jakobshäuschen	3001.1000
Jalape	siehe Ipomoea purga
Jansen	siehe auch Jensen
Jansen, ... (Berghoven = Berghausen)	
1795.04.08: Erwähnung, wahrscheinlich als Schreiber, unter einer Urkunde.	3001.898, S.203
Name unter Frh. v. Hompesche unter einer Einladung zum Landtag.	3001.743, S.227
Jansen, Adolph Erben (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Jansen, Anton (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr.1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 41 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Jansen, Catharina (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1735: genannt in der Inschrift über einer Tür.	3001.624, S.145
Jansen, Class (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Jansen, Clemens	
Clem. Jansen Wittib (Witwe)	3001.55, S.67
Jansen, Clemens (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung der Erben als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Jansen, Friedrich Wilhelm, Schreiner, Auswanderer	

1834.04.03: Abreise um 2 Uhr; Übernachtung in Grimmlinghausen.	3001.93, S.1
1834.04.16: Briefabschrift aus Rotterdam an Peter Johann Schmitz, Grünscheid	3001.93, S.1
1834.04.17: Einschiffung in Rotterdam.	3001.93, S.2
1834.06.06: Ankunft in USA.	3001.93, S.2
1834.11.06: Erwähnung in St. Louis.	3001.93, S.2
1835.02.07: Brief aus St. Louis an seine Eltern.	3001.93, S.7
1835.01.06: Brief von P.J. Schmitz traf am 12.3.1835 bei F.W. Jansen ein.	3001.93, S.12
1835.02.: Bezug auf einen Brief an Peter Johann Schmitz.	3001.93, S.7
1835.03.05: Brief an Peter Johann Schmitz aus St. Louis.	3001.93, S.16
1835.03.18: Brief an seinen Bruder.	3001.93, S.10
1835.05.31: Brief an J.P. Schmitz aus St. Louis.	3001.93, S.12
1835.09.20: Brief an seine Eltern.	3001.93, S.15
Hinweis: 3001.93 ist noch sehr unvollständig bearbeitet!	
Jansen, Herbert, Notar	
1655: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.351
Jansen, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Jansen, Johann (Pattscheid, Leverkusen) - Der alte Grunder Jan	
1638.03.20: Geburtsdatum (rückgerechnet)	3001.193, S.332
1740.03.20: der Grunder Jan feierte den 102. Geburtstag	3001.193, S.332
Jansen, Johann	
1735: zitiert in einer Hausinschrift in Imbach (Leverkusen)	3001.624, S.145
Jansen, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Jansen, Johann Peter (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1848 hatte das Haus, das er mit der Wittve des Johann Wilhelm Schmitz	
besaß, die Nummer 250.	3001.143, S.171
Jansen, Johann Peter Wittib (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Jansen, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Jansen, Peter	
Erwähnung.	3001.624, S.159
Jansen, Theiß (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Jansen, Wilhelm	
Erwähnung	3001.57, S.61
Jan Wellem	siehe Johann Wilhelm II (1658-1716)
Jaspers, ..., (Rötzinghofen, Burscheid)	
1850.11.30: Bei Herrn Jaspers schreibt FWO Akten ab.	3001.741, S.219-220
Jefferson, Thomas	
1801-1809: 3. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Jenner, Edward (1749-1823), Arzt, Förderer der Pockenschutzimpfung.	
1801: Wilhelm Schröder führte die Jenner'sche Kuhpocken-Impfung ein.	3001.529, S.343
Jensen	siehe auch Jansen
Jensen, ... (Biesenbach, Leverkusen)	
1740: in Biesenbach braute ein Jensen.	3001.585, S.137
Jerome Napoleon Bonaparte, Jerome	
Jod	
Jodin = J	3001.1012, S3-5
Joest, Arnold (Solingen)	
ca. 1724-1728: Witwe Arnold Joest wurde unter Nr. 128 als Schuldnerin	
des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Witwe Joest wurde unter Nr. 128 als Schuldnerin des	
Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Johann	siehe auch Johennen
Johann (Bruch, Burscheid)	
1663.02.23: Johann in Clemens Gut zu Broche, seine Frau und 1 Magd	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Johann (Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.373
Johann (Büchel, Burscheid)	

1663.02.23: Johann und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Johann (Claasmühle, Burscheid)	
1663.02.23: Hermann in der Clorsmüllern, seine Frau und sein Stiefsohn Johann werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Johann (Hachs-Wietsche, Burscheid)	
1663.02.23: Johann (nur Vorname) und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Johann (Bern, Witzhelden, Leichlingen)	
Meyen (Witzhelden, Leichlingen)	Fehler: Quelle gelöscht ????
Johann (Blasberg, Burscheid)	
1663.02.23: Johann (nur Vorname), sein Sohn Cörstgen, dessen Frau und 4 weitere Personen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Johann (Eschhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Johann (Hilgen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann und seine Frau Metzgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Johann (Kippekofen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann, der Schwager von wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.22
Johann aus der Schmitten (Quettingen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede(?)	3001.193, S.332
Johann (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1633.09.13: 10 Soldaten haben bei Theil Brot und Käse gefordert.	3001.94 II, S.26
Johann (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Johann (Vorname?) wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Johann (von der Linden)	
Erwähnung.	3001.744, S.227
Johann (Wolfstall, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Johann (Vorname) ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Johann (wohnhaft in Eschhausen, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.218
Johann (wohnhaft in Heide, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Johann zu Hüschede (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Johann zu Hüschede wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.155
Johann (Herkensiefen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann (nur Vorname) in Müllers Gut und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Johann (Lungstraß, Burscheid)	
1630(?): Johann auf der Lungstraßen ist Schöffe	3001.300, S.221
Johann aus Massiefen (Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Johann, Herzog zu Jülich-Berg	
1511-1539: Herzog Johann zu Jülich-Berg	3001.774, S.135
Johann in dem Irlen, Kirchmeister	
1662.02.01: Erwähnung.	3001.299, S.115
1663.02.23: Johann in der Irlen und seine Frau wurden bei einer Volkszählung gezählt.	3001.302, S.230
Erwähnung.	3001.309, S.270
Johann (wohnhaft in Leisendall = Liesendahl oder Luisental, Burscheid)	
1629 lebte ein Johann in Leisendall	3001.300, S.219
Johann (Massiefen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann (nur Vorname bekannt) und seine Frau Irmgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Johann (wohnhaft in Lungstraß, Burscheid)	
1638.03.21: Johann uff Lungstraßen ist Mitunterzeichner eines Dokuments	3001.299, S.188
Johann (im Thal)	
1687: Erwähnung.	3001.742, S.224
Johann, Peter	
Erwähnung.	3001.35, S.52
Johannesberg (Leichlingen)	
1847.10.12: Aussicht vom kath. Friedhof am Johannesberg.	3001.624, S.140
Entfernung vom Dorfe: 15 Minuten.	3001.624, S.134
Johannes XXII, Papst	
1321.10.07	3001.60, S.373
Johannes (wohnhaft in Plaßberg = Blasberg, Burscheid)	

1628: In Plaßberg befand sich Johannes Gut	3001.300, S.214
Johannesstraße (Solingen)	
1607: Haus-Nr. 506 (1858): Über der Haustür Kopf mit Krone	3001.2001-1871 (Königskopf)
1858: Haus-Nr. 506 (Schuhmacher Hahn) = Königskopfhau	3001.2001-1871 (Königskopf)
Johanniter-Orden	siehe Malteser-Orden
Johann im Thal	
1687: Erwähnung.	3001.742, S.224
Johann Wilhelm, Herzog	
1490.06.24: Privileg.	3001.569, S.71
Johann Wilhelm II (1658-1716), genannt Jan Wellem	
1689: Rudolf Cronau berichtet FWO von Abschrift der Bestätigung des Solinger Privilegs von 1689 durch Joh. Wilhelm.	StA Solingen, Kl 120, 1. Cronau-Brief
Johann von Sachsen	
Erwähnung	3001.60, S.383
Johäntges, ... (Solingen)	
ca. 1722-1726: Henckels und Johäntges gemeinsam erwähnt als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr.1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Henckels und Johäntges unter Nr. 141 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Henckels und Johäntges unter Nr. 141 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Johäntges, Adolph (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung mit 2 'Häusgen' als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 29 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Johennen	siehe auch Johann
Johennen (Bern, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: 'Johennen Gut' war abgabepflichtig laut einer Umlagenliste.	3001.589, S.157
John, ...	
Erwähnung.	3001.35, S.52
Joisten, Anna Catharina, geb. von Honthumb	
1688.03.05: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.890, S.142+143
Jones, Morgan	
gefährliche Erkrankung	3001.60, Einlage S.276/277
Jones, Sarah	
Heirat am 18. März 1856 (??)	3001.60, S.130
Jordan, Arn., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Jordan, Johann Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Jordan, Johann Ludwig (1771-1853), Chemiker	
1803: Veröffentlichung „Mineralogische berg- und hüttenmännische Reisebeschr.“ 'ad Jordan'.	3001.840, S.19 3001.841, S.21
Jordan wohnte zu Clausthal.	3001.840, S.19
Jöres, Abraham (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Jöres, Caspar (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnt im Winter-Quartier Zettel Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 119 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 119 als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Jörgens, ..., Wirt, Wermelskirchen	
Postkarte an Julius Schumacher, dass FWO-Manuskripte bei Wirt Jörgens in Wermelskirchen zur Abholung abgesetzt wurden	3001.1026
Jörgens, J.D. (1772-1831)	
1772: Geburtsjahr.	3001.624, S.66
1846.01.31: Todestag.	3001.624, S.66
Jöris, Wilhelm, Solingen	
wahrscheinlich 1862: Wilhelm Jöris Haus Nr. 386	3001.55, S.45

Erwähnung von Jöris Garten.	3001.55, S.46
Jörrens siehe auch Jörres	
Jörrens, ..., Amtsbott	
1726: Erwähnung als Amtsbott	3001.57, S.95
Jörres siehe auch Jörrens	
Jörres, ..., Lehrer (Balken, Leichlingen)	
1662: Schulmeister in Balken.	3001.57, S.191
Jörres, Everhard (Hüscheid, Leichlingen)	
1645: Erwähnung.	3001.57, S.94
Jörres, Rütger, Leichlingen	
1700: Rütger Jörres ist Scheffe und Schatzmeister	3001.1104, S.133
Jösten, J., Solingen	
1807: Stadt- und Amts-Chirurgus zu Solingen	3001.240, S.335
Jösten, J.W.,	
28 Jahre alt	3001.240, S.335
Judden, Anna Catharina Josina von (Rheindorf, Leverkusen)	
Wittve von Henrich Ferdinand von Wolfskehl (+1780).	3001.402, S.212 Kommentar
lebte in Köln.	3001.402, S.212
Frau von Wolfskehl aus Köln war die erste Ehefrau von Franz Carl v. Katterbach.	3001.684, S.5
Judden, Catharina Elisabeth von siehe Katterbach, Catharina Elisabeth von	
1614.11.05: Erwähnung.	3001.688.S.343
Judden, Constantinus von den	
1614: Erwähnung.	3001.688, S.339
1614.11.05: Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688.S.341-343
Judden, Johann von (Köln)	
1614: Erwähnung.	3001.688, S.339
1614.11.05: Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688.S.341-343
1615.01.13: Erwähnung der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn	
v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.	3001.688, S.344
1627.10.: Gerichtstermin in Leichlingen.	3001.688, S.344
1632.08.07: Erwähnung in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn	
v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.	3001.688, S.343
Catharina von Katterbach wurde von Johann von der Judden nach Köln entführt. den	
sie dann dort heiratete.	3001.684, S.2 + 3001.688, S.341-343
Juden	
ca. 1796: Die Juden zum Driesch wurden im September ermordet.	3001.363, S.121
1805.07.08: Verfügung, den Schulunterricht der Juden betreffend	3001.1028
Junot, Laure (1784-1838),	
1831-1834: Veröffentlichung ihrer „Memoirs of the Duchess d'Abrantes.	3001.60, S.407
Jülich	
779-1200: Auszüge aus dem Urkundenbuch Lacomblets zu Jülich-Berg u.a.	3001.955
1770: laut General-Tax-Ordnung im Herzogtum Jülich und Berg kostete ein	
Chirurgi u. Apotheker-Patents in den Städten 10 Rthr.	3001.412, S.252
Amtmänner	3001.61, Einlage S.216/217, b S.1
Geschlechtsregister der Fürsten	3001.68, S.21
Landbeamte	3001.61, S.190
Manuskript über die Flora von Kleve und Jülich.	3001.89
Ritterschaft	3001.61, S.191
Jumpertz, ..., Pfarrer (Bürrig bei Opladen, Leverkusen)	
1842.02.22: Kölnische Zeitung Nr. 53; Jumpertz, Pfarrer, Bürrig: „Replik“	3001.1406-1842
Jung, Johann Heinrich genannt Stilling	
1762.04.12: Jung-Stilling verließ Siegen + weiters aus seinem Leben	3001.54, S.142
1762-1772: Jung Stilling's Wanderschaft	3001.63, S.96ff 1772-
1787: Stilling's Leben	3001.63, S.100ff
1787-1803	3001.63, S.105ff
Lebensende beschrieben von seinem Enkel ihelm	3001.63, S.110
Leben	3001.54, S.142+3001.63, S.90-127ff
Namenentschlüsselung in Jung-Stillings Lebensbeschreibung	3001.54, S.142 Kommentar + 3001.63, Einlage S.97/98 c
Notiz zu Jung Stilling	3001.63, Einlage S.89/90 a
Notizen zu Jung Stilling	3001.63, Einlage S.97/98 b
Notizen zu Jung Stilling	3001.63, Einlage S.95/96 a
Über Jung Stilling	3001.54, S.32

Zettel mit Notizen	3001.63, Einlage S.89/90 c
Jungblut, ... (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Jünger, Johann W. (Am Höffgen, Solingen)	
1807: Erwähnung als Hausbesitzer.	3001.208, S.117
Jünger, Wilhelm	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Jungfrauenverein	
Jungfrauen-Verein vom Unter-Banner Solingen	3001.197, S.9
Jungheim, ..., Obrist	
1690.01.02: wurde von der Kaltenherberg nach Wermelskirchen gefahren	3001.299, S.154
Jung-Stilling	siehe Jung, Johann Heinrich
Juniperus communis L., Wacholder	
"Auf Heiden und in Waldungen hin und wieder häufig."	3001.2001-1837 I, Nr. 937
Junker, Jakob August (1838-1895), Pfarrer in Opladen (Leverkusen)	
1874.01.02: In Bericht der Solinger Zeitung	3001.778, S.6
Junkerey-Mertz-Mühle	siehe Junkersmühle (Olpe)
Junkersholz (Leichlingen)	
1667: Adrian Wilhelm Freiherr von Viermund (1613-1681) erwirbt Junkersholz	3001.2001-1871 (Hohenscheid)
1848.04.06: Entfernung nach Junkersholz.	3001.624, S.139
Erwähnung.	3001.427, S.309
Junkersholz	3001.615
Junkersholzer Papiere	3001.595
Lieferung von Hafer und Korn aus Junkersholz.	3001.57, S.81
Rittersitz	3001.172
1871.05.02: Solinger Zeitung, Nr.52 über den Rittersitz Junkersholz bei Leichlingen	3001.803
Junkersmühle (Olpe)	
Rittersitz in der Bürgermeisterei Olpe	3001.971
Jura oder Botanische Zeitung	
Erwähnung.	3001.68, S.4
Jürgens, Johann (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.46
Jürgens, Peter (Solingen)	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Jürgens, Wilhelm (Am Schlagbaum, Solingen)	
1799: Als Hausbesitzer erwähnt.	3001.208, S.117
Jutta in den Irlen (Kotten, Burscheid)	
1628 lebte Jutta in den Irlen in Kotten	3001.300, S.219
Kaemmerer, Dr. Charles, Arzt, USA	
1859: Zeitungsanzeige: Behandlung von chronische Krankheiten und Geschlechtskrankheiten.	3001.624, Einlage Seite 90/91, VS
Kaffee	
1694 kam der erste Kaffee nach Leipzig.	3001.76, S.1
1720: wurde der Kaffee zuerst in Sachsen bekannt.	3001.745, S.234
1735: Erste Kaffeekanne in Burscheid.	3001.568, S.68
um 1735: Erste Kaffeekanne(!) in Burscheid gekauft; Thee war schon früher im Gebrauch.	3001.57, S.94
1775: Mukkefuk und Cichorienkaffee waren bekannt.	3001.568, S.68
1775: Mukkefuck war um 1775 bekannt.	3001.57, S.94
1780: Allgemeine Einführung des Kaffeetrinkens.	3001.2001-1837 I, Nr.459
1857: Familienblätter Nr. 8: Abschrift „Gegen den Kaffee“	3001.60, S.38
1860.11.20: Barbara Fray wollte ihrem Mann Kaffee rösten.	3001.60, S.333
1775: Mukkefuk und Cichorienkaffee waren bekannt.	3001.568, S.68
1836: Gemeinnützige Empfehlungen: Kaffee-Surrogate (Roggen/Cichorie)	Aggerblatt 1836, Nr. 21/22
1857, Nr. 8: Abschrift „Gegen den Kaffee“	3001.60, S.38
Notizen über Kaffee und Zucker	3001.858
Uncle Sam und sein Kaffee	3001.60, S.42
siehe auch Tee	
Kahrman, ...	
1852.03.08: C. E. Küster hält seinen Freund Würpel für die Auswanderung geeignet.	3001.825.7
1852.03.08: C.E. Küster vermisst seinen Freund Kahrman und beklagt, dass dieser stumm ist.	3001.825.7

Kaiser, August (Solingen)	siehe Kayser, August	
Kaiser, ..., Wundarzt (Solingen)		
1807: Wundarzt Kaiser verband Peter Schulten, nachdem die Gebrüder Jacobs zum Busch und ihr Schwager Hamesfahr diesen ermorden wollten, was ihnen nicht gelang.		3001.39, S.15
Kaiser Friedrich		
1475: Lagerplatz bei Köln gegen Karl den Kühnen.		3001.2001.1870, S.182
Kaiser, Johann (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)		
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; J. Kaiser ist steuerpflichtig im Pilghauser Sohl.		3001.750, S.310
Kaiser, Johann (Solingen)		
1708: Bürgermeister		3001.2001-1871 (Königskopf)
1714: Bürgermeister		3001.2001-1871 (Königskopf)
1715: Bürgermeister		3001.2001-1871 (Königskopf)
Ihm wurde Haus zwischen Kamperthor und Johannisstraße übertragen.		3001.2001-1871 (Königskopf)
Kaiser, Peter (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)		
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Peter Kaiser ist steuerpflichtig im untersten Weeger Sohl.		3001.750, S.310
Kaiserliche Truppen	siehe Militär	
Kaiserswerth (Düsseldorf)		
1180: Nach einer Urkunde hat die Gegend von Kaiserswerth Weinberge gehabt.		3001.784, S.44
1702: Witzheldener brachte 6 Fuhren von Wesel zu Belagerung nach Kaiserswerth.		3001.589, S.154
1702.04.24: Witzheldener brachten 3 Fuhren zur Kaiserswerther Belagerung.		3001.589, S.154
1702.12.: Wittgensteiner Dragoner in Düsseldorf und Kaiserswerth		3001.299, S.208
1842.07.11: Jubelfeier für den heiligen Suitbert		3001.63, Einlage S.69/70
Kaldenbach		
Erwähnung.		3001.636
Kalender		
1858-1860: Kalender und Neujahrsgrüße (herausgegeben in Amerika)		3001.1064
Kalenderauszug		3001.1127
Literatur der pharmazeutischen Kalender		3001.1172
Verschiedenes, u.a. Kalender betreffend		3001.949
Kalkbrenner		
Notiz über Familie Morzjau zu Oberohl, Kalkbrenner		3001.1124
Kalkheim, Johann Friedrich von (+1644)		
1644: J.F. von Kalkheim starb auf dem Rittersitz Leuchtenberg.		3001.624, S.100
Kalkstein		
1869.05.12: Notiz über den Kalkstein am Igel-Berg bei Bergisch-Gladbach		3001.1096.35, S.3
Kalkum (Düsseldorf)		
1664.02.21: Auseinandersetzung der Gebrüder von Calcheim von Lohausen zu Lohausen contra Erben zu Blech.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.2recht-pag.7links
1670-1686: Hermann Gumprecht von Calcheim gen. Lohhausen 1670. zu Blech 1686.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Gertraudt von Calcheim gen. Lohausen	siehe Reven, Gertraudt von der	
Kalkum (Erkrath)		
Erwähnung des im Dorf Erkrath gelegenen Gut Kalkum.		3001.898, S.204
Kalsbach, Heinrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Heinrich Kalsbach wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.		3001.143, S.166
Kaltenherberg (Burscheid)		
1595+1626 gehörte Kaltenherberg zur Mittel-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.222
1626 lebten 16 Schatzbare und 2 Wirthe in Kalderherberg		3001.300, S.215
1643 lebten 14 Schatzbare und 3 Wirthe in Kalderherberg		3001.300, S.215
1645.12.		3001.299, S.110
1646.01.12: Soldaten in Kaltenherberg		3001.299, S.111
1663.02.23: Volkszählung: 40 Einwohner 'Kalteherberg' ab 15 Jahren werden erfasst.		3001.302, S.231
1676: Erwähnung.		3001.325, S.337
1690.01.02: Obrist Junkheim wurde von Kaltenherberg nach Wermelskirchen gefahren		3001.299, S.154
1690.01.11: Bagage von K. nach Leichlingen gefahren		3001.299, S.154
1690.01.18: Kriegsbagage von K. nach Neukirchen gefahren		3001.299, S.154
Rund um Kaltenherberg		3001.494, S.9-12
Kalter Brand		
Rezept bei Wunden, Brand und Geschwülsten ... von Füßen		3001.1325
Rezept gegen Kalten Brand.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.6rechts
Mittel gegen kalten Brand.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.19links

Kämersheide (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Hermann Kemer zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626: Heide wird auch als Kämers Heide bezeichnet.	3001.300, S.219
1663.02.23: Volkszählung: 5 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Kemersheide' erfasst.	3001.302, S.232
1663.02.23: Johann Kemer, seine Frau Eiffgen, deren Sohn Johann und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Kämmerling, ..., Pastor (Solingen)	
1807.Ostern: Erwähnung.	3001.39, S.15
1807.05.: Pastor Kämmerling konfirmierte 60 Katechumenen am Sonntag nach Pfingsten.	3001.39, S.16
Kämmerling, ...	
1813: Präsident	3001.249, S.409
Kamp, Heinrich, Opladen	
1850 oder später: als Lehrer der höheren Schule in Opladen erwähnt	3001.1082, S.9
Kamp, Jürgen vom	
1573: Erwähnung.	3001.211, S.152
Kamper Straße (Solingen)	
1871: Name der Straße ist 1871 Börsenstraße	3001.2001-1871 (Königskopf)
Bewohner und Häuser der Kamperstraße.	3001.55, S.81
Kamper Tor (Solingen)	
1374: das Kamper Tor wurde wahrscheinlich kurz nach 1374 errichtet	3001.2001-1871
1807.08.07: Peter Stein kauft das Kamper Thor	3001.225, S.282
1871 Manuskript zum Artikel „Das Kamper Thor“	3001.757
1871.04.26: FWOs Artikel „Das Kamper Thor“ erscheint in der Solinger Zeitung	3001.2001-1871
Kämpges Tor (Solingen)	
1807.08.07: Clemens Altendorf kauft das Kämpges Thor	3001.225, S.282
Kamphausen, ... (Düsseldorf)	
1696.03.: Quittungen und Vergleichsunterlagen zwischen Kamphausen in Düsseldorf und ... Henrich v. Katterbach betreffend 1300 Reichstaler.	3001.890, S.128
Kanel, ..., Sekretär(?) bei Meumann	
1837.10.31: Brief Ambergers an FWO, u.a. Erwähnung des Herrn Kanel.	StA Solingen, Kl 120
Kanis, Jacob	
1530.01.07: Erwähnung in einem Brief an 'König am Dürfenthal'.	3001.688, S. 357
Kannegießer siehe auch Kannengießer, Kannegiesser	
Kannegießer, Carl Peter, Pastor, Hofrath (Solingen + Brüggem)	
geboren in Solingen.	3001.76, S.15
Pastor in Solingen.	3001.76, S.15
1743.11.08: Erwähnt als Hofrath in Sachen v. Westerhold contra ... Frh. v. Erde.	3001.125, S.69+70
Kannengießer siehe auch Kanengießer	
Kannengießer, ...	
1789: Todesjahr; verstorben im Alter von 1 Jahr und 3 Monaten.	3001.32, S.227
Kannengießer, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 17. Rotte	3001.56
Kannengießer, ..., Solingen	
1868.07.21: Einseitiger Brief an Oligschläger	StA Solingen, Kl 120
Kannegiesser, R. J., Hofrath und Pastor (Solingen)	
1743.11.08: Erwähnung als Hofrath u. Pastor im Verfahren des Freiherrn v. Westerhold.	3001.125, S.69
1743.11.11: Erwähnung.	3001.125, S.70
Kapper, Johann w. (Burg, Solingen)	
Erwähnung als Pastor in Burg.	3001.118, S.42
Karde siehe Dipsacus	
Karl der Große	
1821. Kunst u. Wissenschaftsblatt. Nr. 32. p 504.: Chronik Reichstag 804.	3001.76, S.3
Erwähnung	3001.60, S.347
Genealogische Tabelle: Nachfahren	3001.1049, 1.Blatt
Karl der Kahle	
842.02.14: Straßburger Eide	3001.1070
Karl der Kühne	
1475: Kaiser Friedrich hatte einen Lagerplatz bei Köln gegen Karl den Kühnen.	3001.2001.1870, S.182
Karl Philipp, Pfalzgraf	
1733.01.10: Erlass	3001.2000-Wuppertal
Karneval	
Faschingslieder (Schlebusch 1844/1845)	3001.1339
Karquelle (Hückeswagen) siehe Charquelle	

Karsch, Johann Wilhelm, Direktor (Solingen + Bayern)	
geboren in Solingen.	3001.76, S.15
Erwähnung als ...direktor in einer Bayerischen Stadt.	3001.76, S.15
Karsch, Joseph, Richter (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Erwähnung.	3001.128, S.87
Erwähnung.	3001.715, S.16
Karten	
1728: Kartenmäppchen mit Plänen von New York	3001.704
1858.07.25: FWO fertigt Kartenskizze des Bereichs Wuppertal-Beyenburg und Radevormwald-Dahlhausen.	3001.624, S.156
Kartenskizze Düsseldorf-Benrath, Urdenbach und Haus Bürgel.	3001.624, S.79
Kartenskizze Düsseldorf-Garath bis Götsche.	3001.624, S.79
Kartenskizze Düsseldorf-Himmelgeist und Umgegend.	3001.624, S.80
Skizze von Orten in Hilgen (Burscheid).	3001.624, S.74
Skizze des Geländes um den Wenzelnberg ('Wienzelenberg') in Langenfeld.	3001.624, S.107
Skizze von Ruine bei Leysiefen (Zobbemur, Leichlingen).	3001.624, S.76
Graben um Gut Ophoven mit kleiner Skizze.	3001.624, S.149
Kartenskizze Odenthal.	3001.624, S.136
Kartenskizze Solingen-Weiersberg.	3001.50II w, S.19
Neukirchen: Die Karte der Gemeinde.	3001.1419, S.3
Wiebekinds Karten	3001.624, S.70
Auswertung der Karte von Wiebeking	3001.626
Kartenspiel	
1681: Erwähnung.	3001.57, S.10
Karthaginenser	
Publikation von Vierthaler, Salzburg 1790	3001.63, S.217
Kartoffel	siehe Solanum tuberosum
Käsenbrod (Lützenkirchen, Leverkusen)	
1750-1760: Erwähnung des Ortes in einer Predigt von Pastor Christian Birkenbusch.	3001.402, S.213+214
Kaspersbroch	
1654.11.02: General-Leutnant Baur wird als Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach erwähnt.	3001.688, S.336
Kaspersbusch	
Wanderung nach Kaspersbusch	3001.986
Katalog(e)	
1840: Allgemeiner Catalog. Verzeichniß neu erschienener literärischer Werke	3001.1096.6
1858.08.: Catalogue of the Mercantile Library of the City of Brooklyn	3001.60, S.108
Katterbach (Bergisch Gladbach)	
1698.02.13: Erwähnung des Ortsteils.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.4links
Katterbach, diverse (müssen noch den richtigen Personen zugeordnet werden)	
1476: Junker von Katterbach zu Diepenthal	3001.514, S.168
1555: Ein 'certain de Katterbach zum Diepenthal' wird beim Landtag erwähnt.	3001.684, S.1
1555: Die v. Katterbach haben Diependahl u. Grünscheid zu Rittersitzen machen lassen.	3001.128, S.100
1557: ... Henr. v. Katterb. traf Regelungen zu einem Kaufvertrag.	3001.890, S.128
1632.04.29: Beginn der Messung des Katterbach'schen Erbgutes zu Diepental	3001.111, S.30
1656.06.16: Prozeß zwischen von Katterbach und Pfalz-Neuburg	3001.117, S.37-40
1677.04.22: Vergleich der Gebrüder von Katterbach.	3001.114, S.34
1696.03.: Quittungen und Vergleichsunterlagen zwischen Kamphausen in Düsseldorf und ...Henrich v. Katterbach betreffend 1300 Reichstaler.	3001.890, S.128
1783.Herbst: Hofrath von Katterbach besuchte seine Schwester Charlotta im Kloster Königsdorf, wo er starb.	3001.127, S.75
1762.08.01: v. Katterbach und Anna Clara v. Hindinghoven nahmen 2600 Rthl. auf.	3001.104, S.7
1704.05.23: Freiherr von Katterbach und Freiherr von Hall beurkunden etwas zur Jagd.	3001.688, S.336
1733: Freiherr v. Katterbach nahm einem von Driesch 2 Flinten ab.	3001.568, S.66
1734: über Jagdgebiet.	3001.568, S.66
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück auf der Jagd angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen.	3001.101, S.3
1762.02.03: v. Katterbach erhob Klage nach dem Überfall des Velbrückschen Jägers.	3001.101, S.3
1762: Klage des Herrn von Katterbach gegen Pastor Birkenbusch in Lützenkirchen.	3001.127, S.75
1763.10.15: Der Prozeß gegen Pastor Birkenbusch endete.	3001.127, S.75
1770: Erwähnung "Frfr. v. K. zu Diependahl, verwittibte v. Schüll geb. v. Hücking,"	3001.124, S.69
1774.03.08: Klage eingereicht beim Gericht in Opladen.	3001.744, S.229

1775.11.26: Klage des Freiherrn von Katterbach.	3001.744, S.229
1783.Herbst: Hofrath von Katterbach starb.	3001.127, S.75
1799: lebten von der Katterbachschen Familie noch	3001.118
17.+18. Jhd.: Verzeichnis der Briefschaften des verstorbenen v. Katterbach	3001.890
Über die Familie Katterbach (5 Seiten)	3001.684
Über von Katterbach (1746-1749)	3001.878, S.100
Zur Charakteristik der Freiherrn von Katterbach in Diepental	3001.909
Katterbach, ..., Pastor (Opladen, Leverkusen)	
1632: Pastor zu Opladen	3001.57, S.1
Katterbach, ... v., Hofrath, Diepental (Leichlingen)	
1783.Herbst: Hofrath von Katterbach starb.	3001.127, S.75
Katterbach, Agatha v. siehe Driesch, Agatha von	
Tochter Von Heinrich v. Katterbach und Christina Von Aach (oder Aich)	3001.684, S.2
Schwester von Franz Gerhard und Helene von Katterbach.	3001.112, S.32
1646.03.23: Urkunde über Vergleich und Quittungen v. Katterbach mit Johann von Driehs zu Grünscheid. (Auch Nennung von Agathen v. Katterbach)	3001.890, S.129
Agatha von Katterbach heiratete Johann von Driesch aus Grünscheid.	3001.684, S.2
Katterbach, Agnes Rubens von	
Tochter von Jost Heinrich von Katterbach und Maria Philipps.	3001.684, S.4
1740: Erwähnung.	3001.684, S.4
Erwähnung Casp. Theodor Schmitz evt, als Ehemann.	3001.684, S.4
Katterbach, Andreas Philipp Heinrich Franz von, Freiherr, Churfürstlicher Hofrath	
Sohn von Franz Gerhard von Katterbach und Anna Clara geb. v. Huicking	3001.402, S.209ff
Andreas Philipp war ein dicker Mann und so groß wie Thiel im Hülsertal.	3001.402, S.211
kostete Franz Gerhard v. K. viel Geld für diverse Prozesse.	3001.402, S.214
diente als Fähnrich bei der pfälzischen Kavallerie.	3001.402, S.210
diente als Offizier im Churfürstlichen Heer.	3001.684, S.4
erhielt später den Hofrathtitel.	3001.402, S.210+3001.684, S.4
1765.02.21: Erwähnung des v. Katterbach und v. Velbrück wegen des Jagddistrikts.	3001.128, S.85
1766-1785!: Prozeß v. Kessel gegen Andreas Philipp von Katterbach.	3001.128, S.99
1768.11.12: Erwähnung v. Velbrück und Grünscheid.	3001.128, S.84
1768.11.12: v. Velbrück und Helfer attackierten die Vogelfanganlage von Andreas Philipp v. K. in Gr. Günscheid.	3001.128, S.95
1768.11.12: Graf v. Velbrück ließ durch 2 Jäger und 2 Bauern Lockvögel in Grünscheid wegnehmen.	3001.128, S.93
1768.11.14: Andreas Ph. v. K. drang mit 12 bewaffneten Männern in die v.Velbrücksche Jagd ein, um sich für die Attacke v. 12.11. auf seine Lockvögel etc. zu rächen.	3001.128, S.95
1777.08.: Wallfahrt nach Kevelar.	3001.402, S.210
1777.08.24: Rückkehr von der Wallfahrt nach Kevelar.	3001.128, S.104
1778: erhält Jagd- und Fischrechte von seiner Schwester	3001.98, S.1
1780.07.11: A. Ph. F. von Katterbach nahm von der Regierung in Düsseldorf	
825 Rthr. auf.	3001.104, S.8
1787.01.08: A. Ph. v. Katterbach war 1000 Rthr. schuldig, evt. bei Wittve v. Nagel.	3001.104, S.8
1787: v. Worringen zog nach Diepental, wo er zusammen mit seinem Schwager Andreas Philipp v. K. lebte.	3001.402, S.210+211
1787.: v. Katterbach behauptet, dass ihm das Jagdrecht für Diepental und Begh zustehe und das er dies auf 6 Jahre Samuel Berg und Peter Linder eingeräumt habe. V. Worringen schreibt in einer Klage, dass dies unwahr sei.	3001.128, S.91
1787: Es entstand Streit von v. Worringen mit seiner Frau Maria Anna Josephina v. K. (wegen Spar- und Entschuldungsplänen, die v. W. zur Schuldenminderung Diepental in Angriff nahm)	3001.402, S.211
1789.12.11: Hofrath v. Katterbach erreicht, das Samuel Berg das Jagen in der Bechhauser Jagd unter Strafandrohung verboten wurde.	3001.128, S.90
????: v. W. bekam Streit mit Andreas Philipp v. K. und seiner Schwester wegen der Sparmaßnahmen.	3001.402, S.215
1794.04.16: Überfall durch Franz Carl v. K., Herr zu Beeck, mit 5 Schlägern in Absprache mit Andreas Philipp v. K., um v. W. aus Diepental zu verjagen.	3001.402, S.217+218
1799: Freiherr von Katterbach besaß 13 Morgen Land in Diepental.	
die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
1799: Andreas Philipp Heinrich Franz von Katterbach lebte noch.	3001.118, S.41
1802.03.12: Sterbeeintrag im Totenregister von Bürrig.	3001.559, S.51
1802.03.12: Todestag; starb unverheiratet im Alter von 87 Jahren.	3001.402, S.210 + 3001.684, S.4
Andreas Philipp v. Katterbach kündigt eine Jagd auf, da diese an Ern in Friedrichsthal	

- verpachtet wurde. 3001.128, S.89
- Katterbach, Anna Clara von, geborene von Hindinghoven
 heiratete Heinrich von Katterbach. 3001.402, S.211
 1762: heiratete Freiherr von Katterbach und tilgt Diepentaler Schuld. 3001.104, S.7
 1762.08.01: v. Katterbach und Anna Clara v. Hindinghoven nahmen 2600 Rthl. auf. 3001.104, S.7
 1772.05: Anna ... K. nahm 350 Taler als Schuld auf. 3001.104, S.8
- Katterbach, Anna Clara (geb. von Huicking)
 Ihre Eltern waren Johann Adam von Huicking und Charlotta Sophia von Bawyr. 3001.684, S.3
 Ehefrau von Franz Gerhard von Katterbach. 3001.402, S.209
 siehe Huicking, Anna Clara Ernestina
- Katterbach, Anna Charlotta von (Beeck) siehe Zandt, Anna Charlotta von
 Tochter von Franz Karl von Katterbach und Frau Alexandrina Bernardina
 von Goldstein, geb. von und zu Beek. 3001.402, S.213 + 3001.684, S.5
 heiratete Joseph Freiherr von Zandt. 3001.402, S.213 + 3001.684, S.5
- Katterbach, Anna Elisabeth von, geborene von Gevertszhan
 Ehefrau von Johann Friedrich von Katterbach 3001.684, S.2 Kommentar
 Die Kinder des Paares waren Johann Degenhard, Jost Heinrich, Friedrich Wilhelm
 und Sibylla Agnes. 3001.684, S.2
- Katterbach, Anna Josina v.
 1760: Schenkungsbrief wegen der Bechhauser Jagd 3001.122, S. 45, Zeile 17ff
 1772.05.: Anna Josina v. Katterbach nahm 350 Taler Kredit auf. 3001.104, S.8
 1778: Verzicht auf Jagd- und Fischereirecht zugunsten ihres Bruders. 3001.98, S.1
 1779.10.: Anna Josina v. Katterbach war bereits Witwe. 3001.128, S.99
 1787.01.08: A. Ph. v. Katterbach war 1000 Rthr. schuldig, evt. bei Wittve v. Nagel. 3001.104, S.8
- Katterbach, Anna Josepha von siehe Katterbach, Maria Anna Josepha von
 Katterbach, Anna Maria von siehe Souffrein, Anna Maria
- Katterbach, Anna Theresia, geborene von Schleyn.
 1695.01.13: notarieller Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen,
 Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach 3001.688, S.331-333
 1705.04.06: Erwähnung in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend. 3001.890, S.130+ 131
 1719: Die Güter am Rhein kamen von Anna Theresia von Schleyn auf die Katterbachs. 3001.402, S.208
 siehe auch Schleyn, Anna Theresia von
- Katterbach, Anna Theresia
 Tochter des Jost Heinrich von von Katterbach und Agnes Rubens. 3001.684, S.4
 1713: Franz Gerhard von Katterbach schwängerte seine Nichte Anna Theresia v. K. 3001.402, S.209
 1713.12.26: Die Tochter Maria Theresia von Katterbach wurde geboren. 3001.402, S.209
 ????: Bis zu Großjährigkeit von M. Th. v. K. mußte Fz. Gerh. v. K. Unterhalt zahlen. 3001.402, S.209
- Katterbach, Caecilia Christina, geborene Finhals oder Vinholt (+ 1755)
 1755: Die Ehefrau des Johann Peter von Katterbach, Caecilia Christina Finhals
 starb 1755, 54 Jahre alt. 3001.684, S.4
 1755.09.21: Begräbnis, 54 Jahre alt; Ehefrau von Joh. Pet. v. Katterbach 3001.289, S.60
- Katterbach, Catharina Elisabeth von
 Tochter von Heinrich v. Katterbach und Christina von Diepental. 3001.684, S.2
 Catharina von Katterbach wurde von Johann von der Judden nach Köln entführt. den
 sie dann dort heiratete. 3001.684, S.2
 Details zu Entführung, Heirat und Kindern. 3001.688, S.345
 1614.11.05: Erwähnung. 3001.688, S.343
 1627.10.: Gerichtstermin in Leichlingen. 3001.688, S.344
 Details zu Entführung, Heirat und Kindern. 3001.688, S.345
- Katterbach, Charlotta von
 uneheliche Tochter von Anna Christina Ernestina von Huicking, die die
 zweite Frau von Franz Gerhard v. Katterbach gewesen sein soll. 3001.402. S.209+210
 Tochter von Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach und Anna Clara geb. v. Huicking 3001.684, S.3
 Schulbesuch der Schule in Romberg. 3001.402, S.210
 1733: Charotta v. K. wurde zur Sühne für das Kloster bestimmt. 3001.402, S.209
 1783.08.: 50-jähriges Jubiläum im Kloster Königsdorf. 3001.402, S.209
 starb als Beginne in hohem Alter im Kloster Königsdorf. 3001.684, S.3
- Katterbach, Charlotta von
 Tochter von Heinrich Franz Gerhard v. Katterbach und Anna Clara geb. v. Huicking 3001.402, S.209ff
 Charlotta v. K. war unehelich geboren und musste daher in das Kloster gehen. 3001.684, S.3
 1783.Herbst: Hofrath von Katterbach besuchte seine Schwester im Kloster, wo er starb. 3001.127, S.75
- Katterbach, Charlotte v. siehe Zandt, Charlotte von
 Katterbach, Christina v., geborene von Diepenthal

Heinrich v. K. (ca. 1511-ca. 1639) war in erster Ehe mit Chr. v. Diepental verheiratet. Tochter Catharina Elisabeth, die Johann von Judden heiratete. 1614: Erwähnung.	3001.684, S.2 3001.684, S.2 3001.688, S.339
Katterbach, Christina von, geborene von Aach oder von Aich 2. Frau von Heinrich von Katterbach (um 1511 - um 1639) Das Paar hatte mindestens 3 Kinder: Johann Friedrich, Agatha u. Johann Wilhelm. Erwähnung.	3001.684, S.2 3001.684, S.2 3001.688, S.343
Katterbach, Franz v., Freiherr (Diepental, Leichlingen) 1753: Jagdklage des Freiherrn von Hall gegen von Katterbach. 1756.01.26: Brief des Freiherrn Franz von Katterbach aus Mannheim 1774.03.: Erwähnung (u.a. 1200 Reichsthaler). 1774.04.18: Erwähnung in einem Schreiben von Pfalzgraf Carl Theodor. 1775.11.26: Klage des Freiherrn von Katterbach zu Diependahl. 1776.10.14: Franz von Katterbach und seine Frau Alexandrina Bernardina Bee(c)k vertreten ihre Ansprüche bezüglich eines Anteils an Diepental. 1776.10.14: Franz von Katterbach nahm 20000 Rthr. bei der Hofkammer in Düsseldorf auf. 1777.11.03: Der Katterbachsche Jäger Thomas Siefer wird bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet,	3001.104, S.11 3001.1270 3001.744, S.229 3001.744, S.229 3001.744, S.229 3001.104, S.7 3001.104, S.8 3001.104, S.11
Katterbach, Franz Carl von, zu Beck Baerlo ... und Merötgen, Frenz u. Oberwichterich Sohn von Franz Gerhard v. Katterbach und Anna Clara geb. v. Huicking Franz Carl v. K. war ein guter Raufer, wie alle seines Geschlechts. Frau Anna Catharina Josina von Wolfskehl, geb von Judden, aus Köln war die 1. Ehefrau von Franz Carl v. Katterbach. Frau Bernardina von Goldstein, geboren von und zu Beek, war die zweite Ehefrau von Franz Carl von Katterbach. war Offizier im Churpfälzischen Heer. kostete Franz Gerhard v. K. viel Geld für diverse Prozesse. aus der Ehe mit Frau von Goldstein stammt die Tochter Anna Charlotta. 1730-1733: Geburtsjahr. 1754: machte als Fändrich große Schulden. 1754: Franz Carl v. K. war bei seinem Regiment, wo er große Schulden machte. 1755: Franz Carl v. K. war in Mannheim. 1756: Franz Carl v. K. kam für ca. 1 Jahr nach Diepental. 1760: Franz Carl v. K. war noch Soldat. er diente im Infanterie-Regiment Prinz Friedrich von Pfalz-Zweibrücken. 1762: Franz Carl v. K. wohnte in Köln. 1772.: Erwähnung v. Huicking, A.M.C. v. Speroni + Freiherr v. Katterbach von Beek. 1774: Erwähnung von Katterbach zu Beek. 1776: Alexandrina Bernardina von Goldstein, geb. von und zu Beek, war die zweite Ehefrau des Franz Carl von Katterbach. Das Paar hatte eine Tochter mit dem Namen Anna Charlotta. 1776.10.14: Franz von Katterbach und seine Frau Alexandrina Bernardina Bee(c)k vertreten ihre Ansprüche bezüglich eines Anteils an Diepental. ????: Später entstand Streit, weshalb sie getrennt gelebt haben sollen. 1792: Franz v. Katterbach gegen v. Worringen wegen der Jagd. 1792-1794: Franz v. Katterbach gegen v. Worringen wegen Berghauser Jagd. 1793.09.05: Frherr Franz Carl v. K. stellte Casp. Hohmann als Jäger in Diependahl an. 1793.09.13: Prozeß Advokat v. Worringen wider Franz Carl v. K. zu Beek. 1794: v. Worringen und Franz Carl v. Katterbach verpachten etwas. 1794: v. Worringen schreibt, dass ihm seit 10.11.1791 durch Vereinbarung Teile von Diepental zustehen. 1794.04.16: Überfall durch Franz Carl v. K., Herr zu Beek, mit 5 Schlägern in Ab- sprache mit Andreas Philipp v. K., um v. W. aus Diepental zu verjagen. 1795.04.08: Jagdstreit über Diepentaler und Beghauser Jagd zwischen v. Worringen und Franz v. Katterbach zu Beek. 1796.01.: Franz Carl v. K. war zu dieser Zeit wahrscheinlich bereits verstorben.	3001.402, S.209ff 3001.402, S.213 3001.402, S. 212 + 3001.684, S.5 3001.402, S.212 + 3001.684, S.5 3001.402, S.212 + 3001.684, S.5 3001.402, S.214 3001.684, S.5 3001.402, S.212 3001.402, S.212 3001.98, S.1 3001.98, S.1 + 3001.402, S.212 3001.402, S.212 3001.402, S.212 3001.402, S.212 3001.402, S.21 3001.128, S.862 3001.104, S.12 3001.104, S.7 + 3001.684, S.5 3001.402, S.213 3001.104, S.7 3001.402, S.212 3001.128, S.92 3001.128, S.87 3001.128, S.87 3001.128, S.90+91 3001.128, S.94 3001.128, S.91 3001.402, S.217+218 3001.898, S.203 001.402, S.213
Katterbach, Franz Gerhard von (1683-1775), Diepental 1719: Erwähnung von Franz Gerhard v. Katterbach als der 'ältere Bruder' von Laurenz Adolph v. Katterbach. Sohn des Johann Degenhard v. K. und der Anna Theresia von Schleyn. Bruder von Agatha und Helene von Katterbach. war in viele Jagdfehden verwickelt; behandelte Menschen schlecht	3001.898, S.204 3001.684, S.2+3 3001.112, S.32 3001.79d, S.402/403

Das Paar hatte folgende Kinder: Charlotte, Andreas Philipp Franz, Maria Anna Josephina, Heinrich Theodor, Franz Carl, Maria Susanne Wilhelmina.	3001.402, S.209ff
Franz Gerhard und Heinrich Adolph Laurenz v. K. verschuldeten Diepental, ohne daran zu denken, die Schulden zu mindern.	3001.402, S.214, Kommentar
1683: Geburtsjahr.	3001.402, S.207
1705.04.06: Erwähnung in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend.	3001.890, S.130+ 131
????: Italienreise, die ihn 1400 Rthlr. kostete.	3001.402, S.208
????: Franz Gerhard v. K. war Page am Churpfälzischen Hof zu Düsseldorf, wo er Anna Clara von Huicking kennenlernte, der er die Ehe versprach.	3001.402, S.208+209
????: A. Cl. Ernestina v. Huicking wurde schwanger.	3001.402, S.209
1713: Fz. Gerh. von Katterbach wollte A. C. E. von Huicking nicht heiraten, was zu einem Prozeß führte. Am Ende mußte er sie heiraten, was seine 2. Ehe war.	3001.402, S.209
1713: Noch während der Prozeß lief, schwängerte Fz. Gerh. v. K. seine Nichte Anna Theresia von Katterbach.	3001.402, S.209
1713.12.26: Die Tochter von A. Th. v. K. wurde geboren. Sie hieß Maria Theresia v. . Bis zur Großjährigkeit mußte Fz. Gerh. v. K. Unterhalt zahlen.	3001.402, S.209
????: Anna Clara Ernestina v. Huicking: = 2. Ehefrau von Franz Gerhard v. K.	3001.106, S.16
????: Anna Christina Ernestina von Huicking soll die zweite Frau von Franz Gerhard v. Katterbach gewesen sein.	3001.402, S.209
????: Wegen der Heirat mußte A. C. E. von Huicking katholisch werden.	3001.402, S.209
????: Das Paar hatte sechs Kinder.	3001.402, S.209ff
1719: Teilung aller Diepentaler Besitzungen zwischen Franz Gerhard v. K. und seinem Bruder Heinrich Adolph Laurenz v.K. mit Tabelle, was wer erhielt.	3001.402, S.207+208
ca. 1719: Triplica zum Streit der Brüder v. Katterbach. Der Jüngere war Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.128, S.77+78
1719: Bei Besitzaufteilung mit seinem Bruder erhielt er Diepental u.a.	3001.684, S.3
1723: Das Paar hat sechs kleine Kinder.	3001.402, S.207
1728.04.11: Inspektion wegen der Einrichtung eines Haus-Altars.	3001.688, S.333+334
1731.04.07: Verlängerung des Regelwerks zum Haus-Altar mit der Kirche.	3001.688, S.334
1732: Franz Gerhard von Katterbach wird als Herr von Diepental erwähnt.	3001.688, S.339
1739: Franz Gerhard v. K. und sein Sohn Andreas Philipp wollten Heinrich Theodor v. K. wegen einer unadeligen Liebschaft auflauern und ihn töten.	3001.402, S.212
1747.01.25: Verkaufsvertrag von Ackerland.	3001.121, S.45
1747.04.14: Vertrag mit Anton Pollmann und Charlotte Sophia Maria Schüll	3001.106, S.19
1747.05.23: F.G. v. Katterbach und A.C. von Huicking räumen H. Pulvermacher und seiner Frau C. Hinrichs ihren Anteil am Gut des Hauses Bechhausen ein	3001.880, S.101+102
1750: v. Huicking schreibt, dass sein Schwager v. Katterbach und seine Schwester von Schüll seine Anteile in Beghausen an einen Bauer verkauft haben.	3001.128, S.96
1753: Notizen über Diepental	3001.127, S.74 od. 75
1753: Jagdklage des Freiherrn von Hall zu Landscheid gegen von Katterbach.	3001.104, S.11
1753.02.15: Verträge über Diepentaler Ackerland.	3001.121, S.44
????: Franz Gerhard von Katterbach holte mit der Schubkarre seinen Bierbedarf beim Pächter und Wirt in der Trutzenburg, ohne dieses zu bezahlen.	3001.402, S.215
1756.01.23: Verkauf des Kolterhäuschens an Heinrich Haas und Gebr. Flocke	3001.119
1756: Die Rechnung war schließlich so hoch, dass die v. K. die Trutzenburg an Hermann Flocke, Jacob Flocke und Heinrich Haas für 2400 Taler Cölsch verkauften.	3001.402, S.215
1757.01.12: Schreiben vom Freiherrn von Katterbach, Diepental	3001.1214.1
1760: Schenkungsbrief wegen der Bechhausener Jagd.	3001.122, S.45
1760.10.18: Brief des von Katterbach In Diepental	3001.1027
1761.03.30: Brief des von Katterbach In Diepental	3001.1027
1761.04.19: Brief des von Katterbach In Diepental	3001.1027
1762-1765: v. Katterbach gegen den Grafen von Velbrück mit Erwähnung von Pool zu Graven und dem Jäger Thomas Steffen aus Diependahl.	3001.102, S.3
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück auf der Jagd angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen.	3001.101, S.3
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück aus Garath auf der Jagd angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen.	3001.102, S.4
1762.02.02: v. Katterbach schrieb an den Schultheis Pool wegen des Jagdüberfalls.	3001,102, S.4
1763.11.16: Verkauf durch Franz Gerhard v. Katterbach und Anna Clara v. Huicking.	3001.128, S.96
1772: Monsieur le Baron de Katterbach, Diependahl	3001.102. S.5
1775: Franz Gerhard Freiherr von Katterbach (1685-1775) lebte in Diepental.	3001.79, S.402/403
1775.11.11: Gerhard Freiherr von Katterbach starb	3001.118
1775.11.11: Todestag.	3001.118, S.41+3001.402, S.207

1775.11.16: Beisetzung Gerhard Freih. v. Katterbach (Lützenkirchen: Familiengrab)	3001.118, S.41
1775.11.16: Beisetzung in Lützenkirchen.	3001.402, S.207
heiratete Anna Clara Ernestina von Huicking	3001.106, S.16
????: Pastor Pallmann kaufte von Anna Clara v. Huicking und Gerhard v. Katterbach 1/4 von Bechhausen für 1250 Thaler.	3001.106, S.17
Katterbach, Friedrich von (Diepental, Leichlingen)	
Großvater von Marie Judith von Katterbach vom Haus zu Gaul (Wipperfürth), am 11.11.1650 bereits mit einem von Nagel verheiratet war.	3001.847, S.6 Kommentare
1650.11.11: Erwähnung in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen.	3001.847, S.6-8
Katterbach, Friedrich von	
1654.11.02: Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach.	3001.688, S.336
Katterbach, Friedrich Wilhelm	
Sohn von Johann Friedrich und Anna Elisabeth von Katterbach	3001.113 + 3001.684, S.2
Bruder von Johann Degenhard von Katterbach.	3001.113, S.32
1676.11.14: Teilung des Erbes nach dem Tod von Johann Friedrich Katterbach.	3001.113
Katterbach, Friedrich Wilhelm von (Bornheim)	
verheiratet mit Maria Clara von Huicking.	3001.684, S.5
1776: bei einer Erbteilung fiel ihm Bornheim zu.	3001.684, S.5
1794: Friedrich Wilhelm v. K. starb in Bornheim.	3001.684, S.5
Katterbach, Gebrüder	
1677.04.22: Vergleich der Brüder	3001.114
1719: Erwähnung von Franz Gerhard v. Katterbach als der 'ältere Bruder' und Laurenz Adolph v. Katterbach als der jüngere Bruder; ferner Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.898, S.204
Triplica zum Streit der Brüder v. Katterbach.	3001.128, S.77+78
Katterbach, Geschwister	
1639.07.13: Teilung und Scheidung zwischen Geschwistern Katterbach	3001.112
1639.07.13: Nennung der Geschwister.	3001.684, S.2
Katterbach, Heinrich (Diepental, Leichlingen) (um 1511 - um 1639)	
Fürstlich Bergischer Hauptmann, Herr zu Bornheim, Besitzer des Hof Katzbach und des Pannenhof in Monheim.	3001.684, S.1
Sohn des Volmar von Katterbach. (* um 1511)	3001.684, S.1
1. Ehefrau Christina von Diepental.	3001.684, S.2
Tochter Catharina Elisabeth, die Johann von Judden heiratete.	3001.684, S.2
2. Ehefrau Christina von Aach oder von Aich.	3001.684, S.2
Das Paar hatte mindesten 3 Kinder: Johann Friedrich, Agatha u. Johann Wilhelm.	3001.684, S.2
1600: Heinrich von Katterbach kaufte den Rittersitz Rheindorf von Johann von der Mark in Villigst.	3001.684, S.1
1600: Urkunde zum Rittersitz Rheindorf.	3001.688, S.340
1614: Erwähnung.	3001.688, S.339
1614.11.05: Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688, S.341-343
1615.01.13: Erwähnung der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.	3001.688, S.344
1632.08.07: Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll.	3001.688, S.343-345
1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.345-347
ca. 1639: Todesjahr; er war ca. 80 Jahre alt.	3001.684, S.1
Heinrich von Katterbach war in erster Ehe mit Christina von Diepental verheiratet.	3001.684, S.2
Christina von Aach wird als 2. Ehefrau von Heinrich von Katterbach genannt.	3001.684, S.2
Erwähnung zu Diepental.	3001.562, S.57
Katterbach, Heinrich Adolph Laurenz von (*1685 oder später?)	
Sohn des Johann Degenhard v. K. und der Anna Theresia von Schleyn.	3001.684, S.2+3
Mit seiner Nichte Maria Cath. v. K. hatte er unehelich die Tochter Maria Theresia v. K.	3001.684, S.3
Er war verheiratet mit Anna Clara von Huicking.	3001.684, S.3
Das Paar hatte 6 Kinder: Charlotta, Andreas Phillip, Anna Josepha, Heinrich, Franz Carl und Susanna.	3001.684, S.3+4
Franz Gerhard und Heinrich Adolph Laurenz v. K. verschuldeten Diepental, ohne daran zu denken, die Schulden zu mindern.	3001.402, S.214, Kommentar
1685: Geburtsjahr.	3001.402, S.207
1719: Besitzteilung mit seinem Bruder Franz Gerhard v. Katterbach (1685-1775).	3001.684, S.3
Triplica zum Streit der Brüder v. Katterbach. Der Jüngere war Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.128, S.77+78
1719: Besitzaufteilung mit Tabelle, was er und sein Bruder Franz Gerhard erhielt.	3001.402, S.207
1775.11.22: Todestag; er starb im Alter von 92 Jahren (Abweichung zum Geburtsjahr).	3001.684, S.3

- Katterbach, Heinrich Theodor von, Pfälzischer Grenadier-Oberleutnant (+ 1760)
 Sohn von Franz Gerhard v. Katterbach und Anna Clara Ernestina geb. v. Huicking. 3001.402, S.209ff
 diente als Fähndrich im Birkenfeldischen Regiment, dass er krank verließ. 3001.684, S.4
 Heinrich v. K. war ein großer und starker Mensch. 3001.402, S.211
 1739: Franz Gerhard v. K. und sein Sohn Andreas Philipp wollten Heinrich Theodor
 v. K. wegen einer unadeligen Liebschaft auflauern und ihn töten. 3001.402, S.212
 1739: Heinrich Theodor entging diesem Anschlag. 3001.402, S.212
 1739/40: Heinrich Theodor v. K. zeugte einen Sohn Heinrich mit
 Anna Catharina Spurrenkatz in der Ordthütte bei Kuckenber. 3001.402, S.211
 da Heinrich Theodor v. K. wieder eingezogen war, hatte A.C. Spurrenkatz andere Lieb-
 haber, so dass nach seiner Rückkehr H.Th. v. Katterbach die Verbindung abbrach. 3001.402, S.212
 1760.10.25: Todestag; starb in Diepental an einem Blutsturz; beerdigt in Lützenkirchen. 3001.402, S.211
 1760.: er starb in Diepental. 3001.684, S.4
- Katterbach, Helene v.
 Schwester von Franz Gerhard und Agatha von Katterbach. 3001.112, S.32
 1639.07.13: Teilung und Scheidung zwischen Geschwistern Katterbach 3001.112, S.32
- Katterbach, Henrich siehe auch Katterbach, Heinrich (Diepental, Leichlingen)
- Katterbach, Henrich (Grünscheid)
 1688.01.22: Original-Reseval des Henrich von Katterbach z Grünscheid. 3001.890, S.128
 1705.04.06: Erwähnung des Joist Henrich von Katterbach zum Gründtscheid
 in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend. 3001.890, S.130+ 131
- Katterbach, Heinrich, im Dorf (Burscheid)
 Sohn von Heinrich Theodor von Katterbach und Anna Catharina Spurrenkatz. 3001.402, S.211
 Ein fröhlicher Mann von hoher Gestalt. 3001.402, S.211
 um 1739/40: Heinrich Theodor v. K. zeugte einen Sohn Heinrich mit
 Anna Catharina Spurrenkatz in der Ordthütte bei Kuckenber. 3001.402, S.211
 heiratete. 3001.402, S.211
 1794.02.: gestorben mit 53,5 Jahren 3001.291, S.67
- Katterbach, Heinrich Adolph Laurenz von
 1719: Erwähnung. 3001.898, S.204
- Katterbach, Hinderichen von siehe Katerbach, Heinrich von
- Katterbach, Jobst von, zu Grünscheid
 Er hatte eine Tochter Anna Theresia von Katterbach. 3001.402, S.209
- Katterbach, Johann v. (...-1696)
 1696.02.20: Todestag 3001.102, S.5
 1697.05.24: Spezifikation der Erbgüter der minderjährigen Söhne v. Katterbach 3001.116
 1698.10.10: J. H. v. Katterbach zu Grönscheid u. der Scheffe Arnd Schend(?)
 haben eine Grundstückaufteilung beschlossen. 3001.124, S.57
- Katterbach, Johann Degenhard von (+1696)
 Sohn von Johann Friedrich und Anna Elisabeth von Katterbach 3001.113 + 3001.684, S.2
 Bruder von Friedrich Wilhelm von Katterbach. 3001.113, S.32
 1665.08.05: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde vom 5.8.1665 3001.848
 1676.11.14: Teilung des Erbes nach dem Tod von Johann Friedrich Katterbach 3001.113, S.33+34
 1684.03.14: 'Original Pachtbrief' zum Haus Trutzenburg
 zwischen Degenhard v. Katterbach und Johann Engels. 3001.890, S.130
 1694.02.12: Heirats-Contract zwischen Johann Degenhard v. Katterbach
 und Anna Theresia von Schleyn. 3001.890, S.129
 1694: Johann Degenhard v. Katterbach heiratete Anna Theresia von Schleyn. 3001.402, S.208+3001.684, S.2
 Das Paar hatte 2 Söhne: Franz Gerhard (1683-1775) und
 Heinrich Adolph Laurenz v. K. 3001.402, S.208+3001.684, S.2+3
 1695: Johann Degenhard v. K. kaufte die Grünscheider Mühle von J. W. Artzen. 3001.684, S.2
 1695.01.13: Erwähnung im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen,
 Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach 3001.688, S.331-333
 1695.11.04: Pachtzettel des Hause auffm Poell zwischen Joh. Degenhard v. Katterbach,
 Wilhelm Wirtz und Margaretha Metternich. 3001.890, S.130
 1696.02.20: Todestag. 3001.402, S.207
 1696.02.20: Johann Degenhard von Katterbach starb. 3001.102, S.5
 1696, Frühjahr: Johann Degenhard von Katterbach starb. 3001.684, S.2
 Das Paar hatte 2 Söhne: Franz Gerhard und Heinrich Adolph Laurenz v. K. 3001.684, S.2
 1705.04.06: Erwähnung in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend. 3001.890, S.130+ 131
 Erwähnung. 3001.128, S.101
- Katterbach, Johann Friedrich von (+1676) (Diepental, Leichlingen)
 Sohn von Heinrich von Katterbach und Christina von Aach (oder Aich). 3001.684, S.2

verheiratet mit Anna Elisabeth von Gevertzhan.	3001.684, S.2 Kommentar
Kinder: Johann Degenhard, Jost Heinrich, Friedrich Wilhelm, Sibylla Agnes.	3001.684, S.2
1635-1645: Auszug aus den Annotationsbüchern des Johann Friedrich zu Diepental.	3001.139
1650.05.06: Erwähnung von Witwe v. d. Reven zu Blech und Johann Friedrich Katterbach zur Dipenthal.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1654: Weimar von Diepental und Johann Friedrich von Katterbach werden in einer Urkunde genannt.	3001.688, S.336
1655: vom Landesherrn mit dem Lehngute Herkenrod im Kirchspiel Much belehnt.	3001.684, S.2
1655: ca. 40-jährig, Nennung in einer Urkunde, das Jagdrecht in Diepental betreffend.	3001.688, S.336
1658.09.20: Klage von Meinhardt von Huicking und Johann Friedrich von Katterbach.	3001.688, S.355
1671: erhielt von seiner Schwester Agatha, der Wittwe des Johann v. Driesch, den Rittersitz Grünscheid pfandweise.	3001.684, S.2
1672.09.29: Churfürstl. Lehnbrief mit Zahlungsverpflichtungen des Rentmeisters Löwenberg an Johann Friedrich v. Katterbach.	3001.890, S.129+130
1675: kaufte von der Wittwe Artzen den 5. ^{ten} Theil vom übrigen Rittersitze.	3001.684, S.2
1676: Todesjahr.	3001.684, S.2
1676: Erwähnung.	3001.1433, S.3
1676.11.14: Teilung des Erbes nach dem Tod von Johann Friedrich Katterbach	3001.113, S.33+34
Katterbach, J. H. zu Grünscheid	
1698.10.10: J. H. v. Katterbach zu Grünscheid u. der Scheffe Arnd Schend(?) haben eine Grundstückaufteilung beschlossen.	3001.124, S.57
Katterbach, Johann Peter von (+ ca. 1750) (Grünscheid)	
Sohn des Jost Heinrich von von Katterbach und Agnes Rubens.	3001.684, S.4
Johann Peter von Katterbach war verheiratet mit Caecilia Christina Finhals.	3001.684, S.4
Das Paar hatte einen Sohn Philipp.	3001.684, S.4
1730: Joh. Pet. v. Katterb. zu Grünscheid gegen v. K. zu Diepental.	3001.124, S.60
1740: Johann Peter v. K. lebte noch 1740.	3001.684, S.4
ca. 1750: Todesjahr.	3001.684, S.4
1755: Seine Ehefrau Caecilia Christina Finhals starb 1755, 54 Jahre alt.	3001.684, S.4
1755.09.21: Begräbnis seiner Ehefrau Christina Caecilia Vinholt, 54 Jahre alt	3001.289, S.60
Katterbach, Johann Wilhelm	
Sohn von Heinrich von Katterbach und Christina von Aach (oder Aich).	3001.684, S.2
1654.11.02: Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach.	3001.688, S.336
1654: Johann Wilhelm lebte noch 1654.	3001.684, S.2
Katterbach, Josina siehe Katterbach, Maria Anna Josephina (+1799)	
Katterbach, Jost Heinrich von, (Grünscheid, Burscheid)	
Sohn von Johann Friedrich und Anna Elisabeth von Katterbach	3001.684, S.2
verheiratet in erster Ehe mit Maria Philipps.	3001.684, S.4
Das Paar hatte die Kinder Anna Maria und Maria Catharina.	3001.684, S.4
verheiratet in 2. Ehe mit Agnes Rubens.	3001.684, S.4
Das Paar hatte die Kinder Johann Peter, Maria Elisabeth und Anna Theresia.	3001.684, S.4
1672.09.29: Erwähnung.	3001.890, 130
1697: Erhielt zusammen mit seiner Schwester Sibylle Agnes v. K. und den Kindern seiner verstorbenen Brüder das Lehn Herkenrod.	3001.684, S.4
1721: Jost Heinrich v. Katterbach lebte noch.	3001.684, S.4
1721.02.: Jost Henrich von Katterbach lebte noch.	3001.124, S.59
1724: Jost Heinrich v. Katterbach war bereits verstorben.	3001.684, S.4
1724. Sommer: Jost Henrich v. Katterbach ist bereits verstorben.	3001.124, S.59
1740.04.29: Erwähnung in Vergleichsurkunde.	3001.890, S.157
Katterbach, Laurenz Adolph von	
1719: Erwähnung von Franz Gerhard v. Katterbach als der 'ältere Bruder' und Laurenz Adolph v. Katterbach als der jüngere Bruder.	3001.898, S.204
Katterbach, Maria Anna Josephina (+1799)	
Tochter von Franz Gerhard v. Katterbach und Anna Clara geb. v. Huicking	3001.402, S.209ff
Josephina v. Katterbach war dick.	3001.402, S.211
Klavierunterricht in der Schule in Romberg	3001.79d, S.403
1773.02.07: Heirat in Lützenkirchen mit Friedrich Joseph Freiherr von Nagel.	3001.402, S.210+3001.684, S.3
Das Paar lebte nach kurzer Zeit getrennt.	3001.402, S.210
1778.11.: Zu dieser Zeit war sie Wittwe.	3001.684, S.3
heiratete in zweiter Ehe Ferdinand Ignaz von Worringen.	3001.362, S.118+3001.684, S.3
1787.02.04: Nach dem Tod v. Nagels heiratete sie Ferdinand den Kanzlei-Advokaten Ignaz von Worringen.	3001.402, S.210
????: v. Worringen bekam Streit mit Andreas Philipp v. K. und seiner Schwester	

wegen der Sparmaßnahmen.	3001.402, S.215
1798.03.27: Todestag von Ferdinand Ignaz von Worringen.	3001.684, S.3
1799.01.07: Todestag. Sie verstarb in Diepental.	3001.402, S.210+3001.684, S.3
Katterbach, Maria Catharina von (Grünscheid)	
1713.12.26: gebar unehelich eine Tochter Maria Theresia. (Vater: Heinrich Adolph Laurenz v. K.)	3001.684, S.3+4
1714: Maria Catharina v. K. starb 1714 unverheiratet.	3001.684, S.3
Katterbach, Maria Catharina (Reuschenberg, Leverkusen)	
1781.08.09: Maria Catharina Katterbach starb in Reuschenberg.	3001.559, S.42
Katterbach, Maria Elisabeth von siehe Schmidt, Maria Elisabeth	
Katterbach, Maria Theresia von	
uneheliche Tochter von Maria Catharina v. K. aus Grünscheid und Heinrich Adolph Laurenz v. K.	3001.684, S.3+4
1713.12.26: Geburtstag.	3001.684, S.4
1713.12.26: Geburtstag.	3001.890, S.141
1749: Caspar Cramer: Ehemann von Maria Theresia v. Katterbach.	3001.684, S.4
Katterbach, Maria Judith siehe Nagell, Maria Judith von	
Katterbach, Philipp von	
Sohn von Johann Peter von Katterbach und Caecilia Christina Finhalfs (bzw. Vinholt).	3001.684, S.4
Katterbach, Sibylla Agnes von	
Oligschläger erwähnt Sibylla Agnes von Katterbach als schwachsinnig.	3001.684, S.2
Erwähnung als Tochter von Johann Friedrich von Katterbach.	3001.684, S.2
1697: sie lebte noch 1697.	3001.684, S.2
1697: Jost Heinrich von Katterbach erhielt zusammen mit seiner Schwester Sibylla Agnes v. K. und den Kindern seiner verstorbenen Brüder das Lehn Herkenrod.	3001.684, S.4
Katterbach, Söhne, 13+15 Jahre alt	
1731.09.17: Angriff von Joachim Schultes, Haus Vorst, auf 2 Söhne von Katterbach.	3001.101
Katterbach, Susanna von	
Tochter von Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach und Anna Clara geb. v. Huicking	3001.684, S.4
sie wird als eine sehr schöne Person beschrieben.	3001.402, S.213
1840+1848: Susanna v. K. ging mit auf Jagd.	3001.402, S.213
ca. 1750-1760: 'starb unverheiratet in der Blüte ihrer Jahre.'	3001.402, S.213 + 3001.684, S.4
Katterbach, Valmaren von siehe Katterbach, Volmar von	
Katterbach, Volmar von (*ca. 1511) (Diepental, Leichlingen)	
1555: Volmar von Katterbach besaß das 'rötzenkoven Guth'.	3001.688, S.333
1574: Volmar v. Katterbach zum Diepental kaufte den Rittersitz Bornheim (bei Burscheid) von Heinrich von der Horst zu Mudlinghofen.	3001.684, S.1
1574: Volmar v. Katterbach kaufte den Rittersitz Bornheim.	3001.1438, S.1
Ehefrau war Catharina von Steproth.	3001.558, S.35
Ehefrau Catharina von Steprad.	3001.684, S.1
Kauf von Besitz.	3001.558, S.35
Volmar von Katterbach starb in Rötzinghofen.	3001.684, S.1
o.Dat.: Johann und Volmar v. Katterbach sollen früher Rötzinghoven besessen haben.	3001.1218, S.81
Katterbach, Wilhelm (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Katterbach kann hier der Ortsname sein.	
1698.02.13: Wilhelm von Katterbach wird als Lehnherr erwähnt.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Katterbach, Wilhelm (+1730), Scheffe	
1730.09.23: Der Scheffe Wilhelm Katterbach starb im Alter von 56 Jahren.	3001.582, S.127
Katterberg (Solingen) siehe Katternberg	
Katterberg, Abraham (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Katterberg, Heinrich	
1695: Organist	3001.274, S.619
Katterberg, Fredrich Wilhelm, Pastor	
'Pastor Fredr. Wilh. Katterbergs Wittib Landen'.	3001.55, S.47
Katterberg, Johann	
1611.01.06	3001.213, S.227
Katterberg, Wilhelm (Solingen)	
Erwähnung von Wilhelm Katterbergs Wittib.	3001.55, S.47
Katterberg, Wittib, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Katternbach siehe Katterbach	
Katternberg, Honnschaft im Kirchpiel Solingen (seit 1929 Stadtteil von Solingen)	

1637: Honnschaft	3001.749, S.304
1702: Honnschaft	3001.223, S.281
Hof zu Katternberg	3001.196, S.2
Schule Katternberg	3001.1000
Katternberge, Heynriche	3001.196, S.1
Katwinkel, Johann (Haus Landscheid, Burscheid)	
1835.09.05 Brief von Ludwig Zech an Joh. Katwinkel	3001.23
Katzbach, Johann von	
Erwähnung.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Katzberg (Langenfeld, früher Monheim)	
1614.11.05: Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688.S.341-343
1795.10.22: Die Franzosen steckte einen Hof in Katzberg in Brand.	3001.2001-1871(Kammer Thor)
1795.10.22: Tilmanns Hof wurde samt Scheunen von Franzosen niedergebrannt	3001.346, S.49
Der Peters-Hof zu Katzberg	3001.384
Katzenkirsche	siehe Ligustrum vulgare L.
Kayser, ..., Chirurg, (Leichlingen)	
Erwähnung in Leichlingen.	3001.576, S.93
Kayser, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Kayser, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Kayser, Andreas Joseph	siehe Kayser, Joseph Andreas Johann
Kayser, August	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Kayser, Carl Joseph	siehe Kayser, Johann Carl Heinrich Joseph
Kayser, Johann Carl Heinrich Joseph (*1781), Wundarzt, Geburtshelfer (Solingen)	
Sohn von Andreas Johann Kayser Anna Catharina Bernardina Pontani.	3001.76, S.16
1781: Geburtsjahr.	3001.76, S.16 Kommentar
Kayser, Joseph, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
1807: 47 Jahre alt, welcher seit 20 Jahren in der Stadt	3001.240, S.335
Kayser, Joseph Andreas Johann, Wundarzt, Geburtshelfer (Solingen)	
1780: Heirat mit Anna Catharina Bernardina Pontani.	3001.76, S.16 Kommentar
1781: Geburt des Sohnes Johann Carl Heinrich Joseph Kayser in Solingen.	3001.76, S.16 Kommentar
Kayser, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: P. Kayser wohnte in der Neuhauser Sohle in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Kayser, Peter, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Kayser, Peter	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Kayser, Wilhelm (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wilhelm Kayser wohnte in der Unterste Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Kayser, Wilhelm	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Keane, M. M., Kapitän des Belgischen Dampfschiffes British Queen	
1842.03: Ausschnitt über Dampfschiffahrt nach New York mit Kapitän Keane	3001.1406-1842
Kehl, Franz	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Keil, Bruno, Autor	
Veröffentlichte 'Geschichte der Räuberbanden am Rheinufer'.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
Keldachgau	
Erwähnung.	3001.1144
Keller, vom, ...	
Premier-Lieutenant der Solinger freiwilligen Jäger	3001.197, S.9
Keller, ... von, Schützenoberst in Solingen	
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Keller, v., Bürgermeister (Solingen)	
1849.01.11: Fragment eines Zeitungsausschnitts des Bergischen Organs: „Die vier Wahlbezirke der hiesigen Gemeinde (Bürgermeister v. Keller)	3001.55, Einlage zw. S.112/113
Kellermann, Johann	
Das Haus wurde von Johann Kellermann gekauft.	3001.208, S.127
Kellermann, Peter (Solingen)	

ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 5 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Kellingers Liniment	
Erwähnung in einem Notizheft aus USA über Drogen, Arzneimittel + Gebrauchsartikel.	3001.1373, S.14
Kellner, Dr. Gottlieb Theodor (1819-1898), Journalist	
1855.09: Chefredakteur des ‚Philadelphia Demokrat‘.	3001.60, S.454
Kelten	
Zeuss, Dr. Johann Kaspar (1806-1856): Grammatica keltica (Auszug)	3001.60, S.51
Kemer, Adolf (Heide, Burscheid)	
1626: Adolf Kemer lebt in Heide, die auch als Kämers Heide bezeichnet wird.	3001.300. S.219
Kemer, Eiffgen (Kämersheide, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Kemer, seine Frau Eiffgen, deren Sohn Johann und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Kemer, Hermann	
1595+1626 lebte Hermann Kemer in der Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
Kemer, Johann (Kämersheide, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Kemer, seine Frau Eiffgen, deren Sohn Johann und 2 Töchter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Kemersheide siehe Kämersheide (Burscheid)	
Kemper, He... (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
1804: Erwähnung zur Lage seines Hauses.	3001.208, S.115
Kerff, Gottschalk (Ösinghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Gottschalk Kerff und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Kerksig, Dr. ..., Hagen	
Erwähnung.	3001.731, S.80
Kerksig, Johann Peter	
1720, 1721: Erwähnung.	3001.731, S.80
Kerp, J.Wilhelm, Pastor (+1798)	
1798.05.04: Todestag.	3001.561, S.56
Erwähnung.	3001.561, S.55
Kerpen	
Loersfeld siehe Loersfeld (Kerpen)	
Kerpt, Peter (Witzhelden, Leichlingen)	
Erwähnung.	3001.589, S.146
Kersebaum, Josef Arnold Georg, kath. Pfarrer (Solingen)	
1833: Erwähnung bezgl. einer Schulpflegschaftsstelle.	3001.57, S.121
Kessel, Anna Margaretha	
1658.09.20: Erwähnung in einer Klageschrift.	3001.688, S.355
Kessel, Freiherr von (Neuenhof, Lüdenscheid)	
ca. 1832: Todesjahr.	3001.741, S.221
1832.10.14.: Vollmacht des verstorbenen Freiherrn von Kessel.	3001.741, S.221
1832.12.15: Freiherr v. Busche genannt v. Kessel in Hackhausen zum Erbe von v. Kessel, Neuenhof.	3001.741, S.221
Kessel, Freiherr von d. Bottlenberg zu	
1738: Auseinandersetzung mit Erben Brosy zu Rötzinghoven	3001.100
1753: Erwähnung in einer Jagdklage des Freiherrn von Hall gegen von Katterbach.	3001.104, S.11
1780.01.27: Erwähnung im Verfahren nach Jagdstreit von 1777.	3001.104. S.11
1785: Inhaber des Rittersitzes von Rötzinghoven (Burscheid)	3001.100
1806.03.02: Die Rötzinghover Jagd betreffend.	3001.104, S.11
Kesselsdhünn (Dabringhausen)	
Kesselsdhünn	3001.654, S.192-194
Kettener siehe auch Kettler	
Kettener, ..., Pastor (Opladen, Leverkusen)	
1761: Erwähnung.	3001.590, S.161
Kettler siehe auch Kettener	
Kettler(?), ..., Major	
1646.09.30	3001.297, S.86
Kettler, Gotthard von	
Erwähnung	3001.54, S.22
Keuchhusten	

Mittel gegen Keuchhusten	3001.787
Keup, Dr. Johann Bernhard (1755-1802), Arzt	
1789: Erschien ‚Libellus pharmaceuticus, composita et praeparata praecipua, praeparandi modum et encheireses exhibens‘ in Duisburg	3001.54, S.23
1793: Erschien ‚Manuale pharmaceuticum principiis pharmaciae probatissimis superstructum‘ in Stendal.	3001.54, S.23
zur Vita	3001.54, S.11
Keymer, Adolph	
1692.01(?), 03: Erwähnung.	3001.55, S.181
Kiefer siehe Pinus sylvestris	
Kilian, Hermann Friedrich, Professor (Bonn)	
1829: Vorlesung Prof. Hermann Fr. Kilian ‚Geburtshülfliche Instrumentenlehre‘	3001.1383.5
1829/30: Vorlesung Prof. Kilian ‚Weiber-Krankheiten‘	3001.1384
Killing, Johann Georg (Witzhelden, Leichlingen)	
1714: Erwähnung.	3001.552, S.20
Kimpel, Arnold	
1737.01.28: wurde vaciert(?)	3001.57, S.8
Kindts, Margareta	
1744: Marg. Kindts wird in einer Heiratsliste in Monheim genannt.	3001.590, S.161
Kinkel, J. G.	
1789.01.: Kinkel ist Rector	3001.268, S.592
Kinkel, Gottfried (1815-1882), demokratischer Politiker, evangelischer Theologe	
1851	3001.60, S.389
1860: Bürgerversammlung - Petition Amnestie	3001.60, S.340+342
zur Vita (nach Gartenlaube 1862)	3001.60, S.13+267+269
Kinkel, Johannes	
1858 gestorben	3001.60, S.339
Kipke, Dr. ...	
Bericht zu Dr. Kipke	3001.60, S.361
Kippekofen (Burscheid)	
1628 werden 2 Schatzbare für Kippelkoffen genannt	3001.300, S.217
1663.02.23: Volkszählung: 8 Einwohner 'Kippelkoffen' ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.222
Kippelkoffen siehe Kippekofen (Burscheid)	
Kirberg, ...	
Erwähnung	3001.273, S.607
Kirberg, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Kirchbaum siehe auch Kirschbaum	
Kirchbaum, Rudolf	
1789.05.27: Schreiben des J.W. Weyersberg:	
Reise des Bürgermeisters Rudolf und Samuel Kirchbaum nach Düsseldorf	3001.1211.1
Kirchbaum, Samuel	
1789.05.27: Schreiben des J.W. Weyersberg:	
Reise des Bürgermeisters Rudolf und Samuel Kirchbaum nach Düsseldorf	3001.1211.1
Kirche	
evangelische Kirche	
Wiedenfeld: Jahrbuch der evangelischen Kirche	3001.68, S. ???
Kirchengeschichte	
Niederwupper	3001.57
1579-1880?: Protokollbuch, wahrscheinlich Chronik einer Kirchengemeinde	3001.1350
Kirchengeschichte (Pfarrer Evens) (6 Seiten)	3001.811
Kircheninschriften	
Bödingen-Blankenburg	3001.740
1753: Leichlingen: Inschriften an den Türen der kath. Kirche.	3001.624, S.141
Kirchenlieder	
1780-1790: J.S, Bach: Ach bleib bei uns Herr Jesu Christ.	3001.582, S.128
1780-1790: Selnecker + Moller: Hilf, Helfer! Hilf in Angst und Noth.	3001.582, S.128
Kirchenzeitung	
siehe Allgemeine Kirchenzeitung	
Kirchhof siehe auch Kirchhoff und Kirckhoff	
Kirchhof, Clemens, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Kirchhof, Johann, Solingen	

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Kirchhof, Johann Peter, Pastor (*Solingen, Heiligenhaus)	
geboren in Solingen.	3001.76, S.12
1720 bis 1775: J.P. Kirchhof war 55 Jahre Pastor in Heiligenhaus.	3001.76, S.12
Er starb in Heiligenhaus als Witwer ohne Kinder.	3001.76, S.12
Kirchhof, Wilhelm, Solingen (verschiedene)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Kirchhoff siehe auch Kirchhof und Kirckhoff	
Kirchhoff, Margaretha (1636-1714), Solingen	
verheiratet mit Apotheker Daniel Lindwurm (ca.1648-1726).	3001.730, S.76 Kommentar
Kirchhoff, Peter	
1611.01.06	3001.213, S.227
Kirchhoff, Wilhelm (unklar welcher)	
Erwähnung.	3001.55, S.70
Kirchhoff, Wilhelm	
1671	3001.213, S.185
Kirchhoff, Wilhelm, Solingen	
Schwager von mit Apotheker Daniel Lindwurm (ca.1648-1726).	3001.730, S.76
hatte sein Haus auf dem Eck in Solingen.	3001.730, S.76
Das Haus auf dem Eck war mit Lindwurm's Haus unter einem Dach.	3001.208, S.134
Daniel Lindwurm Haus lag auf d. Obern-SträÙe, neben u. mit seines Schwagers	
Wilh. Kirchhoff's Haus.	3001.208, S.134
Kirchhoff, Wilhelm, Solingen	
zwischen 1711 und 1744	3001.235, S.326
Kirchhoff, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
kirchliche Feier- und Namenstage	3001.584, S.133
Kirchlicher Anzeiger der Reformierten Gemeinde in Düsseldorf	
1857.10.18: Kirchlicher Anzeiger der Reformierten Gemeinde in Düsseldorf, Nr. 42.	3001.55, S.69
Kirchsielstal (Bergisch Neukirchen, Leverkusen)	
1837: Fundort von Veronica praecox All.	3001.2001-1837 I, Nr.17
Kirckhoff siehe auch Kirchhof und Kirchhoff	
Kirckhoff, Wilhelm (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 27 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Kirkerger, Peter	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Kirn (Nahe)	
1864.09.08: Kirner Bote und Anzeiger an der Nahe	3001.1096.10
Kirsch siehe auch Gartze & Kirsch	
Kirsch, ... (Solingen)	
ca. 1724-1728: Witwe Kirsch wird unter Nr. 148 des	
Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts
ca. 1725-1729: Witwe Kirsch wird unter Nr. 148 als Schuldnerin des	
Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Kirsch, Johann (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Johann Kirsch ist steuerpflichtig im	
obersten Weeger Sohl.	3001.750, S.310
Kirschbaum siehe auch Kirchbaum	
Kirschbaum, ... (Solingen)	
Erwähnung.	3001.93, S.5
Kirschbaum, ...	
Secunder-Lieutenant der Solinger freiwilligen Jäger	3001.197, S.9
Kirschbaum, ... (auf der Höhe)	
1770: Erwähnung	3001.715, S.22
Kirschbaum, ..., Solingen	
1839.06.07: BegrüÙung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Kirschbaum, Abraham (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	

Kirschbaum; Abraham	
1798: Witwe Abraham Kirschbaum erwähnt.	3001.715, S.27
Erwähnung: Wittib Abraham Kirschbaum.	3001.250, S.489
Kirschbaum, Abraham	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Kirschbaum, Bernhard Daniel (1704-1781) (Am Graßhof, Solingen)	
1781.01.15: Sterbedatum (irrtümlicher Eintrag: Seite 224)	3001.32, S.225
Kirschbaum, Clemens, Solingen	
1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte C. Kirschbaum Geld der 10. Rotte.	3001.56
Kirschbaum, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Kirschbaum, Heinrich	
Erwähnung.	3001.208, S.136
Kirschbaum, Johann (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Joh. Kirschbaums Gut ist steuerpflichtig im untersten Weeger Sohl.	3001.750, S.310
Kirschbaum, Johann (auf der Höhe, Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.47
Kirschbaum, Johann (Solingen)	
1684: Wittwe Johann Kirschbaum bewohnte ein Haus, das mit dem Eckhaus an der Johannisstr. „unter einem Dache stand“.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Kirschbaum, Johann Jacob	
1786: Erwähnung	3001.54, S.30
Kirschbaum, N., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Kirschbaum, P.	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Kirschbaum, R.D. (Solingen)	
Erwähnung mit Andreas Göbel	3001.55, S.45
Kirschbaum, Peter Jacob(?) (Solingen)	
1763: Erwähnung.	3001.55, S.243
Kirschbaum, Peter Wilhelm (auf der Höhe, Solingen)	
1804: Ihm gehörte die Hälfte Ackerland, die er sich mit Pet. Franz Küll teilte.	3001.55, S.47
Kirschbaum, Rudolf Emanuel	
1813.11.: Erwähnung	3001.267, S.590
Kirschbaumer Sohl (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen: Nennung von zahlreichen Steuerpflichtigen.	3001.750, S.310
Klaeber siehe auch Kleber	
Klaeber, ...	
1767.07.06: Klaeber dankt ab	3001.213, S.213
Klaasbruch (Neukirchen, Leverkusen)	
Erwähnung eines Gutes.	3001.1419, S.7
Klaashäuschen siehe Claashäuschen	
Klauberg (Solingen)	
1771: Klaubergs Haus.	3001.715, S.22
1788-1795	3001.773, S.121
Klauberg, Abraham (Höhscheid, Solingen)	
1797: Abraham Klauberg wohnte in der Hingesbacher Zieles-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Kleber siehe auch Klaeber	
Kléber, Jean-Baptiste (1753-1800), General	
1796.07.; Klebers General-Adjutant war ... Mutelet	3001.250, S.451
General Kleber kämpfte in Palestina	3001.60, S.414
Klee, Johann, Pastor (Haan)	
1667: Erwähnung.	3001.79, S.393
Kleff (Dabringhausen, Wermelskirchen)	3001.637, S.106-107
Kleff (Hattingen)	3001.638, S.108-109
Klein, ..., Pastor, Opladen (Leverkusen)	3001.441
Klein, ..., Pfarrer (Lützenkirchen, Leverkusen)	
1836: Klein von Lennep kam im März 1836 nach Lützenkirchen.	3001.558, S.32
Klein, ..., Scheffe	
1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erburkunde.	3001.890, S.157
Klein, ...	

1775: Sendgerichtstermin zum Kauf von Haus Landscheid	3001.288, S.52
Klein, ..., Wittwe	
1799: Witwe Klein besaß 13 Morgen Land in Diepenthal, die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
Klein, Adolf (Wietsche, Leichlingen)	
1719: auswärtiger Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.334
Erwähnung 'in der Weidsche'.	3001.742, S.226
Klein, Carl	
Erwähnung.	3001.57, S.60
Klein, Carl	
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Klein, Carl, Pastor (Lützenkirchen, Leverkusen)	
Carl Klein und die Magd.	3001.451, S.375
Klein, Daniel	
„Am 26. Sept. starb Daniel Klein“	3001.1100, S.129
Klein, Gebrüder, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 6. Rotte	3001.56
Klein, Heinrich (1687-1740)	
Sohn des Peter Klein (+ 21.2.1710)	3001.1100, S.121
1687.04.....: Geburtstag	3001.1100, S.121
1717.07.15: Tod seiner Frau, geb. Wirt	3001.1100, S.121
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
1740.03.25: Todestag	3001.1100, S.121
Klein, J. A.	
1848: Erwähnung.	3001.60, 96
Klein, Effert (Hamberg, Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.367
Klein, Jacob	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Klein, Johann (Imelsbach, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Klein, seine Frau und seine Tochter	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Klein, Johann Jacob (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Klein, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Klein, Johann Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Klein, Peter (Burscheid)	
1643: Peter Klein wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste in Witzhelden	
'zu Feld' genannt.	3001.589, S.158
Klein, Peter (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Klein, seine Frau und die Magd Cilge	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Klein, Peter (Gräfrath, Solingen)	
1669: Erwähnung	3001.715, S.24
Klein, Peter	
Vater von Heinrich Klein (1687-1740)	
1710.02.21: Todestag	3001.1100, S.121
Klein, Peter	
1761: Erwähnung.	3001.1100, S.122
Klein, Philipp	
1753.02.15: kauft mit anderen Diepentaler Ackerland vom Frh. F.G. v. Katterbach.	3001.121, S.44
Klein, Samuel, Rupelrath (Solingen)	
1781.04.09: Brief an Pastor Löh zu Reusrad (Langenfeld-Reusrath)	3001.50I z
Klein, Wilhelm (wohnhaft in Obekusen = Ösinghausen, Burscheid)	
1628 lebt Wilhelm Klein in Obekusen	3001.300, S.217
Kleine, Dr. Wilhelm (1780-1849), Arzt (Burg, Solingen)	
1814.01.: Dr. Kleine verkauft seine 'Hausapotheke' an Apotheker C. Georg A. Wever.	3001.556, S.26
Kleine(s?), Johann (Lämgesmühe, Burscheid)	
1681-1694: Johann Kleines Gut wurde erwähnt bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Kleinenbruch (Hilgen, Burscheid)	
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Kleinert, Dr. C. F.	

1827: Allgemeines Repertorium ... der chirurgischen Journalistik	3001.1389
Kleinges, Hendrich (wohnhaft in Kreißberg = Griesberg, Burscheid)	
1628 wohnt Hendrich Kleinges in Kreißberg	3001.300, S.215
Kleinle, Wilhelm	
Adressangabe	3001.60, S.142
Klein-Ösinghausen	siehe Ösinghausen (Burscheid)
Kletten	siehe Arctium
Kleutgen, ..., Pfarrer, Wiesdorf (Leverkusen)	
1835: Brief des Pfarrers Kleutgen über Wiesdorf	3001.690
Kleve	
Manuskript über die Flora von Kleve und Jülich.	3001.89
Notizen Cleve betreffend.	3001.1372
Kleve-Berg	
Geschlechtsregister der Fürsten	3001.68, S.21
Klimna, Johann (Ösinghausen, Burscheid)	
1737: Erwähnung.	3001.741, S.219
Klingemann, Dr. Ferdinand	
1897.10.19: wurde an diesem Tag getötet	3001.60, S.474
Klipstein, Philipp Engel (1747-1808), fürstlich Hessischer Kammerrat	
Monologischer Briefwechsel, Gießen 1781 (bei Krieger)	3001.838, S.18+19
Klönne, Carl (1781-1856), Bürgermeister Dorp und Solingen	
1808: Klönne ist jetzt ...	3001.249, S.416
1812.12.11: Carl Klönne ... ist 25 J. alt und am 12. Dec. ... angestellt	3001.249, S.412
1813: Klönne ist jetzt Maire	3001.249, S.420
1817.09.05 bis 1835.03.	3001.218, S.239
Bürgermeister	3001.249, S.407
außerdem	3001.249, S. 407, 412, 416. 420
Klönne, Gerhard Adolf (1733-1803). Pfarrer in Wald (Solingen)	
Über Pastor Klönne in Wald und die Scheidermühle.	3001.624, S.73
Klop, Jacob (In den Ihrten, Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung von Peter Schwartz, der unter Nr. 135 als Schuldner für Klop	
im Winter-Quartier Zettels Nr. 3 genannt wird.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung von Peter Schwartz, der unter Nr. 135 als Schuldner für Klop	
im Winter-Quartier Zettel Nr. 4 genannt wird.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Jacob Klop Haus Nr. 382 vorn an der Straßen	3001.55, S.45
Erwähnung als Hausbesitzer 'In der Irlen'.	3001.208, S.119
Klop, Jacob (Solingen)	
1767.02.09: Urkunde das Haus der Witwe Eller und das des Jacob Knopp betreffend.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.23rechts
1767.08.19: Erwähnung seines Hauses in einer Urkunde.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.21rechts
Klopp	siehe Klop
Klöppelrussen	siehe Knüppelrussen
Kloster St. Clara (Köln)	
1526+1529: Sibilla v. E. wird als Äbtissin Isabella des Claren-Klosters genannt.	3001.557, S.100 Kommentar
Erwähnung.	3001.1419, S.9
Klotz, Johann, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Klüppelberg, Julius, Apotheker (Ratingen)	
1870.03.: Brief an FWO	StA Solingen, Kl 120
Klüppelrussen	siehe Knüppelrussen
Klüser(?), Johann, Hohenscheid (Solingen)	
1799: Erwähnung.	3001.50 II k, S.3
Knapp, Franz Xaver Joseph Freiherr von (1761-1793)	
1779: Dissertatio Juris Publici Ecclesiastici ..., Düsseldorf 1779	3001.711, S.57
Knapp, Joseph (+1739), (Monheim)	
1739.01.30: Joseph Knapp wurde am 30. Januar begraben.	3001.590, S.159
Knecht, ..., Witwe des Bürgermeisters (Solingen)	
1767.08.19: Urkunde, die Witwe des Bürgermeisters Knecht und Pastor Rübel betreffend,	
unterzeichnet von Johann Morsbach.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.21rechts
Knecht, ...	
1815: Landsturm von Solingen	3001.197, S.8

Erwähnung.	3001.55, S.48
Knecht, Abraham (Höhscheid, Solingen)	
1797: Abraham Knecht wohnte in der Wipper Sohle der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Knecht, Abraham (Solingen)	
Peter Knechts Sohn	3001.56, 15. Rotte
1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte Abr. Knecht das Geld der 13. Rotte	3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Erwähnung	3001.248, S.406
Knecht, A. Catharina	siehe Hulverscheid, A. Catharina, geb. Knecht
Knecht, Clemens (Höhscheid, Solingen)	
1797: Clemens Knecht wohnte in der Untersten Förkelter Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Knecht, Gebrüder, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Knecht, Gerhard Daniel (Dorp, Solingen)	
1809, 1812: Maire zu Dorp	3001.715, S.29
Knecht, J., Fabrikant (Solingen)	
1753.10.01: Brief an den Fabrikanten Johann Knecht	3001.1209.3
1784.12.19: Brief aus Utrecht	3001.1208.4
Knecht, Johan (Solingen)	
1733.08.01: Angaben zum Bau der Kirche.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.11rechts
1738-1739: Angaben zu Geldübergaben.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.17rechts
1739.02.19: Zahlung des Johann Knechtgen an Heindrik Grah.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.13rechts
Knecht, Johann der Jüngere (gest. 1762), Bürgermeister, Kaufmann	
1742.09.24	3001.201, S.59
1745: Verzeichnis von Bürgermeister Knecht	3001.1214.3
1746: Erwähnung	3001.715, S.16
1747: Quittungsfragment	3001.60. Einlage vor S.1
1758: Knecht im Solinger Magistrat	3001.200, S.20
1759.03.18: Zahlung zwischen Tilmans aufm Platzhof und J. Knecht dem Jüngeren.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.14rechts
1759.07	3001.200, S.26
1761.07.01	3001.200, S.28
1774.11.20: Notata an Hofkammerrat Beuth: u.a. Geldangelegenheiten und Nennung der Bürgermeister Knecht und Eickhorn.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.18rechts+20rechts
Erwähnung.	3001.55, S.45
Knecht, Johann Benjamin, Solingen	
1819.12.28: Quittierte Rechnung	3001.1415.2
Knecht, Johann Wilhelm (Höhscheid, Solingen)	
1797: J.W. Knecht wohnte in der Untersten Förkelter Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Knecht, Jungfer, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Knecht, L., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Knecht, P. (Solingen)	
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Knecht, Peter (Solingen)	
????03.16: Zeitungsbericht (evt. S. 203-205)	3001.54, S.205
Vater von Abraham Knecht	3001.56, 15. Rotte
Knecht, R.	
Erwähnung	3001.60, S.307
Knecht, Wb., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Knecht, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Knecht, Wilhelm Peter	
17..	3001.50 II k, S.3
Knecht, ..., Witwe (Haus 'auf der Treppe', Solingen)	
1813.11.01: König Hieronymus von Westfalen in Solingen.	3001.50 I y
1813.11.01: König Hieronymus frühstückte auf seiner Flucht im Hause der Witwe Knecht.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.4 Kommentar
Knecht, Johann, Solingen	
1761: Geleitscheine von Solingen nach Amsterdam von Johann Knecht	3001.1163

Knein, Clemens	
Erwähnung	3001.213, S.160
Knevel, Isaac, Pastor (Solingen)	
Erwähnung.	3001.76, S.12
Knevel, Johann (Solingen + Radevormwald + Wülfrath)	
Sohn des Pastors Isaac Knevel.	3001.76, S.12
1727: Pastor in Rade vorm Wald.	3001.76, S.12
1729: Pastor in Wülfrath.	3001.76, S.12
Knipper	siehe auch Knippert
Knipper, ... (Burscheid ???)	
1837.08.26: Brief des FWO aus Solingen an Herrn Knipper (Burscheid???)	3001.1207.4
	Kommentar: event. 1873
Knipper, ..., zu Vorspel (Solingen)	
1802: Aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegederhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Knipper, Algen (Dohm, Burscheid)	
1663.02.23: Dierich Knipper und seine Frau Algen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Knipper, Dierich (Dohm, Burscheid)	
1663.02.23: Dierich Knipper und seine Frau Algen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Knipper, Johann (Balken, Leichlingen)	
1758.02.14: Erwähnung in einer Widerspruchserklärung.	3001.888, S.122
Knipper, Johan Wilhelm, Leichlingen	
1748.01.02: Vereinbarung über ein Grundstück (2 Morgen) in Leichlingen	3001.1415.3
Knipper, Matthias	
1752.03.05: Begräbnis. M. Knipper war 94 Jahre alt.	3001.289, S.59
Knipper, Manes, Hufschmied, Leichlingen	
1795.09.09	3001.389
Knippert	siehe auch Knipper
Knippert, Abraham (Vorspel, Solingen)	
1807: Erwähnung als Hausbesitzer.	3001.208, S.117
Knippschild, ..., Professor (Opladen, Leverkusen)	
Vor seiner Zeit in Opladen war Knippschild Professor in Köln.	3001.587, S.138
Knoth, Dr. ..., Arzt	
1859.04.24: Rezept für George Stadlmaier von Dr. Knoth(?)	3001.1366
Knox Polk, James	
1845-1849: 11. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Knüb, Wilhelm (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; W. Knüb ist steuerpflichtig im Pilghauser Sohl.	3001.750, S.310
Knüppelrussen (Solingen)	
1784(?)	3001.388
1813: Abraham (Kratz) war ein Anführer der Knüppelrussen.	3001.54, S.57
Anführer der Klöppelrussen.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
Henke am Wald war einer der ‚Anführer bei den Klippelrussen‘.	3001.54, S.58
Geschichte der Klüppelrussen (Erwähnung in Stoffsammlung für eine Publikation)	3001.1284, S.2
Kobesburg (Leichlingen?)	
1850.07.12: Aussicht von der Kobesburg.	3001.????
Koblenz	
1658.09.20: Erwähnung des Ordens der Balley Coblens.	3001.688, S.356
1791.02.02: Turm der St. Florin Stadtkirche durch Blitz in Brand gesetzt.	3001.547/548, S.8+9
1825: Gesch. der gräfl. + fürstl. Häuser ...(+ Gesch. des Rheintals ..). v. J.St. Reck	3001.785
1830-1834: Enumeratio plantarum ... Confluentes ... (umfangreiche Pflanzenliste)	3001.830, S.1-20
ca. 1834/35: Nachtrag zu Löhrs Verzeichnis der wildwachsenden Pflanzen	
	um Koblenz 3001.90
1836.07.10: Versammlung des Botanischen Vereins in Koblenz am 31.7.1836 geplant.	
Lehrer Wirtgen (evang. Schule Altlöhrthorgasse) wird Ort noch festlegen.	3001.31, 6. Brief
1839: Darstellung des Regierungsbezirks Koblenz	3001.1839
1850.12.27: FWO bietet an, Informationen zu alten Ortsnamen um Coblenz zu liefern.	3001.1340, 1. Brief, S.22
Die in der Gegend von Koblenz am Rhein wild wachsenden Pflanzen (Löhr: Auszüge)	3001.924
Erwähnung	3001.2001, 1864 I, S.28
Formular zur Dokumentation der Erkrankten beim Militär in Koblenz.	3001.1380, zw. Umschlag u. S.1
Koch, ..., Feldmarschall	
1642: Das Kirchspiel Witzhelden musste Abgaben an Feldmarschall Koch liefern.	3001.589, S.147
Koch, Andreas (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172

- Koch, Heinrich (Heddinghofen, Burscheid)
1663.02.23: Heinrich Koch und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. (arm) 3001.302, S.232
- Koch, Johann (Höhscheid, Solingen)
1797: Jacob Volmer wohnte in der Kohlsberger Sohle der Honnschaft Höhscheid. 3001.736, S.207
- Koch, Peter (Solingen)
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 114 im Winter-Quartier Zettel Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Koch, Seger (Griesberg, Burscheid)
1663.02.23: Seger Koch und seine Frau werden in einer Volkszählung genannt. 3001.302, S.230
- Koehl, Dr. J. (Wald, Solingen)
1759: Erwähnung. 3001.715, S.24
- Koehler siehe auch Köhler
- Koehler, George, Druggist and Chemist, Broadway
9 Etiketten von George Koehler, Druggist and Chemist 3001.1052, Einlage S. 68 und Umschlag, Nr.6
- Koehler's Drug- & Chemical Store, G. & L., Broadway
6 Etiketten für Chemikalien und Produkte 3001.1052, Einlage S. 68 und Umschlag, Nr.4
- Koehler, J.
1854: Zeitungsanzeige 3001.50 I i, Z9
- Koelhoff, Johann (+ nach 17.1.1502), Drucker
1499: Kölnische Chronik oder Koelhoff'sche Chronik:
„Chronica van der hilliger Stat van Coellen“. 3001.796, S.133-170
- Koengen (Kotten, Burscheid)
1628 lebte ein Koengen (auf Coen) in Kotten 3001.300, S.219
- Kohl siehe auch Gartzke & Kohl
- Kohl, Clemens (Solingen)
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 114 im Winter-Quartier Zettel Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Kohl, Daniel, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte 3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte 3001.56
- Kohl, H., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte 3001.56
- Kohl, Joannes
1808: Erwähnung als Joannes Kohl vom Lehn. 3001.558, S.51
- Kohl, Johann Caspar (Pilghausen, Solingen)
1764.02.02: Erwähnung. 3001.55, S.244
- Kohl, Johann Georg (1808-1878), Stadtbibliokar in Bremen, Reiseschriftsteller.
1857: Publikation: Reisen in Kanada, Stuttgart 1857 3001.60, S.134
1857: Reisen im Nordwesten der Vereinigten Staaten, Washington 1857 3001.60, S.360
- Kohl, Jonathan, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte 3001.56
- Köhler siehe auch Koehler
- Köhler'sche Apotheke, New York
1856.08: FWO listet den Drogenbestand der Köhlerschen Apotheke in New York 3001.1052
- Köhlert, Gerhard
1701.10.15: Erwähnung 3001.299, S.155
- Kohlmann, Heinrich (zum Grunde)
1784: Heinrich Kohlmann zum Grund hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen. 3001.143, S.173
- Kohlsberg (Solingen)
Erwähnung in einer Tabelle 3001.51, S.4
Kohlsberg 3001.765, S.46ff
Schule (Entstehung) 3001.42
Schule Kohlsberg 3001.1000
- Kohlfurth (Amt Solingen und Wuppertal)
1775/1776: Kohlfurth Brücke erbaut vom Amt Solingen 3001.60, S.185
An der Kohlfurth 3001.764, Einlage S.44-45
Angaben über Straßenbau. 3001.43, S.4+5, Einlage 1 VS
Erwähnung. 3001.624, S.8+9
- Köhnen, Tillmann (Pattscheid, Leverkusen)
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid 3001.193, S.332
- Kohsel, Wilhelm (Benninghausen, Burscheid)
1663.02.23: Wilhelm Kohsel wurde in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.228
- Kokenberg = Kuckenberg (Burscheid)

Kolbach, Heinrich, Schullehrer und/oder Offermann (Opladen, Leverkusen) aus Opladen gebürtig. c. 1799(?): Heinrich Kolbach 'wurde seiner Stelle entsetzt.'	3001.587, S.137 3001.587, S.137
Kölfen, Johann 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Kölff, in der (Ortsangabe) Erwähnung	3001.715, S.16
Kolfhausen, Gebrüder (Höhscheid, Solingen) 1797: Die Gebr. Kolfhausen wohnten in der Hingesbacher Zieles-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Kolfurt siehe Kohlfurth	
Kolk, ... (Claasbruch, Neukirchen, Leverkusen) 1627: Ein Kolk errichtete ein Haus in Claasbruch.	3001.549, S.15
Kolk, Johann (Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Kolk, Johann Jacob (+1805), (Neukirchen, Leverkusen) seine Frau war A. Maria Wirz.	3001.143, S.172
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
1805: Todesjahr; er wurde 66 Jahre und 2 Monate alt.	3001.143, S.172
Kolk, Wilhelm (Neukirchen, Leverkusen) 1839: Wilhelm Kolk machte eine Aussage zur Kirche in Neukirchen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
Koll, J. Nicolaus 1773: J. Nicolaus Koll vertrat Pastor Horricheim in Reusrath.	3001.357, S.103
Kollekten 1688-1749	3001.979
Köln 779-1200: Auszüge aus dem Urkundenbuch Lacomblets zum Erzbistum Köln u.a. 1499: Auszüge aus "Chronica van der hilliger Stat van Coellen". 1659: Das Armenkapital betrug 1499 Köln. Thaler, 8 Albus und 4 Heller. 1664.11.26 1719: Bei der Besitzteilung von Diepental mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) eine Kölner Marktgerechtigkeit zu. 1719: Bei der Besitzteilung wurde die Kölner Marktgerechtigkeit mit 400.- Talern taxiert. 1804: Betr. Disposition über die Substanz der im Bergischen gelegenen Güter des ehemaligen Domkapitels zu Köln 1813.09.29: Der König von Westphalen besuchte Köln. 1813.11.03: Erwähnung. 1814.01.14: Truppen rückten in Köln. 1838: Neuester Provinzialatlas von Preußen (Auszüge Köln betreffend) 1841.11.21: Concert des „Kölner Männer-Gesangsvereins“ in Solingen, Schützenburg 1852.05.19: quittierter Lieferschein der Eisen'schen ...Buch...handlung, Cöln 1863.10.18: wurde der Dombau fortgesetzt (Westfassade) 1872.09.27: Kölnische Zeitung: 'Die Actien-Gesellschaft Hotel du Nord'. Altenbrück siehe Altenbrück auf dem Poll Auszüge aus einer kölnischen Chronik Auszüge aus Kölner Urkunden Briefentwürfe (FWOs??): Beiträge zur Geschichte Mülheims, Deutz u. Köln Chronik Dellbrück siehe Dellbrück Deutz siehe Deutz Erzbistum siehe Erzbistum Köln Flittard siehe Flittard (Köln) Fußmaß. Kleiner Königsstein siehe Königsstein, Kleiner (Köln) Kloster St. Clara siehe Kloster St. Clara (Köln) Landkarten/Stadtplan Mülheim siehe Mülheim (Köln) Namen Colonia und Aggripina Pferdemarkt Schildergasse Zinshäuser Umgebung	3001.955 3001.796, S.133-170 3001.326, S.359 3001.55, S.117 3001.684, S.3 3001.402, S.207 3001.1195.1 3001.548, S.10 3001.549, S.11 3001.556, S.26 3001.819 3001.55, Einlage S.112/113, Nr.15 3001.825.9 3001.60, S.36 3001.55, S.156+157, Einlage RS 3001.684, S.3 3001.780 3001.965 3001.938 3001.68, S.24 3001.624, S.139 3001.1059 3001.2001, 1864 I, S.28 3001.60. Einlage S.50/51 3001.684, S.3 3001.448

Verzeichnis über Kölnische Ministeralen	3001.808a
Kölnische Volkszeitung (Kölnische Blätter)	
1870.03.09	3001.1096.38f
Kölnische Zeitung	
1828.04.26: Kölnische Zeitung	3001.1096.38a
1837.11.21: Kölnische Zeitung, Beilage zu 326	3001.1096.38k
1838.04.26: Kölnische Zeitung Nr. 75	3001.1096.38
1838.09.23: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 266	3001.1096.38l
1839.06.08: Kölnische Zeitung Nr. 159 (Auszug)	3001.54, S.153
1839.08.05: Kölnische Zeitung, Nr. 217	3001.1096.38b
1839.09.14: Kölnische Zeitung, Nr. 257	3001.1096.38b
1840: Kölnische Zeitung (Auszug)	3001.60, S.235
1842.06.23: Kölnische Zeitung: Römische Altertümer in Grimmlinghausen und Neuß.	3001.1096.40b.1
1849.08.09: Auszug aus Kölnische Zeitung, Nr. 189, mit Bericht Düsseldorf 7.8.	3001.54, S.208
1850.01.11: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 10	3001.1096.38m
1852.02.08: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 34	3001.1096.38n
1852.02.10: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 35	3001.1096.38n
1852.02.15: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 34, Zweite Ausgabe	3001.1096.38n
1855.10.31: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 302	3001.1096.38o
1866.10.19: Kölnische Zeitung, Nr. 294, Zweites Blatt	3001.1096.38e
1872.06.07: Kölnische Zeitung (Ausschnitt): Verhandlungen des preußischen Landtages	3001.1198.2
1872.06.18: Kölnische Zeitung (Ausschnitt): Verhandlungen des preußischen Landtages	3001.1198.1Römische
1872.09.02: Kölnische Zeitung, Nr. 244	3001.1096.38g
1872.09.27: Kölnische Zeitung obere Ecke links als Notizzettel benutzt.	3001.55, S.156+157, Einlage
1872.11.13: Bergischer Volksbote (Burscheid), No. 91 1872	3001.1096.29
1872.11.20: Kölnische Zeitung, Nr. 323	3001.1096.38g
1872.12.17: Kölnische Zeitung, Nr. 350	3001.1096.38g
1873.01.22: Kölnische Zeitung: Verhandlungen des preußischen Landtags.	3001.1096.40b.2
1873.02.(04?): Kölnische Zeitung: Ausschnitt mit Meldung von Erkrankung der Königin.	3001.1096.40b.3
1873.02.05: Kölnische Zeitung, Nr. 36, Erstes Blatt	3001.1096.38h
1873.02.15: Kölnische Zeitung, Nr. 46, Zweites Blatt	3001.1096.38h
1873.03.10: Kölnische Zeitung Nr. 69, Drittes Blatt	3001.60, Einlage S. 518/519
1873.03.11: Kölnische Zeitung, Nr. 70, Drittes Blatt	3001.1096.38h
1873.03.13: Kölnische Zeitung, Nr. 72, Drittes Blatt	3001.1096.38h
1873.03.?: Seite 3 und 4 einer Ausgabe vom 31.3. oder Anfang April	3001.1096.38h
1873.06.10: Kölnische Zeitung, Nr. 159, Erstes Blatt	3001.1096.38h
1873.07.: Ausschnitt aus einer Kölner Zeitung	3001.1201.4
1873.09.8+12+18: Vinzenz von Zuccalmaglio berichtet über seine Artikel in den vorgenannten Kölnischen Zeitungen.	3001.30.3, S.3
1879.12.09: Kölnische Zeitung Nr. 341, Erstes Blatt (nach Tod v. Oligschläger!)	3001.1096.38i
Köln-Mindener-Eisenbahn	
1856.11.15: Fahrplan	3001.1096.30
1858: Köln-Mindener-Eisenbahn	3001.2000-Wuppertal
Kolterjan, Johann Jacob (1740-1787), Chirurgus (Witzhellen, Leichlingen)	
1773.05.: Joh. Jacob Kolterjan Chirurgus zu Witzhellen.	3001.57, S.82
Koltershäuschen (Leichlingen)	
hieß früher Trotzenburg oder Trutzenburg.	3001.402, S.214
um 1650: Die Trutzenburg gehörte zum Haus Grünscheid.	3001.402, S.215*
1684.03.14: 'Original Pachtbrief zum Haus Trutzenburg zwischen Degenhard v. Katterbach und Johann Engels.	3001.890, S.130
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) Trutzenburg = Koltershäuschen zu.	3001.402, S.207+3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde die Trutzenburg mit 1000.- Thalern taxiert.	3001.402, S.207
Franz Gerhard von Katterbach holte mit der Schubkarre seinen Bierbedarf beim Pächter und Wirt in der Trutzenburg, ohne dieses zu bezahlen.	3001.402, S.215
1756.01.23: Verkauf an Henrich Haas und Gebr. Flocke vom Frhrn. v. Katterbach	3001.119, S.42+43
1756: Die Rechnung war schließlich so hoch, dass die v. K. die Trutzenburg an Hermann Flocke, Jacob Flocke und Heinrich Haas für 2400 Taler Cölsch verkauften.	3001.402, S.215
Urkunden, den Hof Koltershäuschen betreffend	3001.861
Kometen	
1832: Johannes Löh verfasste eine Notiz über Kometen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.8rechts - pag.10links
Kommenden	

1614.11.05: Erwähnung in einer Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688.S.343
Kopp, Hans, Brachingen 1662: Pfarrer Johann Ferch beklagt sich über Herrn Kopp Raucher.	3001.60, S.385
Kopper, Wilhelm (Pattscheid, Leverkusen) 1721: hat eine Zahlung an Johann May geleistet	3001.193, S.332
Korn = Roggen 1641: Kornpreis in Neukirchen: 2. Malter Korn 8 Gulden. 1670 im Frühjahr: 4 Malter Korn (= Roggen) 28 Gl. siehe Roggen	3001.57, S.9 3001.550, S.16
Körner, Gustav P. (1809-1896), Rechtsanwalt, Politiker 1858.01.06: Erwähnung Gouverneur von Illinois, USA	3001.60, S.40 3001.60, S.443
Korrell, Maria Erwähnung	3001.60, S.447
Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachgeschichte 1876: Nr. 6	3001.1199.2
Körsch, Peter (+1832) 1832, Herbst: 'Körsch Pitter' verbrachte Haft in Werden, wo er an Wassersucht starb.	3001.444, S.336
Körschgen siehe auch Cörschgen, Cörsngen, Cörstgen, Cörzgen, Körstgen Körstgen siehe auch Cörschgen, Cörsngen, Cörstgen, Cörzgen, Körschgen Körstgen (wohnhaft in Oßekusen = Ösinghausen, Burscheid) 1628 lebt Körstgen in Oßekusen	3001.300, S.217
Korte, Bernhard Theodor (26.12.1767-14.8.1839), Apotheker, Beigeordneter, Solingen aus Ratingen. 1794.01.10: erhielt die Genehmigung, die Hirsch-Apotheke in Solingen zu führen. 1795: Die Wittve des Johann Theodor Korte übertrug die Apotheke an B. Th. Korte. 1798: B. Th. Korte leistete den Bürgereid in Solingen. 1815-1833: 1. Beigeordneter in Solingen. 1839.04.09: Brief von B.Th.Korte aus Solingen an Friedrich Gerhard Amberger (1796-1844), Solingen, ein Manuskript FWO's betreffend 1. Beigeordneter	3001.730, S.77 3001.730, S.77 3001.730, S.77 3001.730, S.77 3001.1099, Kommentar 3001.1099 3001.246, S.365
Korte, Johann Diedrich, Kaufmann (Essen) von Oligschläger irrtümlich als Vater von Johann Theodor Korte (1722-1785) genannt.	3001.730, S.77
Korte, Johann Theodor (1722-1785), Apotheker, Solingen geboren in Essen. 1756: J.Th. Korte kaufte die Hirsch-Apotheke. 1758: J.Th. Korte leistete den Bürgereid. 1758.01. 1759: lebte in Solingen 1760.02.20: Heirat mit Anna Christina Hing aus Lennep. 1785.08.01: Todestag; er starb mit 63 Jahren.	3001.730, S.77 3001.730, S.77 3001.213, S.210+3001.730, S.77 3001.213, S.210 3001.200, S.47 3001.730, S.77 3001.730, S.77
Korte, Jürgen, Mangenberg (Solingen) 1616: Schenkung an Stadt und Kirchspiel-Gemeinde	3001.275, S.620
Korte, Theodor, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Korte, Theodor (1689-1774) Vater des Johann Theodor Korte (1722-1785)	3001.730, S.77, Kommentar
Korte, Wilhelm, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Kottelenberg, ... von, Freiherr 1768.11.03: Erwähnung im Zusammenhang mit dem Verkauf des Rittersitzes Herscheid.	3001.566, S.62
Kottegraf, Joh. Dietrich (Solingen) o. Dat. : besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Kotten (Burscheid) 1626 lebten in Kotten 2 Schatzbare 1643 lebten in Kotten 2 Schatzbare Brand in Kotten	3001.300, S.219 3001.300, S.219 3001.76, S.17
Kotthaus & Comp. (Büchel, Burscheid) Erwähnung der Firma Kotthaus & Comp.	3001.328, S.375
Kortlang(?), ... Brieffragment ohne Datum	3001.54, Einlage S.36/37
Krab, Wilhelm	

1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Krabbe, Peter (Hüschede, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Peter Krabbe wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.155
Krabbenheide (Burscheid)	
1684: Die Heide hieß auch Bruns-, Thamerus- und endlich Krabbenheide	3001.2001-1868
Kradenpuhl (Leichlingen)	
1847.10.12: Erwähnung im Rahmen einer Wanderung FWOs.	3001.624, S.133
Krämer siehe auch Kraemer, Kremer	
Krämer, Johann Wilhelm, Lehrer (Burscheid)	
Schullehrer zur Heide, vorher in Hürrihausen.	3001.57, S.186
Kraemer siehe auch Krämer, Kremer	
Kraemer, Wilhelm (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid)	
1628 lebte Wilhelm Kraemer in Kalderherberg	3001.300, S.215
Krafft, Carl Johann Friedrich Wilhelm (1814-1898), Pastor und Kirchenhistoriker, Düsseldorf	
1850.06.25: Brief Wingassens an Pastor Kraft StA Solingen, Kl 120, Windgassen 25.6.1850, Einlage	
1850.08.03: Brief Windgassens an FWO, u.a. Besuch bei Pastor Krafft Stadtarchiv Solingen, Kl 120	
Kraft, Johann, Schreiner, Totengräber	
geboren in Mülheim an der Ruhr.	3001.444, S.330
1825: Beginn der Tätigkeit als Totengräber.	3001.444, S.330
1836: Beraubung von Verstorbenen durch den Totengräber Johann Kraft.	3001.444, S.330
Krahe, Carl Friedrich, komm. Bürgermeister in Opladen (Opladen, Leverkusen)	
1825.08.25: Erwähnung.	3001.57, S.75
Krähwinkel siehe Krewinkel (Witzhelden, Leichlingen)	
Krakauß(?) (Kotten, Burscheid)	
1628 lebte ein Krakauß(?) in Kotten	3001.300, S.219
Krämer, ... (Solingen)	
1715.06.06: Erwähnung.	3001.55, S.222
Kramer, Hans Georg (Opladen)	
1769.05.25: Gesuch von H.G. Kramer: Einladung von Verwandten und Nachbarn zu einer Festmahlzeit	3001.1316
Krämer, Hermann, Schullehrer	
ca. 1780: Hermann Krämer Schullehrer auf der Heide.	3001.57, S.87
Krämer, Werner (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.117
Krämers Gut (Kaltenherberg, Burscheid)	
1663.02.23: Tönnnes und seine Frau wohnen in Krämers Gut erfasst.	3001.302, S.231
Krämpfe	
Mittel bei Krampf in Händen und Füßen	3001.1325
Krankheiten (und Heilmittel dazu)	
siehe unter den Krankheitsnamen	
Damenkrankheit	
siehe weißer Fluß	
siehe Frauenkrankheiten	
Frauenkrankheiten	
1829/30: Vorlesung Prof. Kilian „Weiber-Krankheiten“	3001.1384
1854: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z9
1854.07: „Weißer Fluß“ in Arztanzeige in New York	3001.50 I c
Wenn einer Frau das Geblüt beständig und zu viel abgeht.	3001.1325
Geschwüre	
Rust: Helkologie oder Lehre von den Geschwüren	3001.1377
Handleiden	
Mittel bei Krampf in Händen und Füßen	3001.1325
Heilpflaster	
Kurze Beschreibung und Gebrauch des Schneeberger Heilpflasters	3001.1196.1
Kinderkrankheiten	
1828/29, Wintersemester: (Vorlesung) Morbi infantum - Kinderkrankheiten	3001.1381
Kopfschmerzen	
1854.07: Dolor capites mit Rezeptur und Behandlungsangabe	3001.1053, S.113
Krankheiten, diverse	
ca. 1860: Krankheiten, die mit Sarsaparilla behandelt wurden.	3001.1351a
Arzneimittel, Krankheiten und Diätvorschriften mit Index	3001.1387
Eine ganz außerordentliche Heilung	3001.1376, S.4
Das Gift geheimer Krankheiten	3001.1376, S.4

Lebererkrankungen		
Gartenlaube	863, Heft 14, S. 215-217, 'Aus der Sprechstunde eines Arztes'.	3001.60, S.422
Magenschmerzen		
Behandlung mit Natr. carb.		3001.950.3, S.1
Nervenfieber		
Behandlung des jetzigen Nervenfiebers		3001.1395
Oedema Glottidis		3001.1379, S.153
Regelblutung		
Wenn einer Frau das Geblüt beständig und zu viel abgeht.		3001.1325
Rose		
Salbe vor Rose und allerhand übeln Füße zu gebrauchen		3001.1325
Schmerzen		
Arm und Hand: Zustand und Behandlungsschritt		3001.2004.2
Methode Zähne ohne Schmerz rauszuziehen		3001.60, S.320
Seekrankheit		
Chloroform als Mittel gegen Seekrankheit		3001.60, S.306
Syphilis		
1828/29: Vorlesung: „Morbi syphiliti - Syphilitische Krankheiten“		3001.1382
1854: Syphilis und ihre Folgen		3001.50 I i, Z9
Syphilitisches		3001.50II q, S.3
Trunksucht		
„Ueber die Trunksucht und eine rationelle Heilmethode derselben“		3001.55, Einlage S. 116/117
Tuberkulose		
Tuberkeln der Lunge		3001.1379, S.236
Venerische Krankheiten		3001.1376, S.4
Vergiftungen		
Rettungsmittel bei Vergifteten		3001.1096.7, S.3
Verstopfung		
1853: Calomel als Abführmittel		3001.1053, S.1
Wadenkrampf		
1851.05.: Gegen Wadenkrampf und kalte Füße		3001.1096.7, S.4
Wassersucht		
1832: 'Körsch Pitter' verbrachte Haft in Werden, wo er an Wassersucht starb.		3001.444, S.336
Wechselfieber (= Malaria)		
1785.06.21: Johann Christian Bremer starb an den Folgen des Wechselfiebers.		3001.57, S.189
weißer Fluß	siehe Frauenleiden siehe auch Medizin siehe auch Rezepte, medizinisch	
Kratz, Abraham (Solingen)		
1813: Abraham (Kratz) war ein Anführer der Knüppelrussen		3001.54, S.57
Kratz, Gottfried (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegenderhebung in der 17. Rotte		3001.56
Kratz, Johan (Solingen)		
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 123 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Kratz, Samuel, Solingen		
1844.07.16: FWO erhielt ein Verse zur Abschrift von Samuel Kratz.		3001.54, S. 170
1844.07.16: FWO kopierte 5 weitere Zeilen bei Samuel Kratz.		3001.54, S. 172
Krätzheide	siehe Kretzheide (Burscheid)	
Kraudmacher, Peter		
Erwähnung		3001.1108 S.154
Kraus, Dr. Christian		
1801.08.25: Brief an Pastor Löh: Bürrig, Stiegelhof, Küchenhof und Opladen betr.		3001.1116
Kraus, ..., Pastor		
1800.05.13: Brief des Pastors Röhr über Pastor Kraus und das Pastor Röhr zustehende Depositum.		3001.450, S.361-363
Krause, Dr. A., Arzt (Buffalo, USA)		
Erwähnung.		3001.60, S.163
Kraut		
Aus Kirschen und Birnen wurde Kraut gemacht.		3001.507, S.109
siehe auch Morgensuppe		
Krautmacher	siehe auch Kraudmacher	
Krautmacher, Lenzis (Witzhelden, Leichlingen)		

1643: Lenzis Krautmacher wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Krautmacher, Steffen (Feld, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Steffen Krautmacher wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Krautz(?), Mrs. ...	
1853: Patientin	3001.1053, S.104
Kräwinkler siehe Krewinkel (Witzhelden, Leichlingen)	
Kräwinkler Brücke (Remscheid)	
Herbert May war Privatlehrer in Kräwinkler Brücke.	3001.57, S.166
Krebs (Krankheit)	
Mittel zur Linderung bei Krebsgeschwüren.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.16links
Krebs, Carl	
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Krebs, Gebrüder, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Krebs, Johann (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 52 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
o. Dat.: wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Krebs, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Krefeld	
Vollmacht für Justizkonsulent.	3001.11
Kreißberg siehe Griesberg (Burscheid)	
Kreise	
Verzeichnis der Städte und Kreise des Rheinlandes	3001.809
Kremer siehe auch Krämer	
Kremer, Bertram (Feld, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Bertram Kremer wird als Abgabepflichtiger 2 mal in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Kremer, Christoph Jacob (1722-1777), Historiograph und Archivar	
Akademische Beiträge zur Gölch und bergischen Geschichte, Mannheim 1769ff.	3001.813
Erwähnung.	3001.577, S.101
Kremer, Johann (Auf der Straßen, Strasse, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Kremer, seine Frau u. 1 Tochter wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Kremer, Wilhelm	
Erwähnung.	3001.624, S.119
Kremershammer (Cronenberg, Wuppertal)	
Erwähnung.	3001.624, S.9
Kretisheide siehe Kretzheide (Burscheid)	
Kretzheide (Burscheid)	
1626 lebten 2 Schatzbare in Kretisheide	3001.300, S.219
1663.02.23: Volkszählung, wobei 6 Personen ab 15 Jahren in 'Krätzheide' gezählt wurden.	3001.302, S.230
Kretzis, Johann (Burscheid)	
1649: Erwähnung in Burscheid.	3001.57, S.42
Krevel(?), Isaac, Pastor	
1704.06.15: Eintrittspredigt	3001.273, S.618
1737.09.08: Erste Predigt in der neuen Kirche der reformierten Gemeinde Solingen	3001.748, S.297
Krewinkel (Witzhelden, Leichlingen)	
1632-1789: Kräwinkler Papiere von Wilhem Schmidt am Beckershaus	3001.611
1643: In einer Umlagenliste werden 15 Abgabepflichtige genannt.	3001.589, S.156
Kräwinkler Papiere	3001.617
Krewinkel, Johann (Witzhelden, Leichlingen)	
1633.09.13 Soldaten treiben Brot und Fleisch ein.	3001.94 II, S.8
Krewinkel, Peter (Witzhelden, Leichlingen)	
Krewinkel berichtet, dass bei ihm für 6 Rthr. 21 Albus verzehrt wurde.	3001.589, S.145
Krey, Johann (Steiner Mühle, Odenthal)	
1784.06: Joh. Krey auf der Steiner Mühle in Odenthal kaufte im Juni 1784 ...	3001.735, S.200
Krickhans, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: P. Krickhans wohnte in der Mittelste Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Kriege	
772-804: Sachsenkriege Karls des Großen	
1618-1648: siehe Dreißigjähriger Krieg	

- 1741-1746: siehe Österreichischer Erbfolgekrieg
1756-1763: siehe Siebenjähriger Krieg
1813-1815: siehe Freiheitskriege
- Kriege, Hermann
Erwähnung 3001.60, S.55
- Kriegsjahre - Kriegszeiten
1793 3001.586, S.137
1793.06.23: 100 Mann wurden in Höhscheid einlogiert und zogen am
25. Juni nach Leichlingen weiter. 3001.736, S.201
1794-1797: Nachrichten aus der Franzosenzeit 3001.865, S.66-68
1794.10.07: Die kaiserliche Armee kam über den Rhein u. wurde ins Bergische verlegt. 3001.736, S.201
1795.11.26: Die Franzosen zogen nach Siegburg, wo sie
von den Kaiserlichen zurückgeschlagen wurden. 3001.736, S.202
1795.12.09: Ein Teil der kaiserlichen Armee ging bei Mainz über den Rhein. 3001.736, S.203
1796: Denkwürdigkeiten des Feldzuges von 1796 3001.1247
1796.01.17: Die franz. Truppen zogen sich vom Rhein zurück; Waffenstillstand. 3001.736, S.203
1796.06.23: Die Armee zog wieder in die Düsseldorfer Verschanzungen. 3001.736, S.204
1796.06.28: Die franz. Armee brach von Düsseldorf mit 80000 Mann nach Siegburg auf. 3001.736, S.204
1796.09.17: Die franz. Armee kam, von den Kaiserlichen geschlagen, wieder zurück. 3001.736, S.204
1813-1816: Tagebuch eines Solingers aus den Kriegsjahren. 3001.37
1814+1815: Notizen aus dem Kriegstagebuch des Heinrich Loosen zu Hamberg 3001.416, S.267-275
Nachrichten 3001.368
Nachrichten 3001.594
siehe auch Höhscheid (Solingen): Zahlreiche Einquartierungen
- Kriens, Wilhelm, Ehradberg
Gehalt 3001.249, S.4
- Kriesberg siehe Griesberg (Burscheid)
- Krimkrieg 1853-1856
1854.03.02: New Yorker Staats-Zeitung berichtet, dass Österreich
sich den Westmächten angeschlossen hat. 3001.1406.1854.03
- Krohn, Johann (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr.1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 61 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
- Kroll, Friedrich Wilhelm (1765-1844), Regimentsarzt, Köln
1765: Geburtsjahr. 3001.1340, Brief 2, S.1
1830.09.14: Prüfzeugnis für Franz Wilhelm Oligschläger zum Eintritt in das Militär 3001.69, Einlage 2
1844.07.025: Todestag. 3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.925-930..3001.1340, Brief 2, S.1
- Krone, E., Apotheker
1860.06.: "South Brooklyn, 76 Hamilton Avenue,
Aelteste deutsche Apotheke in South Brooklyn" 3001.60, Einlage S.356/357
- Kronenberg siehe Cronenberg (Wuppertal)
- Kronenberg, Samuel, Solingen
Lebenslauf des Samuel Kronenberg, Mechaniker und Optiker von Solingen 3001.1196.3
- Kronprinz
1814.02.10 3001.501 y
1825.07.30 3001.501 y
- Kropp, Johann Friedrich
1802: Tod seiner Ehefrau. 3001.32, S.232
- Krötenkotz siehe Wolfia arrhiza
- Kruges, Fr. J.
Erwähnung 3001.60, S.474
- Krührfeld, Elisabeth von
1557.02.26: Elisabeth von Krührfeld wird als Mitverkäuferin von Weingarts Gut
zu Argendorf (=Ariendorf) genannt. 3001.890, S.128
- Krummacher, Gottfried Daniel, Pastor
1835.03.10: Daniel Schürmann beschreibt seine positive Haltung zu Krummacher 3001.762
- Küchenhof
1801.08.25: Brief v. Dr. Chr. Kraus: Bürrig, Stiegelhof, Küchenhof, Opladen betr. 3001.1116

Kuckenberg (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Kokenberg zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1628: Güter + Einwohner	3001.300, S.213
1663.02.23: Alle Kuckenberger Einwohner ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.226
Beschreibung der Jagdgrenze der Rötzinghofer und Diependahler Jagd.	3001.741, S.216
Kuckenberg lag auf der Grenze des Jagdbezirks Grünscheid.	3001.741, S.219
Wanderungen von Kuckenberg ins Wuppertal	3001.1243
Kühe	
1807.01.27: Provinzverwalter C.G. Theremin erließ eine Verordnung zu Brot, Bier und Schlachtung von Kälbern.	3001.39, S.15
Kuhl, Heinrich, Solingen	
1812.07.28: Bürgermeister Grah zahlt 30 Stbr. an Heinr. Kuhl für Kutschentransport	3001.756.1, S.1
Kuhlmans, Engel, von der Oese zu Hämmern	
1740.10.16: Begnadigung	3001.1021a, S.1
Kühn, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Kühn, Gebrüder, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Kühn, Friedrich	
Lehrer an der Schule Eintracht bei Solingen	3001.1415.1
Kuhn, Friedrich, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Kulffhaus, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Küll, Abraham (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 120 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 120 als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Küll, Gebrüder	
1840.12.08: Betreiberdes Locals im Fronhof	3001.950.8, S.1
Küll, Peter Franz (Solingen)	
1804: Ihm gehörte die Hälfte Ackerland, die er sich mit Pet. Wilh. Kirschbaum teilte.	3001.55, S.47
Küllenberg, David (1806-1878), Pastor (Schleiden)	
1832.12.02: seither Pastor in Schleiden	3001.54, S.21
Küllenberg, Daniel, Schleifer	
Erwähnung.	3001.624, S.151
Küller, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Küller, Carl Gustav (Wald, Solingen)	
1840: Erwähnung mit Eisen und Stahlproduktion	3001.53, S.5
Küller, Gebr. (Scharrenberg, Wald, Solingen)	
Erwähnung Gebr. Küller und Gebr. Butz am Scharrenberg.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.2
Küller, Johann, Vikar	
1515: Erwähnung	3001.57, S.5
Küller, Johann Wilhelm (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr.1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 132 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 132 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Küller, Tillman (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 114 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Küller, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Küllmann siehe Kyllmann	
Kulturgeschichtliches	
„Zur Kultugeschichte (aus zerstreuten Papieren)“	3001.57, S.77
Kümmel, Joh., Hofbuchbinder, Düsseldorf	
1812-1814: Lehrherr von Friedrich Gerhard Amberger (1796-1844).	3001.751, S.15
Künstler, ..., Chirurg (Leichlingen)	

Erwähnung in Leichlingen.	3001.576, S.93
Künstler, C. G.	
1869.03.07: Herausgeber des Mülheimer Kreisblatt	3001.1096.15
Kunst u. Wissenschaftsblatt	
1821: Nr. 32. p 504.: Chronik Reichstag 804 mit Karl dem Großen.	3001.76, S.3
1821: Kunst u. Wissenschaftsblatt. Nr. 33. p. 518-522. Die Neanderhöhle.	3001.76, S.3
Künzel, Dr. ...	
1848: Erwähnung.	3001.60, 94
Kupfer	
im Staderhof	3001.335, S.32
Kupferhammer in Leichlingen	3001.576, S.87
Küpfer, Arnold (Solingen)	
1744.01.14: Erwähnung.	3001.208, S.132
Kupferhammer (Leichlingen)	
1777.10.08: Brief an Andreas Wietscher, Leichlingen, v. 8.10.1777 v. Metzler.	3001.1436, S.1+3
1807.01.23: Brief des Johann Zassenhaus, Verwalter Leichlinger	
Kupferhämmer, an Theodor Gierlichs, Bergerhof	3001.1206.1
Hackscher Kupferhammer	3001.335
Kupferhammer (Oberbieber, Neuwied)	
1777.10.08: Brief an Andreas Wietscher, Leichlingen, v. 8.10.1777 v. Metzler.	3001.1436, S.1+3
Küpper, Gebrüder, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Küpper, Johann (Witzhelden, Leichlingen)	
Erwähnung.	3001.94 II, S.9
Küpper, Johann Caspar (Neukirchen, Leverkusen)	
Tuchkrämers Haus	3001.143, S.172
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Küpper, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Peter Küpper wird als schatzpflichtiger Eigentümer	
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Küppers, ..., Lehrer (Hästen, Solingen)	
Erwähnung.	3001,40, S.1
Kurte, Friedrich, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Kurtekotten, Hof (Leverkusen)	
1795.10.22: Die Franzosen steckten den Hof Kurtekotten in Brand.	3001.520, S.223
Kürten (Gemeinde im Rheinisch-Bergischen Kreis)	
Delling siehe Delling (Kürten)	
Kürten, Adolph	
1796.12.10: Verstorben in Bürrig (Leverkusen).	3001.558, S.50
Kürten, Jungfer, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Kurtenbach (Lindlar)	
Rittersitz in der Bürgermeisterei Lindlar	3001.971
Küster, Carl Eduard (1810-1886), evangelischer Prediger, USA	
„Küster hat 8 Kinder“	3001.972, S.14
1848: Gründung 'Verkündiger und Anzeiger an der Niederwupper' von C.E- Küster.	3001.76, S.4 Kommentar
1850: Beilage zu Nr. 69 des 'Verkündigers': Brief C.E. Küsters über Indiana	3001.1096.20
1850.06.30: Borgstette veröffentlicht Bericht C.E. Küsters über eine Reise nach Indiana.	3001.1096.20
1850: "Seit beinahe 2 Jahren bin ich in Indiana, einem der gesegnetesten Staaten ..."	3001.825.7
1850.Sommer: C.E. Küster hatte belious-fever (Gallenfieber).	3001.825.7
????: 'Ich kaufte mit dem Rest meines Vermögens eine Farm ...'	3001.825.7
????: 'Ich nahm die angebotene Stelle in Vincennes als Prediger und Lehrer an.'	3001.825.7
????: Küster hatte 'wirklich scharf 9 Monate studirt'	3001.825.7
1851(?).10: Küster wurde als evang. Pfarrer durch die Synode von Indiana ordiniert.	3001.825.7
1852.01.15: Bericht über amerikanische Zustände von C. Ed. Küster, evang. Prediger	3001.1057 e
1852.03.06: Brief aus Terre Haut	3001.972, S.13
1852.03.08: Brief an FWO v. C.E. Küster: Rat nicht auszuwandern; Vita 1850-1852.	3001.825.7
1852.03.08: Küster vermisst seine Freunde B. Wüllenweber, Erlenkötter, Kahrmann	
und Würpel und beklagt, dass diese stumm sind.	3001.825.7
1852.05.(?).26: Brief Küsters an den Buchbinder Taxer in Opladen	3001.972, S.14
Küster, Clemens (Solingen)	
ca. 1725-1729: Witwe Küster wird unter Nr. 152 als Schuldnerin des	

- Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
- Küster, Hermann, (Solingen)
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte 3001.56
- Küster, Joseph (Solingen)
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
- Kyllmann, Otto Adam, Richter (Solingen)
Erwähnung 3001.230, S.289
Verkauf eines Kirchenbesitzes 3001.54, S.24
- Laach (Eifel)
1835.07.25: Der Wanderer am Rheine und an der Mosel 3001.1096.14, S. 274
- Lachse
1780, 1790: Lachsfang an der Wupper bei Haus Forst 3001.335, S.32
Erwähnung. 3001.624, S.16
- Lacomblet, Theodor Josef (1789-1866)
Lacomblet: Archiv für die Geschichte des Niederrheins, 1.-3. Band
1. Bd: 1832, 2. Bd. 1857, 3. Bd. 1860. (StA Lev Z212) 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4 2
779-1200: Auszüge aus dem Urkundenbuch zu Erzbistum Köln u.a. 3001.955
Auszüge aus Lacomblets Archiv 3001.711
Auszüge aus Band 1, Heft 1 3001.794, S.105-118
Erwähnung Lacomblet III (als Quelle für das Gut Kalkum in Erkrath). 3001.898, S.204*
Weitere Auszüge 3001.958
- Lactarius piperatus, Pfeffermischling (Pilz)
Synonym für Agaricus piperatus Linne 3001.1012 I
- Lagerbier siehe Bier
- Lambert wohnhaft in Gillenbach = Geilenbach, Burscheid)
1628 wohnt ein Lambert in Gillenbach 3001.300, S.217
- Lamberts, Peter, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte 3001.56
- Lamberts-mühle
1629.04.29: Die Inhaber der Lamberts-mühle mussten 4 Rthr. Abgabe zahlen 3001.299, S.179
1663.02.23: Volkszählung: 4 Einwohner von 'Lamertzmühle' ab 15 Jahren werden erfasst. 3001.302, S.232
- Lamboy, Guillaume de, Heerführer (um 1590-1659)
1647.09.20: Soldaten des Heerführers Guillaume von Lamboy in Burscheid 3001.299, S.146
- Lämchesmühle siehe Lämgesmühle (Burscheid)
- Lamertz, Wolter (Geilenbach, Burscheid)
1663.02.23: Wolter Lamertz, seine Frau Elsgen und 2 Töchter
werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.232
- Lamertzmühle siehe Lamberts-mühle (Burscheid)
- Lamium maculatum - gefleckte Taubnessel
Erwähnung. 3001.777, 11
- Lämgesmühle (Burscheid, Nähe Nagelsbaum)
ethymologisch 1681-1694: Lemges Möll. 3001.327, S.368
1595+1626 gehörte Lemmges Mühle zur Unter-Honnschaft in Burscheid 3001.301, S.222
1629.04.29: Die Inhaber der Lemges Mühle mussten 7 Rthr. Abgabe zahlen 3001.299, S.179
1644: Das Gut in der Lämgesmühle gehörte nach Düsseldorf 3001.299, S.132
1663.02.23: Sieben 'Lemgesmühler' Einwohner ab 15 Jahren werden erfasst. 3001.302, S.226
1676: Erwähnung. 3001.325, S.337
1681-1694: Johann Kleines Gut wurde erwähnt bei Angaben zu einer Umlage. 3001.327, S.368
1686.10.04: Kaufbrief ausgefertigt zu Düsseldorf 3001.525, S.293
1709.04.25: Ernst Arndt, der von einem Soldaten in seiner Stube erschossen worden
war, wurde begraben. 3001.525, S.294
1798-1799: War Lehrer in Lemgesmühle. 3001.57, S.194
1799: Joseph Mayer war als Lehrer in Imelsbach und Lämchesmühle tätig. 3001.529, S.343
Um 1800: Lehrer Schumacher ging von Kaltenherberg als Lehrer nach Lämgesmühle
und Anfang des Winters 1801 wieder nach Kaltenherberg. 3001.57, S.194
1802.01.08: Feldwebel Mayer war Lehrer in Lämchesmühle. 3001.57, S.194
Anfang 19. Jahrh.: Schule in Lämchesmühle hörte auf. 3001.57, S.194
Lehrer Hens, Schumacher und Mayer in Lämchesmühle. 3001.57, S.194
Schullehrer zu Lämchesmühle 3001.529
Lämgesmühle: „Sie soll eine Gerstenmühle gewesen sein.“ 3001.525, S.293
Lämgesmühle und Dünnweg 3001.525, S.293
siehe auch Mayer, Joseph

Lämmesmühle	siehe Lämgesmühle	
Landgericht Leichlingen		
	1650.11.11: Urteil unter Richter Franz Adolff Daniels vom Amt Miseloe.	3001.847.S.6-8
Landmeßer, Heinrich (Geilenbach, Burscheid)		
	1663.02.23: Heinrich Landmeßer, seine Frau, 1 Knecht und 2 Mägde werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Landsberg (noch unklar, welches)		
	1619: Erwähnung eines Comm. v. Landsberg. allgemein	3001.1429, RS, S.1 3001.61, S.216
	Landsberg	3001.659, S.245-264
Landsberg, ... v., Compagnieführer		
	1673.03.: v. Landsberg Compagnie	3001.299, S.200
Landscheid (Burscheid)		
	1555: Landscheid wurde zum Rittersitz unter einem von Hall.	3001.688, S.333
	1596.11.16: Erwähnung von Bertram v. Hall zu Landscheid.	3001.128, S.101
	1659: Erwähnung der Witwe von Hall	3001.57, S.48
	17. Jahrhundert: Aussagen zum Jagddistrikt von Landscheid.	3001.128, S.82
	1703.01.: Ein Pächter, seine Frau, 2 Kinder, 2. Knechte, 1. Magd u. 1 Hirte, ferner Angaben zum Tierbestand.	3001.303, S.235
	1753: Jagdklage des Freiherrn von Hall gegen von Katterbach.	3001.104, S.11
	1775-1789	3001.288, S.53
	Notizen zu Landscheid.	3001.1440, S.3
	Rittersitz Landscheid	3001.352
	Rittersitz Landscheid	3001.621
	Freiherr von Hall wurde in Jagdfehde des Freiherrn von Katterbach (1685-1775) verwickelt.	3001.79d, S.402/403
	Notizen über die von Hall zu Landscheid	3001.1238
Landscheid, Johannes von		
	1726	3001.286, S.38
Landschützen (Burscheid)		
	1651.02.26: Befehl, 100 Schützen bereitzustellen, die bereits Soldaten waren.	3001.318, S.293
	1702.02: Zur Unterhaltung der Landschützen u. Offiziere.	3001.299, S.94
Landskron (Bad Neuenahr-Ahrweiler)		
	Quad zu Landskron	3001.801b + d + e
Landsturm		
	Angaben zum Landsturm. in der Gemeinde Dorp in Solingen	3001.57, S.84 3001.197, S.5 3001.197, S.5-8
Landtag		
	1675: Einladung zum Landtag, Von Frh. v. Hachkirchen unterschrieben.	3001.741, S.220
	1735.08.14: Einladung zum Landtag durch Freiherr von Hompesch.	3001.741, S.219
	1767: Einladung zum Landtag, Von Gr. v. Schaesberg unterschrieben.	3001.741, S.220
	1772.12.16: Einladung zum Landtag zum Rittersitz Grönscheid.	3001.890, S.141
	1777.12.22: Einladung zum Landtag zum Rittersitz Grönscheid.	3001.890, S.141
	Rittersitz Bergerhof: Einladung zum Landtag siehe preußischer Landtag	3001.743, S.227
Landscheit	siehe auch Landscheid (Burscheid)	
Landwirtschaft		
	Landwirtschaft und die verschiedenartige Nutzung des Bodens (Solingen ?)	3001.1330
	Sturm: Beiträge zur deutschen Landwirtschaft	3001.68, S.36
Lang, Peter (Solingen)		
	ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 99 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links	
	ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 98 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links	
Lang, Peter (Neukirchen, Leverkusen)		
	Achtung: 2 Nennungen in 3001.143, S. 172 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Lang, Peters Erben (Neukirchen, Leverkusen)		
	1784: Schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Lange, G. New York		
	1861: Todesanzeige auf die Tochter	3001.60. Einlage S.126/127
Lange Liebcher	siehe Viola tricolor	

Langen, Anna Maria		
verheiratet mit Wilhelm Loth.		3001.890, S.143
1688.03.05: Anna Maria Loth, geborene Langen, wurde in einer Urkunde erwähnt.		3001.890, S.143
Langen, Christian		
1692.06.23: Christian Langen war Zeuge einer Beurkundung eines Grünscheider Kaufbriefs.		3001.890, S.142
Langenberg, ..., Lehrer		
Erwähnung.		3001.326, S.343
Langenfeld		
1688.10.06: Verteidigungsbeitrag der Honnschaften: Wiescheid, Berghausen,		
	Immigrath, Reusrath	3001.1313
1742: Truppen unter Anstell lagen in Reusrath (Langenfeld).		3001.96, S.27
Berghausen	siehe Berghausen (Langenfeld)	
Burbach	siehe Burbach	
Dückeburg	siehe Dückeburg (Langenfeld)	
Erwähnung.		3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
Galgen		3001.388
Ganspohl	siehe Ganspohl (Langenfeld)	
Gladbach	siehe Gladbach (Langenfeld)	
Götsche	siehe Götsche (Langenfeld)	
Haus Graven	Haus Graven (Langenfeld)	
Immigrath	siehe Immigrath (Langenfeld)	
Katzberg	siehe Katzberg	
Langfurth	siehe Langfort (Langenfeld)	
Reusrath	siehe Reusrath	
Richrath	siehe Richrath	
Schwanenmühle	siehe Schwanenmühle	
Wenzelnberg	siehe Wenzelnberg (Langenfeld)	
Wiescheid	siehe Wiescheid	
„Zu Langenfeld das ...-Haus abgerissen“		3001.54, Einlage S.62/63
Langenhol, Sophia		
1838.09.02: Brief aus St.Louis an die Eltern in Burscheid.		3001.170
Langenscheid, Johann		
1700: Erwähnung.		3001.260, S.571
Langenschwarz, Maximilian (1801-1852), Schriftsteller		
Gedichte (Erwähnung)		3001.60, S.446
Langfort (Langenfeld)		
Kartenskizze, auf der 'Langfurth' mit eingezeichnet ist.		3001.624, S.79
Lansberg, Dieter von		
1607.04.10: Erwähnung als Deutschordensritter		3001.299, S.119
Lardner, Dr. ...		
Dr. Lardner's Lotion		3001.60, S.127
Lassalle, Ferdinand		
1863(oder 1864).11.26: in Berlin		3001.60, S.269/270
Latein		
Syllabus Verbarum latinorum		3001.1369
Lauberg, Johann (Solingen)		
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 109 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.		
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links	
Läuchli-Seiler, Hotelbetreiber „Hotel zum Schweizerland		
165 + 167 Reade-Street, zwischen Erie- und Hudson-Bahnhof		3001.1056, nach S.198
Lauer, ...		
1824: Erwähnung.		3001.57. S.74
1825.03.: Erwähnung.		3001.57. S.74
Lauer, Jacob, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegenderhebung in der 10. Rotte		3001.56
Lauf, Witwe und Sohn, Solingen		
1802: Nicht zahlungspflichtig bei der Batteriegenderhebung in der 13. Rotte		3001.56
Laufer, H. (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegenderhebung in der 1. Rotte		3001.56
Läufer, Andreas		
1760: ging zeitweise nach Stockholm, um das Glätten zu lernen.		3001.335, S.33
Läufer, Andreas (Leichlingen)		
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag		3001.1294, S.2

Laun, Claß (Kuckenber, Burscheid)	
1663.02.23: Claß Laun und seine Frau Mettel werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Laun, Mettel (Kuckenber, Burscheid)	
1663.02.23: Claß Laun und seine Frau Mettel werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Lauterbach, Dr. med. Jakob, (1713-1773), Heilpraktiker, Gruiten und Mettmann	
1807: Erwähnung.	3001.54, S.6+15
u.a. als „Afterarzt“ bezeichnet	3001.377, S.160
zur Vita	3001.63, Einlage S.89/90, b
Lauterbach ist in Jung-Stillings Theobald-Roman der Arzt Rosenbach.	3001.54, S.6 Kommentar
Lauterjung siehe auch Schramm & Lauterjung	
Lauterjung, ... (Solingen)	
ca. 1724-1728: Die Witwe Lauterjung wurde unter Nr. 123 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Die Witwe Lauterjung wurde unter Nr. 123 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Lauterjung, Abraham (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Lauterjung, Carl	
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Lauterjung, Johann Peter (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 14 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 123 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Lauterjung, Peter (Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; P. Lauterjung ist Bewohner im Merfer Sohl.	3001.750, S.310
Lauterjung, Peter, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Lauterjung, P.J., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Lebensmittelpreise	
1756	3001.392
1579-1820: Lebensmittelpreise in Leichlingen und Neukirchen	3001.901
1836+1837: Wetterschäden + Getreidepreise	3001.387
Lebensmittelpreise	3001.1012
Lebensversicherung	
1853: Statuten der Lebensversicherung Concordia, Köln	3001.1065
1857: Statuten der Lebensversicherung Germania. Stettin	3001.1065
Lederflechte siehe Pettidea canina, Gemeine Lederflechte	
Ledermann, Christian, Bahlingen	
1662: Pfarrer Johann Ferch beklagt sich über Herrn Ledermann als Raucher.	3001.60, S.3
Leembruck, Anna Maria (1764-1842)	
1792.01.22: Johannes Löh heiratet in 3. Ehe Anna Maria Leembruck aus Wesel.	3001.1434, S.1
Leersia oryzoides Sw. - Kleistogamer Queckenreis	
1837: 'Am linken Ufer der Wupper und selbst im Wasser derselben oberhalb Reuschenberg am Wupperwehr häufig! bei Küppersteg oberhalb der Brücke am Ufer der Dünn, Wr.'	3001.2001-1837 I, Nr.67
Lefebvre, François-Joseph (1755-1820), General	
1797.02.10: 137 Infantristen wurden von General Lefebvre in der Honnschaft Höhscheid einquartiert.	3001.736, S.204
1797.03.20: 137 Infantristen von General Levebvre zogen von den Honnschaften Höhscheid und Widdert nach Düsseldorf ab.	3001.736, S.204
Lehmann, ..., Pastor, Hückeswagen	
... ,1747 verband sich der dasige reformierte Pastor L. mit dem dasigen ...'	3001.283, S.19
Lehmann, C. G., Pharmazeut, Botaniker	
Lieferant von Pflanzenangaben zu Oligschlägers "Primitiae florum phanerogamicarum ..."	3001.2001.1837 I
Lehn (Lützenkirchen, Leverkusen)	
Lehn bei Lützenkirchen.	3001.504, S.70-86
vermutlich identisch mit dem folgenden Abschnitt!	
Lehn (Lützenkirchen, Opladen, Leverkusen)	
1600: Auszüge aus Papieren zu Gericht Lehn	3001.129, S.117-129
1630: Erwähnung.	3001.504, S.75
1658.07.01: Holz für die Opladener Brücke	3001.299, S.117

1659: Erwähnung Franz Adolf (von Berg?)	3001.504, S.71
1662: Todesmitteilung	3001.504, S.71
1671: Erwähnung	3001.504, S.71
1672, Herbst: Erwähnung	3001.504, S.71
1749.05.24: Starkregen in Lützenkirchen	3001.504, S.75
1758: Erwähnung.	3001.504, S.75
1760.10.19: Erwähnung	3001.504, S.75
1781-1783: Kirche wurde erbaut.	3001.504, S.76
1794-1801: zur Franzosenzeit.	3001.504, S.76
1850.12.17: FWO besuchte die Lehner Mühle.	3001.1340, Brief 1, S.1
Lehn (Wermelskirchen)	
1657: Erwähnung eines Adolf Daniels	3001.299, S.116
1658.09.18: Adolf Daniels treibt Geld für die Angermundischen ein.	3001.299, S.150
Erwähnung	3001.299, S.155
Lehn, Louis, Deutscher Apotheker, Brooklyn	
1867.03.19: Etikett ... zum äußerlichen Gebrauch	3001.1351.1h
1867.03.19: Etikett seiner Apotheke in New York: 2 stündlich 1 Esslöffel voll 292 Fulton Straße - 167 Atlantic Straße, Brooklyn	3001.1413c
Lehn, Peter Dier. Danillo zu, Hofkammerrath u. Dinger	
1686, 1698, 1715: Erwähnung.	3001.127, S.75
Lehngüter	
1808: Alle Lehngüter aufgehoben.	3001.57, S.112
Lehrer	
Lehrer in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts.	3001.57, S.181 Kommentar
Lehrerkonferenz	
1818.07.15: Lehrerkonferenz zu Opladen (12 Seiten)	3001.682
Kulturgeschichliches über Lehrerkonferenzen	3001.1135
Leibeigenschaft	
1785	3001.60, S.211
Leichlingen	
1590.01.13: diverse Angaben.	3001.94 I, S.13
1591: folgende: Schullehrer zu Leichlingen (16 Seiten)	3001.686
1591.12.28: Angabe in lateinischer Sprache.	3001.94 I, S.13
1600: Auszüge aus dem Gerichtsbuch des Kirchspiels und Gerichts zu Leichlingen.	3001.130, S.130-140
1600.07.18: Verpachtung + Verzeichnis des Rottlandes im Kirchspiel Leichlingen	3001.897
1618: Erwähnung eines Leichlinger Gerichts.	3001.1429, RS, S.1
1622.01.02: Armenbuch des Kirchspiels Leichlingen	3001.94 I, S.13
1631.08.27: Vermessung von Erbstätten in der Leichlinger Gemarkung	3001.1295
1650: Hebezettel der Rödel-Honnschaft zu Leichlingen	3001.1105
1656: Siegel von Leichlingen (Beschreibung)	3001.1101, S.130
1656: Landgerichtsverhandlungen 1656	3001.94 I, S.156
1656-1727: Heiraten	3001.94 I, S.133
1657-1705: Taufliste.	3001.94 I, S.116
1658-1687: Kollekte der evangelischen Kirchgemeinde	3001.821
1675-1688: Taufliste.	3001.94 I, S.25-28
1686-1687: ... Verzeichnis ..., was Johann Wachholder ... als Kirchmeister an Kircheneinkünften erhoben hat	3001.1297
1690-1727: Sterberegister.	3001.94 I, S.139
1693: Erwähnung von Vokationen zu Leichlingen.	3001.57, S.123
1693: Erwähnung einer Schulordnung zu Leichlingen.	3001.57, S.124
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)	3001.299, S.196
17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Leichlingen	3011.1311
um 1700: Neukirchen, Burscheid und Leichlingen um 1700.	3001.57, S.10
1700: Verzeichnis der Schatzbaren des Kirchspiels zu Leichlingen	3001.1104
1706-1727: Contiamatio.	3001.94 I, S.122
1706-1727: Taufregister (Fortsetzung von S.122).	3001.94 I, S.148
1713: Leichlingen zahlte 2048 Rthlr, 41 Albus und 8 Heller an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1717.02.: Verzeichnis von Personen, welche Mark- und Futterhafer zahlen	3001.1106
1740: Die Turmtür der Kirche- ist laut Inschrift renoviert worden.	3001.576, S.91
1743-1745: Sterberegister.	3001.94 I, S.202
1746-1770: Heiraten.	3001.94 I, S.192
1746-1770: Sterberegister	3001.94 I, S.188
1747: Einquartierungen	3001.341

1751(?): Bruderschaft zu Leichlingen	3001.57, S.90
1753/1754: Kircheninschriften	3001.624, S.141
1753: Inschriften in der kath. Kirche.	3001.576, S.91
1754: Jahreszahl an der Südseite des Kirchenschiffes.	3001.624, S.141
1761: Leichlinger Orgel	3001.373
1771-1837: Sterberegister	3001.94 I, S.202
1780, 1790: Lachsfang an der Wupper bei Haus Forst	3001.335, S.32
1783.05.: Wolkenbruch am Himmelfarthstag.	3001.57, S.87
1793.06.25: 100 Soldaten kamen von Höhscheid nach Leichlingen weiter.	3001.736, S.201
1794: Verkauf des Gutes Leysiefen.	3001.350
1795.06.26: Franzosenplünderungen	3001.1100,S.126
1796: Jacob Flabb half bei der Erhöhung des Kirchturms in Leichlingen	3001.337, S.34
1796: Vermessung der Leichlinger Gemarkung durch Landmesser Jakobs	3001.1293
1800.04.07	3001.1293
1800-1803: Verzeichnis des Holzschlages in Leichlinger Gemarkungen	3001.1289
1801.10.31: Erben der Leichlinger Gemarkungen wider den Abt von Deutz	3001.1292
1801.12.29: Gemarken-Deputierte wegen ihrer Gerechtsame	3001.1294
1803.09.23: Verordnung betr. Leichlinger Gemarkungen	3001.1291
1807.01.23: Brief des Johann Zassenhaus, Verwalter Leichlinger Kupferhämmer, an Theodor Gierlichs, Bergerhof	3001.1206.1
1810-1837: Taufregister.	3001.94 I, S.215
1811/1812: Confirmati	3001.94 I, S.217
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Leichlingen: 3243 Personen	3001.1096.2
1822: Abschrift einer Verfügung, die Predigerwahl in Leichlingen betreffend	3001.1275
1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus Leichlingen, nach Amerika.	3001.427, S.305
1835.08.22: Das Leichlinger Thal (Gedicht)	3001.624, S.64-65
1835.09.04: FWO wandert im Leichlinger Raum.	3001.624, S.65
1836: Leichlinger Scheffensiegel.	3001.136, S.143
1839: In Leichlingen gab es einen Schleifkotten	3001.54, S.148
Altenhof siehe Altenhof (Leichlingen)	
Armenhebezettel	3001.883
Am Hammer siehe Am Hammer (Leichlingen)	
Armenrechnungen	3001.94 I, S.100
Aufzeichnungen zur Ortschaft Leichlingen	3001.1412
Auszüge aus Annotationsbüchern	3001.855
Auszüge aus dem Kirchen-Archiv Leichlingen.	3001.94 I, S.1
Auszüge aus Leichlinger Papieren	3001.903
Balken siehe Balken	
Bennert siehe Bennert	
Bergerhof siehe Bergerhof	
Bertenrath siehe Bertenrath (Leichlingen)	
Bremersheide siehe Bremersheide	
Büscherhof siehe Büscherhof	
Buntenbach siehe Buntenbach (Leichlingen)	
Chronik	3001.901
Das ehemalige Gericht Leichlingen (Kurznachrichten des ehemaligen Leichlingen).	3001.82
Diepental siehe Diepental	
Eicherhof siehe Eicherhof (Leichlingen)	
Gemarkenordnung zu Leichlingen	3001.607+3001.1286+3001.1290
Gemeindeweg von Witzhelden nach Leichlingen	3001.894
Geographie	
Alte Geographie von Leichlingen	3001.57, S.29
Gemischte Nachrichten	3001.388
Gericht	3001.82
Geschichte	3001.349 + 3001.351
Geschichtliches von Leichlingen	3001.523
Gerichtsbuch (Auszüge)	3001.130
Grabfunde bei Leichlingen (Trompete)	3001.2001-1877
Haarberg siehe Haarberg (Leichlingen)	
Herscheid siehe Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)	
Höfe: Erwähnung "Leichlinger Höfe IV. 30." ohne nähere Angaben.	3001.57, S.87
Holzschlag in der Leichlinger Gemarkung (ohne Datum)	3001.1298
Hülstrung siehe Hülstrung (Leichlingen)	

Hüschelrath	siehe Hüschelrath (Leichlingen)	
Johannesberg	siehe Johannesberg (Leichlingen)	
Junkersholz	siehe Junkersholz	
Kirche		
Inschriften an den Türen.		3001.624, S.140
Kirchenarchiv		3001.94, S.1-253
Koltershäuschen	siehe Koltershäuschen	
Kradenpuhl	siehe Kradenpuhl (Leichlingen)	
Kulturgeschichte		3001.57, S.21
Kurze Beiträge zur Kirchengeschichte (Namen der ältesten Pfarrer)		3001.996
Kupferhammer	siehe Kupferhammer (Leichlingen)	
Lachsfang an der Wupper		3001.335
Leichlingens Scheffen und Orte.		3001.83
Leysiefen	siehe Leysiefen (Leichlingen)	
Luttenbusch, Luttenhof, Luttenwiese	siehe Balken (Leichlingen)	
Metzholz	siehe Metzholz (Leichlingen)	
Mühlenberg	siehe Mühlenberg (Leichlingen)	
Müllerhof	siehe Müllerhof (Leichlingen)	
Nachrichten aus Leichlingen		3001.575
Namentliches Ortsverzeichnis mit kurzgefassten Familiennachrichten		3001.820
Neuland	siehe Neuland (Leichlingen)	
Orte		3001.83
Personen		
Namen von Personen		3001.57, S.27
Pfarrer zu Leichlingen		3001.57, S.17
Rödel-Honnschaft		
1650		3001.1105
Sandstraße in der Gemeinde Leichlingen		3001.537
sagenhafte Plätze: Juffernplatz, Teufels-Pützchen, Hexen-Plätzchen		3001.378
Scheffen		3001.83
Scheuerhof	siehe Scheuerhof	
Schmerbach	siehe Schmerbach	
Schüddiger Mühle	siehe Schüddiger Mühle	
Schulen		
siehe Balken		
siehe Bennert		
Schule in Leichlingen		3001.489
Schule zu Leichlingen.		3001.57, S.193
Schullehrer in Leichlingen.		3001.576, S.93
Schürhof war ein Kammergut im Kirchspiel Leichlingen.		3001.57, S.76
Staderhof	siehe Staderhof (Leichlingen)	
Teufelspützchen	siehe Teufelspützchen (Leichlingen)	
Unterberg	siehe Unterberg (Leichlingen)	
Wacholder	siehe Wacholder (Leichlingen)	
Weltersbach	siehe Weltersbach (Leichlingen)	
Wietsche	siehe Wietsche (Leichlingen)	
Witzhelden	siehe Witzhelden	
Vocationen zu Leichlingen		3001.57, S.121
Zobbesmur	siehe Zobbesmur (Leichlingen)	
Skizze der Burgreste		3001.624, S.77
Leiden, Jan van oder Johann von (1509-1536), Täufer		
'König' der Täufergemeinde von Münster.		3001.76, S.2
Leidenhausen, adeliges Haus		
1654: Erwähnung.		3001.688, S.336
Leimbach, Hermannus		
Erwähnung.		3001.208, S.127
Leimbach, I.		
1824: Erwähnung.		3001.57, S.20
Leinöl		
Bestandteil in Rezepturen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18rechts	
Leipzig		
1680: Perückenverbot		3001.60, S.311
1694 kam der erste Kaffee nach Leipzig.		3001.76, S.1

1720: wurde der Kaffee zuerst in Sachsen bekannt.	3001.745, S.234
1813.10.18: Tag während der Völkerschlacht	3001.512, S.158
Leisiefen, Johann	
Maria Brückmann, verheiratet mit Joh. Leisiefen	3001.299, S.170
Leissgen (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Leisgen 'uf der Meyen' wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Lemges Möll	siehe Lämgesmühle (Burscheid)
Lemges Mühle, Lemgesmühle	siehe Lämgesmühle (Burscheid)
Lemmgemühle	siehe Lämgesmühle (Burscheid)
Lemna - Wasserlinse	
1837: 'Die Lemna-Arten sind den hiesigen Einwohnern unter dem Namen "Kröten-Kotz (d.h. das von den Kröten durch Erbrechen Ausgeleerte) bekannt.'	3001.2001-1837 I, Nr.5
Lemna arrhiza L.	siehe Wolfia arrhiza
Lemna minor L - Kleine Wasserlinse.	
1837: 'In stehenden Gewässern überall häufig.'	3001.2001-1837 I, Nr.2
Lemna polyrhiza L.	siehe Spirodela polyrhiza
Lemna trisulca L. - Dreifurchige Wasserlinse	
1837: 'An ähnlichen Stellen, selten: Hilden, Nehr., Burg bei Ehringhausen, N.!'	3001.2001-1837 I, Nr.3
Lempers	siehe auch Lempertz und Lempertz
Lempers, Anna Gertaut	
Tochter von Jacob Lempers und Anna Esser aus Hüllstrunk bei Leichlingen.	3001.192, S.325
1730.03.14: Johann Wirz heiratete Anna Gertraut Lempers.	3001.192, S.325
Johann Wirz und Anna Gertrat Lempers erben von Jacob Lempers das Everhard Esser's Gut in Imbach.	3001.192, S.325
Lempers, Jacob (Hüllstrunk. Leichlingen)	
war verheiratet mit Anna Esser.	3001.192, S.325
Lempers, Jacob (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen (dessen Hilfe).	3001.193, S.331
Lempertz	siehe auch Lempers und Lempertz
Lempertz, H.	
1867.09.: Verlags- und Parteikatalog von J.M. Heberle (H. Lempertz)	3001.86
Lemperz	siehe auch Lempers und Lempertz
Lemperz, ..., Burscheid	
1871.06: Brief	3001.501 k, S. 9
Lenné, Jos. Clemens, Kunstgärtner, Köln	
1800.01.06: Geburtstag.	3001.1340, Brief 2, S.1
1844.03.10: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.265-267.	3001.1340, Brief 2, S.1
Lennepe (Remscheid)	
1238-1262: Schloss in Lennepe [erscheint etwas unklar]	3001.2002.1894
1646.05.09: Plettenberg fordert für den Graf v. Holzappel 2 Karren mit je 2 Pferden	3001.299, S.148
1665.04.25	3001.264, S.577
1746(?).10.06: Brandordnung	3001.231, S.291
1788.07: Lennepe brannte.	3001.1434, S.1
1801.06.01: Brief aus Lennepe mit Siegel und Anschriftfragment	3001.813, Einlage S. 90/91
1864: Orte des Kreises Lennepe, die 1864 bereits Stadtrechte hatten	3001.1096.23b
etymologische Ableitung.	3001.2001.1870, S.187
Zur Geschichte von Lennepe	3001.539
Zur Geschichte von Lennepe	3001.1244
Kartenskizze Raum Wuppertal	3001.711, S.102/103
Lenneper Kreisblatt	
1833.04.20: Lenneper Kreisblatt	3001.1201.1
1873.12.24: Beilage zu Nro. 103	3001.1096.23b
1874.01.17: u.a. Ergebnis Reichstagswahl vom 10.1.1874	3001.1096.23a
Lennepe, Johann von	
Erwähnung: Johann von Lennepes Erben.	3001.208, S.127
Lennepe, Johann Peter von	
1695: Johann Peter v. Lennepe wurde Bürger	3001.213, S.195
Lens culinaris - Linsen	
Linsen gedeihten gut in der Region.	3001.2001. 1839 I, S.49
Lenzen, ..., Landesdirektionsrat (Düsseldorf)	
1803.09.23: Freiherr Joseph von Zandt erteilte Vollmacht an Herrn Lenzen bezüglich des Verkaufs von Diepental.	3001.104, S.10-11

Leontodon siehe Taraxacum
 Lepra siehe Krankheiten —> Aussatz (Lepra)
 Leslie, Frank siehe Carter, Henry
 Lesevereine
 1800: Gründung eines Lesevereins in Neukirchen 3001.514, S.173
 siehe Bildung
 siehe Nagelsbaumer Leseverein
 Leuchtenhoven, Franz Johannes, Pastor (Monheim)
 1766-1774: Inhaber der Vikariestelle in Monheim. 3001.581, S.125 Kommentar
 1774: Pastor in Monheim und Baumberg. 3001.581, S.125
 Leukert, ..., Zimmervermieterin an FWO (Bonn)
 1829.01.05: Schuldschein für Witwe Leukert, Bonn, Giergasse 946 3001.89 d6
 Bonn, Giergasse 946 = 2. Wohnsitz von F.W.Oligschläger 3001.69 I, Einlage S.6/7
 Leunenschloß siehe auch Leuneschloß
 Leunenschloß, Gottfried, Schwertfeger (Solingen)
 Erwähnung. 3001.715, S.22
 Leunenschloß, Johann
 1684: Rechtsstreit 3001.260, S.560
 Leunenschloß, Johann
 1748: Erwähnung. 3001.715, S.22
 Leunenschloß, Johanna (+ 1784)
 1784.01.09: Tod mit 2 Jahren und einen Monat; Tochter von Johann Wilhelm L. 3001.32, S.226
 Leunenschloß, Johann Wilhelm
 1784.01.09: Tod der Tochter Johanna, 2 Jahre und einen Monat alt. 3001.32, S.226
 Leunenschloß, Peter, Schwertfeger (Solingen)
 1774: Erwähnung. 3001.715, S.22
 Leuneschloß siehe auch Leunenschloß, Lünenschloß
 Leuneschloß, Abraham, Solingen
 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte 3001.56
 Leuneschloß, Gebrüder, Solingen
 1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte 3001.56
 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte 3001.56
 Leuneschloß, Johann, (1583-1656) Pastor (Solingen)
 1629.02.18: in seinem Haus überfallen 3001.747, S.296
 Leuneschloß, P., Solingen
 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte 3001.56
 Leuvenberg siehe Löwenberg
 Leuw, Constatin de siehe Leuw, Constantin de
 Leuw, Constantin de (1823-1886), (Sohn des Augenarztes sen.)
 1861: Konstantin Löw ist gefeierter Schütze in Düsseldorf 3001.60, Einlage S.386/387
 1861.08.22/23: Erwähnung u.a. als Sohn des jüngst verstorben Augenarztes 3001.60, S.21+25+314
 Leuw, Friedrich August de (1817-1888), Maler
 Sohn des Augenarztes. Derzeit noch keine Unterlagen im Oligschläger-Nachlass gefunden.
 Leuw, Friedrich Hermann de (1792-1861), Augenarzt (Gräfrath, Solingen)
 1861: „Augenarzt de Löw jüngst in Gräfrath gestorben“ 3001.60, S.387
 Leuw, Konstantin de siehe Leuw, Constantin de
 Levenberg, Amt
 1651.11.18: Wolfgang Wilhelm legt fest, wie viel das Amt Levenberg an Abgaben leistet. 3001.309, S.263
 Leverkusen
 Doktorsburg siehe Doktorsburg
 Dürfenthal siehe Dürfenthal
 Faulbach siehe Faulbach (Leverkusen)
 Großendriesch siehe Großendriesch
 Hitdorf siehe Hitdorf
 Hof Kurtekotten siehe Kurtekotten, Hof (Leverkusen)
 Manfort siehe Manfort (Leverkusen)
 Mannfurth siehe Manfort (Leverkusen)
 Mannfurth siehe Manfort (Leverkusen)
 Opladen siehe Opladen
 Pattscheid siehe Pattscheid
 Quettingen siehe Quettingen (Leverkusen)
 Rheindorf siehe Rheindorf
 Schlebusch siehe Schlebusch

Schlebuschrath	siehe Schlebuschrath (Leverkusen)	
Steinbüchel	siehe Steinbüchel (Leverkusen)	
Wiesdorf	siehe Wiesdorf	
Ley	etymologisch: mittel- und niederrheinisch Bezeichnung für Felsen und Schiefertafel.	3001.2001.1870, S.187
Ley (Hilgen, Burscheid)	Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.	3001.624, S.74
Leydecker, Fräulein	1872.09.10 Zeitungsartikel zum Raubmord an Frau Leydecker	3001.54, Einlage S.52/53
Leyen, Thielgen (Bruch, Burscheid)	1663.02.23: Thielgen auf der Leyen, seine Frau und eine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Leypoldt, Johann Georg, Lehrer (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	1791 und 1792: Erwähnung; er soll dort 2 Jahre tätig gewesen sein.	3001.57, S.196
Leysiefen (Leichlingen)	Im Gebiete von Leichlingen liegen die Ruinen der Burg der im Mittelalter berüchtigten Raubritter von Zobbe.	3001.784, S.44
	1794: Verkauf des Gutes Leysiefen	3001.350
	1835: Erwähnung einer Leysiefer Mühle.	3001.624, S.65
	1849.05.11: Oligschläger besuchte Leysiefen und Zobbemur	3001.624, S.77
	Der Schatzgraben(?) zu Leysiefen	3001.79e, S.408
	Briefentwürfe und eine „Schatzheberei“ (26.3.2014: Akte z.Z. verschollen)	3001.97
	Die Teufelsbeschwörung bei der Burgruine Leysiefen	3001.534
	Notizen zu Nesselrath.	3001.624, S.98
	Skizze von Ruine bei Leysiefen (Zobbemur).	3001.624, S.76
Lichtenberg, Fürstentum	1833: Die deutschen Rheinlande oder speziell-topographisch-statistische Beschreibung des ... Fürstentums Lichtenberg von J. v. Plänckner	3001.816, S.82-88
Lichtmeß	Feiertag, der als Maria Lichtmeß am 2. Februar begangen wird.	3001.583, S.131
Liebe	"Liebe ist ein Verständniß, wer sie anders nimmt, der versteht sie nicht."	3001.60, S.420
Liebett (Paffenlöh, Burscheid)	1663.02.23: Dierich und seine Frau Liebett werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Lieder	1762: Hirtenlied (von Johann Wilhelm Pohlmann)	3001.1326
	1844/1845: Faschingslieder (Schlebusch)	3001.1339
	Text und ‚Noten‘: „Heil unserm König, Heil dem Friedrich“	3001.751, S.14+15, Einlage 2
	Religiöse Liedtexte	3001.54, Einlage S.152/153
	Revolutionslied	3001.1214.2
	Text: „The old folks at home“ (seit 1935 Hymne Floridas)	3001.60, Einlage S.434/435
	Text: „Way down upon the Swanee river“	3001.60, Einlage S.434/435
	Volkslied von Händel: „Vaterlandsgenossen, hört den ernsten Klang“, 11 Strophen	3001.1080
	siehe auch Gedichte	
	siehe auch Volkslieder	
Liederlehre	1632: Der Pastor in Neukirchen erhält wegen der Liederlehr 8 Thaler Cölsch.	3001.57, S.9
Lieschgras	siehe Phleum	
Liesendahl	siehe auch Liesenthal	
Liesendahl (Burscheid)	1629 lebten 2 Schatzbare in Leisendall	3001.300, S.219
	1663.02.23: Volkszählung: 4 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Liesenthal' erfasst.	3001.302, S.230
Liesendahl, Heinrich	1832.10.14: Erwähnung in einer Urkunde-	3001.741, S.221
Liesendahl, Joh. Wilhelm (Burscheid)	1780-1787.05: Armenrechnung	3001.279, S.3
Liesendahl, Peter (Burscheid)	1812.02.22: Peter Wilhelm Schorr teilt mit, wann u. wie Tabak u. Salz verfügbar sind, u. dass bei Peter Liesendahl die erforderlichen Quittungen zu bekommen sind.	3001.744, S.229
Liesendall	siehe auch Liesendahl (Burscheid)	
Liesental	siehe auch Liesendahl (Burscheid)	
Liesenthal	siehe auch Liesendahl (Burscheid)	
Liesenthal	siehe auch Liesendahl	

Liesenthal, Gerdraut (Dorf, Burscheid)		
1663.02.23: Gerdraut Liesenthal wird als Tochter v. Peter L. in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233	
Liesenthal, Gerhard (Dorf, Burscheid)		
1663.02.23: Gerhard Liesenthal wird als Sohn v. Peter L. in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233	
Liesenthal, Gierdgen(Dorf, Burscheid)		
1663.02.23: Girdgen Liesenthal wird als Tochter v. Peter L. in einer Volkszählung erfasst.	3001..302, S.233	
Liesenthal, Peter (Dorf, Burscheid)		
1663.02.23: Peter Liesenthal, seine Frau, seine Töchter Gerdraut und Gierdgen, sein Sohn Gerhard und dessen Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233	
Ligustrum vulgare L. - Liguster		
Ligustrum vulgare L. (Katzenkirsche, spanische oder englische Weide.)		
In Hecken und Vorhölzern häufig.		3001.2001-1837 I, Nr.7
Limbach, Theodor (Büscherhof, Leichlingen)		
1819.03.29: Abschrift: Sachen des Theodor Limbach, Pächter auf dem Büscherhof in Leichlingen, gegen Pastor Bungen		3001.1296
Linck, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte		3001.56
Linde, an der (Burscheid)		
1663.02.23: 2 Einwohner wurden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.234
Linden (Pflanzen)	siehe Tilia	
Linden, ...		
Erwähnung		3001.246, S.372
Linden, ..., Leutnant		
Erwähnung.		3001.589, S.143
Linden, Carl, Merscheid (Solingen)		
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung		3001.50I q
Linden, Johannes Antonides (1609-1664), Arzt		
1686: Autor der 'de scriptis medicis libri duo.'	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts	
Linder, ..., Lehrer		
1746: Erwähnung als Musiker und Lehrer für Französisch, Holländisch und Latein.		3001.57, S.125
Linder, ... (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte		3001.56
Linder, Gottfried (Höhscheid, Solingen)		
1797: G. Linder wohnte in der Mittelste Höhscheider Sohle in Höhscheid.		3001.736, S.207
Linder, Johann (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)		
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; J. Linder ist steuerpflichtig im Pilghauser Sohl.		3001.750, S.310
Linder, Peter		
1787.: v. Katterbach behauptet, dass ihm das Jagdrecht für Diepental und Begh zustehe und das er dies auf 6 Jahre Samuel Berg und Peter Linder eingeräumt habe. V. Worringen schreibt in einer Klage, dass dies unwahr sei.		3001.128, S.91
Linder, Wilhelm, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte		3001.56
Lindlar		
Bentinghausen	siehe Bentinghausen (Lindlar)	
Breidenbach	siehe Breidenbach (Lindlar)	
Eibach	siehe Eibach (Lindlar)	
Grund	siehe Grund (Lindlar)	
Heiligenhoven	siehe Heiligenhoven (Lindlar)	
Lindlar		3001.655, S.195-197
Neuerburg	siehe Neuerburg	
Lindner, Johann Peter		
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.		3001.104, S.11
Lindwurm, Anna Maria Gertrud Lindwurm (ca. 1678-1758), Solingen		
verheiratet mit dem Amts-Physikus Erhard Brunner (ca.1648-1726).		3001.730, S.76 Kommentar
Lindwurm, Daniel, Apotheker (ca. 1648-1726)		
verheiratet mit Margaretha Kirchhoff (1636-1714).		3001.730, S.76 Kommentar
Kommentar		3001.199, S.15
1677 Daniel Lindwurm leistete den Bürgereid		3001.213, S.193 + 3001.730, S.76
1694: bezeugt etwas		3001.715, S.15
1704.01.16		3001.199, S.15
1705		3001.199, S.16
1726.06.07: Todestag. (oder 22.6.)		3001.730, S.76
1749: Das Haus wurde erfasst in einem Tax- und Matrikelbuch		3001.208, S.126

Erwähnung.	3001.55, S.70
Erwähnung mit Wilhelm Sandt: 'Haus auf der Oberngasse auf dem Eck, mit Daniel Lindwurm Haus unter einem Dach'	3001.208, S.126
Daniel Lindwurm Haus lag auf d. Obern-SträÙe, neben u. mit seines Schwagers Wilh. Kirchhoff's Haus.	3001.208, S.134
Link, Caspar, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Linkgasse, Solingen-Burg Mündung Eschbach	3001.729a, 1. Blätterbündel, S.3
Linkgasse (Solingen) Beschreibung der Bewohner und Häuser.	3001.55, S.83
Linne, Carl von Das Linneische System der ersten 23 Pflanzenklassen	3001.988
Linsen siehe <i>Lens culinaris</i>	
Linum usitatissimum - Flachs Erwähnung.	3001.60, S.276
Schwingabend = Abend nach dem Schwingen des Flachses (Brauchtum)	3001.993, S.1 Kommentar
Linz, Philipp (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Lippsprunge 1821. Kunst u. Wissenschaftsblatt. Nr. 32. p 504.: Chronik Reichstag 804.	3001.76, S.3
Lippstädtische Zeitung 1796.04.12: Beylage zur Lippstädtischen Zeitung Nr. 59	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20rechts+pag.21links
Literatur Literatur, die Oligschläger kannte oder für seine Notizen und Arbeitennverwendete.	3001.624, Vorheft S.7
Lithadies(?), Dr. ..., Arzt Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
Litthauer, Maria Katharina (1759-1838) heiratete Ernst Heinrich Davidis (1749-1828). Ihr 10. Kind war die Kochbuchautori Henriette Davides (!801-1876).	3001.762 Kommentar
Litzen, Johann, Hauptmann 1647: Erwähnung.	3001.589, S.144
Lobach, Peter (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen) 1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; P. Lobach ist steuerpflichtig im obersten Weeger Sohl.	3001.750, S.310
Localitas campestris - bebautes und brachliegendes Ackerland dort vorkommende Pflanzen.	3001.2001. 1839 I, S.50
Loe siehe Löh (Burscheid)	
Loë, ..., Freiherr von 1768: erhielt den Rittersitz Grönscheid.	3001.568, S.66
1774: Freiherr von Loe wohnte in Düsseldorf.	3001.568, S.66
Freiherr von Loe brachte den Rittersitz Grönscheid vom Freiherrn von Hatzfeld an sich.	3001.101, S.3
Loë, Asserus Edmund, Freiherr von (1749-1813) 1788.03.: Assuerus Edmund von Loë wurde Amtmann des Amts Miselohe.	3001.451, S.378
Loemis, Johann (Kretzheide, Burscheid) u. s. Frau 1663.02.23: Johann Loemis, seine Frau, 1 Sohn und eine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Loersfeld (Kerpen) 1789: Rath Pullen besaÙ Loersfeld.	3001.735, S.200
Loes, Christophel (Solingen) ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 109 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Loes, Mathias (Solingen) ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 59 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Loewenthal-Laski, Dr.R. 1754.07: Zeitungsanzeige Wohnungsveränderung	3001.50 I c
Logen	

1840.12.08: Landes-Loge von Deutschland	3001.950.8, S.1
1840.12.08: Prinz von Preußen zu den 3 Schwestern	3001.950.8, S.1
1840.12.08: St. Johannes Freimann Loge siehe Freimaurer	3001.950.8, S.1
Löh (Burscheid)	
1570: Erwähnung.	3001.512, S.151
1595+1626 gehörte Löh zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626 lebten 3 Schatzbare in Loehe	3001.300, S.216
1628: Erwähnung.	3001.512, S.151
1649(?) lebten 4 Schatzbare in Loehe	3001.300, S.216
1663.02.23: Volkszählung: 6 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Loe' erfasst.	3001.302, S.231
Östlich von Burscheid sehen wir den Ort zum Löh; Namensursprung	3001.512, S.151
Löh, ..., Inspektor	
1815: Inspektor Löh veranlasste eine Untersuchung wegen Hurerei.	3001.744, S.230
Löh, Carl Wilhelm (2.1.1801-28.7.1882), 4. Kind des Joh. Löh	
1821.07.31: Attest des königlichen Regimentarztes Dr. Feuerstein.	3001.7
1821.09.17: Bescheinigung des Direktors Heuser	3001.18
1821.09.17: Gutachten des Direktors Heuser	3001.10
1821.09.17: Brief, die einjährige Dienstzeit des Karl Wilhelm Löh betreffend.	3001.4
1821.09.18: Bescheinigung, dass sich K.W. Löh zum einjährigen freiwilligen Militärdienst gemeldet hat.	3001.16
1821.09.18 Bescheinigung der Departementskommission	3001.20
1821.11.29 Zurückstellungsbescheid	3001.1
1822.06.20 Gutachten von Professor Möller über Karl Wilhelm Löh	3001.12
1822.07.31 Ärztliches Attest	3001.17
1822.08.02 Attest zur Annahme zum Militärdienst	3001.19
1822.08.02: Attest zwecks einjährigen Militärdienstes.	3001.6
1822.08.02: Attest über Annahme zum Militärdienst.	3001.19
1824.09.28 Schreiben von Johannes Löh an die Ersatzkommission	3001.9
1825.09.08 Zeugnisabschrift des Gymnasiums Köln	3001.3, S.2
1825.09.17 Brief von Joh. Löh an das Königl. Consistorium	3001.3, S.1
1825.12.09 Zurückstellungsbescheid bei der Ersatzaushebung (Zeugnis)	3001.2
1840.09.01: Erwähnung der Gebrüder Löh.	3001.5
1842.03.03 Brief des Bruders Gustav Löh	3001.27
Löh, Catharina Charlotte Gerdraut (1782-nach 1851)	
Tochter aus 2. Ehe des Johannes Löh mit Hedwig Magdalena Frantzen.	3001.1434, S.1
Mutter von Carl Bahns.	3001.28, Kommentar
Löh, Johann Gustav (1798-1847)	
Sohn aus 3. Ehe des Johannes Löh mit Anna Maria Leembruck.	3001.1434, S.1
1840.09.01: Erwähnung der Gebrüder Löh.	3001.5
1842.03.03 Brief an Carl Wilhelm Löh	3001.27
Löh, Johannes (1752-1841), Pastor (Burscheid)	
o. Dat: Brief an den Sattlermeister auf dem Ohlig in Solingen.	3001.22
1752.09.08: Geburtstag.	3001.1434, S.3
1756.05.28 Brieffragment, vermutlich aus dem Löh-Nachlass	3001.55, Einlage 4, S.46/47
1771: Predigt oder Rede.	3001.941, Heft 1
1774.01.13: Brieffragment von Pastor Forstmann, Solingen mit Siegelresten an Pastor Löh, Reusrath	3001.824.1
1774.06.13: Brief von Pastor Forstmann vermutlich an Johannes Löh	3001.824.3
1774.09.25: Predigt oder Rede in Werdohl.	3001.941, Heft 2
1775.04.02: Predigt oder Rede.	3001.941, Heft 3
Pastor Löh in Reusrath (1775- 1783)	
????: Predigt oder Rede in Reusrath.	3001.941, Heft 5
1775.08.03: Pastor Löh kam nach Reusrath.	3001.1434, S.3
1775.08.03: Antrittspredigt 'gehalten zu Reusradh'.	3001.941, Heft 10
1776: Aufstellung von vermutlich Spenden, die Löh bei einer Reise einsammelte	3001.824.5
1777.01.01(06): Brief von Pastor Pastor Goes, Ründeroth an Pastor Löh (Reusrath)	3001.951.1
1776: Heirat mit Maria Cath. Lottner.	3001.1434, S.1
1777: Tod von Maria Catharina Lottner.	3001.1434, S.1
1777.05.02: Brief von Pastor Goes, Ründeroth, an Pastor Löh, Reusrath	3001.951.2
1777.10.26: Kondolenzbrief von Pastor Goes, Ründeroth, an Pastor Löh, Reusrath zum Tod von Pastor Löh's Frau Marg. Cath. Lottner (+19.10.1777)	3001.951.3
1778.02.06: Brief (8 Seiten) von Pastor Goes, Ründeroth, an Pastor Löh	3001.951.6

1778.09.20: Brief von Herrn von Wyhe zu Reuschenberg an Pastor Löh (Reusrath)	3001.1210.1
1778.09.30: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.5
1779.05.19: Brief von Herrn von Wyhe zu Reuschenberg an Pastor Löh (Reusrath)	3001.1210.1
1779.01.07: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.7
1779.04.29: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.8
1779.08.06: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.9
1780.03.19: Brief von Peter Stamm, Solingen, an Pastor Löh, Reusrath	3001.1204.1
1780.10.05: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.10
1780.12.20: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.11
1781.02.09: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.12
1781.04.09 Brief von Samuel Klein, Rupelrath, an Pastor Löh zu Reusrad	3001.501 z
1782 bis Ende 1838: meteorologisches Journal.	3001.1434, S.3
1782.07.30: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.13
1783.03.25 Brief von Herrn Schorre, Müllenbach an Pastor Löh	3001.50II e
1783.04.24: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.14
1783.05.05: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.15
1783.05.30: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.18
1783.06.08: Pfingstpredigt.	3001.941, Heft 15
1783.06.23: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.16
1783.07.06: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.17
Pastor Löh in Müllenbach (Marienheide): 1783-1785.	
1783.07.20: Pastor Löh kam nach Müllenbach.	3001.1434, S.3
1783.07.20: Antritts Rede zu Müllenbach über das Evangelium.	3001.941, Heft 14
1783.09.15: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.19
1784.03.26: Taufpredigt für den Sohn von Pastor Scheibler in Neukirchen.	3001.941, Heft 29
1784.06.10: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.20
o.Dat.: Brief unterschrieben „Ihre Ergebenste Lottner“ an Pastor Löh in Möllenbach	3001.54, Einlage S.206/207
Pastor Löh in Solingen: 1785-1802	
1785 bis 1802: Pastor Löh wirkt als lutherischer Pastor in Solingen	3001.1008, S.2
1785.07.29: Pastor kam nach nach Solingen.	3001.1434, S.3
????: Vorbereitung der Antrittspredigt in Solingen.	3001.941, Heft 16
????: Predigt zu Solingen gehalten, als ... abging.	3001.941, Heft 17
1785.11.25: Communion-Predigt.	3001.941, Heft 18
1786.02.17: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh, Reusrath (!) (falsche Anschrift)	3001.951.4
1786.05.20: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.20a
1786.05.26: Brief von Johann Peter Stamm, Solingen, an Pfarrer Löh	3001.1208.2
1786.11.06: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.21
1787.05.28: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh	3001.951.22
1787.07.12: Rede zu Hackhausen.	3001.941, Heft 19
1787.09.24: Proklamationsbestätigung von Henrich Wilhelm Heumann und Maria Elisabeth Müdeke durch Pastor Löh	3001.1132 VS
1788.04.25: Rede in Hackhausen (vor der Kommunion).	3001.941, Heft 20
1788.11.21: Rede zu Hackhausen.	3001.941, Heft 21
1788: Brief von E.H. Davidis an Pastor Löh (Reusrath, daher retour)	3001.762
1789.05.08: Brief des Bankiers von Hack, Frankfurt, an Pastor Löh	3001.1033
1789: Brief von Herrn Stamm an Pastor Löh	3001.1267
1789: Tod der zweiten Ehefrau Hedwig Magdalena Frantsen.	3001.1434, S.1+3
1789.05.: Predigt Johannes Löh's zur Beerdigung von Johann Heinrich Böddinghaus in Cronenberg.	3001.941, Heft 31
1789.09.19: Brief von Herrn Stamm, Solingen, an Pfarrer Löh in Solingen	3001.1204.3
1790.02(?): Kollektenreise des Pastor Löh nach Holland	3001.962
1790: Die Reise des Pfarrers Löh nach Holland und andere kirchliche Nachrichten	3001.1191
1790: Rede zu Hackhausen	3001.941, Heft 22
????: Rede bei der Communion zu Hackhausen	3001.941, Heft 23
????: Rede zu Hackhausen gehalten, bei Gelegenheit der Confirmation	3001.941, Heft 24
????: Confirmation, u. erstes Abendmahls von Sophia von Bottlenberg-Kessel	3001.941, Heft 25
????: Rede in Cronenberg gehalten.	3001.941, Heft 26
????: Rede in Lennep gehalten.	3001.941, Heft 27
o. Dat.: Brief mit 2 Siegeln + Wort Clemenshammer an Pastor Loeh zu Sohlingen	3001.50II a
????: Brieffragment mit 2 Siegelresten an „Pastor Löh, Sohlingen“.	3001.59, Einlage S.4/5
1792.: Handschrift, Evangelisch Lutherische Gemeinde Solingen	3001.1351.7

1792.01.22: Johannes Löh heiratet in 3. Ehe Anna Maria Leembruck aus Wesel.	3001.1434, S.1+3
1793.08.02: Totenbrief der Anna Judith Hardt an Pastor Löh mit gut erhaltenem Siegel	3001.1248
1794.03.24: Brief von O.C. Giesebrecht an Pfarrer Löh in Solingen	3001.1207.1
1795.01.01: Erwähnung.	3001.1434, S.3
1795: Brief an Pastor Löh	3001.1168
1796: Brieffragment von Johannes Helbeck an Pastor Johannes Löh, Solingen	3001.824.8
1798.02.20: 2 Briefe des Johannes Löh	3001.50I m
1799.10.09: Notizblatt u.a. mit Text zu Pastor Löh	3001.951.25
1799.10.09: Rede zum Gedächtniß an den am 16.2.1799 verstorbenen Churfürst Carl Theodor von Pfalz-Bayern.	3001.941, Heft 28
1801.06.01: Brief aus Lennep mit Siegel und Anschriftfragment	3001.813, Einlage s. 90/91
1801.08.25: Brief v. Dr. Chr. Kraus: Bürrig, Stiegelhof, Küchenhof, Opladen betr.	3001.1116
Pastor Löh in Burscheid: 1802-1841	
1802: Löh zog 1802 nach Burscheid.	3001.1008, S.4
1802: Pastor Löh gründet die Lesegesellschaft.	3001.1008, S.4
1804.08.22: Synodal Predigt d. 22 Aug 1804 in Lüttringhausen gehalten.	3001.941, Heft 30, S.3-8+Einlage
1804.12(?) .10: Brief an Pastor Löh, den Schulneubau in Neukirchen Betreffend	3001.948
1804-!806: Löh-Nachlaß: Sendbeschlüsse des Burscheider Konsistoriums	3001.1253
1805.07.08: Verfügung, den Schulunterricht der Juden betreffend durch von Hagens über den Schatzboten von Burscheid an Pastor Löh	3001.1028
1805.11.25: Brief von Pastor Löh an Expedition des Westf. Anzeigers in Dortmund	3001.1120
1806.03.12: Pastor Löh gab von der Kanzel Sendbeschlüsse bekannt	3001.1253
1806.08.17: Predigt zu Leichlingen.	3001.941, Heft 32
1810.03.05: Predigt zur Beerdigung des Schullehrers Christian Hürxthal.	3001.941, Heft 33/34.1
1812.05.01: Mitteilung von Rat Deycks (wohl aus Löh-Nachlass)	3001.711, Einlage S. S.24/25, Nr.2
1812.05.17(?): Notiz, das Gehalt des Lehrers Rauh in Burscheid betreffend	3001.947
1812.10.06: Brief des Predigers Luth aus Leiden an Pastor Löh	3001.711, Einlage S. S.24/25, Nr.3
1813: Provinzialzeitung Nr. 158 (Auszug von Pastor Löh): Stammbaum der napoleonisch-bonapartistischen Familie	3001.1261
1814.11.10: Predigt zur Beerdigung des Pastors Pet. Christoph Scheibler zu Neukirchen.	3001.941, Heft 35
1815: Brief von Pastor Moes, Seelscheid, an Pastor Johannes Löh	3001.950.11
1815.03.30: Brief als Antwort auf einen Brief vom 9. März 1815.	3001.1435
1815.04.13: Predigt zur Hochzeit von Johann Rütger Wilms.	3001.941, Heft 33/34.3
1815.04.13: Einsegnung zur Hochzeit von Johann Rütger Wilms mit Henriette H. W. Seyd, Tochter des Pastors Christian Ludwig Seyd zu Wichlinghausen.	3001.941, Heft 33/34.3
1815.07.30: Brief des Pfarrers H. Reuter an Pfarrer Löh in Burscheid	3001.1210.2
1818: Predigtentwürfe von Pastor Löh	3001.763
1821.09.16: Brief an den Direktor des Gymnasiums	3001.13
1821.09.17: Unterhaltsbescheinigung.	3001.14
1821.09.17 Brief, die einjährige Dienstzeit des Sohns Carl Wilhelm betreffend	3001.4
1821,09.18: Bescheinigung, dass sich K.W. Löh zum einjährigen freiwilligen Militärdient gemeldet hat.	3001.16
1822.08.28: Bürgermister v. Burscheid erbittet Einsendung des Qualifikationsattestes.	3001.15
1824.09.08 Brief des Bürgermeisters Pott, Burscheid, an Pastor Löh	3001.26
1824.09.28 Schreiben an die Ersatzkommission	3001.9
1824.10.07 Brief des Landrats Hauer an Pastor Löh	3001.24
1824.10.08 Brief des Landrats Hauer an Pastor Löh	3001.25
1825.08.03: Glückwunsch zum 50jährigen Dienstjubiläum	3001.1076
1825.08.03: Angaben zum 50jährigen Amtsjubiläum.	3001.1434, S.1+3
1825.09.17: Brief an das Königl. Consistorium den Sohn Carl Wilhelm betreffend	3001.3, S.1
1831.02.22: Brief Daniel Schürmanns an Pastor Löh, u.a. beschreibt er sein Gichtleiden.	3001.762
1832: Johannes Löh verfasste eine Notiz über Kometen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.8rechts - pag.10links	
1833: Johannes Löh verfaßte eine Notiz über ein Riesenfernrohr in München. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.10links	
vor 1834: Löh botanisierte Veronica latifolia L. bei Paffrath.	3001.88, S.1
1835.03.10: Brief Daniel Schürmanns an Pastor Löh.	3001.762
1838.12.17: Pastor Löh gab das Amt des Pastors von Burscheid auf.	3001.1434, S.3
1839: Beschreibung Gesundheit u.a.	3001.1434, S.3
1841: Pastor Löh stirbt in Burscheid	3001.1008, S.4
1841.03.29: Todestag.	3001.1434, S.3

- 1841: im 5. Jahresbericht erschien 'Johann Löh, lutherischer Pfarrer
in Burscheid bei Solingen. 3001.31, 16. Brief, Kommentar
- 1847: Erwähnung Pastor Löh's als Prediger 3001.1081
- Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh (o.Datum) 3001.951.23
- Brief von Pastor Goes, Runderoth, an Pastor Löh (o. Datum) 3001.951.24
- Chronologische Übersicht der Register zu Pastor Löh's Biographie 3001.1222
- Zur Biographie des Pastors Johannes Löh 3001.1225
- Brief an Pastor Löh vom Landesdirektor in Düsseldorf: Betrifft Frauenverein 3001.1035
- Auszüge aus Briefen an Pastor Löh 3001.1187
- Brief (ohne Datum ??) vom Enkel Carl Bahns 3001.28
- Briefe Löh's an Pastor Reichenbach und den Westfälischen Anzeiger 3001.944
- Briefe an Oligschläger 3001.950
- Erwähnung im Zusammenhang mit Morsbach. 3001.54, S.20
- Evangelisch-lutherische Gemeinde Glüder in Solingen 3001.946
- Pastor Löh und der Solinger Morgengruß 3001.530
- Philosophische Bemerkungen zu Lebensverwandtschaften Pflanzen + Bienen (von Löh?) 3001.952
- Predigten und Reden 3001.941
- ????08.22: Predigt bei Synode in Lüttringhausen. 3001.941, Heft 33/34.2
- Tagebuch von der Amsterdamer Reise des Pastor Löh 3001.943
- Unterlagen zur nie erschienenen Astronomie von Johannes Löh 3001.63, S.63
- Astronomische Notizen über Fixsterne u.a. (von Löh ???) 3001.953
- Verschiedenes (Wetter, Kalender etc.) 3001.949
- Verzeichnis von Wegelängen nach geometrischen Schriften 3001.942
- Wegebemerkungen 3001.945
- Lohausen (Düsseldorf)
- 1664.02.21: Auseinandersetzung der Gebrüder von Calheim von Lohausen zu Lohausen
contra Erben zu Blech. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.2recht-pag.7links
- Löhdorf (Solingen)
- 1769: Die Kinder aus Wiescheid besuchten die Schule in Löhdorf. 3001.57, S.165
- Auf der Höhe bei Löhdorp ... 3001.54, S. 49
- Erwähnung in einer Tabelle 3001.51, S.4
- siehe auch Neu-Löhdorf
- Löhdorpsiehe Löhdorf (Solingen)
- Löhe siehe Jacobs & Löhe
- Lohe, Freiherr von
- 1732.05.08: Brief von Freiherr von Lohe und Heinrich Nikolaus Bröcker 3001.1209.2
- Lohe, Hans Albrecht von (um 1600-1653 Oberst eines Reiterregiments
- 1634.07.: Caspar von Eberstein schlug das Reiterregiment bei Medebach in die Flucht. 3001.1003, S.2
- 1637: Die kaiserlichen Truppen unter Oberst Lohe lagern in Solingen. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- Lohe, Winand, Apotheker, Solingen (1615-nach 1717)
- 1675.06.24: Winand Lohe wurde Bürger Solingens. 3001.730, S.75
- 1690: Lohe wurde Stadt-Rentmeister 3001.213, S.194+3001.730, S.75
- 1708: Winand Lohe lebte noch. 3001.730, S.75
- nach 1712: Wynand Lohe verkaufte seinen Apotheke an Johann Conrad Hüttemann. 3001.730, S.75
- Erwähnung von Weynand Lohe, Apotheker u. Joh. Conrad Hüttemann, Haus am Markt 3001.208, S.134
- Löher, Franz von, (1818-1892), Politiker, Jurist, Historiker
- 1847: Erwähnung. 3001.60, S.105
- Lohman siehe auch Lohmann
- Lohman, ..., Pastor (Solingen)
- ca. 1722-1726: Peter Berg und Pastor Lohmans Wittve wurden als Schuldner eines
Winter-Quartier Zettels Nr. 1 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
- ca. 1724-1728: Peter Berg und Pastor Lohmans Witve unter Nr. 87 als Schuldner
des Winter-Quartier Zettels Nr 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
- Lohman, Johann Herman (Solingen)
- ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
- ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 133 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
- ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 133 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Lohmann siehe auch Lohman
- Lohmann, ... (Solingen)
- Erwähnung. 3001.55, S.46

Lohmann, ..., Prediger (Solingen)	
ca. 1725-1729: Witwe des Predigers Lohmann wird unter Nr. 91 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Lohmann, ..., Pastor (Solingen)	
1720: Erwähnung.	3001.715, S.22
1749: Erwähnung im Tax- und Matrikelbuch von 1749.	3001.208, S.93
1793: Erwähnung.	3001.715, S.22
Lohmann, Johann Clemens Christoph (1744-1777), Theologie Professor Hilden + Duisburg)	
Erwähnung.	3001.76, S.13
Lohmann, Johann Peter Christoph (1715-1752), Pastor (Hilden)	
Vater des Johann Clemens Christoph Lohmann.	3001.76, S.13
Löhmer (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Lohn	
1713: Magdlohn 5 Thaler Cölsch, 1 Paar Blotschen etc.	3001.546, S.6
1721: Magdlohn 8 Gl.	3001.546, S.7
1748: Magdlohn 10 Gl., 1 Paar Blotschen etc.	3001.546, S.8
Lohn v. Magd.	3001.57, S.82
Taglohn und Lohn.	3001.57, S.102
Lohn, ..., Oberst eines Reiterregiments	siehe Lohe, ...
Löhr, ..., Apotheker, Trier	
1842.11.: Wahl zum Vorstand des Bezirks Trier des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande	3001.87, S.1
Löhr, M.J.	
ca. 1834/35: Nachtrag zu Löhrs Verzeichnis der wildwachsenden Pflanzen um Koblenz.	3001.90
Die in der Gegend von Koblenz am Rhein wild wachsenden Pflanzen (Auszüge)	3001.924
Loth, Wilhelm	
verheiratet mit Anna Maria Langen.	3001.890, S.143
1688.03.05: Wilhelmen Loth wurde in einer Urkunde erwähnt.	3001.890, S.143
Lokalblatt der Gemeinde Burscheid und Umgebung	
1864.02.24, 4. Jahrgang, Nr. 16	3001.1200.2
Lolium arvense With.	siehe Lolium temulentum
1837: Bei Oligschläger als eigene Art geführt:	
"Auf Flachsäckern, besonders bei Neukirchen häufig."	3001.2001-1837 I, Nr. 134
Lolium perenne L. - Ausdauernder Lolch	
1837: "Lolium perenne L. β. L. tenue L. g'. L. ramosum Leers.	
An Wegen, auf Wiesen überall. β. auf sandigen Stellen, wo man auch das Fusarium lolii häufig auf ihm findet; g'. hie und da nicht selten."	3001.2001-1837 I, Nr. 133
Lolium temulentum L. - Taumellolch, Tollkorn, Tollkraut, Schwindelhafer.	
1830: Erwähnung als Giftpflanze. "Unter dem Sommer-Getreide."	3001.2001.1830 II
1837: Lolium temulentum L. (Tollkraut.) Unter der Saat,	
besonders dem Hafer, häufig."	3001.2001-1837 I, Nr. 135
Long, Adolf (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Long, Herbert (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Long Island Anzeiger	
1868.06.13: Nr. 29	3001.1096.39
Loose	siehe auch Loosen
Loose, Heinrich	
Mitbegründer der Hamberger Schule.	3001.584, S.135
Loosen	siehe auch Loose
Loosen, Heinrich, Hamberg (Burscheid)	
1814+1815: Notizen aus dem Kriegstagebuch des Heinrich Loosen zu Hamberg	3001.416, S.267-275
Loosen, Heinrich Erben (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1848 hatten ihre Häuser die Nummer 232 und 239.	3001.143, S.171
Löper, J.A. (Friedenburg)	
1704.05.25: Unterzeichner einer Urkunde, Diepental betreffend.	3001.688, S.336
Lotterie Solingen	
1713: Erwähnung.	3001.55, S.221
1743-1744: Erwähnung im Repertorium.	3001.34, S.5, Nr.11
1744: Lotterie	3001.50II s

Schulz, Gottfried, Bürger und Lotteriekollakteur, Solingen: Urkunde beim Hofgerichtliches Gülich- u. Bergisches Oberappellationsgericht	3001.54, S.148
Lottner, Familie, Monheim o.Dat.: Brief unterschrieben „Ihre Ergebenste Lottner“ an Pastor Löh in Möllenbach	3001.54, Einlage S.206/207
Beiträge zur Familiengeschichte des Johann Friedrich Lottner	3001.1315
Familie	3001.531 + 3001.691
Lottner zu Monheim.	3001.519, Einlage S.208/209, S.2
Lottner, Johann Friedrich (Monheim)	
Beiträge zur Familiengeschichte des Johann Friedrich Lottner	3001.1315
Lottner, Margaretha Catharina (1758-19.10.1777)	
1776: Heirat mit Pastor Johannes Löh.	3001.1434, S.1
1727: Tod von M. Cath. Lottner.	3001.1434, S.1
1777.10.26: Brief von Pastor Goes, Ränderoth, an Pastor Löh, Reusrath Kondolenzbrief zum Tod von Pastor Löh's Frau Marg. Cath. Lottner	3001.951.3
Lottwigs Ludwig und Ludwigs	
Lottwigs, Johann zum Nußbaum (Paffrath, Bergisch Gladbach)	
1698.02.13: erwähnt als Scheffe des Gerichts Paffrath.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Lotz, Wilhelm	
1692.06.23: Wilhelm Lotz war Zeuge einer Beurkundung eines Grünscheider Kaufbriefs.	3001.890, S.142
Louis, Peter (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Löwenberg	
1672.09.29: Churfürstl. Lehnbrief mit Zahlungsverpflichtungen des Rentmeisters Löwenberg an Johann Friedrich v. Katterbach.	3001.890, S.129+130
allgemein	3001.61, S.216
Löwenherz, Richard	
Erwähnung	3001.60, S.361
Löwenthal siehe auch Loewenthal	
Lubarsch, Dr. ..., USA	
1855: 2 Zeitungsanzeigen	3001.50 I i, Z7
1855.06.10: Dr. Lubarsch's medizinische Anzeige	3001.1376, S.4
2 Zeitungsanzeigen	3001.50 I i, Z1
Lucas, Samuel, Drucker, Verleger (Elberfeld, Wuppertal)	
Volkslied von Händel, gedruckt bei Sam. Lucas	3001.1080
Lückenhaus siehe Luckenhans	
Luckenhans, Peter, Tagelöhner, Abhauer (Poschheide, Solingen-Ohligs)	
1813.02.02: Erwähnung.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
1813.02.02 oder 04: Der am Aufstand beteiligte Peter Lückenhaus (Lücks Pier) wird an der ref. Kirche in Solingen von Soldaten erschlagen.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
u.a. Beschreibung seiner Qualen.	3001.54, S.58
Wo Peter Luckenhaus wohnte.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
Luckenhaus siehe Luckenhans	
Lüdering, Reederei in Bremen	
1852.05.24: Brief an FWO der Bremer Reederei Lüdering & Co. bezgl. Überfahrt	3001.825.4
Lüdke, Davis	
Erwähnung.	3001.60, S.128
Lüdges, Joh. Abraham(?)	
1771.05.14(?): Erwähnt als Täufling und Sohn des Joh. Wilhelm Lüdges im Taufregister der reformierten Gemeinde Solingen.	3001.33, S.4
Lüdges, Joh. Wilhelm	
1771.05.14(?): Erwähnt als Vater des Joh. Abr. Lüdges in Taufregister der reformierten Gemeinde Solingen.	3001.33, S.4
Lüdorf (Remscheid)	
Briefe und Papiere der Firma Peter Brock und Decker in Lüdorf	3001.941
Ludovici, Hermann Jacob, Pastor (1731-1802) (Richrath, Langenfeld)	
geboren in Immerath im Jülichen.	3001.57, S.65
3 Jahre Tätigkeit in Heinsberg.	3001.57, S.65
4 Jahre Pastor in Kerken (Kreis Kleve)	3001.57, S.65
übernahm das Amt des Pastors Bernhard Anton Heck in Himmelgeist (Düsseldorf).	3001.57, S.65
1802.09.14: Ludovici starb im 72. Lebensjahr.	3001.57, S.65
1848.03.11: Nr. 30, u.a. aus dem Tagebuch des Pastors Ludovici	3001.1096.36

Erwähnung.	3001.590, S.164
Weiteres zur Vita (u.a. war Ludovici 43 Jahre Priester.)	3001.57, S.65
Ludwig siehe auch Lottwigs und Ludwigs	
Ludwig, (wohnhaft in Dohm, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Ludwig der Deutsche	
842.02.14: Straßburger Eide	3001.1070
Ludwig der Fromme	
Erwähnung	3001.60, S.307
Ludwig der Fromme, Söhne	
842.02.14: Straßburger Eide	3001.1070
Ludwig, Herweg	
Erwähnung.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Ludwig, Johann (Hamberg, Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.367
Ludwig, Ruetger	
Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Ludwig, Wilhelm	
Erwähnung.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Ludwigs siehe auch Lottwigs und Ludwig	
Ludwigs, ..., Bremersheide	
Patient des Wundarztes Weyland in Neukirchen	3001.950.3, S.1
Ludwigs, Feya (Herkensiefen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Ludwigs, seine Frau, sein Bruder u. seine Mutter Feya werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Ludwigs, Jacob (Hamberg, Burscheid)	
1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Ludwigs, Jacob (Kaltenherberg, Burscheid)	
1663.02.23: Der Witwer Jacob Ludwigs, 2 Söhne u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Ludwigs, Johann (Windfoche, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Johann Ludwigs wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Ludwigs, Johann (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Ludwigs, seine Frau u. sein Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Ludwigs, Johann (Herkensiefen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Ludwigs, seine Frau, sein Bruder u. seine Mutter Feya werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Ludwigs, Maria siehe Schmitz, Maria geb. Ludwigs	
Lueg siehe auch Luer	
Lueg, (Elis)abeth	
Brieffragment aus dem Löh-Nachlass	3001.824.6
Lueg, Henr.	
1793.01.19: Der Wiedenhof wurde vom Magistrat an Herrn Lueg verpachtet	3001.238, S.332
Luer siehe auch Lueg	
Luer, Anna Sybilla von	
1675.03.28: 'Original Recognitum entfallen zu Summen 112 Rtlr ... auf Anna Sybilla von Luer(?) ... von Weylich.	3001.890, S.129
Luettekeyne siehe Lützenkirchen (Opladen, Leverkusen)	
Luettekum (Köln?)	
Erwähnung.	3001.688, S.339
Lügel(?), Johann	
1520 Bürgermeister von Solingen	3001.52, S.4
Lukas, ..., Elberfeld (Wuppertal)	
Angabe von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869	3001.501 I, S.1
Lülsdorf (Niederkassel, Rhein-Sieg-Kreis)	
1651.11.18: Wolfgang Wilhelm legt fest, wie viel Lülsdorf an Abgaben leistet.	3001.309, S.263
Lülsdorf	
allgemein	3001.61, S.216
Lülsdorf, Bernardine, geb. Cantador	
1832: Witwe des Hofraths Christian Lülsdorf, lebte als Rentnerin in Düsseldorf.	3001.104, S.7
Lülsdorf, Christian Heinrich, Hofrath, Friedensrichter	
1798.06.21: Ch.H. Lülsdorf kauft den Rittersitz Steinbüchel	3001.1112, S.163
1819: Erwähnung als Friedensrichter.	3001.57. S.74

1832: Bernardine, geborene Cantador, lebte als Witwe des Hofraths Christian Lülldorf, als Rentnerin in Düsseldorf.	3001.104, S.7
Lülldorf, Ludwig von heiratete Joh. Elisabetha von Brempt, Erbin der Erzvogtei (nach Fahne, S.51)	3001.1112, S.166
Lumpenbier ,Lumpenbier‘ aus Wernigerode	3001.60, S. 348
Lun, Jacob (Hamberg, Burscheid) 1663.02.23: Jacob Lun und seine Frau Nietgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Lun, Nietgen (Hamberg, Burscheid) 1663.02.23: Niwtgen Lun wird als Ehefrau von Jacob Lun genannt.	3001.302, S.225
Lünenschlos siehe Lünenschoß	
Lünenschloß siehe auch Leuneschloß, Lüneschloß	
Lünenschloß, Arnold 1686: Erwähnung u.a. Duisburg	3001.715, S.13
Lünenschloß, B. 1702: B. Lünenschloß schwor den (Bürger)Eid 1702: Lüneschloß in Düsseldorf	3001.213, S.197 3001.299, S.209
Lünenschloß, Carolina von (Solingen) 1789: Todesjahr; Ehefrau von Johann Gottfried von Lünenschloß.	3001.32, S.227
Lünenschloß, Johann (1620-1699), Professor der Mathematik (geb. in Solingen, Heidelberg) Kurze Notiz.	3001.76, S.6
Lünenschloß, Johann Gottfried von 1789: Tod der Ehefrau Carolina von L.	3001.32, S.227
Lünenschloß, Rütger, Notar (Heinsberg) 1805: Erwähnung als Notar in Heinsberg.	3001.715, S.13
Lüneschloß siehe auch Leuneschloß, Lünenschloß	
Lüneschloß Genealogie	3001.50II x, S.1
Lüneschloß, Abraham von Erwähnung.	3001.715, S.28
Lüneschloß, G., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 15. Rotte	3001.56
Lüneschloß, Johann Erben Erwähnung	3001.273, S.607
Lünenschloß, Joseph Erwähnung	3001.54, S.1
Lüneschloß, Peter 1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S.11
Lüneschloß, Wilhelm, Solingen Bei der Batteriegederhebung 1802 sammelte H. Lüneschloß das Geld der 4. Rotte	3001.56
Lüneslat siehe Lüneschloß	
Lungenstraß siehe auch Lungstraß	
Lungenstraß, Johann (Blecher, Odenthal) 1694: Todesjahr.	3001.582, S.127
Lungstraß(e) (Burscheid) 1595+1626 gehörte Lungstraße zur Mittel-Honnschaft in Burscheid 1663.02.23: Volkszählung: 4 Einwohner 'Lungstraße' ab 15 Jahren wurden erfasst. Lungstraßer Gut (Kann auch das Gut eines Lungstraß Auf der Straßen sein)	3001.301, S.222 3001.302, S.231 3001.300, S.216
Lungstraß siehe auch Lungstrass	
Lungstraß, Adam, Dierath (Burscheid) 1713.03.08: Dem Adam Lungstraß zu Dierath sein Sohn Peter getauft. 1713.07.13 1716: Es starb des Adam Lungstraß Sohn 1736: Erwähnung. 1736: Adam Lungstraß ist als Lehrer erwähnt.	3001.287, S.49 3001.286, S.40 3001.285, S.31 3001.57, S.90 3001.57, S.183
Lungstraß, Elisabeth, Makusmühle (Burscheid) 1700: Erwähnung.	3001.284, S.23
Lungstraß, Gerdr. 1729,01.12: Begräbnis	3001.285, S.35
Lungstraß, Peter 1713.03.08: Taufe	3001.287, S.49
Lungstraßen, Johann uff, Scheffe 1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.345-347

1638.03.21: Johann uff Lungstraßen ist Mitunterzeichner eines Dokuments	3001.299, S.188
Kommentar: möglicherweise der Bewohner des Lungstraßer Gutes	3001.300, S.216
Lungstrass	siehe auch Lungstraß
Lungstrass, Heinrich (Griesberg, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich Lungstrass, seine Frau, 2 Söhne und 1 Tochter	
werden in einer Volkszählung genannt.	3001.302, S.230
Lüntenbeck, Rittersitz (Wuppertal)	
Erwähnung	3001.681 c
Manuskript „Ueber den Rittersitz Lüntenbeck“	3001.1018, S.4
Lupulin (Drüsenpulver des Hopfens)	
Lupulinrezepturen	3001.1012, S.6+7
siehe auch Humulus lupulus	
Luscinia megarhynchos - Nachtigall	
1807.04: Erwähnung in Düsseldorf.	3001.39, S.16
Lütgen	siehe auch Lüttgen und Lüttgens
Lütgen, Peter Daniel (+1795), Pastor	
1790: Erwähnung.	3001.76, S.14
1795: Todesjahr.	3001.76, S.14
Luth, Prediger (Leiden, Holland)	
1812.10.06: Brief des Predigers Luth aus Leiden an Pastor Löh	3001.711, Einlage S. S.24/25, Nr.3
Luther, Martin (1483-1546), Augustinermönch, Reformator	
Aus Luthers Schriften, 6. Teil, Witte(n)berg 1570.	3001.332, S.21-26
Luther und seine Heils-Ordnung.	3001.326, S.343
Zur Schulgesch. aus Luthers Schriften. (Erwähnung)	3001.57, S.121
Lutherische Gemeinde Solingen	siehe Evangelisch lutherische Gemeinde Solingen
Luttenbusch, Luttenhof, Luttenwiese	siehe Balken (Leichlingen)
Lüttgen	siehe auch Lütgen und Lüttgens
Lüttgen, Familie (Solingen)	
Kurznachrichten über die Familie Lüttgen, Solingen	3001.978
Lüttgen, ... (+1849), Notar in Solingen	
starb 1849	3001.54, S.209
Lüttgen, Carl August (1806-1878)	3001.978
1869.07.14: Brief an F.W. Oligschläger	3001.501 I
1870: Diverse Studien Lüttgens zur Sprachforschung	3001.1096.37
1870.03.16: "Plattdeutsch" in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 16.3.1870	
1870.04.01: "Sprachliche Ergehungen" in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 1.4.1870	
1870.04.29: "Sprachliche Studien" in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 29.4.1870	
1870.06.29: "Sprachliche Studien" in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 29.6.1870	
1870.08.28: "Zeitgemäße Sprachstudien", Solinger Kreis-Intelligenzblatt 29.4.1870	
1877: FWO berichtet über ein geplantes ‚Wörterbuch der Solinger Volkssprache‘	3001.2001-1877
Lüttgens	siehe auch Lütgen und Lütten
Lüttgens, A.	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Lüttgens, Daniel	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Lüttgens, Peter, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Lüttringhaus	siehe auch Lüttrinkhaus
Lüttringhaus, Melchior, Wipperfürth	
1629: Erwähnung.	3001.263, S.575
Lüttrinkhaus	siehe auch Lüttrinkhaus
Lüttrinkhaus, Johann, Lennep	
1629.03.17: Bürgermeister der Stadt Lennep	3001.263, S.575
Lüttringhausen (Remscheid)	
1712: Collecte aus Burscheid wegen Isselburg	3001.299, S.115
1773.06.03: Geburtsort von Casper Georg Carl Reinwardt	3001.1044
1804.08.22: Synodal Predigt gehalten von Johannes Löh in Lüttringhausen.	3001.941, Heft 30, S.3-8
1845.06.15	3001.712, S.156
Erwähnung bei Wupperbeschreibung.	3001.624, S.71
Notiz über den Apotheker Caspar Carl Reinwordt, gebürtig aus Lüttringhausen	3001.1161
Johannes Helbeck (1771-1857) war Lehrer in Lüttringhausen.	3001.824.8
Lützenkirchen (Opladen, Leverkusen)	
17.+ 18. Jahrh.: Aus Lützenkirchener Papieren	3001.592

1643.10.23: Burscheid hat für das Kirchspiel Lützenkirchen gegeben	3001.299, S.121
1646.03.29	3001.299, S.116
1659: Kinderhaus bei Lützenkirchen.	3001.57, S.46
1686/1687: Kirche wurde erbaut	3001.503, S.62
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)	3001.299, S.196
1701.07.09: Von Burscheid wurden 3 Malter Hafer nach dem Driesch geliefert	3001.299, S.133
1705: Gericht, hier zum Thema Jagd: Bornheim und Diepental betreffend.	3001,104, S.7
1711: Lützenkirchen 1711	3001.57, S.16
1711: in Lützenkirchen werden 154 Familien gezählt	3001.299, S.125
1711-1713: Steuerprozeß zwischen Burscheid und Lützenkirchen	3001.321
1713: Lützenkirchen zahlte 3247 Rthlr, 68 Albus an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1749.05.24: Starkregen in Lützenkirchen	3001.504, S.75
1757.05.: Cavallerie in Lützenkirchen.	3001.558, S.30
1770-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen)	3001.410
1776.05.08: Auszüge aus dem Sterberegister (Libre mortuorum) zu Lützenkirchen	3001.118, S.41-42
1813: Lützenkirchen gehörte zur Mairie Schlebusch.	3001.734, S.198
1813.09.11: Anrufung zu Lützenkirchen wegen der Kapelle.	3001.549, S.14
1822: Peter Wirz und seine Frau Anna Maria Gierlichs bewohnten das Haus „Schöne Aussicht“ zwischen Atzelbach und Lützenkirchen.	3001.192, S.322/323
1844: Alte Kirche Lützenkirchen: Inschriften auf den Fensterscheiben	3001.554
1886/1887: Kirche wurde erbaut.	3001.503, S.62
Ackerbauschule Lützenkirchen	3001.1340, 2. Brief, S.1
Aufruf zur Spende für Neubau der katholischen Kirche in Lützenkirchen	3001.1194.2
Glockenaufschriften in der Kirche	3001.401
Erwähnung als 'Luettekeyne' in Quettingen im Kirchspiel Lützenkirchen.	3001.1419, S.9
Kirchengeschichtliches von Lützenkirchen: Glocken, Pfarrer	3001.1307
Kirchen- und Schulgeschichte	3001.57, S.16
Kurznachrichten aus Lützenkirchen	3001.538
Notizen zu Lützenkirchen	3001.57, S.59
Notizen über Lützenkirchen	3001.503, S.61-70
Notizen über Lützenkirchen	3001.505, S.87-89
Notizen über Lützenkirchen	3001.558
Pfarrer und Geistliche	3001.57, S.59
Lützenkirchen, Antonius, Pastor (Opladen, Leverkusen)	
1582: Pastor in Opladen	3001.57, S.57
Lützerath, Bertram von, Amtmann	
1631: Erwähnung.	3001.299, S.131
allgemein	3001.61, S.330
Lützerath, Katharina von	
Katharina von Lützerath war mit Franz Dietrich von Bottlenberg verheiratet.	3001.1003, S.16
Luzula maxima siehe Luzula sylvatica	
Luzula sylvatica, Wald-Hainsimse	
1849.05.11: Oligschläger fand die Wald-Hainsimse an der Ruine Zobbesmur.	3001.624, S.77
Luycken, Friedrich, Gummersbach	
1838: F.G. Amberger verkauft die Gummersbacher Druckerei + Aggerblatt an Friedr. Luycken.	3001.751, S.21
1856.07.12: Gummersbacher Kreisblatt, Nr. 56. Druck + Verlag: Friedrich Luyken	3001.1096.32
Lycopodium selago siehe Huperzia selago	
Lycopsis arvensis siehe Anchusa arvensis	
Lycopus europaeus - Wolfstrapp	
Lycopus europaeus L. β. laciniatus Vahl. An feuchten Stellen und den Ufern der Bäche häufig; β. bei Reussrath!	3001.2001-1837 I, Nr.25
„ist sehr adstringierend, ...“	3001.1012, S.1
Lyßkirchen, Johann Conrad von, Rentmeister (St. Gereon, Köln)	
1636.11.07: Burscheid zahlte 225 Mark an das Stift Gereon in Köln, quittiert von Johann Conrad von Lyßkirchen.	3001.309, S.261
Maalius, Heinrich	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
MacDonald	
Erwähnung.	3001.715, S.27
Mack, Bantin	
Auftritt als „Fat Boy“	3001.60, Einlage S.350/351
Macken, Hilger, Notar (Solingen)	

Erwähnung als Notar.	3001.55, S.46
Mackenbach, ...	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Mädesüß	siehe Filipendula ulmaria (L.) Maxim
Madison, James	
1809-1817: 4. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Magd, Dr. ...	
Buchautor	3001.30, Brief 4.9.1875, S.1+3
Magerus, Johann Peter, Pastor (Schlebuschrath, Leverkusen)	
1809: Erwähnung.	3001.560, S.54
Magescheiden	siehe Maggescheidt
Maggescheid	siehe Maggescheidt
Maggescheidt	
ein Stammhaus der Familie Quad in Wickrath.	3001.893, S.191
Magnolia grandiflora = Immergrüne Magnolie	3001.60, S.102
Mai	
Mai: Pfingstgebräuche an der untern Wupper	3001.2001-1877
Der Wonnemonat.	3001.492
Mailand	
1817.08.18-??: F.G. Amberger: Wanderung v. Zürich nach Mailand.	3001.751, S.1-6
Mainz	
1795.12.09: Ein Teil der kaiserlichen Armee ging bei Mainz über den Rhein.	3001.736, S.203
1816: 1 Rader Albus = 12 Rader Heller = 2 Stüber.	3001.744, S.230
1835.07.02: Verbrechen und Bekenntnisse der in Mainz hingerichteten	
Giftmörderin Margaretha Jäger	3001.1096.14, S.273
Malevries, Graf Karl Robert von	
Stammtafel	3001.38, S.13
Makrele	
Erwähnung.	3001.624, S.16
Malteser-Orden	
1048: gestiftet (als Johanniter-Orden)	3001.732, S.93
1291: Ansiedlung auf Cypern.	3001.732, S.93
1309: Eroberung von Rhodos.	3001.732, S.93
1522: Verlust von Rhodos.	3001.732, S.93
1530: Ansiedlung auf Malta; seither 'Malteser-Orden)	3001.732, S.93, Kommentar
Ende 18. Jahrhundert: Das Haus wurde von einem Radermacher bewohnt.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
Vor dem Kamper-Thore besaßen die Maltheser ein Haus.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
1823-1837: Der Besitzer entfernte das Maltheser-Kreuz aus dem Fenster über	
der Haustür.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
Das Neuheuser Sohl in Höhscheid (Solingen) gehörte den Johannitern/Maltesern.	3001.736, S.207 Kommentar
Der Wimptaler ...hof gehörte den Maltesern.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Maltheser-Orden	siehe Malteser-Orden
Malus domestica - Apfel	
1395: Apfelhandel in Düsseldorf	3001.507, S.109
1790-1800: der Apfeldrank war bis 1790-1800 in Gebrauch.	3001.582, S.130
1807.05.: Apfelbäume blühten in Solingen.	3001.39, S.16
1864.10.03-04: Anfang Oktober wurde im Raum Gevelsberg und Ennepetal ein großer Teil	
der Apfelernte durch Frost zerstört.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a unten
Rezept aus Äpfeln.	3001.582, S.129
Mandelöl	
Bestandteil in Rezepturen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18rechts
Mandt, Carl, Cöln	
1869.12.05: Brief an FWO	3001.950.5
Mandtfort	siehe Manfort
Manfort (Leverkusen)	
1325: bisher älteste Urkunde	3001.329, S.1:*)-Kommentar
1443: In einer Urkunde wird Mannenfurth erwähnt	3001.329, S.1
1443.01.21: Eine in Bensberg von Gerhard v. Jülich ausgestellte Urkunde zu Manfort.	3001.445, S.342-344
1611 ff: Geschichte	3001.348, S.51-52
1837.03.22: Maegeritha von Bürgell wird in einem Kaufvertrag genannt,	
der in Mannenfurth geschlossen wurde	3001.329, S.1
Abschrift einer Urkunde von Manfort (von einer fehlerhaften Copie genommen)	3001.445
Die Manfort im Kirchspiel Wiesdorf	3001.110, S.29

- Marder, Anton, Apotheker, Gummersbach
Physikalisch-chemische Untersuchung der Mineralquelle zu Runderoth, Köln 1827 3001.833, S.6
- Mareno, ..., Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte 3001.56
- Mareus, Clemens (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
- Mareus, Henrich (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
- Margret
Eltern waren Wilhelm, Kellner zu Burg, und Helena von Schlebusch. 3001.847, Einlage S.6+7, VS
- Margreta (Dorf, Burscheid)
1663.02.23: Margreta wird als Hausfrau des Pastors Johann Thamerus
in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.233
- Maria Anna Josepha von Österreich (1654-1689)
1689.04.04: Tod in Wien 3001.299, S.158
- Maria Eleonora von Jülich-Kleve-Berg (1550–1608)
1573.10.14: Albrecht Friedrich von Preußen heiratete Maria Eleonora
von Jülich-Kleve-Berg. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69links Kommentar
- Marienheide
Quelle der Wupper bei Bärlinghausen 3001.624, Vorheft S.9
Gimborn siehe Gimborn (Marienheide)
- Mark, Agnes von der
Erwähnung. 3001.688, S.340
- Mark, Graf Engelbert von der
allgemein 3001.61, Einlage S.2547255, b S.4
- Mark, Johann von der, Drost zu Schwerte (Villigst, Schwerte)
1600: Heinrich von Katterbach kaufte den Rittersitz Rheindorf von Johann von der
Mark in Villigst. 3001.684, S.1
1603.09.10: Johan von der Marck zu Villigst bestätigt Bezahlung des Guts Rheindorf. 3001.688, S.339
1614.11.05: Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a. 3001.688.S.342
- Märken
siehe auch Märken
- Märken, Familie von (Steinbüchel, Leverkusen und Solingen)
1649 folgende: Familie Märken (Solingen) 3001.722, S.46
diverse Märcken erwähnt (ohne Vornamen). 3001.127, S.75
Notizen über die Familien von Märken 3001.1134
Erwähnung Wittwe Märken, Solingen. 3001.208, S.123
- Märken, ... Brüder
vor 1730: wohnten die Gebrüder von Märken zu Gönrath (Dorp). 3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
- Märken, Franz von
1720.11.18: Unterschrift einer Beurkundung in Gönrath (Solingen). 3001.584, S.134
- Märken, Jacob
1634: Stadthalter 3001.54, S.24
- Märken, Johann
Erwähnung 3001.54, S.7
- Märken, Johann von, Gerichtsschreiber
der Gerichtschreiber J.J. Märcken hatte einen Bruder, der Hauptmann war. 3001.127, S.75
1649: Erwähnung 3001.715, S.16
- Märken, Johann Joseph v.
1720.11.18: Unterschrift einer Beurkundung in Gönrath (Solingen). 3001.584, S.134
1732: Gerichtsschreiber. 3001.57, S.73
1733, 1734, 1757: diverse Erwähnungen. 3001.57, S.73
1762: Hofkammerrath. 3001.57, S.73
1765: Erwähnung. 3001.57, S.73
- Märken, Johann Wilhelm von
1720.11.18: Unterschrift einer Beurkundung in Gönrath (Solingen). 3001.584, S.134
- Märken, ... von, Witwe
1720.11.18: Unterschrift einer Beurkundung in Gönrath (Solingen). 3001.584, S.134
Erwähnung. 3001.208, S.123
- Markgrafepulver siehe Pulvis Marchionis
- Marlé, ..., Leutnant
1798.09.02-1798.09.06: Lieut. Marlé vom 4^{ten} Reiter-Regiment in Höscheid einquartiert. 3001.736, S.208

Marquart, Dr. Ludwig Clamor (1804-1881), Apotheker + Unternehmer	
1842.11.: Wahl zum Vice-Präsidenten des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande	3001.87, S.1
1849.01.02: Vicepräsident des naturhistorischen Vereins der Preussischen Rheinlande und Westphalens	3001.1073(7)
Marzial zu Oberohl, Kalkbrenner	
Notiz über Familie Marzial zu Oberohl, Kalkbrenner	3001.1124
Masern (morbilis)	
1804.04.: In Wiesdorf starben viele Kinder an Masern.	3001.561, S.56
1850: Drei Kinder von Carl Eduard Küster (Indiana, USA) hatten Masern.	3001.825.7
Masinna, ..., Major (evt. Massina oder Massena)	
1697.11.18: Rittmeister Massina vom Hackkirchischen Regiment	3001.299, S.135
1701.04.07: Major Masinna und 1 Companie nach B. verlegt. Rath zahlt monatlich	3001.299, S.124
Massachusetts (USA)	
allgemeine Beschreibung	3001.60, S.61
Massenasiehe Masinna	
Massiefen (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Maßiefen zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1628: Einwohner in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
1663.02.23: Alle Einwohner Massiefens ab 15 Jahren werden erfasst.	3001.302, S.226
Erwähnung eines Urbahnschen Hauses in Massiefen.	3001.741, S.215
Massiefen lag auf der Grenze des Jagdbezirks Grünscheid.	3001.741, S.219
Massina	siehe Masinna
Matronennamen	3001.918
Maubach, ...	
1755: Notar	3001.201, S.72
1768: Notar	3001.200, S.35
1794: Ereignis um das Maubachsche Haus.	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Maubach, ..., Advokat, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte Das Maubachsche Hause Nr. 34 war mit 2 Wappen verziert. 3001.198, S.11	3001.56
Maubach, Dr. ...,	
1793: Erwähnung.	3001.237, S.331
Maubach, Carl von, Richter, Amtskellner, Hofkammerrath (Solingen + Hückeswagen)	
Bruder von Carl Peter und Gerhard von Maubach.	3001.76, S.15, Nr.10
geboren in Solingen.	3001.76, S.15
1801: Richter des Amts Hückeswagen und Hofkammerrath	3001.237, S.330
Erwähnung als Richter und Amtskellner zu Hückeswagen.	3001.76, S.15
Maubach, Carl Peter von, Ritter, Edler von Maubach	
Bruder von Carl und Gerhard von Maubach.	3001.76, S.15, Nr.10
geboren in Solingen.	3001.76, S.15
Erwähnung in München.	3001.76, S.15
Maubach, Caspar (geb. 1638)	
1683: Erwähnung.	3001.259, S.558
1708: Caspar Maubach ist 70 Jahre alt.	3001.725, S.54
Maubach, Gerhard von, Advokat (Solingen)	
Bruder von Carl und Carl Peter von Maubach.	3001.76, S.15, Nr.10
geboren in Solingen.	3001.76, S.15
Erwähnung als Advokat in Solingen.	3001.76, S.15
Maulke, Fr. (Jena)	
1843.07: Angebotsliste von Fr. Maulke in Jena.	3001.994 VS
Mauren	
1837: Die Maurinnen in Tunis	3001.60, S.8
Maurenbrecher, Johann Henrich (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6links
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 144 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 144 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Mauß, Arndt (Solingen)	
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Arndt Mauß ist Bewohner im Merfer Sohl.	3001.750, S.310

Mauß, Peter (Solingen)	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Mäusepfad	siehe Mauspfad
Mauspfad	
Zur Etymologie	3001.1342, S.1-8
Sage zum Mauspfad	3001.1342, S.7
Maximilian II. (1527-1576), römisch-deutscher König	
1562.11.24: G. von Schirp war anlässlich der Krönung von Maximilian II in Frankfurt.	3001.1003, S.13
Maximilian Joseph, (1756-1825), Herzog, Churfürst	
1801.09.11: Herzoglich Bergische Regierungs-Verordnung, vom 11. Sept. 1801	3001.1083, S.52
Maxhan (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Maxhan zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1663.02.23: Volkszählung: 4 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Axhan' erfasst.	3001.302, S.231
1676: Erwähnung als 'Axhan'-	3001.325, S.338
Maxwell	
1849.11.07: Prof. Harleß, Bonn, warnt im Reichsanzeiger der Deutschen vor kohlenurem Natron lt. Hrn. Maxwell als Choleramittel	3001.1096.5
May	siehe auch Mayss
May (Familie), Pattscheid (Neukirchen, Leverkusen)	3001.391
May, Adolf (Imbach)	
Erwähnung	3001.177
May, Anna Maria (+1829)	
1806.08.15: Maria May heiratete Johann Adolph Wirz (1781-1817)	3001.192, S.326
1829.01.13: Todestag.	3001.192, S.326
May, C. (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1626: Grabstein	3001.1272
May, Carolina	
Tochter des Peter May.	3001.192, S.327
1834.03.08: Carolina May heiratete Carl Wirz (*1807).	3001.192, S.327
May, Catharina	siehe Schmitz, Catharina geb. May
May, Catharina (1752-1786)	
1752.04.22: Geburtstag	3001.192, S.326
1780.09.30: Catharina May aus Imbach heiratete Johann Wilhelm Wirz.	3001.192, S.326
1786.10.04: Todestag.	3001.192, S.326
May, Wittib Effert (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
May Erben	
1726: Die May erben errichteten ein Haus in Claasbruch (Neukirchen, Leverkusen).	3001.549, S.15
May, Georg	
1748.11.: Georg May war Vormund von Johann Wilhelm Haass, und Johann und Herbert May, die je 1/12 der Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid erbten.	3001.192, S.326
May, Georg (+1779) (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1779.09.04: Todestag.	3001.143, S.170
May, Frau des 1779 verstorbenen Georg (+1783)	
1783: Todestag.	3001.143, S.170
May, Georg (1747-1813) (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1747: Geburtsjahr.	3001.143, S.170
1813: Todesjahr:	3001.143, S.170
May, Herbert	
1748.11.: Herbert May war noch unmündig. Sein Vormund war Georg May. Johann May erbt 1748 1/12 der Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid erbten.	3001.192, S.326
May, Herbert (Neukirchen, Leverkusen)	
1780: Herbert May erbaute mit seiner Frau Anna Gerdr. Winken das Haus.	3001.143, S.172
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
May, Herbert (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
May, Herbert (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
May, Herbert (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Herbert May wird als schatzpflichtiger Eigentümer im Schatzregister genannt.	3001.143, S.167
May, Herbert, Lehrer	

geboren in Neukirchen.	3001.57, S.166
Herbert May war Privatlehrer in Kräwinkler Brücke.	3001.57, S.166
kam auf Empfehlung des Lehrers Vogel für einige Wochen nach Wiescheid.	3001.57, S.166
May, Johann	
1667: seine Tochter Methel heiratete(?) Peter Wirz.	3001.192, S.322*)
May, Johann (welcher der folgenden gemeint ist, ist noch unklar)	
1721: Johann May erhielt eine Zahlung von Wilfelm Kopper	3001.193, S.332
May, Johann, Satzmeister (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.331
May, Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid.	3001.193, S.331
May, Johann (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
May, Johann (Pattscheid, Leverkusen)	
1735.01.13: Er heiratete Catharina Wirz, Tochter des Peter Wirz (+1747)	3001.192, S.325
1748.11.: Die Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid wurden geteilt und 1/4 an Johann May vererbt.	3001.192, S.326
May, Johann	
1748.11.: Johann May war noch unmündig. Sein Vormund war Georg May. Johann May erbte 1748 1/12 der Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid erbten.	3001.192, S.326
May, Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann May wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
May, Johann (der Jüngere), (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann May wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
May, Johann Adolph (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
May, Johann Adolph (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Adolph May wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
May, Johann Jacob (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Jacob May wird als schatzpflichtiger Eigentümer für Biesenbach in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.171
May, Johann Jacob (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Jacob May wird als schatzpflichtiger Eigentümer für Imbach in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
May, Jörres (Grünscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Grünscheid	3001.193, S.332
May, Jörres (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
May, Jörres Erben (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: als schatzpflichtiger Eigentüme in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
May, Jörres (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
1792: lebte in Zwist mit Johann Peter Gödderz, den er zu ermorden suchte.	3001.402, S.216+217
May, Maria (+1829)	
1806.08.15: Maria May heiratete Johann Adolph Wirz (1781-1817)	3001.192, S.326
1829.01.13: Todestag.	3001.192, S.326
May, Maria Catharina	
1676.05.26: Tag der Taufe.	3001.57, S.18
May, Methel	
1667: Heiratete(?) Peter Wirz	3001.192, S.322*)
May, Peter (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.331
May, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.331
May, Peter (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.167
May, Peter (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
May, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	

1840: Schatzpflichtiger für das Pastors Gut in Neukirchen	3001.193, S.333
May, Peter Erben (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Mayer, August Franz Joseph Karl, Prof. Dr., Bonn (1787-1865)	
1829: Vorlesung „Physiologie“ vorgetragen im Sommersemester 1829	3001.64
Mayer, Joseph, Feldweibel, Lehrer	
1798-1799: War Lehrer in Lemgesmühle.	3001.57, S.194
1799: Joseph Mayer war als Lehrer in Imelsbach und Lämchesmühle tätig.	3001.529, S.343
1802.01.08: Feldweibel Mayer war Lehrer in Lämmchesmühle.	3001.57, S.194
Mayer, Peter, Kaltenherberg (Burscheid)	
1697: Erwähnung.	3001.299, S.157
Maymann, Lambert	
Bei der Batteriegelderhebung 1802 sammelte Herr Maymann das Geld der 14. Rotte.	3001.56
Mayss siehe auch May	
Mayss, Johann (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Mebus (= Familienname)	
abgeleitet vom Vornamen Meves	3001.2001-1868
Mebus, Familie (Grund, Neukirchen)	
Zur Familiengeschichte der Mebus in Grund	3001.1122
Mebus, ..., Landmesser (Immelsbach, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Mebus, ..., Witwe (Balken, Leichlingen)	
1784: Witwe Mebus aus Balken hatte als Auswärtige Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Mebus, Andreas	
in Notizen zur Familie Mebus	3001.1122
Mebus, Arnold, Pfarrer, Burg	3001.397
Mebus, Dierich (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Mebus, Heinrich Wilhelm (1733-1804), (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
am Klaashäuschen	
1733.05: Geburtsmonat.	3001.143, S.171
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1804.02.19: Todestag; er hatte Krebs am Mund.	3001.143, S.171
Mebus, Johann, Offermann	
1639(?): Erwähnung.	3001.57, S.33
Mebus, Johann Jacob, Offermann (Burscheid)	
Vater des Pastors Johann Wilhelm Mebus in Dabringhausen.	3001.57, S.34
Mebus, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
in Notizen zur Familie Mebus	3001.1122
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
1792.03.22: Eine Grundstücksteilung mit seinem Bruder Diedrich wurde geregelt.	3001.1130 VS
Mebus, Johann Wilhelm, Pastor (Dabringhausen)	
1757: Pastor in Dabringhausen.	3001.57, S.34
Mebus, Peter Diedrich	
1792.03.22: Eine Grundstücksteilung mit seinem Bruder Joh. Peter wurde geregelt.	3001.1130 VS
Mebus, Wilhelm	
1830: Mebus Geographie + Anhang	3001.1019, 2. Brief
Meckhofen, Godhard	
1699: Todesjahr.	3001.890, S.141*
Medebach (Reg. Bez. Arnsberg)	
1634.07.: Caspar von Eberstein schlug 3 Reiterregimenter bei Medebach in die Flucht.	3001.1003, S.2
1634.07.: Bei der Schlacht bei Medebach geriet die Stadt in Brand.	3001.1003, S.2
Medicago minima - Zwerg-Schneckenklee	
Von Ph. Wirtgen auf dem Hammerstein (Bad Hönningen) gefunden.	3001.31, 1. Brief, S.2
Medefortte (Leichlingen)	
Erwähnung des 'halb Gut Medefortte' im Kirchspiel Leichlingen.	3001.688, S.341
Medikamente	
siehe Arzneimittel	
siehe Medizin	
Medizin	
1805.11.: Aphorismi sistentes (Publikation von Caspar Gfroerer)	3001.1386
1829: Vorlesung „Physiologie“ vorgetragen im SS 1829 v. Prof. Mayer, Bonn	3001.64

1829/30: Vorlesung Prof. Johannes Müller: Allgemeine Pathologie und Semiotik	3001.1380
1829/30: Vorlesung von Prof. F. Ph. Walther: „Operationen und Instrumentenlehre“	3001.829
1855.06.10: Dr. Lubarsch's medizinische Anzeige	3001.1376, S.4
1858.02.26: Rezept eines Decocts	3001.912, Einlage zwischen S.884 und 885
Auszüge aus medizinischen Handschriften (nicht von FWO geschrieben)	3001.1092
Auszüge medizinischer Art	3001.677
Chirurgie	siehe Chirurgie
Conspectus morborum	3001.1385
Diagnostik	3001.1379, S.19
Geburtshilfe	
1829, Sommersemester:	
Prof. Hermann Fr. Kilian „Geburtshülfliche Instrumentenlehre“	3001.1383.5
1829, Sommersemester: Vorlesung Geburts-Hülfe	3001.1383.4
Medizinische Blätter	3001.1141
Medizinisches Handbüchlein	3001.904
Medizinische Handschriften	3001.678 + 3001.1392 bis 3001.1399
Medizinische Notizen	3001.668
Medizinische Notizen	3001.916
Medizinischer Text zur Geburtshilfe (mit Skizzen zur unteren Wirbelsäule)	3001.1368
Medizinische Schriftstücke	3001.1062
Medizinische Notizen	3001.1097
Merkbuch über Medikamente und Heilkräuter	3001.1053
Rezept u.a. mit Pulv. Rad. Ipecacuanhae von Juli 1867.	3001.1366
Schreibheft des Ewald Stöcker (Leitfaden zur Ausbildung von Lazarettgehilfen)	3001.679
siehe auch Vorlesungen der Universität Bonn	
MEFECIT SOLINGEN	3001.50II y, S.8
Mehring, von	siehe Mering, Friedrich Everhard von (1799-1861)
Meier, ...	
Aachensche Geschichte (Auszug)	3001.68, S.23
Meigen (Solingen)	
1700: der Ortsteil hieß bis 1700 'Zum Eigen'	3001.42, S.1
Erwähnung in einer Tabelle	3001.51, S.4
Schule (Entstehung)	3001.42
Schule Meigen	3001.1000
Meigen, Johann Clemens (1732-1802)	
Vater von Johann Wilhelm Meigen.	3001.76, S.16
verheiratet mit Sibylla Margaretha Bick (1732–1814).	3001.76, S.16
Erwähnung.	3001.200, S.31
Meigen, Dr. Johann Wilhelm (1764-1845),	
Botaniker, Insektenkundler, Sprachlehrer (Solingen+ Stollberg)	
1764: geboren in Solingen	3001.2001-1837, S.282
1764.05.03: geboren in Solingen	3001.1073(5), S.40.
Seine Eltern waren Johann Clemens Meigen (1732-1802)	
und Sybilla Margaretha Bick (1732–1814).	3001.76, S.16
1785.03.12: Brief betreffend Johann Wilhelm Meigen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.1rechts+pag.2links
1804: Sprachlehrer in Stolberg bei Aachen.	3001.76, S.16
1804: Der erste Band einer Klassifikation u. Beschreibung der europäischen zweiflügeligen Insekten (Diptera Linn.) erschien in Braunschweig.	3001.76, S.16
1805: Sehr positive Besprechung des Werkes in der Jenaer Litteratur-Zeitung.	3001.76, S.16
1819: J.W. Meigen, H.L. Weniger: Systematisches Verzeichniß der an den Ufern des Rheins, der Roer, Maas, Ourte und in den angränzenden Gegenden wildwachsenden und gebaut werdenden phanerogamischen Pflanzen. Köln 1819.	3001.1008, S.3
1835.11.04: Ph. Wirtgen sandte Oligschläger eine	
Publikation von Meigen mit der Bitte, diese später zurückzusenden.	3001.31, 5. Brief
1836: Erscheinen von ‚Deutschlands Flora oder Systematische Beschreibung der in Deutschland wildwachsenden und im Freien angebaut werdenden Pflanzen, Band 1.	3001.54, S.23
1837: "Lolium perenne L. soll nach Hr. Meigen in der Gegend von Montjoie gar nicht vorkommen.	3001.2001-1837 I, Nr. 133
1837: wohnt in Stolberg bei Aachen	3001.2001-1837 I, S.282
1845.07.11: „Er starb zu Stolberg bei Aachen am 11. Juli 1845.“	3001.1073(5), S.40
1846: Nekrolog im Correspondenzblatt des Naturhistorischen Vereins	

	für die preussischen Rheinlande, No. 5, S. 40	3001.1073(5), S.40
	Meigens und Wenigers Verzeichnisse (Botanik)	3001.1252
	Erwähnung.	3001.55, S.127+131
Meigen, J.W., Organist		
	1787. 11: Meigen ist Organist	3001.268, S.592
	1788: Im März erhielt der Organist Meigen einen Anteil seines Gehalts	3001.259, S.557
	Schullehrer in Solingen.	3001.54, S.56
Meile		
	1 Preußische Meile = 24,700 Fuß rheinländisch.	3001.624, S.2
Meinhard, Hanß (Dohm, Burscheid)		
	1663.02.23: Hanß Meinhard, seine Frau und seine Schwiegermutter	
	werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Meiß, ..., Solingen		
	1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.256
Meiß, Jan (Wolfstall, Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Die Witwe des Jan Meiß ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Meis, Maria		
	1727.12.31	3001.1123
Meisebuch	siehe auch Meysenbauch und Meysenbach	
Meisebuch, ..., Oberstallmeister (Kassel)		
	17. Jahrh.: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
Meißer, Johann (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Johann Meißer wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Meister, Simon, Maler (1799-1845), Köln		
	1799: Geburtsjahr.	3001.1340, Brief 2, S.1
	1844.02.29: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
	A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.201-205.	3001.1340, Brief 2, S.1
Meiswinkel, ..., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Meiswinkel (Solingen)		
	1796.07.01: Die Meiswinkler vertrieben zehn raubende franz. Jäger.	3001.736, S.204
	Erwähnung in Tabelle	3001.51, S.4
	Erwähnung 'Hinter-Meiswinkel'.	3001.55, S.131
	Hof Meiswinkel bei Hasenmühle	3001.609
	Ortschaft Hinten-Meiswinkel: Beschreibung	3001.529, S.352
	Schule Meiswinkel	3001.1000
	Wirth zu Meiswinkel: Erwähnung	3001.54, S.16
Meizmann, Theodor (Solingen)		
	ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	
		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Melander, Peter, Graf von Holzappel (1589-1648), General-Feldmarschall		
	1634.08: Peter Melander stand mit 18 Geschützen und 4 Mörsern	
	zwischen Schwerte und Westhofen.	3001.1003, S.2
	1634.09.02: Melander zog, nachdem er sich durch Lüneburgische Truppen	
	verstärkt hatte, von Schwerte ab.	3001.1003, S.15
	1639: Peter Melander trat in kaiserliche Dienste und wurde als	
	Graf von Holzappel in den Reichsgrafenstand erhoben.	3001.1003, S.2*
	1646.05.31: Joh. Fischer aus dem Hauptquartier des Grafen v. Holzappel	3001.299, S.126
	1646.05.09: Plettenberg fordert für den Graf v. Holzappel 2 Karren mit je 2 Pferden	3001.299, S.148
	über Melander: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3links
Melbeck, Friedrich, Landrat (Solingen)		
	1858: Statistische Darstellung des Kreises Solingen von Landrat Friedrich Melbeck	3001.1346
Melcher siehe auch Melchior		
Melcher, Abraham, Solingen		
	Kaufte das Haus des Herr von Groote (Köln) in der Kamperstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Melcher, Gebrüder, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Melcher, Gottfried, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Melcher, Henrich (Solingen)		
	ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	
		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts

Nachrichten aus Merheim	3001.630
Mering, Friedrich Everhard von (1799-1861)	
1842.11.29: erwähnt in einen Brief von Vincenz von Zuccalmaglio an FWO	3001.30, Brief 29.11.1842
5. Heft, p.47 (Auszug)	3001.61, S.213
1859.12.09: Brief Oligschlägers an v. Mehring aus Williamsburg	3001.695, S.2
1860.01.06: Brief Oligschlägers an v. Mehring aus Williamsburg	3001.695, S.3
1860.02.03: Brief Oligschlägers an v. Mehring aus Williamsburg	3001.695, S.4
Merkenich	
Ueber Rheinkassel und Merkenich, altdeutsche ...	3001.509, S.127-129
Merks, Peter (Wald, Solingen)	
Erwähnung.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
Merkshof	3001.388
Merkwürdiges und Sonderbares	
1807: Merkwürdigkeiten in der Nähe und Ferne des Jahres 1807.	3001.39, S. 14-16
1813: Merkwürdigkeiten	3001.49, S.461-470
Merkwürdige Geschichten	3001.444
Sonderbare Geschichten von Pfarrern	3001.443
Merle, Clemens August von (1732-1810), Domkapitular, Dr. beider Rechte.	
1794: Domkapitular in Köln	3001.402ff, S.231
Präsident des erzbischöflichen Seminars.	3001.402ff, S.231
Merötgen (Burg Röthgen, Eschweiler)	
Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau, Merötgen, Frenz und Oberwichterich.	3001.684, S.5
Merrem, Blasius (1761–1824). Professor für Naturgeschichte	
1789: Verzeichniß der rothblüthigen Thiere in den Gegenden um Göttingen und Duisburg, Bd. 9 der Schriften der Gesellschaft naturforschender Freunde, Berlin 1789, S. 187-196	3001.843, S.25
Merscheid (Solingen)	
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Merscheid: 3509 Personen	3001.1096.2
1832: Häuser und Einwohner	3001.53, S.1
1839: In Merscheid gab es 12 Schleifmühlen, 3 Hammerwerke, 1 Hofmühle und 4 Meister- oder Fruchtmühlen	3001.54, S.148 3001.737
1848: Solinger und Merscheider Märzangeklagte (9.-16.7.1849)	
Erwähnung 'Capelle Honschaft Merscheid'.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
historische, topographische, statistische Beschreibung	3001.53
Kirchengeschichte	3001.222, S.275
Wanderung von Solingen nach Merscheid (Manuskript, 1875 veröffentlicht)	3001.823
Merten siehe auch Mertens	
Merten (Flamerscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein 'Merten' (Vorname?) ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Merten, ... (Hüscheid-Witzhelden-Leichlingen)	
1633.09.13: 10 Soldaten treiben bei Merten Handkäse ein.	3001.94 II, S.26
Merten, ..., Zimmermann	
1640: Merten, Zimmermann und sein Sohn.	3001.57, S.11
Merten (Dünweg, Burscheid)	
1663.02.23: Merten (nur Vorname), seine Frau, seine Mutter Engen, sein Bruder Bertram und seine Schwester Dreutgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Merten, Peter (Grünscheid)	
1699.01.23: Des Peter Mertens und Cath. Höllers zu Grünscheid Töchterl. getauft.	3001.287, S.47
1706: Peter Merten zu Grünscheid des Joh. Höller Eidam	3001.126, S.74
Mertens siehe auch Merten	
Mertens, G., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Mertens, Johann auf Blasberg (Burscheid)	
1799.01: Tod seiner Ehefrau Margaretha Engel, 60,5 Jahre alt	3001.291, S.72
Mertens, Johann (Romberg, Leverkusen)	
1722: Johan Mertens leistete eine Zahlung	3001.193, S.333
Mertens, Maria Christ.	
war verheiratet mit Peter Johann Henke.	3001.143, S.170*
Mertens, Peter (Grünscheid, Burscheid)	
1710: Peter Mertens zu Grünscheid zog 1710 schon Erdäpfel.	3001.376, S.160
Mertens, Peter (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Romberg	3001.193, S.333

Mertens, Samuel, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte		3001.56
Messina, ..., Rittmeister		
1695.12.19: Rittmeister Messina kam bei Engel Höller ins Quartier		3001.299, S.165
Meßkunde		
Meßkunde und anderes		3001.1143
Metheologie		
Auszüge metheologischer Art		3001.677
Metternich, von (Adelsgeschlecht)		
Hat eine Zeit lang Schirpenbruch besessen		3001.1007, S.2
Metternich, ... von		
1659: Erwähnung.		3001.299, S.101
Metternich, Anna von		
Erwähnung.		3001.1005, S.2
Metternich, Anton Wolf von		
Erwähnung als Herr von Nieder-Landscheidt und Odenthal.		3001.512, S.152
Metternich, Bernhard von		
1608.11.12: als Amtmann erwähnt		3001.299, S.119
1609: Bernhard v. Metternich, Amtmann zu Miselohe		3001.711, S.1
Metternich, Bernhard Niclas von, Freiherr		
Sohn von Salentin von Metternich		3001.1007, S.3
Metternich, Dorothea Wilhelmina von		
Tochter von Johann Friedrich von Metternich und Freifrau von Spiring		3001.1007, S.3
heiratete Marquis Neri Agelelli		3001.1007, S.4
Metternich, Eleonora Magdalena Anna von		
Tochter von Johann Friedrich von Metternich und Freifrau von Spiring		3001.1007, S.3
heiratete Freiherrn von Schellart, Herr zu Geisteren		3001.1007, S.3
Metternich, Elisabeth Amalia Walburg Theresia von		
Tochter von Johann Friedrich von Metternich und Freifrau von Spiring		3001.1007, S.3
Verheiratet mit Freiherrn von Wangen zu Eller		3001.1007, S.3
Metternich, Johann Friedrich von, Herr zu Niederberg, Heistert und Schirpenbruch		
Sohn von Salentin von Metternich		3001.1007, S.3
Verheiratet mit Freifrau von Spiring zu Tuischenbruch, 4 Kinder		3001.1007, S.3
1660: Christow von Overheid verkaufte Schirpenbroich an seinen Vetter, den Amtmann Johann Friedrich von Metternich.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6, Kommentar	
Metternich, Ludwig von		
1591: Herr zur Scherff.		3001.57, S.69
1607.04.10: Unterzeichner als Amtmann		3001.299, S.119
1600: Erwähnung		3001.57, S.4
1607: Erwähnung		3001.57, S.69
Metternich, Margaretha		
1695.11.04: Pachtzettel des Hause auffm Poell zwischen Joh. Degenhard v. Katterbach, Wilhelm Wirtz und Margaretha Metternich.		3001.890, S.130
Metternich, Reinhard von		
1625, 1638: Erwähnung		3001.57, S.4
Erwähnung		3001.57, S.69
Erwähnung ('Amt zu Mysenloe')		3001.688, S.340
Metternich, Salentin von, Herr zu Niederberg und Heistert		
heiratet Anna von Overheid		3001.1007, S.3
nach Tod von Anna von Overheid 2. Mal verheiratet		3001.1007, S.3
Metternich, Theresia Catharina von, Stifts-Fräulein		
Tochter von Johann Friedrich von Metternich und Freifrau von Spiring		3001.1007, S.3
Metternich, Wolff	siehe Wolff-Metternich	
Mettfort		
Messung der Mettforter Güter		3001.107
Mettmann		
1739: Erwähnung Alte Apotheke zu Mettmann.		3001.57, S.80
1779: Alte Apotheke zu Mettmann		3001.2000-Wuppertal
1851.03.19: Bekanntmachung des Bürgermeisters von Mettmann:		
Kommunalchauseeutensilien		3001.1256
allgemein		3001.61, S.217
etymologische Hinweise.		3001.2001.1870, S.194
Mettmanner Kreisblatt		

1870.09.28: Mettmanner Kreisblatt, öffentlicher Anzeiger für M. und Ddf.	3001.1096.18
Metze = Mechthild	3001.742, S.225
Metzenhimmel (Neukirchen, Leverkusen)	
Ethymologische Erwähnung.	3001.70, S.28
Metzgen (Glüder, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Metzgen (Vorname??) und ihr Sohn Pauels sind in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.157
Metzgen (Lämgesmühle, Burscheid)	
1663.02.23: Friedrich (nur Vorname), seine Frau Metzgen und 5 weitere Personen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Metzholz (Leichlingen)	
1655.04.08: Conrad u. Gertraud Wagener u. Joh. Zilles verkaufen an Peter Hoffacker 'aufm Merlensholz' (= Metzholz?) ihr Erbgut in der Weltersbach.	3001.563, S.59
Metzler, ..., Betreiber eines Kupferhammers (Oberbieber, Neuwied)	
1777.10.08: Brief an Andreas Wietscher, Leichlingen, vom 8.10.1777 von Metzler.	3001.1436, S.1+3
Metzmacher, Peter (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Peter Metzmacher wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Meumann, ...	
1837.10.31: Brief Ambergers an FWO, u.a. Erwähnung des Herrn Meumann(?).	StA Solingen, KI 120
Meurers Hof auf dem Dünnweg	
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) Meurers Hof auf dem Dünnweg zu.	3001.684, S.3
Meuser, A. Gertr. (Reusrath, Langenfeld)	
verheiratet Johann Pilgram	3001.357, S.102
1802: Tod der Tochter.	3001.357, S.102
Meyen (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Zwei Abgabepflichtige werden in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Meyer, ..., Lehrer	
Erwähnung als Lehrer.	3001.57, S.86
Meyer, Carl Josef (1796-1856), Verleger, Gründer des Bibliographischen Instituts	
Erwähnung.	3001.60, S.301
Meyer, Friedrich	
Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung 1802 in der 1. Rotte	3001.56
Meyer, Johann	
1655: Erwähnung in einer Urkunde: etwa 60 Jahre alt.	3001.688, S.352
Meyer, Moses	
186012.: Nathan Abraham verklagt Moses Meyer alias Dr. Charles Albert	3001.60, S.336
Meyer, Dr. Philipp, New York	
wohnt jetzt No. 14 Duane nahe William St.	3001.1056, Einlage S.198
Meyers Monatshefte	
1854.08.: Nr.4	3001.60, S.160
Meymann, Theodor (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 76 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
Meysenbach	siehe auch Meisebuch und Meysenbauch
Meysenbach, Johann von (Haus Blech, Bergisch Gladbach)	
1645: Anna Christina v. d. Reven heiratete Johan von Meisenbug zu Aussen,	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links Kommentar
ca, 1665: 'v. Meisenbach muß in den 1660er Jahren gestorben sein.'	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Johann von Meysenbach war verheiratet mit Anna Christine v. d. Reven, der einzigen Tochter des Hauses Blech.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Meysenbauch	siehe auch Meisebuch und Meysenbach
Meysenbauch, ... (Haus Blech, Bergisch Gladbach)	
Erwähnung in einem Erbgang betreffend Haus Blech.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
Meisenbug, Johan von	
1645: Anna Christina v. d. Reven heiratete Johan von Meisenbug zu Aussen,	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links Kommentar
Meyworh, Familie (Bürrig, Leverkusen)	
2-seitige Beschreibung	3001.178
Michaell (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Michaell wird als Umlagepflichtiger und 'Amtman' genannt.	3001.589, S.156
Michel, Andreas, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 10. Rotte	3001.56

Michelstadt		
1850: Erwähnung.		3001.742, S. 223
Middendorp, F. G.		
1772.04.05		3001.288, S.52
Mielenforst (Köln)		
Nachrichten aus Mielenforst		3001.630
Mielens siehe Melens, Millens		
Mielens, Johannes, Offermann (Burscheid)		
1702: „Joh. Melens und Heinr. Melens des Offermanns Söhne ... starben zu Bonn“		3001.299, S.140
Milchgrind	siehe Milchschorf	
Milchschorf		
Rezept einer Salbe bei Milchschorf.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.16links	
Milium effusum L. - Wald-Flattergras		
1837: Milium effusum L. In schattigen Wäldern überall.		3001.2001-1837 I, Nr.70
Millens siehe Melens, Mielen		
Millens, Johannes		
1651.04.: Offermann		3001.299, S.145
Miller, Fr., USA		
Wirtshaus, Treffpunkt		3001.60, S.449
Militär		
1794-1795: Kaiserliche Truppen		3001.446
Formular zur Dokumentation der Erkrankten beim Militär in Koblenz.	3001.1380, zw. Umschlag u. S.1	
Milzkraut	siehe Chrysosplenium	
Mineralogie		
Mineralogische Schriften	3001.837, -838, -844, S.28, S.30,32	
Mineralien im Raum Neukirchen/Opladen.		3001.1343, S.8-11
Mineralquellen		
1792: Valentine Seamon: Dissertation on the Mineral Waters of Saratoga (Auszug)		3001.60, S.71
1827: Physikalisch-chemische Untersuchung der Mineralquelle zu Runderoth		3001.833, S.6
Minkfelder Hof (Solingen)		
Der Minkfelder Hof musste 4 Malter Hafer nach Rade vorm Wald liefern.		3001.57, S.85
Minnesota (USA)		
Beschreibung des Gebietes		3001.60, S.131
Minola		
Beiträge zur Übersicht der römisch-deutschen Geschichte (Auszug)		3001.68, S.19
Mirabellin, Dominicus Nanus, Mönch		
1512: Verfasser von „Polyathea opus suavissimis floribus exornatum, Basel 1512		
Erwähnung		3001.54, S.30, Einlage
Mirbach, von		
Wappen		3001.61, S.130
Mirbach, Rittmeister Freiherr von		
1816: Notiz über Zahlungen 12.7., 27.7. und 18.12.		3001.76, S.16
Mierus, Johannes		
1875.09.02: Vincenz von Zuccalmaglio hält in der Düsseldorfer Tonhalle einen		
Vortrag über 'Johannes Mierus'.		3001.30.4, S.2
Miselohe, Amt (1356-1807)		
1443.01.21: Erwähnung: Amtmann Wilhelm v. Schlebusch in einer Urkunde zu Manfort.		3001.445, S.342
1584.07.04: Contingente für das Amt und davon Burscheid		3001.299, S.165
1604.11.: ...sind im Amt Miselohe re.... worden		3001.299, S.119
1608.11.12: wurden 626 Rthr. im Amt M. repartirt		3001.299, S.119
1609: Bernhard v. Metternich, Amtmann zu Miselohe		3001.711, S.1
1629.04.29: Es waren 3616 Rthr. zu zahlen		3001.299, S.179
1646: Kriegslieferungen des Amtes Miselohe		3001.317
1647: Erwähnung.		3001.299, S.132
1650.11.11: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde von H. Nesselrath		3001.847
1651: Wilhelm Thamarus ist Procurator des Amtes Miselohe		3001.299, S.125
1651.11.18: Wolfgang Wilhelm legt fest, wie viel das Amt Miselohe an Abgaben leistet.		3001.309, S.263
1655: Gottschalk Danhäuser, 'Führer des Amtes Misenloe, etwa 60 Jahre alt, wird		
in einer Urkunde genannt, das Jagdrecht in Diepental betreffend.		3001.688, S.335
1697.12.12: Erwähnung.		3001.299, S.157
1697: Matrikel des Amtes Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)		3001.299, S.196
1703: Abgaben Witzheldens, u.a. nach Ortsteilen, an das Amt Miselohe,		3001.570, S.77+78
1704.02.08: Einquartierungen von Reitern vom Grafen Hatzfeld Regiment		3001.299, S.123

1705.05.29	3001.299, S.96
1708: Französische Deserteure	3001.299, S.155
1713 wurden an das Amt 17417 Reichsthaler gezahlt	3001.299, S.181
1714/1715: Kopie einer Verordnung, Amt Miselohe betreffend	3001.1269
1797: Gerichtssiegel des Amtes Miselohe.	3001.136, S.143
allgemein	3001.61, S.216
Angaben zum Amt Miselohe.	3001.57, S.76
Amtmänner des Amtes Miselohe	3001.57, S.69
Dinger (Richter) und Amtsverwalter des Amtes Miselohe	3001.57, S.70
Gerichtsschreiber des Amtes Miselohe	3001.57, S.72
Matrikel des Amtes Miselohe (18. Jahrh.)	3001.398
Notizen zum Amt Miselohe.	3001.57, S.69
Mistel siehe Viscum album L.	
Mittelalter	
Karl Dietrich Hüttemann: Das Städtewesen des Mittelalters, 4. Bd., 1826-1829	3001.802
Mittelrhein	
1815: Statistische, politische Ansichten .. einer Reise am Nieder- und Mittelrhein	3001.783
Deutung alter Ortsnamen am Mittel- und Niederrhein (A-E)	3001.72
Mode	
1806: Westfälischer Anzeiger Nr.52: Auszug, Mode betreffend.	3001.76, S.1
1860: Crinoline in Paris außer Mode	3001.60. Einlage S.122/123
Pluderhosen.	3001.76, S.1
Mödlinghofen	
Mödlinghofen ist ... Rittersitz im Kirchspiel Düsseldorf.	3001.558, S.36
Moer, Gerhard, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Moes, Ernst Friedrich (1771-1823), Pastor, Seelscheid (Neunkirchen-Seelscheid)	
1815: Brief von Pastor Moes, Seelscheid, an Pastor Johannes Löh	3001.950.11
Mohn siehe Papaver	
Molitor, ..., Pastor	
Erwähnung.	3001.450, S.361
Moll, ..., Düsseldorf (?)	
1837.10.21: Erwähnung letzte Zeile in Brief C.F. Westhoffs an FWO	3001.950.2
Moll, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Moll, ..., Lehrer	
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Moll, Fritz	
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Moll, Gottfried	
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S.11
Möllenbeck (Bergneustadt)	
Erwähnung von Adolph v. u. zu Mollenbeck u. Margret v. Hackenberg.	3001.1005, S.6
Mollerus, ..., Ränderoth	
bis 1774 erhielt Johann Peter Hürxthal (1762-1833) Unterricht u.a. bei Mollerus	3001.1009, S.1
Möller siehe auch Müller	
Möller, ..., Professor	
1822.06.20 Gutachten von Professor Möller über Karl Wilhelm Löh	3001.12
Möllemann, Peter	
1729: Erwähnung	3001.54, S.3
Möller, Professor	
1822.06.20 Gutachten über Karl Wilhelm Löh	3001.12
Möller, Johann Gottfried Caspar (1733-1783), ev. Pastor; Leichlingen	
Kurznachrichten über Pastor Müller in Leichlingen	3001.866, S.68
Molwitz, H.E., Apotheker, New York	3001.1056
Molwitz'sche Apotheke, Ecke Stanton und Clinton Street, New York	
1853.07.12: Etikett der Molwitz'schen Apotheke vom 12.7.1853	3001.1056, S.25
Arzneimittelverzeichnis	3001.1056, S.25-58
Mönchengladbach	
Wickrath siehe Wickrath (Mönchengladbach)	
Zppenbroich siehe Zoppenbroich (Rheydt, Mönchengladbach)	
Mond	
Mondphasen und Holzqualitäten	3001.953, S.1

Schüblers Untersuchungen über den Einfluss des Mondes auf die Veränderungen unserer Atmosphäre, Leipzig 1830.	3001.953
Monheim (Kreis Mettmann)	
um 1500: Quads in Monheim.	3001.893, S.191 und Kommentar
1651.11.18: Wolfgang Wilhelm legt fest, wie viel das Amt Monheim an Abgaben leistet.	3001.309, S.263
1684-1836: Aus Kirchenregistern von Monheim	3001.590
17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Monheim	3001.1311
1734-1741: Sterberegister.	3001.590, S.159
1735-1744: Heiratsregister.	3001.590, S.161
1735-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen)	3001.408
1738-1744: Notizen aus dem Heiratsregister.	3001.590, S.161
1741ff: Taufregister.	3001.590, S.160
1741.05.27: Es wurden 15 Personen an diesem Tag beerdigt.	3001.590, S.159
1742: Churpfälzisches Reiterregiment lagen im Winter in Monheim unter dem Obristen von Hatzfeld.	3001.96, S.27
1796.07.01: Zehn franz. Jäger durchstreiften und raubten von Monheim aus die Gegend.	3001.736, S.204
1805: Apotheker Wilhelm Mann errichtet eine Apotheke in Monheim.	3001.730, S.75
1807: Apotheker Friedrich Wilhelm Batz folgt Wilhelm Mann.	3001.730, S.75 Kommentar
ca. 1811: bestimmte Abgabepflichten fielen weg, als der Pastor von Monheim starb.	3001.587, S.138
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Monheim: 3971 Personen	3001.1096.2
1828: Monheim, wo zuweilen noch römische Münzen u. Alterthümer gefunden werden.	3001.784, S.44
1835 Ende: Monheim hat 1299 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163
1835: Summe der Einwohner in Rheindorf, Hitdorf, Monheim und Baumberg: 4464.	3001.590, S.163
Angaben zu Monheim	3001.61, S.217
Ärzte in Monheim	3001.57, S.56
Baumberg siehe Baumberg (Monheim)	
Bürgel siehe Bürgel (Monheim)	
diverse etymologische und historische Hinweise.	3001.2001.1870, S.174+175
Gerichtsbuch des Baurgedings der Freiheit Monheim	3001.353
Glockenaufschriften in der Kirche	3001.401
Haus Bürgel siehe Bürgel (Monheim)	
Katzberg siehe Katzberg	
Kirchengeschichte	3001.355, S.85
Messung der Monheimer Güter	3001.107
Neu- oder Panenhof	3001.108
Monheim wird als Pfarrort genannt, der zum Dekanat Neuss gehörte.	3001.1419, S.15
Notizen zu Monheim.	3001.57, S.55
Panenhof siehe Pannenhof (Monheim)	
Pannenhof siehe Pannenhof (Monheim)	
Pfarrer und Vikare in Monheim	3001.57, S.55
Schleid (Hof, Landgut)	3001.57, S.92
Velserhof	3001.421
Monhof	
Bavert und Monhof gehörten zum Kloster Gräfrath	3001.422
Der Monhof ist der ehemalige Gräfrather Hof	3001.624, S.73
Monroe, James	
1817-1825: 5. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Montanus siehe Zuccalmaglio, Vincenz von (1806-1876)	
Montez, Lola (1821-1861), irische Tänzerin	
Daten zur Vita	3001.60, S.338
Monthly Magazine of American Literatur, Science and Art	
1854.06.: Auszüge aus Vol. III.	3001.60, S.49
Montia fontana L. - Bach-Quellkraut	
"In einem Bächelchen an der Marcusmühle unweit Dabringhausen, mit Parnassia palustris häufig (Montia rivularis Gm.)! bei Hilden und Unterbach, Lehm.	3001.2001-1837 I, Nr.37
Montia rivularis siehe Parnassia palustris	
Montin, ..., Oberleutnant	
1796.01.24-1796.04.15: Oberleutnant Montin war zu Höhscheid einquartiert.	3001.736, S.208
Mord	
Über eine im Kirchspiel Solingen verübte Mordtat	3001.1254
Morellen siehe Prunus cerasus var. austera L.	
Morgensuppe (= "Warmt")	
'Muus' (Kirschenkraut) aus den Früchten von Prunus avium wurden der	

	Morgensuppe (bestehend aus Milch, Wasser, Brot und Rahm) zugesetzt.	3001.2001-1837 I, Nr.459
Moritz, Friedrich, Maler		
	1835; Moritz überbrachte einen Brief von Johannes Löh an Daniel Schürmann	3001.762
Mormonen		
	1856: Zahl der Männer, die mehrere Frauen hatten.	3001.60, S.37
	Geschichte	3001.60, S.85-89
	Gründungsgeschichte	3001.60, S.446
	Joe (Joseph) Smith wirkte in Navoo (Illinois)	3001.60, S.85
Morsbach, Dr. ..., Burg		
	1688: Erwähnung.	3001.260, S.563
Morsbach, Johann (Solingen)		
	1767.08.19: Urkunde, die Witwe des Bürgermeisters Knecht und Pastor Rübel betreffend, unterzeichnet von Johann Morsbach.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.21rechts
Morsbach, Johann Abraham (Solingen)		
	1828: in der Linkgasse 10	3001.246, S.358
	1828.09.10: Brand bei Johann Abraham Morsbach in Solingen, Linkgasse.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
Morsbroich (Leverkusen)		
	Deutsch-Ordens Komthure wurden in Jagdfehde des Freiherrn von Katterbach (1685-1775) verwickelt.	3001.79d, S.403
	Die Grafschaft Morsbroich	3001.618, S.1-4
Morschmann, Morschufer		
	Johann Peter Engels wohnte in Pattscheid am Morschufer und wurde der 'Morschmann' genannt.	3001.143, S.169
Morus, Thomas		
	Über Thomas Morus	3001.54, S.32
Morzjau siehe Marzial		
Moschuskraut	siehe Adoxa moschatellina L.	
Mosel (Fluß)		
	1821: Des D.M. Ausonius Mosella mit verbessertem Text ... Abhandlungen	3001.790
	1822: W.A. Günther: Codex diplomaticus Rheno-Mosellanus. Urkunden-Sammlung	3001.818
	1835.07.25: Der Wanderer am Rheine und an der Mosel	3001.1096.14
	1850.12.27: FWO erwähnt den 2. Band des Codex Diplomaticus.	3001.1340, 1. Brief, S.1
Mosel, G., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 9. Rotte	3001.56
Moses	siehe Religion	
Much		
	Herkenrath siehe Herkenrath (Neunkirchen-Seelscheid, Much)	
Mücher(?), Henrich, Solingen		
	1802: Bei der Batteriegederhebung sammelte H. Mücher das Geld der 17. Rotte	3001.56
Muchhausen (Rommerskirchen, Neuss ?)		
	Muchhausen, Münchhausen	3001.657, S.223-229
Muckefuck	siehe Kaffee	
Müdeke, Maria Elisabeth		
	1787.09.24: Proklamationsbestätigung von Henrich Wilhelm Heumann und Maria Elisabeth Müdeke durch Pastor Löh in Solingen	3001.1132, VS
Mudgeld	siehe Pund- und Mudgeld	
Mudlinghofen	siehe Mydlinghoven (Düsseldorf)	
Müffling, Philipp Friedrich Carl Ferdinand Freiherr (1775-1846), General		
	1832, Herbst: Hasskarl wurde zur Observationsarmee unter General Müffling einberufen.	3001.1193.2, S.2
Mühlen		
	1647: Wollmühle im Diepental.	3001.57, S.11
	1659: Ölmühle zu Balken.	3001.57, S.104
	1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) die Vollmühle nebst Höfen in Dürfenthal zu.	3001.684, S.3
	1787: Die unterhalb des Burghauses liegende Walkmühle war an einen Walkmüller verpachtet.	3001.402, S.216
	1791: Verpachtung der Solinger Windmühle.	3001.1308
	1799: Heinrich Hinrichs baute die Hüttermühle (= später Grundermühle)	3001.508, S.108
	1811: Banngerechtigkeit wird aufgehoben (Pflicht an festgelegter Mühle zu mahlen)	3001.507, S.108
	1824: Die Wollmühle in Diepental wurde abgebrochen.	3001.104, S.12
	1839: Mühlen und Hammerwerke in Solingen, Dorp, Gräfrath, Wald, Merscheid und Höhscheid	3001.54, S.148

Anlagen, Mühlen etc.	3001.57, S.104
Fruchtmühle Ophofen	3001.507, S.108
Grütze und Schellmühle	3001.507, S.108
Lämgesmühle (Burscheid): „Sie soll eine Gerstenmühle gewesen sein.“	3001.525, S.293
Schnupftabakmühle	3001.54, S.14
in der Regel finden sich Mühlen wegen ihrer großen Zahl nur unter ihren Namen	
Mühlen, Hermann zu, im Dorfe (Burscheid)	
1704: Des Hermann zu Mühlen im Dorfe Susannae C... Zwillinge getauft.	3001.287, S.48
Mühlen, Johann Ditmar zur	
1649: Erwähnung.	3001.299, S.175
Mühlenbeck, ...	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Mühlengezeit	
1719: Bei Besitzteilung Diepentals fielen Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) seinem Bruder Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach je der halbe Anteil am Mühlengezeit zu.	3001.402, S.207+208, 3001.684, S.3
1719: Der halbe Anteil des Mühlengezeits wurde mit 225.- Thalern taxiert.	3001.402, S.207
Muhrbach	siehe Murbach
Mührhausen	
Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau, Merötgen, Frenz und Oberwichterich.	3001.684, S.5
Mukkefuck	siehe Kaffee
Mülheim (Köln)	
1665.12.07: Erwähnung.	3001.128, S.111
1669.04.16: General-Convent zu Mülheim	3001.299, S.144
1683: Ziegelsteine aus Mülheim.	3001.57, S.37
1696/97: Bis zum Januar 1697 129 Malter Hafer geliefert	3001.299, S.136
1697.01.: Es musste Hafer nach Mülheim geliefert werden	3001.299, S.135
1701.07.: Truppen waren in Mülheim.	3001.57, S.115
1701.12.24: Christian Eberhard von Ostfriesland (1665-1708) "lag zu Mühl."	3001.299, S.133
1702.04.24: Witzhelden lieferte Abgaben an Truppen in Mülheim.	3001.589, S.151
1702.11.29: Witzhelden lieferte Hafer an Truppen in Mühlheim.	3001.589, S.151
1764: Samt- und Seidenfabrik in Mülheim.	3001.57, S.82
1796.09.: Die Nordarmee zog bis Mülheim und überquerte dort den Rhein.	3001.736, S. 204<
1869.03.07: Mülheimer Kreisblatt	3001.1096.15
1869.05.01: Frucht-, Getreide- und Olpreise für Mülheim und Neuss	3001.1096.35, S.2
Briefentwürfe (FWOs??): Beiträge zur Geschichte Mülheims, Deutz u. Köln	3001.938
Kriegslast in Mülheim am Rhein	3001.578
1772: Weg von Opladen durch die Bürriger Heide nach Mülheim.	3001.588, S.139
Mülheim, J.W. von, Richter (Hückeswagen)	
1779: Erwähnung.	3001.741, S.220
Mülheimer Kreisblatt	
1869.03.07	3001.1096.15
Mühle, zur (Ort noch unklar)	
Erwähnung.	3001.651, S.175
Mühlen	
siehe Brühl	
siehe Claasmühle	
siehe Grünscheider Mühle (Burscheid)	
siehe Lemgesmühle (Burscheid)	
siehe Ölmühlen	
siehe Papiermühen	
siehe Pulvermühlen	
siehe Roßmühle (Solingen)	
siehe Schiffgesmühle	
siehe Vollmühle Diepental (Leichlingen)	
siehe Wersbacher Mühle	
siehe Widdig (Bornheim)	
Windmühle Solingen	siehe Windmühle (Solingen) und Solingen unter diversen Jahren
Mühlenberg (Leichlingen)	
Beschreibung der Aussicht vom Mühlenberg aus.	3001.624, S.109
Mühlsiepen (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56

Muhrhof	siehe Murhof (Neukirchen, Leverkusen)	
Müllekoven (Troisdorf)		
	1814.01.04: Erwähnung.	3001.545, S.4
Müllenbach (Marienheide)		
	1783-1785: Pastor Löh war in Müllenbach tätig.	siehe Löh, Johannes
	Assessor Pollmann schrieb historische Nachrichten vom Kirchspiel Müllenbach der Pastorin Viehbahn ab.	3001.81
Müllenbach, Adolf (Opladen, Leverkusen)		
	1800.02.14: Peter Jakob und Adolf Müllenbach verkaufen Grundstück im Bereich der Hülsensteiner Büsche.	3001.132, S.141
Müllenbach, Bertram (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
	1784: Bertram Müllenbach wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Müllenbach, Peter (Balken, Leichlingen)		
	1784: Peter Müllenbach aus Balken hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Müllenbach, Peter Jakob (Opladen, Leverkusen)		
	1800.02.14: Peter Jakob und Adolf Müllenbach verkaufen Grundstück im Bereich der Hülsensteiner Büsche.	3001.132, S.141
Müllenkoven	siehe Müllekoven	
Müller (Beruf)		
	vor 1811: Müller mußten das Mahlgut abholen lassen und das Mehl abliefern	3001.507, S.108
Müller (Name)	siehe auch Möller	
Müller, ... (Neukirchen, Leverkusen)		
	1839: Herr Müller kann eine Aussage zur Kirche in Neukirchen bestätigen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben	
Müller, ..., Pastor		
	ein Brief von Pastor Müller	3001.762
Müller, ..., Pastor, Leichlingen		
	Pastor Müller zu Leichlingen (evt. Möller (+1783) Erwähnung.	3001.536 3001.434, S.318
Müller, ..., Solingen		
	1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Müller, Abraham		
	1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Müller, A. Catharina		
	1763: Heirat mit Johann Peter Clemens (1739(?)-1803)	3001.742, S.224
Müller, Andreas (Wald, Solingen)		
	Erwähnung 'Andr. Müller u. Cons.'	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.2
Müller, Barbara (geb. Bons)		
	1861: Todesanzeige	3001.62, Einlage vor S.1, e
Müller, Carl, Chemiker und Apotheker, New York		
	1854.06.23: Zeitungsanzeige mit Anschrift No.9 West Broadway	3001.50 I c
	1854.07.12: Zeitungsanzeige mit Anschrift No.9 West Broadway	3001.50 I c
	1854: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z9
	1855: Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z1
Müller, Eduard		
	1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Müller, Hendrich		
	1785: Hendrich Müller starb im Alter von 90 Jahren.	3001.717, S.17
Müller, J. zu B.		3001.60, S.154
Müller, Jakob (*1775), Solingen		
	Erwähnung.	3001.765, S.68
Müller, Johann (am Clauberg, Solingen)		
	Erwähnung im Namensregister zum Matrikelbuch 1749.	3001.55, S.58
Müller, Johann		
	Erwähnung.	3001.624, S.118
Müller, Johann, Wirt und Beigeordneter		
	Vater von Rosalie Müller (*1813)	3001.192, S.327
Müller, Johann (Romberg, Leverkusen)		
	Sohn des Wilhelm Müller (+1696)	3001.1437, S.2
	1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
	1720: Johann Müller lebte noch.	3001.1437, S.2
Müller, Johann ..., Papierfabrikant, Solingen		

Papierfabrikant an der Papiermühle.	3001.624, S.62
Müller, Johannes, Professor (Bonn) 1829/30: Vorlesung Prof. Johannes Müller: Allgemeine Pathologie und Semiotik	3001.1380
Müller, Johann Friedrich, Autor Über Hohensyburg, die altsächsische Feste, das nachmalige Schloß, dessen Trümmer und andere Alterthümer daselbst, Dortmund 1804.	3001.1003, S.3
Müller, Johann Wilhelm (Romberg, Neukirchen, Leverkusen) Kriegsfahrten des Johann Wilhelm Müller	3001.1101
Tagebuch des Johann Wilhelm Müller zu Romberg bei Pattscheid	3001.1182
Müller, Johann Wilhelm (Romberg, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Müller, Joseph, Gymnasiallehrer 1836: Joseph Müller, Wilhelm Weitz: Die Aachener Mundart, Aachen und Leipzig 1836	3001.1340, 1. Brief, S.1
Müller, Josef Roland, kath. Pastor (Reusrath, Langenfeld) geboren in der Gegend von Köln.	3001.434, S.318
Vicar in Overath.	3001.434, S.318
18???: Josef Roland Müller kam nach Reusrath, wo er Pastor wurde.	3001.434, S.318
1817.10.31: Pastor Müller lästerte während der Predigt des evang. Pastor Hundhausen am 300jährigen Reformationstag über Luther und Lutheraner.	3001.434, S.318
1817: Pastor Hundhausen verklagte darauhin Pastor Müller.	3001.434, S.318+319
vor 1818: Beziehung zu seiner Köchin Anna Catharina Paffrath.	3001.451, S.376+377
18???: Josef Roland Müller wurde nach Iserlohn versetzt.	3001.434, S.318
Müller, Karl 1858(?)02.27: Zeitungsartikel „Das Elen“	3001.1400
Müller, Martin (Leichlingen) 1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.1
Müller, P., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Müller, Pauls (Solingen) ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6links	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 143 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 143 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links	
Müller, Paulus (Claasmühle, Burscheid) 1676: Erwähnung.	3001.325, S.337
Müller, Peter Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Müller, Peter (Ösinghausen, Burscheid) 1619: Peter Müller wird 'in der Oesenkausen Mühle' genannt.	3001.1429, RS, S.1
Müller, Peter (wohnhaft in Clorß Mülle = Claasmühle, Burscheid) 1628 wohnt Peter Müller in Clorß Mülle	3001.300, S.215
Müller, Peter, Solingen, Bürgermeister in Leichlingen, ab 4.3.1835 Bürgermeister in Solingen. 1835.03.05	3001.218. S.239
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Müller, Roland, Vikar (Overath) Nachrichten über Roland Müller	3001.434
Müller, Rosalie (*1813) 1813.01.27: Geburtstag.	3001.192, S.327
Rosalie Müller heiratete Ferdinand Wirz (*1812).	3001.192, S.327
Müller, Severin 1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Müller, Wilhelm, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Müller, Wilhelm (+1696) (Romberg, Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) Nachfahren	3001.1437
Müller, Dr. Wilhelm Christian 1813: Autor	3001.70, S.36
Müllerhof (Leichlingen) Ein Spaziergang nach dem Müllerhofe	3001.497, S.23-32
Entfernung: Horn (Rupelrath) bis Müllerhof 9 Minuten.	3001.624, S.109
Erwähnung.	3001.624, S.133

„Müllershof ist nicht bekannt.“	3001.711, Einlage 2, S.24/25
Müllersbaum (Dünweg, Burscheid)	
Müllersbaum liegt 580 Fuß höher als Schlebusch.	3001.553, S.21
Müllers Gut (Herkensiefen, Burscheid)	
1663.02.23: Müllers Gut wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Mum	siehe auch Mumm
Mum, Anna Maria (Storckow)	
1728.02.26: Brief von Anna Maria Mum aus Storckow an v. Katterbach.	3001.128, S.76
Mumm	siehe auch Mumm
Mumm, Elias (Solingen)	
1807: besaß das Haus, das früher Johann Wüsten bewohnte.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Mumm, Friedrich Anton von Schwarzenstein (Solingen)	
1712: Wird als Schwager eines von Huicking zu Berghausen genannt.	3001.127, S.75**
1728.06.04: Todestag.	3001.127, S.75
Friedrich Anton Mumm war Obervogt der drei geschlossenen Handwerke.	3001.128, S.77
Achtung: Nicht verwandt mit Freiherr Mumm von Schwarzenstein.	3001.127, S.75 Kommentar
Mumm, Margaretha Clara von, geborene von Bawyer (aus Caspersbruch, Solingen)	
Ehefrau von Friedrich Anton Mumm von Schwarzenstein.	3001.127, S.75
1729.01.15: Todestag.	3001.127, S.75
Mumm, Peter (ca.1672-1757), Kaufmann, Bürgermeister (Solingen)	
1738.06.26-10.22: Bürgermeister Mumm zahlte für Arbeiten an der Kirche in Solingen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.11links
Der Solinger Bürgermeister Peter Mumm war Gutsherr auf Gut Burwinkel.	3001.730, S.76 Kommentar
Mumm von Schwarzenstein, Friedrich Anton (+1728)	
seine Frau war Margaretha Clara von Mumm, geb. von Bawyer.	3001.127, S.75
1728.06.04: Todestag.	3001.127, S.75
Münch, ..., Solingen	
1649: Bürgermeister	3001.728, S.67
Münch, Friedrich (1799-1881), Pastor, Politiker, Schriftsteller und Winzer.	
1848: Erwähnung.	3001.60, 94
Erwähnung als Frederic Münch in Missouri	3001.60, S.354
Münchhausen	siehe Muchhausen
Müncker, ..., Wittwe, Solingen	
1802: Wittwe Müncker zog Ende April von Rotte 10 nach Rotte 5 um, wo sie den Wohnsitz von Amtsverwalter v. Daniels bezog.	3001.56, Rotte 5+16
Mundartsiehe Sprache	
Müngsten (Solingen)	
1872/73(?): Bericht über eine Wanderung von Solingen nach Müngsten	3001.970
Erwähnung.	3001.624, S.8
Münster	
um 1500: Erwähnung des Stifts Münster.	3001.893, S.191+192
Jan von Leiden war 'König' der Täufergemeinde von Münster.	3001.76, S.2
Münzwesen	
1816: 1 Rader Albus = 12 Rader Heller = 2 Stüber.	3001.744, S.230
1 Gulden = 14 Albus.	3001.715, S.26
Murat, Joachim (1767-1815), 1806-1808: Joachim I. Großherzog von Berg.	
1767: Geburtsjahr.	3001.93, Einlage S.32/33
1806: Oligschläger fragt, ob Murat 1806 in Solingen war.	3001.54, S.9
1807: Großherzog Joachim bildete ein Leibgarde-Corps von 200 Mann	3001.339, S.35
1807.11.17: 19 Artikel zum Schutz der Wälder	3001.1096.1, Nr.46
Murbach (Leichlingen und Neukirchen, Leverkusen)	
um 1650	3001.70, S.27
1857: sehr trockener Sommer. Burscheider mussten Wasser vom Murbach holen.	3001.744, S.229
Im Tal des Muhrbachs	3001.520, S.209-228
Muhrbach in Bergisch-Neukirchen	3001.1343, S.2
zur Ethymologie	3001.70, S.27
Mürer, Heinrich (Dünweg, Burscheid)	
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) Heinrich Mürsers Hof am Dünweg zu.	3001.402, S.207
1719: Bei der Besitzteilung wurde Heinrich Mürsers Hof mit 2228 Talern + 47 alb.taxiert.	3001.402, S.207
Mürer, Theiss (Hilgen, Burscheid)	
1663.02.23: Theiss Mürer und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Murhof (Neukirchen, Leverkusen)	

Sage vom Murhof (Neukirchen)	3001.701
Erwähnung als 'Hof in der Mauren' und lehrnürliches Gut des Kölner Domkapitels.	3001.1419, S.8
Mürken, Joh.	
1677: Bürgereid	3001.213, S.194
Mürkens, Mathias Wilhelm, Landdechant (Richrath, Langenfeld)	
1833: Totenzettel des Landdechanten Mathias Wilhelm Mürkens zu Richrath	3001.1199.1
Müschen, Peter, Lüttringhausen (Remscheid)	
1707: Erwähnung.	3001.287, S. 49
Musik	
Notenblatt in Zahlenmelodie	3001.1137
Solinger Musikvereine 1874	3001.1133
siehe Gesangvereine	
siehe Volkslieder	
musikalische Gesellschaft von Burscheid und Schlebusch	
1816.02.11: Konzertankündigung im Saale von Carl Wilh. Speik in Leichlingen.	3001.76, S.4
Mutelet, ...	
1796.07.: Mutelet war General_adjutant bei dem General Kleber	3001.250, S.451
Mutten siehe Heßmer, Wm. & Mutten	
Mützelburg, Adolf (1831-1882), Redakteur, Schriftsteller	
1874.10.31: Zeitungsausschnitt "Tribüne" 14. Jahrgang, Nr. 192, S.1+2.	3001.55, S.178/179, Einlage
Mutzfeld, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 5. Rotte	3001.56
Mydlinghofen siehe Mydlinghoven	
Mydlinghoven (Düsseldorf)	
1574: Volmar v. Katterbach zum Diepenthal kaufte den Rittersitz Bornheim (bei Burscheid) von Heinrich von der Horst zu Mudlinghofen.	3001.684, S.1
Mylens, Isabelle von	
1824: Nennung	3001.624, S.150
Mylius, ... Freiherr von	
1830: Tod	3001.393
Major von Mylius	3001.54, Einlage S.34/35
Mylius, Balthasar Joseph Freiherr von	
Leiter des erzbischöflichen Seminars und des erzdialkonalen Stifts	
St. Cunibert und St. Ursula.	3001.402ff, S.231
Mylius, Georg Friedrich Freiherr von, Dr. beider Rechte	
Erzpriester zu Aachen und Kapitular des königlichen Stifts.	3001.402ff, S.231
Myrica gale - Gagelstrauch	
in Pflanzenverzeichnis	3001.1367
"auf feuchtem Torfboden in Heiden: Haan, Hilden, Reusrath im Rasslenbruch."	3001.2001-1837 I, Nr. 925
Myriophyllum spicatum L. - Ähriges Tausendblatt	
1837: "In stehenden Gewässern der 1sten Region und des Wuppertals häufig."	3001.2001-1837 I, Nr. 889
Erwähnung.	3001.624, S.99
Nachtigall siehe Luscinia megarhynchos	
Nachtwächter	
1805.08.27: Solinger Nachtwächterordnung	3001.1299
Nacken, Anna Christina (+1776) (Solingen)	
Verheiratet mit dem Schleifer Wilhelm Schaberg.	3001.43, S.5
1776: A. Christ. Nacken starb im Alter von 79 Jahren.	3001.43, S.5
Nacken, Wilhelm von	
1701: Erwähnung.	3001.715, S.21
Naefe, ... v, Major (Gräfrath, Solingen)	
1819: Erwähnung	3001.715, S.29
Nagel siehe auch Nagell	
Nagel, ... v., Oberst, Freiherr	
1695.12.19-1696.06.27: Oberst v. Nagel lag mit Soldaten in Burscheid	3001.299, S.135
1696: Johann Caspar Thamerus Quartiermeister in v. Nagels Bergischem Regiment	3001.2001-1868
1696.07.: Das Nagelsche Regiment soll in Neukirchen lagern	3001.299, S.136
Nagel, Friedrich Joseph Freiherr von (Köln), Pfälzischer Hauptmann)	
geboren in Köln (in der Apostelpfarre).	3001.402, S.210+3001.684, S.3 Kommentar
1773.02.07: Heirat in Lützenkirchen mit Maria Anna Josephina von Katterbach.	3001.402, S.210
1773.02.07: Eintrag des des Copulationsregisters wird zitiert.	3001.402, S.210
Das Paar lebte nach kurzer Zeit getrennt.	3001.402, S.210+3001.684, S.3 Kommentar

1785: Vice-Oberst und Kommandant in Monzjoie	3001.402, S.210
Nägeleinblumen siehe Syringa vulgaris L..	
Nagell sihe auch Nagel	
Nagell, Matthias von. Rittmeister	
1650.11.11: mehrfache Erwähnung in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen.	3001.847, S.6-8
1665.08.05: Unterschrift unter eine Diepentaler Urkunde vom 5.8.1665	3001.848
Nagell, Maria Judith von geb. von Katterbach, Erbin von Gaul und Herl	
Ehefrau von Matthias von Nagell (nach Anton Fahne, 1. Theil, Köln+Bonn 1848, S. 214)	
1650.11.11: Erwähnung in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen.	3001.847, S.6
1665.08.05: Unterschrift unter eine Diepentaler Urkunde vom 5.8.1665	3001.848
Nagelsbaum (Burscheid)	
Aufzeichnungen über Nagelsbaum	3001.1131
Nagelsbaum lag auf der Grenze des Jagdbezirks Grünscheid.	3001.741, S.219
Nagelsbaumer Leseverein (Burscheid)	
1872.10.07: Bericht über das erste Vereinsjahr des Nagelsbaumer Lesevereins	3001.1098
Nagelsgau (Wipperführt-Klüppelberg)	
Rittersitz in der Bürgermeisterei Klüppelberg	3001.971
Nahl, Christian	
Hauptmann = Nr. 1 der Solinger freiwilligen Jäger	3001.197, S.9
Nalden siehe auch Nolden	
Nalden, Hermann (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Hermann Nalden wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Naphta in Sibirien	3001.62, Einlage vor S1, f
Napoleon Bonaparte	
1799.11.09 und folgende: Napoleon Staatsstreich	3001.60, S.420
1802.08.: Napoleon lässt sich zum Konsul auf Lebenszeit bestimmen.	3001.60, S.420
1807.02.08: Napoleon siegt bei Preußisch Eilau.	3001.39, S.15
1807.08.: Napoleonsfest in Solingen.	3001.39, S.16
1809: Papst Pius VII und Napoleon	3001.60, S.211
1813.10.16-19: Napoleon wurde in der Schlacht von Leipzig geschlagen.	
Ab 25. Oktober erreichten Berichte dazu Solingen.	3001.37, S.3
1853: „Napoleon der Kleine“ von Victor Hugo, Bremen 1853	3001.60, S.54
1872.08.: Napoleonstage zu Solingen	3001.240, S.336
Bergische unter Napoleon in Spanien	3001.428
Bonnaparte zur Sandstraße	3001.54, Einlage S.62/63
Napoleons Beichte an Fürstprimas	3001.828
Stammbaum der napoleonisch-bonapartistischen Familie	3001.1261
Napoleon siehe auch Bonaparte	
Napoleon der Kleine	
Victor Hugo (1802-1885): Napoleon der Kleine, Bremen, Schünemann 1853 (Auszug)	3001.60, S.54
Napoleonische Zeit siehe Franzosenzeit	
Nardus stricta L. - Borstgras	
1837: 'Auf Heiden häufig: Haan! Richrath! Reussrath! Gezelinus! Schlebusch! Gladbach! Dabringhausen!	3001.2001.1837, Nr.55
Nassau, Herzogtum	
1839: Darstellung des Herzogtums Nassau	3001.1066
Nasse, ..., Geheimrat, Professor (Bonn)	
1829/30, Wintersemester: Prof. Nasse: Allgemeine und Specielle Therapie	3001.1379
Natorp, Bernhard Christoph Ludwig (1774-1846), Pastor	
Brief von Pastor Natorp an Johannes Löh	3001.762
Natriumcarbonat siehe Arzneimittel	
Natron, kohlensaures siehe Arzneimittel, Natriumcarbonat	
Natur	
1872: Über das Schalten und Walten der Natur (Manuskript eines Vortrags im Nagelsbaumer und Burscheider Leseverein)	3001.934
Über das Schalten und Walten in der Natur	3001.1008
Naturhistorischer Verein für das preußische Rheinland	
1842.03.: Statuten des Vereins als Manuscript zur Beratung, 8 Seiten.	3001.1073(3)
1842.11.: Ergebnis einer schriftlichen Wahl	3001.87, S.1
1843.03.22: Ankündigung der nächsten General-Versammlung.	3001.87, 2
1843.04.01: Brief des Dr. J.C. Fuhlrott an Oligschläger: Rechnung	3001.1115
1843.06.05: Generalversammlung des Naturhistorischen Vereins in Aachen.	3001.87, S.2
1846: Correspondenzblatt des Vereins 1846, Nr. 1, S. 1-8,	3001.1073(4)

mit Hinweis auf 4. General-Versammlung am 4./5. Juni in Boppard	3001.1073(4), S.1
1846: Correspondenzblatt des naturhistorischen Vereins, Nr. 5, Seiten 33-40	3001.1073(5)
1847: Correspondenzblatt des naturhistorischen Vereins, Nr. 4, Seiten 33-36	3001.1073(6)
1849.01.02: Circular des Vereins ... der Preussischen Rheinlande und Westphalens	3001.1073(7)
Naturwissenschaftliche Werke	
Auszüge zu Religion und Naturwissenschaften	3001.58, S.1-5
Diverse Angaben	3001.1062
Nauvoo (Illinois)	
Stadt Erwähnung	3001.60, S.85
Neander, Joachim (1610-1680), Pastor (Bremen)	
Erwähnung	3001.715, S.28
Neandertal (Mettmann)	
1821: Kunst u. Wissenschaftsblatt. Nr. 33. p. 518-522. Die Neanderhöhle.	3001.76, S.3
Beckershoff und Diepgen (Mettmann, „Aktiengesellschaft für Marmorindustrie Neandertal“) Vertreter- und Visitenkarten	3001.1129
Die Neanderhöhle bei Mettmann	3001.1356
Roman Cement der Firma Diepgen & Beckershoff im Neandertal	3001.1129
Schädel	3001.60, S.279
Nebukadnezar	
Erwähnung.	3001.63, S.256
Neef	siehe auch Neeff
Neef, ... (Solingen)	
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Neef, Abraham (Solingen)	
1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte Herr Neef das Geld der 11. Rotte ein	3001.56
Neef, Abraham (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Neef, Daniel (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Neef, G. (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Neef, Isaac (Solingen)	
1748.10.05+06: Isaac Neef musste Frau v. Bentheim mit Gesinde einquartieren	3001.276, S.623
Neef, Isaac (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Neef, Johann Abraham, wohnhaft neben dem Kamper Tor (Solingen)	
1798/1799: Johann Abraham Neef bezahlt jährlich 1 Rthlr 40. Stüber Pacht für das Kamper Tor	3001.2001-1871(Kamper Thor)
Neef, Johann Wilhelm (Solingen)	
o. Dat.: besaß ein Haus nach Peter N. auf der Südseite der Johannisstr.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Neef, Peter (Solingen)	
Vater hieß auch Peter Neef	3001.2001-1871 (Königskopf)
o. Dat.: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Neef, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Neeff	siehe auch Neef
Neeff, C. August, Solingen	
1873: Neeff erhielt den Roten Adler-Orden 4. Klasse	3001.778, S.6
Neeff, Isaac (Solingen)	
1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Clemens Schwartz, Isaac Neeff und Peter Dückmantel.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
Neersen, Freiherr von ..., Amtmann (wahrscheinlich Adrian Wilhelm v. Neersen (1613-1681)	
1668-1670: Erwähnung.	3001.744, S.227
Nees v. Esenbeck, Friedrich (1787-1837)	
1830.12.: Manuskript des Vorworts zum Calendarium pharmaceuticum	3001.1219
1831: Original des Büchleins mit Vorwort.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III
1834.11.15: Nees v. Esenbeck u. Wirtgen senden FWO Satzung des Botanischen Vereins.	3001.31, 2. Brief
1858: Zeitungsausschnitt „Nachruf für Ness v. Esenbeck“	3001.1410
siehe auch Esenbeck, Nees van	
Neger	
Zur Freiheit der Neger	3001.60, Einlage S. 434/435
Nehe, ..., Medicus (Monheim)	
Erwähnung als Medicus.	3001.581, S.124

Neinhaus, ..., Pfarrer, Solingen	
1783: Leichenrede bei der Beerdigung eines Ermordeten	3001.382
Neinhaus, Johann Hermann (1793-1832), Pastor (Solingen + Berchem + Sonnborn)	
Bruder von Wilhelm Neinhaus.	3001.76, S.14
1793.06.16: Geburtsdatum; getauft 20.6.1793 in Solingen.	3001.76, S.14 + Kommentar
studierte 2½ Jahre in Marburg.	3001.76, S.14
1814: Pastor in Berchum, Grafschaft Limburg.	3001.76, S.14
1823: Pastor in Sonnborn.	3001.76, S.14 Kommentar
1832: gestorben in Sonnborn (Wuppertal).	3001.76, S.14 Kommentar
Neinhaus, Wilhelm (1795-1843) (Solingen)	
Bruder von Johann Hermann Neinhaus.	3001.76, S.14
1795.04.13: Geburtstag.	3001.76, S.14
1815: Erwähnung.	3001.76, S.14
Nekrolog der Deutschen	
1845: Neuer Nekrolog der Deutschen, Ankündigung	3001.1072
Bericht über den neuen Nekrolog der Deutschen	3001.77
Nepomuk, Johann von	
Wupperbrücke Opladen: Aufschrift der Bildsäule des Johann von Nepomuk	3001.572, S.82
Nero Claudius	
Erwähnung.	3001.60, S.244
Neßelrad siehe Nesselradt, Nesselrath	
Nesselrad (Leichlingen)	
1796.07.: Zehn raubende franz. Jäger mussten sich über Nesselrad zurückziehen.	3001.736, S.204
1796.07.: die o.g Jäger ermordeten eine Bürger, dem sie begegneten.	3001.736, S.204
Neßelrad, C.C.G. von	
1777: Erwähnung.	3001.715, S.29
1791: Minister in Düsseldorf	3001.237, S.331
1791, 1794: Erwähnung.	3001.715, S.29
Neßelradt siehe Nesselrad, Nesselrath	
Neßelradt siehe Neßelrad, Nesselrath	
Nesselradt, Anne Agnes von (Rheindorf, Leverkusen)	
1698: Das Ehepaar von Nesselrath ließ ein Kind taufen.	3001.590, S.162
Nesselradt, Heinrich	
1650.11.11: Unterzeichner einer Urkunde des Leichlinger Landgerichts.	3001.847, S.8
1652.11.: Erwähnung.	3001.57, S.72
1653-1672: Erwähnung in Schlebusch.	3001.57, S.72
1654: Erwähnung.	3001.57, S.72
1665: Erwähnung in Schlebusch.	3001.57, S.72
1672: Erwähnung.	3001.57, S.72
Nesselrand siehe Neßelrad, Nesselrath	
Nesselrath (Leichlingen)	
1596: Jahreszahl über der Haustür.	3001.624, S.98
1705: Erwähnung von Freiherr v. Gysenberg und Consorten.	3001.128, S.85
1708: A. F. von Virmond zu Neersen wird als Besitzer von Haus Nesselrode genannt.	3001.124, S.69
1753, Herbst - 1763: Die Diepenthler nahmen Andreas Wilms auf dem Welters	
Nagelgarn(?) ab, welches der Rittersitz Nesselrode ... hatte! Frhr. von	
Westerhold fing hierauf einen Prozeß gegen v. K. an, welcher 1763 endete.	3001.124, S.69
1847.08.29: FWO wandert mit Gustav ... über Nesselrath zur Reinoldi Kapelle,	3001.624, S.97
Bruchstücke aus der Geschichte des Schlosses Nesselrode (20 Seiten)	3001.685
Notizen zu Nesselrath.	3001.624, S.98
Nesselrath, von, (Leichlingen)	
Das Geschlecht derer von Nesselrath, Leichlingen	3001.1338
Nesselrath, Heinrich, Gerichtsschreiber des Amtes Miselohe (Schlebusch, Leverkusen)	
1650.11.11: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.847
1654: Erwähnung.	3001.124, S.55
1665: Heinrich Nesselrath zu Schlebusch wird als Gerichtsschreiber erwähnt.	3001.124, S.55
Nesselrath, Johann, Dinger des Amtes Miselohe	
1607.04.10: Erwähnung als Dinger (Richter)	3001.299, S.119
1608.11.12: als Dinger erwähnt.	3001.299, S.119
1632.08.07: Der Vertrag zwischen dem Freiherrn v. Katterbach und	
Johann von den Judden von 1614 soll so bleiben.	3001.688, S.343-345
Nesselrode, von	
1795: Erwähnung Neßelroder.	3001.57, S.50

Bruchstücke aus der Geschichte des Schlosses Nesselrode (20 Seiten)	3001.685
Familie	3001.61, Einlage S.58/59, f
Stammbaum	3001.61, Einlage S.68/69
Nesselrode, Bertram von	
1540.09.15: Bertram von N. vermacht der Kirche in Bödingen eine Erbrente.	3001.740, S.215
Nesselrode, Carl Graf von	
1772	3001.276, S.622
1777(?) ist Carl Graf v. Nesselrode an der Regierung	3001.276, S.622
Nesselrode, Johann Hermann Franz Graf von (1681-1751)	
1705: Rettung von Maria Ludovika Viermund aus brennendem Haus	3001.2001-1871 (Hohenscheid)
1721: Heirat mit Viermund, Maria Ludovika	3001.2001-1871 (Hohenscheid)
1723: General-Kriegs-Commissarius	3001.2001-1871 (Hohenscheid)
1726: Geheimer Rath und General-Feldzeugmeister	3001.2001-1871 (Hohenscheid)
1751: Tod in Grimberg. Beigesetzt in Bochum	3001.2001-1871 (Hohenscheid)
Nesselrode, Wilhelm von, Herr zum Stein	
1471: Ihm wird das Amt Solingen verpfändet.	3001.54, S.12
1474.04.15: Todestag lt. Inschrift in der Kirche von Bödingen (Blankenberg)	3001.740, S.214
Nesselrode, Graf Wilhelm von	
1745: Erwähnung ohne Vornamensangabe	3001.276, S.624
1745.09.29: Graf von Nesselrode bezeugt die Taufe von Carl Wilhelm Aschenbroich.	3001.590, S.160
1757: Erwähnung.	3001.61, S.1905
Nesselrode-Reichenstein, Johann Maximiliann Friedrich, Graf	
Wird als Donacellor genannt.	3001.402ff, S.231
Nesselrode-Reichenstein, Wilhelm Carl Franz, Graf	
Wird als Donacellor genannt.	3001.402ff, S.231
Neßelrode-Ehreshofen, Grafen von	3001.61, S.71-79
Neßelroder siehe Nesselrath	
Nethenus, Matthias (1618-1686), Theologe (Süchteln und Herborn)	
1686: Nach dem Tod von Matthias Nethenus folgte ihm Johann Melchior im Amt.	3001.76, S.6
Netoch, Dr. ...	
1837.07.01: Abschrift einer Urkunde an das Rheinische Konsistorium in Koblenz.	3001.950.4
Netorp, Bernhard Christoph Ludwig, Pastor siehe Natorp, Bernhard Christoph Ludwig	
Nettesheim, A. v.	3001.50II r
Neuhoff, Theodor Stephan von, Freiherr (1694-1756), politischer Abenteurerer	
kurzzeitig König von Korsika	3001.60, S.325
Neu, Jacob, Remscheid	
1896.01.19: Rechnung des Jacob Neu an Peter Treu	3001.756.2, S.1
Neubauer, Ludwig (geb. 1805 bis mindestens 1861), Apotheker in Burg (Solingen)	
1835(???): FWO berichtet, dass er Ludwig Neubauer kennengelernt hat.	3001.70, S.43
1836.08.10: zweiseitiger Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer.	3001.55, Einlage S.112/113
1836.08.11: Antwortbrief (S. 3) von Ludwig Neubauer an F.W. Oligschläger	3001.55, Einlage S.112/113
1838.03.23: Brief von Ph. Wirtgen an FWO: Erwähnung Neubauer	3001.31. 10. Brief
Erwähnung in einem Brief FWOs an Justus Hasskarl.	3001.70, S.25
Verzeichniß der um Burg wachsenden Pflanzen	3001.71
weiteres Pflanzenverzeichniss	3001.927
Neuburg, Prinz von	
1852 hielt der Prinz Hofstatt in Köln	3001.299, S.113
Neuenburg (Schweiz)	
1838, Herbst: F.G. Amberger bringt seinen ältesten Sohn zum	
Borel'sche Handlungsinstitut in die Schweiz	3001.751, S.22
Neuenhaus (Burscheid)	
1626 gehörte Neuenhaus zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1628: Güter + Bewohner	3001.300, S.213
1663.02.23: Volkszählung: Drei Einwohner ab 15 Jahren werden in Neuenhaus erfasst.	3001.302, S.226
Aufzeichnungen über Neuenhaus	3001.1131
Neuenhof (bei Witzhelden = heute zu Leichlingen gehörend)	
Beschreibung von Lage und Umgebung	3001.624, S.69
Neuenhofer Musikgesellschaft	
unter Leitung des Dirigenten Ch. E. Birkendahl	3001.1133
Neuerburg (Lindlar)	
allgemein	3001.61, Einlage S. 216/217, b S.3
Rittersitz in der Bürgermeisterei Lindlar	3001.971
Neuer Nekrolog der Deutschen	

1845: Neuer Nekrolog der Deutschen, Ankündigung	3001.1072
1846: 14 Nachrufe des W. v. Waldbrühl im Nekrolog der Deutschen (Weimar 1846)	3001.1340, Brief 2, S.1
1846: Biographie Friedrich Gerhard Ambergers erscheint in Voigts „Neuer Nekrolog ...“	3001.2001
Neuhaus	siehe auch Neuhaus und Neuhausen
Neuhaus, ..., Lehrer (Lützenkirchen, Leverkusen)	
1752: Schulmeister zu Lützenkirchen	3001.57, S.196
Neuhaus, Anton	siehe Neuhaus, Theodor Anton
Neuhaus, Johann Friedrich (1770-1829), Pastor (Soligen + Heiligenhaus + Pfalzdorf/Goch)	
geboren als Sohn des Solinger Apothekers Theodor Anton Neuhaus.	3001.76, S.14
bis 1810: Pastor in Heiligenhaus.	3001.76, S.14
ab 1811: Pastor in Pfalzdorf.	3001.76, S.14 + Kommentar
1653.05.06: Familientafel der Fischer'schen Familie zu Burg (aufgesetzt aus alten Urkunden, die aus dem Brande an der Burg 1653 übriggeblieben von Johann Friedrich Neuhaus	3001.1281
Neuhaus, Theodor Anton (1742-1816), Apotheker (Solingen)	
Vater des Predigers Johann Friedrich Neuhaus	3001.76, S.14 + 3001.1281
geboren in Büllersheim.	3001.730, S.76
hat das Haus der Schwanen-Apotheke an den Markt verlegt.	3001.730, S.76
1768: Theodor Anton Neuhaus legte den Bürgereid ab und zahlte 3 Rthr. 40 Albus.	3001.730, S.76
1768.01.29: heiratet Maria Gertrud Fischer aus Burg.	3001.730, S.76
1794.10.20: seine Frau, Maria Gertrud Fischer verstorben	3001.715, S.19
1802: heiratet Johanna Maria Franzen aus Wald.	3001.730, S.76
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
1816.03.01: Todestag; er starb mit 73 Jahren und 10. Monaten.	3001.730, S.76
Neuhauß, Philipp, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Neuhausen	siehe auch Neuhaus und Neuhaus
Neuhausen, J. D., Opladen	
1763/64: J.D. Neuhasen ist Präcurator legalis in Opladen	3001.267, S.591
1768/69: Erwähnung als Procurator zu Opladen	3001.57, S.95
Neuhof (Monheim)	
= Panenhof	3001.109, S.28
Neuhoff und Laer, Johann Leopold von (1641-1701)	
1691	3001.299, S.143
Neujahrsbüchlein	
1858-1860: Kalender und Neujahrsgrüße, herausgegeben in Amerika	3001.1064
Entwurf	3001.84
Entwurf für ein Neujahrsbüchlein	3001.908
Geschichte der Kartoffel (aus einem Neujahrsbuch)	3001.857
Neujahrsbüchlein (Ein Geschenk für Kinder), 24. Lieferung, Elberfeld	3001.1078
Neukirchen (Leverkusen)	
55 v. Chr. bis 1835	3001.706
Älteste Urkunde.	3001.1419, S.1
11. Jahrhundert: Die Bauart des Kirchturms deutet auf das 11. Jahrhundert.	3001.517, S.185
1200 folgende: Chronik des Kirchspiels Neukirchen (42 Seiten)	3001.687
1300: Die Pfarrei Neukirchen an der Wupper vor 500 Jahren	3001.515, S.177 + 3001.517, S.185
ca. 1400: Zustand der Gemeinde zum Ende des 13 ^{ten} Jahrhunderts.	3001.1419, S.3
1515: Stiftung der Vikarie zu Neukirchen	3001.542
1515 anfangend: Pfarrer von Neukirchen	3001.57, S.1
1570: Erwähnung.	3001.517, S.186
1579-1820: Chronik	3001.901
1598 folgende: Schulmeister	3001.57, S.5
1630: Schullehrer in Neukirchen	3001.501, S.53
1630, Herbst: Schatzzettel	3001.333, S.26-28
1640: Zustand Neukirchens im J. 1640	3001.57, S.9
1640: Neukirchen um 1640 (Continuatio)	3001.57, S.15
1645: Johann Flab war Wirt im Dorf.	3001.57, S.9
1646: Hebezettel	3001.517, S.187
1647: Die Armen bekamen 1 Brot und 1/2 Pfund Butter.	3001.57, S.9
1647: Erbauung einer Schule	3001.57, S.5
1649: Beschreibung von Ereignis.	3001.514, S.175
1671: Einige Gutsbesitzer in Imbach.	3001.144, S.175
1673: Neukirchen im Jahr 1673.	3001.57, S.10

1673: 103 Familien mit 346 Personen über 14 Jahren,	3001.1343, Doppelblatt, S.1
1687.05.17: Erwähnung.	3001.514, S.167
1688.04.04: Abschrift einer Vermessungsurkunde	3001.1280
1689: Kaufbriefe, Gütertrennungen, Geldumlage (Verzeichnis der Herrenhaber)	3001.141, S.151-163
1695: Branntweinbrauerei in Neukirchen.	3001.57, S.10
1696: Einquartierungen	3001.299, S.123
1696.07.: Das Nagelsche Regiment soll in Neukirchen lagern	3001.299, S.136
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)	3001.299, S.196
17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Neukirchen	3011.1311
um 1700: Neukirchen, Burscheid und Leichlingen um 1700.	3001.57, S.10
1705: Erwähnung.	3001.514, S.168
1713: Neukirchen zahlte 1791 Rthlr, 31 Albus an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1719: Verzeichnis der Schatzpflichtigen.	3001.193, S.331-334
1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Neukirchen mit Biesenbach Claasbruch bezahlt haben.	3001.193, S.334
1729: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.610
1731: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.610/611
1740: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.611
1745: Familien und Seelenzahl im Kirchspiel Neukirchen.	3001.194, S.335ff
1745: Erwähnung.	3001.514, S.168
1755: Hausinschrift.	3001.2001-1876, S.611
1757-1759: Notizen des Krämers Johann Adolf Berger zu Neukirchen	3001.846
1760: Diverse Erwähnungen.	3001.57, S.82
1766: Eigentümer von Neukirchen.	3001.57, S.82
1766: Sendgericht	3001.390
1770-1809: Trauregister (Zahlen)	3001.343
1772: Begebenheiten aus dem Kirchspiel Neukirchen	3001.1302
1775.12.30: Tabelle über Lage, Bevölkerung, Viehzucht usw. Berg. Neukirchen	3001.696
1781: Beginn des Baus einer neuen Kirche.	3001.1100, S.123
1781.09.25: Grundsteinlegung	3001.1100, S.124
1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt.	3001.143, S.172
1789.01.29: Aus der Neukirchener Kirchenordnung	3001.1300
1792-1797: Neukirchener Notizen	3001.884
1793-1798: Neukirchener Kriegsrechnungen	3001.186+3001.190
1794/1795, Winter: Truppen von Colloredo lagen In Neukirchen.	3001.584, S.132
1795: Sammelliste aus Neukirchen	3001.1117
1795.06.26: Franzosenplünderungen	3001.1100
1797: Besatzungszeit	3001.385
1799: Länderei aus dem Diepenthal in Neukirchen liegend.	3001.898, S.204
1804.12(?).10: Brief an Pastor Löh, den Schulneubau in Neukirchen betreffend	3001.948
1805: Jacob Flabb baut innerhalb eines Jahres die neue Schule in Neukirchen	3001.337, S.34
1807.12.06: Neue Grenzlinie zwischen Neukirchen und Opladen wurde abgegangen.	3001.133, S.141
1810.04./05.06: Beschränkung des Leichensingens	3001.700
1813.09.04: Stein auf dem Kirchhof von Neukirchen für Hermen Freull(?).	3001.569, S.69
1832: Gesundheitswesen	3001.392
1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus Neukirchen, nach Amerika.	3001.427, S.305
1839: Notizen über die Kirche in Neukirchen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
1850.09.12: FWO beschreibt Aussicht von 'oberhalb dem Dorfe Neukirchen'.	3001.624, S.87
1871.11.+12.: Notizen für den Bürgermeister über das Kirchspiel Neukirchen	3001.514, S.167-176
1874: Beiträge zur Geschichte der Pfarrei	3001.502, S.57*)
Aalbach siehe Ölbach, siehe Ahlbach	
Alte Urkunde über Neukirchener Gehöfte und Ortschaften	3001.699
Atzelbach siehe Atzlenbach (Leverkusen)	
Atzlenbach siehe Atzlenbach (Leverkusen)	
Auszüge aus verschiedenen Papieren zur Geschichte von Neukirchen (157 Seiten).	3001.676
Bevölkerung, Nahrung und Handel.	3001.1343, Doppelblatt
Biesenbach siehe Biesenbach	
Claashäuschen siehe Claashäuschen	
Elztal siehe Elztal (Bergisch Neukirchen, Leverkusen)	
Fortbildungsvereine zu Berg.-Neukirchen	3001.932
Friedhof	3001.388
Geschichte	3001.379
Geschichtliche Notizen über Neukirchen	3001.1228

Schule Neu-Löhdorf	3001.1000
Neumann siehe Herbertz & Neumann	
Neumann, ...	
Erwähnung in handschriftlichem Adressbuch von FWO.	3001.35, S.81
Neumann, Johannes, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Neumann, K.G., königlicher Regierungs- und Medizinalrat	
1832: Hrgb. „Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter“	3001.791, S.68-70
Neumann, Wb., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Neunkirchen-Seelscheid	
Herkenrath siehe Herkenrath (Neunkirchen-Seelscheid, Much)	
Neuß, Heinrich (Hachs-Witsche, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich Neuß und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Neuss (Stadt)	
1646: Erwähnung.	3001.299, S.116
1813.12.03: Alliierte Soldaten setzen über den Rhein; Erwähnung Neuss	3001.553, S.22
1842.06.23: Kölnische Zeitung: Römische Altertümer in Grimmlinghausen und Neuß.	3001.1096.40b.1
1869.05.01: Frucht-, Getreide- und Ölpreise für Mülheim und Neuss	3001.1096.35, S.2
allgemein	3001.61, Einlage S. 216/217, b S.3
Das Neusser Dekanat	3001.1144
Name Novesia	3001.2001, 1864 I, S.28
Serima lag entweder im Gebiet von Dormagen oder Neuss-Grimmlinghausen.	3001.2001, 1864 I, S.28
Zum Dekanat Neuss gehörten Monheim, Richrath und Wald.	3001.1419, S.15
Neuss, Jacob (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Volkszählung: Jacob Neuss, seine Frau, 1 Sohn u. 1 Tochter werden erfasst.	3001.302, S.233
Neusse, Peter (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Peter Neusse wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Neustadt siehe Bergneustadt (Name seit 1884)	
Neutwich, Friederich, Hauptmann, Dinger im Amt Miseloe	
1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.345-347
Neuw, Johann Heinrich (Rheindorf, Leverkusen)	
1773.02.17: Erwähnung.	3001.581, S.122
Neuwers, Johann Bernhard (+ 1702), Pfarrer (Rheindorf, Leverkusen)	
1687.05.19: Erwähnung als Pastor in Rheindorf und Hitdorf.	3001.590, S.161
1702.07.: Pastor Neuwers verstarb.	3001.590, S.162
Neuwied	
1813/1814: "In der Nacht vom 31. Dec. auf den 1. Januar 1814 gingen 5000. ... unterhalb Neuw, üb. d. Rhein nach Andernach." Kupferhammer siehe Kupferhammer (Oberbieber, Neuwied)	3001.555, S.25
New-England-Staaten (USA)	
New England Spring Flowers	3001.60, S.52
Newers siehe Neuwers	
New Hampshire (USA)	
Der längste Tag ist hier 15 Stunden, 30 Minuten	3001.60, S.61
Neviges (Velbert)	
etymologische Hinweise.	3001.2001.1870, S.194
Newport News (Stadt im US-Bundesstaat Virginia)	
The Newport News evt. Zeitung dieser Stadt	3001.60. S.44
New York (USA)	
1728: Kartenmäppchen mit Plänen von New York	3001.704
1852: undatierter Ausschnitt, deutsche Anzeigen New York, Williamsburg u.a.	3001.1406-1852
1858.02.: New Yorker Leben	3001, 60, Einlage S.504/505
1859: New York und Umgegend.	3001.624, Einlage Seite 90/91, RS
allgemein und weite Umgebung	3001.60, S.69-126
Brooklyn siehe Brooklyn (New York)	
Landkarten/Stadtplan	3001.1059
Literaturhinweis	3001.60, S.69
Stadtplan mit Wohnungen deutscher Auswanderer	3001.906
New York Dispatch	
1854 oder früher: (Auszüge)	3001.60, S.127-129
New Yorker belletristisches Journal	3001.60, S.233
New Yorker Staatszeitung	

1855.06.10: Sonntagsblatt der N.Y. Staatszeitung, 7. Jahrg., Nr. 23	3001.1376
1859.01.18: New-Yorker Staats-Zeitung, Nr. 15	3001.1096.39
1859.11.25: New-Yorker Staatszeitung (Ausschnitt): Auftreten des Menschen in der geologischen Vergangenheit	3001.1197.3
1867: Sonntagsblatt 1867, Nr. 5 und 6 (Auszug)	3001.60, S.275
1868.03.24: New-Yorker Staats-Zeitung, Nr. 71	3001.1096.39
Ney, Michel, General (1769-1815)	
1769: geboren in Saarlouis.	3001.512, S.161
1796.06.: General Ney, Marschall unter Napoleon, und die Russen in Burscheid.	3001.512, S.156
1796: Erwähnung.	3001.270, S.603+604
General Ney und die Russen zu Burscheid	3001.512, S.156
Michael Ney wurde durch Napoleon Herzog von Elchingen	3001.512, S.161
Vita	3001.512, S.161
Nicolai, Anton, Chirurgus, Solingen	
1776(?)	3001.213, S.216
Erwähnung.	3001.200, S.33
Nicolai, Johann Clemens, Solingen	
1794: Wundarzt	3001.218, S.243
1797: 50 Jahre alt	3001.728, S.69
Nicolai, Jungfer, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Nicot, Jean (1530-1604), französischer Diplomat	
1559: Jean Nicot brachte Tabak von Spanien nach Frankreich.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
Nicotiana rustica - Bauerntabak	
Nicotiana tabacum + N. rustica (Bauerntabak) wurde bei Duisburg angebaut.	3001.2001. 1839 I, S.49
Nicotiana tabacum - Tabak	
1559: Jean Nicot brachte Tabak von Spanien nach Frankreich.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
1586 gab der franz. Botaniker Jacques Daléchamps der Tabakpflanze den Namen Nicotiana.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechtsKommentar
1586.07.27: Das Tabakrauchen wurde als Tabaktrinken bezeichnet.	3001.60, S.384/385
1588.10.09: 'Tabaci Nicotianae' bei Reiner Solenander.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
1631: Der englische Historiker John Stow klagt über Tabakraucher	3001.60, S.363
ca. 1640: Hinweis auf Tabak und seine Geschichte.	3001.57, S.9
1662: Johann Ferch beklagt sich über 2 Raucher	3001.60, S.385
1669: Johann Ferch beklagt sich über einen weiteren Raucher	3001.60, S.385
um 1673: Tabakerwähnung in Neukirchen.	3001.57, S.10
1812.02.22: Peter Wilhelm Schorr teilt mit, wann u. wie Tabak u. Salz verfügbar sind, u. dass bei Peter Liesendahl die erforderlichen Quittungen zu bekommen sind.	3001.744, S.229
1814.01.01: Aufhebung der Tabak- und Salz-Regie durch Justus Gruner.	3001.555, S.25
1819: man rauchte Bohnen-Stangen (caules Phaseoli); Caulis (lat.) = Stängel.	3001.54, S.54
1828 gaben die Chemiker Karl Ludwig Reimann u. Christian Wilhelm Posselt dem von ihnen isolierten Alkaloid des Tabaks den Namen Nicotin.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechtsKommentar
Infusion von Tabak	3001.60, S.314
Nicotiana tabacum + N. rustica (Bauerntabak) wurde bei Duisburg angebaut.	3001.2001. 1839 I, S.49
Preisverzeichnis nach welchen Krämer in Jülich und Berg Tabak verkaufen durften	3001.1084
Tabakgift Nikotin	3001.60, S.361
Tabakrauchen in Neukirchen.	3001.57, S.109
Schnupftabakmühle	3001.54, S.14
Nideggen, Schenk von	
allgemein	3001.61, S.335
Niederlande	
1760-1766: Die Holländer führten Krieg mit dem König von Candy auf Ceylon.	3001.54, S.24
Niederrhein	
1790/91: Orographische Briefe über das Siebengebirge und ... des Niederrheins	3001.832 + 3001.835
1815: Statistische, politische Ansichten .. einer Reise am Nieder- und Mittelrhein	3001.783
1824: Ritz: Urkunden und Abhandlungen zur Geschichte des Niederrheins, Aachen	3001.814, S.1-71
Beiträge zur mittelalterlichen Ortskunde des Niederrheins	3001.625
Beiträge zur Erd- und Geschichtskunde der deutschen Niederrheinlande (Auszüge)	3001.1138
Bemerkungen zur Gegend am Niederrhein	3001.929
allgemein	3001.68

Deutung alter Ortsnamen am Mittel- und Niederrhein (A-E)	3001.72
Ortskunde vom Niederrhein (Namenforschung)	3001.1037
Vaterländische Blätter für die Bewohner des Niederrheins: Auszüge	3001.807
Niederrheinisch-Westfälische Allgemeine Zeitung	
1804.01.13: Niederrheinisch-Westfälische Allgemeine Zeitung (Auszug)	3001.1212.2
Niederwupper (als Region)	
„Fahrt zur Niederwupper“ von Eduard Wallenberg	3001.1324
Literatur über die Niederwupper	3001.1243
Nierlen	siehe Irlen (Burscheid)
Niermans, Anna Elisabeth	siehe Plettenberg, Anna Elisabeth Niermans, Frau v
Nießgen (Irlen, Burscheid)	
1663.02.23: Engel (nur Vorname, seine Frau Nießgen, 3 Söhne und eine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Niessen, Johann Gottfried (1724-1778), Pastor (Opladen, Leverkusen)	
1770.11.: Pastor in St. Remigius	3001.558, S.37
Nietgen (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Die Witwe Nietgen in Kniffs Gut wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Nigeloh, Johann, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Nilgen, Petronella	
Erwähnung.	3001.744, S.227
Nippel, Arnold	
1761: Arnold Nippel zum Bruche.	3001.57, S.83
Nippes, Abraham, Solingen	
Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung 1802 in der 8. Rotte	3001.56
Nippes, Friedrich (Solingen)	
ca. 1724-1728: Witwe Friedrich Nippes wurde unter Nr. 127 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Witwe Nippes wird unter Nr. 127 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Nippes, Johann (Solingen)	
vor 1684: wohnte vor 1684 zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Nippes, Johann Caspar (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Nippes, Wilhelm (Solingen)	
1754.02.06+11: Erwähnung.	3001.55, S.130
Nirlen	siehe Irlen (Burscheid)
Nockeman	siehe Nockemann
Nockemann, ..., Musiker	
1796: Erwähnung	3001.54, S.18
Der Musiker Nockeman unterrichtete in Klavier, Violine und Flöte.	3001.54. S.54
Noel	siehe Neul, Neull, Noell, Noelle
Noel, Miss, Professor	
Erwähnung.	3001.60, S.147
Noell	siehe Neul, Neull, Noel, Noelle.
Noell, ... de (zu St. Marien?)	
Nennung auf Seite 1 eines Arzneimittel-Büchleins.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.22rechts
Noelle	siehe Neul, Neull, Noel, Noell.
Noelle, ..., Kaufmann	
ca. 1781: Johann Jacob Haas bildete mit dem Kaufmann Noelle eine Gesellschaft.	3001.413, S.256
Nöggerath, Johann Jakob (1788-1877), Prof., preußischer Oberbergrat in Bonn	
1822-1826: Veröffentlichung „Das Gebirge in Rheinland-Westphalen“	3001.839 + 3001.841 + 3001.844, S.30
1838.12.03: FWO beschreibt, dass er versuchte, einen Artikel in den „Rheinischen Provinzialblättern“ einzurücken.	3001.70, S.31
o.Dat.: Brief Oligschlägers an Prof. Dr. J. Nöggerath in Bonn	3001.70, S.36
Nolden	siehe auch Nalden
Nolden, Eduard (1817-1844), Köln, Gesandtschaftssekretär in Alexandria	
Sohn eines Kölner Kaufmanns(?)	3001.1340, Brief 2, S.1
1817.03.17: Geburtstag.	3001.1340, Brief 2, S.1
1844.10.16: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.681-683.	3001.1340, Brief 2, S.1

Nolle, Wilhelm		
Erwähnung.		3001.57, S.51
Nonn, ..., Gastwirt in Brohl bei Andernach		
1835.06.28: Einladung zur ersten Versammlung des botanischen Vereins am Mittel- und Nieder-Rhei in Brohl bei Andernach im Gasthaus des Herrn Nonn.		3001.1073(1) 3001.246, S.358
Nonnenbruch, ..., Geometer (Solingen)		
Nonnenbruch, Dierich		
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.		3001.193, S.334
Nonnenbruch, Pet. Joh., Burscheid		
1814: Armenrechnung		3001.279, S.6
Nordamerika		
1857: Mitteilungen über Nordamerika mit besonderer Rücksicht auf die Auswanderung		3001.1057a
Noßbaum	siehe Nußbaum (Bergisch Gladbach)	
Noßbaum, Hans zum (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Noßbaum kann hier ein Ortsname sein!		
1698.02.13: Erwähnung als Lehnsherr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links	
Nose, Carl Wilhelm (1753-1835, Arzt, Mineraloge		
1789: Orographische Briefe über das Sauerländische Gebirge in Westfalen		3001.836, S.13-15
1790/91: Orographische Briefe über das Siebengebirge und ... des Niederrheins		3001.832 + 3001.835
Notha, ..., Ehefrau, Solingen		
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte		3001.56
Nöthen, Wilhelm (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte		3001.56
Nothoven	siehe auch Notthoven	
Notthoven, Henricus (Machabäer Straße, Köln)		
1688.03.05: Henricus Notthoven beurkundete in der Machabäer Straße in Köln.		3001.890, S.142+143
Notizen		
Notizen aller Art		3001.57, S.93
Notizen unwesentlicher Art		3001.57, S.115
Novesia	siehe Neuss	
Nümbrecht		
etymologischer Hinweis.		3001.2001.1870, S.175
Nürnberg		
allgemein		3001.61, Einlage S.216/217, b S.3
Nußbaum (Bergisch Gladbach)		
1698.02.13: Erwähnung des Ortsteils.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.4links- pg.6links	
Nüsenhöfen (Witzhelden, Leichlingen)		
1643: Drei Abgabepflichtige werden in einer Umlagenliste genannt.		3001.589, S.158
1703: Abgaben von Nüsenhöfen und Meyen an das Amt Miselohe.		3001.570, S.78
Erwähnung.		3001.570, S.79
Nüxhausen (Hilgen, Burscheid)		
Erwähnung bei der Beschreibung des Grenzverlaufs der Rötzinghofer Jagd.		3001.741, S.216
Nennung in einer Kartenskizze vom Hilgener Raum Richtung Witzhelden.		3001.624, S.74
Oberbergisches		
siehe Gimborn, Grafschaft		
siehe Homburg, Reichsherrschaft		
Oberbieber (Neuwied)		
1777.10.08: Brief an Andreas Wietscher, Leichlingen, vom 8.10.1777 von Metzler aus Oberbieber.		3001.1436, S.1+3
Oberhoff, ...		
1852.03.08: Carl Eduard Küster läßt 'Oberhoff u. Frau' grüßen.		3001.825.7
Oberlandscheid (Burscheid)		
1595+1626 gehörte Oberlandscheid zur Mittel-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.222
1626 werden 6 Schätzbare in Oberlandscheid genannt		3001.300, S.216
1628 lebte Peter Neull in Oberlandscheid		3001.300, S.216
1663.02.23: 9 Einwohner ab 15 Jahren werden in Oberlandscheid erfasst.		3001.302, S.232
Tal unterhalb von Oberlandscheid		3001.512, S.152
Ober-Pforten		
1695		3001.274, S.619
Obersülze (Lindlar?)		3001.643, S.122-126
Oberrhein		
1813.01.: Eisgang im (noch nicht begradigten) Oberrhein.		3001.548, S.9

1713.11.17: B. A. Offermann stellte Peter Decker eine Verfügung des Inspectors Emminghaus zu, seine Schule in Immelsbach zu schließen.	3001.310, S.271
Offermann, Josina (Dorf, Burscheid) 1663.02.23: Josina Offermann, Tochter des Mewes Offermann, wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Offermann, Mebes (siehe auch Meves) 1682: Erwähnung.	3001.299, S.151
Offermann, Meves (siehe auch Mebes) (Dorf, Burscheid) 1629: Küster und Lehrer 1638: Erwähnung. 1663.02.23: Der Witwer Mewes Offermann, sein Sohn Johann, seine Tochter Josina, sein Eidam Degenhard u. seine Frau Tringen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.2001-1868 3001.299, S.132 3001.302, S.233
Ofrang, Peter, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Ohlig, Peter (Solingen) Erwähnung.	3001.55, S.80
Ohliger Pforte, Solingen 1693.05.26 1722.07.01 1771: Das Ohliger Tor wurde bis auf einen neueren Bogen abgebrochen. Erwähnung.	3001.245, S.344 3001.213, S.202 3001.201, S.49 3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Ohliger siehe auch Oliger	
Ohliger, Abraham, Meigen (siehe auch Ohliger, Johann Abraham) Lehrer	3001.249, S.407
Ohliger, Carl (Solingen) Erwähnung.	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
Ohliger, Familie Stammtafel	StA Solingen, Kl 120, I. Cronau-Brief, S.4
Ohliger, Hugo Erwähnung	3001.50II x, S.7
Ohliger, Johann 1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Ohliger, Johann Abraham, Meigen (siehe auch Ohliger, Abraham) GeHartkhalt	3001.249, S.423
Ohliger, R. (Solingen) o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Ohliger Thor siehe Ohliger Pforte	
Ohliger, Wilhelm 1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Ohligs (wurde 1929 ein Stadtteil von Solingen) 1782.03.: Erwähnung des neuen Walder Weges nach Oligs. Erwähnung.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS 3001.736, S.201 Kommentar
Ohligschlaeger siehe Ohligschläger, Oligschläger (ae wird hier wie ä behandelt)	
Ohligschläger siehe auch Oligschläger, Olligschläger Kommentar: Franz Wilhelm Oligschläger schrieb sich meist ohne h, obwohl dies in Urkunden meist auftaucht. Daher muss unbedingt immer unter Ohligschläger und Oligschläger nachgeschaut werden, da dort oft die gleichen Personen auftauchen.	
Ohligschläger, Andreas Vater von Johann Peter Ohligschläger. Großvater von Franz Wilhelm O(h)ligschläger. 1736.02.01: Geburtstag von Andreas Oligschläger. 1765.11.: Wird als Eidam genannt. 1774.02.20: Taufe des Johann Peter Ohligschläger; genannt als Vater (Taufregister Neukirchen 1774)	3001.2005.1.1 3001.616 3001.1420 RS 3001.2005.1.1
Ohligschläger, Anna Margaretha, geb. Herweg (1773-1859), Pattscheid Mutter von Franz Wilhelm O(h)ligschläger: Abschrift Sterbeurkunde	3001.2005
Ohligschläger, Elisabeth (geborene Peters) 1774.02.20: Taufe des Johann Peter Ohligschläger (genannt als Zeugin in der Taufurkunde im Taufregister Neukirchen 1774)	3001.2005.1.1
Ohligschläger, Heinrich Leopold, Kaufmann u.a. Paris (Diepental, Leichlingen)	

Vater Johann Wilhelm Oligschläger. gebürtig im Bruche bei Pattscheid.	3001.402, S.206 3001.402, S.206
1820.05.30: Kaufvertrag zwischen der Königl. Regierung und H.L. Ohligschläger.	3001.103, S.5+6
1820.07.20: Der Käufer hat den Kaufpreis für Diepental bezahlt.	3001.103, S.6
1820.10-19: Vorgang in Düsseldorf im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag.	3001.103, S.6
1828: Leopold Oligschläger erhält die hohe Jagd in Diepenthal.	3001.1440, S.2
1828.05.08: Vertrag über Jagdrechte des Leopold O. in Diependahl.	3001.103, S.6
1836.01: Besitzer von Diepental, plante ein Gebäude auf dem Gelände des alten Burghauses, baut es aber nicht.	3001.402, S.206
Ohligschläger, Johann (Balken, Leichlingen) 1758.02.14: Erwähnung in einer Widerspruchserklärung.	3001.888, S.122
Ohligschläger, Johann Peter 1774.02.20: Taufe des Johann Peter Ohligschläger (genannt als Zeuge in der Taufurkunde im Taufregister Neukirchen 1774)	3001.2005.1.1
Ohligschläger, Johann Peter (1774-1823) (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) Seine Eltern werden mit Andreas Ohligschläger und Maria Wirtz angegeben. Vater von Franz Wilhelm O(h)ligschläger 1774.02.20: Taufe (Taufregister Neukirchen 1774)	3001.2005.1.1 3001.2005.1.1
Ohligschläger, Leopold siehe Ohligschläger, Heinrich Leopold Ohligschläger, Peter (Rüden, Solingen) 1713: Erwähnung von Peter Ohligschlägers Frau.	3001.55, S.221
Ohligschläger, Peter Johannes (1774-1823), Pattscheid siehe Ohligschläger, Johann Peter (1774-1823)	
Ohligskotten Erwähnung.	3001.624, S.152
Ohliphant	3001.60, S.161
Ohmerbach (Lindlar) siehe Ommerbach (Lindlar)	
Ohnmacht Behandlung Ohnmächtiger Mitte Tersteegens gegen Ohnmacht.	3001.1097, S.14 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.5rechts
Ohsenkusen siehe Ösinghausen (Burscheid)	
Ölbach (Aalbach) (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1720: Hofacker besaß Ober-Oelbach zur Etymologie Ahl- oder Ölbach. Skizze von Ölbach (Aalbach) und Pattscheid Unter Ölbach war ein freier Hof. siehe auch Ahlbach	3001.193, S.333 3001.70, S.26 3001.231 3001.1419, S.7
Olberts, Gottfried zu Holzhausen (Düsseldorf) 1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.	3001.193, S.334
Olberts, Paulus 1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.	3001.193, S.334
Oliger siehe auch Ohliger	
Oliger, Wilhelm (Solingen) ca. 1724-1728: Wilhelm Oligers Erben werden unter Nr. 147 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts ca. 1725-1729: Oligers Erben werden unter Nr. 147 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links	
Oligschlaeger mit ae geschrieben findet sich immer unter Oligschläger.	
Oligschläger siehe auch Ohligschläger, Olligschläger Kommentar: Es ist möglich, dass die Daten z.T. zu einem Andreas O. gehören, obwohl sie hier getrennt aufgelistet wurden.	
Oligschläger (Familie) Erwähnung IV.45 (Die von FWO genannte Quelle IV ist bisher nicht bekannt.)	3001.57, S.87
Oligschläger, Andreas 1743: Nennung im Rahmen von Verträgen über Diepentaler Ackerland.	3001.121, S.44
Oligschläger, Andreas (Pattscheid, Neukirchen Leverkusen) 1784: Andreas Oligschläger war schatzpflichtiger Eigentümer in Pattscheid.	3001.143, S.173
Oligschlaeger, Andreas (+1819), (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 1819: starb mit 83 Jahren, 8 Monaten und 16 Tagen in Pattscheid.	3001.143, S.169 3001.143, S.169
Oligschläger, Andreas (+1829), (Wietsche, Leichlingen) 1784: Andreas Oligschläger hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen 1829.??:30: Todestag; er war 76 Jahre alt.	3001.143, S.173 3001.143, S.173

Oligschläger, Andreas		
Großvater von Franz Wilhelm Oligschläger		3001.616
Oligschläger, Anna Gerdraut (Burbach, Wiescheid, Langenfeld)		
1768,1769: Besuch der Schule in Löhdorf (Solingen).		3001.57, S.165
Oligschläger, Daniel (1775-1843)		
1828.04.29 Brief von Daniel Oligschläger an Franz Ohligschläger		3001.50II a
1830.01.11: Vermutlich bekam FWO 30 Thlr. von Daniel Oligschläger.		3001.745, S.235
Oligschläger, Elisabeth zu Landscheid		
1734: Erwähnung.		3001.287, S.52
Oligschläger, Franz Wilhelm (1809-1877)		
1823.04.01 Tod des Vaters	Standesamt Leverkusen-Opladen, Sterberegister 1823, Nr 29	
Lehre in Haan ab Herbst 1823		
1827.05.16: Rechnung von J.H. Schreiner über gelieferte Bücher an FWO in Haan		3001.1029
Studium in Bonn 27.4.1828 bis 15.3.1830		
1828.04.27: Einzug in Poppelsdorf 5 bei Heinrich Pütz. Zimmerpreis: 4 Thaler monatl.		3001.745, S.235
1. Semester:		
1828.04.29: Brief von Daniel Oligschläger an FWO in Poppelsdorf Nr. 5		3001.50II a
1828(?)06.21: Brief an FWO in Bonn		3001.1050, Einlage 1, S.2+3
1828.07.12: Bibliothekszettel für Sprengel: Versuch einer pragmatischen Geschichte der Arzneikunde, 4. Teil zweite Auflage für F.W. Oligschläger St. Ch, Poppelsdorf Nro.5.		3001.1050, Einlage 4, S.2+3
2. Semester:		
1828/29: 'Anfangs des Wintersemesters nahm ich mit 25. Thlr Gold ...		3001.745, S.235
1828/29, Wintersemester: (Vorlesung) Morbi infantum - Kinderkrankheiten		3001.1381
1828/29, Wintersemester: Vorlesung „Morbi syphiliti - Syphilitische Krankheiten“		3001.1382
1829.01.05: Schuldschein für Witwe Leukert, Bonn, Giergasse 946		3001.89 d6
Bonn, Giergasse 946 = 2. Wohnsitz von F.W.Oligschläger		3001.69 I, Einlage S.6/7
3. Semester, Sommersemester 1829:		
1829: Prof. Hermann Fr. Kilian „Geburtshülfliche Instrumentenlehre“		3001.1383.5
1829: Sommersemester: Vorlesung Geburts-Hülfe		3001.1383.4
1829: Medizinischer Text zur Geburtshilfe (4 Seiten).		3001.1368
1829: Sommersemester: Vorlesung „Physiologie“ von Prof Dr. Mayer, Bonn		3001.64
1829: Sommersemester: Vorlesungsmitschrift Pathologie und Therapie der Chirurgischen Krankheiten		3001.1378
4. Semester, Wintersemester 1829/30:		
1829/30: Bücher- und Bibliothekszettel		3001.69 I, Einlage A. 6+7
1829/30: Vorlesung von Prof. F. Ph. Walther: „Operationen und Instrumentenlehre“		3001.829, S.1-30
1829/30: Vorlesung Prof. Kilian „Weiber-Krankheiten“		3001.1384
vor 1830: Kontakte zu Fr. Nees v. Esenbeck (1787-1837)		3001.31e
1830.01.11: Vermutlich bekam FWO 30 Thlr. von Daniel Oligschläger.		3001.745, S.235
1830.03.20: Abschluß der Vorlesungsmitschrift 'Allgemeine Pathologie und Semiotik' von Professor Johann Müller.		3001.1380, S.183
1830.04.28: Brief von Friedr. Westhoff an FWO: Vermutung FWO zuhause angekommen		3001.1019-1. Brief
1830.07.10: Hinweis auf FWOs Anhang zu Mebus Geographie		3001.1019-2. Brief
1830.09.12: Brief von Nees van Esenbeck an FWO zur Vorbereitung des Calendarium pharmaceuticum. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.79rechts-pag.80links		
Compagnie-Chirurgus in Coblenz		
1830.09.14: Prüfzeugnis zum Eintritt in das Militär		3001.69, Einlage 2
1830: Eintritt als Chirurgus in die 8. Preussische Artilleriebrigade		3001.2000-Wuppertal
1830-1834: Enumeratio plantarum ... (Pflanzenliste vom Raum Koblenz)		3001.830, S.1-20
1830.10.20: Brief aus Kronenberg an FWO (Absender unklar, event. Holtmanns)		3001.1025
1830.11.18: dreiseitiger Brief an FWO in Coblenz von J.G.C. Siebel	StA Solingen, Kl 120, Siebel	
1830.12.: Manuskript des Vorworts zum Calendarium pharmaceuticum von Nees van Esenbeck.		3001.1219
1831.01.14: Brief an FWO von Gebr. Schmachtenberg und Steinberg, Barmen		3001.1218
o.J. 05.15: Brief von P. Wirtgens an Oligschläger: Kiste per Dampfboot versandt.		3001.31. 1. Brief
1832: Campanula aevicaria im Koblenzer Wald von FWO wieder aufgefunden.		3001.2002.1841
1832. Philipp Wirtgen fasste mit FWO den Plan, eine Flora der preussischen Rheinprovinz zu schreiben.		3001.2002.1869
1832.01.17: FWO schrieb eine Urkunde aus Haan ab vom 18.9.1531.		3001.688, S.360
1833.10.02: Übersetzung vom Holländischen ins Französische, ab 2.10.1833		3001.826, S.1-15
1833 (?): Übersetzungen vom Französischen ins Holländische		3001.827

- 1833: Manuskript zu "Geschichte der Botanik im Bergischen
oder an der rechten Niederrhein-Seite" 3001.69 II, S.1-18, 3001.69 IV + 3001.69.V
ca. 1834/35: Nachtrag zu Löhrs Verzeichnis der wildwachsenden Pflanzen um Koblenz 3001.90
- Ende der Militärzeit in Koblenz: März 1834**
Versuch ins holländische Militär einzutreten
- etwa 1834: Brief FWOs an einen Herrn Schlüter(?) 3001.70, S.38-40
1834: Verzeichniß von Pflanzen aus der bergischen Wuppergegend (Manuskript) 3001.88
1834.02: Fortsetzung der Kräuter von Wirtgen. 3001.70, S.36-37
1834.02.18(?): Briefentwurf Oligschlägers an ...? 3001.70, S.42-41
1834.03.: Formular zur Dokumentation der Erkrankten beim Militär in Koblenz. 3001.1380, zw. Umschlag u. S.1
1834.04.07: Oligschläger bedankt sich bei David Heinrich Hoppe
für die Aufnahme in den botanischen Verein in Regensburg. 3001.2000-Regensburg
1834.04.17: Brief Oligschlägers von Koblenz (Bewerbung
als Sanitätsoffizier in der Königlich-Niederländischen Armee) 3001.1204.2
1834(?) .07.07: Brief FWOs an W. (Wirtgen ?) 3001.70, S.32-35
- Hollandreise**
- 1834.07: Beginn von Oligschlägers Hollandreise Anfang Juli. 3001.70, S.44, Zeile 3
1834.08: Oligschläger tritt dem Botanischen Verein bei. 3001.69, Einlage Ia, Kommentar
1834.10.10: Oligschläger ist von Utrecht nach ...(?) abgefahren. 3001.745, S.235
1834.10.11: Oligschläger ist von Nymwegen nach Orsoy gefahren. 3001.745, S.235
1834.10.12: Ende der Hollandreise 3001.70, S.44
- Botanisches und historisches Arbeiten**
- 1834.10.15: Brief FWOs an Nees v. Esenbeck. 3001.70, S.38-37
1834.11.15: Nees v. Esenbeck u. Wirtgen senden FWO Satzung des Botanischen Vereins. 3001.31, 2. Brief
1835: handschriftliches Manuskript „Chronik von Neukirchen“. 3001.70, S.25, Kommentar
1835: Pflanzenverzeichnis und Notizen zu botanischen Wanderungen 3001.1039
1835(?): Briefentwurf „ad W.“ (Wirtgen sehr wahrscheinlich) 3001.70, S.43-44
1835.(?)01.25: Briefentwurf FWOs an ??? 3001.70, S.42-43
1835.03.23: Lieferschein der Schömianschen Buchhandlung, Elberfeld. 3001.845 Einlage1 RS zw. Einband u. S.1
1835.04.02: Brief FWOs an Prof. J. Nöggerath in Bonn vom 2.4.1835 3001.70, S.36
1835.04.19: Brief an FWO bezüglich Gattung Hafer nach Löhr 3001.1024
1835.06.: Einladung zur ersten Versammlung des Vereins persönlich an FWO,
von Nees van Esenbeck und Ph. Wirtgen unterzeichnet. 3001.1073(1)
1835.06.20: 3. von 16 Briefen an FWO; Antwort auf vorigen Brief
Kommentar zu FWOs gescheitertem Plan, nach Ostindien zu gehen. 3001.31, 3. Brief
1835.07.07: „ad 7. July Haskarl“: FWO zum Scheitern seines Auswanderungsplans. 3001.70, S.25-30
- Versuch, in die Niederländische Armee einzutreten, aufgeben.**
- 1835.07.07: FWO schreibt an Ph. W. Wirtgen, zitiert in Brief Wirtgen v. 2.8.1835 3001.31, 4. Brief
1835.08.02: 4. von 16 Briefen an FWO: Antwort auf FWO Brief vom 7.7.1835 3001.31, 4. Brief
1835.08.12: Brief des Apothekers Schlmeyer aus Köln an Oligschläger 3001.1020
1835 oder 1848.09.04: FWO wandert im Leichlinger Raum. 3001.624, S.65
1835.11.04: Ph. Wirtgens an Oligschläger mit einer Publikation von Meigen
mit der Bitte, diese später zurückzusenden. 3001.31, 5. Brief
1835 oder 1848.09.08: FWO wandert im Solinger Raum von Hörath nach Burg. 3001.624, S.65
1835(?): Brief an Zuccalmaglio 19.9. (o.J.) 3001.70, S.53-55
1835.11.16: Brief Oligschläger an „Hochwürden“ mit Rückgabe eines Buches 3001.70, S.46
1836: FWO beginnt die Dokumentation sein Heft Heft XIV = heute 3001.545-617. 3001.545, S.1
O als Autorenkürzel, evt. Artikel von FWO:
- 1836: Gemeinnützige Empfehlungen: Kaffee-Surrogate (Roggen/Cichorie) Aggerblatt 1836, Nr.21/22
vergleichen mit 3001.358
- 1836: Neues aus der Nachbarschaft Aggerblatt 1836, 23.3.1836
- 1836.07.10: Versammlung des Botanischen Vereins in Koblenz am 31.7.1836 geplant.
Lehrer Wirtgen (evang. Schule Altlohrthorgasse) wird Ort noch festlegen. 3001.31, 6. Brief
1836.07.17: 7. von 16 Briefen an FWO. 3001.31, 7. Brief
1836.08.10: zweiseitiger Brief Oligschlägers aus Pattscheid an Ludwig Neubauer 3001.55, Einlage S.112/113
1836.08.11: Antwortbrief (S. 3) von Ludwig Neubauer an F.W. Oligschläger 3001.55, Einlage S.112/113
1837: Brieffragment an Ludwig Neubauer. 3001.70, S.32 oben
1837.03.16: Brief Friedrich Ambergers an FWO in Pattscheid
(mit Briefkopf Buchhandlung) StA Solingen, Kl 120
1837.03.22: FWO bearbeitet Unterlagen zu Mannenfurth (Manfort, Leverkusen) 3001.329, S.1
1837.03.25: Artikel „Ueber die Einführung des Christenthums in der unteren Wupper-
gegend. 3001.2001-1837 (Kopie aus Agger-Blatt StA Solingen, GA321)
1837.03.28: FWO bearbeitet Akten zu Witzhellen 3001.331, S.9

1837.04.24: FWO bearbeitet Akten von Witzhellen	3001.342, S.37ff
1837.06.: FWO bearbeitet Unterlagen zu Haus Bürgel	3001.354, S.82-84
1837.06.17: 8. von 16 Briefen an FWO: 1. Jahresbericht des Vereins	3001.31, 8. Brief
1837.06.21: 9. von 16 Briefen an FWO.	3001.31, 9. Brief
1837, Sommer: „Auszüge aus den Papieren des Rathhaus-Archivs zu Solingen“	3001.196-278
1837.07.21: Brief aus Kreuznach an Oligschläger in Neukirchen	3001.1226
1837.07.27: Brief an FWO betreffend: Maria Anna, geb. Freiin von Hall zu Haus Pesch	3001.1239
1837.09.20: Brief FWOs an Friedrich Gerhard Amberger (1796-1844)	StA Solingen, Kl 120
1837.10.21: Brief C.F. Westhoffs an FWO, Düsseldorf 21. October 37.	3001.950.2
1837.10.31: Brief F.G. Ambergers an FWO zu geschichtliche Themen.	StA Solingen, Kl 120
Achtung: Erstmals fälschlich Dr.-Titel in Anrede eines Briefes genannt.	
1837: Botanische Aufzeichnungen	3001.910, S. 5-61
1837/1838: FWO erstellte die Bestände	3001.329 bis 3001.454
1838: Brief Oligschlägers an einen noch unbekanntem Empfänger, der den Kontakt zu Benzenberg herstellen soll, Neukirchen 1838 (nicht korrekt betitelt).	3001.2000, Düsseldorf, S.1-3
1838: FWO erstellt eine Stammtafel: Heinrich Wirz Nachfahren zu Imbach (Neukirchen)	3001.192
1938: FWO erstellt Abschriften und Unterlagen zu Diepental.	3001.402, S.218
1838.03.: Brief an Amberger aus Neukirchen	3001.70, S.45
1838.03.23: 10. von 16 Briefen an FWO: Lange nichts gehört; Neubauer	3001.31. 10. Brief
1838.04.08: 11. von 16 Briefen an FWO: Besuchsankündigung Karfreitag in Pattscheid.	3001.31, 11. Brief
1838.04.14: Brief an FWO von J. Galland, Westerholt	3001.1403
1838.05.06: FWO schreibt Unterlagen zur Geschichte des Staderhofes ab	3001.420
1838.06.17: FWO besucht Hohenscheid und Balkhausen	3001.46
1838: erwähnt FWO, dass er voriges Jahr nach Holland ging.	3001.70, S.32
1838.(?).07.07: Brief an „W.“	3001.70, S.35-32
1838.(?)07.07: ad Haskarl: Mißlingen meines Plans zur Auswanderung	3001.70, S.25-30
1838.07.10: Brief Oligschlägers an Benzenberg.	3001.2000, Düsseldorf, S.3 Kommentar
1838.07.22: Haskarl schrieb an FWO; Erwähnung des Briefes	3001.70, S.31, Zeile 3
1838.07.18: Brief FWOs an Unbekannt mit Fragen zu Benzenberg.	3001.2000, Düsseldorf, Heine-Institut
1838.07.26: Brief an einen Herrn Schröder: Botanische Auskunft	3001.1208.1
1838.08.19: FWO schrieb die Verkaufsurkunde des Rittersitzes Plettenberg vom 5.9.1768 ab.	3001.2000 BGV M1933, S46-47
1838.08.26: FWO fertigt Auszüge aus Widdeter Papieren	3001.449, S.349-357
1838.09.23: 12. von 16 Briefen an FWO.	3001.31, 12. Brief
1838.10.03: Brief Benzenbergs an Oligschläger.	3001.2000, Düsseldorf, S.3 Kommentar
1838.12.03: „ad Dom. Haskarl vom 3. Dez. 38“	3001.70, S.31
1839.04.09: Brief von B.Th.Korte aus Solingen an Friedrich Gerhard Amberger (1796-1844), Solingen, ein Manuskript FWO's betreffend	3001.1099
1839.07.11: Brief an Oligschläger über Versuche zur Seidenzucht	3001.1207.3
1839.07.14: Im 2. Jahresbericht des Botanischen Vereins erscheint Oligschlägers Arbeit 'Pflanzengeographische Andeutungen über das Bergische'.	3001.31, 13. Brief
1839.08.07: Brief aus Solingen, wahrscheinlich von Amberger, an FWO	3001.1372
1839.08.24: Brief von Amberger vom 24.8.1839 an Ohligschläger	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1839.11.30: 14. von 16 Briefen an FWO: Antwort auf Brief FWOs	3001.31, 14. Brief
1840.04.06: Nota von Amberger in Solingen an Ohligschläger.	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1840.05.28: 15. von 16 Briefen an FWO Einladung zum 9.6.1840	3001.31, 15. Brief
1840.05.28: Einladung zum 9.6.1840 zur jährlichen Versammlung des Botanischen Vereins nach Koblenz im dortigen Gymnasium.	3001.31, 15. Brief
1840.05.15: Zeitungsrechnung an FWO in Pattscheid v. Friedr. Amberger.	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1840.08.21: FWO erhält Brief von A. W. v. Zuccalmaglio zu Pflanzennamen	3001.1023
1840.10.30: Brief an Dr. Stephani mit Unterschrift eines Ohligschläger und 14 weiteren Personen	3001.1333, S.1-6
1840.12.08: Brief mit einer historischen Notiz, ohne Absenderangabe	3001.950.8
1840.12.20: Antwort dazu von Dr. Stephani, Gunzenhausen (Abschrift)	3001.1333, S.9-11
1840.12.31: Rechnung Friedrich Gerhard Ambergers an F. W. Oligschläger	StA Solingen, Kl 120, Amberger
1841-1846: Briefentwürfe FWOs an Freunde und Bekannte	3001.1362
1841.01.26: Brief von Zuccalmaglio in Hückeswagen an FWO	3001.730b
1841.04.10: Brief Wirtgens an FWO: Nachruf Löh betreffend	3001.31p
1841.06.23-1841.10.04: FWO fertigt Auszüge aus dem „Diepentaler Archiv“	3001.98-3001.107
1841.08.13-1841.08.14: FWO erstellt Auszüge aus Papieren zu Gericht Lehn	3001.129, S.117-129
1841.10.04: Brief von Ph. Wirtgen an FWO: Bedauern, dass FWO an der Jahresversammlung des Botanischen Vereins in Bonn nicht teilnahm; Nekrolog auf Pastor Löh schnell erbeten	3001.31, 16. Brief

1842.11.20: Brief von Vincenz von Zuccalmaglio.	3001.30.1
1842-1873: Briefe von Anton und Vinzenz von Zuccalmaglio	3001.30
1842.11.01: Briefentwurf Fiedrich Gerhard Ambergers (1796-1844) an FWO mit Vita von Anna Barbara Amberger	StA Solingen, Kl 120, Amberger 1842
1842.11.29: Brief von Vincenz von Zuccalmaglio an FWO	3001.30, Brief 1842.11.29
1843.04.01: Brief des Dr. Fuhlrott an FWO: Rechnung des Naturhist. Vereins	3001.1115
1843.11.23: FWO erfasst Unterlagen zur Geschichte Solingens	3001.50 I a, S.323-328
1844, Frühjahr bis Sommer: Brieffragment FWOs an V.v.Z.	3001.751, S.22+23, Einlage 3
1844.05.14: Aus einem Annotationsbuche (abgeschrieben am 14. May 1844) im Bruche.	3001.1100
1844.06.18: Brief Oligschlägers an Pastor Böddinghaus	3001.1018, S.1-3
Inhalt: Geschichte des Pietismus im Bergischen im 18. Jahrh.	
1844.07.16: FWO erhielt ein Verse zur Abschrift von Samuel Kratz.	3001.54, S.170
1844.07.16: FWO kopierte 5 weitere Zeilen bei Samuel Kratz.	3001.54, S.172
1845: Brief F.H. Ambergers an FWO (Biographie des Vater betreffend)	3001.751, S.22+23, Einlage 4
1846: Biographie Friedrich Gerhard Ambergers erscheint in Voigts „Neuer Nekrolog ...“	3001.2001
1846.05.12.+13.: FWO bearbeitet das Thema der Familie von Vorst	3001.61, S.243
1846.07.21: Brief Oligschlägers an unbekanntem Adressaten	3001.1209.4
1847-1849: Wanderungen durch das Bergische Land fraglich, da auch anderer Inhalt!	3001.624
1847.06.08: FWO informiert sich in Brommes Hand- und Reisebuch für Auswanderer	3001.972, S.4
1847.08.29: FWO wandert mit Gustav ... über Nesselrath zur Reinoldi Kapelle,	3001.624, S.97
1847.09.07: FWO macht eine Wanderung von Unter-Merscheid über u.a. Wupperhof. Wolstall und zurück nach Unter-Merscheid	3001.624, S.113
1847.09.12: FWO wandert mit Begleitung im Raum Burscheid	3001.624, S.120
1847.09.15: Artikel „Das Solinger Stadtwappen“ erscheint im SKIB, Nr.74	3001.501 v+w
1847.09.20: Brief von J.G.C. Siebel zu Publikation „Das Solinger Stadtwappen“. StA Solingen, Kl 120, Siebel	
1847.09.30: FWO wandert bis Leichlingen	3001.624, S.123
1847.10.12: FWO wandert bei Kuhle (heute Leichlingen-Witzhelden)	3001.624, S.133
1847.10.12: FWO geht mit ... über Neuland ... Kuhle und Kradenpuhl u.a. mit Beschreibung der Aussicht vom kath. Friedhof am Johannesberg.	3001.624, S.140
1848: FWO fertigt Auszüge aus Burscheider und Leichlinger Papieren	3001.903
1848.02.12: FWO sammelt Notizen zu Kriegsfahrten des J. W. Müller zu Romberg	3001.1101, S.130
1848.04.06: FWO wandert in Hüschelrath, Bergerhof, Bremersheide u.a.	3001.624, S.139
1848.04.06: FWO fertigt Auszüge aus Papieren vom Bergerhof bei Leichlingen	3001.1102, S.130-132
1848.05.21: FWO wandert u.a. von Pattscheid nach Leichlingen, Balken, Wietsche.	3001.624, S.146
1848.05.22: FWO wandert nach Imbach und Hülsenstein.	3001.624, S.147
1848.05.25: FWO wandert über Opladen, Reuschenberg, Bürrig, Ophoven u.a.	3001.624, S.149
1848.05.25: „zu Bürrig gewesen“ wegen Glockeninschriften	3001.1103, S.132
1848.05.25: FWO wanderte über Neukirchen, Reuschenberg, Bürrig, Grundermühle.	3001.624, S.149
1848.05.29: FWO wandert über Oberrüden ins Tal des Weinsberger Bach	3001.624, S.150
1848.06.10: Dieser Vorgang ist noch nicht geklärt.	3001.624, S.145
1848.06.15: FWO wandert in Burg und Umgebung.	3001.624, S.49
1848.06.23: FWO beschreibt eine Wanderung.	3001.624, S.58
1848.08.15: FWO wandert bei Herkensäpfen	3001.624, S.142
1848.09.12: FWO beschäftigt sich mit dem Lauf der Wupper nach u.a. Wiebeking	3001.624, S.70
1848.09.22: FWO wandert nach Caspersbruch oder -broich, Bensberg, in der Blech.	3001.624, S.72
1848.10.17: FWO schreibt ein Verzeichnis der Leichlinger ‚Schatzbarren‘ ab.	3001.1104, S.141
1849: Brief FWOs an Friedensrichter: Geschichtliche Auskunft	3001.1208.3
1849.03.03: FWO sammelt Aufzeichnungen in Buntenbach	3001.1108, S. 150
1849.04.27: FWO besucht Theodor Hollweg in Büscherhöfen und fertigt Auszüge	3001.1109, S.152
1849.05.03: FWO besucht Rheindorf	3001.624, S.76
1849.05.11: FWO besucht Leysiefen und Zobbesmur (mit Skizze).	3001.624, S.77
1849.05.30: FWO besucht ... bei Grünscheid	3001.624, S.78
1849.07.17: Brief Windgassens an FWO	Stadtarchiv Solingen, Kl 120
1849.07.28: Brief Windgassens an FWO	Stadtarchiv Solingen, Kl 120
1849.08.05: FWO wandert wieder bei Herkensäpfen und Hof Schraffenberg.	3001.624, S.142+143
1849.05.03: FWO wanderte von Rheindorf, Reuschenberg über Hülsenhof u. zurück.	3001.624, S.76
1849.08.09: FWO macht Aufzeichnungen in Hilden	3001.1113, S.167
1849.08.27.-29.: FWO fertigte „Copia Steinbüchler Lehengerichts Protokollen“	3001.734f
1849.08.: FWO fertigt eine Schrift über den Hanscheider Hof und die Eifgenburg	3001.935
1849.09.03: FWO wandert mit Lehrer Schröder aus Elberfeld nach dem ... und Hülsenstein(?)	3001.624, S.143
1849.09.23: FWO bearbeitet „Hopperichheide im Kirchspiel Paffrath ...“	3001.735, S.199

1849.10.21: FWO arbeitet „Über die Honnschaft Höscheid im Kirchspiel Solingen“	3001.736, S.208
1849.12.15: Brief von Hülsdorff(?) an FWO, Burscheid, den 15. Dec. 1849	3001.950.6
1849.12.22: Brief A.W.Zuccalmaglios an FWO, u.a. Auswanderungsplan betreffend	3001.???
1850.06.17: FWO beantragt eine Konzession zur Herausgabe einer Zeitung	3001.754, S.1
1850.06.25: Brief Windgassens an FWO	Stadtarchiv Solingen, Kl 120
1850.07.03: Die Konzession wird entschieden, erreicht FWO aber erst am im Sept.	3001.754, S.1
1850.07.04: FWO beschreibt die Gegend Aussicht vom Bergerhofer Feld (Leichlingen).	3001.624, S.81
1850.07.12: FWO beschreibt Aussicht von der Kobesburg u.a.	3001.624, S.82 oben
1850.07.12: FWO beschreibt u.a. Bereiche zwischen Witzhelden und Leichlingen	3001.624, S.82 unten
1850.07.14: FWO beschreibt Aussicht vom Oberfelde bei Pattscheid	3001.624, S.84
1850.07.25: FWO beschreibt Gegend um Imbach	3001.624, S.86
1850.07.31: FWO beschreibt Gegend um Schöne Aussicht	3001.624, S.87 oben
1850.08.Anfang: FWO besucht Schwester von A.W. Zuccalmaglio	3001.754, S.2
1850.08.03: Brief Windgassens an FWO, u.a. Besuch bei Pastor Krafft	Stadtarchiv Solingen, Kl 120
1850.08.06: Brief von Weyland an FWO	3001.950.3
1850.08.30: FWO dokumentiert den Grabstein des Joh. Thamerus in Burscheid.	3001.326, S.366
1850.09.09: Brief von Dannhäuser aus Cöln an FWO in Pattscheid(!)	3001.950.10
1850.09.12: FWO beschreibt die Aussicht oberhalb des Dorfes Neukirchen	3001.624, S.87
1850.09.27: v. Villers informiert FWO über weitere Antragsmodalitäten	3001.754, S.1
1850.10.10: Reisender der Fa. Dresler nimmt Auftrag für Druckereiausstattung an.	3001.754, S.1
1850.10.??: FWO erhielt Druckpapierproben von der Flinsch'sche Papierhandlung	3001.754, S.2
1850.11.06: FWO mietet in Mettmann 4 Zimmer für seine Druckerei an	3001.754, S.1
1850.11.??: FWO besucht Elberfeld, wo seine Erklärung vom Landrat wegen Kautionsfreiheit abgelehnt wurde.	3001.754, S.1
1850.11.??: Darauf kündigt FWO sofort die angemieteten Räume	3001.754, S.1
1850.11.13: Brief FWOs an Anton Wilhelm von Zuccalmaglio in Ffm.:Plan Zeitung	3001.754
1850.11.13: FWO Schrift „Die Burg Forst und weitere Umgebung“ fast fertig.	3001.754, S.2
1850.11.15: Quad'scher Vertrag v. 1539 (= 3001.739) bei Herrn Windgassen von FWO abgeschrieben.	3001.739, S.214
1850.11.17: FWO erfaßt die Inschriften in der Klosterkirche Bödingen aus Papieren von Herrn Windgassen	3001.740, S.215
1850.11.24: Brief von Anton Wilhelm von Zuccalmaglio aus Frankfurt an FWO.	3001.30.2
1850.11.30: FWO erfaßt Akten über Rötzinghofen bei Jaspers	3001.741, S.219-220
1850.11.30: Brief eines unbekanntens Absenders, den FWO am 16.12. erhielt.	3001.1340, 1. Brief, S.1
1850.12.08: Brief Oligschlägers an Anton Wilhelm von Zuccalmaglio in Frankfurt	3001.1031
1850.12.27: Briefabschrift FWOs an einen noch unbekanntens Empfänger	3001.1340, 1. Brief
1850.12.17: FWO besuchte die Lehner Mühle.	3001.1340, Brief 1, S.1
1851.03.01: Zeitung „Bote an der oberen Düssel“ Nr.1 (1.3.1851) - Nr.28 erscheint.	3001.1096.19
1851.04.20: Brief von Dannhausen, Pattscheid, an FWO in Mettmann wegen seines Guthabens	3001.950.9
1851.05.16: Zeitung für Acker und Hauswirtschaft Nr. 1 (Probe-Nummer)erscheint	3001.1096.7
1851.05.28: Zeitung „Bote an der oberen Düssel“ Nr.25 erscheint.	3001.1096.19
1851.07.20: Subscriptionsanzeige für "Die Burg Forst und deren weitere Umgegend	3001.1096.16, S.4
1851.07.20: 'Volksblatt für Köln und Mülheim und die gleichnamigen Kreise' (Redaktion und Verlag von F.W.Oligschläger in Neukirchen ...) bisher liegen vor: Nr.1 vom 20.7.1851	3001.1096.16
1851: Subscriptionsliste: Burg Forst und Umgebung	3001.1194.4
1852.01.06: Brief Oligschlägers aus Pattscheid an „Mein werther Freund! zu Burg Berge im Dhünntal + Erberich	3001.1341, S.1-3
1852.01.11: A.W. Zuccalmaglio schreibt an FWO.	3001.755, S.1
1852.01.17: Oligschläger schrieb in Leichlingen eine Urkunde vom 18.9.1531 ab.	3001.688, S.358-360
1852.01.27: FWO erhält Brief von A. W. Zuccalmaglio durch seine Nichte Marie	3001.755, S.1
1852.01.30: FWO besuchte eine Erdburg bei Schlebuschrath und erstellte Skizze	3001.755, S.3
1852.03.02: Brief Oligschlägers an Anton Wilhelm von Zuccalmaglio in Ffm.	3001.755
1852.03.08: Brief von Carl Eduard Küster, USA: Rat nicht auszuwandern + Vita	3001.825.7
1852.03.24: FWO schreibt Brief aus Amerika zu seiner Information ab	3001.972, S.12
1852.05.19: quittierter Lieferschein der Eisen'schen ...Buch...handlung, Cöln	3001.825.9
1852.05.24: Brief an FWO der Bremer Reederei Lüdering & Co. bezgl. Überfahrt	3001.825.4
1852.05.26: Brief an Dr. Oligschläger, Neukirchen, von Adolph Strauß, Antwerpen. Angebot Überfahrt (Ärzte werden nicht frei mitgenommen.)	3001.825.5
1852.06.14: Brief von Brauer & Sohn, Bremen: Passage-Angebot an FWO	3001.825.8
1852.06.25: Brief an FWO von J. Werner, Opladen	3001.1402
1852.08.11: Angebot von Albert Heimann zu Konditionen Überfahrt Havre-NY.	3001.1057g

1852.09.14: FWO reist von Köln über Aachen, Paris, Le Havre nach New York	3001.2000-Wuppertal
FWO in USA	
1852.10.25: Ankunft in New York	3001.2000-Wuppertal
1852-1868: Auszüge aus diversen Schriften zu Amerika + diverse Notizen, 516 Seiten	3001.60
o.D.: Erste Beschäftigung in der Molwitz'sche Apotheke, Ecke Stanton und Clinton Street, New York	3001.1056, S.25-58 + 3001.1351.8.3
1853.07.12: Etikett der Molwitz'schen Apotheke vom 12.7.1853	3001.1056, S.25
Zeit im Hospital des Dr. Rösler	
1853.04.03: Rezept Dr. Rösler	3001.1053, S.58-59. Einlage 4
1853-1854: FWO war in dem Privat-Hospital des Dr. Roeseler tätig.	3001.1351.8.3
1853.09: Blättchen mit Daten vom September 1853.	3001.1366
1853.09.: Merkbuch aus der Zeit bei Dr. Rösler	3001.1053
1853.09.04: Rezeptnotiz	3001.1053, S.58-59. Einlage 4
1853.12.05: Brief von J. Voßnack an FWO bezgl. seiner Publikation „Kreis Lennep“	3001.825.6
1854.12.13: Zeitungsausschnitt Arbeitsangebot	3001.50 I cf
Tätigkeit bei Dr. Dufrene in Port Jervis	
1854.08.15?: Dr. A.W. Dufrenes Drug-Store, Port Jervis Orange County, N.Y.	3001.1056, Einlage S.2/3
1854.08.15: Mengen und Preisangaben	3001.1056, Einlage S.6/7
1855.05.08: Entwurf (nicht beendet) einer Bewerbung, Port Jervis, Orange Co., N.Y.	3001.1351.8.3
1855.06.15: FWO wird in der Volkszählung in Port Jervis als Mitarbeiter von Dr. Dufrene genannt.	3001.2000-Matamoras
1855.08.01: Brief Oligschlägers an einen Dr. X	3001.1054
Wundarzt und Geburtshelfer in Williamsburg	
1855/56: 2 Praxisanzeigen: FWO als Wundarzt und Geburtshelfer, Williamsburg	3001.1408
1855/56: Abschriften von der Feststellung des Todes	3001.1414
1856.02.14-24: Bearbeitungseintrag in	3001.60, S.126
1856.03.11: Bearbeitungseintrag in	3001.60, S.116
1856.03.19: Botanische Einträge (USA)	3001.60, S.53
1856.08.: Oligschläger erfaßt die Bestände der Köhlerschen Apotheke , New York	3001.1052
1857.07.01: FWO bearbeitet	3001.912, S.1ff
1857.07.29: FWO bearbeitet	3001.912, S.59ff
1857.10.27: FWO bearbeitet	3001.912, S.715ff
1857.12.16: FWO bearbeitet	3001.912, S.341ff
1857.12.23: Brief an Ernst Förstemann	3001.2000-Dresden
1857.12.23: FWO Adresse lautet: Care of Mr. H. Schmidt, Druggist 188½ . street	3001.2000-Dresden
1858.01.08: FWO fertigt einen Bericht über den nassen Sommer 1816	3001.49, S.470-472
1858.01.10: Notizen über Apotheken, Ärzte und Zahnärzte	3001.60, S.467
1858.02.26: Rezept eines Decocts	3001.912, Einlage S.884/885
1858.04.04: FWO bearbeitet	3001.912, S.804ff
1858.04.17: Ankunft FWOs in Europa	
1858.07.25: FWO macht Notizen zur bergischen Gescxhichte	StA SG, Bestand FA 2/37 3001.624, S.157-160
????10.26: FWO bearbeitet	3001.912, S.877ff
1858.07.25: FWO fertigt Kartenskizze des Bereichs Wuppertal-Beyenburg und Radevormwald-Dahlhausen.	3001.624, S.156
1858.08.01: FWO erstellt Abschrift zum nassen Sommer 1816	3001.49, S. 470-472
1858.08.08: Fragment Port Jervis, Orange Co., N.Y.: „Sir, Having be informed ...“	3001.1351.8.4
1858.10.29: Brief von Vohsnath aus Meinerzhagen an Oligschläger	3001.1227
1858.11.06: Ende des Europabesuch FWOs, Abreise	
1858.12.06: FWO erreicht New York mit der „Bremen“	
1858-1862: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers	3001.1055, S.1ff
1858.10.-1858.12: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.3
1859.01.-1859.10: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.4-5
1859.01.18: Tod der Mutter	
1859.04.24: Rezept für George Stadlmaier von Dr. Knoth(?).	3001.1366
1859.11.-1859.12.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.6
1859.12.09: Brief Oligschlägers an v. Mehring aus Williamsburg	3001.695, S.2
1860.01.-1860.09.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.6+7
1860.01.06: Brief Oligschlägers an v. Mehring aus Williamsburg	3001.695, S.3
1860.02.03: Brief Oligschlägers an v. Mehring aus Williamsburg	3001.695, S.4
Weiterer Brief an von Mering in Cöln	3001.965, S.9
1860.04.07-09: FWO bearbeitet Solinger(?) Namen + Adressen nach einer Elberfelder Quelle	3001.35, S.1
1860.07.19: Rechnung an FWO von der Drogerie L. Gall in New York	3001.1030

1860.10.-1860.12.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.8
1860.12.: Römisches und Altdeutsches am rechten Ufer des Niederrheins	3001.918
1860.12.03: Einlieferungsschein: FWO versendet etwas an den „Verein der Alterthumsfreunde im Rheinland“	3001.1407
1861: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Monat	3001.1055, S.12
1861.01.-1861.02.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.9
1861.03.-1861.06.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.10
1861.07.-1861.12.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.11
1862.01.-1862.07.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Monat	3001.1055, S.12
1862.01.-1862.04.: Einnahmen der ersten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.12+13
1862.02.24: FWO macht Auszüge aus "Grundriß der Weltgeschichte für Gymnasien u. höhere Anstalten etc von Dr. E. A. Schmidt (ab S.416-)	3001.60, S.420
1862: FWO kauft die Apotheke des Apothekers Herx siehe auch Herx, Francis Theodore	
1862.03.-1865.11.: Einkaufsbüchlein Drogen	3001.1051
1862.05.-1862.08.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.14+15
1862.09.-1862.12.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.16+17
1862.12.26: Gasrechnung "The Brooklyn Gas Light Company" 26.11-26.12.1862 für Mr. F. J(?) Herx, Flushing ... Str. Division	3001.778, Einlage S.2/3
1863.01.-1863.02.: Einnahmen der zweiten Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.18
1863.03: FWO schreibt in Brooklyn bei New York den Beitrag „Serina und Trepitia des Geographen von Ravenna“	3001.2001-1864
1863.03.-1863.10.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.19-22
1863.08.11: Bestellung von Lacomblet I, II und III. 1865.06.30: 3 Bestellungen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4 2
1863.11.25: FWO bestellt bei L.W. Schmidt, New York, Jahrb. d. Ver. v. Alterthumsfreunden XXXII	3001.62, Einlage vor S.1
1863.11.-1863.12.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.23
1864.01.-1864.04.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.24-25
1864.04.: Rechnung der Brooklyn Light Company	3001.60, Einlage S. 222/223
1864.05.-1864.12.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.26-29
1865.01.-1865.12.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.30-35
1865.06.30: 3 Bestellungen bei L.W. Schmidt, New York: Hinrichs Catalog, Jahrb, d.. Rheinlande, 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4 1	
1865.11.24 –1867.08.20: Apothekeneinkaufsbuch für Drogen und Chemikalien	3001.1006
1866.01.-1866.12.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.36-41
1866.11.16: Quittung für FWO von Fraser & Lee, Druggist	3001.1351.8
1866: Einnahmen und Einkauf für das Jahr 1866	3001.1055, S.42
1867.01.-1867.04.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.43-44
1867.04.25: Brief FWOs aus Brooklyn (Abschrift)	3001.60, Einlage S. 518/519
1867.05.03: Brief FWOs aus Brooklyn (Abschrift)	3001.60, Einlage S. 518/519
1867.05.: Einnahmen der Apotheke Oligschlägers je Tag	3001.1055, S.45
1867.07.: Rezept u.a. mit Pulv. Rad. Ipecacuanhae.	3001.1366
1867.07.16: Rechnung der Drogerie Barkley	3001.1013
1867.11.: Text über die Pfarrei Neukirchen vor 500 Jahren erstellt.	3001.515, S.177
1867: Notizheft, vermutlich Arbeitshilfe, um verbrauchtes Material zu beschaffen	3001.1373
1868.03.16: Überfall in New York FWO zurück in Deutschland	siehe Niederwupper, Nr. 1, 1978, S.17-19
1868.07.21: Einseitiger Brief von Herrn Kannengießer, Solingen, an FWO	StA Solingen, Kl 120
1868.08: Aufzeichnungen über die Heide zwischen Haan und Hilden	3001, Bd.VI, Einlage S.208/209, S2 zu 389-393
1868.08.04: Brief an Herrn Vossen in Wald	3001.79 a, S. 393
1868ff: FWO fertigt Auszüge über die Geschichte des südlichen Kreises Solingen	3001.913
1869: FWO leidet noch an der Verletzung aus dem Überfall 1968	3001.501 I
1869.06.07: Brief Oligschlägers aus Neukirchen an Vincenz v. Zuccalmaglio	3001.1340-1869
1869.07.14 Brief von Carl August Lüttgen (1806-1878) an F.W. Oligschläger	3001.501 I
1869.08.23 Brief von Dr. C. Schnabel an F.W. Oligschläger	3001.45
1869.09.18 Brief von Dr. C. Schnabel an F.W. Oligschläger	3001.45
1869.09.18: Briefumschlag an FWO in Neukirchen von der Realschule in Siegen des Oberlehrers Dr. C. Schnabel	3001.825-1
1869.12.05: Brief von Carl Mandt, Köln (von der Concordia?) an FWO	3001.950.5
1870.03.1870: Brief von Apotheker Julius Klüppelberg, Ratingen an FWO	StA Solingen, Kl 120
1870: Deutung alter Ortsnamen am Mittel- und Niederrhein (A-E) Manuskript	3001.72

- 1871: FWO bearbeitet u.a. die Geschichte der Eifgenburg. 3001.519, Einlage S.208/209, S.1
- 1871: FWO erstellt einen Bericht über Brauchtum (Schwingabend, Hexerei). 3001.993, S.2 unten
- 1871.02.08: Brief FWOs an „Geehrter Herr!“ aus Burscheid 3001.50 I k, S.1
- 1871.03.02: Brief FWOs an Holt... , Absender FWO aus Burscheid 3001.50 I k, S.2-8
- 1871.04.26: Artikel „Das Kamper Thor“ erscheint in der Solinger Zeitung 3001.2001-1871
- 1871.06.02: Brief FWOs aus Burscheid an Herrn Lempertz 3001.50 I k, S.9
- 1871.07.06: Brief FWOs an Dr. E..... aus Burscheid 3001.50 I k, S.10-11
- 1871.08.12: FWO bearbeitet Text im Bestand 3001.779, S.21
- 1871.08.16: Brief FWOs an ... aus Burscheid 3001.50 I k, S.11-12
- 1871.08.16: Brief FWOs an Herrn Braun aus Burscheid 3001.50 I k, S.12
- 1871.09.22.+23: FWO bearbeitet das Thema Eifgenburg:
Die alte Burg unterhalb Böckershammer 3001.509, S.125-129
- 1871.09.25+26: FWO bearbeitet: Von Glüder bis Wupperhof. 3001.510, S.130-148
- 1871.09.30 bis 1871.10.03: 30 Spt bis 3 Okt. 1871: Fortsetzung wie vor. 3001.510, S.139ff.
- 1871.10.24: FWO wandert mit Friedrich Engels. 3001.624, S.148
- 1871.Herbst: Brief von Rudolf Cronau an FWO zu historischen Themen. StA Solingen, Kl 120, 1. Brief
- 1871.11.: FWO macht Auszüge zu Religion und Naturwissenschaften 3001.58, S. 1-5
- 1871.11.+1871.12.: FWO erstellt Notizen für den Bürgermeister über Neukirchen 3001.514, S.167-176
- 1871.11.14: FWO schrieb über die Geschichte der Erbericher alten Burg 3001.513, S.163
- 1871.11.23: FWO macht Auszüge aus Isis: Der Mensch und die Welt, Bd, I, 1863 3001.58, S.7
- 1871.11.28: FWO macht Auszüge aus Isis: Der Mensch und die Welt, Bd, 3+4 3001.58, S. 24+26
- 1871.12.21: FWO macht Auszüge aus E. Renan: Das Leben Jesu, 1863 3001.58, S.44
- 1871.12(?)03: Briefabschrift Oligschläger, historischer Inhalt (an v. Zuccalmaglio?). 3001.514, S.174
- 1871.12.24: FWO macht Auszüge aus Paine's Theologischem Werk 3001.58, S.51-56
- 1871??: Wanderungen von Kuckenberg ins Wuppertal 3001.1243
- 1872 zog Oligschläger nach Solingen um.**
- 1872 Über das Schalten und Walten der Natur 3001.1008
(Manuskript eines Vortrags im Nagelsbaumer und Burscheider Leseverein) 3001.934
- 1872: Text „Der Wonnemonat“ verfasst 3001.492
- 1872.01.: Text „Burscheider Gekälls“ (Mundart) verfasst 3001.493
- 1872.03.22: Manuskript: Wanderung von Solingen nach Merscheid
(1875 veröffentlicht ab 30. Mai) 3001.823
- 1872.05.02: Brief von Rudolf Cronau an FWO StA Solingen, Kl 120, 2. Brief
- 1872.05.26: Bearbeitung eines Textes eine Wanderung zum Böckershammer betreffend. 3001.492, S.3
- 1872.06.02: Brief von Rudolf Cronau an FWO StA Solingen, Kl 120, 3. Brief
- 1872.06.12: Briefabschrift von FWO aus Burscheid 3001.50I n, S.1+2
- 1872.06.29: Briefabschrift von FWO als Absender 3001.50I n, S.7
- 1872.06.23: FWO bearbeitet die Geschichte von Haus Vorst in Leichlingen 3001.498
- 1872.07.23: FWO wandert zur Stammburg der Grafen von Berg in Odenthal 3001.499, S.39-48
- 1872.10.07: Bericht über das erste Vereinsjahr des Nagelsbaumer Lesevereins 3001.1098
- 1872.07.10: FWO arbeitet an der Beschreibung von Atzlenbach. 3001.500, S.48-52
- 1872: Brief FWOs an Herrn Stollberg 3001.50I n, S.8
- 1873: Anschrift von FWO: Solingen, Birkenfeld bei Emil Blasberg. 3001.624, Einlage S.106/107, RS
- 1873: Versandbänderole für das Solinger Kreis-Intelligenzblatt
an F.W. Oligschläger, Birkenfeld bei Emil Blasberg. 3001.624, Einlage S106/107, VS
- 1873-1874: Erstellung des Repertorium des Solinger Archivs; Band 1 3001.34, Nr. 1-426
- 1873-1874: Erstellung des Repertorium des Solinger Archivs; Band 2 Stadtarchiv Solingen
- 1873.05.29: FWO führt eine Wanderung zum Birkenweiher 3001.777, S.9
- 1873.06.22: Wanderung „Eine Wallfahrt nach Müngsten“ 3001.970
- 1873.07.: Publikation in SKIB: „Eine Wallfahrt nach Müngsten“ 3001.2001-1873
- 1873-1874: FWO erstellt Abschriften von Solinger Dokumenten. 3001.196-278
- 1873.08.09+10: FWO schreibt aus dem Bergischen Volksblatt 1855, Nr. 29-36
das Kriegstagebuch eines Solingers gekürzt ab. 3001.37, S.3-12
- 1873.08.11: Brief von J. Post mit Erlaubnis Gemeinde-Archiv einzusehen. StA Solingen, Kl 120, Post
- 1873.08.26: Brief des FWO aus Solingen an Herrn Knipper (Burscheid???) 3001.1207.4
- Kommentar:** 1837 bei Hinrichs irrtümlich: Zifferndreher
- 1873.09.18: Brief von FWO an Vincenz v. Zuccalmaglio (erwähnt in Brief an FWO) 3001.30.3, S.1
- 1873.09.19: Brief Vincenz v. Zuccalmaglio an FWO 3001.30.3
- 1873.09.28: FWO führt eine Wanderung nach Stöckersberg 3001.773, S.113-125
- 1873.12.04: Brief ... v. Zuccalmaglio an FWO 3001.30
- 1873.12.08: Briefumschlag an FWO, Weiersberger Straße bei Witwe Nesslerer 3001.1213.1
- 1874.01.10: Bänderole mit Briefmarke + Stempel an F.W. Ohligschläger, Birkenfeld
via Emil Blasberg 3001.55, Einlage 10, S.100/101

1874.01.23: Karte von Hasskarl aus Cleve an FWO, Sol., Birkenfeld	3001.1212.1
1874.01.25: Eingangsvermerk von FWO auf Karte Hasskarl vom 23.01.1874	3001.1212.1
1874: FWO überarbeitet die Lesart einer alten Urkunde von 1412	3001.196, S.4
1874.04.12: FWO bearbeitet einen Ortsnamen, der mehrmals vorkommt	3001.777, S.7
1874.05.10: Veröffentlichung: „Ein Streifzug nach der Zobbesmauer“	3001.776, S.141-156
1874.06.02: FWO ist mit einer Wandergruppe unterwegs	3001.771, S.99+101
1874.06.?: FWO bearbeitet das Manuskript „Eine Pflanzenjagd“	3001.771, S.99-107
1874.06.: Datierung auf einem Zettel mit Notizen 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.1rechts	
1874, Sommer: FWO arbeitet am Repertorium der Stadt Solingen	3001.34, S.12
1874.09.09: Veröffentlichung des Manuskripts „Ein Besuch der Galgenhonnschaft“	3001.764, S.1ff
1874.09.: Manuskript „Kohlsberg“	3001.765, S.46-47
1874.09: FWO bearbeitet Thema „Auf Kronenbergers Höfen“	3001.765, S.48ff
1874.10.: FWO bearbeitet das Manuskript „Das Bleiwerk zu Höhscheid“	3001.767, S.81-90
1874.12.28: FWO bearbeitet einen Text zum Thema ...singen	3001.771, S.107
1874: Brief o. Dat. von Rudolf Cronau an FWO	StA Solingen, KI 120, 4. Brief
1875: FWO bearbeitet u.a. die Geschichte von Opladen.	3001.519, Einlage S.208/209, S.1
1875.01.25: Brief von Rudolf Cronau an FWO	StA Solingen, KI 120, 5. Brief
1875.02.22: Brief von Rudolf Cronau aus Düsseldorf zu Besuchstermin.	StA Solingen, KI 120, 6. Brief
1875.04.: FWO bearbeitet „Neukirchener Dialekt“	3001.702
1875.05.30 –1875.06.09: „Im Fluge von Solingen bis Merscheid“	3001.2001, 1875
1875.08.26: FWO brachte Akten in das Archiv Solingens zurück, die er zur Erstellung des Repertoriums ausgeliehen hatte.	3001.34, S.1 unten
1875.09.04: Brief von Vincenz v. Zuccalmaglio aus Grevenbroich an Oligschläger.	3001.30.4
1875.09.19: Wanderung ‚Ein Kreuzzug zwischen der Hippe und dem Bock‘	3001.776, nach S.156, S.1
1875.10.29 bis 11.17: „Ein Kreuzzug zwischen der Hippe und dem Bock“.	
Manuskript + Hinweis auf Veröffentlichung	3001.776, 1. Blätterbündel nach Seite 156
1875.12.08: Briefumschlag an FWO, Weiersberger Straße bei Witwe Uessler	3001.1213.1
1875.12.09. Brief des Lehrers Karl Hürxthal, Radevormwald, an Oligschläger	3001.1009
1876: Publikation "Hausinschriften in der Wuppergegend"	3001.2001-1876
1876: FWO bearbeitet das Thema: Die Familie Fischer zu Burg	3001.1336
1876.05.04: Brief von Lehrer Vogt aus Lindlar schreibt FWO Informationen zu Amt Steinbach.	3001.2000-BGV Monatsschrift 1920, S.63+64
Seite 45/46: Fritz Hinrichs: Der ehemalige Rittersitz Plettenberg	
1876.05.18: Brief Oligschlägers aus Solingen an Vincens v. Zuccalmaglio	3001.2000-Wuppertal
1876.06.18: Abschnitt einer Banderole: Anschrift FWO, Sol., Weiersbergerstraße	3001.1212-3
1876.07.07: Postkarte mit eingedruckter Briefmarke von Herrn Heitland, Ddf, an FWO in Solingen bei „Wittwe Uessler, Weinsbergerstr.“	StA Solingen, KI120, Heitland
1876.09.06: Oligschläger bearbeitet Texte	3001.778, 2. Bätterbündel, S.6
1876.10.04: FWO erstellt Auszüge aus dem Taufregister der ref. Gemeinde Solingen.	3001.33, S.1
1876.11.27: Brieffragment mit Siegel + grüner 3-Pfennig Briefmarke	3001.55, Einlage VS, S.160/161
1877.01.23: Quittung für „F. W. Ohligschläger“ vom 23. Januar 1877 über 15. Gr. 7 Pfg. für „1 Restegeld für die Heimath“.	3001.970, Einlage zwischen S. 6+7
1877.06.15: Notiz	3001.778 I, S.8
1877.08.10 um 5.00 Uhr morgens: Todestag Oligschlägers	3001.2000-Wuppertal
verstorben Eiland II Nr. 20 in Gegenwart von Karl Otto Heberlein	
StA Solingen, Standesamt Solingen, Sterberegister 1877, Nr. 281	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
o. Dat. Brief aus Bourscheid an Dr. FWO zu Pattscheid bei Neukirchen	3001.65, Einlage vor S.1
Anonymer Brief vermutlich an FWO (Absender, Ort + Datum fehlen)	3001.1022
Aufzeichnungen FWOs (Notizen, Briefentwürfe, Rezepte)	3001.1351
bisher erfasste Bestände anderer Archive zu F.W. Oligschläger	3001.2000
Brief von Friedrich Amberger, Solingen, an Oligschläger in Pattscheid	3001.1209.1
Brief von Hermann Braun an Oligschläger	3001.1249
Brief von J. Hufschmidt an Oligschläger (ohne Datum und Ort)	3001.1015
Brief Oligschlägers mit genealogischen Notizen über Besitzer von Schirpenbruch	3001.1007
Briefe an Herrn Wirtgen oder Herrn Weniger	3001.70, S.43-44
Brief an Herrn Weniger	3001.70, S.50-52
11 Briefe Friedrich Westhoffs an Oligschläger	3001.1019
Brief an Dr. X	3001.1054
Briefentwürfe (FWOs?): Beiträge zur Geschichte Mülheims, Deutz u. Köln	3001.938
Brief eines J.W.F. an FWO, ohne Datum	3001.950.7
Notizheft aus der Amerikazeit, u.a. Preise	3001.1374
Postkarte von J. Holtmanns an Julius Schumacher, dass FWO-Manuskripte	

beim Wirt Jörgens in Wermelskirchen zur Abholung abgesetzt wurden	3001.1026
Publikationen Oligschlägers (Liste)	3001.2001
undatierte Zeitungsbanderole an FWO in Neukirchen	3001.825.3
Verschiedene Aufzeichnungen FWOs, u.a. Lebensmittelpreise, Botanisches	3001.1012
Oligschläger, Johann (Leichlingen)	
1736: heiratet in Rupelrath.	3001.715, S.16
1747: Erwähnung.	3001.57, S.86
Oligschläger, Johann Wilhelm	
Erwähnung.	3001.715, S.19
Oligschläger, Godhard, Wietsche (Leichlingen)	
Ölmüller	3001.616, Kommentar
Oligschläger, Heinrich (1705-1767), Bauer, Neukirchen (Leverkusen)	
Urgroßvater von Franz Wilhelm Oligschläger	3001.616
1734: Hochzeit mit Elisabeth Peters	3001.616
1745 + 1751	3001.616, Kommentar
Oligschläger, Heinrich, Tagelöhner (Meiswinkel, Solingen)	
1807.11.22: Verstorben mit 62 Jahren, 6 Monaten	
oder Zeuge zum Tod von a. Cath. Doer(?)	3001.715, S.19
Oligschläger, Heinrich Leopold siehe Ohligschläger, Heinrich Leopold	
Oligschläger, Hermann (in der Wippen)	
1676.02.18: Taufe seiner Tochter Margret	3001.715, S.15
Oligschläger, Johann	
1722: als einer der Erben von Gorthard(?) Peters und auswärtiger	
Schatzpflichtiger in Neukirchen erwähnt	3001.193, S.334
Oligschläger, Johann zu Landscheid	
1734: Erwähnung	3001.287, S.52
Oligschläger, Johann (Leichlingen)	
1736: Heirat von ... Maria Sch... in Rupelrath ... den Joh. Oligschläger zu Leichl.	3001.715, S.16
Oligschlaeger, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Oligschläger, Johann Wilhelm	
Vater des Heinrich Leopold Oligschläger	3001.402, S.206
verstorben	3001.715, S.19
Oligschläger, Johann Wilhelm (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Oligschläger, Margret	
Vater war Hermann Oligschlaeger in der Wippen	3001.715, S.15
1676.02.18: Taufe	3001.715, S.15
Oligschläger, Peter	
1675: bezeugt etwas (testis)	3001.715, S.15
Erwähnung.	3001.57, S.88
Oligschläger, Peter (zum untersten Widdert)	
1702: Peter Oligschlaeger zum untersten Widdert verstorben	3001.715, S.24
Oligschläger, Peter (Fockert, Solingen)	
1751(?),07.06: verstorben im Alter von 73 Jahren, 4 Monaten und 6 Tagen	3001.715, S.16
Oligschläger, Peter (Rüden, Solingen)	
1719: Erwähnung	3001.715, S.15
1728: Heirat mit Johanna Brenscheid(?)	3001.715, S.16
1740: Peter Oligschläger in Rüden, Wittwer, mit Anna Pradge zu Meiswinkel	3001.715, S.16
Oligschläger, Peter Johannes (1774-1823), Ackersmann	
Vater des Franz Wilhelm Oligschläger	3001.616
Oligschläger, Wittwe des Peter Johannes	
1838: Ihr gehörte das Gut in der Hütten in Pattscheid.	3001.192, S.322*)
Oligschläger, Peter Joseph (1749-1829), (Burbach, Wiescheid, Langenfeld)	
ca. 1768: Besuch der Schule in Löhndorf (Solingen).	3001.57, S.165
Oligschläger, Steffen	
1722: als einer der Erben von Gorthard(?) Peters und auswärtiger	
Schatzpflichtiger in Neukirchen erwähnt	3001.193, S.334
Oligschläger, Steffen (+1788) (Wietsche, Leichlingen)	
1784: S. Oligschläger aus Wietsche hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
1788.03.02: Todestag; er starb mit 41 Jahren.	3001.143, S.173
Oligschläger, Theodor, Pattscheid (Neukirchen, Leverkusen)	
1822: Neujahrswunsch für Theodor Oligschläger	3001.1091

1830.07.17: Einnahmeanweisung für Theodor Oligschläger	3001.1128, RS
Oligschläger, Wilhelm	
1687: bezeugt etwas (testis)	3001.715, S.14
Oligschläger, Zille	
1693: Erwähnung mit Henrich Heyer.	3001.715, S.14
Oligschläger, ..., Wittwe	
1722: Wittib Oligschläger wurde als eine der Erben von Gorthard(?) Peters und auswärtige Schatzpflichtige in Neukirchen erwähnt	3001.193, S.334
Olivenöl	
Bestandteil in Rezepturen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18rechts
Bestandteil einer Rezeptur gegen Kalten Brand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.6rechts
Bestandteil ("Baumöl") in einer Rezeptur gegen Husten.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7links
Olligschläger siehe Ohligschläger, Oligschläger	
Olligschläger, Anna Magdalena (1753-1820)	
1820.09.26: Todestag der Frau des Gerhard Olligschläger	3001.352, S.74
Olligschläger, Effert (Balken, Leichlingen)	
1650: Effert Olligschläger wird in einer Hebeliste erwähnt.	3001.1105, S.143
Olligschläger, Effets	
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger für Neukirchen	3001.193, S.344
Olligschläger, Engell	
Erwähnung	3001.1108 S.154
Olligschläger, Gerhard	
1820.09.26: Tod seiner Frau Anna Magdalena	3001.352, S.74
Olligschläger, Johann	
1712.02.7-9: Geräte geteilt mit ... Cörsgen.	3001.546, S.6
Olligschläger, Johann	
1747: Erwähnung.	3001.57, S.86
Ölmühlen	
1745: Die Ölmühle in der Wietsche in Leichlingen wurde von Adolph Wietscher und Margarete Wiertz gebaut.	3001.585, S.137
Olpe	
Notizen zu Olpe.	3001.644, S.127-129
Rittersitz in der Bürgermeisterei Olpe	3001.971
Ommerbach (Lindlar; Nebenfluß der Sülz)	
etymologische Angaben.	3001.2001.1870, S.195
Ompfenbach, ..., Obergeometer	
Verzeichnis der Höhen der Berge und Punkte der Eifel nach Barometerbeobachtungen des Obergeometers Ompfenbach	3001.782
Onobrychis viciifolia - Saat- Esparsette	
Bei Oligschläger Hedysarum onobrychis: gedeiht gut in der Region.	3001.2001. 1839 I, S.49
Ophofen siehe Ophoven	
Ophoven (Kleve)	
Erwähnung	3001.57, S.92
Ophoven (Opladen, Leverkusen)	
Erwähnung als Rittersitz 'Uphoven' im Kirchspiel Opladen.	3001.1419, S.9
1631: Lebte Junker Johann von Hall 1631 zu Ophofen	3001.516, S.184
14...: Rittersitz Ophofen im Kirchspiel Opladen.	3001.514, S.168
1799: Freiherr Theodor von Fürstenberg Besitzer von Ophofen	3001.507, S.108
1811: Die Banngerechtigkeit der Fruchtmühle wurde aufgehoben	3001.507, S.108
1811: Die Mahlgerechtigkeit wurde aufgehoben.	3001.514, S.173
Die Grafen von Velbrück zu Ophoven wurden in Jagdfehde des Freiherrn von Katterbach (1685-1775) verwickelt.	3001.79d, S.402/403
Graben um Gut Ophoven mit kleiner Skizze.	3001.624, S.149
Graf von Velbrück gegen Imbacher Einwohner wegen Zwangspflicht, auf der Mühle in Ophoven mahlen zu lassen.	3001.885
Notizen über Ophofen und von Hall	3001.1233
... Schölgen, Bruder des Adam Schülgen(?), welcher ...besaß und Ophofen kaufte.	3001.735, S.200
Opium	
1861.02.: Opium ... ist in den ... Staat eingeführt worden	3001.60, S.349
Erwähnung	3001.1012, S.8
Opladen (Leverkusen)	
In frühern Jahrhunderten war in der Nähe e. gräfliche Burg, zum Stein genannt.	3001.784, S.44
1150: Erste Nennung in Urkunden um das Jahr 1150	3001.508, S.113

Ortsbeschreibungen		
diverse		3001.1068
Ortsnamen		
ca. 1869/70: Deutung alter Ortsnamen am Mittel- und Niederrhein (A-E)		3001.72
alphabetisches Ortsnamenverzeichnis		3001.1036
Alphabetisches Verzeichnis über Orts- und Familiennamen		3001.1215
Auszüge aus „Bender“ über Ortsnamen		3001.998
Ortskunde vom Niederrhein (Namenforschung)		3001.1037
Ortsnamen		3001.482
Ortsnamenverzeichnis von Solingen		3001.1216
Oryza sativa		
bereits im Altertum kultiviert		3001.60, S.276
Oßekusen	siehe Ösinghausen (Burscheid)	
Osenkosen	siehe Ösinghausen (Burscheid)	
Osinghausen	siehe auch Oesenkausen	
Ösinghausen (Burscheid)		
1619: Peter Müller wird 'in der Oesenkausen Mühle' genannt.		3001.1429, RS, S.1
1628 wird der Ort als Oßekusen genannt		3001.300, S.217
1630(?) ist Heinrich zu Ohsenkusen Schöffe		3001.300, S.221
1696: Erwähnung.		3001.57, S.36
1777.11.03: Groß-Ösinghausener beteiligt, als der Katterbachsche Jäger Thomas Siefer bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet wird.		3001.104, S.11
Beschreibung der Jagdgrenze der Rötzinghofer und Diependahler Jagd im Bereich Klein-Osinghausen.		3001.741, S.217
Erwähnung als alter Burscheider Ortsname.		3001.57, S.80
Ossenbroich, Wilhelm von, Amtmann (Hückeswagen)		
1666: Amtmann aufm Schloss in Hückeswagen.		3001.732, S.93
Österreicher im Bergischen.		
1794-1795: Erwähnung.		3001.388
Österreichische Erbfolgekrieg (1741-1746)		
1741. Herbst: Die Franzosen näherten sich dem Niederrhein, um den Churfürsten von Hannover (König Georg II. von England) in die Enge zu treiben.		3001.96, S.25
1742: Churpfälzisches Reiterregiment lagen im Winter in Monheim unter dem Obristen von Hatzfeld.		3001.96, S.27
1743: Erwähnung.		3001.96, S.28
1744/1745: Diverse Ereignisse.		3001.96, S.29
1746: Das Churpfälzische Laib-Drögoner-Regiment lag in Witzhelden.		3001.96, S.32
Ostfriesland		
1701.12.24: Christian Eberhard von Ostfriesland (1665-1708) "lag zu Müllh.“		3001.299, S.133
1702.01.: Reiter des Ostfriesieschen Regiments in B. einquartiert		3001.299, S.127
Osmunda regalis - Königsfarn		
1841.08.04: Brief von Fuhlrott mit Verbreitungsdiskussion von Osmunda regalis		3001.1344, S.3
Erwähnung.		3001.745, S.236
Ostern		
1807: Wie Ostern in Solingen gefeiert wurde.		3001.39, S.15+16
Österreichscher Erbfolgekrieg		
1741-1746: Österreichscher Erbfolgekrieg		3001.96, S.25-32
Ostrander, E.,		
1864: „E. Ostrander, “the celebrated Indian Doctor” at 64 Union Street“ (Internet)		3001.60, S.147
Ott, Dr. ..., Arzt (USA)		
Erwähnung.		3001.60, S.163
Otto I (936-973)		
Notiz zu Otto I	3001.912, Einlage zwischen S.400 und 401	
Otto III (980-1002)		
1002: Verhalten der Reichsfürsten nach dem Tod Ottos III.		3001.403, S.231
Otto, Christoph Friedrich (1783-1856)		
gab die Allgemeine Gartenzeitung heraus.		3001.1193.2, S.3
Otto, Louis		
von der Düsseldorfer (Straße)		3001.55, S.67
Ottoschwanden (Ort)		
1662: Pfarrer Johann Ferch beklagt sich über den Gestank der Raucher.		3001.60, S.385
Overbeck, Dr. ...		
Erwähnung		3001.1341, S.3

Overheid (Ort)	3001.630
Overheid, Anna, Tochter von Bernhard von Overheid und seiner Frau Anna vom Scheid heiratet Salentin von Metternich, Herr zu Niederberg etc.	3001.1007, S.3
Overheid, Bernhard	
1561: Bernhard von Overheid erhielt Schirpenbroich als Lehen.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6, Kommentar
1573: Berndt von Overheid in Schirpenbruch	3001.715, S.23
16. Jahrh., Ende: Bernhard von Overheid und seine Frau Anna vom Scheid waren Besitzer zu Schirpenbruch	3001.1007, S.3
Overheid, Everhard von	
1452: Das Kloster Gräfrath vertauschte den Hof Ehingen gegen einen in Solingen gelegenen Busch, der <u>Jaensbusch</u> genannt, des Everhard von Overheid.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6
Overath, Stadt (Rheinisch-Bergischer Kreis)	
1871: Rudolf Cronau dokumentiert Grabmal in der Kirche zu „Overrath“.	StA Solingen, Kl 120, 1. Cronau-Brief
Overrath	siehe Overath
Oxalis stricta, Aufrechter Sauerklee	
Mit Fundortangabe erwähnt.	3001.624, S.132
Oyenhausen, Johann Ludwig von	
1705.04.06: Erwähnung in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend.	3001.890, S.130+ 131
Paas	siehe auch Paaß und Paass
Paas, ... (Witzhelden, Leichlingen)	
1838.10.29: Verkauf der Schule in Witzhelden an Paas im Dorf für 1200 Berliner Taler.	3001.137, S.144
Paas(?), Heinrich; Burscheid	
1711: Erwähnung.	3001.286, S.39
Paas, Johann Adolph	
1730: Erwähnung.	3001.287, S.51
1761: Ehefrau Maria verstarb mit 74 Jahren.	3001.289, S.60
Paas, Johann Wilhelm (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1848 hatten seine Häuser die Nummern 234 und 235.	3001.143, S.171
Paas, Maria (+1761)	
1761 mit 74 Jahren verstorben	3001.289, S.60
Paas, Peter (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.173
Paas, Wittib Rütger, an der Höburg (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Paaß	siehe auch Paas und Paass
Paaß, Wilhelm (Burscheid)	
1659(?): Wilh. Paaß Erben in der Thielenmüllen	3001.283, S.19
Paashaus, Abraham (Solingen)	
1807: Erwähnung.	3001.55, S.47
Paass	siehe auch Paas und Paaß
Paass, Cörsge (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.331
Paass, Hindrich (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.331
Paass, Peter (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.331
1731: Verstorben mit ca. 70 Jahren.	3001.193, S.331
Paffenhof	siehe Pfaffenhof (Höhscheid, Solingen)
Paffenloe	siehe Paffenlöh (Burscheid)
Paffenlöh (Burscheid)	
1595: Es kommt bereits der Name Paffenloe vor.	3001.300, S.214, Fußnote
1626 werden 2 Schatzbare in Paffenloe genannt	3001.300, S.214
1649.04.08: Soldaten bei dem Wirth zu Paffenlöh	3001.299, S.112
1663.02.23: 8 Einwohner ab 15 Jahren von 'Paffeloe' werden erfasst.	3001.302, S.228
1676: 'Paffelö'.	3001.325, S.338
Notizen zur Schulgeschichte Paffenlöh in Burscheid	3001.1355
Paffrath (Bergisch-Gladbach)	
1567: Ein dem Domkapitel gehörender Besitz ist verfallen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
1698.02.13: Erwähnung des Lehngerichts zu Paffrath.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
Geschichtliche Notizen über das Dorf Paffrath	3001.1241
Hopperichsheide im Kirchspiel Paffrath	3001.735

Paffrath, ... (Grünscheid, Burscheid)		
Vater von Anna Catharina Paffrath.		3001.451, S.376*
Paffrath, Anna Catharina (Reusrath, Langenfeld)		
Tochter des ... Paffrath aus Grünscheid.		3001.451, S.376*
vor 1818: Köchin und Geliebte des kath. Pastors Joseph Roland Müller in Reusrath.		3001.451, S.376+377
Page, William H., Dispensing Chemist, Brooklyn, N.Y.		
Visitenkarte	3001.1052, Einlage S. 68 und Umschlag, Nr. 2	
Pahs, Peter (Hamburg)		
1696.03.10: Original Pachtbrief Diepentals, Anna v. Schleyn, Peter Pahs(?) von Hamburg und Anne(?) Hartmanns betreffend.		3001.890, S.130
Paine, Thomas (1736/37-1809)		
Auszug aus Paine's Theologischen Werke		3001.58, S.51
Palam, Johann ..., Pastor (Solingen + Capellen in Luxemburg)		
Pastor Palam wurde in Solingen geboren und war Pastor in Capellen (Luxemburg).		3001.76, S.12
5. Joh. ... Palam, Pastor zu Capellen ... Fürstenthum ...		
Paland, Johann Adam (Solingen)		
1749: Erwähnung.		3001.715, S.22
1749: Adam Palands Garten wird erwähnt im Tax- und Matrikelverzeichnis.		3001.208, S.120
Palhelm(?). Johan von, Vogt (Momheim)		
Erwähnung.		3001.688, S.340
Palke, ... (Hüscheid, Witzhelden, Leichlingen)		
1643: Palkes Gut wird in einer Umlagenliste genannt.		3001.589, S.155
Pallmann	siehe auch Pollmann	
Pallmann, Pastor in Witzhelden (Leichlingen) [evt. Pollmann]		
????: Pastor Pallmann kaufte von Anna Clara v. Huicking und Gerhard v. Katterbach 1/4 von Bechhausen für 1250 Thaler.		3001.106, S.17
Panicum	siehe auch Digitaria, Echinochloa und Setaria	
Panicum miliaceum - Rispenhirse		
1837: (Tröbbelhirse). Fast ausschließlich nur in der 1sten Region angepflanzt.		3001.2001.1837, Nr.61
1839: Rispenhirse gedeiht gut in der Region.		3001.2001. 1839 I, S.49
Pannen Gut (Kaltenherberg, Burscheid)		
1663.02.23: Clemens (arm!) und seine Frau wohnen im Pannen Gut.		3001.302, S.231
Pannenhof (Monheim)		
1614: Erwähnung; evt. identisch mit Hof zu Banem.		3001.688, S.339
Erwähnung eines 'Hoffe zu Banem'.		3001.688, S.341
Neu- oder Panenhof		3001.109, S.28
Papaver rhoeas - Großer Feldmohn		
Erwähnung unter 'Unkräuter in vernachlässigten Gemüsegärten'.	3001.845, Einlage 2, S.2 zw. Einband u. S.1	
Mohnöl als Bestandteil in Rezepturen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18rechts	
Pape, Carl		
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition		3001.50II m
Pape, Dr. E. D.		
1854: Zeitungsanzeige		3001.50 I i, Z9
Papendell (Erkrath)		
Erwähnung.		3001.57, S.92
Papiermühle		
Über bergische Papiermühlen		3001.770, S.95-98
Erwähnung.		3001.624, S.62
Pappel	siehe Populus	
Papst	siehe Johannes XXII	
	siehe Pius	
Paris quadrifolia - Einbeere		
1830: Erwähnung als Giftpflanze.		3001.2001.1830 II
Parker		
Zeitungsauschnitt: Parker's Handbooks	3001.1053, Einlage S.114/115, Nr.1	
Parker, Theodor (1810-1860), amerikanischer Theologe, Schriftsteller		
Lebensdaten		3001.60, S.319
Erwähnung		3001.60, S.436
Parnassia palustris - Sumpf-Herzblatt		
Montia fontana L. In einem Bächelchen an der Marcumühle unweit Dabringhausen, mit Parnassia		
Parnassia palustris häufig! bei Hilden u. Unterbach, Lehm.		3001.2001-1837 I, Nr.37
Partenheimer, W., Gastwirt (USA)		
1854.06.: Gasthausübergabe „Zum goldenen Stern“ an Wilhelm Schneider		3001.1406-1854.06

- Paß siehe auch Paaß, Paass, Pahs und Pass
- Paß, ... (Hamberg, Burscheid)
1663.02.23: ... Paß und seine Ehefrau werden in einer Volkszählung genannt. 3001.302, S.225
- Pass siehe auch Paaß, Paass, Pahs und Paß
- Pass, Ern (Griesberg, Burscheid)
1663.02.23: Ern Paß, seine Frau, 1 Sohn u. 1 Magd werden in einer Volkszählung genannt. 3001.302, S.230
- Pass, Erne (Eschhausen, Burscheid)
1663.02.23: Erne Pass, seine Frau, 1 Sohn u. 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.230
- Pass, Johann
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen 3001.56, Liste 18
- Pass, Wilhelm (Hamberg, Burscheid)
Mitbegründer der Hamberger Schule. 3001.584, S.135
- Pastrana, Julia
eine als Menschenungeheuer beschriebene Mexikanerin 3001.60, S.301-302
- Patberg, Richard
1646.02.28: Burscheid lieferte u.a. Holz. 3001.299, S.146
- Pathologie (Lehre von den Erkrankungen des Menschen)
1829/30: Vorlesung von Prof. Johann Müller: 'Allgemeine Pathologie und Semiotik'. 3001.1380, S.1-183
- Patres missionarii (Solingen)
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 5 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 98 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 5 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 98 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
- Patscheyt siehe Pattscheid (Neukirchen, Leverkusen)
- Pattscheid (Neukirchen, Leverkusen)
1649: Cörsgen zu Pattscheid Wirth. 3001.57, S.11
1671: Einige Gutsbesitzer in Pattscheid. 3001.144, S.175
1719: Verzeichnis der Schatzpflichtigen in Pattscheid. 3001.193, S.332
1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Pattscheid bezahlt haben. 3001.193, S.334
1729: In Pattscheid wurde ein Armenhaus durch
Wilh. Hamacher und Gerdr. Piepenbring gebaut. 3001.143, S.170
1731: Nr.(?) 100. Pastors(?) Haus auf Pattscheid gebaut. 3001.57, S.85
1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt. 3001.143, S.168-170
1805. Pattscheider Schule erworben von Joh. v. Büchel. 3001.57, S.91
1850.07.14: FWO beschreibt Aussicht vom Oberfelde bei Pattscheid 3001.624, S.84
Aberglaube in Pattscheid 3001.428
Angaben zu Pattscheid. 3001.1419, S.5
Brauhaus 3001.390
Bruch, Im Bruch siehe Bruch
Entfernungen von Pattscheid in die Umgegend. 3001.624, S.68
Entfernung: Pattscheid bis Wupper: 1 h 11 Min.; Wupper bis Caspersbruch 1 h 50 Min. 3001.624, S.72
Fuchshütte siehe Fuchshütte (Pattscheid)
Geschichte 3001.367
Geschichte der Schule in Pattscheid 3001.57, S.181
Geschichtliche Notizen von Pattscheid 3001.698
Kurznachrichten 3001.600
Skizze von Ölbach (Aalbach) und Pattscheid 3001.931
zur Etymologie 3001.70, S.27
- Paul, Christophel (Solingen)
Christophel Pauls Haus Nr. 386 zwischen Weeger-u. Katterberger Straße 3001.55, S.45
ca. 1725-1729: Die Wittwe pauls wurde unter Nr. 126 als Schuldnerin des
Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Pauls, ..., Müller siehe auch Müller, Pauls
- Paulus zum Balken (Leichlingen)
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen. 3001.193, S.334
- Paulus (Flamerscheid, Witzhelden, Leichlingen)
1643: Ein Paulus (Vorname) ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig. 3001.589, S.157

Paulus (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Paulus in Kniffs Gut und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Paulus (Neuenhaus, Burscheid)	
1663.02.23: Paulus (nur Vorname bekannt) und seine Frau Gudgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Paulus (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Paulus (Vorname?) wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Paulus (wohnhaft in Ober-Wietsche)	
1628 wohnt ein Paulus in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
Peck, ... (Ober-Wietsche, Burscheid)	
1628 wird in Ober-Wietsche Pecks Gut genannt	3001.300, S.214
ca. 1660: Ober-Wietsche wird auch ca. Pecks Wietsche genannt.	3001.302, S.227
Peck, Peter	
1696.05.01: Kaufbrief der Mühlen in 'Grundscheid' incl. Pachtzettel des Müllers Peter Peck.	3001.890, S.129
Pedicularis palustris - Sumpf-Läusekraut	
1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
1874.05.30: FWO nennt Sumpf-Läusekraut in Grünscheid.	3001.624, S.78
Pedrasio(?), Jacob	
1723: Jacob Pedrasio wurde als Bürger aufgenommen	3001.213, S.202
Peiffer	siehe auch Pfeifer und Pfeiffer
Peiffer, C.	
Erwähnung	3001.246, S.367
Peiffer, Hindrich (Kuckenberg, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich Peiffer, seine Frau Neisgen und seine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Peiffer, Neisgen (Kuckenberg, Burscheid)	
1663.02.23: Heinrich Peiffer, seine Frau Neisgen und seine Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Peiffer, Peter (Kuckenberg, Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Peil	siehe auch Peill
Peil, ..., Pastor in Haan	
nach 1722: Erwähnung.	3001.208, S.129
Peil, Gottfried, Pastor	
1705: Gestorben in Wermelskirchen: Vater des Ludwig Moritz Peil.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Peil, Ludwig Moritz, Pastor	
1691-1702: Pastor in Gevelsberg; Mitbesitzer eines Hauses Kamperstr.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Peill	siehe auch Peil
Peill; Ludwig M... Peill, Pastor	
1685: Erwähnung.	3001.208, S.133
Peinecke	siehe auch Peineken
Peinecke, ..., Lehrer, Arzt (Blasberg, Burscheid)	
der Lehrer und Arzt verbreitete die Pockenimpfung	3001.529, S.343
Kommentar: ob der Lehrer Pernike oder Peinecke hieß, ist derzeit noch unklar.	
siehe auch Pernike	
Peineken	siehe auch Peinecke
Peineken, ..., Lehrer	
2 x Erwähnung als Schullehrer.	3001.57, S.86
Peiniger, Benjamin, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Peiniger, David, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Peiniger, J., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Peiniger, Jon., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Pelges, E... (wohnhaft in Ober-Wietsche)	
1628 wohnt ein E... Paulus in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
Pellem(?), Peter Caspar	
1801: Erwähnung.	3001.57, S.84
Pelz, Edward (1800-1876)	
1855: Die deutsche Sprache gegenüber dem Englischen ..., Gutachten ...	3001.1057d

Peners Holl (bei Lützenkirchen, Leverkusen)		
1773.02.07: Erwähnung als Ort zwischen Lützenkirchen und Diepental.		3001.402, S.210
Peres, Daniel (1776-1845)		
Nachbildung der englischen Politur von Daniel Peres.		3001.54, S.11
Angaben zum Polierverfahren		3001.54, S.56
Peres, John, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte		3001.56
Perey, ...		
Erwähnung mit Aussage zur Klettenwirksamkeit.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18links	
Pernike, ..., Lehrer		
1801 u. 1802: Schullehrer Pernike impft.		3001.57, S.96
Kommentar: ob der Lehrer Pernike oder Peinecke hieß, ist derzeit noch unklar.		
siehe auch Peinecke		
Perrot, Franz Jakob (1808-1843), Staatsanwalt in Elberfeld (Wuppertal)		
1808.02.03: Geburtstag.		3001.1340, Brief 2, S.1
1843.03.23: Todestag.		3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v. Zuccalmaglio: Nachruf, Neuen Nekrolog der Deutschen, Weimar 1846, S.9-12.		3001.1340, Brief 2, S.1
Persia (Schiff)		
1860.05.24: Ankunft der Persia		3001.60, Einlage b, S.124/125
Beschreibung		3001.60, S.148
Persica vulgaris	siehe Prunus persica - Pfirsich	
Pesch	siehe Haus Pesch	
Pesch, Johann (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
bewohnte das letzte Haus unten zu Pattscheid, links		3001.143, S.170
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.170
Pest		
1631.08.01: Johann Wilhelm Thamerus (geb. 1576) starb an Pest.		3001.760, S.1
1631.08.01: „Anno 1631 d. 1. Augusti peste mortuus ...“		3001.94 II, S.8
1636.08.10: Pastor Hauchenbach starb in Burscheid an Pest.		3001.302, S.233*
Rezept gegen Pest.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts	
Peter	siehe auch Peters	
Peter (wohnhaft in Büscherhof, Leichlingen)		
Erwähnung als Halfmann.		3001.744, S.227
Peter (wohnhaft in Clorß Mühle = Claasmühle, Burscheid)		
1628 wohnt ein Peter in Clorß Mühle		3001.300, S.215
1663.02.23: Der Witwer Peter in der Thielemüllern, Sohn, Tochter, Magd und Knecht		
werden in der Clorsmüllern in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.228
Peter (Geilenbach, Burscheid)		
1663.02.23: Peter, seine Frau Cilge u. 1 Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.232
Peter (wohnhaft in Plaßberg = Blasberg, Burscheid)		
1628: In Plaßberg befand sich Peters Gut		3001.300, S.214
Peter (wohnhaft in Eschhausen, Burscheid)		
1628: in einer Umlageliste genannt		3001.300, S.218
Peter (Kotten, Burscheid)		
1663.02.23: Peter in Heinr. Hölzers Gut u. seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.230
Peter (Löh, Burscheid)		
1663.02.23: Peter, seine Frau und 1 Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.231
Peter (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)		
1643: Ein Peter (Vorname?) wird als Umlagepflichtiger genannt.		3001.589, S.156
Peter (Lämgesmühle, Burscheid)		
1663.02.23: Peter (nur Vorname) wird als Schwiegersohn von Friedrich und Metzgen		
mit seiner Frau Sibilla und 3 weitere Personen in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.226
Peter (Oberwietsche, Burscheid)		
1663.02.23: Peter (nur Vorname) u.s. Frau werden in Wincken Gockels Gut		
in einer Volkszählung erfasst.		3001.302, S.227
Peter in Wincken Gockels Gut u. s. Frau		
Peter (von Haan)		
1714: Erwähnung einer Strafe.		3001.55, S.222
Peter, Johann, Oberwietsche		
1702.10.05: Festnahme durch Truppen (Mitnahme)		3001.299, S.139
Situation in Bonn		3001.299, S.141
Peters	siehe auch Peter, da z.B. bei Peters Hof dies der Genitiv von Peter sein kann	
Peters Hof (Katzberg, Langenfeld)	siehe Katzberg	

Peters, ... (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1839: Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
Peters, ..., Pastor (Benninghausen, Burscheid)	
1782: Schwingabend = Abend nach dem Schwingen des Flachses bei Pastor Peters.	3001.993, S.1
Peters, ..., Lieutenant zu Steinbüchel (Leverkusen)	
1695.12.: gab 1 Thlr für eine neue Orgel in Burscheid	3001.299, S.151
Peters, Anna (Steinbüchel, Leverkusen)	
1686: Anna Ewalds Wittib Peters zu Steinbüchel	3001.299, S.142
Peters, Anton, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Peters, August	
1744.08.15: Erwähnung.	3001.582, S.127
Peters, Dierich	
1705(?): Erwähnung aus dem Höffen.	3001.582, S.127
Peters, Elisabeth	
Urgroßmutter von Franz Wilhelm Oligschläger	3001.616
1734: Hochzeit Mit Heinrich Oligschläger (1705-1767)	3001.616
1774.02.20: Taufe des Johann Peter Ohligschläger (genannt als Zeugin in der Taufurkunde im Taufregister Neukirchen 1774)	3001.2005.1.1
Peters, Engel	
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger mit Dierich Nonnenbruch in Neukirchen.	3001.193, S.334
Peters, Ewald (Steinbüchel, Leverkusen)	
1686: Anna Ewalds Wittib Peters zu Steinbüchel	3001.299, S.142
Peters, Friedrich (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Peters, Wittib Georg (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
besaß das Haus von Iserloh.	3001.143, S.169
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Paulus Peters war der zweite Mann der Wittve Georg Peters.	3001.143, S.169*
Peters, Gorthard(?)	
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.	3001.193, S.334
Peters, H., Solingen	
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.256
Peters, Heinrich, Herkensiefen (Burscheid)	
1702.10.05: Festnahme durch Truppen (Mitnahme)	3001.299, S.139
starb in Bonn im Gefängnis	3001.299, S.140
Peters, Heinrich (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Peters, Heinrich (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Peters, Henrich (+1794), (Homberg)	
1794.11.: Henrich Peters starb im A.lter von 63 Jahren und zwei Monaten.	3001.742, S.225
Peters, Heinrich	
1794.11.: Heinrich Peters starb im Alter von 63 Jahren und 2 Monaten.	3001.742, S.225
Erwähnung.	3001.35, S.52
Peters, Hieronimus, Küster (Solingen)	
o. Dat.: wohnte auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Erwähnung als Küsrer der reformierten Gemeinde.	3001.208, S.129
Peters, Jacob (Leichlingen-Witzhelden)	
Erwähnung.	3001.94 II, S.9
Peters, Johann Andreas (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Peters, Johann Andreas (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.331
Peters, Johann Peter, Steuereinnnehmer (+1794)	
1794.10.23: Todestag des Steuereinnnehmers im Amt Miselohe.	3001.582, S.127
Peters, Johann Wilhelm	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Peters, Johann Peter, (Paffenlöh, Burscheid)	
1766: Armen Rechnung 1766 bis May 1772	3001.279, S.1
1784: zu Paffenlöhe	3001.282, S.15
1785: Kirchmeister	3001.282, S.15
1786.01.10: Erwähnung.	3001.282, S.15

Peters, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Peters, Johann Wilhelm (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Peters, Nesen, Solingen	
Haus in der Hütten	3001.213, S.160
Peters, Paulus von Romberg (Neukirchen, Leverkusen)	
Paulus Peters war der zweite Mann der Wittwe Georg Peters.	3001.143, S.169
Peter, Peters (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Peters, Peter, Fuhrmann, Burscheid	
1828.04.28: Auszug aus einem Urteil des königlichen Landgerichts Düsseldorf	3001.1043
Peters, Robert, Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Peters, Samuel (USA)	
Erwähnung	3001.60, S.66
Peters, Steffen, zu Steinbüchel	
1654.11.02: Mitunterzeichner einer Urkunde des Landtags zu Hambach.	3001.688, S.336
1661.05.20: Erwähnung eines Kaufes durch Stephan Peters.	3001.128, S.79
Peters, Steffen	
1744.08.15: Erwähnung.	3001.582, S.127
Peters, Stephan	siehe Peters Steffen
Peters, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Petersen, ..., Leutnant	
1695: Erwähnung in Steinbüchel	3001.104, S.7
Petersen, Catt. Judoth	
1720.11.18: Unterschrift einer Beurkundung in Gönrather (Solingen).	3001.584, S.134
Petersen, G.F.	
1686: Erwähnung.	3001.299, S.142
Petersen, Marie Judith	
1686: Erwähnung.	3001.299, S.142
Petroleum	
1869.05.01: Erste Zeit der Bekanntschaft und jetziger Gebrauch	3001.1096.35, S.2
Pettidea canina = Gemeine Lederflechte	
1849.05.11: Oligschläger fand die Lederflechte an der Ruine Zobbesmür (Leichlingen).	3001.624, S.77
Peucedanum carvifolia Vill. - Kümmel-Haarstrang	
1837: wuchs auf Wiesen und Weiden am Rhein.	3001.2001-1837 I, Nr.277
Peucedanum palustre Moench - Sumpf-Haarstrang	
1837: die Pflanze wuchs auf sumpfigen Wiesen bei Unterbach und bei Krefeld.	3001.2001-1837 I, Nr.278
Pfaffenberg (Solingen)	
Erwähnung.	3001.208, S.124
Pfaffenhof (Höhscheid, Solingen)	
Der Pfaffenhof war im Besitz des Klosters Altenberg.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Erwähnung mit dem Hinweis, dass dies ein Altenberger Hof war.	3001.588, S.139
Pfalz-Neuburg	
1574: Hochzeit von Philipp Ludwig v. Pfalz-Neuburg und Anna v. Jülich-Kleve-Berg.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
1656.06.16: Prozess zwischen v. Katterbach und Pfalz-Neuburg.	3001.117, S.37-40
1732-1806: Verfügungen + Verordnungen der Pfalz-Neuburger Regierung	3001.1093
Pfalz-Zweibrücken, Prinz Friedrich von (1615-1661)	
Franz Carl von Katterbach diente im Infanterie-Regiment	
Prinz Friedrich von Pfalz-Zweibrücken.	3001.402, S.212
Pfeifer	siehe auch Peifer und Pfeiffer
Pfeifer, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Pfeifer, D., Dohm (Burscheid)	
1778: Armenrechnung	3001.279, S.3
Pfeifer, H., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Pfeifer, Johann (Hülscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hülscheid	3001.193, S.332

1735: Johann Pfeifer verstarb mit 46 Jahren.	3001.193, S.332
Pfeifer, Peter (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.332
Pfeiffer	siehe auch Peiffer, Pfeifer
Pfeiffer, ...	
1799: 'Andreas Hense et Pfeiffer' besaßen 2 Morgen Land in Diepenthal, die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
Pfeiffer, Albert sen., Buchbinder (1766-1824)	
1824 gestorben (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.2
Pfeiffer, Albert jun. (gest. 1869, lt. Rosenthal, Bd. II, S. 441)	
1849: Übernahme v. Ambergers Druckerei + Zeitung (s. C.A. Lüttgen, 14.7.1869)	3001.501 I, S.1
1858.09.10: Brief des Herrn Wescher an Herrn Pfeiffer: Über die Schule Eintracht	3001.1415.1
1860 gestorben (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.2
Pfeiffer, Carl Ludwig (gest. 1868 ? oder 1863)	
1868 gestorben (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.2
Pfeiffer, Wilhelm (Grünscheid)	
Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Pfennig-Magazin	
1835.02.21: Intelligenzblatt zum Pfennig-Magazin	3001.1096.4
(Auszug) 1. Juli 9 Niederlage der Römer unter Varus	3001.60, S.210
Pferde	
1656: Ein Pferd wurde für 45 Taler verkauft.	3001.845, S.5
Pfingsten	
Pfingsteiersingen	3001.529, S.342
Pfingstgebräuche an der untern Wupper	3001.2001-1877
Pfingstschmuck in der Kirche in Witzhelden.	3001.585, S.136 +3001.588, S.139
Pfirsich	siehe Prunus persica
Pflab, Dierich (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
1757: Dierich Pflab starb: 90 Jahre, 8 Monate alt	3001.193, S.333
Pflab, Drücken (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Pflab, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Pflab, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Pflanzen	
1831: Anleitung zum Sammeln von Arzneipflanzen (Manuskript Calendarium pharmaceuticum)	3001.1171
1831: Verzeichnis der Pflanzen um Düsseldorf (Von C.F.Westhoff)	3001.969
1830-1834: Enumeratio plantarum ... Confluentes ... (Pflanzenliste Raum Koblenz)	3001.830, S.1-20
ca. 1834/35: Nachtrag zu Löhrs Verzeichnis der wildwachsenden Pflanzen um Koblenz	3001.90
1834: Verzeichniß von Pflanzen aus der bergischen Wuppergegend (Manuskript)	3001.88
1835: Pflanzenverzeichnis und Notizen zu botanischen Wanderungen	3001.1039
1840.08.21: FWO erhält Brief von A. W. v. Zuccalmaglio zu Pflanzennamen	3001.1023
Beiträge zur Pflanzenkunde am Rhein und seinen Nebenflüssen	3001.1038
Blaues Heft, mit Angaben über Drogen und Rezepturen	3001.1393
Die Flora von Kleve und Jülich (Manuskript)	3001.89
Die in der Gegend von Koblenz am Rhein wild wachsenden Pflanzen (Löhr: Auszüge)	3001.924
Drogen aus Pflanzenteilen.	3001.583, S.130
Giftpflanzen	3001.1388
Herbarium: Pflanzenpresslinge, die sich im FWO-Nachlass fanden	3001.1405
New England Spring Flowers	3001.60, S.52
Notizheft über Drogen	3001.1388
Pflanzenabbildungen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.14 links
Pflanzenkunde	3001.91
Pflanzennamen (alphabetisch geordnet)	3001.975
Pflanzenverzeichnis	3001.902
Pflanzenverzeichnis	3001.1367
Pflanzenverzeichnisse u.a. mit Angaben der therapeutische Verwendung	3001.1050
Philosophische Bemerkungen zu Lebensverwandtschaften Pflanzen + Bienen (von Löh?)	3001.952
Plantae medicinales	3001.844, S.34

Eine Pflanzenjagd (Wanderung 2. Juni 1874)	3001.771, S.99-110
Über Kubikmeter der Baumschäfte	3001.954
Unkräuter in vernachlässigten Gemüsegärten	3001.911
Verzeichnis der in Cronenberg wildwachsenden Pflanzen + Angabe ihres Standorts	3001.923
Verzeichnis der Pflanzen nach Neubauer	3001.927
Verzeichnis der phanerogamischen Pflanzen in der näheren + weiteren Umgebung SGs	3001.984
siehe auch Botanik	
Phalaris arundinacea L. - Rohr-Glanzgras	
1837: 'In feuchtem Gebüsch, so wie an Bächen häufig.'	3001.2001-1837 I, Nr.68
pharmazeutische Kalender	siehe Kalender
Phaseolus vulgaris - Bohnen, Fitschbohnen	
1819: man rauchte Bohnen-Stangen (caules Phaseoli); Caulis (lat.) = Stängel.	3001.54, S.54
1864.10.03-04: Anfang Oktober wurde im Raum Gevelsberg und Ennepetal ein großer	
teil der Bohnenernte durch Frost zerstört.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a unten
Philadelphia	
Philadelphia College of Pharmacy	3001.60, S.469
Philosophie	
siehe Religion	
siehe Weltanschauung	
Philosophische Bemerkungen zu Lebensverwandtschaften Pflanzen + Bienen von Löh(?)	3001.952
Philipp von Orleans, Regent	3001.60, S.335
Philipp Ludwig von Pfalz-Neuburg (1547-1614)	
1574: Hochzeit von Philipp Ludwig v. Pfalz-Neuburg und Anna v. Jülich-Kleve-Berg.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
Philipp Wilhelm, Pfalzgraf, Herzog von Jülich, Cleve und Berg	
1654.11.02: Erwähnung in Bericht über den Lansdtag zu Hambach.	3001.688, S.336
1667.03.09: Abschrift einer Urkunde vom 9.3.1667	3001.1236
Erwähnung.	3001.128, S.109
Philips, Johann (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Philips, seine Frau u. sein Sohn wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Phleum arenarium L. - Sand-Lieschgras	
1837: 'bei Mülheim auf dem linken Ufer des Rheins, Wr.,	
auch zwischen Düsseldorf und Hamm, Lehm.'	3001.2001-1837 I, Nr.69-
Phleum nodosum L. - Knolliges Lieschgras	
1837: 'Phleum pratense L. β. P. nodosum L. Häufig auf Wiesen; β.	
an trockenen Stellen nicht selten.	3001.2001-1837 I, Nr.69
Phleum pratense subsp. nodosum L.	siehe Phleum nodosum L.
Phragmites australis - Gewöhnliches Schilf	
1837: 'Arundo phragmites L. An den Ufern der Bäche, Flüsse und Teiche häufig.'	3001.2001.1837, Nr.78
Phöniker	
Publikation von Vierthaler, Salzburg 1790	3001.63, S.217
Picea abies, Rottanne, Fichte	
Erwähnung.	3001.624, S.72
Erwähnung unter dem Synonym Abies excelsa.	3001.624, S.150
Pickel, ..., Major	
1702.06.08: Companie Reiter des Major Pickel 2 Nächte in Burscheid einquartiert	3001.299, S.124
Pickelein, ...	
1850: Erwähnung in handschriftlichem Adressbuch von FWO.	3001.35, S.86
Pickelein, Anna Margaretha (*14.1.11759) (Witzhelden, Leichlingen)	
1778.07.05: Heirat mit Johann Peter Schumacher.	3001.575, S.85, Kommentar
Pickelein, Johann Friedrich (Wöllersberg, Wermelskirchen)	
1756: Erwähnung als Lehrer.	3001.57, S.121
Pickelein, Hermann (Witzhelden, Leichlingen)	
Vater von Anna Margaretha Pickelein.	3001.575, S.85
Pickelein, Peter (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1642.08.42: Erwähnung.	3001.589, S.145
1643: Peter Pickelein wird als Abgabepflichtiger für das 'Botten Gut'	
in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.157
Pickelein, Peter (Burscheid)	
Erwähnung.	3001.329, S.1
Pieck, Anna von Slegberg	
1466: Verkauf des Ritterguts Dückeburg an Johann und Margaretha v. Etbach.	3001.557, S.100 Kommentar
Pieck, Johann von Slegberg	

1466: Verkauf des Ritterguts Dückeberg an Johann und Margaretha v. Etbach.	3001.557, S.100	Kommentar
Pieffer, Johann (Burscheid)		
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368	
Piekort, Johann, Solingen		
1706: Johann Piekort schwört den Bürgereid	3001.213, S.198	
Picks Monatshefte		
Auszüge aus Picks Monatsheften	3001.1144	
Piecklein, ... (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)		
1768.11.03: Erwähnung im Zusammenhang mit dem Verkauf des Rittersitzes Herscheid.	3001.566, S.62	
Piepenbring		siehe auch Pipenbrink
Piepenbring, Gerdr. (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1729: Gerdr. Piepenbring und Wilhelm Hamacher erbauten ein Armenhaus in Pattscheid.	3001.143, S.170	
Pieper, A. (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 2. Rotte	3001.56	
Pieper, Joh. Peter		
1819: zu Gräfrath	3001.715, S.29	
Pietismus		
1759: Pietismus in Solingen.	3001.715, S.3	
1838: Georg Schmitz (Geilenbach, Burscheid) war dem Pietismus verfallen.	3001.451, S.375+376	
1844.06.18: Brief Oligschlägers an Pastor Böddinghaus	3001.1018, S.1-3	
Inhalt: Geschichte des Pietismus im Bergischen im 18. Jahrh.		
Pilgen(?), Peter		
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**	
Pilghausen (Solingen)		
zur Lage von Pilghausen	3001.54, S.24	
Erwähnung Pilgerhauser Siepen.	3001.208, S.133	
Schule Pilghausen	3001.1000	
Pilghauser Sohl (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)		
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen: Nennung von 5 Steuerpflichtigen.	3001.750, S.310	
Pilgram siehe auch Pilgramm und Pillgram		
Pilgram, ...		
Erwähnung als Pilgram im Bruche.	3001.570, S.77	
Pilgram, Familie (Reusrath, Langenfeld)		
Nachrichten zur Familie Pilgram (ausgezogen aus dem Archiv in Reusrath)	3001.1121	
Pilgram, Andreas (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Andres Pilgram wird als schatzpflichtiger Eigentümer		
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166	
Pilgram, Catharina (Romberg, Leverkusen)		
1719: Schatzpflichtige in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333	
Pilgram, Effert (Romberg, Leverkusen)		
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen.Romberg.	3001.193, S.333	
Pilgram, Effert (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Effert Pilgram wird als schatzpflichtiger Eigentümer		
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166	
Pilgram, Everhard (Diepental, Leichlingen)		
1692: Everhard Pilgramm ist Wollmüller in Diepental.	3001.57, S.90	
1692.01.13: Original Pachtbrief Everharden Pilgram Wollmüller zu Diepental.	3001.890, S.130	
Pilgram, Heinrich (+1796), (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Heinrich Pilgram wird als schatzpflichtiger Eigentümer		
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167	
1796.05.01: Todestag; er starb nach 52 Jahren und 10 Monaten.	3001.143, S.167	
Pilgram, Heinrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Die Wittve des Heinrich Pilgram wird als schatzpflichtigen Eigentümerin		
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166	
Pilgram, Hindrich zum Balken (Leichlingen)		
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.	3001.193, S.334	
Pilgram, Johann (Dorf, Burscheid)		
1663.02.23: Johann Pilgram u. seine Frau Mettel wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233	
Pilgram, Johann (Rupelrath, Solingen)		
ca. 1680: Erwähnung.	3001.742, S.224	
Pilgram, Johann (Neukirchen)		
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.331	
Pilgram, Johann (Reusrath, Langenfeld)		

verheiratet mit A. Gertr. Meuser.	3001.357, S.102
1802: Tod der Tochter.	3001.357, S.102
Pilgram, Johann Peter (1733-1802), Lehrer (Reusrath, Langenfeld)	
geboren in Merkenich.	3001.357, S.102*
Vater von Wilhelm Heinrich Pilgram.	3001.357, S.102*
Johann Peter Pilgram war 46 Jahre Lehrer in Reusrath.	3001.357, S.103
1802.05.24: Tod des Petrus Pilgram mit 69 Jahren.	3001.357, S.102+103
Pilgram, Johan Wilhelm (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Pilgram, Jörres (Neukirchen, Leverkusen)	
1745: Jörres Pilgram lebte mit Frau und 5 Kindern und 3 Knechten in Neukirchen.	3001.194, S.335
1768.10.: Jörres Pilgramm starb im Alter von 62 Jahren und 2 Monaten.	3001.194, S.335
Pilgram, Jörres (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Jörres Pilgram wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Pilgram, Mettel (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Pilgram u. seine Frau Mettel wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Pilgram, Paul (Solingen)	
1802: Bei der Batteriegelderhebung sammelte Herr Pilgram das Geld der 2. Rotte.	3001.56
Pilgram, Peter (Bechlenberg, Leichlingen)	
Familienstammbaum Peter Pilgram vom Bechlenberg in Leichlingen	3001.1327
Pilgram, Peter (Neukirchen, Leverkusen)	
1745: Der Witwer Peter Pilgram lebte mit 3 Kindern in Neukirchen.	3001.194, S.335
Pilgram, Wilhelm Heinrich (Reusrath, Langenfeld)	
Sohn des Johann Peter Pilgram (1733-1802).	3001.357, S.102*
1802: wurde nach dem Tod des Vaters sein Nachfolger.	3001.357, S.102*
Pilgramm siehe Pilgram	
Pill, Clemens, Solingen	
1644: Bürgermeister	3001.218, S.250+3001.728, S.67
1646: Bürgermeister	3001.218, S.250+3001.728, S.67
1650: zum 6 ^{ten} Mal Bürgermeister	3001.728, S.67
Pill, Johann (Solingen)	
Johann Pill Erben wohnten in der Kamperstr., später Börsenstraße	3001.2001-1871 (Königskopf)
Pillgramm siehe auch Pilgram	
Pillgram, Jacob Thie... (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Pipenbrink siehe auch Piepenbring	
Pipenbrink, Eberhard (Burscheid)	
1702.10.05: Plünderungsoffer („er erlitt den größten Schaden“: 1386 Rthr.)	3001.299, S.140
Pipenbrink, Jürgen (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Volkszählung: Jürgen Pipenbrink, seine Frau u. 1 Tochter werden erfasst.	3001.302, S.233
Pips, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Pirrfers, Mergen Wittib, Burscheid	
1702.10.05: 2 Söhne von Wittib Mergen Pirrfers wird von Truppen festgenommen	3001.299, S.140
Pits(eus), John (1560-1616), katholischer Priester	
1604: publizierte „Libri septem de peregrinatione“, Düsseldorf 1604.	3001.60, S.171
Pitters, Henrick (Hamberg, Burscheid)	
1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Pinus sylvestris, Kiefer	
Kiefern auf der Berghöhe des Mühlenbergs in Leichlingen.	3001.624, S.109
Kiefern im Leichlinger Raum.	3001.624, S.133
Pius VII, Papst /1742-1823)	
1809: Papst Pius VII und Napoleon	3001.60, S.211
Pius IX, Papst (1792-1878)	
1860: Beschreibung FWOs einer Karikatur in der Satire-Zeitschrift Punch, Vol.39, S.125	3001.60, S.324
Pizarro	
1542: Erwähnung.	3001.60, S.333
Plänckner, Julius von (1791-1858), Oberst, Karthograph	
1833: Die deutschen Rheinlande oder speziell-topographisch-statistische Beschreibung des ... Fürstentums Lichtenberg	3001.816, S.82-88
Planetensystem	
Skizze dazu	3001.76, S.24

1649.04.13: 3 Soldaten von Hauptmann Plücker rücken in Burscheid ein.	3001.299, S.112
Pluderhosen siehe Mode	
Plümacean	
2 Erwähnungen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.17links
Plümacher, ...	
Erwähnung eines Hebzettels im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
Pocken	
1770: Im Februar und März starben in Burscheid mehrere Kinder an Pocken.	3001.289, S.62
1796: Kurze Anweisung, wie der Landmann bei grassirenden Pocken und Scharlach-	
fieber sich zu verhalten habe.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20rechts
1801: Wilhelm Schröder führte die Jenner'sche Kuhpocken-Impfung ein.	3001.529, S.343
1801 u. 1802: Schullehrer Pernike impft.	3001.57, S.96
Peinecke, ..., Lehrer, Arzt (Blasberg, Burscheid) verbreitete Pockenimpfung	3001.529, S.343
Kommentar: ob der Lehrer Pernike oder Peinecke hieß, ist derzeit noch unklar.	
Poell, Haus auffm	
1695.11.04: Erwähnung in einem Pachtzettel.	3001.890, S.130
Poensgen, Henr., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Poeter, Geschwister, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Pohl (Ort)	
„Pohl liegt in dieser Grafschaft.“	3001.711, Einlage 2, S.24/25
Pöhlert, Catharina	
Erwähnung.	3001.558, S.34
Pohlhausen (Dabringhausen, Wermelskirchen)	
1820: Erwähnung.	3001.57, S.127
Erwähnung als Pollhausen im Kirchsp. Dabringh.	3001.57, S.24
Pohlig	
Familie	3001.50II z + 3001.79, S.394
Pohlig, Anna Maria siehe Flabb, Anna Maria, geb. Pohlig	
Pohlig, Herbert (Neukirchen, Leverkusen)	
1733.09.: v. Katterbachs tätigen Versatzverkauf mit Heinrich Breuhaus + Herbert Pohlig.	3001.98, S.1
Pohlig, Johann Wilhelm (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Pohlig, Peter Johann (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
1805.01.23: Erwähnung.	3001.131, S.141
Pohliger, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Pohligshof (Leichlingen)	
etymologische Hinweise.	3001.2001.1870, S.195
Pohlmann, ...	
Erwähnung.	3001.624, S.26
Pohlmann, Johann Wilhelm, Kaufmann (London)	
1762: Widmung eines Hirtenliedes anlässlich der Verehelichung des Predigers Sig-	
mund Richard Pohlmann in Dabringhausen mit der Witwe Freifrau von Eller	3001.1326
Pohlmann, Sigmund Richard, Prediger (Dabringhausen)	
1762: Widmung eines Hirtenliedes anlässlich der Verehelichung des Predigers Sig-	
mund Richard Pohlmann in Dabringhausen mit der Witwe Freifrau von Eller	
von Johann Wilhelm Pohlmann, Kaufmann und Handelsmann in London	3001.1326
Pohs, Johann (Benninghausen, Burscheid)	
1663.02.23: Der Witwer Johann Pohs wurde mit Sohn u. Tochter	
in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Polch (Landkreis Mayen-Koblenz)	
1841: Bekanntmachung im Düsseldorfer Amtsblatt.	3001.1428, S.4
Polhelms, ..., Vogt	
1656: Joh. Flandrian läßt taufen seine Tochter Gerdraud ., dabei .. Polhelms .	3001.715, S.14
1656: Erwähnung nach der Geburt von Gerdraut Flandrian	3001.721, S.45
1658.12.20: Die Wittwe Flandrian, Catharina von Polhelm, und die Eheleute	
Johann Flandrian und Catharina Henkels verpachteten ihr Gut zu Herrscheid.	3001.427, S.308
1660: Erwähnung von den Gütern des Vogts Polhelms	3001.721, S.45
Poliervverfahren	
Poliervverfahren nach Dahl	3001.54, S.55+56

Poll, zu	1443.10.04: Erbvergleichung über die Güter zum Diependall, Bechusen und zu Poll.	3001.688, S.336-338
Pollachius virens - Pollack	Fisch aus der Familie der Dorsche	3001.60, S.61
Pollack	siehe Pollachius virens	
Pollhausen (Dabringhausen)	siehe Pohlhausen (Dabringhausen, Wermelskirchen)	
Pollich, Werner uff dem (Leichlingen)	1565.09.13: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.349
Pollmann, ...	Erwähnung	3001.715, S.16
Pollmann, ..., Pastor, Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)	1690.11.13	3001.299, S.101
Pollmann, ..., Assessor	schrieb historische Nachrichten vom Kirchspiel Müllenbach der Pastorin Viehbahn ab.	3001.81
Pollmann, ..., Windmüller, aus Neuß gebürtig	leistet den Windmüller-Eid von 1677	3001.213, S.217
Pollmann, Anton, Witzhelden (Leichlingen)	1747.04.17: Vertrag mit Freiherr v. Katterbach, Diepental	3001.106, S.19
Pollmann, Degenhard	1677: Erwähnung.	3001.299, S.151
Pollmann, Herrmann, Pastor, Leichlingen	1722.09.22: Beerdigung, 61 Jahre alt, 41 Jahre im Amt	3001.57, S.19
Pollmann, Johann (von Bürgel)	1837.03.22: genannt in einem Kaufvertrag, der in Mannenfurth geschlossen wurde	3001.329, S.1
Polygonum hydropiper - Wasserpfeffer	1830: Erwähnung als Giftpflanze.	3001.2001.1830 II
Pontani, Anna Catharina Bernardina (Solingen)	1780: Heirat mit Joseph Andreas Johann Kayser.	3001.76, S.16 Kommentar
	1781: Geburt des Sohnes Johann Carl Heinrich Joseph Kayser in Solingen.	3001.76, S.16 Kommentar
Pool, ..., Schneider, Solingen	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Pool, ..., Scheffe, Solingen	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Pool, Christian, Buchbinder (gest. ca. 1820), Solingen-Pönsen(?)	1795.10.21: General Senig treibt Contributionen ein	3001.2001-1871(Kamper Thor)
	ca. 1820 gestorben (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.2
Pool, M., Schulteis	1731, 1732: Wegen der Jagd v. Velbrücks und Schulteis M. Pool und Graven erwähnt.	3001.101, S.3
	1762.02.02: v. Katterbach schrieb an den Schultheis Pool wegen eines Jagdüberfalls.	3001.102, S.4
	1762-1765: v. Katterbach gegen den Grafen von Velbrück mit Erwähnung	
	von Pool zu Graven und dem Jäger Thomas Steffen aus Diependahl.	3001.102, S.3
Populus tremula, Zitter-Pappel	Fundortangabe	3001.624, S.147
Portz	siehw Porz (Köln)	
Porz (Köln)	1796.09.17: Die franz. Armee kam, von den Kaiserlichen geschlagen, u.a. nach Portz.	3001.736, S.204
	allgemein	3001.61, S.217
	zur Etymologie	3001.1342, S.3
Poschheide (Solingen-Ohligs)	Der Tagelöhner Peter Luckenhans wohnte in Poschheide.	3001.54, S.58
Post(?), J., Stadtpfarrer(?), Solingen	1873.08.11: Brief an FWO mit Erlaubnis Gemeinde-Archiv einzusehen.	StA Solingen, Kl 120, Post
Postgeschichte	Postgeschichte in Solingen	3001.60, S.189/190
	Postkarte: seit 1869	3001.1212-1, Kommentar
	1874.01.10: Banderole mit Briefmarke Deutsche Reichs-Post 1 Groschen	3001.55, Einlage 1, S.100/101
	1874.01.23: Postkarte an Oligschläger, wohnhaft in Birkenfeld bei Solingen	3001.1212-1
	siehe auch Briefmarken	
Postschiffe	16 regelmäßig verkehrende amerik. Postschiffe zwischen London und New York.	3001.1057h
Potamogeton, Laichkraut	1874.05.30: FWO nennt Laichkraut in Grünscheid.	3001.624, S.78

- Potamogeton crispus L., Krauses Laichkraut
 1837: Nennung Mit Fundorten in Hackhausen, Burg an der Wupper und Gladbach 3001.2001-1837 I, Nr. 175
 1839: Erwähnung. 3001.2001-1839 I, S.58
 Erwähnung. 3001.624, S.99
- Potamogeton densus L. siehe Groenlandia densa (L.) Fourr.
- Potamogeton lucens L., Spiegelndes Laichkraut
 1839: Erwähnung mit Fundorten im Bereich Düsseldorf. 3001.2001-1839 I, S.58
- Potamogeton natans L. β. P. fluitans. Roth. g'. minor K. et Zis. (Schwimmendes Laichkraut)
 1837: 'In stehenden Gewässern und Teichen häufig; β. bei Gladbach, wr., g'.
 in torfigen Bächen bei Haan!' 3001.2001-1837 I, Nr. 172
- Potamogeton pectinatum
 1837: 'In stehendem Gewässer bei Rheindorf!' 3001.2001-1837 I, Nr. 177
 1839: Erwähnung mit Fundorten im Bereich Düsseldorf und Rheindorf. 3001.2001-1839 I, S.58
- Potamogeton perfoliatum, Durchwachsenes Laichkraut
 1837: 'In stehendem und fließendem Wasser: bei der Neandershöhle in der Düssel!
 Burg N.! Rheindorf! Hitdorf!' 3001.2001-1837 I, Nr. 174
 1839: Erwähnung. 3001.2001-1839 I, S.58
 1848.05.29: Fundort bei Oberrüden in der Wupper. 3001.624, S.150
- Potamogeton pusillus L.
 1837: 'In Bächen und Mühlenteichen häufig: Gräfrath! Wald! Leichlingen!
 Rüden! Neukirchen! Burscheid! Küppersteg! etc.' 3001.2001-1837 I, Nr. 176
- Potamogeton rufescens Schr.
 1837: Im alten Bette der Wupper bei Leichlingen dem Hause Haack gegenüber! an einer
 ähnlichen Stelle bei Reuschenberg! unweit der Stadt bei der Schaafsmühle! 3001.2001-1837 I, Nr. 173
 1839: Erwähnung mit Fundorten im Bereich Düsseldorf und Reuschenberg. 3001.2001-1839 I, S.58
- Pott, Mathias, Bürgermeister (Burscheid)
 1824.09.08 Brief an Pastor Löh 3001.26
- Pott, Degenhard im Dorf (Burscheid)
 1699: Erwähnung. 3001.268, S.38
 Das Ehepaar Degenhard Pott erhielt den Hof Burekusen (Bellinghausen) (zum Lehen?) 3001.547, S.8
- Pott, Jacob (Reppekoffer = Repinghofen, Burscheid)
 1628 lebte Jacob Pott in Reppekoffer 3001.300, S.219
 1663.02.23: Jacob Pott, seine Frau und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.232
- Pott, Johann (Dorf, Burscheid)
 1663.02.23: Johann Pott und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.233
- Pott, Johann (Heddinghofen, Burscheid)
 1663.02.23: Johann Pott, seine Frau, der Witwer Johann Gockels und 1 Magd
 werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.232
- Pott, Johann Adolf, Statthalter des Lehngerichts zu Paffrath (Bergisch Gladbach)
 1698.02.13: Unterzeichner einer Urkundenabschrift. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
- Pott, M. (Dünweg, Burscheid)
 1827.07.02: Einladung zum Schützenfest nach Müllersbaum 3001.1193.1
- Pott, Maria (Burscheid)
 verheiratet mit Degenhard Pott.
 Das Ehepaar Degenhard Pott erhielt den Hof Burekusen (Bellinghausen) (zum Lehen?) 3001.547, S.8
- Pott, Peter (Dorf, Burscheid)
 1663.02.23: Peter Pott und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.233
- Potterges(?), Johann (Burscheid)
 1660: Erwähnung. 3001.326, S.339
- Pottgießer, D., (Elberfeld, Wuppertal)
 1802.05.11: D. Pottgießer aus Elberfeld ist Unterzeichner eines Dokuments 3001.1406-1802
- Prang, ..., Solingen
 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte 3001.56
- Praslin, Charles Théobald de (1805-1847), Herzog
 Daten zur Vita. Er tötete seine Frau und vergiftete sich später. 3001.60, S.363
- Preiselbeere siehe Vaccinium vitis-idaea
- Preterre, Dr. ...,
 Geschäftskarte 3001.1351h
 1853: Erwähnung im Rezeptbuch bei Dr. Rösler. 3001.1053, S.95
- Preußen
 1815.5.15: Huldigung der Rheinlande gegenüber der preußischen Krone 3001.950.11
 1838: Neuester Provinzialatlas von Preußen (Auszüge auch Köln betreffend) 3001.819
- preußischer Landtag:

- 1872.06.07: Kölnische Zeitung (Ausschnitt):
Verhandlungen des preußischen Landtages 3001.1198.2
- 1872.06.18: Kölnische Zeitung (Ausschnitt):
Verhandlungen des preußischen Landtages 3001.1198.1
- 1873.01.22: Kölnische Zeitung: Verhandlungen des preußischen Landtags. 3001.1096.40b.2
siehe auch Landtag
- Prieger, Johann Erhard Peter (1792-1863), Arzt
1827: Publikation ‚Kreuznach und seine Heilquellen‘ ... 3001.70, S.56
- Priorsberg
Wo lag der Hof Priorsberg? 3001.519, S.204-208
- Proff, Carl Theodor von (1767-1850)
1787.12.: Carl Theodor von Proff wurde zum Landdinger ernannt. 3001.451, S.378
1807.11.25: Carl Theodor von Proff kaufte den Abshof in Opladen. 3001.451, S.378 Kommentar
- Protestanten siehe Religion
- Provinzialzeitung
1813: Nr. 158 (Auszug von Pastor Löh):
Stammbaum der napoleonisch-bonapartistischen Familie 3001.1261
- Prunus acida Ehrh. siehe Prunus cerasus var. acida
- Prunus armeniaca L. - Aprikose
466. Armeniaca vulgaris Pers. Gleichfalls (= wie 465: 'Hie und da angepflanzt.'). 3001.2001-1837 I, Nr.466
- Prunus austera Ehrh. siehe Prunus cerasus var. austera L
- Prunus avium L.- Vogelkirsche
459. Prunus avium L. In Gebüsch und Wäldern gemein; auch angepflanzt.
(Weiteres zu Zubereitungen vor 1780) 3001.2001-1837 I, Nr.459
- Prunus avium subsp. duracina - Knorpelkirsche
458. Prunus duracina DC. Ebenfalls. (wie 456:
Angepflanzt, besonders um Neukirchen.) 3001.2001-1837 I, Nr.458
- Prunus avium subsp. juliana - Herzkirsche
457. Prunus juliana DC. (Weiße Frühkirsche.) Gleichfalls. (wie 456:
Angepflanzt, besonders um Neukirchen.) 3001.2001-1837 I, Nr.457
- Prunus cerasus var. acida - Schattenmorelle
456. Prunus acida Ehrh. (Eckelskirsche.) Angepflanzt, besonders um Neukirchen. 3001.2001-1837 I, Nr.456
- Prunus cerasus var. austera L. - Morellen, Sauerkirsche
455. Prunus austera Ehrh. (Morellen.) Angepflanzt; auch nicht selten in Gebüsch.
Plinius (Hist. nat. Lib. XV. cap. XXV.) erwähnt schon der Kirschen am Rhein
und in Belgien. 3001.2001-1837 I, Nr.455
- Prunus domestica - Pflaume
1864.10.03-04: Anfang Oktober wurde im Raum Gevelsberg und Ennepetal ein großer Teil
der Pflaumenernte durch Frost zerstört. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a unten
461. Prunus domestica L. In Baumgärten; in Gebüsch verwildert. 3001.2001-1837 I, Nr.461
Die Pflaume war Handelsware in Neukirchen. 3001.1343, Doppelblatt, S.3
- Prunus domestica subsp. insititia (L.) Bonnier & Layens - Haferschlehe
462. Prunus insititia L. In Baumgärten. Die Früchte gebraucht man gegen Durchfälle. 3001.2001-1837 I, Nr.462
- Prunus duracina DC. siehe Prunus avium subsp. duracina
- Prunus fucicans Weihe (Oft als eigene Art und als Synonym zu Prunus spinosa gesehen)
464. Prunus fruticans Weihe. In Hecken, selten: Opladen! 3001.2001-1837 I, Nr.464
- Prunus insititia L. siehe Prunus domestica subsp. insititia
- Prunus padus L. - Gewöhnliche Traubenkirsche
460. Prunus padus L. In Hecken bei Monheim, Wr. 3001.2001-1837 I, Nr.460
- Prunus persica - Pfirsich
465. Persica vulgaris DC. - Hie und da angepflanzt. 3001.2001-1837 I, Nr.465
- Prunus spinosa. L. - Schlehe, Heckenschlehen, Schwarzdorn
463. Prunus spinosa. L. (Heckenschlehen, Schwarzdorn) In Hecken und Gebüsch
überall. Von den Früchten bereitet man zuweilen Essig, so wie ein wenigtes
Getränk, "Schlehen-Schämel" genannt. 3001.2001-1837 I, Nr.463
siehe auch Prunus fruticans Weihe
- Puderbach
Aus dem Leben des Pfarrers Karl Reinhard (von M. Göbel, Neuwied, 1857) Auszug 3001.85
- Pudelsburg
Erwähnung. 3001.60, S.209/210
- Puffertskuchen
1782: Puffertskuchen wurde am Schwingabend in Benninghausen (Burscheid) gereicht. 3001.993, S.1
- Pullen, ..., Rath

1789: Rath Pullen besaß Loersfeld.	3001.735, S.200
Pulvermacher, ..., Lehrer	
vor 1748: Er muss vor 1748 an der Weltersbacher Schule gewesen sein.	3001.585, S.136
Pulvermacher, Catharina, geb. Hinrichs	
1747: Ehefrau des Heinrich Pulvermacher	3001.880
Pulvermacher, Heinrich (Witzhelden, Leichlingen)	
1716: Erwähnung.	3001.94 II, S.9
Pulvermacher, Heinrich (Leichlingen-Witzhelden)	
1747.05.23: F.G. v. Katterbach und A.C. von Huicking räumen H. Pulvermacher und seiner Frau C. Hinrichs ihren Anteil am Gut des Hauses Bechhausen ein	3001.880
Pulvermacher, Hermann (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid)	
1628 lebte Hermann Pulvermacher in Kalderherberg	3001.300, S.215
Pulvermacher, Johann Wilhelm (Büchel, Burscheid)	
1748: Johann Wilhelm Pulvermacher, Büchel.	3001.57, S.85
Über Johann Wilhelm Pulvermacher (Büchel: bei Hinrichs: Remscheid)	3001.878, S.100
Pulvermacher, Steffen (Oberwietsche, Leichlingen)	
1627 lebte ein Steffen Pulvermacher in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
Pulvermühlen	
Erwähnung.	3001.574
Pulverbearbeitung	
1642: Pulverfäßchen zu Berrickusen.	3001.57, S.81
Pulvis Marchionis = Markgrafepulver	
Rezept zu Pulvis Marchionis.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.51
Punch (Satire-Zeitschrift)	
1860: Papst-Karikaturen	3001.60, S.324
Erwähnung	3001.60, S.329
Pund- und Mudgeld	
Churfürstliches Pund- und Mudgeld	3001.684, S.
Putman, George Palmer (1814-1872)0	
Herausgeber des Monthly Magazine of American Literature, Science and Art	3001.60, S.49
Heft 2	3001,60, S.155
Pyrus communis - Birne	
1807.05.: In Solingen blühten die Birnbäume.	3001.39, S.16
Aus Kirschen und Birnen wurde Kraut gemacht.	3001.507, S.109
Quad siehe auch Quade und Quadt	
Quad, ...	
1539: Quadscher Vertrag (Gerechsamte des Herzogs von Berg)	3001.739, S.209-214
Zur Geschichte des Geschlechts Quad	3001.801
Urkunde, das Rittergeschlecht Quad betreffend	3001.893
Quad zu Burschfeld	3001.801a
Quad von und zu Creuzbergen	3001.801k
Quad zu Isengarden	3001.801c
Quad zu Landskron	3001.801b + d + e
Quad von (und zu) Wickrad	3001.801f + g + h
Quad von und zu Zoppenbroch	3001.801i
Quad, Adolf, u.a. Amtmann zu Monheim	
nach 1500: Erwähnung in einem Schreiben von Stephan Quad an Fürstliche Durchlaucht.	3001.893, S.191
1502: Adolf, Diedrich u. Stefan Quad wurden mit dem Rittergut Wickrath belehnt.	3001.893, S.191 Kommentar
Quad, Dietrich	
1492: Eheberedung. Dietrich konnte seine Braut erst heiraten, als sie 16 war.	3001.893, S.191 Kommentar
1502: Adolf, Diedrich u. Stefan Quad wurden mit dem Rittergut Wickrath belehnt.	3001.893, S.191 Kommentar
????: Diedrich von Quad zog nach Düsseldorf, um sich wegen eines 'unbefugten Eingriffs' zu beklagen.	3001.893, S.191
bereits verstorben, als Stephan Quad an seine Fürstliche Durchlaucht schreibt.	3001.893, S.191
Quad, Johann von Wickrad (Wickrath, Mönchengladbach)	
Vater von Adolf, Diedrich, Margaretha u. Stefan Quad.	3001.893, S.191 u. Kommentar
um 1500: Erwähnung als Vater von Adolf und Diderich Quad.	3001.893, S.191
bereits verstorben.	3001.893, S.191
Quad, Margareta	
Schwester von Adolf, Diedrich und Stefan Quad.	3001.893, S.191 u. Kommentar
1481: Heirat mit Johann Wilhelm von Harff zu Alsdorf und Geilenkirchen.	3001.893, S.191 u. Kommentar
Quad, Stephan	
1502: Adolf, Diedrich u. Stefan Quad wurden mit dem Rittergut Wickrath belehnt.	3001.893, S.191 Kommentar

- ????: Stephan Quad zog nach Monheim. 3001.893, S.191
- Quade siehe auch Quad und Quadt
- Quade, Familie
Über die Quade 3001.772, S.111-112
- Quade, Wilhelm (von Rade)
1480 3001.772, S.111
- Quadt siehe Quad
- Quadt, Margreth von zu Bechhausen
1576: Erwähnung. 3001.847, Einlage S.6+7, VS
- Quast (Familie in Krefeld)
Erwähnung einer Familie Quast zu Crefeld. 3001.57, S.92
- Quast, Franz von, Freiherr
vom Quasthofe in Himmelgeist (Düsseldorf) 3001.370
- Quast, G., luth. Pastor (Neukirchen, Leverkusen)
Pastor Quast und seine Nachkommen 3001.526, S.295
- Quast. Grietgen (Kuckenberg, Burscheid)
1663.02.23: Jacob Quast, seine Frau Grietgen, sein Sohn Heinrich
und seine Tochter Mettelgen werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.226
- Quast. Heinrich (Kuckenberg, Burscheid)
1663.02.23: Jacob Quast, seine Frau Grietgen, sein Sohn Heinrich
und seine Tochter Mettelgen werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.226
- Quast. Jacob, Bott (Kuckenberg, Burscheid)
1663.02.23: Jacob Quast, seine Frau Grietgen, sein Sohn Heinrich
und seine Tochter Mettelgen werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.226
- Quast. Mettelgen (Kuckenberg, Burscheid)
1663.02.23: Jacob Quast, seine Frau Grietgen, sein Sohn Heinrich
und seine Tochter Mettelgen werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.226
- Queckenreis siehe Leersia
- Quecksilber-I-chlorid, Calomel, Diquecksilberdichlorid, Hg₂Cl₂
1853: Calomel als Abführmittel 3001.1053, S.1
1853: Calomel-Rezeptur gegen Herpes 3001.1053, S.101
Beschreibung 3001.1012, S.22
- Quellen, die Oligschläger mit Sicherheit kannte und verwendet hat.
- Anton, Karl Gottlob v. (1751-1818): Geschichte der Landwirtschaft (Auszüge) 3001.280, S.7
Bergisches Volksblatt, 1855, Nr. 29-36: FWO schrieb das Kriegstagebuch 1813+1824
eines Solingers gekürzt ab. 3001.37, S.3-12
- Demian, Johann Andreas (1770-1845): Statistische, politische Ansichten ...
einer Reise am Nieder- und Mittelrhein 3001.783, S.38-42
- Diep. A. = Diepentaler Annalen. 3001.402, S.207ff
- Eggerling: Beschreibung der vereinigten Staaten von Nord-Amerika, 1839. 3001.93, S.24
- Elberfelder Annalen 1832-1833 3001.340
- Evangelischer Lichtfreund, Zeitschrift ab 1836 in Darmstadt.
1837, Nr.21: Auszüge. 3001.451, S.377
1838, 3. Jahrg., Nr.23-25. 3001.451, S.368-374
- Fuche(?), ...: Titel noch unbekannt; 2 Nennungen mit I.40. 3001.57, S.121
- Günther, W. A.: Codex diplomaticus Rheno-Mosellanus. Urkunden-Sammlung ... 3001.818, S.89-110, u.a.
- Gustorff, Gottfrid: Merkwürdigkeiten in der Nähe und Ferne des Jahres 1807,
aufgeschrieben von Gottfrid Gustorff (einige Auszüge von Oligschläger) 3001.39, S.14-16
- Harless, Dr. F.: Auszüge aus rheinisch-westfälischen Jahrbüchern von Dr. F. Harless. 3001.671
- Haupt, Theodor von (1782-1832):
Triers Vergangenheit und Gegenwart in historisch-topographischen Gemälden. 3001.788, S.54-58
- Hüllmann, Karl Dietrich: Das Städtewesen des Mittelalters, 4 Bände 3001.798, S.229ff. + 3001.802
- Lacomblet, Theodor Josef (1789-1866): Auszüge aus Urkundenbüchern. 3001.711+794+955+958
- Lacomblet: Archiv für die Geschichte des Niederrheins, 1.-3. Band
1. Bd: 1832, 2. Bd. 1857, 3. Bd. 1860. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4 2
- Lacomblet III 3001.898, S.204*
- Köln: 1838: Neuester Provinzialatlas von Preußen (Auszüge Köln betreffend) 3001.819
- Kremer, Ch. Jac.: Akademische Beiträge zur Gülich und bergischen Geschichte, 1769ff. 3001.813, S. 1-114
- Meigen: Am 4.11.1835 sandte Ph. Wirtgen Oligschläger eine
Publikation von Meigen mit der Bitte, diese später zurückzusenden. 3001.31, 5. Brief
- Mering, Friedrich Everhard von: Geschichte der Burgen, Rittergüter, ... IV^{tes} Heft. S. 69. 3001.890, S.128*
- Mehring und Reischert: Die Bischöfe und Erzbischöfe von Köln, Köln 1844. 3001.893, S.191*
- Müller, Johann Friedrich: Über Hohensyburg, die altsächsische Feste, das nachmalige

- Schloß, dessen Trümmer und andere Alterthümer daselbst, Dortmund 1804. 3001.1003, S.3
- Neumann, Johann Wilhelm (Solingen)
1813.09.15: Deckblatt zu Schulden an das Lutherische Consistorium.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.42rechts
- Neumann, K.G. (Herausgeber):
Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter“, 1832. 3001.791, S.68-70
- Nöggerath, J.J.: „Das Gebirge in Rheinland-Westphalen“, 1822-1826. 3001.839 + 3001.841
- Nose, Carl Wilhelm: Orographische Briefe über d. Sauerländische Gebirge in Westfalen. 3001.836, S.13-15
Orographische Briefe über das Siebengebirge und ... des Niederrheins, 1790/91. 3001.832 + 3001.835
- Joseph Müller, Wilhelm Weitz: Die Aachener Mundart, Aachen und Leipzig 1836. 3001.1340, 1. Brief, S.1
- Niederrheinisch-Westfälische Allgemeine Zeitung (Auszug v, 13.1.1804) 3001.1212.2
- Plänckner, J.v.: Beschreibung des Sachsen-Coburg-Gotha'schen Fürstentums Lichtenberg. 3001.816, S.82-88
- Plantae medicinales oder Sammlung officineller Pflanzen, 1828-1829.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, Calendarium pharmaceuticum, Martius
- Reck, Johann Stephan (1779-1854): Geschichte der gräflichen und fürstlichen Häuser
Isenburg, Runkel, Wied (...), Weimar 1825. 3001.785, S.44-51
- Rheinisch-Westfälischer Anzeiger: 1832 (57. Jahrgang): Auszüge 3001.792
- Rheinisch-Westfälische Jahrbücher: 1824, 8. Bd., Heft 1: Über Wasserscheu 3001.417
- Rheinisches Volksblatt, Kreisblatt für den Kreis Düsseldorf, Hilden: 2.7.1864. 3001.1096.17
- Rheinische Provinzial-Blätter: Gemeinnützige und unterhaltende rheinische Prov.-Blätter
1832 3001.7914
- Ritz, Wilhelm: Urkunden und Abhandlungen zur Geschichte des Niederrheins, 1824. 3001.814, S.1-71
- Robens, Arnold: Der ritterbürtige landständige Adel des Großherzogthums Niederrheins,
Aachen 1818. 3001.1003, S.13
- Sander, Heinrich von (1754-1782), Lehrer, Schriftsteller (Karlsruhe)
Von der Güte und Weisheit Gottes in der Natur, Karlsruhe 1778. 3001.786, S.52-53
- Seibertz: Westfälische Beiträge zur deutschen Geschichte 3001.68, S. ???
- Solenanders Schriften: Auszüge. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.70rechts-pag.72links
- Sonderland, Vicent Paul: Die Geschichte Von Barmen im Wupperthale, 1821. 3001.57, S.167
- Steinen, Johann Dietrich: Auszüge aus „Westfälische Geschichte“ IV. 3001.977
Quellen zur westfälischen Geschichte 3001.68, S.32 + S. 46 bis 55
Westphälische Geschichte 3001.61, ab S.88
2. Teil, Lemgo 1755 (Auszug) 3001.61, S.44
- Teschenmacher, Werner (1590-1638): Annalen (Auszüge). 3001.50IIr+68+781+793
- Topographische Beschreibung des Regierungsbezirks Trier, 1833 3001.815, S.72-82
- Tross, Ludwig (1795-1864):
Des D.M. Ausonius Mosella mit verbessertem Text ... Abhandlungen, Hamm 1821. 3001.790, 65-68
- Vetter: Der Name wird als Literaturquelle genannt, ohne den Titel anzugeben,
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- Viebahn, Johann Georg: Statistik und Topographie des Regierungs-Bezirks
Düsseldorf, Band I, 1836. 3001.57, S.127
- Wallenberg, Eduard: Fahrt zur Niederwupper. 3001.1324
- Weber, Karl Julius (1767-1832): 'Demokritos oder hinterlassene Papiere
eines lachenden Philosophen', 1840. (Auszüge) 3001.795, S.118-130
- Westfälischer Anzeiger, Dortmund: 1800-1808 siehe Westfälischer Anzeiger, Dortmund
- Westfälischer Anzeiger, Hamm: 1838 siehe Westfälischer Anzeiger, Hamm
- Westfälisches Archiv (Auszüge) 3001.76a
- Wilhelmi, J.F.: Panorama von Düsseldorf und seine Umgebungen, 1828. 3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.1 +
3001.78 + 3001.784, S.42-44
- Ziemann, Adolf: Mittelhochdeutsches Wörterbuch zum Handgebrauch, 1838. 3001.1340, 1. Brief, S.1
- Quercus
1848.09.22: Eichen in Caspersbruch. 3001.624, S.72
1874.05.30: FWO nennt Eichen in Grünscheid. 3001.624, S.78
etymologisch: Eicklo = Eichenwald 3001.2001.1870, S.182
Eichenrinde in einem Rezept gegen Kalten Brand. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.19links
- Quettikum siehe Quettingen (Leverkusen)
- Quettingen (Leverkusen)
1837: Statistik zu Quettingen- 3001.427, S.310
Erwähnung von Quettikum. 3001.688, S.341
- Quinth = Quentchen
1 Quentchen = ¼ Lot = ca. 4 Gramm. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts Kommentar
- Rach, Wilhelm (Höhscheid, Solingen)
1797: W. Rach wohnte in der Neuhauser Sohle in der Honnschaft Höhscheid. 3001.736, S.207

Rade vorm Wald (Radevormwald)	
1359.09.10: Die heutigen Ortsteile Braake und Hülverscheidt werden in einer Urkunde von Gerhard I. erwähnt.	3001.551, S.19
1707: Radevormwald erhält die Religionsfreiheit	3001.1100, S.128
1712: Collecte für die ev.-lutherische Gemeinde	3001.299, S.115
1802.08.24: Stadtbrand. Lehrer Hürxthal hat Bilder der Stadt vor und nach dem Brand angefertigt und in den Druck gegeben.	3001.1009, S.2
1821+1822: Wülfig & Sohn (Tuchfabrik 1674-1996) und Familie Hardt in Dahlerau.	3001.624, S.10
1858.07.25: FWO fertigt Kartenskizze des Bereichs Radevormwald-Dahlhausen.	3001.624, S.156
Text "Die Stadt Rade vorm Walde"	3001.95, S.4
Radenhausen, Christian (1813-1897)	
1863ff.: Isis, der Mensch und die Welt, Bd. 1-4 - Auszüge durch FWO	3001.58, S.7-29
Rader, Arnold (Höhscheid, Solingen)	
1797: Arnold Rader wohnte in der Obersten Förkelter Sohle (auch Zieles Förkelter Sohl) in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Rader, Johann (Eickenberg, Solingen)	
1689: Erwähnung.	3001.742, S.225
Rader, Peter (Haasenmühle, Höhscheid, Solingen)	
1797: Peter Rader wohnte in der Haasenmühle = Teil der Wipper Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Raderhof, Witzhelden (Leichlingen)	
Erwähnung.	3001.427
Radermacher, Anton	
1797: Pächter eines Besitzes des Malteser-Ordens.	3001.54, S.25
Radevormwald	
1807.08.24: nachmittags Orkan über 'Rade vorm Wald' mit starken Zerstörungen.	3001.39, S.16
Raffelsiepen, Rod.(?) (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Rahder, Herbert	
1710-1749: Erwähnung	3001.54, S.4
Rahm, ..., Pastor (Monheim)	
ca. 1700: Erwähnung.	3001.590, S.159
Rahm, Gottschalk, Pastor (Witzhelden, Leichlingen)	
1560.06.: Gottschalk Rahm wurde in Witzhelden zum Pastor berufen, wo er 54 Jahre blieb.	3001.94 II, S.14
1560.06: Gottschalk Rahm war Sohn eines Lenneper Kaufmanns.	3001.140, S.147
1560-1570: Übergang von katholischem zu lutherischem Glauben.	3001.140, S.147
1614: Gottschalk Rahm war Pastor in Witzhelden bis 1614.	3001.140, S.147
1616: Todesjahr.	3001.140, S.147 Kommentar
abweichende Angaben siehe	3001.94 II, S.14 Kommentar
allgemein	3001.140, S.147
Gottschalk, Lennepensis	3001.94 II, S.8
Rahm, Henrich (Hülverscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Nennung in einer Umlagen-Liste.	3001.589, S.155
Rahm, Henrich (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Rahm, Paulus (Altenbach, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Paulus Rahm wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Raklinghaußen, J.D. von, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Rampsinitus, König (Ägypten)	
Sage kurz erzählt nach Herodots Geschichte.	3001.76, S.10+11
Rang, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Rantzell siehe Ranzel	
Ranuncula-Arten	
1830: Erwähnung als Giftpflanzen.	3001.2001.1830 II
Ranzel (Niederkassel, Rhein-Sieg-Kreis)	
1651.11.18: Wolfgang Wilhelm legt fest, wie viel 'Ranzel' an Abgaben leistet.	3001.309, S.263
Rapp, Wilhelm (1827-1907), Journalist	
Mitherausgeber 1855/56 der Turn-Zeitung, herausgegeben vom socialistischen Turnerbund von Nordamerika	3001.60, S.41
Raps siehe Brassica napus L.	
Rapperswyl (Schweiz)	

1817.08.18: F.G. Amberger: Beginn der Wanderung v. Zürich über Rapperswyl nach Mailand.	3001.751, S.1
Rasch, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Rasp, Mathias, aus Mainstockheim	
1853.11: Namensangabe in der Briefbox der New Yorker Staatszeitung.	3001.50 I i, Z2
Ratax, Joseph (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 107 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 107 als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Ratingen	
Ratingen	3001.660, S.265-270
Räuber Henke Jocks	siehe Henke, Jacob
Räuber Hopsa	siehe Hopsa, Jürgen
Räuberbanden	
Bruno Keil: Geschichte der Räuberbanden am Rheinufer.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
Rau	siehe auch Rau
Rau, Daniel, Burscheid, Lehrer	
1812.05.17(?): Notiz, das Gehalt des Lehrers Rau in Burscheid betreffend	3001.947
Raumental (Langerfeld, Wuppertal)	
ethymologisch: Ruwendelle = rauhes Tal = Raumental	3001.798, S.159
Rauh	siehe auch Rau
Rauh, Abraham, Solingen	3001.279, S.5
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Rauh, Daniel, Lehrer, Burscheid	siehe Rau, Daniel, Burscheid, Lehrer
Rauschenbach:	
Publikation: Amerika für Auswanderer nach Amerika	3001.60, S.98
Rauschenbusch	
Notizen über Eisenvorkommen aus „Rauschenbusch“	3001.1170
Rautenbach	siehe Rutenbeck (Cronenberg, Wuppertal)
Rautenbach, ... (Am Schlagbaum, Solingen)	
Als Hausbesitzer erwähnt.	3001.208, S.117
Rautenbach, Gebrüder	
1802: aufgeführt als auswärtige Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Rautenbach, J. W. (Wald, Solingen)	
1780: über J.W. Rautenbach.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
Rautenbach, R. (am Schlagbaum, Solingen)	
1790: Als Hausbesitzer mit Hof, Garten und Ackerland erwähnt.	3001.208, S.117+118
Rautenbeck	siehe Rutenbeck (Crunenberg, Wuppertal)
Ravenna	
um 700: Oligschläger kommentiert die Angaben zu römischen Ansiedlungen der Geographen von Ravenna von Koblenz stromabwärts bis nördlich von Neuss.	3001.2001, 1864 I, S.29-34
Reber, Dr. Johann Engelbert	
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.847-853	3001.1340, Brief 2, S.1, Kommentar
Reborn, Andreas	
1784: Andreas Reborn wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Reche, Johann Wilhelm (1764-1835), Pastor	
vier Briefe von Pastor Reche	3001.762
Reck, ..., Freiherr von der	
heiratet Tochter von Salentin von Metternich	3001.1007, S.3
Reck, ... Freiherr von der	
1737: Setzte als Patronatsherr Georg Wirz in Witten als Pastor ein.	3001.192, S.325
Reck, Johann Stephan (1779-1854), lutherischer Prediger, Historiker.	
1825 Weimar: Geschichte der gräflichen und fürstlichen Häuser Isenburg, Runkel, Wied (verbunden mit der Geschichte des Rheintal zwischen Koblenz bis Andernach) von Julius Caesar bis auf die neueste Zeit	3001.785, S.44-51
Recklinghausen, D.	
Erwähnung	3001.248, S.405

Reinhartz	siehe auch Reinhard, Reinhardt, Reinharz	
Reinhartz, J. Heribert, Solingen, Amtmann		
	1789.12.11: J.H. Reinhartz bestätigt Hofrath v. Katterbach, dass Samuel Berg das Jagen in der Bechhauser Jagd unter Strafandrohung verboten wurde.	3001.128, S.90
	1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits	3001.220, S.261
Reinharz	siehe auch Reinhard, Reinhardt, Reinhartz	
Reinharz, Johann Heinrich oder Heribert, Solingen, Bewohner Haus 55		
	1789: Erwähnung als Amtsverwalter	3001.725, S.53
	1795: Amtsverwalter	3001.244, S.343
	1795.12.08: Streit zwischen Schneider Weymann und Amtsverwalter J.H. Reinharz	3001.54, S.53
	1795.12.08: Haus des Amtsverwalters Johann Heinrich Reinharz betreffend	3001.746
	1795.12.10: Beerdigung der Toten vom 8. Dezember und weiterer Aufruhr.	3001.54, S.54
	1795.12.11: Bericht vom 8.12, das Haus von J.H. Reinharz betreffend	3001.746, S.293-294
	1795.12.11: Augenzeuge Herr Schweirte beim Haus des Amtsverwalter Reinharz. Erwähnung.	3001.746, S.295 3001.128, S.87
Reinoldikapelle (Rupelrath, Solingen)		
	1847.08.29: FWO wandert mit Gustav ... über Nesselrath zur Reinoldi Kapelle, Erwähnung in einer Tabelle	3001.624, S.97 3001.51, S.4
	Erwähnung diverser Konsistorialakten 1658 - 1688.	3001.715, S.28
	Schule Reinoldskapelle	3001.1000
	Umgebung	3001.529, S.355
Reinoldskapelle	siehe Reinoldikapelle	
Reinoldus, ..., Pater (Wiesdorf, Leverkusen)		
	1804.04.: Erwähnung.	3001.561, S.56
Reinshagen (Remscheid)		
	1814, Winter	3001.756,5, S.1
	1875.06.19: „Auf der Mühlenstraße ...“	3001.756.4, S.1
	1875.10.17:	3001.756.4, S.22
Reinshagen, ..., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Reinshagen, E., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Reinshagen, P., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Reinshagen, P. Wilhelm, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Reinstein, ...		
	1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Reinwardt, Casper Georg Carl (1773-1854), Professor für u.a. Botanik		
	1773.06.03: geboren in Lüttringhausen (Remscheid) + Vita	3001.1044
	Notiz über den Apotheker Caspar Carl Reinwordt, gebürtig aus Lüttringhausen	3001.1161
Reis, Abraham		
	Heiratsurkundenfragment in lateinischer Sprache: A. Reis heiratet „Margaretham“	3001.824.4
Reis, Margaretha Juliana (geb. Gerhard)		
	Heiratsurkundenfragment in lateinischer Sprache: Margaretha heiratet A. Reis	3001.824.4
Reisebeschreibungen		
	Auszüge aus Reisebeschreibungen	3001.1174
Reisgen, ... (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)		
	1643: Reisgens Gut wird als abgabepflichtig in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.157
Religion		
	1673: Umgang mit Evangelienbuch und Katechismus.	3001.57, S.126
	1796.01.27: Gebetstext, kaligraphisch gestaltet	3001.1411
	1830: Grundsätze der religiösen Wahrheitsfreunde und Philaleten, Kiel 1830	
	StA Solingen, Kl 120, Amberger F.G., 1840.12.31	
	1850.07.03: Aufruf an die Protestanten Deutschlands	3001.1406-1850
	allgemein (Literaturauszüge)	3001.58
	Artikel von FWO: „Ueber die Einführung des Christenthums in der unteren Wupper- gegend.“	3001.2001-1837
	Auszüge aus theologischer Literatur des 19. Jahrhunderts.	3001.29
	Auszüge zu Religion und Naturwissenschaften	3001.58, S.1-5
	Auszüge aus religiösen Schriften	3001,63
	Freireligiöse Bestrebungen	3001.976
	Gegen protestantische Orthodoxy	3001.985

Geschichte der Religionen von Siegmund Baumgarten, Halle 1766 (Auszüge)	3001.63, S.152
Moses: Notizen über die 5 Bücher Moses	3001.1045
Notizen zu Büchern des Alten Testaments	3001.1142
Notizzettel: Gottesdienst betreffend.	3001.824.7
Notizen über Paulinische Briefe und die Apostelgeschichte religiöser Text.	3001.1004
Zitat Schillers zur Religion: ‚Welche Religion ich bekenne? Keine von Allen ...‘	3001.624, Einlage S106/107, RS 3001.60, S.372
siehe auch Glaube	
siehe Mormonen	
siehe Rheinisches Konsistorium	
Religions-Probe	siehe Spitzbart(h), Stephan
Rembold, ..., Pfarrer (Engelskirchen)	
1849.12.15: Bitte von Hülsdorff(?) an FWO eine von Rembold übersandte Urkunde zu übersetzen	3001.950.6
Remm, M. J., Burscheid	
1870+1872: Drucker und Verleger des Bergischen Volksboten, Burscheid	3001.1096.29
Remscheid (Stadt)	
1664: Im Burscheid wurde für das abgebrannte Remscheid collectiert	3001.299, S.118
1716: Brände	3001.411
1723: Brände	3001.411
1746: Brände	3001.411
1760: Brände	3001.411
1798: Kavallerie in Remscheid.	3001.715, S.27
1800: Westf. Anzeiger Nr. 68:	
Fabriksachen ... Remscheider Sensenschmiede (Ausschnitt)	3001.1406
Büchel	siehe Büchel
Contribution.	3001.715, S.27
Fürberg	siehe Fürberg
Kräwinkler Brücke	siehe Kräwinkler Brücke (Remscheid)
Lüdorf	siehe Lüdorf
Namen und Ortsteile	3001.756.6
Remscheider Familiengeschichten aufgezeichnet von D. Schürmann	3001.761
Stockden	siehe Stockden (Remscheid)
Remscheid, A., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Remscheid, E., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Remscheid, Friedrich, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Renan, Ernest (1823-1892)	
Auszug aus: Auszüge: Das Leben Jesu, 1863	3001.58, S.44-51
Renaud, Ernest, Kapitän	
Renaud war Kapitän des französischen Schiffes Maurice, das der sinkenden Austria zur Hilfe kam.	3001.60, S.311
Renou, Capitain	
Erwähnung	3001.250, S.467
Rentzing, Stephan Diederich zu Sundwig (Hemer)	
1740.12.03: Begnadigung	3001.1021d
Repinghofen (Burscheid)	
1595+1626 gehörte Reppekoffen zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626 lebten 4 bis 5 Schatzbare in Reppekoffer	3001.300, S.219
1663.02.23: Volkszählung: 10 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Reppekoffen' erfasst.	3001.302, S.232
Reppekoffen	siehe Repinghofen (Burscheid)
Reppekoffer	siehe Repinghofen (Burscheid)
Restell, Madame	siehe Trow, Ann (1812-1878)
Reusch, Dierich, Scheffe	
1740.04.29: Erwähnung des Scheffen Dierich Reusch in einer Grünscheider Urkunde.	3001.890, S.157
Reuschenberg (Opladen, Leverkusen)	
1399: Erwähnung Schloss Reuschenberg	3001.1128 RS
1637: Rieschenberg bei Opladen.	3001.57, S.107
1778.09.20: Brief von Herrn von Wyhe zu Reuschenberg an Pastor Löh (Reusrath)	3001.1210.1
1779.05.19: Brief von Herrn von Wyhe zu Reuschenberg an Pastor Löh (Reusrath)	3001.1210.1
ca. 1811: bestimmte Abgabepflichten fielen weg, als der Pastor von Monheim starb.	3001.587, S.138

- Beitrag zum Stammbaum der Wiehes zu Echtel, Reuschenberg 3001.1126
- Reuschenberg
 1603.09.10: Erwähnung des 'Edlen und Gestrengen ... Reuschenbergh im
 Zusammenhang mit der Bezahlung des 'Gut Rindorff'. 3001.688, S.339
- Stammbaumskizze 3001.711, Einlage S. 24/25, Nr.1
- Wappen zu Reuschenberg 3001.1312
- Reusrad siehe Reusrath
- Reußrat siehe Reusrath
- Reusrath (Langenfeld)
 1672: Hausinschrift am alten Schulhaus der lutherischen Gemeinde 3001.2001-1876, S.611
 1683 folgende: Auszüge aus dem Kirchenarchiv der evangelischen Gemeinde 3001.693
 1683-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen) 3001.409
 1688.10.06: Verteidigungsbeitrag der Honnschaft Reusrath 3001.1313
 1690-1729: Die evangelische Gemeinde Reusrath 3001.604
 17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Reusrath 3011.1311
 1705: Hausinschrift am Schulhaus der lutherischen Gemeinde. 3001.2001-1876, S.611
 1723: Collecte für die ev.-lutherische Gemeinde für die Schule 3001.299, S.115
 1775.08.03: Pastor Löh kam nach Reusrath. 3001.1434, S.3
 1789-1832: Die evangelische Gemeinde Reusrath 3001.601
 1790.03.28: Lehrer Vogel wurde nach Reusrath gewählt. 3001.57, S.166
 1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus Reusrath, nach Amerika. 3001.427, S.305
 1835 Ende: Reusrath hat 1174 Einwohner; + weitere Angaben. 3001.590, S.163
 1836: Reusrather Schützenvogel 3001.386
 Kirchengeschichte 3001.357
 Notizen zu Reusrath. 3001.57, S.67
 Pfarrer und Geistliche in Reusrath 3001.57, S.67
 Nachrichten zur Familie Pilgram in Reusrath. 3001.1121
- Reutekoffen siehe Rötekoffen
- Reuter, ... (Burg, Solingen)
 Nachrichten über die Bildung der lutherischen Gemeinde zu Burg. 3001.189
- Reuter, H., Pfarrer
 1815.07.30: Brief des Pfarrers H. Reuter an Pfarrer Löh in Burscheid 3001.1210.2
 1821: Pastor Reuters Buch für die Confirmation. 3001.57, S.87
- Reutershan & Leng, Solingen
 General Agentur der Germania 3001.1065, b1+b2
- Revolutionskrieg siehe Französischer Revolutionskrieg 1795-1797
- Reven, ...
 1650.05.06: Erwähnung von Witwe v. d. Reven zu Blech und Johann Friedrich
 Katterbach zur Dipenthal. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
 Erbauseinandersetzung u.a. mit den Erben Reven wegen Hauses Blech zu Paffrath. 3001.890, S.129
- Reven, Anna von der
 Tochter von Bernhard von der Reven gen. Blech u. s. Frau Gertraudt von Calheim gen. Lohausen
 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
 Mutter von Bernhard und Vincenz v. d. Reven. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
 1587.10.03: Bernhard u. Vinvenz v. d. Reven u. deren Mutter Anna werden als Erben
 von Brenen von der Reven genannt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- Reven, Anna Christine v. d.
 1645: Anna Christina v. d. Reven heiratete Johan von Meisenbug zu Aussen,
 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links Kommentar
 Anna Christine von der Reven, die einzige Tochter des Hauses Blech,
 war verheiratet mit Johann von Meysenbach. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- Reven, Anna Elisabeth
 1674: Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- Reven, Bernhard von der (Haus Blech, Bergisch Gladbach)
 1587.10.03: Bernhard u. Vinvenz v. d. Reven u. deren Mutter Anna werden als Erben
 von Brenen von der Reven genannt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
 Bernhard von der Reven gen. Blech u. s. Frau Gertraudt von Calheim gen. Lohausen werden
 als Eltern von Anna Christine v. d. Reven genannt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- Reven, Bruno v. d. (Haus Blech, Bergisch Gladbach)
 1567: Junker(?) Bruno v. d. Reven besaß Blech. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- Reven, Christian von der (Haus Blech, Bergisch Gladbach)
 Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- Reven, Gertraudt von der, geb. von Calheim gen. Lohausen

allgemein	3001.61, Einlage S.216/217, b S.3
Rheindepartement	
Präfekturakten, Auszüge aus Amtsblättern 1810-1837	3001.67
Rheindorf (Leverkusen)	
1600: Heinrich von Katterbach kaufte den Rittersitz Rheindorf von Johann von der Mark in Villigst (Schwerte).	3001.684, S.1
1600: Weitere Urkunde zum Rittersitz Rheindorf.	3001.688, S.340
1603.09.10: Johan von der Marck zu Villigst bestätigt Bezahlung des Guts Rheindorf.	3001.688, S.339
1614: Erwähnung von Gut und Haus Rheindorf.	3001.688, S.339
1614.11.05: Urkunde betreffend Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688.S.341-343
16??: Johan von Judden kam durch Heirat mit Catharina Elisabeth von Katterbach in den Besitz von Haus Rheindorf.	3001.684, S.2
1672: Spruch auf einem Grabstein neben der Kirche in Rheindorf.	3001.2001-1876, S.612
1683-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen)	3001.409
1707: Alle Kinder haben nur zwei Taufzeugen.	3001.590, S.162
1768 ff: Taufregisterangaben.	3001.590, S.161
1770-1801: Auszüge aus Rheindorfer Kirchenbüchern	3001.581
1835 Ende: Rheindorf hat 738 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163
1849.05.03: FWO besucht Rheindorf (Ortsbeschreibung)	3001.624, S.76
alte Wuppermündung bei Rheindorf	3001.264, S.76
Geschichte	3001.359
Glockenaufschriften in der Kirche	3001.401
Notizen zu Rheindorf (u.a. Pfarrer und Geistliche)	3001.57, S.53+S.62
Ortsbeschreibung.	3001.624, S.76
Rittersitz Rheindorf	3001.621 + 3001.623
Der Rittersitz Rheindorf	3001.1136
Rheindorf	siehe auch Rheindorff
Rheindorf, ..., Advokat	
1763: Erwähnung.	3001.55, S.244
Rheindorff	siehe auch Rheindorf
Rheindorff, ..., Doctor (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 85 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 85 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Rheinisches Volksblatt	
1864.02.07: Rheinisches Volksblatt, Kreisblatt für den Kreis Düsseldorf, Hilden	3001.1096.17
Rheinische Provinzial-Blätter: Gemeinnützige und unterhaltende rheinische Prov.-Blätter	
1832	3001.791
1838.12.03: FWO beschreibt, dass er versuchte, einen Artikel in den ‚Rheinischen Provinzialblättern‘ einzurücken.	3001.70, S. 31
Rheinisches Konsistorium, Koblenz	
1837.07.01: Abschrift einer Urkunde an das Rheinische Konsistorium in Koblenz.	3001.950.4
Rheinisches Volksblatt, Kreisblatt für den Kreis Düsseldorf, Hilden	
1864.02.07:	3001.1096.17
Rheinisch-Westfälischer Anzeiger	
1832 (57. Jahrgang): Auszüge	3001.792, S.70+71
Rheinisch-Westfälische Jahrbücher	
1824, 8. Bd., Heft 1: Über Wasserscheu	3001.417
Auszüge aus rheinisch-westfälischen Jahrbüchern von Dr. F. Harless	3001.671
Rheinkassel	
Ueber Rheinkassel und Merkenich, altdeutsche ...	3001.509, S.127-129
Rheinland	
Gebirge	3001.68, S.3+5
Verzeichnis der Städte und Kreise des Rheinlandes	3001.809
1822-1826: Nöggerath, J.J.: „Das Gebirge in Rheinland-Westphalen“	3001.839 + 3001.841
siehe auch Rhein und Rheintal	
Rheinprovinz	
1833: „Die Rheinprovinz der preußischen Monarchie“ (Auszüge)	3001.66
1860: Stimmung in den Rheinprovinzen	3001.60. Einlage S.124/125
1861.05.30: Der Rheinbund und der Friede von Basel	3001.60, Einlage S.298/299

- Rheintal
1825: Gesch. der gräfl. + fürstl. Häuser ...(+ Gesch. des Rheintals ..). v. J.St. Reck 3001.785
siehe auch Rhein und Rheinland
- Rheuma
Digitalis purpurea: Die Blätter legt man häufig auf rheumatische Geschwülste. 3001.2001.1837, Nr.609
- Rheum rhabarbarum - Rhabarber
Im Rezept gegen Pest und sonstige giftige Fieber. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts
Hauptbestandteil im Heilmittel gegen die Rothe Ruhr. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7rechts
- Rhiffer, Dr. ..., Blumenthal
Erwähnung 3001.70, S.33
- Rhynchospora alba (L.) Vahl. - Weißes Schnabelried
1837: 'Schoenus albus L. Auf feuchtem und trockenem Torfboden in Menge:
Unterbach, W.! Hilden! Haan! Reussrath, Schlebusch! etc. 3001.2001-1837 I, Nr.49
- Rhynchospora fusca (L.) W.T. alton - Braunes Schnabelried
1837: 'Schoenus fuscus L. An ähnlichen Stellen häufig: Haan! Reinoldskapelle!
Reussrath! Burg, W.!' 3001.2001-1837 I, Nr.50
- Richard aus Massiefen (Burscheid)
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage. 3001.327, S.368
- Richard, C. B., 151 Broadway, New York (Richard & Boas)
1860.12.03: Einlieferungsschein: FWO versendet etwas an den
„Verein der Alterthumsfreunde im Rheinland“ 3001.1407
- Richardtsiehe auch Richart, Richarts, Richartz und Richarz
- Richardt, Henrich (Imelsbach, Burscheid)
1695: Schulmeister Henrich Richardt beansprucht Schutz in Imelsbach durch seine Vocation. 3001.310, S.271
1713.08.24: Schulmeister Henrich Richardt reicht eine Klage gegen Johann Decker ein. 3001.310, S.271
- Richart siehe auch Richardt, Richarts, Richartz und Richarz
- Richarts, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach. 3001.193, S.331
- Richartz siehe auch Richart, Richarts und Richarz
- Richartz, Heinrich, Schullehrer (1696-1732)
1714: Klage gegen die Heckschule in Imelsbach 3001.2001-1868
- Richartz, Johann, Schatzbott
Wahrscheinlich der Vater von Maria Richartz. 3001.192, S.324
1649: besaß ein Gut, das später Stephan Wirz gehörte.
Seine Frau war Maria Richartz. 3001.192, S.324 Fußnote
- Richartz, Maria (+1684), (Grünscheid, Burscheid)
Ihr Vater war wahrscheinlich Johann Richartz. 3001.192, S.324
Maria Richarz aus Grünscheid heiratete Stephan Wirz 3001.192, S.324
Erwähnung: Steffen Wirtz und Maria Richartz 3001.518, S.198
1684: Todesjahr. 3001.192, S.324
- Richartz siehe auch Richardt, Richarts, Richartz und Richarz
- Richartz, Peter Johann
Mitbegründer der Hamberger Schule. 3001.584, S.135
- Richarz siehe auch Richardt, Richart, Richarts, Richartz und Richarz
- Richarz, Witwe des Johann (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt. 3001.143, S.173
- Richarz, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.169
1848: Erwähnung. 3001.143, S.169
- Richarz, Nicolaus (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt. 3001.143, S.173
- Richarz, Peter (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt. 3001.143, S.173
- Richarz, Peter Dierich (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.171
- Richrad siehe Richrath (Langenfeld)
- Richrath (Langenfeld)
vor 900: Erwähnung Pfarrei Richrath 3001.514, S.171
1659-1809: aus Richrather Kirchenbüchern 3001.603
1659-1809: Geburten, Todesfälle, Hochzeiten 3001.407
1739-1779: aus Richrather Büchern 3001.591
vor 1774: Die Kirche in Richrath widersetzte sich gegen einen Schulbau in Wiescheid. 3001.57, S.165
1791-1797: Kollektenbuch des katholischen Pfarrers von Richrath 3001.1184

1796.06.28: Die franz. Armee brach von Düsseldorf mit 80000 Mann nach Siegburg auf. Die Truppen lagerten einen Tag im Langenfelde.	3001.736, S.204
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Richrath: 3567 Personen	3001.1096.2
1833: Totenzettel des Landdechanten Mathias Wilhelm Mürkens zu Richrath	3001.1199.1
1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus Richrath, nach Amerika.	3001.427, S.305
1835 Ende: Richrath hat 681 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163
Aus Richraths Vorzeit (Publikation 1877)	3001.2001-1877
Aus Richraths Vorzeit (vermutlich Manuskript zur Publikation 1877)	3001.1242
Erwähnung.	3001.388
Erwähnung.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
Franzosenjahre.	3001.423
Herrschaft Richrath	3001.79, S.400
Notizen zu Richrath (Pfarrer und Geistliche)	3001.57, S.65
'Richrad' wird als Pfarrort genannt, der zum Dekanat Neuss gehörte.	3001.1419, S.15
Wolfhagen bei Richrath (Erwähnung)	3001.57, S.92
Richter, Theodor Friedrich Maximilian (1783-1837), Reiseschriftsteller	
1831: Auszüge aus Richters „Reisen zu Wasser und zu Lande 1805-1807...“	3001.1047
Rieffel, Dr. ...	
1853.06.22: Patient von Dr. Rösler	3001.1053, S.104
Rieschenberg siehe Reuschenberg	
Riesengebirge	
1861, Herbst: Freiherr zu Hermsdorf	3001.60, S.388
Rigault, ..., französischer Divisionsgenral	
1813.11.07: General Rigault hatte am 7.11. Elberfeld verlassen.	3001.549, S.11
Rigomagus	
Erwähnung	3001.2001, 1864 I, S.28
Rinaldini, Rinaldo, Räuberhauptmann (literarisch)	
Die Geschichte von Rinaldo Rinaldini in 16 Bildern	3001.1090
Rindertal	
Erwähnung.	3001.60, S.313
Rindorff siehe Rheindorf (Leverkusen)	
Ring, Franz, Lennep (Remscheid)	
1858.06.02: Franz Ring „empfiehlt sich im Appretieren getragener Kleidungsstücke“	3001.1096.33, S.3
Ringscher Klauf	
Subskription	3001.1077
Rippert, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 11. Rotte	3001.56
Rismmann, David (Moers), Lehrer	
1639.05.: Er stellte Johannes Clauberg ein Zeugnis aus.	3001.76, S.4
Rispenhirse siehe Panicum miliaceum	
Ritterhaus, Friedrich Emil (1834-1897)	
Erwähnung.	3001.60, S.227
Rittersitze	
Kurznachrichten über bergische Rittergeschlechter	3001.966
Bergische Rittersitze (10)	3001.681
Rittersitze im Kreis Solingen	3001.620
Rittersitze und Freigüter	3001.78
Rittersitze an Dhünn und Wupper	3001.621
Rittersitze außerhalb des Rhein-Wupper-Kreises	3001.622
Verzeichnis der im Kreise Wipperführt liegenden ehemaligen Rittersitze	3001.971
Rittersitz Rheindorf	3001.621 + 3001.623
Der Rittersitz Rheindorf	3001.1136
Ritz, ... Freiherr von	
1804: Erwähnung	3001.104, S.8
Ritz, Wilhelm (1789-1858)	
1824: Urkunden und Abhandlungen zur Geschichte des Niederrheins, Aachen	3001.814, S.1-71
Robens, Arnold (1758-1820), Bürgermeister von Aachen	
Elementar. Werkchen zur Wappenkunde Auszug)	3001.61, S.135
Der ritterbürtige landständige Adel des Großherzogthums Niederrheins, Aachen 1818.	3001.1003, S.13
Robertshof (Rulach, Opladen, Leverkusen)	
1844: Erwähnung.	3001.518, S.197+198
Robertus siehe auch Roberty, Ropertey, Roperty	
Robertus, Johann, Schulmeister	

1636.05.12: Joh. Ropperty ist Schuldiener in Burscheid	3001.299, S.12
1644: verstorben.	3001.2001-1868
Robertus, Johann, Schulmeister	
1645: „Schullmeister“	3001.299, S.143
1648. Armen-Rechnung: „Item wegen ... Johannis Roberty ...“	3001.299, S.132
Roberty	siehe auch Robertus, Ropertey, Roperty
Rodenberg	siehe)Romberg Adelsfamilie)
Rodenweh, Dierich, Solingen	
Erwähnung zur Lage seines Hauses.	3001.208, S.115
Röder, J., Kupferschläger (Solingen)	
1872.09.09 Zeitungsartikel zum Todschatz von J. Röder	3001.54, S.52/53, Einlage VS
Roeder, ..., Pächter (Wolfstall, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Roeder Halfen ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Roengen	siehe auch Röngen
Roengen, Johann (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Roengen, seine Frau und 1 Sohn	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Roerig (Blasberg, Burscheid)	
1663.02.23: Roerig (nur Vorname), seine Frau und 2 Söhne	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Roerig (Auf der Straßen, Burscheid)	
1628 lebte ein Roerig Auf der Straßen	3001.300, S.216
Roerig (Heide, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.213
Roerig, Bandt (Berringhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Bandt Roerig, seine Frau u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Roerig, Herman (Kretzheide, Burscheid)	
1663.02.23: Herman Roerig (arm!) und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Roerig, Thielen (Hamberg, Burscheid)	
1626: Nennung in einer Umlageliste.	3001.300, S.312
Roeseler, Dr. ...	siehe Rößler, Dr. ...
Roggen (Secale cereale)	
1670 im Frühjahr: 4 Malter Korn (= Roggen) 28 Gl.	3001.550, S.16
Erwähnung	3001.60, S.276
Gemeinnützige Empfehlungen: Kaffee-Surrogate (Roggen/Cichorie)	Aggerblatt 1836, Nr. 21/22
Röhr, Peter (1747-1813) , Pastor, (Lützenkirchen, Opladen, Leverkusen)	
ca. 1771: Peter Röhr war Vicar in Gleuel bei Köln.	3001.450, S.358
????: Peter Röhr wird als Pfarrverwalter in Herkenrath (Bergisch Gladbach) genannt.	3001.450, S.367
1776: Der Vorgänger von Peter Röhr als Pastor in Lützenkirchen war	
Christ. Birkenbusch, mit dem 'die Gemeinde gleichfalls Streit hatte'.	3001.450, S.367
1776: Peter Röhr wurde Pastor in Lützenkirchen.	3001.450, S.358
vor 1787: Sexistisches Verhalten des Advokaten v. Worringen in der Kirche von	
Lützenkirchen und Maßnahmen von Pastor Röhr.	3001.402, S.216
1790: Im Jahr 1790 war Pastor Röhr schon in einen Prozeß verwickelt.	3001.450, S.366
1792.09.07: Laut Regierungsverordnung sollte Röhr zustehendes Geld in Monheim ein-	
getrieben werden, wobei Röhr nur einen Bruchteil davon (30 Rthr.)erhielt.	3001.450, S.365
1794.06.27: Der Scheffe Menrath wirkte mit an der Verdrängung von Pastor Röhr.	3001.450, S.366
1794.07.23: Vom 23.7. an war Pastor Röhr suspendiert und verdiente nichts mehr.	3001.450, S.365
1795.03.05: Überfall von 14 Coburger Dragonern auf Pastor Röhrs Haus u. Garten.	3001.450, S.364+365
1800.05.13: Brief des Pastors Röhr über Pastor Kraus und das Pastor Röhr	
zustehende Depositum.	3001.450, S.361-363
1809.06.13: Notiz zur Vermögenslage von Pastor Peter Röhr.	3001.450, S.363
1813: Todesjahr.	3001.450, S.358
Auszug aus einem Liber copulatorum des Pastors Röhr	3001.591, S.168
Pflichten des Pastors Röhr in Lützenkirchen.	3001.450, S.358-361
Röhries, Getrude (Lützenkirchen, Leverkusen)	
Erwähnung.	3001.450, S.358
Röhrigs, Johann Peter, Lehrer (Balken, Leichlingen)	
1760-70: Lehrer Röhrigs hielt Schule in seinem Haus.	3001.57, S.191
1795.06.17(?): Er starb mit 70 Jahren und 5 Monaten.	3001.57, S.191
Röhrigs, Maria Marg.	
1837: Todesjahr.	3001.57, S.192
Roll, ... von, Landkommandeur (Morsbroich, Schlebuschrath, Steinbüchel u.a., Leverkusen)	

1761: von Roll wird wegen Jagd um Steinbüchel erwähnt.	3001.124, S.63
1762: Beginn des Prozesses von Katterbach gegen Landkommandeur von Roll.	3001.127, S.75
Rollef (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Der Stiefsohn Rollef des Pächters Heinrich Theiß Tillmann wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Roman Cement	
Roman Cement der Firma Diepgen & Beckershoff im Neandertal	3001.1129
Romberg (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1671: Einige Gutsbesitzer in Romberg.	3001.144, S.175
1715: Schule in Romberg bis Ende des 18. Jahrhunderts	3001.79 d, S.403
1719: Gesamtbetrag, den die Schatzpflichtigen aus Romberg bezahlt haben.	3001.193, S.334
1728: Schule in Romberg: 1 Brot + 1 Pfund Butter.	3001.546, S.7
1784: Schatzpflichtige Eigentümer sind in einem Schatzregister genannt.	3001.143, S.170/171
Angaben zu Romberg.	3001.1419, S.6
zur Etymologie	3001.70, S.27
Hasengäßchen siehe Hasengäßchen (Romberg, Leverkusen)	
Das Pötzgäßchen (Pützgäßchen) zu Romberg	3001.79, S.402/403
Romberg (Adelsfamilie)	
Familie Rodenberg, die sich später v. Romberg nannte, bewohnte Schloss Brüninghausen (Dortmund).	3001.1005, S.2
Romberg, ... von (Solingen-Wald)	
1776: von Romberg lebte in Caspersbruch, wo er auch starb	3001.624, S.73
Romberg, Brüning zu	
1478.03.23: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.355
Römer	
1842.06.23: Kölnische Zeitung: Römische Altertümer in Grimmlinghausen und Neuß.	3001.1096.40b.1
Germanen und Römer am Rhein	3001.1048
Römerwege	3001.1003
Römische Wohnheiten.	3001.76, S.7+8
römische Straße von Trier nach M....	3001.1145, S.5
Römisches und Altdeutsches am rechten Ufer des Niederrheins	3001.918
Über einen römischen Heerzug im Bergischen.	3001.1003, S.3-10
Über Niederlassungen der Römer im Bergischen	3001.1365+3001.2001-1844
Römer, Wilhelm (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
1870.02. Mitunterschrift unter einem Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Römertgut (Pattscheid) siehe Römerhof (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
Römerhof (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1700: Das gut kam unter den Hammer.	3001.1419, S.5
Römisch Kaiserliche Akademie der Naturforscher	
1791: Erwähnung einer Publikation. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.15rechts	
Rönga(?), Gorthard (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Röngen siehe auch Roengen	
Röngen, Steffen (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Steffen Röngen, seine Frau u. Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Ronsdorf (Wuppertal)	
Kirchengeschichtliches aus Ronsdorf	3001.990
Röntgen, Freull (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Freull Röntgen und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Röntgen, Dr. Gottfried	
1718.05.17	3001.286, S.41
Röntgen, Wittib Hermann (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Röntgen, Jacob (Dierath, Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.367
Röntgen, Margaretha	
1708: Erwähnung.	3001.287, S.49
Röntgen, Rutger, Lehrer	
geboren in Hamberg	3001.57, S.190
1760-1770: Lehrer in Dierath	3001.57, S.190
Robertey siehe auch Robertus , Roberty, Roperty	
Roperty siehe auch Robertey, Robertus , Robertey	

Roperty, Johann(is)	siehe Robertus, Johannes	
Roppelrath	siehe Rupelrath	
Rörigs, ... (Berringhausen, Burscheid)		
1663.10.15: Erwähnung.		3001.309, S.262
Rosa tomentosa, Filzrose		
Erwähnung.		3001.624, S.56
Rosberg, Catharina		
Erwähnung.		3001.57, S.72
Rösch, Catharine (USA)		
1856.03.30: Feststellung des Todes der Tochter durch FWO (4 Monate alt)		1001.1414
Rosenkamp, ... (Solingen)		
ca. 1725-1729: Hermes und Rosenkamp werden unter Nr. 136 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 genannt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts	
Rosenkrantz, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte		3001.56
Rosenthal, ..., Präcurator (Solingen)		
1756: Erwähnung.		3001.213, S.207
1791: Erwähnung als Präcurator in Solingen.		3001.128, S.90
Erwähnung		3001.54, S.7
Erwähnung		3001.726, S.57
Rosenthal, C. F., Solingen		
1764: Stadtschreiber		3001.236, S.330
Rosenthal, Johann Gottfried (+1818), Advocat (Solingen)		
geboren in Solingen; Erwähnung als Advokat.		3001.76, S.15
1785: Erwähnung		3001.715, S.18
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte		3001.56
1818: Johann Gottfried Rosenthal starb, 61 Jahre alt.		3001.54, S.199
Notar Rosenthal		3001.724, S.60
Rosenthal, Jörgen		
1720: leistete eine Zahlung in Neukirchen.		3001.193, S.334
Rosenthal, Michel		
1720: leistete eine Zahlung in Neukirchen.		3001.193, S.334
Rosenthal, Peter (Opladen, Leverkusen)		
Erwähnung als Schullehrer und/oder Offermann.		3001.587, S.137
Roßkothen, Johann, Zimmermann (Neukirchen, Leverkusen)		
1646: Erwähnung in Neukirchen.		3001.57, S.9
Rößler, Dr. H., Arzt		
1853-1854: Inhaber eines Privat-Krankenhauses, FWO war dort 1853 bis 1854 tätig.		3001.1351.8.3
1853: Rezepturen des Dr. Rösler für seine Patienten		3001.1053
1853.04.03: Rezept Dr. Rösler		3001.1053, S.58-59. Einlage 4
o.Dat. 2 x erwähnt		3001.60, S.42
Dr. Rößler, No. 4 Delancy St., Officestunden 8 Uhr, Mittags von 1-3 Uhr.		3001.1056, Einlage S.198
Dr. Rößler's Apotheke, 140 Allen St., Ecke von Rivington Street		3001.1056, Einlage S.198
Roßmühle (Solingen)		
1755.03.12: Die Roßmühle wird als Unterpfand in einer Obligation genannt.		3001.201, S.54
Wo stand die Roßmühle?		3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Rösrath-Hoffnungsthal		
Volberg siehe Volberg (Rösrath-Hoffnungsthal)		
Ross, Wilhelm, Wirt		
1781: Todesjahr.		3001.715, S.17
Rotaug		
Erwähnung.		3001.624, S.16
Rotekoffen (evt. auch Rötekoffen, Burscheid)		
1626 gehört wahrscheinlich ein Gut Rotekoffen zu Heddinghofen		3001.300, S.217
Rötekoffen, Peter (Hiddekoffen = Heddinghofen, Burscheid)		
1628 lebte Peter Rötekoffen = Pitter Reute(?)koffen in Heddinghofen		3001.300, S.217
Rötgens, J. (Solingen)		
ca. 1725-1729: Witwe Rötgens wird unter Nr. 151 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links	
Rötger, Nühls, Lehrer (Neukirchen, Leverkusen)		
1770-75: Lehrer in Neukirchen.		3001.57, S.195
Roth, Peter Joseph Clemens von, ...rath (Solingen + Düsseldorf)		
geboren in Solingen.		3001.76, S.15

Rothschild		
Familie		3001.60, S.416
Rottanne	siehe Picea abies	
Rottenscheid, Johann (+1687), Pastor (Rheindorf, Leverkusen)		
1685: Erwähnung als Pastor.		3001.590, S. 161
Rottsiepen, Johann Picard, Schleifer (Kronenberg, Wuppertal)		
1840.10.15: J.P. Rottsiepen will einen neuen oberflächigen Schleifkotten anlegen.		3001.732, S.93
Rötzenkoven	siehe Rötzinghofen	
Rötzinghofen (Burscheid)		
vor 1555: Volmar von Katterbach besaß das 'rötzenkoven Guth'.		3001.688, S.333
1567: Die v. Driesch ließen Rötzinghofen zum Rittersitz machen.		3001.128, S.100
1567: Ein Herr von Driesch wird in Rötzinghofen genannt.		3001.688, S.333
1596.11.16: Werner von Driesch ist Inhaber des Rittersitzes Rötzenkoven.		3001.128, S.101
1602.01.23+24: v. Scharrenberg verkauft den rittermäßigen Sitz Rötzinghofen.		3001.105, S.13
1629.04.29: Der Halfmann zu Rötzinghofen musste 2(?) Rthr. Abgabe zahlen		3001.299, S.179
1648: Johann Bertram von Scheid genannt Weschpfennig		3001.299, S.132
????: Johann Bertram von Scheid genannt Weschpfennigh in Rötzinghofen genannt.		3001.105, S.12
1693: Das Gut Rötzinghofen war bis 1693 im Besitz eines Brosy.		3001.688, S.333
1703.01.: Class Schmit 'zu Rützekoffen' und Frau werden auf einem freien Gut genannt.		3001.303, S.235
1766.03.05: Kaufbrief von Rötzinghofen an Freiherrn Friedrich Leopold Christian von Bottlenberg-Kessel.		3001.128, S.101-103
1768: Freiherr von Kessel Besitzer von Rötzinghofen.		3001.106, S.15
1777.11.03: Rötzinghoverer beteiligt, als derr Katterbachsche Jäger Thomas Siefer bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet wird.		3001.104, S.11
1768: Freiherr von Kessel als Besitzer von Rötzinghofen genannt.		3001.106, S.15
1806.03.02: Freiherr von Kessels Rötzinghover Jagd betreffend.		3001.104, S.11
1806.09.12: Erwähnung eines Kommissionsprotokolls.		3001.741, S.218
1806.10.13: Erwähnung eines Kommissionsprotokolls.		3001.741, S.218
1807.01.31: Erwähnung.		3001.741, S.218
1844.07.27: betrifft Theodor Höller		3001.741, S.221
Besitzer von Rötzinghofen wurde in Jagdfehde des Freiherrn von Katterbach verwickelt.		3001.79d, S.402/403
Die Grenzen der Rötzinghofer und Diependahler Jagd		3001.741, S.215-217
Notizen zu Rötzinghofen.		3001.1433, S.2
Roy, Philipp Wilhelm de		
1663: Erwähnung.		3001.299, S.171
Royberg	siehe Romberg (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
Rübel, Johann Caspar Rübel (1688-1772), Pastor (Wald, Solingen)		
1767.08.19: Urkunde, die Witwe des Bürgermeisters Knecht und Pastor Rübel betreffend, unterzeichnet von Johann Morsbach.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.21rechts	
Rubin, Franciscus, Chirurgus (Schlebuschrath, Leverkusen)		
1796.08.10: Todestag.		3001.560, S.54
Rübsam (Rübsem)	siehe Brassica rapa	
Rubus arrhenii		3001.1012, S.24
Rubus saxatilis - Steinbeere		3001.1012, S.24
Rubus sprengelii	siehe Rubus arrhenii	
Rückert, Friedrich Johann Michael (1788-1866), Dichter, Sprachgelehrter, Orientalist		
Gedicht: „ Was unanfänglich ist ...“, von FWO abgeschrieben		3001.60, S.420
Ruckwied (oder Rukwied), ..., Lehrer		
1790 Schullehrer auf Dierath und seit 1791 an anderem Ort (unklar, ob zusätzlich)		3001.57, S. 195
1798.12.06: Vocation.		3001.57, S.166
1799: Ruckwied zog von Bornheim nach Wiescheid, wo er als Lehrer tätig war.		3001.57, S.166
Zweites Mal, dass Ruckwied in Wiescheid als Lehrer wirkte.		3001.57, S.166
Erwähnung als Schullehrer.		3001.57, S.86
Ruckwind, ..., Leineweber		
1784: Lehrer in Dierath (?) (Burscheid)		3001.529, S.343
Rüden (Solingen)		
1848.05.29: FWO wandert über Obenrüden ins Tal des Weinsberger Bach		3001.624, S.150
Erwähnung von Oben-Rüden.		3001.624, S.123
Sage vom Rüdenstein.		3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
Rüdgers, ..., Lehrer (Wülfrath)		
1805.11.26: Westfälischer Anzeiger Nr.95 (Artikel zu Schulbau in Wülfrath)		3001.57, S.121 Kommentar
Rüding, Friedrich Wilhelm		
Unterschrift unter einem Brief des Kammergerichts		3001.294. S.81

Rudledge, John		
Erwähnung		3001.60, S.125
Rudorff, ..., Rittmeister		
1702.11.16 bis 1703.04.15: seine Compagnie war in Burscheid einquartiert		3001.299, S.123
Ruhr (Krankheit)		
(Stuhl hell = weiße Ruhr = 'Lienterie', Stuhl blutig = rote Ruhr)		
1726: Ruhr-Epidemie in Solingen.		3001.362, S.118
1726 starben in Burscheid 80 Personen an der rothen Ruhr		3001.285, S.34
1781+1783: verbreitet herrschte rothe Ruhr.		3001.57, S.165
1781 oder 1783: Barth "der Ältere" starb im Herbst an rother Ruhr.		3001.57, S.165
1794 starb Johann Jacob Wirz-Mühlenmeister aus Hüschede an der Ruhr.		3001.143, S.167
1807.08.: Dr. Zanders berichtet, dass die Ruhrkrankheit vorgekommen sei.		3001.240, S.335
Heilmittel gegen die Rothe Ruhr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7rechts	
Rezept gegen Pest und sonstige giftige Fieber (auch Ruhr).	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.3rechts	
Rührigs, Johann Peter (Balken, Leichlingen)		
1784: J. P. Rührigs aus Balken hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen		3001.143, S.173
Rulach (Opladen, Leverkusen)		
Erwähnung im Zusammenhang mit Wupper und Robertshof.		3001.518, S.197
Rukwied	siehe Ruckwied	
Ründeroth		
Physikalisch-chemische Untersuchung der Mineralquelle zu Ründeroth, Köln 1827		3001.833, S.6
Rungon	siehe Bürgel (Monheim)	
Rumex cristatus Wallr. = Kamm-Ampfer (Neophyt)		
1836.08.10 erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer.	3001.55, Einlage S.112/113, S.2	
Runkel		
1825: Geschichte der gräflichen und fürstlichen Häuser ..., Runkel ... von J.St. Reck		3001.785
Rupelrath, Honnschaft im Kirchpiel Solingen (seit 1929 Teil von Solingen)		
1637: Honnschaft		3001.749, S.306
1702: Honnschaft Roppelrath		3001.223, S.280
1795: Plünderung in Rupelrath.		3001.624, S.152
1802: Honnschaft Rupelrath.		3001.624, S.109
Entfernungen von Rupelrath, Gosse u.a.		3001.1230
Glockenaufschriften in der Kirche		3001.401
Orte der Gemeinde Rupelrath		3001.624, S.111
siehe auch Horn		
Rupp, Dr. Julius (1809-1884), Theologe		
1846.09.03		3001.60, S.392
Ruppelrath	siehe Rupelrath (Solingen)	
Ruppertz, Benjamin, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte		3001.56
Ruppichteroth		
Winterscheid	siehe Winterscheid	
Russen		
die ersten Russen in Düsseldorf		3001.427
Rust: Helkologie oder Lehre von den Geschwüren		3001.1377
Vita		3001.1377, Kommentar
Rutenbeck (Cronenberg, Wuppertal)		
Erwähnung.		3001.624, S.4-6
Rütger	siehe auch Rütgers, Rüthgers, Rüttger und Rüttgers	
Rütger, Peter (Monheim)		
Erwähnung.		3001.57, S.55
Rütgers	siehe auch Rütger, Rüthgers, Rüttger und Rüttgers	
Rütgers, Johann Wilhelm (Solingen)		
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts	
Rüthgers	siehe auch Rütger, Rütgers, Rüttger und Rüttgers	
Rüthgers, C., Nagelsbaum (Burscheid)		
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung		3001.50I q
Rüttger	siehe auch Rütger, Rütgers, Rüthgers und Rüttgers	
Rüttger, G., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte		3001.56
Rüttger, Johann (Solingen)		
Erwähnung im Namensregister zum Matrikelbuch 1749.		3001.55, S.59

Rüttgers	siehe auch Rütger, Rütgers, Rütgers und Rüttger	
Rüttgers, ..., Lehrer	Erwähnung als Schullehrer.	3001.57, S.86
	Schullehrer in Hamberg.	3001.584, S.134
Rüttgers, ..., Frau, Solingen	1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Rüttgers, Abraham, Solingen	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte	3001.56
Rüttgers, Friedrich, Pastor (Grund, Remscheid)	1839: Pastor in Grund.	3001.57, S.165
Rüttgers, Johann Peter, Ackersmann, Lehrer	soll sich 7-8 Jahre als Lehrer in Wiescheid betätigt haben, bevor der ältere Barth kam.	3001.57, S.165
Rüttgers, Matthias, Solingen	1707 schwor er den Bürgereid	3001.213, S.200
Rüttgers, Theodor, Solingen	1795.10.21: General Senig treibt Contributionen ein	3001.2001-1871(Kamper Thor)
Rüttgers, Wilhelm, Solingen	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Rützekoffen	siehe Rötzinghofen (Burscheid)	
Ruwendelle	siehe Rauental (Langerfeld, Wuppertal)	
Sachsenkriege Karls des Großen (772-804)	804: Reichstag in Lippspringe.	3001.76, S.3
Sackzehnter	Lieferung der Abgabe des Zehnten, z.B. als Hafer.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Saeter(?), Clemens, Schöffe (Solingen)	1732.04.28: Saeter(?) als Schöffe mit C. Weyersberg bei der reformierten Gemeinde	3001.748, S.296
Safran	siehe Crocus sativus	
Sägemehl	1851.05.: Verwendung als Düngemittel	3001.1096.7
Sagen	sagenhafte Plätze, Leichlingen	3001.378
	Sagen des Bergischen Landes.	3001.667
	Sage um den ersten lutherischen Pastor Sibertius Fabritius in Leichlingen	3001.425
	Sage von Ritter Tannhäuser	3001.520, S.226
	Sage zum Mauspfad	3001.1342, S.7+8
	Sage vom Murhof (Neukirchen)	3001.701
	Sage, die Kapelle von Cronenberg betreffend	3001.775, S.139
	Sagen und Volksüberlieferungen nach Zuccalmaglio-Papieren	3001.711 bis 3001.713
	Sagen, Gebräuche, Sitten in Solingen	3001.915
	siehe auch Aberglauben, Hexenwahn, Hexerei	
Salbei	siehe Salvia	
Salm, General	1796.12.14: Ankunft in Burg (Solingen, Französischer Revolutionskrieg 1795-1797)	3001.233, S.300
Salm-Reifferscheidt, ..., Fürst	1861: Erwähnung.	3001.60. S.377
Sand	siehe auch Sandt	
Sand, Heinrich Wilhelm, Solingen	Apotheker Johann Conrad Dahmen scheint die Schwanen-Apotheke vor Heinrich Wilhelm Sand bewohnt zu haben.	3001.730, S.78
	kaufte die Schwanen-Apotheke von Daniel Lindwurm (+1726) oder seinen Erben.	3001.730, S.76
	ihm gehörten 2 Häuser.	3001.730, S.76
	1740: besaß das Haus und die Schwanen-Apotheke.	3001.730, S.76
	1748: Heinrich Wilhelm Sand lebte noch.	3001.730, S.76
	1749: Heinrich Wilhelm Sand war verstorben.	3001.730, S.76
Sandelholzbaum	siehe Andeanthera pavonina	
Sander, Heinrich von (1754-1782), Lehrer, Schriftsteller (Karlsruhe)	1778: Von der Güte und Weisheit Gottes in der Natur, Karlsruhe 1778.	3001.786, S.52-53
Sanger, William Wallace (1819-1872), Arzt, New York	1858: Erscheinen von ‚The History of Prostitution‘, New York.	3001.60, S.474
Sandt	siehe auch Sand	
Sandt, Wilhelm	'Haus auf der Oberngasse auf dem Eck, mit Daniel Lindwurm Haus unter einem Dach'	3001.208, S.126
Salix alba L. - Silber-Weide		

"Salix alba L. β. Salix vitellina. In Gebüschchen und an Wiesenrändern mit β. häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.913
Salix ambigua Ehrh. - Strittige Weide	
"An feuchten Stellen bei Monheim, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.923
Salix amygdalina L. β. Salix triandra L. siehe Salix triandra subsp. amygdalina L.	
Salix arenaria siehe Salix repens agg.	
Salix aurita L - Ohr-Weide.	
"In Wäldern und Gebüschchen häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.920
Salix babylonica L. - Trauer-Weide	
"Angepflanzt."	3001.2001-1837 I, Nr.914
Salix caprea L. - Sal-Weide	
"Salix caprea L. β. Salix ulmifolia Thuill.	
In Wäldern gemein; β. Monheim bei Blee, Wr.	3001.2001-1837 I, Nr.919
Salix cinerea L.- Grau-Weide	
"Salix cinerea L. β. Salix aquatica Sm. Mit β. in feuchten Gebüschchen und an Ufern."	3001.2001-1837 I, Nr.918
Salix fragilis (Sammelart) - Bruchweide	
"Salix fragilis L. (Sprockweide) An feuchten Hecken und Gewässern häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.911
"Salix russeliana Sm. An Gebüschchen und Ufern hin und wieder."	3001.2001-1837 I, Nr.912
Salix pentandra L. - Lorbeer-Weide	
"In Weidengebüschchen bei Monheim, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.910
Salix purpurea L. - Purpur-Weide	
"Salix purpurea L. β. Salix monandra H. g' Salix helix W.	
Mit β. und g' an feuchten Stellen, Ufern und Gräben.	3001.2001-1837 I, Nr.916
Salix repens L. - Kriech-Weide (incl. S. repens agg., u.a.)	
"Salix repens L. β. Salix fusca L. An feuchten Stellen auf Heiden häufig,	
mit β: Haan! Reusrath! etc."	3001.2001-1837 I, Nr.921
"-Zweifelhaft ist dem Verfasser Salix arenaria L.	
onheim im Dornengrunde, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.923
Salix rosmarinifolia L - Rosmarin-Weide	
"Salix rosmarinifolia L. β. Salix incubacea L. An feuchten Stellen:	
Barmen, L.! β. bei Monheim, Wr.:	3001.2001-1837 I, Nr.922
Salix russeliana Sm. (richtig S. russelliana)	
siehe Salix fragilis L. nom. cons. prop. (Bruch-Weide)	
Salix triandra subsp. amygdalina L. - Bereifte Mandel-Weide	
"An stehendem Gewässer, Bächen und dem Ufer des Rheins häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.915
Salix viminalis L. - Korb-Weide	
"An Flüssen, Bächen und Gräben überall."	3001.2001-1837 I, Nr.917
Salm-Reifferscheidt, ..., Fürst zu (gest. 1861)	
1861 verstorben	3001.60, S.377
Salvia pratensis L. - Wiesen-Salbei	
"Auf Wiesen am Rhein häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.26
Salvia sylvestris L. - Wald-Salbei	
"Im Siebengebirge beim Löwenburger Hofe, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.26
Salz	
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder erhielt Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach das Salzmaß am kleinen Königstein und Miethäuser in Köln.	3001.684, S.3
1812.02.22: Peter Wilhelm Schorr teilt mit, wann u. wie Tabak u. Salz verfügbar sind, u. dass bei Peter Liesendahl die erforderlichen Quittungen zu bekommen sind.	3001.744, S.229
1814.01.01: Aufhebung der Tabak- und Salz-Regie durch Justus Gruner.	3001.555, S.25
Salzsäure	
1851.05.: Verwendung als Düngemittel	3001.1096.7
Salzufen, Bad	
Salzniederschlag	3001.60, S.225
Sanicula europaea - Waldsanikel, Waldklette	
1849.05.11: Oligschläger fand Waldsanikel an der Ruine Zobbesmur (Leichlingen).	3001.624, S.77
Saratoga Springs, Bundesstaat New York	
1792: Dr. Valentine Seamon's Dissertation on the Mineral Waters of Saratoga	3001.60, S.71
Sarsaparilla	
ca. 1860: Krankheiten, die mit Sarsaparilla wurden	3001.1351a
Sattelgüter	
Erwähnung (Bedeutung im Kommentar).	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.5
Sauer, ..., Briefbote (Burscheid)	
1874.01.23: Postkarte nachgesandt an FWO: „Verzogen nach Birkenfeld bei Solingen)	3001.1212.1
Sauer, Johann (Oberwietsche, Burscheid)	

1663.02.23: Johann Sauer und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Sauer, Johann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S. 168
Sauer, Johann Kaspar, Buchbinder (Solingen)	
o.Dat.: besitzt Haus zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 53 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
1732: gab Schrift von Pastor Sethmann gegen Prediger Hummel heraus.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1746: J.K. Sauer lebte noch.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Sauer, Kaspar (Solingen)	
1684: wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1693: wahrscheinlich versammelten sich Solinger Prediger bei ihm.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Sauer, Wilhelm (Dohm, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Sauer, seine Frau, sein Eidam Ludwig, seine Frau und deren Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Sauerkirsche siehe Prunus cerasus var. austera L.	
Sauerland (Westfalen)	
Orographische Briefe über das Sauerländische Gebirge in Westfalen	3001.836, S.13-15
Sawyer, D. D., Pastor in USA	
1854.11: Zeitungsanzeige zu einer theologischen Diskussion	3001.50 I g
Sayn, Adelfrid	
erbte die Grafschaft Sayn von ihrem Bruder Heinrich I.	3001.38, S.14
heiratete Johann von Sponheim.	3001.38, S.14
Sayn, Grafen von	
Stammtafel und zur Geschichte.	3001.38, S.14
Sayn, Heinrich I. von, Graf	
Heinrich I. starb ohne Erben. Daher erbte seine Schwester Adelfrid die Grafschaft Sayn.	3001.38, S.14
Scabiosa	
Fundort Burg.	3001.624, S.23
Schaaberg siehe auch Schaberg	
Schaaberg, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Schaaberg, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Schaaberg, Johann Wilhelm (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Schaaberg, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Schaaberg, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Schaaf, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Schaaf, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Schaaf, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Schaaf, Arnold, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Schaaf, Clemens,, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Schaaf, Familie (Monheim, heute Langenfeld)	
1735/1736: Familie Schaaf wohnte in Knipprath.	3001.590, S.161
Schaaf, Friedrich, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Schaaf, Isaak	
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S.11
Schaaf, Merge (Solingen)	
o. Dat.: wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Schaaf, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Schaaf, Wilhelm	
1753: Erwähnung in einem Jagdstreit zwischen v. Hall und v. Katterbach.	3001.104, S.11
Schaaf, Wilhelm, Solingen	

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Schaberg siehe auch Schaaberg	
Schaberg, Abraham	
Abr. Schaberg Frantz Sohn	3001.???
Schaberg, Abraham (+1822) (Solingen)	
1822: Abraham Schaberg starb im Alter von 76 Jahren.	3001.43, S.5
Abraham Schaberg entwickelte die Methode des 'falschen Damaszierens.	3001.43, S.5
Schaberg, Frantz, Solingen („Abr. Schaberg Frantz Sohn“)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Schaberg, Johann Clemens	
Erwähnung.	3001.208, S.116
Schaberg, Johann Wilhelm	
1801: Pachtvertrag	3001.238, S.332
Schaberg, Wilhelm, Schleifer (Solingen)	
Verheiratet mit Anna Christina Nacken.	3001.43, S.5
Vater von Abraham Schaberg (+1822)	3001.43, S.5
Wilhelm Schaberg erfand das 'blaue Vergolden' der Klingen.	3001.43, S.5
Schachtelhalm siehe Equisetum	
Schächter siehe auch Schlächter	
Schächter, Clemens (Solingen)	
Näheres zu seinem Wohnsitz.	3001.55, S.45
Schade, C. P., Bürgermeister	
1812.07.: Transport einer Equipage des Grafen von Spee nach Hackhausen	3001.756.1, S.2+3
Schäfer, ...	
1853.11: Sekräter des 2. Deutschen Heimath-Vereins East Astoria.	3001.50 I i, Z2
Schäfer, Marlin (?)	
1666: Erwähnung.	3001.744, S.227
Schäfer, Werner (Stadtarchiv Leverkusen)	
1978.07.18: Fuhlrott-Museums Wuppertal an W. Schäfer, FWO-Brief betreffend.	3001.2000-Wuppertal
Schack, Georg von, Colonel, 7. (Steuben-)Regiment	
Werbung von Deutschen zum 7. Steuben-Regiment	3001.1351.b
Schaeffen, Johan (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6links
ca. 1724-1728: Schaeffen Erben im Bruch werden unter Nr. 146 als Schuldner des	
Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts	
ca. 1725-1729: Schaeffen Erben im Bruch werden unter Nr. 146 als Schuldner des	
Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links	
Schaesberg, ... von	
1767: Einladung zum Landtag, unterschrieben von v. Schaesberg.	3001.741, S.220
Schafzucht	
Beschreibung.	3001.507, S.108
Schall, ...	
Erwähnung in einigen Stammbäumen.	3001.1132
Schall, ..., Richter (Schlebuschrath, Leverkusen)	
1795.09.16: Auf Befehl des Dingers Schall von 16.9. mussten am 17.9.	
Pferde für die franz. Artillerie nach Schlebuschrath gebracht werden.	3001.564, S.61
1796.06.22: Forderung des Dingers Schall, Burscheid betreffend.	3001.406, S.235
1802.06.25: Brief an die Förster Theodor Gierlichs und Ludwig Estmann	3001.1205
Schalbruch, Johann Theodor (1655-1723)	
1691: J. Th. Schalbruch publizierte 1691 in Amsterdam das philosophische Werk	
'Opera omnia philosophica' von Johannes Clauberg.	3001.76, S.5
Schaltenbrand,	
1871, Ende: Notar in Coblenz	3001.58. Einlage S.14/15
Schämelsiehe Schemel	
Schamper, Peter (Bern, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Peter Schamper war abgabepflichtig laut einer Umlagenliste.	3001.589, S.157
Schantz siehe auch Schanzen	
Schantz, Jacob	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Schanzen siehe auch Schantz	
Schanzen, Phil, Gastwirt, USA	
70 Essex str.	3011.60, S.447

Scharde (Wipperführt) etymologische Hinweise.	3001.2001.1870, S.197
Scharlach 1796: Kurze Anweisung, wie der Landmann bei grassirenden Pocken und Scharlach- fieber sich zu verhalten habe.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20rechts
Scharrenberg, Philipp Wilhelm Freiherr von 1602.01.23+24: v. Scharrenberg verkauft den rittermäßigen Sitz Rötzinghoven an Freifrau Anna Maria Margarethe von Vermond und ihren Mann.	3001.105, S.13
Scharrenberg, Wilhelm (+ 1751) 1751.03.03: Der Wirt wurde durch einen Herzschuß getötet.	3001.54, S.59
Scharwächter siehe auch Scharwechter	
Scharwächter, Jacob 1688: Erwähnung.	3001.208, S.125
Scharwächter, Peter Johann 1798: Erwähnung	3001.715, S.16
Scharwechter siehe auch Scharwächter	
Scharwechter, Peter, Lehrer (Burg, Solingen) Erwähnung als Schulmeister.	3001.569, S.76
Schattenmorelle siehe Prunus cerasus var. acida	
Schaub, J.E. Buchhändler in Elberfeld und Düsseldorf Teil eines zweiseitigen Angebotsblattes für Bücher.	3001.1012, Einlage S.22/23
Schauenberg, ... 1770: Schauenberg wollte eine Grabpredigt halten.	3001.582, S.128
Schauff, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Schauff, Johann Everhard (Monheim) 1745: Erwähnung.	3001.590, S.160
Scheibach(?), ... (Hamberg, Burscheid) 1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Scheibler, ..., Antiquariat 1864: Scheiblers Antiquariat Stuttgart	3001.705
Scheibler, ..., Assessor (Neukirchen, Leverkusen) 1773.07.10: Brief an Assessor Scheibler in Neukirchen 1789: Erwähnung	3001.1207.2 3001.715, S.16
Scheibler, Anna Regina Henriette Friederika (1757-1840) (Volberg, Rösrath + Eckenhagen) Die Eltern waren Arnold Hartmann Scheibler und Anna Maria Schöler. A. R. Scheibler heiratete Johann Friedrich Hundhausen, Pastor in Eckenhagen.	3001.136, S.143 3001.136, S.143
Scheibler, Arnold Hartmann, Pastor, Inspektor (Volberg, Rösrath) seine Frau war Anna Maria Schöler. eine Tochter war Anna Regina Scheibler.	3001.136, S.143 3001.136, S.143
Scheibler, Balthasar Christian 1695.12.: Scheibler stiftete für eine neue Orgel in Burscheid 1 Rthr. spec	3001.299, S.151
Scheibler, Johann Hartmann (1666-1709) Pastor (Burscheid) „Scheibler war in die 18 J. Pastor zu Burscheid“ 1694.10.23 1695.12.: Scheibler stiftete für eine neue Orgel in Burscheid 2 Rthr. spec 1696.05. 1703.01: Pstor Johann Scheibler und seine Frau werden erwähnt. 1709.04.10: Todestag.	3001.299, S.104 3001.299, S.92 3001.299, S.151 3001.299, S.90 3001.303, S.236 3001.299, S.103
Scheibler, M.J. 1669.04.16: General-Convent zu Mülheim. M.J. Scheibler ist genannt	3001.299, S.144
Scheibler, Peter Christoph (6.4.1744-31.10.1814), Pastor (Neukirchen, Leverkusen) 1784.03.26: Taufpredigt von J. Löh für den Sohn von Pastor Scheibler in Neukirchen. 1814.11.10: Predigt zur Beerdigung des Pastors Pet. Christoph Scheibler zu Neukirchen. Erwähnung.	3001.941, Heft 29 3001.941, Heft 35 3001.624, S.156
Scheid siehe auch Scheidt und Schleid	
Scheid, Anna von, genannt Weschpfennig 16. Jahrh. Ende: Anna von Scheid, genannt Weschpfennig, bewohnte mit ihrem Mann Bernhard von Overheid Schirpenbruch	3001.1007, S.3
Scheid, Johann Bertram von, genannt Weschpfenning (1580-1662) Sohn von Wilhelm von Scheid, genannt Weschpfennig.	3001.105, S.12 Kommentar
1658: Hofmeister Weschpfennig	3001.299, S.132

Johann Bertram von Scheid genannt Weschpfenningh in Rötzinghofen genannt.	3001.105, S.12
Scheid, Werner vom	
Vater von Johann Bertram von Scheid, genannt Weschpfennig.	3001.105, S.12 Kommentar
1693: Erwähnung.	3001.266, S.587
Scheid, Wilhelm vom, genannt Weschpfennig (um 1535-1611)	
Erwähnung	3001.715, S.25
Scheidemacher, ..., Solingen	
Bei der Batteriegelderhebung 1802 sammelte er das Geld der 8. Rotte ein	3001.56
Scheider Irlen (Solingen)	
Hohlweg von Stockden (Remscheid)	
über Scheider Irlen (Solingen Gräfrath) bis Flachsberg.	3001.54, S.55
Scheider Mühle (Solingen)	
Pastor Gerhard Adolf Klönne (1733-1803) in Scheidermühle.	3001.624, S.73
Erwähnung.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
Scheidt	siehe auch Scheid und Schleid
Scheidt, Wilhelm von	
genannt Weschpfennig.	3001.569, S.75
Schellart, ..., Freiherr von, Herr zu Geisteren	
heiratete Eleonora Magdalena Anna von Metternich	3001.1007, S.3
Schelle, Arnold, Lehrer (Neukirchen, Leverkusen)	
1800.11.30: Gedicht z. Geburtstag des Herrn Schelle v. Johann Gottlieb Hölterhoff	3001.1301
Schelle, Arnold (Schlebusch, Leverkusen)	
Vermessung des Neukirchener Schulgütchens z.Z. des Schulmeisters Arnold Schelle	3001.1279
Schelle, Heinrich Arnold (+1810), (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
1810.04.11: Todestag; er starb nach 90 2/3(?) Jahren.	3001.143, S.172
Schelle, W., Verleger (Wipperfürth)	
1857.05.27: Redaktion, Druck und Verlag W. Schelle	3001.1096.33, S.4
Schelthoff, Georg (Solingen) Wittib	
ca. 1722-1726: Witwe Schelthoff wird erwähnt als Schuldnerin	
eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Witwe Schelthoff wird unter Nr. 56 als Schuldnerin des	
Winter-Quartier Zettels Nr 3 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Witwe Schelthoff wird erwähnt als Schuldnerin	
eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Schemel	
Ende 18. Jahrh.: Schämel, wie man ihn bereitet.	3001.57, S.14
Schemmann	siehe auch Scheurmann
Schemmann, ..., Pfarrer in Wald (Solingen)	
1818: Rede gelegentlich der Grundsteinlegung der neuen evangelische Kirche	3001.426
Schend(?), Arnd, Scheffe	
1698.10.10: J. H. v. Katterbach zu Grönscheid u. der Scheffe Arnd Schend(?)	
haben eine Grundstückaufteilung beschlossen. (Erwähnung Thielen Mühle)	3001.124, S.57
Schenk, Otto, Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Schenkel	
Skizzen zu Fuß, Unterschenkel und Hand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.82rechts
Scherenberg, Gebrüder (Köln)	
1774.09.10: Erwähnung.	3001.735, S.199
Scherer, Johann Jacob Friedrich	
1736: Erwähnung	3001.715, S.16
Scheuerhof (Leichlingen)	
Gemeindeweg von Witzhelden nach Leichlingen	3001.894
Französische Infanterie in Scheuerhof.	3001.564, S.60
Scheurmann	siehe auch Schemmann
Scheurmann, ..., Pastor (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr.1.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 130 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 130 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
Scheurmann, Clemens Philipp, Pastor (Wesel 1695-1739)	

o.Dat.: zeitweise Mitbesitzer eines Hauses an der Ostseite der Kamperstr.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Schiebel, G.	
Erwähnung Wohnung	3001.60, S.449
Schieffer, Johann Jacob (1716-1776), Vikar (Hitdorf, Leverkusen)	
1776.11.07: Todestag.	3001.581, S.122
Schierling, gefleckter	siehe Conium maculatum
Schierling, großer	siehe Conium maculatum
Schierling, kleiner	siehe Aethusa cynapium
Schieß, ..., Pastor	
Erwähnung.	3001.450, S.361
Schiffe	
Athena: legte die Reise nach Bremen in 21 Tagen zurück	3001.60, S.349
Austria: Untergang der Austria am 13. Sept. 1858	3001.60, S.311
Hermason (Dampfschiff) Erwähnung 24.5.1852.	3001.825.4
Iris: Die Barke segelte in 132 Tagen von Amsterdam nach NY(?)	3001.60, S.453
Palestine unter Kapitän Spencer.	3001.60, S.451
Vanderbilt, Raddampfer	3001.60, S.324
Washington (Dampfschiff) Erwähnung 24.5.1852.	3001.825.4
Schiffesmühle	
Erwähnung.	3001.76, S.16
Schilf	siehe Phragmites australis
Schill, Ferdinand Baptista von, preußischer Offizier (1776-1809)	
1809: Tod	3001.60, S.325
Schiller, Friedrich von (1759-1805)	
1803: Vers aus ‚Das Siegesfest‘, 9. Strophe, Zeile 5-8: Von des Lebens Gütern allen ...	3001.60, S.360
Zitat zur Religion: ‚Welche Religion ich bekenne? Keine von Allen ...‘	3001.60, S.372
Schilling	siehe auch Shilling
Schilling, Dr. ...	
Bei Dr. Schilling in Heidelberg studierte Carl Blind	3001.60, S.355
Schimmelbusch, A., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Schimmelbusch, Franz	
Adjutant der Solinger freiwilligen Jäger	3001.197, S.9
Schindler, Heinrich Bruno (1779-1859), Arzt	
1858: Der Aberglaube des Mittelalters, Breslau	3001.60, S.311
Schirp	siehe auch Bottlenberg
(2 Linien: 1. von Bottlenberg genannt Kessel, 2. von Bottlenberg genannt Schirp.)	3001.1005, S.1
Schirp, Familie	
19. Jahrh.: Nachkommen der Familie von Schirp leben auf dem Rittersitz Baldenau.	3001.1003, S.13
adelige Familie	3001.1003, S.13
Das Geschlecht von Schirp war früher Besitzer des Schirpenbruch.	3001.1007, S.2
Schirp	siehe auch Schirpen
Schirp, Gotthard von	
1562.11.24: G. von Schirp war anlässlich der Krönung von Maximilian II in Frankfurt.	3001.1003, S.13
Schirp, Heinrich von	
1363: Mitunterzeichner einer Urkunde.	3001.1003, S.13
1363: Heinrich v. S. ist als Zeuge in einer Urkunde des Verkaufs des Frohnhofes in Solingen an die Abtei Altenberg genannt	3001.1007, S.2
Schirpenbruch (Solingen)	
1561: Bernhard von Overheid erhielt Schirpenbroich als Lehen.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6, Kommentar
1573: Berndt von Overheid in Schirpenbruch	3001.715, S.23
16. Jahrhundert, Ende: Bernhard von Overheid war Herr zu Schirpenbruch	3001.1007, S.3
1660: Christow von Overheid verkaufte Schirpenbroich an seinen Vetter, den Amtmann Johann Friedrich von Metternich.	3001.43, zw. S.6+7, Einlage 2, S.6, Kommentar
1679: Auf der Mühle findet sich ein Wappen mit diagonalem Zinnenbalken	3001.1007, S.4
1679: Wappen gezeichnet; auf der Mühle in Schirpenbruch.	3001.583, S.131
1690: Schirpenbruch war wahrscheinlich noch von der Herrschaft selbst bewohnt.	3001.1007, S.4
o.Dat.: Brief FWOs mit historischen Notizen über Besitzer von Schirpenbruch	3001.1007
Erwähnung	3001.695, S.10
ethymologische Namensherkunft	3001.1007, S.2

Schirpen-Dünn (Dabringhausen, Wermelskirchen)	
Erwähnung.	3001.1003, S.13
Schirpen van Bodelenberg, Arncken (Arnt, Arnold) Heynrich, Waffenträger	
1412: Schirpen van Bodelenberg besiegelt eine Urkunde.	3001.1003, S.13
Schlächter	siehe auch Schächter
Schlächter, Johann Samuel (Solingen)	
1780: Erwähnung des Wohnortes.	3001.55, S.45
Schlagbaum (Solingen)	
Solingen: 'Ein Feld hinter dem Schlagbaum hinter dem Siechenhaus ...'	3001.208, S.133
'Am Schlagbaum' befanden sich zwei Häuser.	3001.208, S.117+118
Schlauchpilze	siehe Fusarium lolii, Secale cornutum
Schlebusch (Leverkusen)	
1460 oder 1560: Alte Schreibweise: Slebuysch	3001.299, S.179
17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Schlebusch	3011.1311
1713: Schlebusch zahlte 1649 Rthlr, 29 Albus an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1776: Siegel des Gerichts Schlebusch.	3001.136, S.143
1805-1810: Notizen zur Chronik von Schlebusch	3001.1282
1806: Wöchentliche Sammlung der Armenbeiträge	3001.1278
1813: Lützenkirchen gehörte zur Mairie Schlebusch.	3001.734, S.198
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Schlebusch: 4155 Personen.	3001.1096.2
1822.06.24: Oratorium in der Pfarrkirche von Schlebusch,	
gesetzt von J.S. Zuccalmaglio	3001.437
1839: In Schlebusch gab es zwei Hammerwerke	3001.54, S.148
1844/1845: Faschingslieder (Schlebusch)	3001.1339
Auszüge aus Schlebuscher Kirchenarchiven	3001.859
Alte Kapelle	3001.439
Glockenaufschriften in der Kirche	3001.401
Nachrichten von Schlebusch	3001.381
Pfarrer und Geistliche in Schlebusch	3001.57, S.68
Der Zirkelbusch (Zirkelburg) bei Schlebusch	3001.496, S.20
Schlebusch, ... (aufm Markt)	
Kauf und Verkauf des Hauses Königstein mit Herrn Schlebusch aufm Alten Mark(t)	3001.890, S.129
Schlebusch, Adam von	
1635.04.26: Einverkauf durch Adam v. Schlebusch u. Agnes v. Schl. geb. v. Diependahl.	3001.427, S.308
1641-1652: Erwähnung.	3001.57, S.27
Schlebusch, Agnes von, geb. Diependahl	
1635.04.26: Einverkauf durch Adam v. Schlebusch u. Agnes v. Schl. geb. v. Diependahl.	3001.427, S.308
Schlebusch, Anna Gertrud von	
1650.11.11: Erwähnung der 'Annen Gerdraud geboren von Schlebusch'	
in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen.	3001.847, S.6-8
1665.08.05: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.848
Schlebusch, Catharina von	
1570.06.08: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.348+349
1580: Wimmar v. d. Sülzen zu Diepental u. Wilhelm v. Schlebusch	
als Vormünder der Catharina von Schlebusch.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Schlebusch, Christine Katharina von	siehe Woytt, von
Schlebusch, Elisabeth ... (Rheindorf, Leverkusen)	
1697: Erwähnung.	3001.590, S.162
1701: Erwähnung als Ehefrau des Johann Degenhard Schlebusch.	3001.590, S.162
Schlebusch, Helena von	
verheiratet mit Wilhelm, Kellner zu Burg.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Schlebusch, Johann Degenhard (Rheindorf, Leverkusen)	
1701: Erwähnung.	3001.590, S.162
Schlebusch, Johann Gerhard (Rheindorf, Leverkusen)	
1712: Erwähnung.	3001.590, S.162
Schlebusch, Wilhelm von, Amtmann zu Miselohe	
1443: Erwähnung in Mannfurth.	3001.57, S.69
1443.01.21: Erwähnung in einer ausgestellten Urkunde zu Manfort.	3001.445, S.342
Kopie einer Urkunde des Herzogs Gerhard von Jülich und Berg	3001.1287
Schlebusch, Wilhelm von	
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.353.	3001.688, S.352-354
1580: Wimmar v. d. Sülzen zu Diepental u. Wilhelm v. Schlebusch	
als Vormünder der Catharina von Schlebusch.	3001.847, Einlage S.6+7, VS

1673, 1696, 1692, 1999: Erwähnungen.	3001.57, S.72
Schlommer, Johann Betr. Gottfried	
1696, 1698, 1704, 1724, 1732: Erwähnungen.	3001.57, S.73
„des vorigen Sohn.“ = Johann Sigismund Schlommer	3001.57, S.73
Schlommer, Johann Sigismund	
Gerichtsschreiber im Amt Miselohe.	3001.57, S.72
Schlösser, Johann Peter (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 61 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Schlüpper, ...	
Erwähnung Schlüppers Rechenbuch 1782.	3001.557, S.30
Schlüter(?), ...	
etwa 1834-1835: Brief FWOs an einen Herrn Schlüter(?)	3001.70, S.38.40
Schmachtenberg, ..., Wirt (Name fraglich; siehe auch Scharrenberg, Wilhelm)	
1751.03.03: Der Wirt wurde durch einen Herzschoß getötet.	3001.54, S.59
Schmachtenberg, ..., Buchhändler in Elberfeld (Wuppertal)	
1831: Bei Schmachtenberg u. Steinberg erschien FWOs 'Calendarium pharmaceuticum'	3001.2001.1831
1858: FWO erhielt ein Schriftchen von Wilhelm v. Waldbrühl, die Mythologie betreffend,	
'Vom Wesen der Niederrheinischen Sagen', Elberfeld 1857, 36 Seiten.	3001,1340, 2. Brief, S.1
Schmachtenberg, E. (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Schmachtenberg, J. P.	
1788.11.	3001.259, S.558
Schmachtenberg, Peter (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.46
Schmachtenberg und Steinberg, Barmen	
1851.01.14: Brief an FWO von Gebr. Schmachtenberg und Steinberg, Barmen	3001.1218
Schmalbein, Johann Friedrich, Lehrer (Leichlingen)	
1755.02.03: Geburtsrtag.	3001.94 I, S.232
Schmalkalden (Thüringen)	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.1rechts
Schmerbach (Leichlingen)	
Fruchtmühle am Gemeindeweg von Witzhelden nach Leichlingen	3001.894
Schmetterer, Anna	
1859.11.: Zeitungsanzeige	3001.60, Einlage S. 448/449
Adresse Bavaria Hall, Inhaberin Anna Schmetterer	3001.60, S.449
Schmetterer, Hermann, Gastwirt	
1859 verstorben. Ehefrau Anna Schmetterer führte sein Lokal weiter.	3001.60, Einlage S. 448/449
Schmid, H.	
Sobernheims's Arznei	3001.711, Einlage S.28/29
Schmider, Johann (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
1848 hatte sein Haus die Nummer 249.	3001.143, S.171
Schmidt	siehe auch Schmitz
Schmidt, ... (Wolfstall, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Das 'Schmidt Gut' ist nach einer Umlagenliste abgabepflichtig.	3001.589, S.157
Schmidt, Andreas (Pattscheid, Leverkusen)	
1730: heiratete Maria Elisabeth von Katterbach	3001.684, S.4
Schmidt, Arnd(t), Scheffe Thielenmühle, Burscheid)	
Großvater von Johann. u. Wilhelm. Conrad Fischer.	3001.124, S.58
1687: erwähnt in Thielen-Mühle.	3001.57, S.91
Schmidt, Caspar Dierich	
verheiratet mit Maria Theresia	3001.890, S.157
1740.04.29: Erwähnung in Vergleichsurkunde.	3001.890, S.157
Schmidt, Conrad	
1702: Conrad Schmidt ließ in Jena ein Gedicht drucken.	3001.326, S.338
Schmidt, Conrad (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Schmidt, Cörsgen	
1692: Cörsgen und Pitter Schmidt kaufen v. Joh. W. Artzen das adelige Gut Grönscheid.	3001.568, S.66

- Schmidt, Dr..Ernst Alexander (1801-1857)
 Autor des "Grundriß der Weltgeschichte für Gymnasien u. höhere Anstalten etc.“ 3001.60, S.416-420
- Schmidt, H., Druggist, New York
 1857.12.23: Adresse Oligschlägers bei H.Schmidt, Arbeitgeber FWOs 3001.2000-Dresden
- Schmidt, Hermann (Solingen)
 ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 2 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 3.
 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.15rechts
 ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 2 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4.
 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
- Schmidt, Jakob Friedrich (1730-1796)
 1754: 'Gedanken über den Zustand der alten und neuen deutschen Dichtkunst'. 3001.326, S.359 Kommentar
- Schmidt, Johann (Bern, Witzhelden, Leichlingen)
 1643: Johann Schmidt war abgabepflichtig laut einer Umlagenliste. 3001.589, S.157
- Schmidt, Johann (Hüschede, Witzhelden, Leichlingen)
 1643: Johann Schmidt wird in einer Umlagenliste genannt. 3001.589, S.156
- Schmidt, L.W., 454 Broadway, New York
 1853: Buchhändleranzeigen L.W. Schmidt und B. Westermann & Co., New York 3001.1406.1853
 1863.08.11: Bestellung von Lacomblet I, II und III.
 1865.06.30: 3 Bestellungen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4
 1863.11.25: Bestellung FWOs 3001.62, Einlage vor S.1
 1865.06.30: 3 Bestellungen. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 4
 früher: Helmich und Schmidt, Deutsche Buch- und Kunsthandlung (Anzeige) 3001.1351e
- Schmidt, Maria Elisabeth, geborene von Katterbach
 Tochter des Jost Heinrich von Katterbach und Agnes Rubens. 3001.684, S.4
 1730: Heirat mit Andreas Schmidt aus Pattscheid. 3001.684, S.4
 Das Paar hatte eine Tochter. 3001.684, S.4
- Schmidt, Maria Theresia
 verheiratet mit Caspar Dierich Schmidt. 3001.890, S.157
- Schmidt, Michael Ignaz (1736-1794), Historiker
 1785: Auszug aus Geschichte der Deutschen, Frankenthal 1785 3001.712, Einlage S.134/135
 Historische Literatur 3001.712, S.137
- Schmidt, Peter (Witzhelden, Leichlingen)
 1643: Peter Schmidt wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt. 3001.589, S.158
- Schmidt, Peter
 1692: Cörsgen und Pitter Schmidt kaufen v. Joh. W. Artzen das adelige Gut Grönscheid. 3001.568, S.66
- Schmidt, P., Solingen
 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 9. Rotte 3001.56
- Schmidt, Tilmann (Hüschede, Witzhelden, Leichlingen)
 1643: Tilmann Schmidt wird in einer Umlagenliste genannt. 3001.589, S.155
- Schmidt, Wilhelm (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)
 1632-1789: Kräwinkler Papiere von Wilhem Schmidt am Beckershaus 3001.611
- Schmied von Solingen
 nach Simrock (1802-1876) 3001.447
- Schmiet, Johann (Bruch, Burscheid)
 1663.02.23: Johann Schmiet, seine Frau, 1 Sohn, 1 Knecht und 1 Magd
 werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.229
- Schmit siehe auch Schmits, Schmitt, Schmitz
- Schmit, Arne (Burscheid)
 1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage. 3001.327, S.368
- Schmit, Class (Rötzinghofen, Burscheid)
 1703.01.: Class Schmit 'zu Rützekoffen' und Frau werden auf einem freien Gut genannt. 3001.303, S.235
- Schmit, Cörsgen (Pattscheid, Leverkusen)
 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid 3001.193, S.332
 1733: gestorben mit 70 Jahren 3001.193, S.332
- Schmit, Driess (Romberg, Leverkusen)
 1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg. 3001.193, S.333
- Schmit, Elsgen (Dierath, Burscheid)
 1663.02.23: Peter Schmit, seine Frau Elsgen, 2 Söhne und eine Magd
 werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.226
- Schmit, Hans (Dorn, Burscheid)
 1663.02.23: Hans Schmit, seine Frau u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.231
- Schmit, Johaan (Neukirchen, Leverkusen)
 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen 3001.193, S.333

Schmit, Johann (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Schmit, Johann (Dierath, Burscheid)	
1654 ist Wirth	3001.299, S. 125
1663.02.23: Johann Schmit, seine Frau und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Schmit, Johann, Müller in Grünscheid (Burscheid)	
1740.04.29: Erwähnung von Johann Schmit in einer Grünscheider Urkunde.	3001.890, S.157
Müller Joh. Schmit: Erwähnung bei Armenrechnungen	3001.279, S.1
Schmit, Peter zu Dierad (Dierath, Burscheid)	
1636.05.12: Peter Schmit wohnt in Dierath	3001.299, S.125
1648-1650: Kirchenrechnung	3001.299, S.108
1663.02.23: Peter Schmit, seine Frau Elsgen, 2 Söhne und eine Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Schmit, Peter (Grünscheid, Burscheid)	
Pet. Schmit kaufte v Joh. Wilh. Artzen ... sein elterliches Gut.	3001.1433, S.4
1692: Cörsgen und Pitter Schmidt kaufen v. Joh. W. Artzen das adelige Gut Grönscheid.	3001.568, S.66
1703.01: Peter Schmit zu <u>Grönscheid</u> u. Frau sind Pächter auf dem freien Gut, u. haben 2. Kinder, 1. Ochse, 4. Kühe, 1. Rind u. 1. Schwein.	3001.303, S.235
Schmit, Peter (Rötzinghofen, Burscheid)	
1703.01.: Peter Schmit und Frau werden erwähnt.	3001.303, S.235
Schmit, Peter (Hüscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Peter Schmits Gut wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.156
Schmit, Theodorus (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Schmit, Wilhelm (Biesenbach, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Biesenbach.	3001.193, S.333
Schmits siehe auch Schmit, Schmitt	
Schmits, Johann	
Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Schmits, Wilhelm	
Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Schmitt siehe auch Schmit, Schmits	
Schmitt, Arnd, Scheffe	
1702.06.26: Erwähnung.	3001.562, S.58
Schmitt, Claß, Herkensiefen (Burscheid)	
1702.10.05: Plünderungsoffer	3001.299, S.140
Schmitt, Daniel	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Schmitt, Hermann, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Schmitt, Wb. und Söhne	
1802: aufgeführt als auswärtige Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Schmitt, Peter aus der (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Schmitters, ..., Lehrer	
Lehrer in Neviges	3001.54, S.7
Schmitz siehe auch Schmidt	
Schmitz, ..., Wersetsbach (Weltersbach, Witzhelden)	
1807: Mitglied des Leibgarde-Corps von Jochen Murat	3001.339, S.35
1811: Verstorben in Neapel	3001.339, S.35
Schmitz, ... (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1805, 1806: J.J. Bergfeld + Wilhelm Has verkaufen Ackerland aus dem Schmitz Liesengut in Pattscheid.	3001.131, S.141
Schmitz, ... (Benninghausen(?), Burscheid)	
Bruder des Heinrich Schmitz (Benninghausen, Burscheid)	3001.993, S.1
1782: Anzeige beim Amtsverwalter, dass sein Bruder von Peter Steffens der Hexerei beschuldigt wurde.	3001.993, S.1
Schmitz, ... (Hambach, Niederzier, Kreis Düren)	
1719.08.03: Erwähnung als Erben.	3001.890, S.186
Schmitz, ..., Schullehrer	
1788: Im August erhielt der Schullehrer sein Gehalt	3001.259, S.557
Schmitz, Abraham, reformierter Schullehrer	
Erwähnung mit Hinweis auf seinen Vater.	3001.54, S.50

Schmitz, Abraham (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte		3001.56
Schmitz, Andreas		
1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erburkunde.		3001.890, S.157
Schmitz, Anna Theresia		
Tochter des Jost Heinrich von von Katterbach und Agnes Rubens.		3001.684, S.4
Schmitz, Arealda		
1719.08.03: Erwähnung.		3001.890, S.186
Schmitz, Arnold		
1703: Erwähnung.		3001.299, S. 89
	Kommentar: Wahrscheinlich ist Arnold = Arnuld	
Schmitz, Arnuld, Schöffe (Thielenmühle, Burscheid)		
1687: Erwähnung in Thielen Mühle.		3001.57, S.91
1699.07.09: Notiz an den Schöffen zu Burscheid, Arnuld Schmitz, Thielenmühle		3001.1206.2
1699.08.16: Gerichtsschreiber Daniels zu Lehn bei Lützenkirchen an Schöffen Schmitz zu Burscheid		3001.1206.3
Schmitz, Arnold		
1799: Arnold Schmitz 'et Gierlichs' besaßen 3 Morgen Land in Diepenthal, die in Neukirchen lagen.		3001.898, S.204
Schmitz, Bertram (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.170
Schmitz, Caspar Theodor		
1739: Erwähnung.		3001.684, S.4
Erwähnung als Ehemann von Agnes Rubens v. Katterbach.		3001.684, S.4
Schmitz, Catharina, geb. May (Grünscheid, Burscheid)		
verheiratet mit Henderich Schmitz.		3001.890, S.157
1773: Todesjahr.		3001.890, S.157
1774: Erbschaftsbrief der Witwe Schmitz zu Grünscheid		3001.919
Schmitz, Georg (+1841) (Geilenbach, Burscheid)		
geboren in Geilenbach (Burscheid)		3001.451, S.375
1838: Georg Schmitz war dem Pietismus verfallen.		3001.451, S.375+376
1841: Georg Schmitz starb in Düsseldorf.		3001.451, S.376
Schmitz, Heinrich (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.		3001.143, S.173
1795: Lagebeschreibung seines Hauses.		3001.143, S.173
Schmitz, Heinrich, Schulvorsteher (Benninghausen, Burscheid)		
Sein Großvater lebte in Rötzinghofen.		3001.993, S.2
1782: Peter Schmitz verbreitet nach Erkrankung seiner Tochter Christine das Gerücht, dass diese von Heinrich Schmitz aus Benninghausen 'behext' wurde.		3001.993, S.1
1782: Der Bruder des Heinrich Schmitz erstattet Anzeige beim Amtsverwalter, dass dieser von Peter Steffens der Hexerei beschuldigt wurde.		3001.993, S.1
1782: Pastor J. M. Bickenbach erreichte einen Vergleich, bei dem Peter Steffens ein Malter Korn an Arme zu geben hatte u. die Amtsverwaltungskosten übernahm.		3001.993, S.1+2
Kinder von Schmitz waren Buttmeister.		3001.993, S.2 unten
Schmitz, Henderich (Grünscheid, Burscheid)		
verheiratet mit Catharina May.		3001.890, S.157
vor 1773: Todesjahr.		3001.890, S.157
Schmitz, Henrich (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1754.06.07: Dierich Flabb u. seine Frau Anna Maria, geb. Pohlig, kaufen ein Gut in Hüscheid von den Erben Maria Elisabeth Schmitz u. der Witwe des Henr. Schmitz.		3001.871, S.81
Schmitz, Henr. (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte		3001.56
Schmitz, Henricus		
vor 1773: Henricus Schmitz war 1773 bereits verstorben.		3001.890, S.157
1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erburkunde.		3001.890, S.157
Schmitz, Jacob (Rötzinghofen, Burscheid)		
1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel.		3001.128, S.101
Schmitz, Johann (Grünscheid, Burscheid)		
1809: Erwähnung einer Armen Rechnung des Johann Schmitz zu Grönscheid.		3001.890, S.158
Schmitz, Johan (Leichlingen)		
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag		3001.1294, S.1
1801.12.29: Unterschrift auch für Wittib Schüllers unter einem Vertrag		3001.1294, S.2
Schmitz, Johann (Witzhelden, Leichlingen)		

1703: Erwähnung.	3001.570, S.78
Schmitz, Johann (Grünscheid, Burscheid) verheiratet mit Maria Catharina Beckers. ca. 1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erbschaftsurkunde.	3001.890, S.157 3001.890, S.157+158
Schmitz, Johann (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Johann Schmitz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Schmitz, Johann Jacob (Grünscheid, Burscheid) verheiratet mit Maria Ludwigs. 1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erburkunde.	3001.890, S.157 3001.890, S.157+158
Schmitz, Johann Jacob (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Johann Jacob Schmitz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Schmitz, Johann Peter (Rötzinghofen, Burscheid) Achtung: 2 Personen mit gleichem Namen! 1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel.	3001.128, S.101
Schmitz, Johann Peter 1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erbschaftsurkunde.	3001.890, S.157
Schmitz, Johann Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Johann Peter Schmitz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
Schmitz, Johann Wilhelm (Rötzinghofen, Burscheid) 1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel.	3001.128, S.101
Schmitz, Johann Peter siehe auch Schmitz, Peter Johann	
Schmitz, Johann Peter Sohn des Caspar Theodor Schmitz und der Agnes Rubens von Katterbach. 1749 und 1755: Johann Peter Schmitz lebte noch.	3001.684, S.4 3001.684, S.4
Schmitz, Johann Peter (Rupelrath, Solinger) heiratete Anna Maria Wirz (*1753) 1780: Johann Wilhelm Wirz teilte das elterliche Erbe in Imbach mit seinem Schwager Johann Peter Schmitz. 1784: Johann Peter Schmitz wird als schatzpflichtiger Eigentümer für Imbach in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.192, S.326 3001.192, S.326 3001.143, S.167
Schmitz, Johann Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Schmitz, Johann Peter, Wüllenweber (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Schmitz, Johann Peter (+1825) (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 1825: Todesjahr.	3001.143, S.170 3001.143, S.170
Schmitz, Wittib Johann Wilhelm (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt. 1848 hatte das Haus, das sie mit Johann Peter Jansen besaß, die Nummer 250.	3001.143, S.171 3001.143, S.171
Schmitz, Maria geb. Ludwigs (Grünscheid, Burscheid) verheiratet mit Johann Jacob Schmitz.	3001.890, S.157
Schmitz, Maria Catharina, geb. Beckers (Grünscheid, Burscheid) verheiratet mit Johann Schmitz.	3001.890, S.157
Schmitz, Maria Elisabeth Tochter des Caspar Theodor Schmitz und der Agnes Rubens von Katterbach. 1730: heiratete Andreas Schmidt aus Pattscheid. 1740: lebte noch 1740.	3001.684, S.4 3001.684, S.4 3001.684, S.4
Schmitz, Maria Elisabeth 1750: Maria Elisabeth Schmitz war mit Caspar Schmitz verheiratet. 1754.06.07: Dierich Flabb u. seine Frau Anna Maria, geb. Pohlig, kaufen ein Gut in Hüschede von den Erben Maria Elisabeth Schmitz u. der Witwe des Henr. Schmitz. 1778.02.13: Maria Elisabeth starb im Alter von 70 Jahren.	3001.684, S.4 3001.871, S.81 3001.684, S.4
Schmitz, Nicolas (Rötzinghofen, Burscheid) 1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel.	3001.128, S.101
Schmitz, Peter, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 7. Rotte	3001.56
Schmitz, Peter (Pattscheid, Leverkusen) 1716.08.26: Erwähnung.	3001.568, S.64
Schmitz, Peter Daniel (Solingen) 1772: Nennung u.a. als Magistratsmitglied.	3001.201, S.53

Schmitz, Peter in der Hütten (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
Schmitz, Peter Danl., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Schmitz, Peter Johann, Burscheid	
1826.07.08: Silberhochzeit der Eheleute Peter Johann Schmitz +Maria Elisabeth Erf	3001.1196.2
Schmitz, Peter Johann (Grünscheid)	
1834.04.16: Briefabschrift (Auszüge) aus Rotterdam v. Wilhelm Jansen, Schreiner	3001.93, S.1
1835.02.: Friedrich Wilhelm Jansen: Bezug auf einen Brief an Peter Johann Schmitz.	3001.93, S.7
1835.01.06: Brief von P.J. Schmitz traf am 12.3.1835 bei F.W. Jansen ein.	3001.93, S.12
1835.03.05: Brief an Peter Johann Schmitz von J.P. Jansen aus St. Louis.	3001.93, S.16
1835.05.31: Brief von F.W. Jansen aus St. Louis an J.P. Schmitz.	3001.93, S.12
1837.04.16: Brief aus Illinois an P.J. Schmitz.	3001.93, S.19
Hinweis: 3001.93 ist noch sehr unvollständig bearbeitet!	
Schmitz, Tringen (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Tringen Schmitz wird als Witwe des Wilhelm Schmitz mit 4 Söhnen und einer Tochter in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Schmitz, Wilhelm (Hamberg, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Schmitz verstarb vor 1663; seine Frau Tringen wird in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.225
Schmitz, Wilhelm (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Schnabel, Dr. Karl Heinrich Kaspar (1809-1875), Realschule Siegen	
1869.08.23 Brief an F.W. Oligschläger von Dr. C. Schnabel	3001.45
1869.09.18 Brief an F.W. Oligschläger	3001.45
1869.09.18: Briefumschlag an FWO in Neukirchen von der Realschule in Siegen des Oberlehrers Dr. C. Schnabel	3001.825-1
Stammbaum	3001.45
Schneeball siehe Viburnum opulus	
Schneeberger Heilpflaster	
Kurze Beschreibung und Gebrauch des Schneeberger Heilpflasters	3001.1196.1
Schneeloch, Johann Peter (*1782), Richrath (Langenfeld)	
Vater des Nathanael Schneeloch.	3001.731, S.80, Kommentar
Schneeloch, Nathanael (*1806), Wundarzt (Solingen)	
1836: Erwähnung.	3001.731, S.80
1840: Als Wundarzt und Aktionär der genannt.	3001.731, S.80, Kommentar
Schneider, ... (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Schneider, Adolf (Eschhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Adolf Schneider und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Schneider (?), Band(Hachs-Wietsche, Burscheid)	
1663.02.23: Band Schneider (?)und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Schneider, C. Ph., Opladen (Leverkusen)	
1852.03: C. Ed. 31Küsters Bericht aus Amerika wird von C. Ph.Schneider gedruckt	3001.1057e
Schneider, Cörsgen (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Cörsgen Schneider u. seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Schneider, Johan (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 70 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links	
Schneider, Johann (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 11 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr 4. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts	
Schneider, Johann (Solingen)	
Erwähnung 'Joh. Schneiders Wittib u. Erben'.	3001.55, S.77
Schneider, Johann Schwarz	
1784: Johann Schwarz Schneider wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Schneider, Peter (Heddinghofen, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Schneider und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. (arm)	3001.302, S.232
Schneider, Ph., Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.501 q
Schneider, Theis (Bern, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Theis Schneider war abgabepflichtig laut einer Umlagenliste.	3001.589, S.157

1538: Amtmann von Solingen	3001.54, S.12
Schöllershof (Ort)	
„Scholer (Ort Schöllers Hof ...)“	3001.711, Einlage 2, S.24/25
Scholties, Johann (Hülverscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Nennung in einer Umlagen-Liste.	3001.589, S.155
Schomächer, Herman (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Herman Schomächer und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Schömian, ..., Buchhändler (Elberfeld, Wuppertal)	
1835.03.23: Lieferschein der Schömianschen Buchhandlung, Elberfeld.	3001.845 Einlage1 RS zw. Einband u. S.1
Schönrad siehe auch Schönrad	
Schönrad, Werner von	
Erwähnung.	3001.688, Einlage S.360/361
Schönradth siehe auch Schönrad	
Schönradth, Rittersitz und Ortschaft	
1698.02.13: Erwähnung als Schonert.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.5links
Geschichtliche Auskünfte	3001.61, Einlage S.250/251, a S.1
Schönradth	3001.639, S.111-115
Schönradth bei Altenradth	3001.506, S.98-101
Schoof, Abraham (Höhscheid, Solingen)	
1797: Abraham Schoof wohnte am Weinsberg in der Weinsberger Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Schoof, Abraham (Höhscheid, Solingen)	
1797: A. Schoof wohnte in der Untersten Förkelter Sohle in der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Schoof, Isaac (Höhscheid, Solingen)	
1797: Isaac Schoof wohnte in der Mittelsten Förkelter Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Schoof, Peter (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wittwe Peter Schoof wohnte am Weinsberg in der Weinsberger Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Schopp, Effert	
1692.07.27: Brief von Johann Engels-Löwe und Effert Schopp	3001.1213.3
Schordberg (Solingen)	
Schule Schordberg	3001.1000
Schörn auch Schörn	
Schorn, Daniel	
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11**
Schörn, Georg (auch Schoern), Pastor, Rade vorm Wald (+ 1637)	
geboren in Solingen.	3001.76, S.12
1632: Erwähnung.	3001.76, S.12
1637: Todesjahr.	3001.76, S.12
Schorn, Hennekin (Solingen)	
1471: Bürgermeister von Solingen	3001.52, S.4
Schorn, Peter (Solingen)	
1624: Bürgermeister von Solingen	3001.52, S.4
1626.11.27	3001.213, S.165
Schorn, Peter (Wald, Solingen)	
wurde Peter Schorn in Elberfeld getötet?	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
Schorr, ..., Lehrer	
Erwähnung als Lehrer.	3001.57, S.86
Schorr, Ludwig (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Ludwig Schorr, seine Frau und seine Schwiegermutter	
wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Schorr, Peter Wilhelm, Straßerhof, Maire (Burscheid)	
1812.02.22: Peter Wilhelm Schorr teilt mit, wann u. wie Tabak u. Salz verfügbar sind,	
u. dass bei Peter Liesendahl die erforderlichen Quittungen zu bekommen sind.	3001.744, S.229
1814.05.07: Schreiben des Bürgermeisters Schorr	3001.1017
Schorre, Müllenbach	
1783.03.25 Brief an Pastor Löh	3001.50II e
Schoss, Peter Rüdiger (+1738), (Monheim)	
Vikar in Zons und Haus Bürgel.	3001.590, S.159
1738.10.02: P.R. Schoss wurde in Baumberg beerdigt.	3001.590, S.159
Schotte, Johann Adolf von, Oberst (Bensberg, Bergisch Gladbach)	
1788: Erwähnung.	3001.735, S.200
Schraberg, Herrmann	
1653: Bürgermeister von Solingen	3001.52, S.6
Schraffenberg = Hof Schraffenberg	

1849.08.05: FWO wandert in der Gegend um Hof Schraffenberg.	3001.624, S.143
Schraffenberg, Johann	
1591: Erwähnung.	3001.57, S.27
Schragmüller, Georg Barthold (1647-1710), Pfarrer, Lennep (Remscheid)	
1691 ist Georg Barthold Schragmüller Inspektor	3001.299, S.143
Schram siehe auch Schramm	
Schram, Joseph (1770-1847), Professor, Bibliothekar	
1803: Publikation 'Die Verbesserung der Schulen in moralischer, politischer, pädagogischer u. polizeilicher Hinsicht'	3001.57, S.127+128
Schramm siehe auch Schram	
Schramm, Dr. K., USA	
1855(?).12.9.: sprang in Müllers Hotel mit einem Vortrag ein.	3001.60, S.449
Schramm, Wilhelm (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte	3001.56
Schramm & Lauterjung, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Schrautenbach, ..., Hauptmann	
1705: Erwähnung.	3001.590, S.162
Schreck, Dierich (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Dierich Schreck wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Schreiber, ...	
Erwähnung.	3001.684, S. 4
Schreiner, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte	3001.56
Schreiner, ..., Buchhändler und Verleger	
1828.11.: Verleger von J. F. Wilhelmi, 'Panorama von Düsseldorf ...	3001.784, S.42
Schreiner, Adam (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.68
Schreiner, Gothfried (Solingen)	
1738.06.26-10.22: Arbeiten an der Kirche durch Peter Tilmans und Gothfried Schreiner.	
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.9rechts-pag.11links	
Schreiner, J.H., Düsseldorf	
1827.05.16: Rechnung von J.H. Schreiner über gelieferte Bücher an FWO in Haan	3001.1029
Schreiner, M., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Schrick, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Schröder, Wilhelm, Wundarzt (Leichlingen)	
Erwähnung als Chirurg in Leichlingen.	3001.576, S.93
geboren in Lennep.	3001.553, S.23
1801: Wilhelm Schröder führte die Jenner'sche Kuhpocken-Impfung ein.	3001.529, S.343
Schröder, ...	
1888.07.26: Brief an einen Herrn Schröder: Botanische Auskunft	3001.1208.1
Kommentar: Wahrscheinlich 1838	
Schröder, Wilhelm (Hamberg, Burscheid)	
1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Schröll, J. A., Buchhändler (Trier)	
1797: Erwähnung als Buchhändler und Verleger.	3001.783, S.41
Schruff, Dr. ..., Müllenborn (Gerolstein)	
Erwähnung	3001.70, S.33
Schübler, Gustav (1787-1834), Prof. für Naturgeschichte und Botanik, Tübingen	
1830: Untersuchungen über den Einfluss des Mondes auf die Veränderungen unserer Atmosphäre, Leipzig 1830.	3001.953
Schuchard, Christina Elisabetha	
Mutter des Apothekers Heinrich Vietor in Guntersblum.	3001.730, Einlage S.74/75
Schücking, Lewin (1814-1883), Schriftsteller	
1861: Roman ‚Die Marketenderin zu Köln‘.	3001.60, S.376
Schüddiger Mühle, Weltersbachtal (Leichlingen)	
1626.06.16: Urkunde, die Schüddiger Mühle betreffend	3001.856
Mühle am Gemeindeweg von Witzhelden nach Leichlingen	3001.894
Verkauf um die Schüddiger Mühle.	3001.563, S.60
Schulatlas	
1826: Verlag Johann Walch	3001.703

Schulder, J. P. (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 112 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4	
ohne Eintrag der zu leistenden Zahlung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts	
Schulgeschichte	
Allgemeine Schukgeschichte.	3001.57, S.121
Schülgen	siehe auch Schölgen
Schülgen, Johann Adam	
... Schölgen, Bruder des Adam Schülgen(?), welcher ...besaß und Ophofen kaufte.	3001.735, S.200
Schulgen, Johann	
1688.03.05: Johann Schulgen wurde in einer Urkunde erwähnt.	3001.890, S.143
Schüll, ... v.	
1750: v. Huicking schreibt, dass sein Schwager v. Katterbach und seine Schwester von Schüll seine Anteile in Berghausen an einen Bauer verkauft haben.	3001.128, S.96
Schüll, Stephan (1680-1758)	
verheiratet mit Maria Catharina von Huicking (1696-1776).	3001.427, S.307
1747.04.14: Stephan Schüll und Maria Catharina, geb. v. Huickingh, verkauften an Johann Becker und Catharina, geb. Weltersbach, einen Anteil.	3001.106, S.18
Schüller, Hermann	
1760: ging zeitweise nach Stockholm, um das Glätten zu lernen.	3001.335, S.33
Schüllers, Wittib (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift durch ihren Eitam Johannes Schmitz unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Schuldschein:	
1699.08.15: Kopie eines Schuldscheins über 3000 Karoly-Gulden	3001.1040
Schulen	
1806: Capeller Schulgebäude wurde 1806 vergrößert	3001.238, S.332
1819-1826: Schulausstattung am Beispiel der Schule zu Hästen	3001.40
Schulgeld	
Gebühren etc. der Schule zu Witzhelden.	3001.57, S.125
gleich am Anfang bezahlt.	3001.57, S.182
Schulgeschichte, Schulwesen	
1709: Verordnung bezüglich der Schullehrer (Erwähnung).	3001.57, S.127
1801: Bergische Verordnung wegen der Schulen (Erwähnung).	3001.57, S.127
1805.07.08: Verfügung, den Schulunterricht der Juden betreffend	3001.1028
1831	3001.390
1872: Schulbezirke.	3001.57, S.127
Allgemeine Schulgeschichte	3001.57, S.121
allgemein	3001.529
Kirchen und Schule	3001.753, S.3
Neukirchen	3001.57, S.5
Niederwupper	3001.57
Über das frühere Schulwesen an der unteren Wupper	3001.529
Schulen des Kirchspiels Solingen.	3001.1000
Schulgeschichte	3001.1010
Schulprämienfond 1831: Erwähnung.	3001.57, S.121
Schüll, Charlotte Sophia Maria	
1747.04.17: Vertrag mit Freiherr v. Katterbach, Diepental	3001.106, S.19
Schüll, Johann Ferdinand	
Erwähnung.	3001.124, S.69
Schüll, Stephan (in der Elp)	
Stephan Schüll in der Elp war verheiratet mit Maria Catharina von Huicking;	
das Paar hatte 2 Töchter	3001.106, S.16
1747(?) .04.14: Stephan Schüll und Maria Catharina, geb. v. Huickingh, verkauften an Johann Becker und Catharina, geb. Weltersbach, einen Anteil.	3001.106, S.18
Schulteß, Caspar, Müller	
1695.01.13: Erwähnung im notariellen Vertrag, gezeichnet Johann Wilhelm Artzen, Anna Maria van Cleef, Johann Degenhard und Anna Theresia von Katterbach	3001.688, S.331-333
Schulwesen	siehe Schulgeschichte, siehe auch Bildung
Schüll, Charlotte Sophia Maria	
1747.04.17: Vertrag mit Freiherr v. Katterbach, Diepental	3001.106, S.19
Schüll, Johann Ferdinand	
1770: Erwähnung "Joh. Ferd. Schüll, verwittibte v. Speroni geb v. Hucking"	3001.124, S.69
Schüll in der Elp, Stephan	
Ehemann von Maria Catharina v. Huicking	3001.106, S.16+18

Verkauf eines Grundstücks an Joh. Becker und dessen Frau Cath. Weltersbach	3001.106, S.18
Schulte siehe auch Schulten und Schultes	
Schulte, Christian (Neukirchen, Leverkusen)	
1778: Christian Schulte begann die Siamosen-Fabrikation	3001.507, S.109
1778 bis 1781: Christian Schulte und Johann Jacob Haas kooperierten.	3001.413, S.256
Schulten siehe auch Schulte und Schultes	
Schulten, Heinrich, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Schulten, Peter, Zimmergeselle (Solingen)	
1807: Die Gebrüder Jacobs zum Busch und ihr Schwager Hamesfahr wollten Peter Schulten ermorden, was ihnen aber nicht gelang.	3001.39, S.14+15
Schulten, Wilhelm (Neukirchen, Leverkusen)	
1726: erbaute zusammen mit den Eheleuten Hinrichs ein Haus	3001.193, S.333
Schultes siehe auch Schulte und Schulten	
Schultes, A., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Schultes, Joachim, Jäger auf Haus Vorst (Leichlingen)	
1731.09.17: Der Jäger Joachim Schultes griff 2 Söhne v. Katterbach (13, 15 Jahre alt) an.	3001.101, S.3
1733: Zwist dauerte noch an.	3001.101, S.3
Schultes, Johann Abraham	
1755(?): Erwähnung.	3001.277, S.625
Schultes, Johann Adolph, Jäger (Diepental + Weltersbach, Leichlingen)	
1791.12.: J.A. Schultes war bereits 24 Jahre Jäger in Diepental.	3001.128, S.87
1793.09.: Kaum betrat Caspar Hohmann die Jagd, wurde ihm v. Worringen und J.A. Schultes Flinte und Jagdtasche abgenommen.	3001.128, S.88
Johann Adolph Schultes war Jäger der Katterbachs in Diepental.	3001.402, S.216
Schultes, Peter (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 108 als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Schultes, Wilhelm, Tagelöhner (Hölzersthal, Leichlingen)	
Sohn des Johann Adolph Schultes.	3001.402, S.216
Schultheiß, Coen (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Coen Schultheiß wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Schultheis, Peter (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 108 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
Schultz, ..., (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Schultz, Joseph, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Schulz, Gottfried, Bürger und Lotteriekollakteur, Solingen	
früher Amtsbott	3001.54, S.54
Urkunde beim Hofgerichtliches Gülich- u. Bergisches Oberappellationsgericht	3001.54, S.148
Schumacher, ... (Opladen, Leverkusen)	
1781.09.23: Todestag.	3001.587, S.137
Erwähnung als Schullehrer und/oder Offermann.	3001.587, S.137
Schumacher, ..., Lehrer (Kaltenherberg, Burscheid)	
Um 1800: Ging von Kaltenherberg als Lehrer nach Lämgesmühle und Anfang des Winters 1801 wieder nach Kaltenherberg.	3001.57, S.194
Schumacher, H., Lennep	
1874.01.17: Verleger des Lennepers Kreisblattes	3001.1096.23
Schumacher, Johann Peter, Lehrer (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1778.07.05: Heirat mit Anna Margaretha Picklein (*14.1.1759).	3001.575, S.85, Kommentar
geboren in Urdenbach (Düsseldorf)	3001.575, S.85
Lehrer in Herscheid.	3001.575, S.85
Schumacher, Johann Wilhelm, Lehrer (Hüschede, Witzhelden, Leichlingen und Wiescheid, Langenfeld)	
geboren in Ränderoth.	3001.575, S.85
Lehrer in Kaltenherberg (Burscheid).	3001.575, S.85
Lehrer in Hasten (Remscheid).	3001.575, S.85
1788+1789: Lehrer in Hüschede.	3001.575, S.85
1800: Als Lehrer in Wiescheid erwähnt.	3001.57, S.167
war später in Wiescheid tätig.	3001.575, S.85

1821: Todesjahr.	3001.57, S.167
Erwähnung als Schullehrer.	3001.57, S.86
Schumacher, Julius (1827-1902), Kommerzienrat, Wermelskirchen	
1874.05.08: Dank für ausgeliehene Blätter von G. Sträßer	3001.1129, Visitenkarte RS
Postkarte von J. Holtmanns an Julius Schumacher, dass FWO-Manuskripte beim Wirt Jörgens in Wermelskirchen zur Abholung abgesetzt wurden	3001.1026
Im Deposit Schumacher im Landesarchiv Duisburg RW 1158 Nr. III 1 4, mit Calendarium pharmaceuticum	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III
Schumann, Two(?)	
381 6. Av.	3001.60, S.467
Schünemann-Pott, Friedrich (1826-1891), Theologe, Freidenker (Philadelphia, USA)	
1857.07.01	3001.60, S.39
2. Jahrgang seiner „Blätter für freies religiöses Leben“.	3001.60, S.361
Schürmann, Daniel (1752-1838), Lehrer, Remscheid	
1770: Arbeitsbeginn als Elementarlehrer	3001.753, S.1
1787: Erwähnung als Lehrer in Remscheid.	3001.57, S.122
1793: Gründung der Schullehrer-Gesellschaft durch Daniel Schürmann.	3001.57, S.122 + Kommentar
1814: Erwähnung.	3001.57, S.122
1820.06.02: Ende Tätigkeit als Elementarlehrer	3001.753, S.1+25
1821: Quartalschrift für Schullehrer.	3001.57, S.85
1831.02.22: Brief an Pastor Johannes Löh, u.a. beschreibt er sein Gichtleiden.	3001.762
1835.03.10: Brief an Pastor Johannes Löh	3001.762
1835.03.21: Bericht an die königliche Regierung zu Ddf. von Daniel Schürmann	3001.753
Remscheider Familiengeschichten aufgezeichnet von D. Schürmann	3001.761
Vorschläge und Pläne zum Schullehrerexamen und Seminar v. D.(?) Schürman(!)	3001.752, S.11-24(?)
Schütz, F.W.	
Auszüge seiner Publikation: C.F. Sintensis Leben und Wirken ...	3001.63, S.50
Schützen siehe Landschützen (Burscheid) und Schützenwesen	
Schützenburg, Solingen	
1841.11 Concert des „Kölner Männer-Gesangvereins“	3001.55, Einlage S.112/113
Schützenheide (Burscheid)	
1683: Pacht von dem Oertgen Land, die Schützenheide jährlich 24 Albus.	3001.326, S.339
Schützenwesen	
1628 wohnt ein Schütze in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
1647: Erwähnung der Schützenheide in Burscheid.	3001.326, S.340
1652.03.12: Auszüge aus Rechnungen, das Schützenwesen betreffend	3001.862
1666: Solinger Schützenordnung	3001.215
1826: Gründung der Burscheider Schützen-Gesellschaft	3001.1193.1
1836: Reusrather Schützenvogel	3001.386
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen durch die Schützengesellschaft.	3001.54, S.146
1861.07.:Schützenfest in Coburg, Sieger Konstantin de Leuw	3001.60, Einlage S.386/387
Statuten des Solinger Schützenvereins.	3001.54, S.198 (nach S.172!!)
siehe auch Landschützen (Burscheid) und Schützenburg	
Schwafferts, Hermann (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.48
Schwalbenwurz siehe Cynanchum	
Schwanenberg	
Der Junker von Schwanenberg	3001.814, S.48
Schwanenmühle (Langenfeld)	
Erdwerk bei Schwanenmühle	3001.424
Schwartz siehe auch Schwarz	
Schwartz, Johann Clemens (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 82 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Clemens Schwartz, Isaac Neeff und Peter Dückmantel.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
Schwartz, Johann Peter (Solingen)	
1767.02.09: Notiz das Haus der Witwe Eller betreffend, unterzeichnet von Johann Peter Schwartz und Anna Helena Sibilla Heuman.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.24rechts
Schwartz, Peter (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts

- ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 135 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
- ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 135 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7rechts
- Schwartz, Wb., Solingen
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte 3001.56
- Schwartz, Wilhelm, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte 3001.56
- Schwarte, Andreas, Solingen
1684: seine Erben waren Bewohner eines Hauses an der Kamperstr. 3001.2001-1871 (Königskopf)
- Schwarte, ... (Solingen)
1839.06.07: Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen. 3001.54, S.146
- Schwarz siehe auch Schwartz
- Schwarz, ..., Chirurg (Leichlingen)
Erwähnung in Leichlingen. 3001.576, S.93
- Schwarz, Friedrich
1749: Das Haus wurde erfasst in einem Tax- und Matrikelbuch 3001.208, S.137
- Schwarz, Johann, Schneider (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Der Schneider Johann Schwarz wird als schatzpflichtiger Eigentümer
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt. 3001.143, S.166
- Schwarzenberg, Adam Graf von (Gimborn 1583-1641 Spandau), Minister
Auszüge: Die Briefe des Ministers von Schwarzenberg 3001.60, S.25
- Schwarzenberg, Johann Wilhelm Graf von, Obrist eines Reiterregiments
1634.07.: Caspar von Eberstein schlug das Reiterregiment bei Medebach in die Flucht. 3001.1003, S.2
- Schweders, Cörsgen (Büchel, Burscheid)
1663.02.23: Cörsgen Schweders, seine Frau, 1 Knecht und 1 Magd
wurden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.233
- Schwefelinghaus, Johann
1699 3001.284, S.23
- Schwefelsäure
1851.05.: Verwendung als Düngemittel 3001.1096.7
- Schweich, Dr. H, Arzt, New York
Anzeige zur Heilanstalt des Dr. Schweich 3001.1053, Einlage S.8/9
- Schweine
1775: Um 1775 gab es noch wilde Schweine in der Gegend von Glüder und Balkhausen. 3001.362, S.118
- Schweinsohr siehe Calla palustris L.
- Schweirte, ... (Solingen)
Augenzeuge beim Haus des Amtsverwalter Reinharz am 11.12.1795. 3001.746, S.295
- Schwert
1621: Schwert des Willm Tesche Weiersberg. 3001.2001-1876, S.608, Anm.2
Ein von C. Neef gefertigtes Schwert. 3001.2001-1876, S.608, Anm.1
- Schwerte
1634.08: Peter Melander stand mit 18 Geschützen und 4 Mörsern
zwischen Schwerte und Westhofen. 3001.1003, S.2
1634.09.02: Melander zog, nachdem er sich durch Lüneburgische Truppen
verstärkt hatte, von Schwerte ab. 3001.1003, S.15
Burg Villigst siehe Villigst (Schwerte)
- Schwertlilie siehe Gladiolus und Iris
- Schwertschmiedebruderschaft Solingen
1848.04.09: Protokoll der 1. Versammlung der Solinger Schwertschmiedebruderschaft 3001.1195.2
- Schwidders, Arnold (Hürringhausen, Hilgen, Burscheid)
Schwiegersohn von Heinrich Engels (1781-1814) 3001.43, S.4+5, Einlage 4 VS: Kommentar
1814.04.04: Tod des Schwiegervaters in Hürringhausen. 3001.43, S.4+5, Einlage 4 VS: Kommentar
1814.04.27: Einladung zur Versteigerung des Nachlasses von H. Engels. 3001.43, S.4+5, Einlage 4 VS
1814.05.01: Einladung zum Verkauf der Holzschuhe des H. Engels. 3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
- Schwieder siehe auch Schwieders
- Schwieder, ... (Berringhausen, Burscheid)
1663.02.23: Schwieder (evt. Vorname!), seine Frau, ein Sohn und
zwei Töchter werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.228
- Schwieder, ...(Hülverscheid, Witzhelden, Leichlingen)
1643: Nennung in einer Umlagen-Liste. 3001.589, S.155
1643: Schwieders Gut in Hürschein wird in einer Umlagenliste genannt 3001.589, S.155
- Schwieder, Heinrich (Benninghausen, Burscheid)

- 1663.02.23: Der arme Witwer Heinrich Schwieder wurde in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.228
- Schwieders siehe auch Schwieder
- Schwieders, Arnd (Hürringhausen, Burscheid)
1663.02.23: Arnd Schwieders, seine Frau u. 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.229
- Schwiegelshor(?), Max (Leichlingen)
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag 3001.1294, S.2
- Schwidder (wohnhaft in Hachswietsche, Burscheid)
1628: in einer Umlageliste genannt 3001.300, S.21
- Schwingabend, Schwingtag
Schwingabend = Abend nach dem Schingen des Flachses. 3001.993, S1 Kommentar
1782: Beschreibung eines Schwingabends in Benninghausen (Burscheid) 3001.993, S.1
- Scirpus sylvaticus L. - Wald-Simse
1837: 'Scirpus sylvaticus L. In Gräben, auf feuchten Wiesen häufig.' 3001.2001-1837 I, Nr.47
- Scirpus siehe Bolboschoenus, Eleocharis, Isolepsis, Schoenoplectus, Trichophorum
Die Linnese Gattung Scirpus wird inzwischen in mehreren Gattungen unterschieden.
- Scolopendrium officinarum = Asplenium scolopendrium, Hirschwurzfarne
- Scotti, Johann Josef (1787-1866)
1654.11.02: Wiederholtes Verbot eines Jagdrechts lt. Gesetz von 1596.
aus Gesetzsammlung 1821. 3001.688, S.357
- Seamon, Dr. Valentine (1770-1817)
1792: Dissertation on the Mineral Waters of Saratoga (Auszug) 3001.60, S.71
- Secale cereale siehe Roggen
- Secale cornutum - Mutter-Korn
1830: Erwähnung als giftig: 'An den Korn-Aehren'. 3001.2001.1830 II
- Seekrankheit siehe Krankheiten, Seekrankheit
- Seelbach
1769.05.31 Quittung über eine Zahlung des Bürgermeisters Brock. 3001.55, Einlage S.86/87
- Seelscheid (Neunkirchen-Seelscheid)
1815: Brief des Pastors von Seelscheid an Pastor Johannes Löh 3001.950.11
- Sehen
Geschichte von einem Sehenden 3001.1081
- Sehmeyer, Johann Friedrich (1788-1856), Apotheker, Köln
1835.08.12: Brief Sehmeyers an Oligschläger 3001.1020
1842.11.: Wahl zum Vorstand des Bezirks Köln des naturhistorischen Vereins
für die preußischen Rheinlande 3001.87, S. 1
- Seibertz, ...
Westfälische Beiträge zur deutschen Geschichte 3001.68, S. ???
- Seidenschwanz siehe Bombycilla garrulus
- Seidenzucht
1839.07.11: Brief an Oligschläger über Versuche zur Seidenzucht 3001.1207.3
- Seidelbast siehe Daphne mezereum
- Seidl, I. G.
Erwähnung. 3001.624, Vorheft S.15
- Seifen, Heinrich von den (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Seiffen ist evt. eine Ortsbezeichnung
1698.02.13: Erwähnung als Lehnsherr. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
- Seiffen, Hermann zum (Paffrath, Bergisch Gladbach) - Seiffen ist evt. eine Ortsbezeichnung
1698.02.13: erwähnt als Scheffe des Gerichts Paffrath. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6links
- Seiffert siehe auch Seyffert
- Seiffert
zur Solinger Familie Seiffert 3001.60, S.321
- Seiffert, Johann
Erwähnung: Ernennung des Joh. Seiffert. 3001.1005, S.8
- Seiler, Franz Sebastian (1815-1870), Journalist, Kommunist
1846: Erwähnung in New York. 3001.60, Einlage S.476-477
- Sekten
Sekte der Wiederbringer aller Dinge StA Solingen, KI 120, Oligschläger
- Selbach, ..., Dr.
1753: Erwähnung. 3001.730, S.74+80
- Semiotik (Wissenschaft von den Zeichen der Natur)
1829/30: Vorlesung von Prof. Johann Müller: 'Allgemeine Pathologie und Semiotik'. 3001.1380, S.1-183
- Semmelmann, Joan (+1739), (Monheim)
1739.03.17: Joan Semmelmann wurde in Monheim beerdigt. 3001.590, S.159
- Sendgerichte

u.a. als türkische Provinz	3001.60, S.389
Siebengebirge	
Nachrichten über das Siebengebirge	3001.627
1790/91: Orographische Briefe über das Siebengebirge und ... des Niederrheins	3001.832 + 3001.835
Siebenjähriger Krieg (1756-1763)	
1756.08.: Kriegsbeginn.	3001.96, S.1
1756-1758: Der Siebenjährige Krieg im Kreis Solingen.	3001.96, S.1-16
1756-1763: Claubers Haus im 7-jährigen Krieg.	3001.54, S.52
1757: Ereignisse in der Wuppergegend.	3001.96, S.2
1758: Vordringen der französischen Armee.	3001.96, S.8
1761, Winter und Frühjahr: Ereignisse.	3001.96, S.13
1761.06.01	3001.254, S.512
1761.Anfang des Sommers: Truppen brachen nach Westphalen auf.	3001.96, S.14
1762. Frühjahr: Die Alliierten beginnen wieder einen Feldzu.	3001.96, S.15
1762.04: Der Erbprinz von Braunschweig griff das Schloss Arnsberg an.	3001.96, S.15
Kriegsschicksale	3001.257, S.523-551
Leiden des siebenjährigen Krieges	3001.778II, S.3
Tabellen	3001.254, S.512-514
Sieber, Franz Wilhelm (1789-1844), Botaniker, Forschungsreisender	
1817: Nilreise	3001.60, S.198
Siechenhaus	
Burscheid: Siechenhaus im grünen Tal	3001.512a
Solingen: '...wo vorzeiten das Siechenhäuschen gestanden.'	3001.208, S.127
Solingen: 'Ein Feld hinter dem Schlagbaum hinter dem Siechenhaus ...'	3001.208, S.133
Siefen	siehe Bäche
Siefer, Thomas	
1777.11.03: Der Katterbachsche Jäger Thomas Siefer wird bei einer Jagdauseinandersetzung verwundet,	3001.104, S.11
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777.	3001.104, S.11*
Sieferhof (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Sieferhof wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.156
1834: Der Sieferhof brannte ab.	3001.574, S.83
Sieg (Fluß)	
Häuser an der Sieg	3001.653, S.179-192
Siegburg	
1791.o2,02: Blitzeinschlag in den abteilichen Kirchturm und Löschung der Flammen.	3001.451, S.379
1795.11.26: Die Franzosen zogen nach Siegburg, wo sie von den Kaiserlichen zurückgeschlagen wurden.	3001.736, S.202
1796.06.28: Die franz. Armee brach von Düsseldorf mit 80000 Mann nach Siegburg auf.	3001.736, S.204
1864.09.14: Siegburger Zeitung und Kreisblatt für den Kreis Sieg, Nr. 74	3001.1096.12
1868.05.23: Siegburger Zeitung und Kreisblatt für den Kreis Sieg, Nr. 42	3001.1096.12
1871: Siegburger Zeitung, Extrablatt über den Frieden im Jahr 1871	3001.1087
Beiträge zur Geschichte des Klosters Siegburg (sieben Seiten)	3001.799
Siegburger Zeitung	
1864.09.14: Siegburger Zeitung und Kreisblatt für den Kreis Sieg, Nr. 74	3001.1096.12
1868.05.23: Nr.42	3001.1096.12
Siegel	
1656: Siegel von Leichlingen	3001.1101, S.130
1766: Siegel derer von Bergen in Düsseldorf	3001.1358
1776: Siegel des Gerichts Schlebusch.	3001.136, S.143
1793.08.02: Totenbrief der Anna Judith Hardt an Pastor Löh mit gut erhaltenem Siegel.	3001.1248
1794: Siegel des Bergischen Ministers Freiherr von Hompesch	3001.1357
1797: Gerichtssiegel des Amtes Miselohe.	3001.136, S.143
1797: Siegel des Bergischen Geheimrats Carl Freiherr von Dortte	3001.1360
1836: Leichlinger Scheffensiegel.	3001.136, S.143
Siegel adeliger Familien	3001.1185
Siegel des Gawin Schiffart von Merade, Landeskomthur(?)	3001.1359
Siegen (Stadt)	
1869.09.18: Briefumschlag an FWO in Neukirchen von der Realschule in Siegen	3001.825.1
Sieger, ... (Hürringhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Sieger wurde als Schwierergersohn von Jacob in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Sieger, Maria Christina (Paffrath, Bergisch Gladbach)	
verheiratet mit Johann Jacob Bützler,	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links

- 1754: Johann Jacob Bützler und Maria Christina Siegers erhielten 30 Morgen
Ländereien zu Paffrath in Erbpacht. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- 1768.02.26: Mutter von Anna Margaretha Bützler. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- 1781: Maria Christina Sieger war bereits verstorben. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7links
- Sieglar (Troisdorf)
Georg Claren (1781-1852), Glöckengießer aus Sieglar: Glöckenbeschreibungen. 3001.624, S.100-101
- Siepen siehe Bäche
- Sieper, Elizabeth (Diepental, Leichlingen)
die Frau von Thomas Sieper hieß Elizabeth und war in Schildgen (Kirchspiel Odenthal)
geboren. 3001.362, S.119 + 3001.402, S.216
1798: Motivierte ihre Söhne, den Mordanschlag auf Ferd. Ignaz v. Worringen auszuüben. 3001.362, S.119
- Sieper, Heinrich, (+1798) (Diepental, Leichlingen)
fünfter Sohn von Thomas und Elizabeth Sieper. 3001.362, S.119
1798.03.25: beteiligt am Mordanschlag auf Ferd. Ignaz v. Worringen. 3001.362, S.119
- Sieper, Johann (Diepental, Leichlingen)
zweitältester Sohn von Thomas und Elizabeth Sieper. 3001.362, S.119
1798.03.25: beteiligt am Mordanschlag auf Ferd. Ignaz v. Worringen. 3001.362, S.119
- Sieper, Peter (Diepental, Leichlingen)
ältester Sohn von Thomas und Elizabeth Sieper. 3001.362, S.119
1798.03.25: beteiligt am Mordanschlag auf Ferd. Ignaz v. Worringen. 3001.362, S.119
- Sieper, Philipp (Diepental, Leichlingen)
dritter Sohn von Thomas und Elizabeth Sieper. 3001.362, S.119
1798.03.25: beteiligt am Mordanschlag auf Ferd. Ignaz v. Worringen. 3001.362, S.119
- Sieper, Seven (Hasten, Remscheid)
1748: Predigt für den Ermordeten Seven Sieper durch Pastor Bunge. 3001.624, S.24
- Sieper, Thomas, Halfmann (Diepental, Leichlingen)
seine Frau Elizabeth war in Schildgen (Kirchspiel Odenthal) geboren. 3001.362, S.119 + 3001.402, S.216
Das Ehepaar hatte 5 Söhne: Peter, Johann, Philipp, ... und Heinrich. 3001.362, S.119
Die fünf Söhne wurden "Thomas-Jungen" genannt und waren berüchtigt. 3001.402, S.216+217
1787: Das bei dem Burghaus liegende Halfenhaus war an Thomas Sieper verpachtet. 3001.402, S.216
1794.04.16: Beim Überfall durch Franz Carl v. K., Herr zu Beeck, mit 5 Schlägern in
Absprache mit Andreas Philipp v. K., um v. W. aus Diepental zu verjagen,
entkommt v. Worringen in as Haus des Halfmannes. 30 01.402, S.218
1798: Thomas Sieper wohnte als Halfmann in Diepental. 3001.362, S.118
1798: Als F.I. v. Worringen Holz fällen ließ, stahl er davon und verkaufte es. 3001.362, S.118
- Sigel, Franz (1824-1902), Revolutionär, Auswanderer, General in USA
Militärische Beschreibung 3001.60, S.403
- Silberberg, F. W., Kaufmann (Elberfeld, Wuppertal)
Erwähnung 3001.60, S.312
- Silberberg, Johann Adolph
1777: genannt beim Verkauf des Mannlehngutes zum Over in Wülfrath 3001.237, S.330
- Silber
Silbergruben am Wielberg (Reichshof-Eckenhagen) 3001.2001.1870, S.203
- Simaba guianensis
Cortex Simarubae 3001.1012, S.10
- Simaruba siehe Simaba
- Simon, ...
17 Broadway, N.Y. 3001.60, S.448
- Simon, H. (geb. 1805)
1805.10.: geboren Oktober 1805 3001.60, S.326
- Simonis, Peter Wilhelm (1718-1770), Pastor (Rheindorf, Leverkusen)
1770.04.07: Todestag. 3001.357, S.104 + 3001.581, S.122
Erwähnung. 3001.57, S.53
- Simons, Johann
1695: Scheffe in Lützenkirchen. 3001.558, S.33
- Simse siehe Eleocharis
- Sindern, Rittersitz
Unklar ist, wo er lag; Der Rittersitz gehörte den v. Bottlenbergs. 3001.103, S.16
- Simrock, Karl, Bonn (1802-1876)
1861.01.: Erwähnung 3001.60, S.339
Gedicht „Der Schmied von Solingen“ 3001.447
- Sintenis, Christian Friedrich (1750-1820), evangelischer Theologe
Leben und Wirken 3001.63, S.50

Sirpen, Henrich	siehe Schirp, Heinrich	
Sitten	siehe Brauchtum	
Skidmore, E.		
Geschäftskarte		3001.1351h
Skippon, Philip(p) (1753-1800), englischer Naturforscher, Abgeordneter		
1663: Reise in die Niederlande		3001.60, S.415
Sleborch, Aernt Pieck van		
1530.01.07: Erwähnung in einem Brief an 'König am Dürfenthal'.		3001.688, S. 357
Sleborch, Arndt Pieck von		
1600: Erwähnung.		3001.688, S. 357 Kommentar
Slick, Sam		
Kunstfigur des Authors Thomas Chandler Haliburton		3001.60, S.448
Slotanus, Johann, Arzt		
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts	
Small Pollack		
Fischart		3001.60, S.61
Smith, Joseph (1805-1844), Gründer der Mormonen		
Joe Smith wirkte in Nauvoo (Illinois)		3001.60, S.85
siehe Mormonen		
Smith & Reynolds, Brooklyn		
1854		3001.60, S.145
Sobernheim, Joseph Friedrich		
1841: Physiologie der Arzneiwirkungen, Berlin 1841 (Aus FWOs Bibliothek)		3001.1404
Sobernheims's Arznei		3001.711, Einlage S.28/29
Soest, Gottfried Johannes (+ 1738), Pastor in Richrath (Langenfeld)		
1723: Erwähnung als Pastor in Richrath.		3001.591, S.165
1725: Erwähnung.		3001.57, S.65
1738: Todesjahr.		3001.57, S.65
Soeter	siehe auch Soter und Sueter	
Soeter, Clemens (Solingen), Papierfabrikant		
Vater des Gottfried Soeter; verheiratet mit Elisabeth Gaar(?).		3001.624, S.62
Soeters Erben		
1698: auf der Wupper (Papiermüller)		3001.715, S.25
Soeter, Gottfried		
1804.12.22: Todestag.		3001.624, S.62
Soeter, Johann Gottfried		
Erwähnung		3001.715, S.25
Soeter, Wilhelm (Solingen)		
1812.01.04: Wasserzeichen W. SOETER (Erwähnung) 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.21links		
in der Papier-Mühle und sein Haus in der Stadt		3001.715, S.25
Soeter, W.	siehe Sueter, W.	
Sohlingen, Ortsteil der Stadt Uslar im Weserbergland (Niedersachsen)		
1830: Anlage einer Bleichanstalt		3001.54, Einlage S.38/39
Sohlingen	siehe auch Solingen	
Solanum alatum Moench - Rotbeeriger Nachtschatten#		
232. 'Solanum humile Bernh. Im Sande am Rheinufer bei Monheim!'		3001.2001-1837 I, Nr.232
Solanum dulcamara L. - Bittersüßer Nachtschatten		
1830: Erwähnung als Giftpflanze.		3001.2001.1830 II
Stipides dulcamara		3001.1012, S.9
'In feuchten Gebüsch und an Gewässern häufig.'		3001.2001-1837 I, Nr.234
Solanum humile Bernh.	siehe Solanum alatum Moench	
Solanum nigrum L. - Schwarzer Nachtschatten		
1830: Erwähnung als Giftpflanze.		3001.2001.1830 II
'Auf gebautem Boden und Schuttstellen gemein.'		3001.2001-1837 I, Nr.231
Solanum tuberosum - Kartoffel		
1565: Die ersten Kartoffeln in Irland		3001.60, S.276
1565: Erwähnung, dass Johann Hawkins 1565 die Kartoffel nach Irland gebracht hat-		3001.857, S.38
1565: Johann Hawkins brachte die Kartoffel nach Irland, pflanzte sie aber nicht fort.		3001.857, S.38 Kommentar
1710: Peter Mertens zu Grünscheid (Burscheid) zog schon Erdäpfel.		3001.376, S.160
1720-1730: Die Kartoffeln wurden zwischen 1720 und 1730 bekannt		3001.507, S.109
1720: Kartoffeln gelangten um 1720 nach Steinbüchel		3001.57, S.110
1725: Angepflanzt, zu Neukirchen seit 1725, bei Steinbüchel,		
wohin sie von Dabringhausen gebracht wurden (seit 1720 *).		3001.2001-1837 I, Nr.233

vor 1730: Anbau bei Jalhay im Lüttischen so häufig, daß die Einwohner sich davon ernährten, und viele in die benachbarten Städte zum Verkauf brachten.	3001.2001-1837 I, Nr.233
1735: zog ein Mann in Hamberg schon Erdäpfel	3001.376, S.160
1750 setzte man Kartoffeln bereits nach auswärts ab	3001.507, S.109
1758-1768: einige Notizen über Erdäpfel.	3001.57, S.109
1759: 1/2 Tag Erdäpfel mit den Ochsen eingefahren.	3001.57, S.83+S.105
1765: In Witzhelden wurden bereits Reibekuchen gebacken.	3001.376, S.160
1771 (Hungerjahr) trieb die Leute zu stärkerem Kartoffelanbau	3001.507, S.109 1794:
Weitere Zunahme des Kartoffelanbaus	3001.507, S.109
1794: Die Kartoffeln waren nicht gut geraten.	3001.574, S.84
1794: Der Kartoffelanbau nahm weiter zu.	3001.507, S.109
1817: Im Hungerjahr 1817 war die Kartoffel ein wichtiger Anteil der Nahrung.	3001.2001-1837 I, Nr.293
1845ff: Kartoffelkrankheit	3001.738, S.208
1846: Weitere Kartoffelkrankheit	3001.738, S.209
Anbau von Kartoffeln	3001.60, S.449
Botanisches Manuskript (zu Primitiae Florae ..., 1837), Nr. 233	3001.910
Geschichte der Kartoffel (aus einem Neujahrsbuch)	3001.857
Kartoffel als Köder an langem Bindfaden	3001.1263, S.3
Konservierung von Kartoffeln	3001.60, S.446
Solanum tuberosum	3001.60, S.276 +3001.1012, S.1
Soldaten	
1794.09.14: Soldatenbrief an Franz Bergmann, Webermeister in Neukirchen	3001.1268
Solenander, Johann (1524-1601), Arzt (Büderich, Meerbusch)	
1573.09.-1573.10.: Die Ärzte Johann Wierus und Reiner Solenander waren bei der Hochzeit von Albrecht Friedrich von Preußen mit Maria Eleonora von Jülich-Kleve-Berg in Königsberg.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69links
1574: Solenander war im Gefolge bei der Hochzeit von Philipp Ludwig v. Pfalz-Neuburg und Anna v. Jülich-Kleve-Berg.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
1585.12.14: Solenander schrieb, 'daß er sehr schwach und krank (satis infirmus et aeger) say.'	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
1588.10.09: 'Tabaci Nicotianae' bei Solenander.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69rechts
1609: Consiliorum medicinalium Reineri Solenandri sectiones quinque.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69links
Medicus, Bruder des R. Solenander	3001.50II q, S.3
Daten zum Leben und Wirken.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts-pag.73links
Solenander, R.	
Bruder des Arztes Johann Solenander.	3001.50II q, S.3
Solingen (Kreis, Landkreis)	
16. Jahrhundert: Solingen hatte 4000 Kommunikanten (nach Viebahn)	3001.54, S.10
1820: Bevölkerung im Kreis Solingen nach Gemeinden. Gesamt 44653 Personen	3001.1096.2
1833: Verzeichnis von Lehrern im Kreis Solingen nach Brünings Adressbuch	3001.1260
1834, Frühjahr: Ca. 230 Personen wanderten aus dem Kreis Solingen nach Amerika aus.	3001.427, S.305
1838 Freiherr von dem Busche-Ippenburg v.Kessel wird Landrath des Kreises	3001.54, S.141
Auszüge, die Geschichte des südlichen Kreises Solingen betreffend	3001.913
Historische Nachrichten über ehemalige Rittersitze im Kreise Solingen	3001.620
Kurzberichte aus dem Kreise Solingen und Umgebung	3001.1251
Rittersitze und Freigüter	3001.78
Siebenjähriger Krieg (1756-1758) im Kreis Solingen	3001.96, S.1-16
Solingen (Ort im Kirchspiel Solingen, wurde erst 1929 durch Eingemeindungen Großstadt)	
1352 folgende: Syndici	3001.726
1363: Heinrich v. Schirp ist als Zeuge in einer Urkunde des Verkaufs des Frohnhofes in Solingen an die Abtei Altenberg genannt	3001.1007, S.2
1374: Solingen erhielt von Wilhelm Graf zu Jülich Privilegien.	3001.201, S.50
1374: Solingen wird zu einer Freiheit erhoben	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1374.02.23: Stadterhebung	3001.52, S.1
1383: Urkunde	3001.196, S.1
1403: Briefe mit geschichtlichen Notizen	3001.196
1443 folgende: Verschiedenes	3001.732
1475: Herzog Wilhelm von Jülich und Berg bestätigt das Stadtprivileg	3001.52, S.1
1516: Pachtvertrag mit Altenberg	3001.219, S.251
1535: Feuersbrunst	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1551 folgende: Friedensrichter	3001.727
1576: Vergleich Pfarrgenossen zu Solingen und der Abtei Altenberg	3001.544

1579 folgende: Bürgermeister	3001.728
1580.03.02: Kopie einer Urkunde	3001.1266
1581: Feuersbrunst	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1589 folgende: Gewerbe usw.	3001.717
1591: Aus dem Accis-Buch 1591.	3001.55, S.93
1591: Auszüge aus dem Solinger Accis-Buch	3001.213+3001.218
1591: Motto des städtischen Accisbuches.	3001.2001-1876, S.612
1594 folgende: Schulgeschichte der Stadt	3001.733
1594 folgende: Stadtwall	3001.716
1596: Freiheitsbrief	3001.209, S.138-144
1596: Städtisches Privileg	3001.205, S.88
1600 folgende: sonstige Industrie	3001.719
1601 folgende: Gerichtsschreiber	3001.723
1601 folgende: Schulgeschichte des Kirchspiels	3001.734
1604 folgende: reformierte Gemeinde	3001.720
1607 folgende: Allerlei Namen	3001.715
1607: J. Weiersberg baute ein Haus in der Johannesstraße.	3001.2001-1876, S.608
1630 folgende: Wundärzte und Doktoren	3001.731
1631-1653: Schulgeschichte	3001.214
1632: Steuerstreit der bergischen Ritterschft mit bergischen Städten.	3001.262, S.572-574
1633.10.25: im 30jährigen Krieg bemächtigten sich die Hessen von Wesel kommend der Stadt Solingen.	3001.1003, S.1=37
1636 folgende: Prediger und Kirchensachen	3001.729
1636-1638: Bürgerliche Rechnungen (Bürgermeister Clemens Wolferz)	3001.234, S.311-324
1637: Verzeichnis des Kirchspiels Sol. betr. Schatz und Korn (8 Honnschaften)	3001.749, S.298-309
1637 folgende: Richter und Amtsverwalter	3001.725
1642 folgende: Windmühlengeschichte	3001.718
1651-1807: Erwähnung Bürgeraufnahmen und Bürgermeisterwahlen 1651- 1807 im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.3 Nr. 5 3001.34, S.3 Nr. 6 3001.227, S.287
1651-1897: Erwähnung Lagerbuch der Stadt.	3001.34, S.3 Nr. 6
1656.10.16: Mandat des Pfalzgrafen Philipp Wilhelm	3001.227, S.287
1657.05.08: von Adeligen wurde ein Haus mit 2 Eingängen + Inschriften am neuen Markt gebaut. Das Haus wurde 1840 abgebrochen.	3001.2001-1876, S.609
1659-1812: Schulwesen	3001.44
1659.06.24	3001.55, S.116
1662: Solinger (?) Steuerverzeichnis	3001.1213.2
1666: Schützenordnung	3001.215 + 3001.715, S.27
1668: Peter Sybels wird als erster Apotheker Solingens genannt.	3001.730, S.75
1669: Öffentlicher Glockenschlag	3001.228, S.288
1669-1807: Stadtrechnungen	3001.232, S.293-300
1670.08.29: Landesherrliches Edikt: Erkundung über Häuser, Bauland, Gärten	3001.207, S.92
1671.11.27: Bestätigung der Stadtprivilegien von 1374.	3001.201, S.51
1673.09.01: Weitere Bestätigung der Stadtprivilegien.	3001.201, S.51
1675 folgende: Solinger Apotheken	3001.730
1675 folgende: Solinger Notare	3001.724
1680: Solingen hat zwei Apotheken.	3001.730, S.78
1682+1683: Briefe vom freiadeligen Steinenhause im Dorfe Wald	3001.419
1683: Dragoner-Einquartierung	3001.255, S.519
1683.07.27: Nachtrag zum städtischen Privileg von 1596	3001.205, S.88
1684: Heberegister des Kirchspiels Solingen, renoviert von Wilhelm Vaßmann	3001.750, S.310-316
1684-1695: Kurznachrichten	3001.260, S.559-572
1684.02.24: Bürgerverhöre	3001.206
1685: Wiener Reise	3001.229, S.288
1687: Hausinschrift eines Hauses am Markt in Solingen.	3001.2001-1876, S.609
1689: Rudolf Cronau berichtet FWO von Abschrift der Bestätigung des Solinger Privilegs von 1689 durch Joh. Wilhelm. StA Solingen, Kl 120, Cronau-Brief 1871	
1692-1700: Nachrichten	3001.266, S.584-588
1693.01.08	3001.55, S.183
1695: Vertrag mit dem lateinischen Praeceptor von Himberg	3001.261, S.572
1695: Campii Strafgeder	3001.274, S.619
1697: Hausinschrift eines Hauses am Markt in Solingen.	3001.2001-1876, S.609
1698 folgende: Lutherische Gemeinde und Schule	3001.714
1698-1702: Besatzungswesen	3001.272, S.606

1699.01.19:	Erwähnung	3001.55, S.225
1701-1718:	Bürgerverhöre	3001.199
1702:	Honnschaft	3001.223, S.279
1702:	Der Einfall der Franzosen ins Bergische Land	3001.715, S.28 + 3001.804c
1709-1808:	Angaben zu Armenrechnungen.	3001.34, S.9, Nr. 27
1711:	Kirche durch Wetter beschädigt.	3001.715, S.28
1711:	Truppendurchmarsch	3001.255, S.519
1711.07.25:	Gruthgeld (Grühtgeld) wird in Solingen und Gräfrath erhoben	3001.226, S.285
1713:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.218-221
1713.10.05:	Schulinspektion mit ziemlich schlechtem Ergebnis.	3001.55, S.220
1714:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.221-222
1715:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.222-223
1716:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.224
1716.01.21:	In Solingen gab es eine Kollekte für die Gemeinde in Delling.	3001.55, S.223
ca. 1722-1726:	Erwähnung der Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728:	Erwähnung der Schuldner des Winter-Quartierzettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.14 rechts
ca. 1725-1729:	Erwähnung der Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
1726:	Ruhr-Epidemie in Solingen.	3001.362, S.118
1732.04.28:	Berichte über die reformierte Solinger Gemeinde	3001.748, S.296-297
1733.08.01:	Angaben zum Bau der Kirche.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.11rechts
1737.09.08:	Erste Predigt in der neuen Kirche der reformierten Gemeinde	3001.748, S.297
1738:	Stadt-Rechnungen	3001.258, S.555
1738-1739:	Angaben zu Geldübergaben durch Johann Knecht.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.17rechts
1738-1788:	Stadtrechnungen	3001.259, S.556-558
1738.06.26-10.22:	Arbeiten an der Kirche durch Peter Tilmans und Gothfried Schreiner.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.9rechts-pag.11links
1740:	Reparatur der Windmühle	3001.247, S.388
1741.04.18/19:	Der Churfürst in Solingen	3001.???
1742-1751:	Angaben zu Stadtakten.	3001.34, S.12, Nr.40
1742-1765:	Altenberger Quittungen wegen des Kornes von der Windmühle.	3001.34, S. 5, Nr.13
1742-1808:	Angaben zu Prediger-Hebzetteln.	3001.34, S.7-8, Nr.17-23
1743-1744:	Angaben zu Steuerhebezetteln und Kaiserlichen Truppen.	3001.34, S.4b, Nr.12
1743.12.18-1744.04.10:	Hinweis auf Hebzettel.	3001.34, S.5, Nr.11
1743-1789:	Stadtgeschichtliches	3001.271, S.605
1744:	Lotterie	3001.50II s
1744:	Hinweis auf ein gedrucktes Heft zur Stadt-Lotterie. siehe auch Lotterie	3001.34, S.12, Nr.41
1745:	Erwähnung Hebezettel: Kriegskosten im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1745:	Quittung	3001.255, S. 514
1746:	Angaben zu Steuern aller Grund- und Hausbesitzer.	3001.34, S.5, Nr.12
1746:	Reformierte Rektoratsschule: Hinweis auf einen Band von 1746.	3001.34, S.10, Nr.30
1747.02.04:	Feuerwehrwesen	3001.224
1747:	Solinger Brandordnung	3001.231, S.290-292
1747:	Quittungen des Steuereinnehmers Johann Clemens Broch	3001.1149
1748.04:	Contributionszahlungen	3001.255, S. 514
1748.10.03-05:	Angaben zu Hebezetteln.	3001.34, S.12, Nr.43
1749:	Tax- und Matrikelbuch erfasst Straßen, Häuser und Personen.	3001.208, S.92-122
1749:	Hinweis auf Steuerhebezettel aller Grundbesitzer.	3001.34, S.5, Nr.12
1749:	Register zum Matrikelbuch von 1749.	3001.55, S.54
1749:	Namenregister zum Matrikelbuch.	3001.55, S.55
1749.03.17:	Quittungen über Truppenverpflegung	3001.1164
1713:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.230
1751:	Erwähnung Steuerpflichtige 1751 im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.2 Nr. 4
1751-1789:	Kirchengeschichte	3001.268, S.592-598
1752+1753:	Angaben zu Hebezetteln.	3001.34, S.13, Nr.44
1753.10.03		3001.55, S.131
1754:	Hinweis auf Steuerzettel.	3001.34, S.5, Nr.12
1756:	Stadt-Privilegien	3001.217
1756-1763:	Siebenjähriger Krieg (1756-1763): Tabellen	3001.254, S.512-514

1757.12.6-1772.03.10:	Ratsprotokolle	3001.200
1758.04.30, 12 Uhr:	Nota mit Datierung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.29rechts
1758.10.17:	Citation der Führen vom 17.10.1758	3001.1153
1758.10.29:	Brief wegen des Zeichens im Papier	3001.1154
1759:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.241
1759:	Die Pacht für das Kamper Tor betrug 60 Albus	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1759:	Härter und Schleifer und andere Handwerker	3001.1257
1759.01.04:	'Es wurde dem Consist. zu ...'	3001.55, S.241
1759.06.16:	Schreiben an Bürgermeister und Rat von Solingen	3001.1258
1759.12.30:	militärisches Ereignis.	3001.200, S.47
1760:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.241-242
1761:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.242-243
1762:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.243
1762.05.07:	Es wurde eine Abgabe gefordert und gegeben.	3001.200, S.47
1763:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.243+244
1764:	Diverse Ereignisse in Solingen.	3001.55, S.244
1765-183..	Der alte Kirchhof	3001.764, S.42
1766.06.14:	Wegreparationen: Schreiben der Bürgerschaft an den Richter	3001.1152
1767.04.09:	Einwohnerzählung	3001.253, S.511
1768:	Quittungen des Steuereintnehmers Johann Clemens Broch	3001.1162
1769:	In Solingen gab es 4 Apotheken. Die Apotheker waren Neuhaus, Korte, Hüttemann und Eulenberg.	3001.730, S.78
1769.06.26:	Bürgereid: Text	3001.213, S.219
1769.09.28:	Akte an Richter in Solingen	3001.1255
1770:	Der Magistrat hielt die 3 noch existierenden Apotheken für unent- behrlich, da die Hüttemannsche eingegangen sei.	3001.730, S.78
1770-1781:	Taufregister-Auszüge (reformierten Gemeinde)	3001.33
1770-1832:	Sterberegister (Auszüge) der reformierten und lutherischen Gemeinde.	3001.32, S.221-250
1772.02.25:	Jahresmarkttag.	3001.715, S.26
1772.02.25:	Jahrmarktstag an St. Mathaeus.	3001.200, S.47
1772.03.21:	Erwähnung.	3001.200, S.47
1773.11.		3001.55, S.131
1774.11.20:	Notata an Hofkammerrat Beuth: u.a. Geldangelegenheiten und Nennung der Bürgermeister Knecht und Eickhorn.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.18rechts+20rechts
1775.05.16:	Verzeichniß der Solinger Gemeinde-Glieder welche ... zur Errichtung eines Armenhauses eine Summe unterzeichneten (179 Personen)	3001.55, S.124-128
1788:	Lutherische Armenrechnung.	3001.34, S.11, Nr.38
1794.11.:	Erwähnung 7 Umlagen: Kriegskosten im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1776:	Die Stadt ist in 17 Rotten aufgeteilt	3001.213, S.222
1775.05.16		3001.55, S.124
1777.02.15:	Bau des reformierten Armenhauses	3001.204
1781:	Stadtplan	3001.48
1783-1814:	Hinweis auf reformierte Kirchenrechnungen.	3001.34, S.8, Nr.26
1784-1804	Beiträge zur Geschichte Solingens	3001.1147
1786:	Erwähnung Hebbuch Kriegskosten im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1790:	Siegel	3001.278, S.647
1790.01.10:	Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.38rechts
1791:	Verpachtung Kirchhof, Windmühle, u.a	3001.1308
1791.10.12:	Pachtvertrag mit Altenberg	3001.219, S.254
1792.:	Handschrift, Evangelisch Lutherische Gemeinde Solingen	3001.1351.7
1794:	Erwähnung von Hebzetteln: 14 Umlagen im Repertorium 1873, Bd 1.	3001.34, S.1 Nr. 1
1795:	Erwähnung Hebbuch und Hebzettel.	3001.34, S.4, Nr. 5 und S.5, Nr.12
1795-1797:	Französischer Revolutionskrieg	3001.233, S.300-311
1795-1801:	Erwähnung Hebbücher und Hebzettel im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.3 Nr. 5
1795:	Requirierung von Waffen durch die französische Besatzung	3001.244, S.341-344
1795:	Solinger Bäcker mussten nach einem Regierungsbeschluss 3 Stüber an ihre Kunden wegen eines überhöhten Brotpreises zurückzahlen.	3001.449, S.356
1795.09.09:	Die ersten Franzosen kamen nach dem Rheinübergang in Solingen an	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1795.10.21:	General Senig rückt mit 100 Curassieren und 55 Dragonern in Solingen ein und treibt Contributionen ein.	3001.2001-1871(Kamper Thor)
1795.10.23(?):	„Gegen 7 Uhr Abends fühlte sich Senig nicht mehr sicher.	

- Er steckte einen Teil des (Contributions-)Geldes ein und zog ab. 3001.2001-1871(Kamper Thor)
- 1795.10.23-25(?): Am Morgen kamen 5 kaiserliche Husaren und 20 bewaffnete Bauern
in die Stadt und nahmen 3 Cürassiere und Dragoner
nebst 4 Pferden gefangen. 3001.2001-1871(Kamper Thor)
- 1795.10.23-25(?), 2 Uhr (nachmittags?) rückten 120 kaiserliche Reiter von Mülheim
kommend in die Stadt und kampierten am Wehrwolf. 3001.2001-1871(Kamper Thor)
- 1795.10.25, 10.00 Uhr zogen die Kaiserlichen durch die Neuestraße, über den
Mühlenplatz und Ohlig nach der Höhe hinunter. 3001.2001-1871(Kamper Thor)
- 1795.11.08 : Aufruhr in Solingen 3001.54, S.44
- 1795.12.: Solinger Brotstreit 3001.220, S.254-267
- 1795.12.07: Einwohner kämpfen mit Stöcken gegen Bäcker und Müller
wegen des Brotpreises. 3001.449, S.356
- 1795.12.08: Über die Revolution zu Solingen 3001.361
- 1795.12.08: Streit zwischen Schneider Weymann und Amtsverwalter J.H. Reinharz 3001.54, S.53
- 1795.12.10: Beerdigung der Toten vom 8. Dezember und weiterer Aufruhr. 3001.54, S.54
- 1795-1798: Musterungen durch französische Generäle in Solingen. 3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.4
- 1795-1800: Erwähnung von Kriegskostenlisten im Repertorium 1873, Band 1. 3001.34, S.1 Nr. 1
- 1796: Erwähnung eines Registers zu Kriegskosten und Schanzarbeiten. 3001.34, S.1 Nr. 1
- 1796: Erwähnung von Belegen, die Ausgaben betreffen. 3001.34, S.4, Nr.8
- 1796.02.: Erwähnung der Batterie-Baugelder im Repertorium 1873, Band 1. 3001.34, S.1 Nr. 1
- 1796.04.: Erwähnung einer Ausschreibung zum Behuf der Kriegsausgaben. 3001.34, S.1 Nr. 1
- 1796.08.12: Besetzung einer Lehrerstelle 3001.921
- 1796.08.17: Berufungsschreiben der evang.-lutherischen Gemeinde 3001.1304
- 1796.09.04: Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.31rechts
- 1796.09.19: Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.32rechts
- 1796.10.17: Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.33rechts
- 1796.??:05: Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.34rechts
- 1796-1797: Erwähnung 4. Erhebung von Kriegskosten (Repertorium 1873, Bd. 1) 3001.34, S.1 Nr. 1
- 1796-1798: Erwähnung von Schanzarbeiten im Repertorium 1873, Band 1. 3001.34, S.1 Nr. 1
- 1798.02.13: Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.39rechts
- 1798.02.17: Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.40rechts
- 1798/1799: Johann Abraham Neef bezahlt jährlich 1 Rthlr 40. Stüber Pacht
für das Kamper Tor 3001.2001-1871(Kamper Thor)
18. Jahrhundert: Rechnungen, Quartierzettel 3001.1157
- 1800: Apotheke, Ärzte u. Wundärzte im Solinger Raum (Solingen, Wald, Gräfrath) 3001.1364
- 1800.: Erwähnung von Hebezetteln wegen Fourage (Repertorium 1873, Bd. 1) 3001.34, S.1 Nr. 1
- 1800.01.-1800.10.: Erwähnung aller Umlagen im Repertorium 1873, Band 1. 3001.34, S.1 Nr. 1
- 1800.01.-1800.10: Monatliches Erforderniß des Requisitions-Department. 3001.34, S.1 Nr. 1
- 1800.04.05: Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.35rechts
- 1800.04.16: Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.36rechts
- 1800.06.21: Erwähnung des Termins einer Ratsverhandlung.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.37rechts
- 1800.10.-1801.01.: Erwähnung von 5 Umlagen im Repertorium 1873, Band 1. 3001.34, S.1 Nr. 1
- 1800-1801: Erwähnung Hebbuch und Hebzettel. 3001.34. S.4, Nr. 5 + S. 5, Nr. 12
- 1802: Bericht der Regierung über den Zustand zweier Stadttore. 3001.2001-1871(Kamper Thor)
- 1802: 17 Rotten der Stadt (Einnahmen) 3001.34, S.4, Nr.9
- 1802.03.15ff: Batterie Gelderhebung 3001.56
- 1803: Seit 1803 wurde das Gefängnis auf dem neuen Thor erbaut. 3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
- 1804 ff; Heiraten bei der reformierten Gemeinde. 3001.32, S.248
- 1805.08.27: Solinger Nachtwächterordnung 3001.1299
- 1806: Oligschläger fragt, ob Murat 1806 in Solingen war. 3001.54, S.9
- 1806: Erwähnung des Gefängnisses. 3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
- 1807: Kamper Tor: Die Pacht betrug jährlich 1 Rthlr 40 Stüber. 3001.2001-1871(Kamper Thor)
- 1807: Beschluß, die 4 baufälligen und verkehrsbeengenden Tore abzurechen
3001.2001-1871(Kamper Thor)

1807:	Erwähnung Markthalle.	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
1807:	In Solingen werden die sog. Altenberger Gründe verauft.	3001.39, S.16
1807.08.:	Napoleonsfest.	3001.39, S.16
1807.08.07:	Stadttore	3001.225, S.282-285
1807.08.24:	nachmittags Orkan über Solingen und Rade vorm Wald.	3001.39, S.16
1808:	Erwähnung Verbindungen Solingen nach Gräfrath und Wald.	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
1808:	Erwähnung der Verbindung von Solingen nach Gräfrath.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3
1809:	die jährliche Pacht der Windmühle betrug 750 Rthr.	3001.258, S.552
1811:	Alter Kirchhof, Kirchplatz.	3001.34, S.11, Nr.39
1813-1816:	Tagebuch eines Solingers aus den Kriegsjahren.	3001.37
1813:	Merkwürdigkeiten aufgezeichnet von C. F. Balter in Solingen	3001.49, S.461-470
1813-1815:	Befreiungskrieg	
	Nachrichten aus Solingen	3001.267, S.588-591
	Kriegsjahre (Tagebuch eines Solingers)	3001.37
1813.01.23:	Aufstand in Solingen.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
1813.01.28:	Soldaten von Düsseldorf nach Solingen marschiert.	3001.751, S.14+15, Einlage 3
1813.04.20:	Umschlag einer Information des Solinger Maires bezüglich Militär-Sachen.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.46rechts	
1813.04.26:	Deckblatt eine Publication betreffend.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.43rechts
1813.05.09:	Anzeige des M. G. von Wessel als Unterpräfekt.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.44rechts	
1813.07.26:	Deckblatt eines Vorgangs zur Repartition(!) der Grundsteuer.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.45rechts	
1813.09.20:	Erwähnung einer Tabelle, die Schullehrer betreffend.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.47rechts	
1813.11.01:	König Hieronymus von Westfalen in Solingen.	3001.50 I y
1813.11.01:	König Hieronymus frühstückte auf seiner Flucht	
	im Hause der Witwe Knecht.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.4 Kommentar
1814.02.10:	Kronprinz besucht Solingen	3001.50 I y
1814.08.04:	Die Anfertigung des Budgets für 1814 betreffend.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.49rechts	
1814.08.27:	Erwähnung des monatlichen Verzeichnisses der Gestorbenen und Geborenen.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.50rechts	
1814.12.04:	Deckblatt zur Weisung, Beträge seit 1811 durch Zwangsmittel beizutreiben.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.41rechts	
1814.12.30:	Erwähnung einerTabelle zu Arbeiten.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.48rechts
1814-1818:	Fourage-Liquidationen.	3001.34, S.18, Nr. 94
1815:	Landsturm	3001.197, S.5-8
1815:	Sommer 1815.	3001.34, S.17, Nr. 91
1815-1826:	Verschiedene Papiere.	3001.34, S.8 Nr.24
1816:	Das Journal 1816 betreffend.	3001.34, S.18, Nr. 93
1817:	Hinweis auf Heberolle.	3001.34, S.8, Nr.25
1819:	Im Jahr 1819 wurde der alte Kirchhof in Solingen planiert	3001.267, S.590
1819:	Neubau der Kirche.	3001.715, S.28
1820:	Bevölkerung in der Gemeinde Solingen: 3423 Personen	3001.1096.2
1821:	Kollekte zum Kirchenbau der katholischen Gemeinde Solingen	3001.1194.1
1821.07.20:	Der König von Preußen besucht Solingen	3001.50 I y
1825.07.30:	Kronprinz besucht Solingen	3001.50 I y
1831-1834:	Ein Aktenheft betreffend.	3001.34, S.22, Nr.125
1832:	Häuser- und Seelenzahl in Solingen Stadt.	3001.43, S.1
1832+1836:	Solinger Kirchturm	3001.386
1832-1845:	Auszüge aus Solinger Protokollbüchern	3001.959
1832-1846:	Angaben zu einem Aktenheft.	3001.34, S.11, Nr.35
1833:	Verzeichnis v. Lehrern im Kreis Soligen nach Brünings Adressbuch.	3001.1260
1834:	Im Anfange des Jahres 1834 wurde der Frauen-Verein gestiftet.	3001.43, S.3
1834, Frühjahr:	Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus der Stadt Solingen,	
	nach Nordamerika.	3001.427, S.305
1834-1837:	Hinweis auf Unterlagen: Sept. 1834 bis Nov. 1837.	3001.34, S.6, Nr. 14
1835:	Erwähnung höhere Lehranstalt auf der Mühlenstraße.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
1835.09.08:	FWO wandert im Solinger Raum von Hörath nach Burg.	3001.624, S.65
1836-1839:	Den Kirchturm betreffend.	3001.34, S.11, Nr.36
1836-1853:	Impflisten betreffend.	3001.34, S.19, Nr. 107-109
1837. Sommer:	Vorblatt zu Auszügen aus den Papieren des Rathaus-Archivs.	3001.vor 196

1838:	Es wurde ein Lokal für die Töchterschule gesucht.	3001.43, S.3
1838.05.:	Westphälischer Anzeiger, Nr. 50 + 51 (Auszüge) Aus Solingen. Im Monat Mai	3001.54, S.129
1839:	Die Gesellschaft Concordia existierte bereits.	3001.43, S.3
1839:	Erwähnung der Gesellschaft Concordia.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.2
1839:	Mühlen-Statistik: In Solingen gab es eine Windmühle	3001.54, S.148
1839.06.05:	Bericht in der Elberfelder Zeitung Nr. 158 vom 10.6.1839: Besuch der Königlichen Hoheit.	3001.54, S.146
1840.:	Sparkasse - Versammlungseinladung.	3001.733, S.93
1841.03.12:	Elberfelder Kreisblatt, Nr. 32: Solinger Lehrerkonferenz (Abschrift)	3001.54, S.155
1841:	Erwähnung Kasino-Gesellschaft.	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
1841.10.15:	Das Casino wurde eingeweiht.	3001.43, S.3
1841.11.21:	Concert des „Kölner Männer-Gesangvereins“ in Solingen, Schützenburg	3001.55, Einlage S.112/113, Nr.15
1844:	Eine Kranken- u. Sterbelade (= -kasse) wurde in Neuenhof gegründet.	3001.43, S.3
1844.08.10:	Bekanntmachung der Solinger Handelskammer betreffend gegossene Schneidwaren	3001.1406-1844
1846:	Statuten des Solinger Enthaltensamkeitsvereins	3001.1194.3
1848:	Solinger und Merscheider Märzangeklagte (9.-16.7.1849)	3001.737
1848.04.09:	Protokoll der 1. Versammlung der Solinger Schwertschmiedebruderschaft	3001.1195.2
1849.01.11:	Fragment eines Zeitungsausschnitts des Bergischen Organs: „Die vier Wahl- bezirke der hiesigen Gemeinde (Bürgermeister v. Keller)	3001.55, Einlage zw. S.112/113
1850-1863:	Erwähnung Dienstjournal im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.2 Nr. 2
1855.4.:	FWO schreibt aus dem Bergischen Volksblatt 1855, Nr. 29-36 das Kriegstagebuch eines Solingers gekürzt ab.	3001.37, S.3-12
1857-1865:	Erwähnung Belege Sparkasse im Repertorium 1873, Band 1.	3001.34, S.2 Nr. 3
1858:	Statistische Darstellung des Kreises Solingen von Landrat Friedrich Melbeck	3001.1346
1861:	Den Umbau des Kirchturms betreffend.	3001.34, S.11, Nr.37
1863-1865:	Hinweis auf Empfangsjournal, Heberolle und Erhebungen.	3001.34, S.4, Nr.10
1864.02.22:	Sitzung des Stadtrates von Solingen (Beratungsgegenstände)	3001.1200.1
1864+1865:	Solinger Vereine	3001.1262
1865:	Angaben zu Akten betreffend den Ankauf des Amtshauses.	3001.34, S.21, Nr.123
1865.01.10:	Über die Wirksamkeit des städtischen Krankenhauses im Jahre 1864.	3001.1096.31-4
1871.04.26:	FWO-Artikel: „Das Kamper Thor“ erscheint in der Solinger Zeitung	3001.2001-1871
1871.Herbst:	Rudolf Cronau untersucht Schnitzwerk in der Solinger Kirche. StA Solingen, Kl 120, 1. Cronau-Brief	3001.240, S.336
1872.08.:	Napoleonstage zu Solingen	3001.1199.3
1873.05.13:	Programm für Feuerwehrverbandsfest zu Solingen	3001.34, Nr. 1-426
1873-1874:	Erstellung des Repertorium des Solinger Archivs; Band 1	Stadtarchiv Solingen
1873-1874:	Erstellung des Repertorium des Solinger Archivs; Band 2	3001.35
Adressbuch Solinger Familien allgemein		3001.61, S.217
Altenberger Besitzungen in Solingen		3001.716, S.31
Am Dickenbusch	siehe Am Dickenbusch (Solingen)	
Am Höffgen	siehe Am Höffgen (Solingen)	
Amtmänner		3001.715, S.21
Amtshaus: Inschrift über der Tüt des ehemaligen Solinger Amtshauses		3001.251, S.506
Amtsverwalter		3001.725, S.53-56
Am Wehrwolf	siehe Am Wehrwolf (Solingen)	
Angerscheid	siehe Angerscheid	
Apotheken:		
1. Lohesche Apotheke (am Markt)		3001.730, S.75
2. Schwanen-Apotheke		3001.730, S.76
3. Hirsch-Apotheke		3001.730, S.77
siehe auch Brohmann, Matthias		
4. Apotheke zum Einhorn		3001.730, S.77
Ärzte		3001.731
Auf (oder An) der Börse.		
Name kommt bereits am Ende des 17. Jahrhunderts vor.		3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.3+4
Auszüge zur Geschichte der Stadt Solingen		3001.1151
Auszüge, vermutlich die Solinger Archivbestände betreffend		3001.961
Balkhausen	siehe Balkhausen	

Bergwerk Kleeblatt	siehe Bergwerk Kleeblatt	
Birkenweiher		
Beschreibung des Ortes		3001.624, S.151
Bock (Hof- oder churmödiges Gut)	siehe Dorp, Honnschaft	
Börkhausen	siehe Börkhausen	
Brandsacker Straße		3001.208, S.128
Briefe, die Stadt Solingen betreffend		3001.812
Brühl	siehe Brühl	
Burg	siehe Burg (Solingen)	
Bürgerliste und Lizenzen Solinger Messer und Schwerter betreffend.		3001.34, S.6, Nr. 15+16
Bürgermeister		3001.218, S.250+3001.728
Verzeichniß daselbst thätig gewesener Bürgermeister		3001.52, S.4ff
Clasbruch	siehe Clasbruch	
Clauberg	siehe Clauberg	
Dickenbusch	siehe Am Dickenbusch (Solingen)	
Dohm	siehe Dohm	
Dorp	siehe Dorp	
Eigen, Zum Eigen	siehe Meigen (Solingen)	
evangelische Gemeinde	siehe Evangelisch-Lutherische Gemeinde Solingen	
Fabrikengericht		
Erwähnung.		3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Fabrikzeichen Solingens		3001.769, S.93-94
Familien		
Adressbuch.		3001.35
Nachrichten über Solinger Familien.		3001.36
Flachsberg	siehe Flachsberg (Solingen)	
freiwillige Jäger		3001.197, S.9
Freie Güter: Größe der freien Güter		3001.1160
Friedensrichter		3001.727
Frohnhof	siehe Frohnhof (Solingen)	
Fürkelt	siehe Fürkelt (Solingen)	
Ein Besuch der Galgen-Honnschaft		3001.764
Gerichtsschreiber		3001.723, S.47-48
Gewerbe		3001.717, S.33-36
Glüder	siehe Glüder	
Gräfrath	siehe Gräfrath (Solingen)	
Hackhausen	siehe Hackhausen	
Hästen	siehe Hästen (Solingen)	
Handwerker		3001.252, S.510
Hausnummern	siehe Hausnummern, Solingen	
1795: Reinharz, Johann Heinrich oder Heribert, Bewohner Haus 55		3001.244, S.343
1795.12.08: Haus des Amtsverwalters Johann Heinrich Reinharz betreffend		3001.746
1795.12.11: Bericht vom 8.12., das Haus von J.H. Reinharz betreffend		3001.746, S.293
51		3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.1
55 (1795)		3001.244, S.292+343 und 3001.746
74		3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.2
102, 114		3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.1
199, 211 (das Beuteführsche Haus), 217		3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.2
334		3001.55, Einlage S.46/47, Nr. 2, S.3
382, 383, 384, 385, 386, 387 (Ev. luth. Gemeinde)		3001.55, S.45
Garten 742		3001.55, S.49
Heesten	siehe Hästen (Solingen)	
Heidberg	siehe Heidberg (Solingen)	
Heiraten (Copulati)		3001.32, S.230
Heiraten (reformierte Gemeinde)		
u.a. 1804		3001.32, S.248
Henkelskotten		
Erwähnung		3001.624, S.151
Hessenhaus	siehe Hessenhaus	
Hingenberg	siehe Hingenberg	
Hinten-Meiswinkel	siehe Meiswinkel	
Höffgen	siehe Am Höffgen (Solingen)	
Hohenscheid	siehe Hohenscheid	

Höhscheid	siehe Höhscheid (Solingen)	
Höscheid	siehe Höhscheid (Solingen)	
Hossenhausen	siehe Hossenhausen	
In den Irlen	siehe In den Irlen (Solingen)	
Industriegeschichte		3001.277, S.625-640+3001.360
Sonstige Industrie		3001.719, S.37-40
Jäger, freiwillige	siehe: freiwillige Jäger	
Jacobshäuschen	siehe Jakobshäuschen	
Jakobshäuschen	siehe Jakobshäuschen	
Jungfrauen-Verein	siehe Jungfrauenverein	
Kampe		
1871: Manuskript zum Artikel „Die Vorstadt auf dem Kampe“		3001.759 + 3001.2001-1871
Kampertor	siehe Kamper Tor, Solingen	
Katterberg	siehe Katternberg	
Katternberg	siehe Katternberg	
Kirchengeschichte		3001.222, S.275
Kirchengeschichte (Pfarrer Evens) (6 Seiten)		3001.811
Kirchensachen		3001.729
Der Kirchhof zu Solingen		3001.208, S.121+3001.804d
Kleeblatt	siehe Bergwerk Kleeblatt	
Kohlfurth	siehe Kohlfurth	
Kohlsberg	siehe Kohlsberg	
Königskopf: Geschichtliche Notizen über den Königskopf.		3001.804e
Königsmühle	siehe Königsmühle	
Landwirtschaft und die verschiedenartige Nutzung des Bodens (Solingen ?)		3001.1330
Lutherische Gemeinde Solingen	siehe Evangelisch-Lutherische Gemeinde Solingen	
Medizinalwesen		3001.240, S.335ff.
Markthalle		
Wann wurde die Markthalle abgebrochen?		3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Meigen	siehe Meigen (Solingen)	
Meiswinkel	siehe Meiswinkel	
Merscheid	siehe Merscheid	
Messer und Schwerter.		3001.34, S.6, Nr.15
Minkfelder Hof	siehe Minkfelder Hof	
Mühlen (Statistik 1839)		3001.54, S.148
Müngsten	siehe Müngsten	
Musikvereine		3001.1133
Nachrichten über Solinger Familien		3001.36
Neu-Löhdorf	siehe Neu-Löhdorf	
Ortsnamenverzeichnis von Solingen		3001.1216
Obern Straße		3001.208, S.93
Paffenhof	siehe Paffenhof (Höhscheid, Solingen)	
Pfaffenhof	siehe Paffenhof (Höhscheid, Solingen)	
Pforten in Solingen		3001,208, S.133
Pilghausen	siehe Pilghausen	
Poschheide (Ohligs, Solingen)	siehe Poschheide	
Prediger		3001.729
Rathaus		
Wie war die Bauart des ganz alten Rathauses?		3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.4
Rechtswesen		3001.256, S.521-522
Reformierte Gemeinde		3001.20, S.41-44
Reinoldikapelle	siehe Reinoldikapelle	
Reinoldskapelle	siehe Reinoldikapelle	
Repertorium des Stadtarchivs Solingen, Band 1)		3001.34
Rittersitze im Kreis Solingen.		3001.620
Römisch Katholische Schule		3001.208, S.115
Roßmühle	siehe Roßmühle (Solingen)	
Rüden	siehe Rüden (Solingen)	
Ruppelrath	siehe Rupelrath	
Scheider Irlen	siehe Scheider Irlen (Solingen)	
Scheider Mühle	siehe Scheider Mühle (Solingen)	
Schirpenbroich	siehe Schirpenbruch (Solingen)	
Schlagbaum	siehe Schlagbaum (Solingen)	

Schloß Burg	siehe Burg (Solingen)	
Schordberg	siehe auch Schordberg	
Schulen des Kirchspiels Solingen		3001.1000
Schulen	siehe auch Schulen	
- Auf dem Kämpchen		3001.714, S.11
Schulgeschichte		3001.51 + 3001.214
u.a. 1806		3001.238, S.332
Schulen des Kirchspiels Solingen.		3001.1000
Zur Schulgeschichte in Solingen.		3001.57, S.123
Schulwesen		
1659-1812		3001.44
1711-1744		3001.235, S.325-328
1717-1782		3001.221
1835.03.21: Bericht an die königliche Regierung zu Ddf. v. Daniel Schürmann.		3001.753
Notizen zur Geschichte der Solinger Schulen		3001.1189
Schwerter	siehe Messer und Schwerter	
Solingen: Diverses		3001.43
Stadtboten		3001.726, S.57
Stadtgraben		3001.54, S.148 + 3001.715, S.26
Stadtwappen	siehe Wappen	
Steinhaus, Theodor, Pfarrer (Rheindorf, Leverkusen)		
1515: Pfarrer zu Rheindorf		3001.57, S.1
Sterberegister, lutherische Gemeinde		
Auszüge ab 1770		3001.32, S.238
u.a. 1802		3001.32, S.245
Sterberegister, reformierte Gemeinde		
Auszüge ab 1770-1797		3001.32, S.221-230
u.a. 1878: Oktober bis Dezember: 93 Verstorbene		3001.32, S.241
Stöckerberg	siehe Stöckerberg	
Straßen		
Fernstraßenbau		3001.60, S.185
siehe auch unter den Namen der Straßen (hier nicht alle erfaßt)		
Syndici		3001.726
Tax- und Matrikelbuch von 1749		
Register zum Tax- und Matrikelbuch von 1749		3001.55, S.54
Tax- und Matrikelbuch von 1749		3001.208, S.93-122
Über eine im Kirchspiel Solingen verübte Mordtat		3001.1254
Vereine: Solinger Vereinsleben Mitte des 19. Jahrhunderts		3001.1148
Verschiedenes (teilweise Anderes)		3001.50
Vorspel	siehe Vorspel (Solingen)	
Waage: Die Solinger Waage und ihre Gerechtigkeiten		3001.212, S.154/155
Wald	siehe Wald (Solingen)	
Wappen:		
Stadtwappen		3001.34, 3001.50I v+w 3001.52, S.1ff
Über das Wappen der Stadt		3001.1150
Wege, Straßen, Tore		3001.245, S.344-357
Wehrwolf	siehe Am Wehrwolf (Solingen)	
Weiersberg	siehe Weiersberg (Solingen)	
Weversbergs Mühle	siehe Weiersberg (Solingen)	
Widdert	siehe Widdert	
Wiedenhof	siehe Wiedenhof (Solingen)	
Windhövel	siehe Windhövel (Solingen)	
Windmühle	siehe Windmühle (Solingen)	
Wippe	siehe Wippe (Höhscheid, Solingen)	
Wortregister zur Geschichte des Kirchspiels Solingen		3001.1159
Wundärzte		3001.731
Wüsthoffer Kotten		
Erwähnung		3001.624, S.151
Solinger Kreis-Intelligenzblatt		
1835.09.26: Solinger Kreis-Intelligenzblatt		3001.1201.2
1838, Beilage Nr. 4 (Abschrift: Busche Kessel Landrat des Kreises Solingen)		3001.54, S.141
1840. : Solinger Kreis-Intelligenzblatt Nr.89 (Auszug)		3001.732, S.93

1841.01.06: Solinger Kreis-Intelligenzblatt Nr.1 (Auszug)	3001.732, S.93
1841.02.13: Solinger Kreis-Intelligenzblatt Nr.12	3001.1348
1847.09.15, 39. Jahrg., Nr. 74 (Kopie): mit FWO-Artikel	3001.501 w
1848.04.09: Solinger Kreis-Intelligenzblatt, Beilage zur Nr. 29	3001.1195.2
1870.03.16: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.04.01: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.04.29: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.06.05: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.06.29: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.08.28: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.11.16: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
Solinger Liedertafel	
1874: Die Solinger Liedertafel feierte am 2. Ostertag das 17jährige Stiftungsfest	3001.1133
Solinger Männergesangverein	3001.1133
Solinger Wochenblatt	
1831.01.22: Solinger Wochenblatt Nr. 4 (Auszug)	3001.54, S.137
Solinger Zeitung	
1868: Umbenennung „Bergisches Volksblatt“ in „Solinger Zeitung“ (Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.501 I, S.1
1870.09.29: Solinger Zeitung	3001.1096.37
1870.12.23: Solinger Zeitung	3001.1096.37
1871: Solinger Zeitung Nr. 71 (Zweites Blatt) 1871	3001.1096.37
1871.05.02: Nr. 52, Über den Rittersitz Junkersholz bei Leichlingen	3001.803
1874: Solinger Zeitung: Handschriftliche Auszüge	3001.778, S.6
Solution Ferri Jodati	
Rezeptur bei Dr. Rösler	3001.1053, Einlage S.118/119
Sonborn, Joh. Heinrich	
Erwähnung	3001.525, S.293
Sonderland, Vicent Paul	
1821: Autor von 'Die Geschichte Von Barmen im Wupperthale.	3001.57, S.167
Sonnborn (Wuppertal)	
1840. Frühjahr: Sonnborner Eisenbahnbrücke über die Wupper eröffnet.	3001.624, S.3
Sonderbares	siehe Merkwürdiges und Sonderbares
Sonne, Heinrich Daniel Andreas (1780-1832)	
Beschreibung des Königreichs Hannover, 5. Buch, 1834.	3001.54, Einlage S.38/39
Sonnenborn, Joh. Pankratius (1808-1844), kat. Pfarrer, Odenthal	
1808: Geburtsjahr.	3001.1340, Brief 2, S.1
1844.11.29: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.774-778.	3001.1340, Brief 2, S.1
Sonnenschein, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Sorg, Engen (Kuckenberg, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Nickel Sorg, seine Frau Engen und seine Tochter Heilgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Sorg, Heilgen (Kuckenberg, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Nickel Sorg, seine Frau Engen und seine Tochter Heilgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Sorg, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1796.06.29: Johann Sorg wurde von Franzosen erschossen.	3001.1100, S.126
Sorg, Johann Nickel (Kuckenberg, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Nickel Sorg, seine Frau Engen und seine Tochter Heilgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Sorgs, Maria Catharina	
1753.02.15: kauft mit anderen Diepentaler Ackerland vom Frh. F.G. v. Katterbach.	3001.121, S.44
Soter	siehe auch Soeter
Soter, Abraham (Wald, Solingen)	
1726: Erwähnung	3001.715, S.15
Soter, Clemens (1576-1648), Papiermüller (Solingen)	
1631: Erwähnung	3001.715, S.25
1632: Bürgermeister	3001.728, S.67
1635: Bürgermeister	3001.728, S.67
1637: Erwähnung.	3001.715, S.24
1638: Bürgermeister	3001.218, S.250

1638: Erwähnung.	3001.715, S.26
1638: Erwähnung	3001.715, S.25
1643: Bürgermeister	3001.218, S.250
1645: Bürgermeister	3001.728, S.67
Soter, Jacob	
1562: Jacob Soter ... in Cöln	3001.54, S.28
Soter, Joh.	
1785: Erwähnung	3001.715, S.25
Erwähnung.	3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.1+2
Erwähnung.	3001.751, S. 14+15, Einlage 2, S.1
Soter, Johann	
1573: Bürgermeister	3001.728, S.67
1585: Erwähnung	3001.715, S.24
1611.01.06	3001.213, S. 227
1615: Bürgermeister	3001.218, S.250+3001.728, S.67
Soter, Peter	
1643: Erwähnung von Peter Soters Wittwe.	3001.715, S.22
Soters Mühle	
Erwähnung von Erben(?) der Soters Mühle.	3001.55, S.46
Soter, Wilhelm	
1702: in der Papiermühle	3001.715, S.25
Wilhelmus Soters Feld.	3001.208, S.127
Souffrein, Anna Maria	
Tochter von Jost Heinrich von Katterbach und Maria Philipps. heiratete Johann Friedrich Souffrein.	3001.684, S.4 3001.684, S.4
Souffrein, Johann Friedrich, Reichsrath, Agent am Hof in Wien heiratete Anna Maria von Katterbach.	3001.684, S.4
Soult, ..., General de Brigade Municipalité de Solingen (1769-1851)	
1796: Heirat mit Louise Berg aus Solingen.	3001.248, S.403, Kommentar
Erwähnung	3001.248, S.403
Erwähnung	3001.250, S.451
Erwähnung.	3001.715, S.27
Brief vom 10. oder 11. Mai ...	3001.278, S.646
Spamer, Otto (1820-1866), Buchhändler	
Spamers Katalog	3001.535
Spangenberg, Cyriacus (1528-1604)	
Auszüge aus der Sächsischen Chronik	3001.403
Spanier, Peter	
ca. 1730: v. K. gab 1760 an, daß sein Schwager v. Hücking u. Katterbachs Jäger Pet. Spanier u. Wilh. Ern in der Diependahler Jagd getroffen u. in die Flucht gejagd hätten.	3001.124, S.69
Speckrussen siehe Knüppelrussen	
Spede, Carl, Herr zu Miele oder (Meyl)	
Bruder Siberts von Spede	3001.1007, S.4
Spede, Goswin, zu Langenfeld	
Genealogische Angabe	3001.1007, S.4
Spede, Sibert	
1440: Contract mit Arnold vom Hemberg und dessen Sohn Johann	3001.1007, S.4
Spee, von siehe auch Vermond, Anna Maria Margarethe	
Spee, von (Adelsgeschlecht)	
zur Genealogie	3001.1007, S.4
Spee, ... Graf von (diverse)	
1812: Transport einer Equipage des Grafen v. Spee nach Hackhausen	3001.756.1
Erwähnung	3001.246, S.365
Über das "Wilde Gestüt" des Grafen von Spee.	3001.451, S.379
Spee, Friedrich Christian von	
1667.06.11	3001.211, S.153
Speik, Carl Wilhelm, Leichlingen.	
1816.02.11: Konzertankündigung der musikalischen Gesellschaft von Burscheid und Schlebusch im Saale des Herrn Carl Wilhelm Speik in Leichlingen.	3001.76, S.4
Speik, Johann Peter	
1726.10.02	3001.50 II k, S.1
Speke, ..., Capitain	
1817	3001.60, S.198

Spencer, ..., Kapitän Kapitän der Palestine	3001.60, S.451
Spender, Prof. ... „will give a astonishing demonstration ...“	3001.60, S.144
Spener, Philipp Jacob (1635– ca. 1705/1706), Begründer der Heraldik Spener opus heraldicum	3001.61, S.3
Speroni(e), A.M.C. verheiratet mit Anna Maria von Huicking.	3001.427, S.307
1770: Erwähnung "Joh. Ferd. Schüll, verwittibte v. Speroni geb v. Hucking"	3001.124, S.69
1772.: Erwähnung v. Huicking, A.M.C. v. Speroni + Freiherr v. Katterbach von Beeck.	3001.128, S.86
Spiegel, ... von, Generalleutnant 1702.06.08: Companie Reiter des Gen-L. Spiegel 2 Nächte in Burscheid einquartiert.	3001.299, S.124
Spiegel, ... von, Chefpräsident 1839.06.07: Begleitung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Spiegelhof (Burscheid) Der Spiegelhof war ein Kameralhof.	3001.567, S.63
Spiegelhoff, Stephan im, Scheffe 1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.345-347
Spieß, F. Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Lateinische für die Quarta.	3001.1082, S.9
Spies, Ludwig Josef Fortunatus Ignatius Freiherr v. (1785-1860) 1815: v. Spies wurde 1816 Kreisdirektor des preußischen Kreises Mülheim.	3001.715, S.30
Spiraea ulmaria L. siehe Filipendula ulmaria (L.) Maxim	
Spiritus, Dr. ..., Cantons-Physicus, Solingen 1816: Dr. Spiritus veröffentlichte einen Aufsatz im Verkündiger Nr. 8. Erwähnung Dr. Spiritus schrieb mehrere Aufsätze. Dr. Spiritus zu Felde.	3001.76, S.4 3001.246, S.367 3001.54, S.11 3001.54, S.7
Spirodela polyrhiza (L.) Schleid - Vielwurzelige Teichlinse 1834: 'Lemna polyrhiza L. Bei Reussrath, Haan und Gladbach-Bensberg.' !837: 'Lemna polyrrhiza L. In stehendem Gewässer, etwas selten: Haan! Monheim! Dükenburg bei Reussrath! Wiesdorf!'	3001.88, S.1 3001.2001-1837 I, Nr.4
Spitzbart(h), Stephan, Pfarrer (Elberfeld, Wuppertal) 1754: Autor des Buches Religions-Probe. 1754.09.11: Erwähnung. 1754.10.31: Berliner Erlass. Herr Spitzbart hatte die Religions-Probe wieder, Prediger Spitzbart u.a. wurden mit Arrest belegt. Religions-Probe	3001.326, S.340 3001.326, S.341 3001.326, S.341 3001.326, S.343 3001.326, S.342 3001.326, S.340
Spitze siehe auch Spitzer	
Spitze, Heinrich (Ösinghausen, Burscheid) 1663.02.23: Heinrich Spitze, seine Frau, 1 Sohn und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Spitze, Heinrich (Liesendahl, Burscheid) 1663.02.23: Heinrich Spitze, seine Frau, seine Mutter Treingen und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Spitze, Johann (Liesendahl, Burscheid) 1648: Johann Spitze schlug seine Frau öfter und musste zum Verhör.	3001.316, S.292
Spitze, Treingen (Liesendahl, Burscheid) 1663.02.23: Die Wittve Treingen Spitze wird in einer Volkszählung genannt.	3001.302, S.230
Spitzer siehe auch Spitze	
Spitzer, Jan (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen) 1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; Jan Spitzer ist steuerpflichtig im untersten Weeger Sohl.	3001.750, S.310
Spitzer, Wilhelm (Burscheid) 1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.373
Sponheim Genealogische Notizen über Sponheim, Hochstaden	3001.1229
Sponheim, Johann von heiratete Adelfrid von Sayn, die die Grafschaft Sayn von ihrem Bruder Heinrich I. erbte.	3001.38, S.14
Sporrenberg, Peter Friedrich von 1786.08.11: verstorben in Bürrig (Leverkusen).	3001.558, S.49

Sprache

- 1836: Joseph Müller, Wilhelm Weitz: Die Aachener Mundart, Aachen und Leipzig 1836 3001.1340, 1. Brief, S.1
 1870.03.16: „Plattdeutsch“ in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 16.3.1870 3001.1096.37
 1870.04.01: „Sprachliche Ergehungen“ in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 1.4.1870 3001.1096.37
 1870.04.29: „Sprachliche Studien“ in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 29.4.1870 3001.1096.37
 1870.06.29: „Sprachliche Studien“ in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 29.6.1870 3001.1096.37
 1870.08.28: „Zeitgemäße Sprachstudien“, Solinger Kreis-Intelligenzblatt 29.4.1870 3001.1096.37
 1876: Korrespondenzblatt des Vereins für niederländische Sprachforschung, Hamburg 3001.1069
 Beitrag zur Niederbergischen Mundart 3001.930+3001.933
 Burscheider Dialekt 3001.493
 Das Wörtchen „So“ 3001.60, S.360
 Meisnische Worte 3001.61, S.1
 Lateinische Sprache: habeo, habes, habet ... 3001.60, S.199
 Neukirchener Dialekt 3001.702
 Sächsische Worte 3001.61, S.1
 Sprachstudien (893 Seiten) 3001.912
 siehe auch Etymologie
- Sprengel, ...
 Geschichte der Arzneikunde (Auszüge) 3001.68, S.17+18
 Die Geschichte der Chirurgie (Auszüge) 3001.68, S.19
- Sprockhövel (Ennepe-Ruhr-Kreis)
 1640: Heinrich Fischer wurde als lutherischer Pastor nach Sprockhövel berufen. 3001.1003, S.14
- Spurrenkatz, Anna Catharina (Kuckenberg, Burscheid)
 1739: Heinrich Theodor von Katterbach zeugte einen Sohn Heinrich mit
 Anna Catharina Spurrenkatz in der Ordthütte bei Kuckenberg. 3001.402, S.211
 da Heinrich Theodor v. K. wieder eingezogen war, hatte A.C. Spurrenkatz andere Lieb-
 haber, so dass nach seiner Rückkehr H.Th. v. Katterbach die Verbindung abbrach. 3001.402, S.212
- Staats-Kalender
 1786: Auszug 3001.61, S.179
- Stachys ambigua– Zweifelhafte Ziest (Hybrid aus St. sylvatica + St. palustris)
 1836.08.10 diskutiert im Brief Oligschlägers an L. Neubauer 3001.55, Einlage S.112/113, S.1+2
- Stachys palustris
 1836.08.10 erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer 3001.55, Einlage S.112/113, S.2
- Stachys sylvatica
 1836.08.10 erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer 3001.55, Einlage S.112/113, S.2
- Stade (Ort)
 Notizen zu Stade. 3001.642, S.120-122
- Stadeck
 Quad von Wickrad zu Stadeck und Alsbach 3001.801g
- Stader, ... (Höhscheid, Solingen)
 1797: ... Stader wohnte in der Höhmsberger Sohle der Honnschaft Höhscheid. 3001.736, S.207
- Stader, Henrich (Leichlingen)
 1650.11.11: Henrich Stader ist Scheffe des Leichlinger Landgerichts. 3001.847, S.6
- Stader, Johannes Wilhelm (Leichlingen)
 1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag 3001.1294, S.2
- Stader, Wilhelm, Merscheid (Solingen)
 o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung 3001.501 q
- Staderhof (Leichlingen)
 1849.08.05: FWO wandert bei Staderhof. 3001.624, S.143
 Kupfer im Staderhof 3001.335, S.32
 Unterlagen zur Geschichte des Staderhofes 3001.338 + 3001.420
- Stadlmaier, George
 1859.04.24: Rezept für George Stadlmaier von Dr. Knoth(?) 3001.1366
- Städte
 Verzeichnis der Städtebund Kreise des Rheinlandes 3001.809
 siehe auch die jeweiligen Ortsnamen
- Stadtler, Dr. ..., Milwaukee (USA)
 Erwähnung 3001.60, S.81
- Stahl, Johanna Gertr., Geb. v. d. Reven
 1690: Erwähnung. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
- Stael, Wilhelm von, zu Holstein zur Sülz
 Familiengeschichtliches über Wilhelm Stael zu Holstein zur Sülz 3001.1125, S.1
- Stahl
 siehe Eisenvorkommen und Verarbeitung

Stahl, ..., Pastor (*1736), Solingen 1736.09.08: Tod von Pastor Stahl	3001.748, S.297
Stahl 1869: Besitzer der Düsseldorfer Zeitung, der Grabenstraße N. 19 wohnte. (Angabe von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869)	3001.50I1, S.2
Stahl, von Wappen	3001.61, S.130
Stahlschmiedt, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Stahlwaren Brief von F. Weber, Hamburg an J. Tillmanns, Kronenberg, Scheren betreffend siehe auch Fabrikzeichen	3001.1034
Stallfütterung siehe Viehhaltung	
Stamm, Abraham, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Stamm, Isaac (Höhscheid, Solingen) 1797: Isaac Stamm wohnte in der Hingesbacher Backhaus-Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Stamm, Johann, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Stamm, Johann Abraham; Solingen Erwähnung	3001.250, S.439
Stamm, Johann Peter, Solingen Kommentar: Wahrscheinlich identisch mit Peter Stamm 1786.05.26: Brief von Johann Peter Stamm, Solingen, an Pfarrer Löh 1803: Karte der Haupt-Fabriken und Manufaktur-Oerter des Herzogthums Berg.	3001.1208.2 3001.54, S.9
Stamm, Peter 1684	3001.260, S.560
Stamm, Peter, Solingen 1780.03.19: Brief von Peter Stamm, Solingen, an Pastor Löh, Reusrath 1789: Brief eines Herrn Stamm an Pastor Löh 1789.09.19: Brief von Stamm, Solingen, an Pfarrer Löh in Solingen	3001.1204.1 3001.1267 3001.1204.3
Stammbäume Arnold, Graf von Hückeswagen 1208: Notizblatt mit Stammbaumskizze	3001.59, Einlage S.14/15
Bottlenberg, Johann von Stammbaumnotizen	3001.61, Einlage S.94-97
Busch (Leichlingen) Familienstammbaum der Familie Busch, Leichlingen	3001.994
Caspars (Leichlingen) 1696-1850: Familienstammbaum des Heinrich Caspers	3001.1337
Driesch Nachrichten zur Familie von Driesch. Nachrichten zur Familie von Driesch.	3001.1421 3001.1431
Fischer (Solingen-Burg) 1653.05.06: Familientafel der Fischer'schen Familie zu Burg (aufgesetzt aus alten Urkunden, die aus dem Brande an der Burg 1653 übriggeblieben von Johann Friedrich Neuhaus	3001.1281
Galen, Mallingkrod von Genealogische Notizen	3001.1240
Haas, Leichlingen Familienstammbaum der Familie Haas, Leichlingen	3001.994 RS
Hochstaden Genealogische Notizen über Sponheim, Hochstaden	3001.1229
Karl der Große Tabula genealogica: Nachfahren	3001.1049, 1. Blatt
Lülsdorf, von Stammbaum nach Fahne, Seite 51	3001.1112, S.166
Lüneschloß Genealogie	3001.50II x, S.1
Malevries, Grafen Stammtafel von Graf Karl Robert von Malevries.	3001.38, S.13
Metternich, von Niederbergisch Linie Johann Salentin von Metternich und Folgegenerationen	3001.1007, S.3+4

Müller, Wilhelm (+1696) (Romberg, Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) Nachfahren	3001.1437
Napoleon Bonaparte Stammbaum der napoleonisch-bonapartistischen Familie	3001.1261
Nesselrode, von Familie Stammbaum	3001.61, Einlage S.58/59, f 3001.61, Einlage S.68/69
Ohligschläger (Leichlingen/Neukirchen) Notizen	3001.616
Pilgram (Leichlingen) Familienstammbaum Peter Pilgram vom Bechlenberg in Leichlingen	3001.1327
Pohlig Familie	3001.50II z + 3001.79b
Reuschenberg Stammbaumskizze	3001.711, Einlage S. 24/25, Nr.1
Sayn, Grafen von Stammtafel.	3001.38, S.14
Schirpenbruch genealogischen Notizen über Besitzer von Schirpenbruch	3001.1007
Schnabel, Dr. Karl Heinrich Kaspar, Siegen Stammbaum	3001.45
Sültzen, Wymmar von der Wymmar v. d. Sültzen, verheiratet mit Margrete von Diepental und Kinder.	3001.1436, S.2
Thamerus, Familie Stammtafel der Familie Thamerus, Merzenich bei Düren	3001.1345
Vorst, von Historisch-genealogische Notizen II. Köln-Jülische Linie III. Geldern-Linie 1371. Mannesstamm der alten Herzöge von Geldern erlosch IV. Brabantische Linie von Vorst	3001.61, S.219 3001.61, S.221 3001.61, S.223 3001.61, S.225 3001.61, S.228
Waldeck, Familie Stammtafel	StA Solingen, Kl 120, 1. Cronau-Brief, S.3
Wiehe zu Echtel (Reuschenberg) Beitrag zum Stammbaum der Wiehes zu Echtel, Reuschenberg	3001.1126
Wirz (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) Heinrich Wirz Nachfahren	3001.192
Wirtz am Rennbaum (Opladen, Leverkusen)	3001.1420
Zanders Angaben zur Familie.	3001.731, Einlage 2 zwischen S.80+93
Zuccalmaglio Brief von Hermann Braun an FWO, Stammbaum Zuccalmaglios betreffend	3001.1249
Stammel, Johann Jacob (1771-1845), Seelsorger (Trier) 1797: veröffentlichte 'Trierische Kronik für den Bürger und Landmann', die 1797 beim Buchhändler J.A. Schröll in Trier erschien.	3001.783, S.41
Stammheim, Ritter Adolf von 1273: von Stammheim schenkt Abtei Altenberg u.a. eine Feldflur 1303: Die Schenkung von 1223 als Besitz der Abtei genannt	3001.492, S.1+3 3001.492, S.1+3
Stammtafel	siehe Stammbäume
Standrecht 1783.07.25: König Friedrich II hob das Standrecht auf	3001.60, S.211
St. Antonius Fall, Mississippi Beschreibung	3001.60, S.367
Starkhausen, Friedrich ... von, Cornet = Offizier der Kavallerie Starkhausen forderte Abgaben nach Mülheim an.	3001.589, S.151
Stättes, Johann (Romberg, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Steffen zu Herscheid	siehe Herscheid, Steffen, ... (Herscheid, Witzhelden, Leichlingen)
Steffen aus Massiefen (Burscheid) 1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Steffen, Thomas, Jäger (Diepental, Leichlingen) 1762-1765: v. Katterbach gegen den Grafen von Velbrück mit Erwähnung von Pool zu Graven und dem Jäger Thomas Steffen aus Diependahl.	3001.102, S.3

Steffens, ..., (Leichlingen) Erwähnung.	3001.93, S.5
Steffens, Arnd 1715.05.22	3001.286, S.40
Steffens, Carl, Gerichtsschreiber (Schlebusch, Leverkusen) 1776.10.14: Carl Steffens ist Gerichtsschreiber unter einer Diepental-Urkunde.	3001.104, S.7
Steffens, Carl Ernst Joseph, Hofkammerrath 1767, 1794: Erwähnung. Erwähnung als Hofkammerrath.	3001.57, S.73 3001.57, S.73
Steffens, Christine (Bennighausen, Burscheid) Tochter des Peter Steffens 1782: Christine Steffens erkrankte nach einem Schwingabend in Benninghausen.	3001.993, S.1 3001.993, S.1
Steffens, Francisca Catharina (+1829) 1829.08.29: gestorben in Opladen im Alter von 66 Jahren.	3001.558, S.36
Steffens, Heinrich (Heddinghofen, Burscheid) 1663.02.23: Heinrich Steffens und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Steffens, Heinrich (Pattscheid, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Steffens, Johann (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen) 1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; J. Steffens ist steuerpflichtig im Pilghauser Sohl.	3001.750, S.310
Steffens, Johann Peter (Bennighausen, Burscheid) siehe Steffens Vater der Christine Steffens 1782: Nach Erkrankung seiner Tochter Christine verbreitet Peter Steffens das Gerücht, dass diese von Heinrich Schmitz aus Benninghausen 'behext' wurde. 1782: Der Bruder des Heinrich Schmitz brachte die Beschuldigung beim Amtsverwalter zur Anzeige. 1782: Pastor J. M. Bickenbach erreichte einen Vergleich, bei dem Peter Steffens ein Malter Korn an Arme zu geben hatte u. die Amtsverwaltungskosten übernahm.	3001.993, S.1 3001.993, S.1 3001.993, S.1 3001.993, S.1+2
Steffens, Johann Peter (Leichlingen) 1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.3
Steffens, Peter (Bennighausen, Burscheid) siehe Steffens, Johann Peter	
Steffens, Theiß (Heddinghofen, Burscheid) 1663.02.23: Theiß Steffens und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Stein, Albert, Merscheid (Solingen) o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Stein, Anna von 1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.352.	3001.688, S.352-353
Stein, P., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Stein, Peter, Solingen 1807.08.07: Peter Stein kauft das Kamper Thor	3001.225, S.282
Stein, Wilhelm (Solingen) 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Stein, Nicolaus Wolfgang v., Amtmann in Burscheid 1695.05.: Peter Vette hat Aussatz und meldet sich bei Amtmann v. Stein mit Bitte	3001.299, S.169
Steinberg, ..., Barmen siehe Schmachtenberg und Steinberg, Barmen	
Steinbüchel (Leverkusen) 16. Jahrh.: Nach der Mitte des 16. Jahrh. war Grund (in Neukirchen) im Besitz eines Junkers von Steinbüchel. 1642.06.26: Abgaben, die Steinbüchel zu leisten hatte. 1663: Steinbücheler Lehngerichtsprotokolle 17.+ 18. Jahrh.: Aus Steinbücheler Papieren 1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben) 1699.10.08: Fahrt von Steinbüchel nach Beyenburg 1713: Steinbüchel zahlte 1733 Rthlr, 57(?) Albus an das Amt Miselohe 1720: Kartoffeln gelangten um 1720 nach Steinbüchel 1725: Kartoffel wurden in Steinbüchel angebaut, wohin sie von Dabringhausen kamen. 1734: Liste von 26 Lehen des Rittersitzes Steinbüchel 1737: Papiere vom Rittersitz Steinbüchel und Verzeichnis der Lehnpädchter 1761: von Roll wird wegen Jagd um Steinbüchel erwähnt. 1798.06.21: Christian Heinrich Lülisdorf kauft den Rittersitz	3001.514, S.168 3001.589, S.148 3001.734f 3001.592 3001.299, S.196 3001.299, S.137 3001.299, S.181 3001.57, S.110 3001.910, Nr.233 3001.2001-1837 I, Nr.233 3001.1114, S.184/185 3001.1114, S.185 ff 3001.124, S.63 3001.1112, S.163

1808.11.07: Steinbüchel wird der Munizipaltät Burscheid zugeordnet.	3001.734, S.198 Kommentar
1813: Steinbüchel gehörte zur Mairie Burscheid.	3001.734, S.198
1819.01.: Steinbüchel wurde wieder der Bürgermeisterei Schlebusch zugeordnet.	3001.734, S.198 Kommentar
1840	3001.1112, S.164
Haus Steinbüchel	3001.1112
Das Haus Steinbüchel	3001.614
Geschichtliche Notizen vom Haus Steinbüchel	3001.619
Messung der Steinbücheler Güter	3001.107
Notizen über Haus Steinbüchel	3001.1203
Steinejans, ... (Leichlingen)	
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Steinen, Gottfried zu	
1615: Erwähnung.	3001.688, S.340
Steinen, Gottfried von, Amtmann	
1650.02.	3001.299, S.118
1651.03.: Erwähnung	3001.299, S.189
1654	3001.57, S.4
1656.06.07	3001.299, S.117
1656.12.21	3001.299, S.117
1660	3001.299, S.97
1666. 1671,1680	3001.57, S.4
Steinen, Johann Dietrich von (1699-1759), Pfarrer, Historiker	
Zitat aus Westphälische Geschichte, Band 1, S.1569.	3001.624, S.99
Auszüge aus v. Steinens „Westfälische Geschichte“, 2. Teil	3001.999
1630: Zitat aus Westphälische Geschichte, Band 3, S.1303.	3001.624, S.1
Auszüge aus v. Steinens „Westfälische Geschichte“ IV	3001.977
Zitat aus v. Steinens Westphälischer Geschichte, Band 4, S.448.	3001.624, S.102
Quellen zur westfälischen Geschichte	3001.68, S.32 + S.46 bis 55
Wappen	3001.61, S.130
Steinen, J. W. von, Freiherr, Amtmann	
1718: J.W.W. von Steinen wird als Amtmann erwähnt.	3001.892, S.190
1720-1748: Amtmann.	3001.1419, S.7
Steinen, Wilhelm von, Amtmann (Amt Miselohe)	
1531	3001.57, S.69
1570, 1577 und 1584	3001.57, S.69
Steiner, Gebrüder	
Erwähnung.	3001.93, S.5
Steiner, Hermann (St. Louis County, USA)	
1840.11.06: Brief aus St. Louis (Auszug aus seinem Tagebuch).	3001.93, S.21
Steiner Mühle (Odenthal)	
1784.06: Joh. Krey auf der Steiner Mühle in Odenthal kaufte im Juni 1784 ...	3001.735, S.200
Steinfurter(?) Kotten, Burg (Solingen)	
1836.08.10 erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer	3001.55, Einlage S. 112/113, S.2
Steingans, Johann	
"Der Amts-Vogt Aschenbroich declarierte den lutherischen Joh. Steingans ..."	3001.283, S.21
Steingaß, Johann Baptist (1790-1854), Bürgermeister, Professor	
1815.09.: Erwähnung.	3001.57, S.75
1819: Professor in Bonn.	3001.57, S.75
Steingens, Karl	
„Reise nach Batavien“ (Auszug)	3001.93, S.29
Steinhaus, Theodor	
1515 Pfarrer zu Neukirchen	3001.57, S.1
Steinhude	
allgemein	3001.61, S.217
Steinjan, ..., Solingen	
Bei der Batteriegelderhebung 1802 sammelte H. Steinjan das Geld der 9. Rotte ein.	3001.56
Steinjan, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Steinkohle	
14. Jahrhundert: Die ersten kamen aus Newcastle	3001.60, S.367
Steinkohlenbergbau	3001.60, S.265
Steinrad, Anna von (Bechhausen, Witzhelden, Leichlingen)	
1576: Heinrich von Bechhausen heiratet Anna v Steinrad.	3001.847, Einlage S.6+7, VS

1837.03.22: genannt in einem Kaufvertrag, der in Mannenfurth geschlossen wurde	3001.329, S.1+2
Stockden (Remscheid)	
Hohlweg von Stockden über Scheider Irlen (Solingen Gräfrath) bis Flachsberg.	3001.54, S.55
Stöcker, ..., Pastor	
Erwähnung.	3001.519, Einlage S.208/209, S.2
Stöcker, ..., Leichlingen	
Notizen zur Familiengeschichte der Stöckers zu Leichlingen	3001.1285
Wie ... die Söckers Jungen den Franzmännern die Siebensprünge lehren täten	3001.533
Stöcker, Andreas (Wietsche, Leichlingen)	
1784: Andreas Stöcker hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Stöcker, Ewald	
Schreibheft des Ewald Stöcker (Leitfaden zur Ausbildung von Lazarettgehilfen)	3001.679
Stöcker, Johann (Balken, Leichlingen)	
1784: Johann Stöcker aus Balken hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Stöckerberg (Solingen)	
1873.09.28: FWO führt eine Wanderung nach Stöckersberg	3001.773, S.113-125
Stoecker: Die im Folgenden genannten Witwen sind zwei verschiedene Frauen.	
Stoecker, Ww. .	
Bewohnerin von Grünscheid	3001.1131, S.1
Stöcker, Ww. ...	
Bewohnerin von Grünscheid	3001.1131, S.1
Stockmann, Hermann, Rentmeister (St. Gereon,Köln)	
1654.10.26: Burscheid zahlte 225 Mark (Minus 32 Mark für den Pastor) an das Stift Gereon in Köln, quittiert von Hermann Stockmann.	3001.309, S.261
Stoecker	siehe einsortiert unter Stöcker
Stoffels, ... (Imelsbach, Burscheid)	
1663.02.23: Stoffels, seine Frau Beilgen und seine Magd Eifgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Stoffels, Beilgen (Imelsbach, Burscheid)	
1663.02.23: Stoffels, seine Frau Beilgen und seine Magd Eifgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.227
Stoffels, Peter jun.	
Erwähnung.	3001.55, S.86
Stoffels, Wilhelm	
1655: ca. 50-jährig, Nennung in einer Urkunde, das Jagdrecht in Diepental betreffend.	3001.688, S.336
Stoffelt, ..., Stallmeister (auf dem Kamp, Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.220
Stoffe	
Umfangreiche chemische Stoffliste.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.10rechts-pag13links
Stollberg, ...	
1872: Brief FWOs an Herrn Stollberg	3001.50I n, S.8
Stolp, Dr. ...	
Erwähnung.	3001.60, S.147
Storck, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Storck, Gerhard (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.70
Storck, Johann (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.86
Storsberg, A., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Storsberg, Peter, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Stöter, B.(?), Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Stow, John (1524/1525 -1605), englischer Historiker	
1631: in einem posthum erschienenem Werk erschien seine heftige Kritik am Tabak	3001.60, S.363
Strämmel	siehe Stremmel
Strange, Peter Joseph (1803-1880), Genealoge und Adelforscher	
1867: Strange gab Beiträge zur Genealogie der adligen Geschlechter heraus.	3001.554, S.24
Straß, Ewald, Burscheid	
1648.07.10: Ewald Straß Pferd weurde bei einer Execution nach Fettehenne geführt	3001.299, S.130

Straßburg		
842.02.14: Straßburger Eide		3001.1070
Sträßchen (Burscheid)		
Zur Schulgeschichte des Schulbezirks Sträßchen in Burscheid		3001.1353
Strasse	siehe Straßen, Auf der (Burscheid)	
Straßen	siehe Verkehrswege	
Straßen, Auf der (Burscheid)		
1626: die Hauptstraße genannt mit 4 Schatzbaren		3001.300, S.216
1643 lebten Auf der Straßen 3 Schatzbare		3001.300, S.216
1663.02.23: Volkszählung: 10 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Strasse' erfasst.		3001.302, S.231
	siehe auch Straßerhof (Burscheid)	
Straßer, die	siehe Straßen, In den (Burscheid)	
Sträßer, Ewald, Nagelsbaum (Burscheid) (1837-1917)		
	(Vater des Komponisten Ewald Sträßer (1867-1933)	
	o. Dat. 2 Unterschriften unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
	1870.02. Briefentwurf des Komitees für eine Petition	3001.50II m
Straßerhof	siehe auch Straßen, Auf der (Burscheid)	
Straßerhof (Burscheid)		
Höhe über Schlebusch 500 Fuß.		3001.553, S.21
1595+1626 gehörte Straßerhof zur Mittel-Honnschaft in Burscheid		3001.301, S.222
1629.04.29: Der Halfmann zum Straßerhof musste 3 Rthr Abgaben zahlen		3001.299, S.179
1663.02.23: Volkszählung: 5 Einwohner ab 15 Jahren werden in 'Straßerhof' erfasst.		3001.302, S.231
Erwähnung.		3001.5
Strässer, Dr. Gottlieb, (1801-1882), Glarus (Schweiz)		
1840.09.20: Brief an F.G. Amberger bezüglich Hölterhoff, 2. Auflage		3001.1016
Strauweiler (Odenthal)		
Strauweiler bei Odenthal		3001.648, S.153-172
Stremmel, ..., Lehrer (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)		
1781: Ein Strämmel war Schullehrer in Romberg.		3001.137, S.189
1781+1782: Stremmel war noch in Romberg.		3001.57, S.166
1783.05.: Stremmel war Ende Mai 1783 noch Lehrer in Romberg.		3001.57, S.165
1783: Lehrer Stremmel kam nach Wiescheid; u.a.		3001.57, S.185
Ende 1783: Stremmel war Lehrer in Wiescheid.		3001.57, S.165
1789: Stremmel wird als Taufzeuge in Wiescheid genannt.		3001.57, S.166
Erwähnung als Lehrer.		3001.57, S.86
Strevesdorff, Henriquez de, Hofpfalzgraf (1619-1979)		
1670: Register der Schriften von Henriquez de Strevesdorff (1670) und Johann Peter Eichhof (1783) über das Erzbistum Köln.		3001.1430
Stricker, Friedrich, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte		3001.56
Strickland, Elisabeth, Tochter des Jacob S.		
1859.01: Unfall mit brennbarer Flüssigkeit.		3001.50 I x
Srickland, Jacob		
1859.01: wohnhaft No.24 Dovoë street		3001.50 I x
Stiefmütterchen	siehe Viola	
Strierath, Theodor (Merheim(?), Köln)		
1695: Erwähnung.		3001.558, S.33
Strohn (Solingen)		
1836.08.10: Pflanzen erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer		3001.55, Einlage S.112/113
Strohmeyer, Conrad (USA)		
1855.10.14: Feststellung des Todes (Alter: 76 Jahre) durch FWO		1001.1414
Stromberg, Johann Christian von (1785-1868)		
1816: Erstlingswerk „Topographische Beschreibung des Cantons Rheinbach (...)		3001.789
Struben, Franz (Strubius)		
seit 1678: Erwähnung in der Lutherischen Gemeinde Solingen vorher oder nachher zu Hückeswagen.		3001.714, S.4
Strubius	siehe Struben	
Strub im Klauberg		
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen		3001.56, Liste 18
Strümpfe		
1758: Ein Paar Strümpfe kostete 19½ Stüber.		3001.846, S.5
Strunden (Köln)		
Nachrichten aus Strunden		3001.630

Süßholz siehe Glycyrrhiza glabra	
Süss, Johann Jacob, Pfarrer	
1850.08.11: Brüder-Blatt für Kirche, Schule und Haus; verlegt von Joh. Jac. Süss.	3001.742, S.223
Süss, Johann Joseph, Pfarrer (1784-1860)	
1833: Publikation 'Beiträge zur Vereinigung der drei christlichen Confessionen ...'	3001.585, S.136
Sybels	auch in Kirchenbüchern u.a.: Siebel, Sibel, Sibels
Sybels, Peter, Apotheker, (1631-1689) (Solingen)	
1668: Peter Sybels ist der erste Apotheker, der für Solingen genannt wird	3001.730, S.75
Syllabus Verbarum latinorum	3001.1369
Syndici, Solingen	3001.726
Synode der Lutheraner	
1669.04.16: General-Convent zu Mülheim	3001.299, S.144
1683.10.14: Protokoll zur Synode der Lutheraner in Volberg	3001.299, S.114
1794 in Solingen.	3001.744, S.230
1804.08.22: Synodal Predigt gehalten von Johannes Löh in Lüttringhausen.	3001.941, Heft 30, S.3-7
Syringa vulgaris L. - Flieder	
"Syringa vulgaris L. (.) Angepflanzt an Hecken in Dörfern."	3001.2001-1837 I, Nr.8
Tabak	siehe Nicotiana tabacum
Tabaktrinken	siehe Nicotiana tabacum: 1586
Tacke, Peter	
1641: Erwähnung.	3001.715, S.24
Tadden, Johann Wilhelm von	
1676.11.14: Teilung des Erbes Joh. Friedr. Katterbachs mit Zuziehung v. Taddens.	3001.113, S.33
Täglicher Anzeiger für Berg und Mark	
1839.09.29: Elberfeld, Nr. 231, 14. Jahrg.	3001.1096.36
1844.06.18: FWO reicht Manuskript „Ueber den Rittersitz Lüntenbeck“ ein	3001.1018, S.3+4
Taglohn siehe Lohn	
Taler (= Thaler)	
1 Thl. = 52 alb.	3001.715, S.26
Tamery siehe auch Thameri, Thamarus, Thamerin, Thamerus	
Tamery, Wilhelm (Burscheid)	
1775.01.10: Brief an Wilhelm Tamery in Burscheid	3001.1274
Tang, Paulus (Vorspel, Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.48
Tannenwedel	siehe Hippuris vulgaris - Gemeiner Tannenwedel
Tannhäuser, Ritter	
Sage von Ritter Tannhäuser	3001.520, S.226
Tanzen	
1801-1832: Lehrer Böddinghaus hielt Tanzen wichtig für die Bildung der Jugend.	3001.529, S.343
Taraxacum	
Schullehrer Weniger mit Leontodon Taraxacum.	3001.519, Einlage S.208/209, S.2
Taubnessel	siehe Lamium
Taumellolch	siehe Lolium temulentum L. - Taumellolch
Taumelkerbel	siehe Chaerophyllum temulum
Taumelkörbel	siehe Chaerophyllum temulum
Tausendblatt	siehe Myriophyllum
Taxer, Robert (Opladen, Leverkusen), Buchbinder	
1852.03.08: C.E. Küster sendet einen Brief an Oligschläger via Robert Taxer.	3001.825.7
Taylor, Zachary	
1849-1850: 12. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Tecklenburg	
1577: Johann Weyer widmet seine Schrift 'De lamiis'	
dem Grafen Arnold II von Bentheim-Tecklenburg (1554-1606).	3001.1340, 2. Brief, S.2
FWO vermutet, dass das Schloss im Siebenjährigen Krieg zerstört wurde.	3001.1340, 2. Brief, S.2
Tee	
vor 1735: Thee war schon vor 1735 in Gebrauch.	3001.57, S.94
Gebrauch des Thees.	3001.57, S.97
Teichlinse	siehe Spirodela polyrhiza (L.) Schleid
Teichmann, Dr. Wilhelm, Arzt (Opladen, Leverkusen)	
1818: Dr. med. Wilhelm Teichmann war Arzt in Opladen und Kreisphysikus.	3001.451, S.374
Teichmuschel	siehe Anadonta
Teijsmann	siehe Teysmann
Templeton, Tim	

1856: The Adventures of My Cousin Smooth by Timothy Templeton	3001.60, S.155
Temperatur	
vergleichende Skala °F und °R	3001.60, S.104
Thermometer (Zeitungsausschnitt)	3001.1391
Tenison, Dr. J.T., Arzt, Milford	
1853.04.20: Zeitungsanzeige Dr. J.T. Tenison, Augen- und Ohrenarzt, Milford	3001.1406.1853
Terre Haute (Indiana, USA)	
1857.01.18: Brief des Johann Wilhelm Büchel, Terre Haute an seinen Bruder	3001.1331
Tern (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Ein Tern (Vorname?) wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Terpentin, venezianisches	
Bestandteil einer Rezeptur gegen Kalten Brand.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.6rechts
Tersteegen, Gerhard, Prediger, Schriftsteller, Kirchenlieddichter (1697-1769)	
Briefwechsel mit dem Gabelmacher Johann Peter Hilbertz	3001.2001-1871 (Königskopf)Tesch
Kommentar Tersteegens zur Essentia amara.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.5rechts
Tesch	siehe auch Tesche
Tesch, Dierich (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Dierich Tesch wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Tesch, Johann (Altenbach, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Johann Tesch wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Tesch, Peter, Solingen	
1604: Bürgermeister	3001.218, S.250
1610: Bürgermeister	3001.218, S.250
Tesch, Theiß (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Theiß Tesch wird als Abgabepflichtiger in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.158
Tesche	siehe auch Tesch
Tesche, Dr. ..., Solingen	
1746.11.10: Dr. Tesche bittet den Magistrat ...	3001.218. S.243
Tesche, Anna Christina	
1749: Hochzeit mit dem Gabelmacher Joh. Hilberts	3001.2001-1871 (Königskopf)
Tesche, Clemens	
Die Erben des Clemens Tesche	3001.973
Tesche, Gabriel (Höhscheid, Solingen)	
1797: G. Tesche wohnte in der Mittelste Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Tesche, Gerhard Daniel	
1799.11.19: Bericht u.a. über Besitzer der Bleizeche Kleeblatt in Höhscheid.	3001.54, S.7
Tesche, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Tesche, Peter	
1611.01.06	3001.213, S.227
Tesche, Peter (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.82
Tesche, Willm (Weiersberg, Solingen)	
1621: Schwertaufschrift des Willm Tesche am Weiersberg.	3001.2001-1876, S.608, Anm.2
Tesche, Wittib, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Teschemacher	siehe auch Teschenmacher
Teschemacher, Johann	
1686: Erwähnung	3001.715, S.13
Teschemacher, Wilhelm	
Erwähnung	3001.54, S.7
Teschen, Theiß	
1643: Verzehr durch Bott, Peter Kerpt und 2 Dragoner bei Theiß Teschen.	3001.589, S.146
Teschenmacher	siehe auch Teschemacher
Teschenmacher, Werner (1590-1638)	
Auszüge	3001.793. S.92-105
Aus Teschenmachers Annalen (3 Seiten)	3001.781
Erwähnung	3001.63, S.2
Teschenmachers Annalen (Teschenmacheri Annales)	3001.50II r
Teschenmacher Annalen (Auszüge)	3001.68, S.14+37-46
Teufel	
Theatrum Diabolorum: Beschreibung verschiedener Teufel.	3001.76, S.1+2
Teufelsbach	

Erwähnung.	3001.624, S.122
Teufelsbeschwörung	
Die Teufelsbeschwörung bei der Burgruine Leysiefen	3001.534
Teufelspützchen (Leichlingen)	
Erwähnung.	3001.624, S.133
Teutonia Farm Company	
Erwähnung.	3001.60, S.138
Textilindustrie	
1750: Ärmere Leute beschäftigen sich mit dem Spinnen von Baumwolle	3001.507, S.109
1778: Christian Schulte betrieb eine Fabrikation der Siamosen	3001.507, S.109
1778: Ärmere Leute erlernten das Weben der Siamosem	3001.507, S.109
Weiteres zu Siamosen.	3001.507, S.110+111
Teysmann; Johannes Elias (1808-1882), niederländischer Botaniker	
Erwähnung.	3001.1193.2,S.6+7
Thaler	siehe Taler
Thamarus	siehe auch Thamerus, Thameri, Thamerin, Tamery
Thamarus, Johann Heinrich (4.2.1639-1719), Pastor, Superintendent	
1674: Brief des Pfarrers Thamarus an den Landesfürsten	3001.315
Thameri siehe auch Thamarus, Thamerin, Thamerus, Tamery	
Thameri, Johann Wilhelm	
1699.01.23: Der Sohn des Melchior Thameri Johann wurde grtauft	3001.287, S.47
Thameri, Melchior auf der Heide	
1696: Erwähnung.	3001.287, S.46
1699.01.23: Getauft des Melchior Thameri Johann Wilhelm	3001.287, S.47
Thamerin	siehe auch Thamarus, Thameri, Thamerus
Thamerin, Frau ..., Reusrath (Langenfeld)	
17: Frau Thamerin soll Collecte aus Burscheid für Schule abholen	3001.299, S.115
Thamerus	siehe auch Thamarus, Thameri, Thamerin, Tamery
Thamerus, ...	
1691.02.19	3001.299, S.103
1699: Erwähnung.	3001.285, S.27
Die Pfarrfamilie Thamerus in Burscheid	3001.760
Stammtafel der Familie Thamerus, Merzenich bei Düren	3001.1345
Thamerus, Anna Josina (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Anna Josina Thamerus, Tochter des Pastors Johann Thamerus	
wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Thamerus, Anna Margreta (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Anna Margareta Thamerus, Tochter des Pastors Johann Thamerus	
wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Thamerus, Dreutgen (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Thamerus, seine Frau Dreutgen und seien Tochter Margrete	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Thamerus, Johann (1616-13.11.1690), Pastor (Dorf, Burscheid)	
1636: Wilhelm Thamerus wurde Pastor in Burscheid	3001.2001-1868
1637: Margareta Becker heiratete (in 2. Ehe) Johann Thamerus.	3001.302, S.233*
1638.03.21: Thamerus ist Mitunterzeichner eines Dokuments	3001.299, S.188
1663.02.23: Pastor Johann Thamerus, seine Hausfrau Margreta, sein Stiefsohn Melchior,	
seine Töchter Anna Margreta u. Anna Josina und 1 Magd	
werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
1663.10.15: Johann Thamerus bestätigt 8 Gulden erhalten zu haben.	3001.309, S.262
1669.04.16: General-Convent zu Mülheim. Joh. Thamerus ist daselbst (welcher?)	3001.299, S.144
1671.03.05: 35 Jahre mit Margaretha Beckers verheiratet; 3 Töchter + 1 Sohn	3001.299, S.151
1673.08.06: Tod von Margaretha Beckers	3001.???
1674: Brief des Pfarrers Thamarus an den Landesfürsten	3001.315
1677: Thamerus heiratet wieder (Clara ...)	3001.299, S.151
1682.01.: Thamerus verpachtet das Pasoralgut an Wilhelm Engels	3001.299, S.151
1686: Pastor in Burscheid.	3001.57, S.41
1690.11.13: Todestag	3001.299, S.101 + S.143
Grabstein des Johann Thamerus und seiner Frau in der Kirche in Burscheid.	3001.326, S.366
1690: verstorben als Inspektor des Unterbergischen lutherischen Ministerium	3001.2001-1868
Thamerus, Johann Caspar	
1696: Quartiermeister beim Bergischen Regiment des Freiherrn von Nagel	3001.2001-1868
Thamarus, Johann Heinrich (1639-1719), Pastor, Superintendent (?), Stolberg	

1669.04.16: General-Convent zu Mülheim. Joh. Thamerus ist daselbst (welcher?)	3001.299, S.144
1674: Brief des Pfarrers Thamarus (welcher?) an den Landesfürsten	3001.315
Thamerus, Johann Hermann	
1807: Erwähnung.	3001.292, S.77
Sohn des Johann Melchior (+1785) war Lehrer in Bliedinghaus bei Remscheid	3001.2001-1868
Thamerus, Johann Melchior	
16.: Johann Melchior Th. folgte dem Vater als Lehrer der Hürtinghausener Schule	3001.2001-1868
1752: Erwähnung.	3001.290, S.64
Thamerus, Johann Wilhelm (1576-1631)	
1614: Pastor in Witzhelden.	3001.760, S.1
1631.08.01: „Anno 1631 d. 1. Augusti peste mortuus ...“	3001.94 II, S.8
Tod durch Pest	3001.760, S.1
Thamerus, Johann Wilhelm	
.....: Johann Wilhelm Th. folgte dem Vater als Lehrer der Hürtinghausener Schule	3001.2001-1868
1771.08.15	3001.292, S.75
1785: Todesjahr	3001.2001-1868
Thamerus, Margaretha, geb. Beckers (1608-1673)	
1637: Margareta Becker heiratete (in 2. Ehe) Johann Thamerus.	3001.302, S.233*
1671.03.05: 35 Jahre mit Joh. Thamarus verheiratet; 3 Töchter + 1 Sohn	3001.299, S.151
1673: Todesjahr	
Thamerus, Margrete (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm Thamerus, seine Frau Dreutgen und seinen Tochter Margrete werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Thamerus, Melchior (Burscheid) (1655-1723)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.373
1683.12.15: Schulmeister Melchior Thamerus kündigte seinen Schuldienst.	3001.309, S.265
1684.06.29: Johann Dieter Asthan wird als Schullehrer und Nachfolger von Melchior Thamerus nach Burscheid berufen.	3001.309, S.265+266
1684: 9 Jahre Schulleiter in Burscheid bis 1684 (Abdankung)	3001.2001-1868
1684: Klage der Gemeinde Burscheid gegen den Schulmeister Melchior Thamerus.	3001.309, S.264
1684.06.: Melchior Thamerus weist die Beschuldigungen zurück.	3001.309, S.264+265
1684: Ab 1684 unterrichtete Melchior Th. im Bezirk der Hürtinghausener Schule	3001.2001-1868
später sein Sohn Johann Melchior + sein Enkel Johann Wilhelm	3001.2001-1868
1707: Ländereien verkauft	3001.299, S.143
Thamerus, Melchior, Schullehrer in Heide (Burscheid)	
1765: Erwähnung bei Armenrechnung (2 Einträge)	3001.279, S.1
Thamerus auf der Heide.	3001.57, S.190
Thamerus, Peter Johann	
Sohn des Johann Melchior (+1785) war Lehrer in Strombach bei Gummersbach	3001.2001-1868
Thamerus, Wilhelm, Pastor zur Burg	
geboren in Merzenich bei Düren	3001.760, S.1
war früher Guardian des Franziskaner-Klosters in Köln	3001.760, S.1 + 3001.2001-1868
Hofprediger bei Herzog Johann von Jülich-Berg in Heimbach	3001.760, S.1
1598: nach Burg als katholischer Pastor berufen.	3001.760, S.1
1603: Th. schloss sich der Reformation an.	3001.760, S.1
1622.04.14: Todestag.	3001.760, S.1
1623: verstorben; Vater von Johann und Wilhelm Thamerus	3001.2001-1868
Kommentar: die beiden letzten Daten widersprechen sich.	
Thamerus, Wilhelm (gest. 1684), Lehrer (Dorf, Burscheid)	
1645: Erwähnung.	3001.299, S.143
1647: Erwähnung.	3001.326, S.340
1648.01.29: Wilhelm Thamerus ist Schuldiener in Burscheid	3001.299, S.138
1648: Brief zur Lage Lehrer an den Herrn ‚Amptmann‘	3001.299, S.137/138
	3001.2001-1868
1644-1651: Schulmeister in Burscheid	3001.2001-1868
1651.01.14: Schulmeister	3001.299, S.144
1651: Wilhelm Thamarus ist Procurator des Amtes Miselohe	3001.299, S.125
..... Scheffe, Prokurator und Fähndrich des Amtes Miselohe	3001.2001-1868
1655-1656. Erneut als Lehrer tätig	3001.2001-1868
1662: Ein Bruder des Pastors Joh. Thamerus	3001.299, S.134
1663.02.23: Wilhelm Thamerus, seine Frau Dreutgen und seinen Tochter Margrete werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
1671 lebt noch W. Thamerus	3001.299, S.120

1675.10.01(?): Urkunde	3001.575, S.293
1684: Todesjahr	3001.2001-1868
1695: Clara Buna lebte noch	3001.299, S.128
Thamerus, Wilhelm, Solingen	
1749: Wilh. Thamerus wurde Bürger daselbst	3001.213, S.207
Thamerusheide (Burscheid)	
1684: Die Heide hieß auch Bruns-, Thamerus- und endlich Krabbenheide	3001.2001-1868
Thegarten siehe auch Theegarten	
Thegarten, Johann Peter (Solingen)	
1772: Nennung als Magistratsmitglied und Scheffe.	3001.201, S.53
Thegarten, Peter (Solingen)	
1684: wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Theegarten siehe auch Thegarten	
Theegarten, Wb., Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Theegarten, Witwe, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Theel, Johann Jacob Erben (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: schatzpflichtige Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Theel, Johann Peter (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Theibus (Oberlandscheid, Burscheid)	
1628 lebte ein Theibus in Oberlandscheid	3001.300, S.216
Theil siehe auch Theill	
Theil (wohnhaft in Bennekusen = Benninghausen, Burscheid)	
1628 lebte Theil... Werners Gut in Bennekusen	3001.300, S.215
Theil (wohnhaft in Hoehe = Höhe, Burscheid)	
1628 lebte ein Theil in Hoehe	3001.300, S.215
Theil, ..., (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen)	
1633.09.13: 10 Soldaten haben bei Theil Brot und Käse gefordert.	3001.94 II, S.26
Theilen Gut (Burscheid)	3001.300, S.219
Theilgen (wohnhaft in Clorß Mühle = Claasmühle, Burscheid)	
1628 wohnt ein Theilgen in Clorß Mühle	3001.300, S.215
Theill siehe auch Theil	
Theill (wohnhaft in Leisendall = Luisental, Burscheid)	
1629 lebte ein Theill in Leisendall	3001.300, S.219
Theill, Johannes (Berringhausen, Burscheid)	
1663.02.23: Johannes Theill und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Theis siehe auch Theiß, Theiss	
Theis, ... (wohnhaft in Eschhausen, Burscheid)	
1628: in einer Umlageliste genannt	3001.300, S.218
Theis, ..., Halfmann (wohnhaft in Gillenbach = Geilenbach, Burscheid)	
1628 wohnt der Halfmann Theis in Gillenbach	3001.300, S.217
Theis, ... (wohnhaft in Kreißberg = Griesberg, Burscheid)	
1628 wohnt ein Theis in Kreißberg	3001.300, S.215
Theis, ... Lehrer	
Notiz, Lehrer Theis betreffend	3001.937
Theis, ... (Solingen)	
1754: Theis wird als widerspenstig beschrieben.	3001.714, S.6
1773: Schule 'auf dem Kämpchen wurde gepachtet.	3001.714, S.11
Forderung an die (Lutherische) Gemeinde Solingen.	3001.714, S.6
Erwähnung bei Lutherischer Schule Solingen.	3001.714, S.11
Theis, ..., Lehrer	
spekulative Erwähnung in Wiescheid.	3001.57, S.165
Theis, ... (Neukirchen, Leverkusen)	
1839: Erwähnung in Neukirchen.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a oben
Theiß, ... (wohnhaft im Dorf = Ortskern von Burscheid)	
1628 wird Theiß mit Theilen Gut als Bewohner genannt	3001.300, S.219
Theiß, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 4. Rotte	3001.56
Theiß, Heinrich, Dierath (Burscheid)	
1723.11.09: Heinrich Theiß vermacht 121 1/2 Thlr. an die Armen	3001.299, S.163
Theiß, Heinrich (Heddinghofen, Burscheid)	

1663.02.23: Heinrich Theiß, seine Frau, 4 Söhne und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Theiß, Henrich zu Nonnenbroch, Scheffe 1635.04.20: Erwähnung in Gerichtsurkunde in Lützenkirchen.	3001.688, S.345-347
Theis, Hinrich 1638.03.21: Hinrich Theis ist Mitunterzeichner eines Dokuments	3001.299, S.188
Theis, Johann Gottfried, Lehrer Johann Gottfried Theis war Lehrer in Wiescheid.	3001.57, S.167
Theis, Peter Johann Erwähnung.	3001.741, S.222
Theis, Theodor Bewohner von Grünscheid	3001.1131, S.1
Theiss siehe auch Theis, Theiß	
Theiss, Hinrich (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.332
Theiss, Johann (Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Theiss, Wittib Johann Wilhelm (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Theiss, Stephan 1655: Erwähnung in einer Urkunde.	3001.688, S.351
Theiss, Theodor 1818.05.19: Zeugnis des Schuhmachermeisters Johann Erdmann über den Lehrling Theodor Theiss	3001.1320
Theiß, Willem (Burscheid) 1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.373
Thelen-Müllen = Thielenmühle (Burscheid)	
The New York Herald 1859.01.15: Zeitungsausschnitt	3001.501 x
Theologie 1780: Heinrich Sander: 1780: Von der Güte und Weisheit Gottes in der Natur	3001.786
Theologische Abhandlungen	3001.806
Theologische Studien	3001.779
Theremin, Charles Guillaume, Provinzialverwalter (1762-1841) (Elberfeld, Wuppertal) 1807.01.27: Verordnung zu Brot, Bier und Schlachtung von Kälbern.	3001.39, S.15
Thermometer Zeitungsausschnitt	3001.1391
Thiel siehe auch Thiell	
Thiel (Hülsertal, Leichlingen) Andreas Philipp v. Katterbach war ein dicker Mann und so groß wie Thiel im Hülsertal.	3001.402, S.211
Thiel 1643/44: Dem Thiel auf der Höf ... gegeben	3001.295, S.81
Thiel (Höhe, Burscheid) 1663.02.23: Thiel, seine Frau und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Thiel am Steg (Küppersteg, Leverkusen) 1622: Scheffe im Kirchspiel Wiesdorp	3001.57, S.7
Thiel auf dem Berg (Hamberg, Burscheid) 1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Thiel, Andreas (Leichlingen) evt. Sohn des Peter Thiel	3001.530, S.362
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
Thiel, Ern (Kippekofen, Burscheid) 1663.02.23: Ern Thiel, seine Frau, sein Schwager Johann und Werner von Berekosen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Thiel, F. 1852.03.08: Carl Eduard Küster fragt, wie es F. Thiel und Familie geht.	3001.825.7
Thiel, Henss (Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.333
Thiel, Jacob, von der Kaltenherberg (Burscheid) Erwähnung	3001.246, S.379
Thiel, Johann (Ösinghausen, Burscheid) 1663.02.23: Johann Thiel in Dannhäusers Gut, seine Frau und sein Sohn werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229

Thiel, Johann Carl, Pastor, gest. 1862 (Velbert) 1870.03.: Brief von Apotheker Julius Klüppelberg, Ratingen an FWO.	StA Solingen, KI 120
Thiel, Paulus (Aufm Brand(?)) 1735: Erwähnung.	3001.742, S.224
Thiel, Peter (Leichlingen) hatte zwei Söhne	3001.530, S.362
Thiel, Peter Erwähnung.	3001.143, S.169
Thiel, Peter (Ösinghausen, Burscheid) 1663.02.23: Peter Thiel, seine Frau, 2 Söhne und 1 Tochter werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Thielen, Roerig (Hamberg, Burscheid) 1626: Umlagepflichtiger Bewohner in Hamberg	3001.300, S.212
Thielenmühle (Burscheid) Erwähnung eines Peter in der Thelen-Müllen.	3001.283, S.17
1659(?): Wilh. Paaß Erben in der Thielenmüllen	3001.283, S.19
1663.02.23: Der Witwer Peter in der Thielemüllen, Sohn, Tochter, Magd und Knecht werden in der Clorsmüllen in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
1676: Erwähnung von Peter in der Thielen-Müllen.	3001.325, S.337
1687: Arnd Schmidt erwähnt in Thielen Mühle.	3001.57, S.91
1693: Erwähnung der Thielenmühler Wiese.	3001.326, S.338
1698.10.10: J. H. v. Katterbach zu Grönscheid u. der Scheffe Arnd Schend(?) haben eine Grundstückaufteilung beschlossen. (Erwähnung Thielen Mühle)	3001.124, S.57
1699.07.09: Notiz an den Schöffen zu Burscheid, Arnuld Schmitz, Thielenmühle allgemein	3001.1206.2 3001.283, S.17+19
Thiell siehe auch Thiel	
Thiell, ... (Krewinkel, Witzhelden, Leichlingen) 1643: Ein Clemens (Vorname?) wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S.156
Thiers, Adolphe (1797-1877), erster Staatspräsident der 3. Republik Frankreichs 1873.02.03: Erwähnung in der Kölnischen Zeitung.	3001.1096.40b.3
Tholuk, Dr. A. 1843: Predigt gehalten in der heil. Geistkirche, Nürnberg (Buchankündigung)	3001.61, Einlage S.94/95
Thomas (wohnhaf in Kreißberg = Griesberg, Burscheid) 1628 wohnt ein Thomas in Kreißberg	3001.300, S.215
Thomas, Dr. med ... 1583	3001.50II q, S.1
Thomas, Heinrich (geb. zwischen 1754 und 1757) 1812.10.06: Brief des Predigers Luth aus Leiden an Pastor Löh.	3001.711, Einlage S.24/25, Nr.3
Thomas, Johann Wilhelm, Apotheker, Solingen war aus Elberfeld.	3001.730, S.77
1798: kaufte die Einhorn-Apotheke von Adolph Wilhelm Wisselink.	3001.730, S.77
1798: J.W. Thomas leistete den Bürgereid und zog nach Wald.	3001.730, S.77
1800: verlegte die Apotheke nach Wald.	3001.730, S.77 Kommentar
1806: Erwähnung in Wald.	3001.730, S.78
benannte die Apotheke um in Adler-Apotheke.	3001.730, S.77 Kommentar
Thomas, Peter, churpfälzischer Offizier wurde in den Adelsstand erhoben.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Thomas, R. 1862.02.: Erwähnung	3001.60, S.3
Thönnies uffm Bennert (Leichlingen) 1650.11.11: Thönnies uffm Bennert ist Scheffe des Leichlinger Landgerichts.	3001.847, S.6
Thonnis zu Oede(?)kusen Erwähnung.	3001.299, S.180
Thoron, ... Mitteilung an die französische Akademie der Wissenschaften.	3001.60, Einlage S.286/287
Tiberiacum Name einer römischen Siedlung in Zieverich (Bergheim).	3001.2001, 1864 I, S.29
Tiberius Nero mit Livia	3001.60, S.244
Tiel siehe auch Tielen	
Tiel, ...	3001.196, S.1
Tielen, ... Erwähnung.	3001.196, S.4

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte 3001.56
Tilman siehe auch Tillmann, Tillmans, Tilmans, Tillme
Tilman, der Schmied (Eipringhauser Mühle, Wermelskirchen)
1359.09.10: mehrfach Erwähnung in einer Erbschaftsurkunde des Gerhard I.
von Jülich, Berg und Ravensberg. 3001.551, S.18-20
Tilman uffm Ziechenwebesberg (Ziegebersberg, Leichlingen)
1650.11.11: Tilman uffm Ziechenwebesberg ist Scheffe des Leichlinger Landgerichts. 3001.847, S.6
Tilman (Brunsheide, Burscheid)
1663.02.23: Tilman und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.229
Tilman, Johann Gottfried
1777: Rechnung 3001.1416
Tilmans siehe auch Tillmann, Tillmans, Tilman, Tillme
Tilmans, ... (Platzhof, Solingen)
1738-1739: Angaben zu Geldübergaben durch Johann Knecht (der Ältere?).
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.17rechts
1759.03.18: Zahlung zwischen Tilmans aufm Platzhof und J. Knecht dem Jüngeren.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.14rechts
Tilmans, Heinrich (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen; H. Tilmans ist steuerpflichtig im
untersten Weeger Sohl. 3001.750, S.310
Tilmans, Peter , Scheffe (Solingen)
1733.08.01: Angaben zum Bau der Kirche. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.11rechts
1733.08.01: Unterzeichner einer Urkunde. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.12rechts
Tilmans, Peter (Solingen)
1733.08.01: Unterzeichner einer Urkunde. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.12rechts
1738.06.26-10.22: Arbeiten an der Kirche durch Peter Tilmans und Gothfried Schreiner.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.9rechts-pag.11links
Timmesfeld, Friedrich, Priester (1806-1835)
1806.08.15: Geburtstag. 3001.582, S.127
1837: Friedrich Timmesfeld wurde zum Priester geweiht. 3001.582, S.127
1838.10.13: Todestag. 3001.582, S.127
Tittmann, Dr.
Erwähnung. 3001.60, S.456
Tieves (Benninghausen, Burscheid)
1663.02.23: Tieves in Bakhaus Gut und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.3001.302, S.228
Tobsucht siehe Delirium furibundum
Tokayer
Erwähnung in einem Notizheft aus USA über Drogen, Arzneimittel + Gebrauchsartikel. 3001.1373, S.9
Tönnnes (wohnhaft Auf der Straßen, Burscheid)
1628 lebte ein Tönnnes Auf der Straßen 3001.300, S.216
Tönnnes (Kaltenherberg, Burscheid)
1663.02.23: Tönnnes und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.231
Tönnnes, Claß (Heddinghofen, Burscheid)
1663.02.23: Engel Boddenberg und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.232
Tönnnes, Heinrich (Dorf, Burscheid)
1663.02.23: Heinrich Tönnnes u. seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. (arm) 3001.302, S.233
Tönnnes, Heinrich (Ösinghausen, Burscheid)
1663.02.23: Heinrich Tönnnes, seine Frau u. 2 Mägde werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.231
Tönnnes, Wilhelm (Kaltenherberg, Burscheid)
1663.02.23: Wilhelm Tönnnes, seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst. 3001.302, S.231
Tollkirsche siehe Atropa belladonna
Tönnnes, ..., Benneckusen (Burscheid)
1648.12.28 3001.299, S.144
Tönnnes, Johann (+1784) (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)
Er wohnte im alten Haus, das am nächsten nach Diepental lag. 3001.143, S.171
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.171
1784: Todesjahr; er starb 88 Jahre alt. 3001.143, S.171
Tönnnes, Wilhelm (Windfoche, Witzhelden, Leichlingen)
1643: Wilhelm zur Eichen wird als Umlagepflichtiger genannt. 3001.589, S.156
Tonplies(?), Johann, Notar
1705.04.06: Erwähnung in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend. 3001.890, S.131
Topinambur siehe Helianthus tuberosus
Topographie

Botanisches und Topographisches über das Rheintal und die Wuppergegend	3001.1046
Tops, Johann Hermann (1743-1805), Lehrer (Mülheim)	
Erwähnung.	3001.57, S.121
Totenlisten	
1842-1848: Verlegt von Fr. Voigt, Weimar	3001.1060
Towler-Becker, Miss ..., New York	
1854(?)	3001.50 I h
Toxikologie	
Auszug aus Buchners Toxikologie (im Handbuch für Ärzte und Apotheker)	3001.1334
Traubenkirsche	siehe Prunus padus L.
Trautmanns, Christian	
Erwähnung.	3001.326, S.338
Trier	
1827: Triers Vergangenheit und Gegenwart . von Theodor von Haupt	3001.788
1833: Topograpische Beschreibung des Regierungsbezirks Trier	3001.815, S.72-82
Trintgen (Blasberg, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm und seine Frau, seine Tochter Trintgen, sein Eidam Cörstgen und seine Frau Gerdr. werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Trepitia	
Name	3001.2001, 1864 I, S.28
Treu, Peter, Remscheid	
1896.01.19: Rechnung des Jacob Neu an Peter Treu	3001.756.2, S.1
Treviranus, Ludolf Christian (1779-1864), Professor, Botaniker	
1831(?): Erwähnung.	3001.31, 1. Brief, S.2
Tribüne (Zeitung, Berlin)	
1874.10.31: 14. Jahrgang, Nr. 192, Erstes Blatt: Zeitungsausschnitt, Seite 1+2.	3001.55, S.178/179, Einlage
Trichophorum cespitosum (L.) Hartm. - Rasen-Haarsimse	
1837: Scirpus cespitosus L. In Heiden auf Torfboden häufig.	3001.2001-1837 I, Nr.44
Trientalis europaea - Siebenstern	
1834: Hasskarl fand diese Pflanze ca. 1834 bei Burg an der Wupper	3001.1212.1
Trifolium repens, Weißklee	
Erwähnung.	3001.624, S.46
Trina (wohnhaft in Obekusen = Ösinghausen, Burscheid)	
1628 lebt Trina in Obekusen	3001.300, S.217
Trinacaria	
'la Trinacaria' war eine Dampfschffahrts-Gesellschaft.	3001.54, S.52/53, Einlage RS
Tringen (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Der Eidam des Witwers Mewes Offermann, u. seine Frau Tringen wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Tringen (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Volkszählung: Tringen, die Schwiegermutter v. Wilhelm Godharz wird erfasst.	3001.302, S.233
Tringen (Maxhan, Burscheid)	
1663.02.23: Hanß, seine Frau Elisabet, Gerhard von Dürscheid und seine Frau Tringen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Trinken	siehe Trunksucht
Trip, Josef Lambert Trip (1819-1878), Bürgermeister in Solingen.	
1865.01.10: Über die Wirksamkeit des städtischen Krankenhauses im Jahre 1864.	3001.1096.31-4
Troisdorf	
siehe auch Sieglar	
Trössers Gut (Kuckenberg, Burscheid)	
1663.02.23: Maria in Trössers Gut, Wittwe, und Cörsgen ihr Bruder werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Tross, Ludwig 1795-1864)	
1821: Des D.M. Ausonius Mosella mit verbessertem Text ... Abhandlungen	3001.790, 65-68
Troste, von	siehe Droste von
Trotzenburg	siehe Koltershäuschen (Leichlingen)
Trotzhahn	
Erwähnung einer Kapelle in Trotrzhahn.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
Trotzhilden (Wald, Solingen)	
Capelle Honschaft Merscheid.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
Trow, Ann = Madame Restell (1812-1878)	
Erwähnung	3001.60, S.448
Trunksucht	

1809: Bekanntmachung von der Kanzel in Burscheid zu Strafen bei Betrunkenheit.	3001.744, S.230
Trutzenburg siehe Koltershäuschen (Leichlingen)	
Tuchkrämers Haus (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: gehörte Johann Caspar Küpper.	3001.143, S.172
Tuckmantel siehe auch Tückmantel	
Tuckmantel, Jacob (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 106 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Tückmantel siehe auch Tuckmantel	
Tückmantel, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Tückmantel, Johann, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
1804: Auseinandersetzung zwischen Engelbert von Dorp mit Johann Tückmantel.	3001.54, S.5
Tückmantel, Peter (Solingen)	
1767.02.09: Unterzeichner einer Abschrift einer Urkunde das Haus der Witwe Eller und das des Jacob Knopp betreffend.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.23rechts
Tückmantel, Peter jun. (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Tückmantel, Peter sen., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Tullifeld (im Westen Thüringens)	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.1rechts
Türk, Adam Christian, Apotheker (Solingen)	
verheiratet mit Amelie Jacobi.	3001.730, S.75
Turenne, Henri de (1611-1675), französischer Heerführer	
1672: Franzosen des Marschall Henri de Turenne hausten in Diepental.	3001.684, S.2
1672: Erwähnung	3001.525, S.294
Türinschriften	
1735: Inschrift über einer Tür in Imbach (Leverkusen)	3001.624, S.145
Türkei	
1838.11.04: Zeitungsnotiz: Türkischer Minister der auswärtigen Angelegenheiten	3001.1310
Turnen	
1855.12.18: Dem Turnverein in Erie	3001.60, S.45
1860: Turnfest in Coburg	3001.60, Einlage S.42/43
1860.06.: Zeitungsausschnitt erstes Turnfest - Aufruf des Präsidenten:	3001.60, Einlage S. 356/357
1861: Turnfest in Berlin	3001.60, S.27
Turn-Zeitung, herausgegeben vom socialistischen Turnerbund von Nordamerika	
1855.11.06: Auszug	3001.60, S.41
Tussaud, Marie (1761-1850), Wachsbildnerin	
zu ihren bei Fr. Herve erschienen Memoiren	3001.60, S.412
Tyler, John	
1841-1845: 10. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Tylman siehe Tilman	
Überschwemmungen	
Vom Wetter und Überschwemmungen	3001.548
Überweg siehe Ueberweg	
üble Flüsse (Krankheit)	
Rezeptur gegen „üble Füße“.	3001.1325
Ueberweg, Gottlieb Friedrich (1797-1826 oder 1827), ev. Pastor, Leichlingen	
Kurznachrichten über Pastor Überweg	3001.866, S.68
Uerdingen (Krefeld)	
etymologische Hinweise.	3001.2001.1870, S.202
Uhrzeiten	
Vergleich: Zeiten in verschiedenen Weltregionen	3001.60, S.59
Ukerath (Hennef)	
Erwähnung.	3001.841, S.21
Ulster (Fluss in Hessen und Thüringen)	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.1rechts
Ultramarin	
Erwähnung in einem Notizheft aus USA über Drogen, Arzneimittel + Gebrauchsartikel.	3001.1373, S.9
Umlachshof (Bei Hitdorf und Rheindorf, Leverkusen)	
etymologischer Hinweis.	3001.2001.1870, S.201

Umwelt		
	1807.11.17: Jochen Murat gibt 19 Artikel zum Schutz der Wälder bekannt	3001.1096.1, Nr.46
Unger, Hermann, Clauberg		
	Gehalt	3001.249, S.423
Universal-Republik (USA)		
	1856.08.08: Aufruf an die Freunde einer Universal-RepubliK:	3001.1052, Einlage S. 26/27, Anzeige
Unselm, Gottfried, Solingen		
	Wohnte am Markt in Solingen.	3001.730, S.75
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Unshelm	siehe Unselm	
Unterbarmen (Wuppertal)		
	Kartenskizze Raum Wuppertal	3001.711, S.102/103
Unterberg (Leichlingen)		
	1796: Bei Unterberg wurde 1 Franzose in die Wupper gestoßen u. ertrank.	3001.553, S.23
	1847: Unterberg hatte 16 Wohnungen.	3001.624, S.133
Unterbühler, ..., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte	3001.56
Unter-Etzbach (Erkrath)		
	Erwähnung.	3001.898, S.204
Unterkaltenbach (Engelskirchen)		
	Rittersitz in der Bürgermeisterei Engelskirchen	3001.971
Unter Ölbach	siehe Ölbach (Aalbach) (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
Unter-Wietsche	siehe Wietsche (Burscheid)	
Unze	siehe Apotheker-Unze und Elverfeld, Johann von	
Urbahn	siehe auch Urban und Urbanz	
Urbahn, ... (Massiefen, Burscheid)		
	Erwähnung eines Urbahnschen Hauses in Massiefen.	3001.741, S.215
Urbahn, Degenhard aufm Kamberg (Burscheid)		
	1702.10.05: Plünderungsoffer	3001.299, S.140
Urbahn, Heinrich (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)		
	1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
	1848 hatte sein Haus die Nummer 236.	3001.143, S.171
Urbahn, Johann Peter, Eschhausen		
	1788: Erwähnung.	3001.282, S.15
Urban	siehe auch Urbahn und Urbanz	
Urban, Carl (Büchel, Burscheid)		
	Erwähnung der Spinnerei von Carl Urban.	3001.328, S.375
Urbanz	siehe auch Urban und Urbahn	
Urbanz, Arnd (Bruch, Burscheid)		
	1663.02.23: Arnd Urbanz in Clemens Gut, seine Frau, 1 Knecht und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Urbanz, Heinrich (Bruch, Burscheid)		
	1663.02.23: Heinrich Urbanz und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.229
Urdenbach (Düsseldorf)		
	Kartenskizze, auf der Urdenbach mit eingezeichnet ist.	3001.624, S.79
USA	siehe Vereinigte Staaten von Amerika	
Ußeler	siehe auch Uessler	
Ußeler, Gottfried, Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Uessler, ..., Witwe, Solingen		
	1875.12.08: Briefumschlag an FWO, Weiersberger Straße bei Witwe Uessler	3001.1213.1
	1876.07.07: Postkarte mit eingedruckter Briefmarke von Herrn Heitland, Ddf, an FWO in Solingen bei „Wittve Uessler, Weinsbergerstr.“	StA Solingen, K1120, Heitland
Uphoven	siehe Ophoven (Opladen, Leverkusen)	
Utmaringhaus, ..., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 11. Rotte	3001.56
Utmaringhauß. ..., Solingen		
	1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Utricularia vulgaris L. - Gewöhnlicher Wasserschlauch		
	'In torfigen Gräben und Gewässern, auf den Heiden bei Reussrath und Unterbach!'	3001.2001-1837 I, Nr.23
Utricularia minor L. - Kleiner Wasserschlauch		
	'An ähnlichen Orten, seltener: Reussrath bei Rothenberg! Unterbach, Lehm.'	3001.2001-1837 I, Nr.24
Vaccinium vitis-idaea, Preiselbeere		

Erwähnung.	3001.624, S.20
Valbert, ... (Weltersbach, Leichlingen) 1781: kam 1781 nach Weltersbach.	3001.57, S.188
Valbert, Johann Heinrich Sohn des Schullehrers.	3001.57, S.188
1800.10.13: Todestag; er starb im Alter von 29 Jahren.	3001.57, S.86 + 3001.57, S.188
Valentine, D. T. Erwähnung.	3001.60, S. 271
Valeriana dioica L. - Kleiner Baldrian, Sumpf-Baldrian "Auf feuchten Wiesen, besonders auf Torfboden häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.32
Valeriana morisoni siehe Valerianella morisoni	
Valeriana officinalis L. - Großer Baldrian "In feuchten Gebüsch und an Gräben häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.31
Valerianella carinata - Weinbergs-Rapünzchen, Gekielter Feldsalat "Fedia carinata Lois. Selten, häufig aber auf der Gartenmauer am Bökershammer bei Burscheid!"	3001.2001-1837 I, Nr.35
Valerianella dentata (L.) Pollich "Fedia dentata Vahl. β Valeriana morisoni Spr.": Häufig auf Äckern, aber etwas seltener als Valerianella olitoria.	3001.2001-1837 I, Nr.34
Valerianella morisoni - Feldsalat, Sommerrapünzchen Häufig auf Äckern, "nicht selten bei Reussrath und Neukirchen! Monheim, Wr."	3001.2001-1837 I, Nr.34
Valerianella olitoria - Kornsalat "Fedia olitoria Gaertn. (Kornsalat.) Häufig auf Äckern."	3001.2001-1837 I, Nr.33
Valerianella rimosa - Gefurchtes Rapünzchen Fedia auricula DC. "Unter dem Roggen hie und da häufig, besonders der 1sten Region: Rheindorf! Reussrath! Richrath! Haan! Neukirchen! Solingen bei Müngsthausen! etc."	3001.2001-1837 I, Nr.36
Vallendar Klostermühle(Alabaster-Mühle), Verkauf	3001.58. Einlage S.14/15
Van Buren, Martin 1837-1841: 8. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Varese (Italien) 1817.08od.09: F.G. Amberger begab sich von Mailand nach Varese.	3001.751, S.6
Vasbenders, Maria (Bürrig, Leverkusen) 1808: Erwähnung in St. Stephanus.	3001.559, S.51
Vaßmann, Wilhelm, Pastor, Solingen 1683/83	3001.256, S.521
1684: Heberegister des Kirchspiels Solingen, renoviert von Wilhelm Vaßmann	3001.750, S.310-316
Vaterländische Blätter für die Bewohner des Niederrheins Auszüge (28 Seiten)	
Vees, Wilhelm (Solingen)	3001.807
ca. 1724-1728: Witwe Wilhelm Vees wird unter Nr. 145 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 3 erwähnt. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts	
Veilchen siehe Viola	
Velbert 1712: Collecte für die ev.-lutherische Gemeinde	3001.299, S.115
1728: Collecte der lutherischen Gemeinde Solingen für Velbert nach Brand und Hagelschlag.	3001.714, S.3
Velbrück, ... von (diverse) 1731, 1732: Wegen der Jagd v. Velbrücks und Schulteis M. Pool und Graven erwähnt.	3001.101, S.3
1758.02.14: Empfänger einer Widerspruchserklärung bei der Hofkammer.	3001.888, S.122+123
1765.02.21: Erwähnung des v. Katterbach und v. Velbrück wegen des Jagddistrikts.	3001.128, S.85
1768.11.12: v. Velbrück und Helfer attackierten die Vogelfanganlage von Andreas Philipp v. K. in Gr. Günscheid.	3001.128, S.95
1768.11.12: Erwähnung v. Velbrück und Grünscheid.	3001.128, S.84
1768.11.12: Graf v. Velbrück ließ durch 2 Jäger und 2 Bauern Lockvögel in Grünscheid wegnehmen.	3001.128, S.93
1768.11.14: Andreas Ph. v. K. drang mit 12 bewaffneten Männern in die v. Velbrücksche Jagd ein, um sich für die Attacke v. 12.11. auf seine Lockvögel etc. zu rächen.	3001.128, S.95
Aldenbrück, Margret von, genannt Velbrück: Erwähnung.	3001.1005, S.2
Erwähnung im Register der Schriften von Henriquez de Strevesdorff (1670) und Johann Peter Eichhof (1783) über das Erzbistum Köln.	3001.1430, S.17
Velbrück, ..., Junker 1610: Erwähnung.	3001.1429, RS. S.1

Velbrück, ..., Graf von		
1764.01.02: Johann Eucharius Schleger aus Langenfeld wird mit v. Velbrück erwähnt.		3001.101, S.3
1765.02.21: Jagdprozeß gegen den Grafen von Velbrück durch v. Katterbachs.		3001.99, S.2
Graf von Velbrück gegen Imbacher Einwohner wegen des Mahlrechts in Balken		3001.863
Quellenhinweis auf Fahne I, S. 433		3001.726, S.57
Urkunde (Abschrift) über die Freiherrn von Velbrück, den Hofacker Imbach betr.		3001.1107
Velbrück, A.(?) von (Garath, Düsseldorf)		
1740.03.21: Im Monheimer Sterberegister wird die Bestattung des		
Boten Wilhelm Wolffs erwähnt.		3001.590, S.159
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück <u>aus Garath</u> auf der		
Jagd angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen.		3001.102, S.4
1762.01.08: v. Katterbach wurde vom Jäger des Grafen v. Velbrück auf der Jagd		
angegriffen, Flinte und Jagdhorn geraubt, Hunde erschossen.		3001.101, S.3
1762.02.03: v. Katterbach erhob Klage nach dem Überfall des Velbrückschen Jägers.		3001.101, S.3
1762-1765: v. Katterbach gegen den Grafen von Velbrück mit Erwähnung		
von Pool zu Graven und dem Jäger Thomas Steffen aus Diependahl.		3001.102, S.3
1763.12.04: Erwähnung eines A(?), Graf von Velbrück.		3001.102, S.4
1765.02.21: Jagdprozess gegen den Grafen von Velbrück.		3001.99, S.2
1768.11.12: v. Velbrück und Helfer attackierten die Vogelfanganlage von		
Andreas Philipp v. K. in Gr. Günscheid.		3001.128, S.95
1768.11.14: Andreas Ph. v. K. drang mit 12 bewaffneten Männern in die v. Velbrücksche		
Jagd ein, um sich für eine Attacke vom 12.11. auf seine Lockvögel etc. zu rächen.		3001.128, S.95
Velbrück, ... von zu Ophoven		
Die Grafen von Velbrück zu Ophoven wurden		
in Jagdfehde des Freiherrn von Katterbach (1685-1775) verwickelt.		3001.79d, S.403
Graf von Velbrück gegen Imbacher Einwohner wegen Zwangspflicht,		
auf der Mühle in Ophoven mahlen zu lassen.		3001.885
Velbrück, Conrad Gumprecht von, (Graven und Lanquidt, Langenfeld) (1624-1672)		
= Conrad Gumprecht von Albenbrück, genannt Velbrück.		3001.309, S.262 Kommentar
1651.10.08: Geldangelienheit des 'dienstwilligen C.G. v. Velbrück zum Graven'.		3001.309, S.262
1651.11.18: Erwähnung des Conrad Gumprecht von Velbrück zu Lanquidt		
in einem Schreiben bzgl. Abgabenforderungen von Wolfgang Wilhelm.		3001.309, S.262+263
1656-1660: C. G. von Aldenbrück gen. Velbrück wohnte um 1656/1660		
auch auf der Wasserburg Haus Graven.		3001.309, S.262 Kommentar
siehe auch Aldenbrück, ... von		
Velbrück, Wilhelm Freiherr v.		
1647: Erwähnung.		3001.715, S.16
Velbrück, Wolfgang Philipp Franz von, Freiherr		
1692: Wolfgang Philipp Franz von Velbrück kaufte 1692 Ophoven.		3001.1433, S.2 Kommentar
1694: Oberstallmeister v. Velbrück besaß Ophoven und Forst.		3001.1433, S.2
Freiherr Wolfgang Philipp Franz von Velbrück kam durch Heirat		
in den Besitz von Haus Graven (Richrath)		3001.554, S.24
Vellbrüggen, Bernd von		
Erwähnung.		3001.739, S.214
Velserhof siehe Monheim		
Verbascum		
Erwähnung.		3001.624, S.149
Verbrennungen (Krankheit)		
Salbe bei tiefen Verbrennungen,		3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.16links
Verdun		
1870.11.11: Kapitulation: Gefangene, Beute, in Solinger Kreis-Intelligenzblatt 136		3001.1096.37
Vereine		
1846: Statuten des Solinger Enthaltensamkeitsvereins		3001.1194.3
1864+1865: Solinger Vereine		3001.1262
siehe auch Lesevereine		
Verein der Altherthumsfreunde		
o.Dat.: Entwurf eines Textes		3001.62, Einlage S.16/17
siehe auch Jahrbuch: der Altherthumsfreunde im Rheinland		
Verein für niederländische Sprachforschung, Hamburg		
1876: Korrespondenzblatt		3001.1069
Vereinigte Staaten von Amerika		
1856 O.U.A. Order of United Americans		3001.60, S.156
die ersten 13 Präsidenten der USA		3001.60, S.176

- siehe Belleville, Illinois
 siehe Brooklyn
 siehe New York
- Verkehrswege
 1788.08.30: Arbeiten an der Chaussee von Ronsdorf nach Solingen. 3001.451, S.379
 1833 bis 1835: Die Kommunalstraße von Opladen nach Burscheid wurde angelegt. 3001.515, S.174
 1837.05: Aggerblatt 1837, Nr. 43: Bau der Straße von Widdert nach Haasemühle. 3001.362, S.118
 Weiteres zu diversen Verbindungen. 3001.515, S.174
 Fernstraßenbau 3001.60, S.185
 römische Straße von Trier nach M... 3001.1145, S.5
 Sandstraße in der Gemeinde Leichlingen 3001.537
- Verkündiger, Der (Solingen)
 1816: Diverse Auszüge aus verschiedenen Ausgaben. 3001.76, S.4+5 und bis16
- Verkündiger (Opladen)
 1850: Beilage zu Nr. 69 des ‚Verkündigers‘: Brief C.E. Küsters über Indiana 3001.1096.20
- Vermond, Anna Maria Margarethe, Freifrau, geb. von Spee
 1602.01.23+24: v. Scharrenberg verkauft den rittermäßigen Sitz Rötzinghoven an
 Freifrau Anna Maria Margarethe von Vermond und ihren Mann. 3001.105, S.13
- Vernich (Weilerswist)
 Erwähnung des Freiherrn von Steinen etc. 3001.554, S.24
- Veronica anagallis L. = V. anagallis-aquatica (Blauer Wasser-Ehrenpreis)
 "Veronica anagallis L. Ebendasselbst, aber seltener." (siehe V. beccabunga) 3001.2001-1837 I, Nr.12
- Veronica agrestis L. - Acker-Ehrenpreis
 "Auf Feldern und in Gärten häufig." 3001.2001-1837 I, Nr.19
- Veronica arvensis L. - Feld-Ehrenpreis
 "Auf Feldern und in Gärten häufig." 3001.2001-1837 I, Nr.18
- Veronica beccabunga L. - Bach-Ehrenpreis
 "An Quellen und in Gräben häufig." 3001.2001-1837 I, Nr.11
- Veronica buxbaumii Ten. siehe Veronica persica Poir
- Veronica chamaedrys L. - Gamander-Ehrenpreis
 "An Hecken, auf Wiesen und in Wäldern häufig." 3001.2001-1837 I, Nr.15
- Veronica hederifolia L. - Efeu-Ehrenpreis
 "Auf Äckern und in Gärten in Menge." 3001.2001-1837 I, Nr.21
- Veronica latifolia heute V. teucrium und V. urticifolia
 1834: Am Rhein: bei Monheim etc. seltener im Lande (landeinwärts) ...
 bei [...] Paffrath unweit Gladbach nach Pastor Löh. 3001.88, S.1
 1837: "Veronica latifolia Ait. a. major β. minor. Auf Weiden, an Wegen und Ufern am
 Rhein, seltener landeinwärts, wie bei Paffrath, L.! β. an trockenen Stellen. 3001.2001-1837 I, Nr.16
- Veronica longifolia L. siehe Veronica maritima
- Veronica maritima (Synonym: V. longifolia =Langblättriger Ehrenpreis)
 Erwähnung. 3001.624, S.23
 "Veronica longifolia L. bei Neuss und Düsseldorf, W.!" (W = Westhoff) 3001.2001-1837 I, Nr.22-
- Veronica montana L. - Berg-Ehrenpreis
 1834: 'In schattigen, etwas feuchten Wäldern, häufig in der Wupper-Gegend:
 besonders im Neukirchen auch In Menge in Baumgärten - bei Haan. 3001.88, S.1
 1837: "In schattigen und feuchten Gebüsch, so wie in Obstgärten häufig,
 der 1sten und 2ten Region." 3001.2001-1837 I, Nr.14
- Veronica officinalis L. - Echter Ehrenpreis
 "An offenen Stellen in Wäldern, häufiger auf Heiden.
 Wird häufig als Tee gegen Husten gebraucht." 3001.2001-1837 I, Nr.13
- Veronica persica Poir. - Persischer Ehrenpreis
 "Veronica buxbaumii Ten. bei Düsseldorf W.!" (W = Westhoff) 3001.2001-1837 I, Nr.22-
 In der Localitas campestris, auf Ackerland, bei Düsseldorf zu finden. 3001.2001. 1839 I, S.50
- Veronica polita Fr. - Glanz-Ehrenpreis
 "Gar nicht selten auf Feldern bei Neukirchen und anderswo." 3001.2001-1837 I, Nr.20
- Veronica praecox All. - Früher Ehrenpreis
 "Auf tonigen Äckern, aber selten: Neukirchen im Elz- und Kirchsietsthal!" 3001.2001-1837 I, Nr.17
 In der Localitas campestris, auf Ackerland, bei Düsseldorf, Neukirchen
 und Deutz zu finden. 3001.2001. 1839 I, S.50
- Veronica serpyllifolia L. - Quendel-Ehrenpreis
 "Auf sandigen, nassen Stellen, auf Aeckern und im Gebüsch." 3001.2001-1837 I, Nr.9
 In der Localitas campestris, auf Ackerland, zu finden. 3001.2001. 1839 I, S.50
- Veronica scutellata L. - Schild-Ehrenpreis

1834: 'In torfigen Gräben: Schnugsheide bei Reußrath.'	3001.88, S.1
1837: "Auf Torfboden, in Gräben und an sumpfigen Stellen auf den Heiden des Bezirks häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.10
Veronica teucrium siehe auch Veronica latifolia	
Veronica triphyllos L. - Finger-Ehrenpreis "Auf steinigen, besonders aber sandigen Äckern der 1sten und 2ten Region häufig."	3001.2001-1837 I, Nr.22
Veronica urticifolia siehe auch Veronica latifolia	
Veronica verna L. - Frühlings-Ehrenpreis "Im Getreide zu Mülheim beim Hause Herl selten, Wr." (Wr. = Weniger) In der Localitas campestris, auf Ackerland, bei Mülheim zu finden.	3001.2001-1837 I, Nr.17- 3001.2001. 1839 I, S.50
Verschiedenes	
Acht Blättchen, Zettel und Einbandstücke	3001.1399
Heftbruchstück	3001.1397
Heftbruchstücke	3001.1394
Verschiedenes	3001.1250
Vette, Peter, aus Burscheid gebürtig 1695.05.: Peter Vette aus Burscheid hat Aussatz	3001.299, S.169
Vette(?), Peter (Witzhelden, Leichlingen) Erwähnung.	3001.94 II, S.9
Vetter, ... Direktor des "Wilden Gestüt" des Grafen von Spee.	3001.451, S.379
Vetter, ... Der Name wird als Literaturquelle genannt, ohne den Titel anzugeben, 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts	
Viburnum opulus - Schneeball Fundortangabe	3001.624, S.147
Viebahn siehe auch Viehbahn	
Viebahn, Johann Georg Wilhelm von (1802-1871), Regierungsrat, Statistiker 1836: Autor der Statistik und Topographie des Regierungsbezirks Düsseldorf. Auszüge aus Statistik und Topographie des Regierungsbezirks Düsseldorf. (https://books.google.de/books?id=Miu_AAAAcAAJ&printsec=frontcover&hl=de#v=onepage&q&f=false) Auszüge aus Statistik und Topographie des Regierungsbezirks Düsseldorf, 1. Teil Statistik und Topographie (des Regierungs-Bezirks Düsseldorf) Ausführung über ein kleines Ackergut Steinsiepen (1 Haus) in Wuppertal.	3001.57, S.127 3001.54, S.10-12 3001.1188 3001.1180 3001.624, S.7
Vietor, ..., diverse 1642 stand ein Vietor zur Wahl in Alsfeld in Oberhessen. 1850: Ein Vietor war lutherischer Vogt in Alsfeld.	3001.730, Einlage S.74/75 3001.730, Einlage S.74/75
Vietor, Arnold Romberg (+ 1727) (aus Neuwied) 1727: Todesjahr. Er starb mit 24 Jahren.	3001.715, S.14
Vietor, Daniel, Apotheker, Remscheid Apotheker in Remscheid. Sohn des Apothekers Johann Wilhelm Vietor.	3001.730, S.76 3001.730, S.76
Vietor, Johannes, Pfarrer Vater des Apothekers Heinrich Vietor in Guntersblum.	3001.730, Einlage S.74/75
Vietor, Johann Heinrich, Apotheker, Guntersblum Erwähnung.	3001.730, Einlage S.74/75
Vietor, Johann Wilhelm (ca. 1717-1767), Apotheker, Solingen geboren in Darmstadt. war mit Maria Gerdraut Fischer aus Burg verheiratet. 1746: als Apotheker genannt; Besitzer des Hauses. 1753: Erwähnung. 1760: Apotheker Vietor lebte noch in Burg. 1767.03.11: Todestag. Er starb im 50. Lebensjahr.	3001.730, S.76 3001.730, S.76 3001.730, S.76 3001.715, S.24 3001.200, S.47 3001.730, S.76
Vietor, Karl Ludwig, Apotheker, Niederolm Sohn von Johann Heinrich Vietor und Christina Elisabetha Schuchard. 1826: Carl Ludwig Vietor gründete eine Apotheke in Nieder-Ulm.	3001.730, Einlage S.74/75 3001.730, Einlage S.74/75
Vietor, Wilhelm Apotheker in Gräfrath. Sohn des Apothekers Johann Wilhelm Vietor.	3001.730, S.76 3001.730, S.76
Viehbahn siehe auch Viehbahn	
Viehbahn, Pastorin (Müllenbach) Assessor Pollmann schrieb historische Nachrichten vom Kirchspiel Müllenbach	

	der Pastorin Viehbahn ab.	3001.81
Viehhaltung		
um 1760: Einführung der Stallfütterung.		3001.57, S.10
Viermund, Adrian Wilhelm Freiherr von (1613-1681)		
1632: Einer der beiden Besitzer von Hohenscheid (Solingen)	3001.2001-1871 (Hohenscheid)	
1681: V. starb als kaiserlicher Feldmarschall. Beigesetzt im Kloster Neersen.	3001.2001-1871 (Hohenscheid)	
Viermund, Ambrosius Adrian Adolf Freiherr von (1640-1688)		
besaß u.a. Pötzinghofen bei Burscheid.	3001.2001-1871 (Hohenscheid)	
Viermund, Damian Hugo (1666-1722), Freiherr von, Graf		
Mitherr zu Nesselrode und Hohenscheid	3001.2001-1871 (Hohenscheid)	
1718: Bei dem Frieden von Passarowitz zwischen Österreich und der Türkei		
war er mit tätig.	3001.2001-1871 (Hohenscheid)	
1722: starb als Statthalter in der Walachei.	3001.2001-1871 (Hohenscheid)	
Viermund, Franz Adrian Joseph (1690-1716)		
1716: V. kam bei der Belagerung von Temeswar ums Leben.	3001.2001-1871 (Hohenscheid)	
Viermund, Maria Ludovika (1689-1738)		
1721: Heirat mit Graf Johann Hermann Franz von Nesselrode	3001.2001-1871 (Hohenscheid)	
Viersen		
1877.07.29: Die Heimath, Wochenblatt für ... Geschichte ... Sagen, Legenden ...	3001.1096.11	
1877.07.29: Die Herrlichkeit Donk zu Viersen	3001.1096.11	
Vierthaler, ..., Philosoph		
„Phöniker und Karthaginer“, Salzburg 1790	3001.63, S.217	
Vieth, Daniel (Unter-Widdert, Solingen)		
Daniel Vieth von Unter-Widdert wurde mit 30. Jahren zu lebenslanger Haft verurteilt.	3001.449. S.356	
Vieth, John(?)		
Erwähnung	3001.54, S.28	
Viktor Emanuel II, König von Sardinien-Piemont		
1820.03.14: Geburtsdatum	3001.60, S.406	
Villers, Graf von		
1850.09.27: v. Villers informiert FWO über weitere Antragsmodalitäten	3001.754, S.1	
Villigst (Schwerte)		
1600: Heinrich von Katterbach kaufte den Rittersitz Rheindorf von Johann von der Mark in Villigst.	3001.684, S.1	
1600: Weitere Urkunde zum Rittersitz Rheindorf.	3001.688, S.340	
1603.09.10: Johan von der Marck zu Villigst bestätigt Bezahlung des Guts Rheindorf.	3001.688, S.339	
Vinca minor, Kleinblättriges Immergrün		
Nennung in einer Pflanzenliste	3001.624, S.144	
Vinholt, Christina Caecilia	siehe Katterbach, Caecilia Christina von	
Vinum Helenii		
Erwähnung,	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20links	
Viola angustifolia (Name bei Floraweb nicht auffindbar!)		
Erwähnung unter 'Unkräuter in vernachlässigten Gemüsegärten'.	3001.845, Einlage 2, S.3 zw. Einband u. S.1	
Viola arvensis Murr. - Acker-Veilchen, Feld-Stiefmütterchen		
1837: Auf Äckern überall.	3001.2001-1837 I, Nr.249	
Wird auch, wie Viola tricolor, 'Lange Liebcher' genannt.	3001.2001-1837 I, Nr.248	
Erwähnung unter 'Unkräuter in vernachlässigten Gemüsegärten'.	3001.845, Einlage 2, S.1 zw. Einband u. S.1	
Viola canina L. - Hunds-Veilchen		
1837: Mit mehreren Varietäten an Hecken und in Gebüsch.	3001.2001-1837 I, Nr.247	
Viola hirta L. - Behaartes Veilchen		
1837: Im Gebüsch und an Hecken hie und da.	3001.2001-1837 I, Nr.245	
Viola odorata L. - März-Veilchen		
1837: An Hecken und auf Grasplätzen.	3001.2001-1837 I, Nr.246	
Viola palustris L. - Sumpf-Veilchen		
1837: Auf feuchtem torfigen Boden in Heiden häufig: Hilden und Unterbach!		
Reussrath bei Rothenberg! Haus Graven! Gladbach bei der Hand, Wr.	3001.2001-1837 I, Nr.244	
Viola tricolor L. - Wildes Stiefmütterchen		
1837: (Lange Liebcher) Auf Gartenboden und Äckern der 3ten Region: von der Stadt nach Clauberg hin! Burg! Cronenberg! Remscheid! Im Oberbergischen häufig bei Eitorf bei Altenherben!	3001.2001-1837 I, Nr.248	
Virgil		
Zitat aus aeneid lib. 11: „Justitiae ne prius mirer, belline laborum?“	3001.1083, S.45	
Virmunt siehe Viermund		
Virmond	siehe auch Viermund	

Virmond, Ambrosius Franz (Neersen, Willich, Kreis Viersen)	
1708: A. F. von Virmond zu Neersen wird als Besitzer von Haus Nesselrode genannt.	3001.124, S.69
Vischer	siehe auch Fischer
Vischer, Johann, Bischof in England	
Erwähnung.	3001.569, S.76
Vischer, Johann	
1419-1424: Geheimer Sekretär des Grafen.	3001.569, S.76
Vischer, Wilhelm (Burg, Solingen)	
Erwähnung mit seinen Söhnen Conradt und Peter.	3001.569, S.74
Ölmühle von Vischer gebaut.	3001.569, S.74+75
Vischering	siehe Clemens August, Erzbischof
Viscum album L. - Mistel, Baumkraut	
"Viscum album L. (Baumkraut) Auf alten Apfelbäumen häufig."	3001.2001-1837 I, Nr. 924
Vitis labrusca	
Fox grape (Fuchsrebe)	3001.60, S.76
Vitis vinifera - Wein	
1080: Weinanbau in Kaiserwerth.	3001.2001. 1839 I, S.50
1180: Nach einer Urkunde hat die Gegend von Kaiserwerth Weinberge gehabt.	3001.784, S.44
1632: Wein wurde in Deutz angebaut.	3001.2001. 1839 I, S.49
1678: Weingarten bei Haus Blech.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
18. Jahrhundert: Weinanbau gab es bei Altenberg, Bensberg und Bernsau.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
18. Jahrhundert: In einem Kiesberg bei Hackhausen wird durch Freiherr von Bottlenberg, genannt Kessel, genannt Kessel, Wein angebaut.	3001.2001. 1839 I, S.50
1852.06.14: Für Auswandererschiffe galt: 'Für Wein haben Passagiere selbst zu sorgen'.	3001.875.8 (?)
Erwähnung.	3001.60, S.276
Oligschläger berichtet: "Weingärten gibt es hier bis Zündorf hinunter".	3001.2001. 1839 I, S.49
Vlatten, Sybilla von (Blankenberg, Hennef)	
16. Jahrh.: Vincenz v. d. Reven u. Sybilla v. Vlatten bewohnten eine Mühle im Amt Blankenberg.	3001.890, S.128
1587.09.02: Vincenz von Reven heiratete Sybilla von Vlatten.	3001.890, S.128* Kommentar
Voerde	
1722: Johann Caspar Hüttemans geht nach Voerde.	3001.714, S.4
Voes, Abraham (Höhscheid, Solingen)	
1797: Abraham Voes wohnte in der Wipper Sohle der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Voes, G. (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Voes, Wilhelm (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung seiner Wittwe als Schuldnerin eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6links
ca. 1725-1729: Witwe Wilhelm Voes wurde unter Nr. 145 als Schuldnerin des Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Voes, Wittib (Witwe)	
Bei der Batteriegelderhebung 1802 sammelte Frau Voes das Geld der 1. Rotte ein.	3001.56
Vogel, ..., Lehrer	
1790.03.28: Lehrer Vogel wurde nach Reusrath gewählt.	3001.57, S.166
Vogel, Carl Ludwig (Atzelbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Erwähnung.	3001.57, S.195
Vogel, Johann Theodor, Lehrer, Autor (Langerfeld, Wuppertal)	
Kleine deutsche Sprachlehre nebst Aufgaben zur Uebung ...	3001.451, S.374
Vogel, Stephan	
Erwähnung.	3001.568, S.64
Vögel	
1829: F.M. de Berghs Verzeichnis der im Bergischen wild vorkommenden Vögel Fremde Vögel zu Solingen.	3001.842, S.22-24 3001.1263
Vogt, ...	
1725, Herbst: Erwähnung in der Lutherischen Gemeinde Solingen.	3001.714, S.4
Vogt, ..., Lehrer (Lindlar)	
1876.05.04: Brief von Lehrer Vogt aus Lindlar schreibt FWO Informationen zu Amt Steinbach.	3001.2000-BGV Monatsschrift 1920, S.63+64
Vogt, Bernhard Heinrich, Prediger (1711-1765), Burscheid	
Bruder des Joh. Matt. Vogt (Bourscheid)	
1711: Geburtsjahr.	3001.326, S.344

1737: Vogt wurde in Kirchenstreitigkeiten verwickelt.	3001.326, S.344
1748: Veröffentlichung zur Geschichte und Ausführung der Religions-Beschwerden	
1749.04.27: Vogt hatte Gelegenheit in Berlin in der St. Nicolaikirche zu predigen.	3001.326, S.344
1752: Vogt war in Potsdam.	3001.326, S.352
1754: Erwähnung.	3001.57, S.84
1756: ließ Prinzengeburt feiern.	3001.326, S.352
1757: Erwähnung.	3001.57, S.84
Burscheider wollten Pastor Vogt behalten.	3001.568, S.67
1760: Pfarrer in Halver.	3001.57, S.84, Kommentar
1765.05.30: Todestag in Halver.	3001.326, S.344
Vogt, Carl (1817-1895), Naturwissenschaftler und Politiker	
1854: Auszug aus: Lehrbuch der Geologie und Petrefactenkunde	3001.58, S.37
Auszug aus: Vorlesungen über den Menschen	3001.58, S.41
Erwähnung	3001.60, S.354
Vogt, Franz	
Erwähnung.	3001.1003, S.14
Vogt, Johann Matthias (17.3.1705-5.1.1733)	
Bruder des Bernhard Heinrich Vogt.	
1732	3001.286, S.43
1732	3001.287, S.52
1733	3001.285, S.36
Vogt, Philipp Friedrich Wilhelm (1789-1861), Professor der Medizin in Gießen + Bern.	
Daten zur Vita	3001.60, S.354
Vogt, Wilhelm Georg, Pastor	
Erwähnung als Pastor zu Rade vorm Wald, Wald, Burscheid	3001.283, S.20
Vohsnath, ..., Meinerzhagen	
1858.10.29: Brief von Vohsnath aus Meinerzhagen an Oligschläger	3001.1227
Voigt, Fr., Verleger (Weimar)	
1842-1848: Totenlisten verlegt von Fr. Voigt, Weimar	3001.1060
1845: Neuer Nekrolog der Deutschen, Ankündigung	3001.1072
Volberg (Rösrath-Hoffnungsthal)	
1683.10.14: Protokoll zur Synode der Lutheraner in Volberg	3001.299. S.114
Völker, ...	
1853.06.22: Patient bei Dr. Röseler	3001.1053, S.105
Völker, Anton	
1856: Erwähnung.	3001.60, S.116
Volkerath (Ort)	3001.634, S.97-103
Völkerschlacht (16.-19.10.1813)	
1813.10.18: Tag während der Völkerschlacht	3001.512, S.158
siehe auch Befreiungskriege 1813-1815	
Volksbildung	
Über Volksbildung in der Wuppergegend seit 100 Jahren ...	3001.805
Über Volksbildung	3001.499, S.48
Volks-Blatt für Berg und Mark, Hückeswagen	
1856.08.20: u.a. Einweihung der Charquelle	3001.1096.30
1858.05.12: u.a. Fahrplan der Köln-Mindener Eisenbahn	3001.1096.30
Volksblatt für Köln und Mülheim	
1851.07.20: 'Volksblatt für Köln und Mülheim und die gleichnamigen Kreise'	
(Redaktion und Verlag von F.W.Oligschläger in Neukirchen ...)	
bisher liegt vor: Nr.1 vom 20.7.1851	3001.1096-16
Volkslieder	
Bergische Volkslieder	3001.1323
Ei Du wackres Mädelein	3001.529, S.342
flämischen Volkslied: „Die unschuldig gehängte Magd“	3001.731c, S.3+4
„Stolz Heinrich“ (teilweise)	3001.731c, S.1
Text ‚The old folks at home‘ (seit 1935 Hymne Floridas)	3001.63, Einlage a, S.434/435
Volkslied von Händel: „Vaterlandsgenossen, hört den ernsten Klang“, 11 Strophen	3001.1080
siehe auch Gedichte	
siehe auch Lieder	
Volksüberlieferungen	
1858: Auszüge aus Zuccalmaglio-Papieren zu Volksüberlieferungen und Sagen	3001.711 - 3001.713
Vollman, Friedrich (+1848), Solingen	
1848.19.23: Friedrich Vollmann starb im 65. Lebensjahr.	3001.54, S.207

Vollmühle Diepental (Leichlingen)	
1719: Bei Besitzteilung mit seinem Bruder fiel Franz Gerhard von Katterbach (1685-1775) die Vollmühle Diepental zu.	3001.684, S.3
1719: Bei der Besitzteilung wurde die Vollmühle mit 900.- Thalern taxiert.	3001.402, S.207
Volmer, Jacob (Höhscheid, Solingen)	
1797: Jacob Volmer wohnte in der Kohlsberger Sohle der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Vonderbank (Secretarius)	
„pro Copia conformi (Sig) Vonderbank Secretarius“	3001.61, S.255
Vonderheid, Isaac, aufm Mangenberg.	
1802: Aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Voos, Carl, Solingen	
Hochstraße 9: Hier wohnt auch C. A. Lüttgen	3001.5011
Vorländer,... (Gebrüder)	
1836: Herausgeber des Intelligenz-Blatt für den Kreis Siegen und Wittgenstein.	3001.742, S.223
Vorländer, Jacob Heinrich (+1825)	
Gründer des Intelligenz-Blatts für den Kreis Siegen und Wittgenstein.	3001.742, S.223
Vorlesungen der Universität Bonn	
1828/29, Wintersemester: Vorlesung „Morbi syphiliti - Syphilitische Krankheiten“	3001.1382
1829, Sommersemester: Vorlesung „Physiologie“ von Prof Dr. Mayer, Bonn	3001.64
1829, Sommersemester:	
Prof. Hermann Fr. Kilian „Geburtshülfliche Instrumentenlehre“	3001.1383.5
1829, Sommersemester: Vorlesung Geburts-Hülfe	3001.1383.4
1829, Sommersemester: Vorlesung	
Pathologie und Therapie der Chirurgischen Krankheiten	3001.1378
1829/30: Vorlesung Prof. Kilian „Weiber-Krankheiten“	3001.1384
1829/30: Vorlesung Prof. Johannes Müller: Allgemeine Pathologie und Semiotik	3001.1380
1829/30, Wintersemester: Prof. Nasse: Allgemeine und Specielle Therapie	3001.1379
1829/30: Vorlesung von Prof. F. Ph. Walther: „Operationen und Instrumentenlehre“	3001.829, 1-30
weitere Vorlesungen	3001.1380-3001.1384
Vorspel (Solingen)	
Entfernung Vorspel bis Weiersberg etwa 2 Minuten.	3001.624, S.61
Erwähnung, das 'Zu Vorspel' nur ein Haus existiert.	3001.208, S.117
Erwähnung.	3001.624, S.62
Erwähnung.	3001.55, S.89+101
Vorspeler Hof.	3001.208, S.125
Erwähnung Vorspeler Straße.	3001.208, S.131
Vorst, Haus Vorst, Leichlingen	siehe Haus Vorst
Vorst, von	
Historisch-genealogische Notizen	3001.61, S.219
II. Köln-Jülische Linie	3001.61, S.221
III. Geldern-Linie	3001.61, S.223
1371. Mannesstamm der alten Herzöge von Geldern erlosch	3001.61, S.225
IV. Brabantische Linie von Vorst	3001.61, S.228
Vorst, Engelbert von Vorst zu Laembeck(?)	3001.61, S.230
Vorst, Heinrich von	
Ende 13. Jahrhundert: Heinrich von Vorst hatte 4 Kinder	3001.61, S.221
Vorst, Johann von der, Ritter	3001.61, S.228
Vorst, Maximilian Friedrich Freiherr v.	3001.61, S.241
Vorst, Simon Freiherr von	3001.61, S.228
Vorst, Walter von	3001.61, S.41
Vorst, Wolter Freiherr von	3001.61, S.228
Voss, ...	
Auszug aus einer Publikation	3001.58, S.33
Voss, ... (Witzhelden, Leichlingen)	
Voß von der Burg: Erwähnung.	3001.589, S.144
Voss, Henss (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschede	3001.193, S.331
Voss, Henss (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Imbach	3001.193, S.331
Voss, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
1721: Johann Voss Hafnerin in Pattscheid.	3001.193, S.332
Voss, Johann (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)	

1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 1848 hatte sein Haus die Nummer 245.	3001.143, S.171 3001.143, S.171
Voss, Johann Robert	
1713: Erwähnung in der Lutherischen Gemeinde Solingen als Candidat.	3001.714, S.4
Vossen, F. W., Herausgeber	
1864.02.07: Rheinisches Volksblatt, Kreisblatt für den Kreis Düsseldorf, Hilden	3001.1096.17
1868.08.04: Brief Oligschlägers an Herrn Vossen in Wald	3001.79, S.393
Voßnack, Jakob (1803-1879), Lehrer, Reinshagen (Remscheid)	
1853.12.05: Brief von J. Voßnack an FWO bezgl. seiner Publikation „Kreis Lennepe“	3001.825.6
1854: Erscheinungsjahr der Schrift von J. Voßnack und O.v. Czarnowsky: 'Der Kreis Lennepe, topographisch, statistisch, geschichtlich dargestellt'.	3001.825.6 Kommentar
Voswinkel & Kohl, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Vreden, Johann Wilhelm von (Köln)	
1705.04.06: Lohann Wilhelm von Vreden wohnte im Königstein in Köln betreffend.	3001.890, S.131
Vreden, Nicolaus von	
1580: lebt zu Deutz	3001.61, S.56
Wacholder siehe Juniperus communis L.	
Wacholder (Leichlingen)	
1847: In Wacholder befanden sich 9 Wohnungen.	3001.624, S.134
Wachholder, Johann, Kirchmeister (Hohlenweg, Leichlingen)	
1686-1687: ... Verzeichnis ..., was Johann Wachholder ... als Kirchmeister an Kircheneinkünften erhoben hat	3001.1297
Wachtendonk	
1877.07.29: Die Heimath, Wochenblatt für ... Geschichte ... Sagen, Legenden ...	3001.1096.11
Waffen	
Instruktion über die Anfertigung einer Schießwaffe	3001.939
Wagener, Conrad (Köln)	
1655.04.08: Conrad u. Gertraud Wagener u. Joh. Zilles verkaufen an Peter Hoffacker 'aufm Merlensholz' (= Metzholz?) ihr Erbgut in der Weltersbach.	3001.563, S.59
Wagener, Ernst, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Wagener, Gertraud (Köln)	
Ehefrau des Conrad Wagener	
1655.04.08: Conrad u. Gertraud Wagener u. Joh. Zilles verkaufen an Peter Hoffacker 'aufm Merlensholz' (= Metzholz?) ihr Erbgut in der Weltersbach.	3001.563, S.59
Wagener, ..., Wittib (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 16. Rotte	3001.56
Wagner, ... (Schmalkalden, Thüringen)	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.1rechts
Wahrsagerei, USA	
1853.11.: 6 Wahrsagerinnen und Wahrsager; Zeitungsanzeigen	3001.50 I i, Z2
Währung	
1619: Umrechnungen	3001.715, S.16
1713: Reichsthaler, Albus, Heller	3001.299, S.181
1719: Die Bewertung bei der Diepentaler Besitzteilung erfolgte in Thalem und Albus.	3001.402, S.208
Walbert(?), Christian, Schraberg	
Lehrer	3001.249, S.407
Walch, Johann, Verleger	
1826: Schulatlas Verlag Johann Walch	3001.703
Wald (im Sinne von Forst)	
1800-1803: Verzeichnis des Holzschlages in Leichlinger Gemarkungen	3001.1289
1807.11.17: Jochen Murat erläßt 19 Artikel zum Schutz der Wälder	3001.1096.1, Nr.46
Holzschlag in der Leiclinger Gemarkung (ohne Datum)	3001.1298
Wald (Solingen; wurde 1929 Stadtteil von Solingen)	
1523: Brief den Walder Markt betreffend	3001.203
1637: Honnschaften im Kirchspiel Wald	3001.749, S.308
1682+1683: Briefe vom freiadeligen Steinenhause im Dorfe Wald	3001.419
1782.03.: Erwähnung des neuen Walder Weges nach Oligs.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
1800: Apotheker, Ärzte u. Wundärzte im Solinger Raum (Solingen, Wald, Gräfrath)	3001.1364
1818: Grundsteinlegung der neuen evangelischen Kirche	3001.426
1820: Bevölkerung in der Gemeinde Wald : 2831 Personen	3001.1096.2
1832: Wohnhäuser mit 663 Einwohnern.	3001.53, S.1

1834, Frühjahr: Auswanderer des Kreises Solingen, u.a. aus Wald, nach Amerika.	3001.427, S.305
1839: In Wald gab es 9 Schleifmühlen, 1 Hammerwerk, 1 Hofmühle, und 3 Meister- oder Fruchtmühlen	3001.54, S.148
1840: Eisen und Stahl-Produktion in Wald	3001.53, S.5
Bavert und Monhof gehörten zum Kloster Gräfrath	3001.422
Gemeinde: Diverses	3001.43
historische, topographische, statistische Beschreibung	3001.53
Kapelle in Wald (Erwähnung).	3001.43, S.4+5, Einlage 3 RS
Kirchengeschichte	3001.222, S.275
Markt	3001.242, S.339
Notizen zum Ortsteil Wald.	3001.43, S.6+7, Einlage 2, S.1
Satzung der Krankenaufgabe zu Wald	3001.427
Kurze Beiträge zur Geschichte von Wald	3001.1178
Wappen	3001.53, S.13
Wald wird als Pfarrort genannt, der zum Dekanat Neuss gehörte.	3001.1419, S.15
Waldbröl	
Notizen zur Geschichte des Kreises Waldbröl	3001.1155
etymologische Angaben.	3001.2001.1870, S.176
Isengarten siehe Isengarten (Waldbröl)	
Waldbrühl, Wilhelm von siehe, Zuccalmaglio, Anton Wilhelm von	
Waldeck, Familie	
Stammtafel	StA Solingen, Kl 120, 1. Cronau-Brief, S.3
Waldenberg, Louis	
Erwähnung	3001.60, S.343
Waldmann, Jacob Samuel (Solingen)	
1778: Tod seiner Frau Margarethe Weglandt (72 Jahre alt)	3001.32, S.224
Waldmeister siehe Galium odoratum	
Wallach, A., Geldwechsler, Paket-Beförderung nach Deutschland	
1857: Zeitungsanzeige	3001.1053, Einlage S.188/189
Wallenberg, Eduard	
„Fahrt zur Niederwupper“ von Eduard Wallenberg	3001.1324
Walter siehe auch Walters und Walther	
Walter, Anton	
1853.11: Sekretär des 2. deutschen Bau-, Leih- und Spar-Vereins	3001.50 I i, Z2
Walter, Johann Andreas, Bauer, Lehrer	
1773-1775: Lehrer Walter unterrichtete in seinem eigenen Haus.	3001.57, S.184
Walters, Andreas (+1802) (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
Sohn des Peter Dierich Walters	3001.57, S.189 + 3001.143, S.166
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
1802.02.02: Todestag; er starb mit 74 1/4 Jahren.	3001.143, S.170
Walters, Peter (1730-1812), Lehrer (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Sohn des Peter Dierich Walters	3001.57, S.189 + 3001.143, S.166
Peter Walters hatte eine Tochter.	3001.57, S.189
1730.04.: geboren in Imbach.	3001.57, S.189
1784: Peter Walters wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
1812.10.19: Todestag. Peter Walters wurde 82 Jahre und 6 Monate alt.	3001.57, S.189 + 3001.143, S.166
Walters, Peter Dierich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Vater des Andreas Walters (+1802)	3001.143, S.170
Vater des Peter Walters (+1812)	3001.57, S.189 + 3001.143, S.166
Walther, Franz Philipp von (1782-1849), Augenarzt, Chirurg in Bonn	
1829/30: Vorlesung von Prof. F. Ph. Walther: „Operationen und Instrumentenlehre“	3001.829, 1-30
Wambacher Hof	
1795.08.	3001.1100, S.124
Lage des Wambacher Hofes	3001.624, S.76
Wamemell	
Wo lag... Wamemell?	3001.522
Wanderungen	
1835: Pflanzenverzeichnis und Notizen zu botanischen Wanderungen	3001.1039
1835.07.25: Der Wanderer am Rheine und an der Mosel	3001.1096.14
1847-1849: Wanderungen durch das Bergische Land (fraglich, da auch anderer Inhalt)	3001.624
Geschichtliche Wanderungen durch Solingen und Umgebung	3001.763 oder 3001.764
Ein Besuch der Galgen-Honnschaft	3001.764

Wangen, ..., Freiherr zu Eller	
O.Dat.: Freiherr von Wangen zu Eller	
heiratet Elisabeth Amalia Walburg Theresia von Metternich	3001.1007. S.3
Wappen	
1679: Auf der Mühle findet sich ein Wappen mit diagonalem Zinnenbalken	3001.1007, S.4
1679: Wappen gezeichnet; auf der Mühle in Schirpenbruch.	3001.583, S.131
1695. Wappen des Jakob Wilhelm Flandrian	3001.1303
1732: Der 1732 eebaute Turm von Schloß Caspersbruch trägt das Wappen derer von Botteleberg, genannt Kessel.	3001.624, S.72
1835.10.: 2. Ankündigung „Allgemeine Wappenwissenschaft in Lehre und Anwendung“ von Dr. Theodor Bernd, Professor in Bonn.	3001.1079
(1835) Auszüge aus Bernds Wappenbuch	3001.1288
von Bauer	3001.61, S.128
von Bottlenberg	
Johan Hinsen beschreibt das Wappen.	3001.1005, S.1
von Cortenbach	3001.61, S.128
von Driesch	3001.347
von Droste zu Senden	3001.61, S.128
von Wilhelm Flandrian (siehe auch Wappen 1695)	3001.1303
von Fürstenberg	3001.61, S.128
von Hall	3001.61, S.129
von Hall & Op....	3001.50 I t, S. 4
am Maubach'schen Haus Nr. 34 in Solingen	3001.198, S.11
von Mirbach	3001.61, S.130
von Platten	3001.61, S.131
zu Reuschenberg	3001.1312
Schirpenbruch siehe Wappen 1679 (an der dortigen Mühle)	
von Schnittert	3001.1211.2
von Stahl	3001.61, S.130
von Steinen	3001.61, S.130
von Vorst	3001.61, S.243
von Wolff Metternich	3001.61, S.129
Zeichnungen aus Dorsts Wappenbuch	3001.1211.2
Wappenkunde	
1835: 2. Ankündigung „Allgemeine Wappenwissenschaft ...“ von Theodor Bernd	3001.1079
Robens Werkchen zur Wappenkunde	3001.61, S.135
Wappenbuch von Dr. Elkendorf, Köln	3001.914
Ward, Dr. ..., Arzt, USA	
1854: Zeitungsanzeige für Dr. Ward's Mittel	3001.50 I i, Z9
1859: Zeitungsanzeige: 'Freund der Unglücklichen ...'.	3001.624, Einlage Seite 90/91, VS
Zeitungsanzeigen mit Heilversprechen bei 'geheimen Krankheiten'	3001.624, Vorheft Einlage S-14-15
Zeitungsanzeige	3001.50 I i, Z1
Warmt siehe Morgensuppe	
Waschpfennig, ...	
1643: Waschpfennig Schatz-Erb zu Dierath	3001.299, S.211
Washington (Dampfschiff)	
1852.05.24: Erwähnung.	3001.825.4
Washington, George (1732-1799)	
1789-1797: 1. Präsident der Vereinigten Staaten	3001.60, S.176
Wassenberg, E.	3001.50II r
Wasserfeder siehe Hottonia palustris	
Wasserlinse siehe Lemna	
Wasserscheu	3001.417
Wasserschlauch siehe Utricularia	
Wasserstand	
1823/1824: Wasserstand am Rheinpegel zu Düsseldorf und Wetterbeobachtungen	3001.810
Wasserstern siehe Callitriche	
Waterloo	
1815.06.18: Die Schlacht bei Belle-Alliance ist die Schlacht bei Waterloo.	3001.529, S.351
Watrin, ...	
Watrin war Adjudant von General de Burgade	3001.250, S.484
Wavre (Stadt in Belgien, früher Niederlande)	
1815.06.18+19: Schlacht bei Wavre	3001.529, S.351

Weber, Dr. ..., Arzt (USA)		
1860.12.05: Cleveland Medical College		3001.60, S.335
Erwähnung		3001.60, S.163
Weber, Arnold, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte		3001.56
Weber, Arnold, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte		3001.56
Weber, F., Hamburg		
Brief von F. Weber, Hamburg an J. Tillmanns, Kronenberg		3001.1034
Weber, Heinrich, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte		3001.56
Weber, Hermann (Biesenbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.171
Weber, Johann Jacob (+1824), (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)		
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.		3001.143, S.169
1824: Todesjahr.		3001.143, S.169
Weber, Karl Julius (1767-1832), Schriftsteller und Satiriker.		
1840: Auszüge aus 'Demokritos oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen.'		3001.795, S.118-130
Weber, Wilhelm, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 7. Rotte		3001.56
Weber, Wilhelm		
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen		3001.56, Liste 18
Weber, Witwe, Solingen		
1784.06.30: Rechnung ausgestellt von Witwe Weber für Bürgermeister Broch.		3001.1042
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte		3001.56
Webers, Wittib (Leichlingen)		
1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag		3001.1294, S.1
Wechselbrief		
1796: 01.12: Wechselbrief über 500 Reichstaler		3001.756.2, S.3
Weck, ..., Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 10. Rotte		3001.56
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte		3001.56
Weck, D., Merscheid (Solingen)		
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung		3001.501 q
Weck, Gebrüder (Solingen)		
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 1. Rotte		3001.56
Weck, Jacob, Solingen		
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte		3001.56
Weck, Lutter (Solingen)		
ca. 1725-1729: Lutter Wecks Erben werden unter Nr. 151 als Schuldner des		
Winter-Quartier Zettels Nr. 4 erwähnt.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links	
Weck, Madame, Solingen		
1795: genannt im Zusammenhang des Solinger Brotstreits		3001.220, S.256
Weck, Robert(?), Merscheid (Solingen)		
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung		3001.501 q
Weck, Wilhelm		
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen		3001.56, Liste 18
Wedau (Essen)		
Franz Carl von Katterbach war Herr zu Beek, Baerlo, Mührhausen, Wedau,		
Merötgen, Frenz und Oberwichterich.		3001.684, S.5
Weeger Sohl (Honnschaft Solingen im Kirchspiel Solingen)		
oberste Weeger Sohl:		
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen: Nennung von 3 Steuerpflichtigen.		3001.750, S.310
unterste Weeger Sohl:		
1684: Heberegister Kirchspiel Solingen: Nennung von 7 Steuerpflichtigen.		3001.750, S.310
Weglandt, Margarethe (+1778) (Solingen)		
1778: Tod der Frau von Jacob Samuel Waldmann mit 72 Jahren		3001.32, S.224
Wehlen, ... Graf von	siehe auch Viele, ... Graf von	
Wehrwolf (Solingen)	siehe Am Wehrwolf (Solingen)	
Wehrwolf		
1760: Im Dorf Hamme bei Bochum soll sich ein Einwohner		
in einen Wehrwolf verwandelt haben		3001.1340, 2. Brief, S.2
siehe auch Aberglaube		

Weide	siehe Salix	
Weide, spanische oder englische	siehe Ligustrum vulgare L.	
Weidenbach (Witzhelden, Leichlingen)		
1643:	in einer Umlagenliste wird nur ein Abgabepflichtiger (Janen Gerhard) genannt.	3001.589, S.156
Erwähnung 'Weidenbach Gut'.		3001.589, S.140
Weidtmann, Peter, Orgelbauer, Ratingen		
1697:	Peter Weidtmann baute eine Orgel für die Burscheider Kirche	3001.297, S. 87
Weiersberg (Solingen)		
Entfernung Vorspel bis Weiersberg etwa 2 Minuten.		3001.624, S.61
Kartenskizze		3001.50II w, S.19
Weversbergs Mühle Erwähnung		3001.54, S.14
Weiersberg	siehe auch Weyersberg	
Weiersberg, ..., (Solingen)		
1839.06.07:	Begrüßung des Kronprinzen Friedrich Wilhelm beim Besuch in Solingen.	3001.54, S.146
Weiersberg, J. (Solingen)		
1607:	J. Weiersberg baute ein Haus in der Johannesstraße.	3001.2001-1876, S.608
Weiersberg, Peter (Solingen)		
1670		3001.213, S.172
P. Weiersberg hatte ein Haus, Scheune und Brauhaus an der Kamperstr.		3001.2001-1871 (Königskopf)
Weihnachten		
1870:	In Solinger Zeitung 23.12.1870	3001.1096.37
Weihrauch	siehe auch Weirauch	
Weihrauch, Abraham (Katterberg, Solingen)		
Abr. Weihrauch wird in einem umfangreiche Adreßbuch von FWO genannt.		3001.35, S.130
Weilerswist (Kreis Euskirchen)		
Vernich	siehe Vernich (Weilerswist)	
Wein (Getränk)		
1757/1758:	Weinpreise.	3001.846, S.5
Wein (Pflanze)	siehe Vitis vinifera	
Weinckes, ... (Oberlandscheid, Burscheid)		
1628	wird Weinckes Gut in Oberlandscheid genannt	3001.300, S.216
Weinhaus, ..., Pastor (Solingen)		
1807.05.:	Pastor Weinhaus konfirmierte 90 Katechumenen am Himmelfahrtstag.	3001.39, S.16
Weinsberger Bach (Solingen)		
1848.05.29:	FWO wandert über Obenrüden ins Tal des Weinsberger Bach	3001.624, S.150
Weipler, Adolph, Churpfälzischer Kammerrath		
1705.04.06:	Erwähnung in Urkunde u.a. den Königstein in Köln betreffend.	3001.890, S.130+ 131
Weirauch	siehe auch Weihrauch	
Weirauch, Wilhelm (Widdert, Solingen)		
Wilhelm Weirauchs Wittwe zu Widdert		
wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.		3001.2001-1871 (Königskopf)
Weißes Gütchen (Kalderherberg = Kaltenherberg, Burscheid)		
1628	wird „Weiße Gütchen“ in Kalderherberg genannt	3001.300, S.215
Weißklee	siehe Trifolium repens	
Weißmann, ...		
1802:	Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Weitz, Friedrich, Vicar (Opladen, Leverkusen)		
1813.05.:	Erwähnung als Vicar in Opladen.	3001.450, S.361
Weitz, Wilhelm		
1836:	Joseph Müller, Wilhelm Weitz: Die Aachener Mundart, Aachen und Leipzig 1836	3001.1340, 1. Brief, S.1
Weizen		
1670 im Frühjahr:	1 Malter Weizen 10 gl.	3001.550, S.16
Welingtonia gigantea	siehe Sequoiadendron giganteum	
Wellesley, Arthur	siehe Wellington, Duke of	
Wellington, Duke of (1769-1852), Feldmarschall		
1815.06.:	Schlacht bei Wavre	3001.529, S.351
Weltanschauung		
allgemein (Literaturauszüge)		3001.58
Weltersbach (Leichlingen)		
1623:	Urkunde, die Weltersbacher Mühle betreffend	3001.853
1628:	Brachhäuser und andere Witzheldener protestierte gegen die Zwangsgerechtigkeit nach der Weltersbacher Mühle.	3001.563, S.59
1655.04.08:	Conrad u. Gertraud Wagener u. Joh. Zilles verkaufen an Peter Hoffacker	

	'aufm Merlensholz' (= Metzholz?) ihr Erbgut in der Weltersbach.	3001.563, S.59
	1812: Erwähnung der Mühle.	3001.585, S.137
	Angaben zu Weltersbach.	3001.57, S.88
	Schüddiger Mühle siehe Schüddiger Mühle	
	über die Weltersbacher Schule	3001.94 I, S.58
	Weltersbacher Schule	3001.585, S.136 + 3001.894
Weltersbach, Catharina (1695-1753), (Leichlingen und Burscheid)		
	1716.06.02: Heirat mit Dietrich Gierlichs aus Burscheid.	3001.568, S.65 Kommentar
Weltersbach, Catharina		
	verheiratet mit Johann Becker	3001.106, S.18
	1747(?).04.14: Stephan Schüll und Maria Catharina, geb. v. Huickingh, verkauften an Johann Becker und Catharina, geb. Weltersbach, einen Anteil.	3001.106, S.18
Weltersbach, Cillia (Heddinghofen, Burscheid)		
	1720 und 1722	3001.286, S.42
Weltersbach, Hinrich		
	1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger mit Dierich Nonnenbruch in Neukirchen.	3001.193, S.334
Weltersbach, Jacob		
	1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger mit Dierich Nonnenbruch in Neukirchen.	3001.193, S.334
	Erwähnung.	3001.742, S.226
Weltersbach, Jacob (Leichlingen)		
	1801.12.29: Unterschrift unter einem Vertrag	3001.1294, S.2
	Erwähnung.	3001.742, S.226
Weltersbach, Paulus (Leichlingen)		
	1650.11.11: Paulus Weltersbach ist Scheffe des Leichlinger Landgerichts.	3001.847, S.6
Welterbach Wilhelm (Schirpenbruch, Solingen)		
	1710 war Wilhelm Weltersbach Halfmann zu Schirpenbruch.	3001.742, S.224
Weltersbach, Wilhelm (Balken, Leichlingen)		
	1758.02.14: Erwähnung in einer Widerspruchserklärung.	3001.888, S.122
	1784: Wilhelm Weltersbach hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
Welt- und Staatsbote		
	Beilage zu Nr. 350:	3001.1075
Wendelinstag		
	Wendelinstag ist im Oktober.	3001.57, S.43
Wendes, Peter (Solingen)		
	1714: Erwähnung einer Bestrafung.	3001.55, S.222
Weniger, Hermann Laurenz (1766-???), Lehrer (Monheim)		
	geboren in Mettmann	3001.2001-1837 I, S.282
	1766.05.25: geboren in Mettman.	3001.54, S.34
	1795: Weniger zog als Lehrer nach Monheim	3001.54, S.34
	1795 bis ca. 1800: Lehrer in Monheim	3001.2001-1837 I, S.282
	Weniger wurde als Lehrer nach Haan berufen	3001.54, S.34
	1800 und später: Lehrer in Cronenberg	3001.2001-1837 I, S.282
	1819: J.W. Meigen, H.L. Weniger: Systematisches Verzeichniß der an den Ufern des Rheins, der Roer, Maas, Ourte und in den angränzenden Gegenden wild- wachsenden und gebaut werdenden phanerogamischen Pflanzen. Köln 1819.	3001.1008, S.3
	1837: Weniger lebt in Köln	3001.2001-1837 I, S.282
	Briefe an Herrn Wirtgen oder Herrn Weniger	3001.70, S.43-44
	Brief an Herrn Weniger	3001.70, S.50-52
	Meigens und Wenigers Verzeichnisse (Botanik)	3001.1252
	Schullehrer Weniger mit Leontodon Taraxacum. zur Vita	3001.519, Einlage S.208/209, S.2
Wenzelnberg (Langenfeld)	3001.54, S.34	
Wenzel, Dr. F.		
	publizierte das Belleviller Volksblatt in deutscher Sprache von 1856-1858 siehe: Belleville, Illinois	3001.60, S.435+450
	1796.06.21: Erwähnung.	3001.624, S.107
	Skizze des Geländes um den 'Wienzelenberg'.	3001.624, S.107
Werden (Essen)		
	1832, Herbst: 'Körsch Pitter' verbrachte Haft im Gefangenenhaus in Werden, wo er an Wassersucht starb.	3001.444, S.336
	Urkunden zu Werden, ausgestellt von Äbten des Klosters	3001.808e
Werden, Dr. W. van		

siehe auch Overheid, Bernhard

- Wescott, Isaac, Pastor
1854.11: Zeitungsanzeige zu einer theologischen Diskussion 3001.50 I g
- Wesel
1633.10.: im 30jährigen Krieg zogen die Hessen von Wesel an die Ruhr. 3001.1003, S.1
1702: Witzheldener brachte 6 Fuhren von Wesel zu Belagerung nach Kaiserswerth. 3001.589, S.154
- Weselshütte
Erwähnung. 3001.208, S.127
- Wesermann, Peter Wilhelm (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Peter Wilhelm Wesermann wird als schatzpflichtiger Eigentümer
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt. 3001.143, S.167
- Wessel, M. G., Unterpräfekt.
1813.05.09: Deckblatt zur Anzeige des M. G. von Wessel als Unterpräfekt.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.44rechts
- Wesseling (Freiheit Wesseling, Rhein-Erft-Kreis)
1651.11.18: Wolfgang Wilhelm legt fest, wie viel die Freiheit Wesseling an Abgaben leistet. 3001.309, S.263
- Westen, Peter Johannes, Solingen
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 5. Rotte 3001.56
- Westerhold siehe auch Westerholt
- Westerhold, Joseph Clemens August Maria von (1720-1766)
1743.11.08: Gerichtssache Frhr. von und zu Westerhold gegen Erben v. Erde. 3001.125, S.69
1743.11.08: Erwähnt die Auseinandersetzung v. Westerhold contra ... Frh. v. Erde. 3001.125. S.69-70
1753, Herbst - 1763: Die Diepenthler nahmen Andreas Wilms auf dem Welters
Nagelgarn(?) ab, welches der Rittersitz Nesselrode ... hatte! Frhr. von
Westerhold fing hierauf einen Prozeß gegen v. K. an, welcher 1763 endete. 3001.124, S.69
1759.02.: Jagdstreit gegen v. Katterbach 3001.104, S.7
1743.11.21: Erwähnung. 3001.102, S.4
1761-1763: Jagdprozess mit v. Katterbach 3001.102, S.5
1762, 1763: Klage v. Katterbachs gegen Freiherrn von Westerhold und Giesenberg. 3001.98, S.1
1763: Prozesse gegen den Freiherrn von Westerhold und Giesenberg. 3001.99, S.1
noch nicht datiertes Brieffragment 3001.825.2
- Westerhold und Giesenberg, Freiherr von
1733: Klage gegen den Freiherrn 3001.99
- Westerholt siehe auch Westerhold
- Westerholt und Gysenberg, ... Freiherr von
1761.02.22: Brief, in dem Truppenbelastungen beklagt werden. 3001.617, S.334+335
1761.08.04: in Düsseldorf erstelltes Decret über die Truppenbelstung. 3001.617, S.335
1761.10.05: 'ein novus terminus [wurde] auf Montag den 5^{ten} October präfigirt.' 3001.617, S.335
1762, 1763: v. Katterbach klagt gegen den Freiherrn Westerhold und Giesenberg. 3001.98, S.1
- Westermann & Co.
1853: Buchhändleranzeigen L.W. Schmidt und B. Westermann & Co., New York 3001.1406-1853
1854.03: New Yorker Staats-Zeitung - Anzeige B.Westermann & Co.,
Deutsche Buchhandlung 3001.1406-1854
- Westfalen
Westfälisches Archiv (Auszüge) 3001.76a
- Westfälischer Anzeiger, Dortmund
1800: Westf. Anzeiger Nr. 68: Fabriksachen ...
Remscheider Sensenschmiede (Ausschnitt) 3001.1406
1805.06.21: Beylage zum Westfälischen Anzeiger Nro. 50, 21.6.1805. (Auszug) 3001.57, S.117
1805.11.25: Brief von Pastor Löh an Expedition des Westf. Anzeigers in Dortmund 3001.1120
1805.11.26 = Nr.95 (Artikel zur Schulgeschichte; Schulbau in Wülfrath) 3001.57, S.121 Kommentar
1806: Nr.52: Auszug, Mode betreffend. 3001.76, S.1
1808.04.22: Westfälischer Anzeiger Nr. 33 3001.1096.13
- Westfälischer Anzeiger, Hamm
1838.05.: Nr. 50 und 51 (Auszüge) 3001.54, S.129
Auszüge 3001.807
Briefe Löhns an Pastor Reichenbach und den Westfälischen Anzeiger 3001.944
- Westheym, Theodor de
1278: Erwähnung 3001.54, S. 27
- Westhofen (Schwerte)
1634.08: Peter Melander stand mit 18 Geschützen und 4 Mörsern
zwischen Schwerte und Westhofen. 3001.1003, S.2
- Westhoff, ..., (Solingen)

1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Westhoff, ..., Dr. med. & Chir. (Born, Bergisch Born, Remscheid)	
Erwähnung.	3001.556, S.28
Westhoff, Carl (1779-1849), Apotheker in Haan und Gräfrath (Solingen)	
1828(?)..06.21: Brief an FWO in Bonn	3001.1050, Einlage 1, S.2+3
Westhoff, C. Friedrich (*1810), Cronenberg (Wuppertal)	
1830: 11 Briefe Westhoffs an Oligschläger	3001.1019
1830.04.28: Vermutung, dass FWO nun wieder in Pattscheid lebt.	3001.1019-1. Brief
1830.07.10: Hinweis auf FWOs Anhang zu Mebus Geographie	3001.1019-2. Brief
1830.10.: Brief Westhoffs an Oligschläger	3001.1025
1831 Beiträge zur Flora des Niederrheins, gesammelt von C.F.Westhoff, 1831	3001.70, S.1-24
1831: Literaturangaben, gesammelt von C.F. Westhoff.	3001.70, S.46
1931: Pflanzenliste	3001.70, S.46-49
1831: Verzeichnis der Pflanzen um Düsseldorf (Von C.F.Westhoff)	3001.969
1837.10.21: Brief C.F. Westhoffs an FWO, Düsseldorf 21. October 37.	3001.950.2
Westhoff, Hermann, Solingen	
1838: Im Januar ... bekannt in Solingen	3001.54, S.141
Westhoffs, Isabelle	
1740.11.08: Begnadigung	3001.1021c
Wetrich, Wilhelm der Jüngere	
1684: wohnte zwischen Kamperthor und Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wetter	
allgemein	3001.381 + 3001.548 + 3001.606
1258: Rückblick auf den milden Winter des Jahres 1258	3001.60, Einlage S.518/519
1289: milder Winter	3001.60, Einlage S.518/519
1659.12.13: Die große Kälte in dieser Winterzeit	3001.299, S.114
1674: Das Jahr war ein Hagelschlag-Jahr.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
1695: Nasser Sommer	3001.309, S.256
1740: Anno 1740 war ein sehr betrübt Jahr (Hungerjahr)	3001.333, S.26
1749.05.24: Starkregen in Lützenkirchen	3001.504, S.75
1759, Winter auf 1760: ... und strenger	3001.60, S.399
1783: Angaben zum Wetter.	3001.76, S.16
1783.05.: Wolkenbruch am Himmelfarthstag in Leichlingen.	3001.57, S.87
1784: Eisfahrt des Rheins	3001.388
1786: Hochwasser der Wupper	3001.867, S.68+69
1788/1789: Im Winter von 1798 auf 1799 war die Kälte sehr stark	3001.1100, S.123
1802 Frühjahr mit Kälteeinbruch	3001.1100, S.128
1802: Sommer unfruchtbar kühl	3001.1100, S.128
1802.08.: aber August mit großer Hitze	3001.1100, S.128
1805: Später Frühling	3001.76, S.17
1805.03.25: Wolkenbruch	3001.520, S.227
1806.Nov + Dez.: milde Witterung, Jungvögel, 2. Blüte	3001.76, S.17
1807.02.10: Sturm und Hagel in Solingen und bis zum Rhein.	3001.39, S.14
1807.02.18+19: Orkan auf dem Meere bei Holland.	3001.39, S.14
1807.04.11 bis Ende April: tiefer Schnee in Solingen.	3001.39, S.15
1807.05.: In Solingen heiß wie im Sommer.	3001.39, S.16
1807, 27. Woche: Solingen: Hitze überall.	3001.39, S.16
1807, 34. Woche: Solingen: Sommer heiß und gewittrig.	3001.39, S.16
1807.08.24: nachmittags Orkan über Solingen und Rade vorm Wald.	3001.39, S.16
1807: Merkwürdigkeiten in der Nähe und Ferne des Jahres 1807, aufgeschrieben von Gottfrid Gustorff (einige Auszüge von Oligschläger)	3001.39, S.14-16
1812.02: Wetter war beständig regnerisch und stürmisch	3001.249, S.412
1813.01.: Eisgang im (noch nicht begradigten) Oberrhein.	3001.548, S.9
1815: Sommer 1815.	3001.34, S.17, Nr.91
1816: Angaben zum Wetter im Solinger Verkündiger.	3001.76, S.4
1816: Der nasse Sommer	3001.49, S.470-472
1823: außerordentliche Wärme und Kälte seit 500 Jahren	3001.400
1823.06.22: In Solingen 25°C im Schatten	3001.970, S.1
1823/1824: strenger Winter	3001.1263, S.1
1823/1824: Wasserstand am Rheinpegel zu Düsseldorf und Wetterbeobachtungen	3001.810
1826.05.22: Donnerwetter, bei dem u.a. ein Pferd in Opladen getötet wurde.	3001.451, S.378
1826.05.26: Gewitter mit Einschlägen beobachtet.	3001.76, S.19
1831:	3001.390

1832.08.13: Das schwere Gewitter vom 13. August 1832.	3001.1078.S. 24-28
1836+1837: Wetterschäden + Getreidepreise	3001.387
1852/53: Rückblick auf den milden Winter	3001.60, Einlage S.518/519
1857: starke Quellen fast trocken.	3001.744, S.229
1858: Immer großer Wassermangel.	3001.744, S.229
1860.07: kalt und regnerisch	3001.60, Einlage S.298/299
1860, Winter	3001.60, S.101
1863: Heißer Sommer	3001.60, S.13
1864.10.03-04: Anfang Oktober wurde im Raum Gevelsberg und Ennepetal ein großer Teil der Obst- und Gemüseernte durch Frost zerstört.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.7a unten
1869: Wetterbeschreibung in einem Brief.	3001.1340, 2. Brief, S.2
1873.03.10: Milder Winter ab November 1872 bis Januar 1873	3001.60, Einlage S.518/519
1875: bereits im September kalt	3001.30, Brief v. 4.9.1875, S.1
Bergische Wetterregeln	3001.1119
Notizen über strenge Winter	3001.1245
Wetternachrichten	3001.606
Verschiedenes, u.a. Wetter betreffend	3001.949
Vom Wetter und Überschwemmungen	3001.548
Hochwasser der Wupper	3001.867
Wetzlar	
Das ehemalige Kaiserliche und Reichskammergericht in Wetzlar	3001.1075
Wever, ..., Pastor	
Wever war Pastor in Duisburg.	3001.57, S.85
Wever, Carl Georg August, Apotheker (Burg, Solingen)	
1814.01.: Der Arzt Dr. Kleine verkauft seine 'Hausapotheke' an Apotheker Wever.	3001.556, S.26 Kommentar
Wever, Johann Heinrich, Pastor, Burscheid und Hückeswagen (1719-17.3.1772)	
1746.12.05: Wever wurde am 5.12. als Pastor in Hückeswagen ordiniert.	3001.283, S.19
1750: Pastor Wever hat angefangen das Taufregister zu führen.	3001.290, S.63
1752.06.24: Erwähnung eines Kontraktes mit dem Pastorat in Burscheid.	3001.584, S.135
Weyer, Johannes	siehe Wierus, Johann, Arzt (ca.1516-1588)
Weyer, Ludwig auf dem	
1661.05.20: Zeuge bei einem Kauf des Stephan Peters.	3001.128, S.79
Weyer, Ludwig zum	
1734: hatte ein Lehen (2.) des Rittersitzes Steinbüchel	3001.1114, S.184
Weyermann, Johann Peter (1713-1795), Pfarrer (Solingen)	
Pfarrer zu Düssel (Wülfrath).	3001.720, S.44
1740: Pfarrer in Solingen.	3001.720, S.44
1742.01.23: Erwähnung.	3001.201, S.48
1750: J.P. Weyermann nahm den Ruf nach Elberfeld an.	3001.720, S.44
Weyersberg	siehe auch Weiersberg
Weyersberg, ...	
Erwähnung	3001.54, S.45
Erwähnung	3001.246, S.367
Grabstein eines Weyersberg mit Königskopf	StA Solingen, Kl 120, 2. Cronau-Brief
Weyersberg, Abraham (Wald, Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 149 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16rechts
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 149 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
Weyersberg, Abraham (Solingen)	
Bei der Batteriegederhebung 1802 sammelte A. Weyersberg das Geld der 1. Rotte	3001.56
Weyersberg, Albert (Solingen)	
1849: Hauszerstörung	3001.737, S.208
Weyersberg, Clemens, Bürgermeister (Solingen)	
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 142 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 142 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.8links
1732.04.28: Weyersberg ist mit zwei Scheffen bei der reformierten Gemeinde	3001.748, S.296
1741.08.31: Erwähnung von Zahlungen und französischen Truppen.	3001.201, S.47
1741.09.25: Erwähnung.	3001.201, S.47
'... Königs Haus auf der Mühlenstraße neben Clemens Weyersbergs Haus.	3001.208, S.131
Weersberg, Ferdinand (Solingen)	

Sohn des P. Weyersberg.	3001.39, S.16
1807: Erwähnung.	3001.39, S.16
Weyersberg, Helene	
26. Mitglied im Jungfrauen-Verein vom Unter-Banner Solingen	3001.197, S.10
Weyersberg, Isaac, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 17. Rotte	3001.56
Weyersberg, J., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 8. Rotte	3001.56
Weyersberg, Johann (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.86
Weyersberg, Johann Wilhelm, Solingen	
1785.08.31: dreitägige Reise des J.W. Weyersberg	3001.1306
1789.05.27: Schreiben des J.W. Weyersberg:	
Reise des Bürgermeisters Rudolf und Samuel Kirchbaum nach Düsseldorf	3001.1211.1
Weyersberg, Peter (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 90 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	
	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Weyersberg, P., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
1807: P. Weyersberg wird als Vater von Ferdinand Weyersberg erwähnt.	3001.39, S.16
Weyersberg, Peter	
1694: Stadt- und Gerichtsscheffe	3001.213, S.195
Weyersberg, Peter (Solingen)	
Erwähnung von Peter Weyersbergs Feld.	3001.208, S.131
Weyersberg, Wilhelm (Solingen)	
1573: Bürgermeister von Solingen	3001.52, S.4
1573: Bürgermeister	3001.728, S.67
1573: Bürgermeister.	3001.731, Einlage 1 zwischen S.80+93
1574: Bürgermeister	3001.218, S.250
Weyersberg, Wilhelm, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Weyersberg, Wittib, Solingen	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegelderhebung in der 14. Rotte	3001.56
Weyersberg, ..., Wittwe (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wittve Weyersberg wohnte in der Evertz Höhscheider Sohle in Höhscheid.	3001.736, S.207
Weyersberg, Wme	
Oberin des Jungfrauen-Verein vom Unter-Banner Solingen	3001.197, S. 9
Weyersberger Sole (Solingen)	3001.973
Weyerstraß, Peter (+1674), Richter (Solingen)	
1667: Erwähnung	3001.1114, S.184
Erwähnung	3001.211, S.153
Weyerstraß, Peter, Pastor	
1655: Erwähnung	3001.715, S.16
Weyhe, Maximilian Friedrich, Direktor des Botanischen Gartens, Düsseldorf (1775-1846)	
1832: Weyhe stellte Justus Carl Hasskarl als Gärtnergehilfe ein.	3001.1193.2, S.2
1832-1834: Weyhe stellt Justus Karl Hasskarl ein und förderte ihn.	3001.2000, Kleve, 2, S.67
Weyland, Franz, Wundarzt (Neukirchen, Leverkusen)	
1850.08.06: Brief von Weyland an FWO	3001.950.3
Weymann, ..., Schneider (Solingen)	
Vater des Thodor Weymann: Erwähnung.	3001.54, S.53
Weymann, Theodor, Schneider (Solingen) (evt. identisch mit dem Folgenden)	
1795.12.08: Streit mit dem Amtsverwalter J.H. Reinharz wegen ausstehender Zahlung.	3001.54, S.53
Weymann, ..., Schneider, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 3. Rotte	3001.56
Weyze, in der siehe Wietsche (Leichlingen)	
Whittier, Otis W.	
1837: Erfinder der Colt's Pistolen	3001.60, S.382
Wibbelrath (Haan)	
1851.05.02: Subhastations-Patent: Verkauf eines Ackergutes zu Wibbelrath	3001.1198.3
Wickrad siehe Wickrath (Mönchengladbach)	
Wickrath (Mönchengladbach)	
nach 1500: Schreiben an Fürstliche Durchlaucht von Stephan Quad.	3001.893, S.190-192
1502: Adolf, Diedrich u. Stefan Quad wurden mit dem Rittergut Wickrath belehnt.	3001.893, S.191 Kommentar

1745: Burg Wickrath brannte ab.	3001.893, S.191 Kommentar
1746-1772: Abriss und Neuerrichtung Wilhelm Otto Friedrich von Quadt.	3001.893, S.191 Kommentar
Quad von (und zu) Wickrad	3001.801f + g + h
Widdert, Honnschaft im Kirchpiel Solingen (seit 1929 Stadtteil von Solingen)	
1637: Honnschaft	3001.749, S.301
1660 oder 1606: Hausinschrift eines Hauses mit Türinschrift in Kulle bei Widdert.	3001.2001-1876, S.609
1684: Heberegister des Kirchspiels Solingen, Honnschaft Balkhausen	3001.750, S.315
1702: Honnschaft	3001.223, S.280
1797.03.06: 60 Infrantristen zogen aus der Honnschaft Höhscheid nach Widdert ab.	3001.736, S.204
1797.03.20: Die Infrantristen von General Levebvre zogen nach Düsseldorf ab.	3001.736, S.204
1797.08.03: 10 Mann wurden aus Höhscheid nach Widdert verlegt.	3001.736, S.205
1802.11.28: Brand in Widdert	3001.54, S.1
1837: Herstellung der Straße von Widdert nach Haasenmühle.	3001.362, S.118
1838.08.26: Auszüge aus Widdeter Papieren	3001.449
Brief der Armen Unterthanen in der Hundschaft Widdert.	3001.55 Seite 123+124
Erwähnung in einer Tabelle	3001.51, S.4
Erwähnung von Oben-Widdert.	3001.624, S.123
Feldflur von Unter-Widdert nach Ober-Widdert	3001.529, S.352
Gründung der Hülfspfarrei Widdert	3001.50II s
Hof Wiel zu Unter-Widdert (Erwähnung).	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
Kleinkinderschule	3001.50II s
Schule	3001.50II s
Schule Widdert	3001.1000
Unten-Widdert hat 57 Wohnungen.	3001.624, S.156
Widdig (Bornheim im früheren Amt Brühl)	
1719: Bei einer Erteilung erhielt Heinrich Adolph Laurenz von Katterbach die Mühle zu Widdig und Brühl.	3001.402, S.208+3001.684, S.3
1719: Salzmaß, Widdiger Mühle + Wiesen bei Brühl wurden mit 3500,- Talern taxiert.	3001.402, S.208
Wie siehe Wiembach	
Wiebeking, Carl Friedrich von (1762-1842), Architekt, Wasserbau-Ingenieur, Landvermesser	
Wiebekinds Karten	3001.624, S.70
Auswertung der Karte von Wiebeking	3001.626
Wied	
1825: Geschichte der gräflichen und fürstlichen Häuser ..., Wied ... von J.St. Reck	3001.785
Wiedemann, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 6. Rotte	3001.56
Wiedenfeld, Pastor, Autor der Tragödie „Tekla“	
Angaben von C.A. Lüttgen vom 14.7.1869	3001.50I I, S.1
Jahrbuch der evangelischen Kirche	3001.68, S. ???
Wiedenhof (Solingen)	
1793.01.19: Der Wiedenhof wurde vom Magistrat an Herrn Lueg verpachtet	3001.238, S.332
1815	3001.246, S.367
Der Solinger Wiedenhof	3001.1265
freier Grund	3001.239, S.333
Wiedenhof, Mart.	
1686: Erwähnung.	3001.715, S.13
Wiederbringer aller Dinge siehe Sekten	
Wiefel, Dr. Heinrich, Arzt, Hülsenbusch (Gummersbach)	
1840: Arzt In Hülsenbusch	3001.1014, S.1
Wiegenhorst, W.	
1850: Erwähnung.	3001.742, S.223
Wiegmeier, H., Dr. med. u. Chirurg, aus Bremen	
118. Greenwich Street...	3001.1056, Einlage S.198
Wiehe zu Echtel siehe auch Wyhe zu Echtel, (Reuschenberg, Leverkusen)	
Wiehe, Caspar von, zu Echtel	
in Stammbaum-Notizen	3001.1126
Wiehl (Stadt)	
Zur Geschichte des Oberbergischen (Das Homburgische Wiehl)	3001.506, S.91-94
Wiel, ... (Widdert, Solingen)	
Hof Wiel zu Unter-Widdert (Erwähnung).	3001.43, S.6+7, Einlage 1 RS
Wiele, ... Graf von (evt. Wehlen)	
1702.04.19	3001.299, S.134
Wielen, Dr. ..., Arzt (USA)	

Erwähnung.	3001.60, S.163
Wiembach	
Die Wiembach bei Bergisch-Neukirchen	3001.1343, S.4
zur Etymologie	3001.70, S.26
Wienhorst, Siebert von	
Neffe von Carl Spede	3001.1007, S.4
Wienzelenberg	siehe Wenzelnberg (Langenfeld)
Wieri, Johannes (1515/16-1588), Arzt	siehe Weyer, Johannes (1515/16-1588), Arzt
Wiersch, M. (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 2. Rotte	3001.56
Wiertz, Margarete (Wietsche, Leichlingen)	
1745: Die Ölmühle wurde von Adolph Wietscher und Margarete Wiertz gebaut.	3001.585, S.137
Wierus, Heinrich, Arzt	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Wierus, Johann, Arzt (1516-1588)	
1573.09.-1573.10.: Die Ärzte Johann Wierus und Reiner Solenander waren bei der Hochzeit von Albrecht Friedrich von Preußen mit Maria Eleonora von Jülich- Kleve-Berg in Königsberg.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.69links
1577: De lamiis liber. Item de comentitiis ieunis.	
Cum rerum ac verborum copioso ind. Basel 1577.	3001.1340, 2. Brief, S.2 Kommentar
Informationen zu Johannes Weyer in einem Brief von FWO an Vincenz v. Zuccalmaglio vom 7.6.1869	3001.1340, 2. Brief, S.1+2 3001.742, S.223
Opera omnia	
Erwähnung.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.68rechts
Wiesbaden	
1814.09.28+29: Das 29. Regiment stand bei Wiesbaden.	3001.584, S.132
Wiescheid (Langenfeld)	
1688.10.06: Verteidigungsbeitrag der Honnschaft Wiescheid	3001.1313
1760: Noch keine Schule in Wiescheid; Kinder gingen nach Löhdorf.	3001.57, S.165
vor 1774: Der Churfürst soll ein Grundstück für die Schule bereitgestellt haben.	3001.57, S.165
1774: Nach Widerspruch der Kirche in Richrath + Prozeß wurde die Schule gebaut.	3001.57, S.165
1775: Barth ("der Ältere") zog ins neue Schulgebäude, dass die Honnschaft bezahlt hatte.	3001.57, S.165
Lehrer Theis oder Lehrer Stremmel Nachfolger von Barth, dem Älteren.	3001.57, S.165
1782: Erwähnung eines Lehrers in Wiescheid.	3001.43, S.4+5, Einlage 4 RS
1783 Ende: Lehrer Sremmel ist in Wiescheid tätig.	3001.57, S.165
Für kurze Zeit folgte Peter Johann Gerhards aus Romberg als Lehrer.	3001.57, S.166
1789.12.: Die Stelle war vacant.	3001.57, S.166
1790.03.28: Lehrer Vogel wurde nach Reusrath gewählt.	3001.57, S.166
ca. 1790: Herbert May kam auf Empfehlung des Lehrers Vogel für einige Wochen nach Wiescheid.	3001.57, S.166
1799.01: Ruckwied zog von Bornheim nach Wiescheid, wo er als Lehrer tätig war.	3001.57, S.166
Zweites Mal, dass Ruckwied in Wiescheid als Lehrer wirkte.	3001.57, S.166
1800.: Wilhelm Schumacher wird als Lehrer in Wiescheid erwähnt.	3001.57, S.167
siehe Schumacher, Johann Wilhelm	
1835 Ende: Wiescheid hat 566 Einwohner; + weitere Angaben.	3001.590, S.163
Lehrer Halver in Wiescheid erwähnt.	3001.57, S.167
Die Schule in Wiescheid	3001.57, S.165-168
siehe auch Feldhaus (Wiescheid, Langenfeld)	
Wiesdorf (Leverkusen)	
1644.01.20	3001.299, S.177
1697: Matrikel des Amts Miselohe (Verteilerschlüssel bei Abgaben)	3001.299, S.196
1705.10.: Reiter unter Leutnant Linden liegen in Wiesdorf	3001.299, S.127
1705.12.31: Hafer wurde an durchmarschierende Königl. Preuß. Truppen nach Wiesdorf geliefert.	3001.589, S.155
1713: Wiesdorf zahlte 973 Rthlr, 40 Albus an das Amt Miselohe	3001.299, S.181
1743-1830: Pfarrer zu Wiesdorf	3001.1283
1770-1809: Geborene, Gestorbene, Copulierte (in Zahlen)	3001.410
1770-1809: Aus Wiesdorfer Kirchenbüchern	3001.561 + 3001.612
1792-1819: Aussagen alter Leute über Wiesdorf	3001.689
1795.09.09: Kanonade zwischen Franzosen und Kaiserlichen bei Wiesdorf.	3001.586, S.137
1795.09.10: Die Wiesdorfer beherbergten in der Nacht zum 11.9. ca. 1000 Franzosen.	3001.586, S.137
1835: Brief des Pfarrers Kleutgen über Wiesdorf	3001.690
1804.04.: In Wiesdorf starben viele Kinder an Masern.	3001.561, S.56

1846: Für Wiesdorf wurden 3 neue Glocken gegossen.	3001.1103, S.133
Bemerkungen zur Bedeutung des Namens Wiesdorf	3001.1177
Der Hof bei Wiesdorf-Manfort	3001.543
Doctorsburg siehe Doctorsburg	
Großer Hof zu Flittard	3001.418
Sendgericht wurde zu Wiesdorf noch am Ende des 18. Jahrhunderts gehalten.	3001.57, S.96
Ueber die Wiesdorfer Schullehrer Gesellschaft (Erwähnung).	3001.57, S.121
siehe auch Manfort	
Wietsche (Burscheid) siehe auch Hachswietsche	
1595+1626 gehörte (Unter-)Wietsche zur Unter-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1595+1626 gehörte (Ober-)Wietsche zur Mittel-Honnschaft in Burscheid	3001.301, S.222
1626 lebten 3 Schatzbare in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
1626 wird ein „Mühlen-Halfmann“ in Ober-Wietsche genannt	3001.300, S.214
1628 lebte ein Steffen Pulvermacher in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
1628 wird in Ober-Wietsche Pecks Gut genannt	3001.300, S.214
1649 lebten 4 Schatzbare in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
1659 lebten 5 Schatzbare in Ober-Wietsche	3001.300, S.214
ca. 1660: Ober-Wietsche wird auch ca. Pecks Wietsche genannt.	3001.302, S.227
1663.02.23: Die Einwohner ab 15 Jahren von Ober-Wietsche werden erfasst.	3001.302, S.227
Johann Peter Buker u. Wilhelm Wilms besaßen zusammen ein Gut in Ober-Wietsche.	3001.57, S.82
Balken und Wietsche.	3001.57, S.79
Grünscheider Marktweg bis oberste Wietsche	3001.1131, S.4
Wietsche (Leichlingen)	
Erwähnung als 'In der Weyze'.	3001.1419, S.9
1734: Die Jahreszahl 1734 u. das Zeichen A.W. sind in einen	
Stein der Ölmühle zu finden.	3001.585, S.137
1745: Die Ölmühle wurde von Adolph Wietscher und Margarete Wiertz gebaut.	3001.585, S.137
Wietscher, Andreas, Handwerker an Kupferhämmern (Leichlingen)	
1777.10.08: Brief an Andreas Wietscher, Leichlingen, vom 8.10.1777 von Metzler.	3001.1436, S.1+3
Wietscher, Johann Adolph	
1773: Erwähnung in einer Grünscheider Erbschaftsurkunde.	3001.890, S.157
Wietscher, Johann Adolph (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Adolph Wietscher wird als schatzpflichtiger Eigentümer	
in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Wietscher, Johann Adolph (Wietsche, Leichlingen)	
1784: Johann Adolph Wietscher hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen.	3001.143, S.173
Wietscher, Johann Wilhelm (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Wietscher, Rüttger (Leichlingen)	
1801.12.29: Erwähnung in einem Vertrag	3001.1294, S.1
Wietscher, Theodor, Nagelsbaum (Burscheid)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Wilbertz, Peter	
Ev. Lutherische Gemeinde, Haus Nr. 387, neben Peter Wilbertz u.a.	3001.55, S.45
Wilde Karde siehe Dipsacus fullonum	
Wildpferde	
Über das "Wilde Gestüt" des Grafen von Spee.	3001.451, S.379
Wildschweine	
1775: Um 1775 gab es noch Hirsche und wilde	
Schweine in der Gegend von Glüder und Balkhausen.	3001.362, S.118
Wilhelm (Blasberg, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm und seine Frau, seine Tochter Trintgen, sein Eidam Cörstgen	
seine Frau Gerdr. u. 2 Söhne werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Wilhelm (Büchel, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm, Sohn des verstorbenen Peter, wurde in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.233
Wilhelm, Kellner zu Burg	
Helena von Schlebusch war verheiratet mit Wilhelm, Kellner zu Burg.	3001.847, Einlage S.6+7, VS
Wilhelm (Höhe, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm und seine Frau wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Wilhelm (Lungstraß, Burscheid)	
1663.02.23: Wilhelm, seine Frau, 1 Sohn u. 1 Tochter	
wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.231
Wilhelm (Oberlandscheid, Burscheid)	

1663.02.23: Wilhelm, seine Frau und 1 Magd wurden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.232
Wilhelm, ..., Schulmeister (Hüschede)	
1640: Wilhelm Schulmeister auf Hüscheid.	3001.57, S.11
Wilhelm aus Massiefen (Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Wilhelm auf der Lungstraßen	
1636: wird als „Wirth“ genannt	3001.299, S.132
Wilhelm, Didrich (Solingen)	
'Hendr. Hartkopfs Wittiben u. Didr. Wilhelms Wittib ... Häuschen (... Ohliger u. Neuen Pforte)	3001.208, S.132
Wilhelm, Friedrich	
1828.05.08: Vertrag über Jagdrechte des Leopold O. in Diependahl. Friedrich Wilhelm ist Unterzeichner einer Abschrift.	3001.103, S.6
Wilhelm(?), R., Merscheid (Solingen)	
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung	3001.50I q
Wilhelm, Herzog von Cleve-Jülich-Berg	
1554: soll päpstliche Sendboten in Säcke gesteckt und erhängt haben.	3001.30, Brief 19.9.1873, S.3
Wilhelm, Herzog von Jülich und Berg	
1475: Bestätigung des Stadt-Privilegs von Solingen	3001.52, S.1
Wilhelm, Herzog von Cleve-Jülich-Berg	
1554: Der Herzog ließ große Säcke aufhängen, worin päpstliche Sendboten gesteckt und erhängt werden sollten.	3001.30.3, S. 3
Wilhelm	siehe auch Wilhelms
Wilhelm, Johann (Solingen)	
1521: Bürgermeister von Solingen	3001.52, S.4
Wilhelmi, J.F.	
1828: Panorama von Düsseldorf und seine Umgebungen von J.F. Wilhelmi Erwähnung: 'Wilhelmi, Panorama p. 229. üb. Burg'.	3001.784, S.42-44 3001.43, S.4+5, Einlage 2, S.1
Wilhelmi, ..., Lehrer und Organist (Solingen)	
war vor seiner Tätigkeit in Solingen in Stolberg.	3001.43, S.4
1806: Wilhelmi kam als Lehrer und Organist nach Solingen.	3001.43, S.4
1820: Lehrer Wilhelmi war bis 1820 in Solingen tätig.	3001.43, S.4
Wilhelmi, J. F.	
1828.11.: Autor von 'Panorama von Düsseldorf u. seinen Umgebungen, ...	3001.784, S.42-44
Wilhelms	siehe auch Wilhelm und Wilhelmus
Wilhelms, Heinrich (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Wilhelms, Herbert (+1793), (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.169
1793.11.17: Todestag; er war 63 Jahre, 8 Monate alt.	3001.143, S.169
Wilhelms, Johann (Griesberg, Burscheid)	
1663.02.23: Johann Wilhelms, seine Frau, sein Stiefsohn Wilhelm u. seine Frau werden in einer Volkszählung genannt.	3001.302, S.230
Wilhelms, Johann (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Wilhelms, Johann (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.171
Wilhelms, Johann Adolph (Romberg, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Wilhelms, Johann Jacob (+1803), (Balken, Leichlingen)	
1762: Johann Jacob Wilhelms wohnte seit 1762 in der Fuchsmühle.	3001.143, S.173
1784: Johann Jacob Wilhelms hatte als Auswärtiger Eigentum in Neukirchen	3001.143, S.173
1803.05.03: Todestag	3001.143, S.173
Wilhelms, Theiß (Dorf, Burscheid)	
1663.02.23: Theiß Wilhelms und seine Frau werden in einer Volkszählung genannt.	3001.302, S.233
Wilhelmus	siehe auch Wilhelm und Wilhelms
Wilhelmus, Peter	
1720: Peter Wilhelmus aus der Oege ist als Lehrer in Romberg erwähnt.	3001.57, S.183
Wille, Heinrich Franz Wille (1763-1810), ev. Pastor, Leichlingen	
Kurznachrichten über Pastor Wille	3001.866, S.68
Willems, Johann (Burscheid)	
1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.368
Williams, Mrs.	

Erwähnung.	3001.60, S.127
Williamson, A. J. Sundays Dispatch	3001.60, S.159
Williamsburg (New York) 1852: undatierter Ausschnitt, deutsche Anzeigen New York, Williamsburg u.a.	3001.1406-1852
Willich, Mathias (Solingen) Vater von W. Gottfried Willich.	3001.76, S.16
Willich, W. Gottfried, Wundarzt, Geburtshelfer (Solingen + Elberfeld/Wuppertal) Sohn von Matthias Willich. geboren in Solingen.	3001.76, S.16 3001.76, S.16
Erwähnung als Wundarzt u. Geburtshelfer in Elberfeld.	3001.76, S.16
Willig, ... Erwähnung	3001.273, S.607
Willig, ..., Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Willig, Samuel, Solingen 1794	3001.218. S.243
Willig, Wilhelm, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Willig, Wilhelm, Solingen 1802: stirbt 2 Jahre alt.	3001.32, S.232
Willig, Winand Gottfried, Elberfeld 1833: Erwähnung.	3001.730, S.74
Willma, Abraham, Solingen 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Willms siehe auch Wilms	
Willms, J. 1852.03.08: Carl Eduard Küster fragt, wie es J. Willms und Frau geht.	3001.825.7
Willms, Johann (Höhscheid, Solingen) 1797: Johann Willms wohnte in der Höhmsberger Sohle der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Willms, Johann 1799: Johann Willms besaß 26½ Morgen Land in Diepenthal. die in Neukirchen lagen.	3001.898, S.204
Willms, Peter, Lehrer aus der Fuchshütte in Pattscheid. 1772: Peter Willms kam als Lehrer nach Hürrihausen. 1780: war Lehrer in Höhrath. starb mit ca. 90 Jahren.	3001.57, S.85 3001.57, S.85 3001.57, S.85 + S.190 3001.57, S.85
Wilms siehe auch Willms	
Wilms, Andreas (auf dem Welters, Leichlingen) 1753, Herbst: Die Diependahler nahmen A. Wilms auf dem Welters Nagelgarn(?) ab. der Rittersitz Nesselrode ... hatte! Frhr. von Westerhold fing hierauf einen Prozeß gegen v. K. an, welcher 1763. geendigt wurde.	3001.124, S.69
Wilms, Heinrich (Romberg, Pattscheid, Leverkusen) 1664: Lüttchen auf Romberg = Heinrich Wilms.	3001.57, S.77
Wilms, Johann Rütger 1815.04.13: Einsegnung von Johannes Löh zur Hochzeit von Johann Rütger Wilms mit Henriette H. W. Seyd, Tochter des Pastors Christian Ludwig Seyd zu Wichlinghausen,	3001.941, Heft 33/34.3
Wilms, Peter Theodor, Pastor (+1790) (Schlebuschrath, Leverkusen) 1770: Erwähnung. 1790.05.18: Todestag. Erwähnung.	3001.57, S.68 + 3001.560, S.52 3001.57, S.68 + 3001.560, S.53 3001.57, S.68
Wilms, Wilhelm besaß zusammen mit Johann Peter Buker ein Gut in der Ober-Wietsche.	3001.57, S.82
Wilson, C. L. Erwähnung.	3001.60, S.129
Winken (Hinterweg, Hilgen, Burscheid) 1663.02.23: Wincken, seine Frau und 1 Magd werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.230
Winkels, Johann 1703 und 1711: Erwähnung.	3001.57, S.66
Winckenn zu Burschit (=Burscheid?)	

1785: Seine Frau Gerdr. Wirz starb nach 54 Jahren und 11 Monaten.	3001.143, S.167
Winter, ...	
Broadway (bei Winter)	3001.60, S.119
Winter, ..., Bourscheid	
1801.12.06: Brieffragment mit halbem Siegel.	3001.624, Einlage Vorheft, vor S.1
Winter, Johann	3001.50 II o, S.6
Winterfeld, ... v.	
1808: zu Aprath	3001.715, S.29
Winterscheid (Ruppichterath)	
Stein bei Winterscheid	3001.628
Wintges, Wilhelm (Höhscheid, Solingen)	
1797: Wilhelm Wintges wohnte in der Höhmansberger Sohle der Honnschaft Höhscheid.	3001.736, S.207
Wippe (Höhscheid, Solingen)	
Wippe hatte 13 Wohnungen.	3001.624, S.152
Wipper siehe Wupper	
Wipperfeld (Wipperfürth)	
Erwähnung.	3001.624, Einlage S.154/155, VS
Wipperfürth	
1634.07.: Nach der Schlacht von Medebach flohen Reiterregimenter durch Wipperfürth.	3001.1003, S.2
1795.09.03: Brand	3001.429
1857.05.27: Die Kirche des hl. Nicolaus	3001.1096.33, Nr. 42, S.2
1858.05.26.-29.: Die Firmfeier in Wipperfürth.	3001.1096.33, Nr. 44, S.1
Erwähnung bei Wupperbeschreibung.	3001.624, S.70
Nagelsgaul siehe Nagelsgaul (Wipperführt-Klüppelberg)	
Notizen zur Geschichte des Kreises Wipperfürth	3001.1155
Wipperfeld siehe Wipperfeld (Wipperfürth)	
Verzeichnis der im Kreise Wipperführt liegenden ehemaligen Rittersitze	3001.971
Wipperführter Kreis-Intelligenz-Blatt	
1857.05.27: 16. Jahrg., No. 42	3001.1096.33
1858.06.02: 17. Jahrg., No. 44	3001.1096.33
Wirbelsäule	
Medizinischer Text zur Geburtshilfe (mit Skizzen zur unteren Wirbelsäule)	3001.1368
Wirsberg, Peter	
1617: Bürgermeister von Solingen.	3001.52, S.4
1622: Bürgermeister von Solingen.	3001.52, S.4
Wirt siehe auch Wirth, Wirths, Wirts, Wirtz, Wirz, Würth und Würtz	
Wirt, ..., Frau des Heinrich Klein (1687-1740)	
1717.07.15: Todestag	3001.1100, S.121
Wirt, Johann	
1564	3001.192, S.323
Wirt, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1568: Nennung	3001.192, S.323
Wirtgen, Philipp. W. (1806-1870), Geschäftsführer des Botanischen Vereins, Botaniker	
o.J..05.15: Brief von P. Wirtgens an Oligschläger: Kiste per Dampfboot versandt.	3001.31. 1. Brief
1832. Philipp Wirtgen fasste ich mit FWO den Plan, eine Flora der preussischen Rheinprovinz zu schreiben.	3001.2002.1869
1834.02: Fortsetzung der Kräuter von Wirtgen.	3001.70, S.36-37
1834.07.07: Brief FWOs an Philipp Wirtgen	3001.70, S.32-35
1834.07.26.: Unterzeichner der Statuten des Botanischen Vereins	3001.69 I, Einlage S.6
1834.11.15: 2. von 16 Briefen an FWO mit Statuten, Nees v. Esenbeck + Wirtgen	3001.31, 2. Brief
1835: Briefentwurf an Philipp Wirtgen mit Bericht von Holland-Besuch	3001.70, S.43-44
1835.06.20: 3. von 16 Briefen an FWO; Antwort auf vorigen Brief	
Kommentar zu FWOs gescheitertem Plan, nach Ostindien zu gehen.	3001.31, 3. Brief
1835.06.1835: Einladung zur ersten Versammlung des Vereins, von Nees van Esenbeck und Ph. Wirtgen unterzeichnet.	3001.1073(1)
1835.07.02: Ph. Wirtgen ist Redakteur beim Wanderer am Rheine und an der Mosel	3001.1096.14
1835.08.02: 4. von 16 Briefen an FWO: Antwort auf FWO Brief vom 7.7.1835	3001.31, 4. Brief
1835.11.04: 5. Brief Ph. Wirtgens an Oligschläger: u.a. Meigen	3001.31, 5. Brief
1836.07.10: 6. von 16 Briefen an FWO: gedruckt; Einladung zum 31.7.1836	3001.31, 6. Brief
1836.07.17: 7. von 16 Briefen an FWO.	3001.31, 7. Brief
1836.08.10: P. Wirtgen erwähnt im Brief Oligschlägers an Ludwig Neubauer.	3001.55, Einlage S.112/113
1837.06.17: Brief an FWO von Ph. Wirtgen: 1. Jahresbericht des Vereins	3001.31, 8. Brief
1837.06.21: 9. von 16 Briefen an FWO.	3001.31, 9. Brief

1838.03.23: 10. von 16 Briefen an FWO: Lange nichts gehört; Neubauer	3001.31. 10. Brief
1838.04.08: 11. von 16 Briefen an FWO: Besuchsankündigung Karfreitag in Pattscheid.	3001.31, 11. Brief
1838.09.23: 12. von 16 Briefen an FWO.	3001.31, 12. Brief
1839.07.14: Im 2. Jahresbericht des Botanischen Vereins erscheint Oligschlägers Arbeit 'Pflanzengeographische Andeutungen über das Bergische'.	3001.31, 13. Brief
1839.11.30: 14. von 16 Briefen an FWO: Antwort auf Brief FWOs	3001.31, 14. Brief
1840.05.28: 15. von 16 Briefen an FWO: Einladung zum 9.6.1840 des Bot. Vereins.	3001.31, 15. Brief
1841.10.04: Brief von Ph. Wirtgen an FWO: Bedauern, dass FWO an der Jahres- versammlung des Botanischen Vereins in Bonn nicht teilnahm; Nekrolog auf Pastor Löh schnell erbeten	3001.31, 16. Brief
1842.03.14: Brief Ph. Wirtgens an FWO	3001.1073(3), S.3
1842.11.: Wahl zum Direktor der botanischen Abtheilung und zum Vorstand des Bezirks Coblenz des naturhistorischen Vereins für die preußischen Rheinlande	3001.87, S.1
Wirth siehe auch Wirt, Wirths, Wirtz, Wirz und Würth	
Wirth, Hermann (Solingen) o. Dat. : besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wirth, Paulus (Witzhelden, Leichlingen) Aussage zu Jagdgeschichte ohne Datum; P. Wirth war zu dieser Zeit 40-50 Jahre alt.	3001.688, S. 357
Wirth, Tönnies, Kaltenherberg (Burscheid) 1646.01.12	3001.299, S.111
Wirths, Johann 1663: Erwähnung. heiratete eine Tochter des Peter Hofacker.	3001.550, S.16 3001.550, S.16
Wirts siehe auch Wirt, Wirth, Wirths, Wirtz, Wirz, Würth und Würtz	
Wirts, Entgen (Leichlingen) verheiratet mit Wilhelm Wirts.	3001.994 RS
Wirts, Hermann (Leichlingen) Bruder von Metze Haas, geb. Wirts verheiratet mit Drentgen ... 1657: Besaßen ein Gut an der Dinkblecher Straße in Leichlingen.	3001.994 RS 3001.994 RS 3001.994 RS
Wirts, Metze siehe Haas, Metze	
Wirts, Wilhelm (Leichlingen) Wohnt nahe Wilhelm Haas. heiratete En(t)gen Hass. Tochter Metze Wirts heiratete Herbert Haas in Leichlingen.	3001.994 RS 3001.994 RS 3001.994 RS
Wirtz siehe auch Wirt, Wirth, Wirths, Wirz und Würth	
Wirtz, ... (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1814.02.17: Korporal Flabb hat um 7 Uhr in Opladen mit Capitain Wirtz zu sein.	3001.871, S.81
Wirtz, ... (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) Erwähnung.	3001.518, S.197
Wirtz, Adolf (Dierath, Burscheid) 1663.02.23: Adolf Wirtz, seine Frau Freuwe und seine Schwester Olgen werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Wirtz, Adolf, Mühlenmeister (Burscheid, Leichlingen) 1654: Der Mühlemeister Adolf Wirtz besaß 1654 die Grünscheider Mühle.	3001.124, S.55
Wirtz, Adolf (Dierath, Burscheid) 1681-1694: Erwähnung bei Angaben zu einer Umlage.	3001.327, S.367
Wirtz, Anna Magdalena 1792.03.28: Erwähnung.	3001.57, S.182
Wirtz, Johann (Imbach, Leverkusen) 1768: Erwähnung als Provisor.	3001.871, S.81
Wirtz, Johann, am Rennbaum (Opladen, Leverkusen) Erwähnung.	3001.1420 RS
Wirtz, Johann Adolph Erwähnung.	3001.567, S.63
Wirtz, Johann Wilhelm 1792.03.28: Taufdatum.	3001.57, S.182
Wirtz, Heinrich (Wersbach, Witzhelden, Leichlingen) 1643: Heinrich Wirtz wird als Umlagepflichtiger genannt.	3001.589, S156
Wirtz, Maria Großmutter von Franz Wilhelm Oligschläger verheiratet mit Andreas Oligschläger 1774.02.20: Taufe des Johann Peter Ohligschläger; genannt als Mutter	3001.616, S.270 3001.616, S.270

	(Taufregister Neukirchen 1774)	3001.2005.1.1
Wirtz, Paul, *1605 (Neukirchen, Leverkusen)		
1605: Notizen über Paul Wirtz, geboren 1605		3001.1305
Wirtz, Paulus	siehe Würtz, Paulus = Baron Ornholm	
Wirtz, Peter (Höhscheid, Solingen)		
1797: P. Wirtz vom Neuenhof wohnte in der Evertz Höhscheider Sohle in Höhscheid.		3001.736, S.207
Wirtz, Peter (Witzhelden, Leichlingen)		
1703: Erwähnung.		3001.570, S.78
Wirtz, Steffen		
Erwähnung: Steffen Wirtz und Maria Richartz		3001.518, S.198
Wirtz, Theis (Witzhelden, Leichlingen)		
Theis Wirtz musste eine Abgabe zahlen.		3001.589, S.150
Wirtz, Theodor (+1837) (Neukirchen, Leverkusen)		
1803: Erwähnung.		3001.584, S.134
1803.12.26: Kaufbrief: Andreas von Büschel, Verkäufer + Theodor Wirtz, Ankäufer		3001.1276
1837: Theodor Wirtz starb 1837.		3001.584, S.134
Wirtz, Wilhelm (Dorf, Burscheid)		
1663.02.23: Volkszählung: Wilhelm Wirtz, seine Frau, 1 Sohn u. 1 Magd wurden erfasst.		3001.302, S.233
Wirtz, Wilhelm		
1695.11.04: Pachtzettel des Hause auffm Poell zwischen Joh. Degenhard v. Katterbach, Wilhelm Wirtz und Margaretha Metternich.		3001.890, S.130
Wirtz, Wilhelm (+1741), (Neukirchen)		
1741.12.16: Todestag		3001.1111, S.168
Annotationsbuch von Wilhelm Wirtz auf dem Hofacker		3001.1111
Wirz	siehe auch Wirt, Wirth, Wirths, Wirtz und Würth	
Wirz	siehe auch Wirz-Hofacker, Wirz-Mühlenmeister, Wirz-Müllenmeister	
Wirz, Adolf		
1651		3001.299, S.125
Wirz, Adolf (Imbach, Leverkusen)		
1655: Adolf Wirz heiratete.		3001.192, S.322
Wirz, Adolf (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)		
1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.		3001.193, S.331
Wirz, Adolf (Neukirchen, Leverkusen)		
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen		3001.193, S.333
Wirz, Adolf (Mühlenmeister)		
1630: Adolph Wirz besaß ein Gut in Neukirchen.		3001.192, S.322
Wirz, Anna (Vorname unsicher) (*1662)		
Tochter des Stephan Wirz		3001.192, S.324
heiratete Herbert Wirz-Mühlenmeister aus Bornheim		3001.192, S.324
Wirz, Anna (*1699)		
Tochter von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)		3001.192, S.324
1699.08.: Geburtsmonat.		3001.192, S.324
Wirz, Anna (1715-1743)		
Tochter von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)		3001.192, S.325
heiratete Johann Wirz.		3001.192, S.325
1743.04: Sie starb im Kindbett.		3001.192, S.325
Wirz, Anna Christina (*1785)		
Tochter von Johann Wilhelm Wirz (1741-1803) und Catharina May (1752-1786)		3001.192, S.326
1785.03.24: Geburtstag.		3001.192, S.326
1806.08.15: Anna Christina Wirz heiratete Carl Friedrich Beckmann aus Solingen.		3001.192, S.326
Wirz, Anna Maria (*1713)		
Tochter von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)		3001.192, S.325
1713.08.: Geburtsmonat		3001.192, S.325
Wirz, Anna Maria (*1747)		
Tochter von Maria Gertraut Marcus (+ 1747) und Peter Wirz (+1747)		
1747.02.08: Taufdatum.		3001.192, S.325
1770.07.04: Anna Maria Wirz heiratete Adolph Busch in der Wietschen.		3001.192, S.325
Wirz, Anna Maria (*1753)		
Tochter des Johann Wirz (1701-1779) und der Anna Maria Lempers.		3001.192, S.326
1753: Geburtsjahr.		3001.192, S.326
heiratete Johann Peter Schmitz aus Rupelrath (Solingen)		3001.192, S.326
Wirz, A. Maria		
war verheiratet mit Johann Jacob Kolk (+1805)		3001.143, S.172

Wirz, Anna Sophia (1747-1781) Tochter des Georg Wirz (1705-1770)	3001.192, S.325, Kommentar
Wirz, Carl (*1807), Ackersmann und Winkelier (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) Sohn des Johann Adolph Wirz (1781-1817) und der Anna Maria May (+1829) 1807.04.14: Geburtstag. 1834.03.08: Carl Wirz heiratete Carolina May.	3001.192, S.326/327 3001.192, S.327 3001.192, S.327
Wirz, Catharina (1667-1732) Tochter des Stephan Wirz 1667.01.: Geburtsmonat Catharina Wirz heiratete Dietrich Friedrichs. 1732: Todesjahr	3001.192, S.324 3001.192, S.324 3001.192, S.324 3001.192, S.324
Wirz, Catharina (1707-1760) Tochter des Peter Wirz (+1747) 1735.01.13: sie heiratete Johann May aus Pattscheid. 1760: Todesjahr.	3001.192, S.325 3001.192, S.325 3001.192, S.325
Wirz, Catharina (*1730) Tochter des Johann Wirz (1701-1779) und der Anna Maria Lempers. 1730: Geburtsjahr.	3001.192, S.326 3001.192, S.326
Wirz, Christoffel siehe Wirz, Peter Christoffel	
Wirz, Cornelius (1814-1815) Sohn des Johann Adolph Wirz (1781-1817) und der Anna Maria May (+1829) 1814.09.19: Geburtstag. 1815.07.: Todesmonat.	3001.192, S.327 3001.192, S.327 3001.192, S.327
Wirz, Eduard Sohn des Johann Adolph Wirz (1781-1817) und der Anna Maria May (+1829) 1817.05.07: Geburtstag.	3001.192, S.327 3001.192, S.327
Wirz, Ferdinand, Strumpfwirker (*1812), (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) Sohn des Johann Adolph Wirz (1781-1817) und der Anna Maria May (+1829) 1812.01.04: Geburtstag. Ferdinand Wirz heiratete Rosalie Müller.	3001.192, S.327 3001.192, S.327 3001.192, S.327
Wirz, Friedrich (*1837) Sohn des Carl Wirz (*1807) und der Carolina May 1837.03.23: Geburtstag.	3001.192, S.327 3001.192, S.327
Wirz, Georg (1705-1770) Sohn von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719) 1705.11.24: Taufdatum. 1735: Studierte evangelische Theologie und war 1735 Candidat der Theologie. 1737: Freiherr von der Reck (Patronatsherr) setzte ihn als Pastor in Witten ein. 1737.03.27: Georg Wirz wurde von Inspektor Emmimghaus in sein Amt eingesetzt. um 1737: Georg Wirz versah auch das Amt als Vikar in Werne (Lütgendortmund) (1738. 06.15): Georg Wirz heiratete Gertraut Elisabeth Steller. 1748.11.: Die Güter des 1747 verstorbene Peter Wirz in Imbach und Hüscheid wurden geteilt und 1/4 an Georg Wirz vererbt. 1770.04.06: Todestag.	3001.192, S.324 3001.192, S.325 3001.192, S.325 3001.192, S.325 3001.192, S.325 3001.192, S.325 3001.192, S.325 3001.192, S.325 3001.192, S.326 3001.192, S.325
Wirz, Gerdr. (+1785) (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) Frau des Rütger Winkgen in Imbach 1785: Todesjahr; sie starb nach 54 Jahren und 11 Monaten.	3001.143, S.167 3001.143, S.167
Wirz, Gingen(?) (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Wirz, Gustav (*1809) Sohn des Johann Adolph Wirz (1781-1817) und der Anna Maria May (+1829) 1831: Er trat als einjähriger Freiwilliger in die 5 ^{te} Kompanie des 17. Infanterie-Regiments zu Düsseldorf als Seconde-Lieutenant unter Hauptmann Engels ein. 1832.04.: Gustav Wirz trat wieder aus der 5 ^{ten} Kompanie aus. ...: Gustav Wirz trat in das Gräfrathsche Landwehr-Bataillon des 40. Infanterie-Regiments ein. 1834.07.: Gustav Wirz heiratete Emilie Bölling in Amsterdam. 1838: Abschied aus dem Gräfrathschen Landwehr-Bataillon. Niederlassung als Kaufmann in Amsterdam.	3001.192, S.327 3001.192, S.327 3001.192, S.327 3001.192, S.327 3001.192, S.327 3001.192, S.327
Wirz, Heinrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) sein Vater hieß wahrscheinlich Peter. Er hatte 2 Brüder: Peter und Johann. Heinrich Wirz hatte einen Sohn mit dem Namen Stephan. 1638: Armenprovisor in Neukirchen	3001.192, S.323 3001.192, S.324 3001.192, S.323

1639: Kirchmeister	3001.192, S.323
1645: Heinrich Wirz war bereits verstorben. Seine Frau wird als Wittwe genannt.	3001.192, S.323
Wirz, Herrmann (Bechlenberg, Leichlingen) ca. 1648: Herrmann Wirz betrieb eine Wirtschaft.	3001.192, S.323
Wirz, Herrmann (Pattscheid, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Wirz, Hindrich (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Wirz, Jacob, in Rumergut(?) (Pattscheid, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Wirz, Johann (um 1640) Bruder des Heinrich Wirz aus Imbach.	3001.192, S.323
Wirz, Johann 1656: Johann Wirz heiratete Maria Hofacker.	3001.192, S.322
Wirz, Johann (Dierod = Dierath, Burscheid) 1628: Umlagepflichtiger Bewohner in Dierod	3001.300, S.212
Wirz, Johann, vom Rennbaum bei Opladen (Leverkusen) 1650: Erwähnung	3001.299, S.194
Wirz, Johann (*1664) Sohn des Stephan Wirz, offenbar früh verstorben, da es einen 2. Johann, *1669 gibt. 1664: Geburtsjahr	3001.192, S.324 3001.192, S.324
Wirz, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1712.02.: Todesjahr. 1719: sein verpachtetes 'Halfen-Gut' ist als schatzpflichtig verzeichnet.	3001.193, S.331 3001.193, S.331
Wirz, Johann (*1669) Sohn des Stephan Wirz 1669: Geburtsjahr	3001.192, S.324 3001.192, S.324
Wirz, Johann (Imbach, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen	3001.193, S.331
Wirz, Johann, Halfe (Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger ‚Joh. Wirz Halfen Gut‘ aus Neukirchen	3001.193, S.331
Wirz, Johann (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.331
Wirz, Johann (Pattscheid, Leverkusen) 1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Wirz, Johann (1701-1779) Sohn von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719) 1701.07.06: Geburtstag. 1730.03.14: Johann Wirz heiratete Anna Gertraut Lempers. Johann Wirz und Anna Gertraut Lempers erben von Jacob Lempers das Everhard Esser's Gut in Imbach. 1748.11.: Die Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid wurden geteilt und 1/4 an Johann Wirz vererbt. 1779.04.: Todesmonat.	3001.192, S.324 3001.192, S.324/325 3001.192, S.325 3001.192, S.325 3001.192, S.325 3001.192, S.326 3001.192, S.325
Wirz, Johann heiratete Wirz, Anna (1715-1743)	3001.192, S.325
Wirz, Johann Adolph (+1792), Mühlenmeister (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen) 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt. 1792.05.20: Todestag.	3001.143, S.168 3001.143, S.168
Wirz, Johann Adolph (+1797), Brauer, Wirt, Baumeister (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen) Sohn des Scheffen Peter Wirz (+1772) 1760: Erwähnung; wohnhaft in Pattscheid. 1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 1797: Johann Adolph Wirz starb, 66. Jahre, 9 Monate alt	3001.192, S.322 3001.57, S.80 3001.143, S.169 3001.143, S.169 + 3001.192, S.322
Wirz, Johann Adolph (1781-1817) Sohn von Johann Wilhelm Wirz (1741-1803) und Catharina May (1752-1786). 1781.07.22: Geburtstag. 1806.08.15: Johann Adolph Wirz heiratete Anna Maria May (+1829) 1814: Lieutenant beim Landsturm 1815.09.01: Zweiter Feldhauptmann des Banners von Opladen. 1817.03.06: Todestag.	3001.192, S.326 3001.192, S.326 3001.192, S.326 3001.192, S.326 3001.192, S.326 3001.192, S.326
Wirz, Johann Adolph Sohn des Johann Wilhelm Wirz aus Imbach (1741-1809)	3001.143, S.166

1817.05.08: Todestag.	3001.143, S.166
Wirz, Johann Franz Theodor (1750-1777), Pastor in Vörde Sohn des Georg Wirz (1705-1770)	
1777.02.12: Todestag.	3001.192, S.325
Wirz, Johann Jacob (+1772)	
1772: Todesjahr.	3001.192, S.322
Wirz, Johann Jacob (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Sohn des Scheffen Peter Wirz (+1772)	3001.192, S.322
Wirz, Johann Jacob (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Ein Johann Jacob Wirz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
Wirz, Johann Jacob (Jacque)	
Sohn des Johann Jacob Wirz (+1772)	3001.192, S.322
Wirz, Johann Jacob (+1794.08.19), Mühlenmeister (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Ein Johann Jacob Wirz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
1794.08.19: Johann Jacob Wirz starb im Alter von 66 Jahren, 5 Monaten an der Ruhr.	
Wirz, Johann Peter (Hüscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüscheid	3001.193, S.331
Wirz, Johann Peter (*1704)	
Sohn von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)	3001.192, S.324
1704.11.: Geburtsmonat; er starb offenbar noch als Kind.	3001.192, S.324
Wirz, Johann Peter (*1712)	
Sohn von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)	3001.192, S.325
1712.09.; Geburtsmonat.	3001.192, S.325
Wirz, Johann Wilhelm (1741-1803)	
Sohn des Johann Wirz (1701-1779) und der Anna Maria Lempers.	3001.192, S.326
1741.03.18: Geburtstag.	3001.192, S.326
1780: teilte das elterliche Erbe in Imbach mit seinem Schwager Johann Peter Schmitz.	3001.192, ????
1780: Bei o.g. Erbgang fiel ihm Everhard Esser's Gut zu, das 1838 mit Nr. 8 bezeichnet wurde. Dies bewohnte er dann auch.	3001.192, S.326
1780.09.30: Er heiratete Catharina May aus Imbach.	3001.192, S.326
1803.08.23: Todestag	3001.192, S.326
Wirz, Johann Wilhelm (1741-1809), (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Vater von Johann Adolph Wirz (+ 8.5.1817)	3001.143, S.166
1741.03.18: Geburtstag	3001.143, S.166
1780: Heiratsjahr.	3001.143, S.166
1784: Johann Wilhelm Wirz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.166
1809.03.29: Todestag	3001.143, S.166
Wirz, Lottchen (*1835)	
Tochter des Carl Wirz (*1807) und der Carolina May	3001.192, S.327
1835.01.19: Geburtstag.	3001.192, S.327
Wirz, Maria (*1682)	
Tochter des Stephan Wirz	3001.192, S.324
1682.02.: Geburtsmonat	3001.192, S.324
heiratete Gofffried Friedrichs aus Imbach.	3001.192, S.324
1730.03.: Todesmonat.	3001.192, S.324
Wirz, Paulus siehe Würtz, Paulus = Baron Ornholm	
Wirz, Pauli	
Erwähnung.	3001.57, S.85
Wirz, Peter (um 1640)	
Bruder des Heinrich Wirz aus Imbach.	3001.192, S.323
Wirz, Peter (Paffenlöh, Burscheid)	
1663.02.23: Peter Wirz und seine Frau werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.228
Wirz, Peter (+1699) am Rennbaum (Opladen, Leverkusen)	
Sohn des Johann Wirz am Rennbaum	3001.192, S.322*)
1667: Heiratete(?) Methel May	3001.192, S.322*)
besaß später das Gut in der Hütten in Pattscheid.	3001.192, S.322*)
1699: Todesjahr	3001.192, S.322*)
1699: Todesjahr.	3001.1420 RS
Wirz, Peter (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	

1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Wirz, Peter	
1719: Auswärtiger Schatzpflichtiger in Neukirchen.	3001.193, S.334
Wirz, Peter, auf der Kuhlen	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Hüschedeid	3001.193, S.331
Wirz, Peter, im Bruch (Pattscheid, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Wirz, Peter (+1747)	
Sohn des Stephan Wirz	3001.192, S.324
heiratete in erster Ehe Anna Wirz-Mühlenmeister, die beim 11. Kind, einer Todgeburt, verstarb.	3001.192, S.324
1699 wurden die elterlichen Erbgüter in Imbach und Hüschedeid in 5 Teile geteilt, von denen Peter Wirz zwei erbt.	3001.192, S.324
1719: Anna Wirz-Mühlenmeister verstarb im Kindbett.	3001.192, S.324
1746: heiratete in 2. Ehe Maria Gertraut Marcus (+1747).	3001.192, S.325
1747.04.: Peter Wirz starb mit 74 Jahren als Scheffe.	3001.192, S.324
1748.11.: Seine Güter in Imbach und Hüschedeid wurden geteilt und vererbt.	3001.192, S.326
Wirz, Peter (1703)	
Sohn von Peter Wirz (+1747) und Anna Wirz-Mühlenmeister (+1719)	3001.192, S.324
1703.08.: Geburtsmonat.	3001.192, S.324
Wirz, Peter (1698-1772), Scheffe (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
Vater des Johann Adolph Wirz, geb. zu Imbach.	3001.143, S.169
1698: Geburtsjahr.	3001.143, S.169
1772.07.: Peter Wirz starb mit 74 Jahren.	3001.143, S.169 + 3001.192, S.322
Wirz, Peter (1734)	
Sohn des Johann Wirz (1701-1779) und der Anna Maria Lempers.	3001.192, S.326
1734: Peter Wirz stirbt 3 Tage alt.	3001.192, S.326
Wirz, Peter (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Wirz, Peter (Paffenlöh, Burscheid)	
1683: Erwähnung.	3001.326, S.339
Wirz, Peter	
1802: Zahlungspflichtige bei der Batteriegederhebung in der 10. Rotte	3001.56
Wirz, Peter Christoffel (+1804), Mühlenmeister (Hüschedeid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Ein Johann Jacob Wirz wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
1804.03.01: Peter Christoffel Wirz starb im Alter von 73 1/4 Jahren.	3001.143, S.167
Wirz, Peter Dierich (1710)	
Sohn des Peter Wirz (+1747)	3001.192, S.325
1710: Er starb noch im gleichen Jahr.	3001.192, S.325
Wirz, Peter Johann (* 1766)	
Bruder des Johann Jacob (Jacque) Wirz	3001.192, S.322
Sohn des Johann Jacob Wirz (+1772)	3001.192, S.322
1789: heiratete Anna Maria Gierlichs aus der Atzelbach.	3001.182, S.322
1822: Peter Wirz und seine Frau Anna Maria Gierlichs bewohnten das Haus ‚Schöne Aussicht‘ zwischen Atzelbach und Lützenkirchen.	3001.192, S.322/323
1837: Er starb bei seinem Schwiegersohn im Mettmann.	3001.192, S.323
Wirz, Wittib Peter Johann (Hüschedeid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
Wirz, Peter Johann (*1754)	
1838: lebte noch 1838 am Rennbaum	3001.192, S. 322
Wirz, Stephan (+1668)	
Sohn des Heinrich Wirz.	3001.192, S.324
heiratete Maria Richarz aus Grünscheid.	3001.192, S.324
1642: Stephan Wirz kauft von Freiherr Johann Degenhard von Hall zu Ophoven 4 Morgen Land für 400 Rthl.	3001.192, S.324
1673: Kirchenmeister; Sein Name findet sich auf einer Glocke in Neukirchen.	3001.192, S.324
1679: Stephan wird als ‚Schatzhaber‘ genannt.	3001.192, S.324
1682: Stephan wird als ‚Schatzhaber‘ genannt.	3001.192, S.324
nach 1682: Stephan Wirz wird Scheffe genannt.	3001.192, S.324
1684: Todesjahr von Maria Richarz.	3001.192, S.324
1668: Todesjahr	3001.192, S.324
Wirz, Theiss (Pattscheid, Leverkusen)	

1719: Schatzpflichtiger aus Neukirchen-Pattscheid	3001.193, S.332
Wirz, Theodor (Leichlingen)	
1801.12.29: Erwähnung in einem Vertrag	3001.1294, S.1
Wirz, Theodor, Lehrer	
Erwähnung als Schullehrer.	3001.57, S.86
Wirz, Wilhelm, Burscheid	
1649.02.15	3001.299, S.112
1649.04.08 bis 04.12: 8 Soldaten in Burscheid bei Wilh. Wirz	3001.299, S.112
Wirz, Wilhelmina Elisabeth (*1744)	
Tochter des Georg Wirz (1705-1770), Pastor in Witten	
1762: sie war mit dem Prediger Hasselkus zu Langendreer verheiratet.	3001.192. S.325
Wirz Hofacker, Johann (Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.172
Wirz-Mühlenmeister	siehe auch Wirz-Müllenmeister.
Wirz-Mühlenmeister, Anna (+1719)	
1719.03: Todesmonat; Sie verstarb bei einer Todgeburt (11. Kind) im Kindbett.	3001.192, S.324
Wirz- Mühlenmeister, Christoffel (+1804), (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Christoffel Wirz Mühlenmeister wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
1804.03.01: Todestag; er starb nach 73 1/4 Jahren.	3001.143, S.167
Wirz-Mühlenmeister, Herbert (Bornheim)	
heiratete Anna Wirz	3001.192, S.324
1699 erbte er Ein-Fünftel der Erbgüter in Imbach und Hüschede.	3001.192, S.324
Wirz-Mühlenmeister, Johann Adolph (+1792), (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register 1784 in Neukirchen genannt.	3001.143, S.168
1792.05.20: Todestag.	3001.143, S.168
Wirz-Mühlenmeister, Johann Jacob (+1794), (Hüschede, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Johann Jacob Wirz Mühlenmeister wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
1794.08.19: Todestag; er starb mit 66 Jahren und 5 Monaten an der Ruhr.	3001.143, S.167
Wirz-Müllenmeister	siehe auch Wirz-Mühlenmeister
Wirz Müllenmeister, Johann (+1779)	
1779.12.30: Todestag	3001.143, S.170
Wirz Müllenmeister, Wittib Johann (Pattscheid, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Schatzpflichtige Eigentümerin, in einem Register in Neukirchen genannt.	3001.143, S.170
Wisconsin (USA-Staat)	
200000 Einwohner	3001.60, S.56
Wißelinck	siehe auch Wißeling
Wißelinck, ..., Advokat	3001.239, S.333
Wißeling	siehe auch Wißelinck
Wißeling, Doktor, Solingen	
Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung 1802 in der 1. Rotte	3001.56
Wiselink, ...,	
1810: Kanzlei-Advokat	3001.715, S.29
Wißelinck, Adolph Wilhelm, Apotheker (Solingen)	
1770: Die Wittve Eulenberg und Sohn Josias Heinrich verkaufen die Einhorn-Apotheke an Adolph Wilhelm Wisselink.	3001.730, S.77
1771.07.01: Apotheker Wißeling schwor den Bürgereid	3001.213, S.215 + 3001.730, S.77
1774	3001.730, S.73
1778: 41 Jahre alt	3001.730, S.73
1798: A.W. Wisselink verkaufte die Apotheke an Johann Wilhelm Thomas.	3001.730, S.77
1805.03.24: Todestag; er wurde 63 Jahre alt.	3001.730, S.77
Wislicenus, Gustav Adolf (1803-1875), evangelischer Theologe	
Vita	3001.60, S.225
Wisselink	siehe auch Wißelinck
Witscher, Johann, Leichlingen	
1748.01.02: Vereinbarung über ein Grundstück (2 Morgen) in Leichlingen	3001.1415.3
Witte, ..., Solingen	
von Unnersberg?	3001.54, S.50
Witte, Abraham (Solingen)	
1763: Erwähnung.	3001.55, S.243
Witte, Dierich (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 1. Rotte	3001.56

1795, Winter: Ein Regiment mit 1000 Mann lag 4 Monate in Witzhelden.	3001.574, S.84
1798.08.18: am 18. Aug. 1798 war Hofsgerecht zu Witzhellen.	3001.57, S.105
17. + 18. Jahrhundert: Kriegsgeschichte	3001.331
17.-19. Jahrhundert: Verzeichnis der Ärzte in Witzhelden	3001.1311
Ende des 18. Jahrh.: Pflingsten wurde die Kirche ausgeschmückt.	3001.57, S.14 +3001.588, S.139
1820: Abschrift eines Pachtbriefes über Pastoratsland in Witzhelden (Okularplan)	3001.1314
1838.10.29: Verkauf der Schule in Witzhelden an Paas im Dorf für 1200 Berliner Taler.	3001.137, S.144
1839: In Witzhelden gab es einen Schleifkotten	3001.54, S.148
allgemein	3001.57, S.49
Aldenbach siehe Altenbach	
Altenbach siehe Altenbach	
aus Witzheldener Papieren	3001.589 + 3001.892
Bechhausen siehe Bechhausen	
Bern siehe Bern (Witzhelden, Leichlingen)	
Brachhausen siehe Brachhausen	
Claßholz siehe Claßholz	
Eichen siehe Eichen	
etymologische Hinweise.	3001.2001.1870, S.204
Feld siehe Feld (Witzhelden, Leichlingen)	
Flamerscheid siehe Flamerscheid	
Gebühren etc. der Schule zu Witzhelden.	3001.57, S.125
Gemeindeweg von Witzhelden nach Leichlingen	3001.894
Geschichte	3001.342 + 3001.345 + 3001.599 + 3001.613
Glüder siehe Glüder	
Herscheid siehe Herscheid (Witzhelden, Leichlingen)	
Hülverscheid siehe Hülverscheid (Witzhelden, Leichlingen)	
Hüscheid siehe Hüscheid (Witzhelden, Leichlingen)	
Iblid war ein Kammergut in Witzhelden.	3001.57, S.76
Kirche und Schule in Witzhelden	3001.733e
Kirchenarchiv	3001.94 II
Das Kirchspiel Witzhelden	3001.570
Kirche: 'Zur Zeit, als die alte Kirche in Witzhelden abgebrochen wurde ...'	3001.585, S.136 +3001.588, S.139
Krähwinkel siehe Krewinkel	
Kurze Beiträge zur Kirchengeschichte (Namen der ältesten Pfarrer)	3001.996
Lagerbuch	3001.94 II, S.9
Meyen siehe Meyen (Witzhelden, Leichlingen)	
Nachrichten aus Witzhelden	3001.575
Neuenhof siehe Neuenhof (Witzhelden, Leichlingen)	
Notizen über Witzhelden	3001.57, S.49
Nüsenhöfen siehe Nüsenhöfen (Witzhelden, Leichlingen)	
Orth siehe Orth	
Raderhof siehe Raderhof	
Scheuerhof siehe Scheuerhof	
Schmerbach siehe Schmerbach	
Sieferhof siehe Sieferhof (Witzhelden, Leichlingen)	
Urkundliche Auszüge über Witzhelden	3001.895
Weidenbach siehe Weidenbach	
Weltersbach siehe Weltersbach (Leichlingen)	
Wersbach siehe Wersbach	
Wersbacher Mühle siehe Wersbacher Mühle	
Windfoche siehe Windfoche	
Wolfstall siehe Wolfstall	
Witzhellen siehe Witzhelden	
Wochenschrift des Vereins für die deutsche Volksschule, Dortmund	
1847.05.01	3001.1081
Wochentage	
Etymologie	3001.2001-1837 II.
Wöchentlicher Novitaeten und Continuation-Wahlzettel	
2. Jahrgang, Nr.39	3001.61, Einlage S.58/59, a
2. Jahrgang, Nr. 42 (1841), S. 3 und 4	3001.1122
2. Jahrgang Nr. 44 (1841), S. 1 und 2	3001.1123

Wolffertz, Matthias (Solingen)	
1752.09.25: 'Prothocollum examinationis testium reprobatorialium'	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.27rechts
Wolffertz, P.	
1802: aufgeführt als auswärtiger Bürger bei der Batteriegelderhebung in Solingen	3001.56, Liste 18
Wolferz siehe auch Wolfers, Wolffertz, Wolffertz	
Wolferz, ...	
Erwähnung	3001.246, S.367
Wolff-Metternich, Grafen	
allgemein	3001.61, S.125
Wappen	3001.61, S.129
Wolff-Metternich zu Werden.	3001.1005, S.10
Wolff-Metternich, Franz Joseph 1710-1741, Herr zur Gracht	
1737.03.02: Franz Joseph v. Wolff-Metternich heiratete Isabella v. u. zu Gymnich.	3001.1005, S.10
siehe auch Metternich, Anton Wolf	
Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf (1578-1653)	
1651.11.05: Unterschrift unter einem Schreiben „Von Gottes Gnaden“	3001.296, S.83
1651.11.18: Erwähnung des Conrad Gumprecht von Velbrück zu Lanquidit in einem Schreiben bzgl. Abgabeforderungen von Wolfgang Wilhelm.	3001.309, S.262+263
Wolfharten(?), Clemens	
1573	3001.211, S.152
Wolfia arrhiza (L.) Horkrl ex Wimm. - Zwergwasserlinse	
1834: 'Lemnaa' arhitza. L. bei Gladbach (... Bensberg) (Dr. Fingerhuth.)	3001.88, S.1
1837: 'Lemna arrhiza L. An ähnlichen Orten (Anm.: wie Spirodela polyrhiza), selten: bei Gladbach, Dr. Fingerhuth, Haus Herl bei Mülheim, Wr. Die Lemna-Arten sind den hiesigen Einwohnern unter dem Namen "Kröten-Kotz (d.h. das von den Kröten durch Erbrechen Ausgeleerte) bekannt.	3001.2001-1837 I, Nr.5
Wolfs	siehe auch Wolf
Wolfs, Girdgen (Romberg, Leverkusen)	
1719: Schatzpflichtiger in Neukirchen-Romberg.	3001.193, S.333
Wolfhagen (Langenfeld)	
Wolfhagen bei Richrath (Erwähnung)	3001.57, S.92
Wolfskehl, Anna Catharina Josina von, Köln	siehe Judden, Anna Catharina Josina von
Wolfskehl, Henrich Ferdinand von (+1780)	
war verheiratet mit Anna Catharina Josina von Judden.	3001.402, S.212 Kommentar
Wolfstall (Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Umlagenliste mit Abgabepflichtigen im Wolfstall.	3001.589, S.157
Erwähnung.	3001.570, S.79
Wolle	
1647: Wollbearbeitung in Diepental (Leichlingen)	3001.57, S.81
1851.05.: Verfälschung des Wollentuchs mit Baumwolle	3001.1096.7, S.4
Arnt der Wollspinner.	3001.57, S.81
Wolffertz	siehe auch Wolffertz, Wolffertz und Wolfers
Wolffertz, A., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 9. Rotte	3001.56
Wolffertz, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Wolffertz, Daniel, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 15. Rotte	3001.56
Wolffertz, W., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56
Wollgras	siehe Eriophorum
Wollig, ..., Chirurgus	
1761.04.07: Approbationsschein	3001.200, S.33
Wolter, ... (wohnhaft in Berrekusen, Behrykosen = Berringhausen, Burscheid)	
1628 wird ein Wolters Gut in Berrekusen genannt	3001.300, S.214
Wolters, Andreas, Lehrer	
Erwähnung als Schullehrer in Romberg.	3001.57, S.86
Wolters, Johann Wilhelm	siee Wolters, Wilhelm Johann
Wolters, Peter	
Erwähnung als Schullehrer in Imbach.	3001.57, S.86
Wolters, Dierich (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Dierich Wolters und seine Frau Mettel werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Wolters, Dierichs (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	

1719: verzeichnet als Schatzpflichtiger in Imbach.	3001.193, S.331
Wolters, Ernst	
1748.11.: Die Güter des 1747 verstorbenen Peter Wirz in Imbach und Hüscheid wurden geteilt und 1/4 an Ernst Wolters vererbt.	3001.192, S.326
Wolters, Mettel (Dierath, Burscheid)	
1663.02.23: Dierich Wolters und seine Frau Mettel werden in einer Volkszählung erfasst.	3001.302, S.226
Wolters, Wilhelm Johann (+1791) (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)	
1784: Wilhelm Johann Wolters wird als schatzpflichtiger Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt.	3001.143, S.167
1791.03.12: Todestag; er wurde 66 Jahre und 11 Monate alt.	3001.143, S.167
Wonnemonat	3001.492
Woog, Isaac, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegederhebung in der 16. Rotte	3001.56
Woringen	siehe auch Woringen
Woringen, Otto von, u.a. Schulrat (1760-1838)	
1804: Erwähnung als Schulrath.	3001.104, S.7
Woronzow, Michael Semenovic (1782-1856)	
1814.02.09: Erwähnung.	3001.556, S.27
Woringen	siehe auch Woringen
Woringen	
1288: Das Geschlecht derer von Nesselrath, Leichlingen (Schlacht von Woringen)	3001.1338
Woringen, ... v., Advokat	
beurkundet Familie Adam von Huicking, Bechhausen	3001.106, S.16
Woringen, Ferdinand Ignaz von, Advokat (+ 26. oder 27.3.1798)	
geboren in Elberfeld.	3001.402, S.210
1770.08.22: Patent als Kanzlei-Advokat.	3001.402, S.210
vor 1787: lebte vor der Heirat in Bruchhausen bei Lützenkirchen.	3001.402, S.210+214
vor 1787: In Bruchhausen hatte er viel Streit mit der Nachbarschaft. (einige Beispiele!)	3001.402, S.214
vor 1787: Sexistisches Verhalten des Advokaten v. Woringen in der Kirche von Lützenkirchen und Maßnahmen von Pastor Röhr.	3001.402, S.216
1787.02.04: Nach dem Tod v. Nagels heiratete Maria Anna Josephina von Katterbach Ferdinand Ignaz von Woringen.	3001.362, S.118 + 3001.402, S.210 + 3001.684, S.3
1787: v. Woringen zog nach Diepental, wo er zusammen mit seinem Schwager Andreas Philipp v. K. lebte.	3001.402, S.210+211
1787.: v. Katterbach behauptet, dass ihm das Jagdrecht für Diepental und Begh zustehe und das er dies auf 6 Jahre Samuel Berg und Peter Linder eingeräumt habe.	
V. Woringen schreibt in einer Klage, dass dies unwahr sei.	3001.128, S.91
1787: v. W. fand Diepental hoch verschuldet vor.	3001.402, S.214
1787: Maßnahmen des v.W. zur Schuldenminderung Diepentals.	3001.402, S.215
1787: Lebensweise im Hause Diepental.	3001.402, S.216
1787: Es entstand Streit mit Schwager und Frau (wegen Spar- und Entschuldungsplänen, die v. W. zur Schuldenminderung Diepentals in Angriff nahm)	3001.402, S.211+215+216
1792: Franz v. Katterbach gegen v. Woringen wegen der Jagd.	3001.128, S.92
1792-1794: Franz v. Katterbach gegen v. Woringen wegen Berghauser Jagd.	3001.128, S.87
1793.09.: Kaum betrat Caspar Hohmann die Jagd, wurde ihm v. Woringen und J.A. Schultes Flinte und Jagdtasche abgenommen.	3001.128, S.88
1793.09.13: Prozeß Advokat v. Woringen wider Franz Carl v. K. zu Beek.	3001.128, S.90+91
1793.10.07: v. Woringen nahm dem Jäger des Franz C. v. Katterbach auf dem Markt von Witzhelden Flinte usw. ab.	3001.128, S.92
1794.04.16: Überfall durch Franz Carl v. K., Herr zu Beeck, mit 5 Schlägern in Absprache mit Andreas Philipp v. K., um v. W. aus Diepental zu verjagen.	3001.402, S.217-219
1794.04.16: v. W. wird wegen seiner einfachen Kleidung von den Schlägern nicht erkannt und entkommt in das Haus des Halfmannes.	3001.402, S.218
1795.04.08: Jagdstreit über Diepentaler und Beghauser Jagd zwischen v. Woringen und Franz v. Katterbach zu Beek.	3001.898, S.203
1798.03.25: Überfall durch die 5 Söhne von Thomas Sieper im Busche am Beddenthal.	3001.362, S.119
1798.03.27: Todestag.	3001.684, S.3
Notiz über Bechhausen vom Advokat v. Woringen.	3001.106, S.16
Woydt	siehe Woytt
Woytt, Christine Katharina, geb. von Schlebusch	
1650.11.11: mehrfache Erwähnung in einer Urkunde des Landgerichts Leichlingen.	3001.847, S.6-8
1665.08.05: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.848
Woytt, Heinrich Albrecht von	

1650.11.11: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.847
1665.08.05: Unterschrift unter einer Diepentaler Urkunde	3001.848
Wrangel, Carl Gustav (1613-1676), General	
1647	3001.299, S.149
Wrangel, Gust., Kaltenherberg (Burscheid)	
1646.01.12	3001.299, S.111
Wrangell	siehe auch Wrangel, Carl Gustav
Wrede, von, zu Millinghausen	
1719: Bei Herrn v. Wrede waren Besitzungen "Überschießende Gemeinde ..."	
zugunsten von Heinrich Adolph Laurenz v. Katterbach nach der	
Diepentaler Besitzteilung erfaßt.	3001.402, S.208
1719: die Ansprüche wurden mit 3200,- Talern taxiert.	3001.402, S.208
Erwähnung:	3001.61, S.183
Wright, Jsaac	
1856	3001.60, S.164
Notizen	3001.60. Einlage S.158/159
Wüllenweber, B.	
1852.03.08: C.E. Küster vermisst seinen Freund B. Wüllenweber und beklagt,	
dass dieser stumm ist.	3001.825.7
Wülfig & Sohn, Tuchfabrik in Dahlerau (Radevormwald)	
1821+1822: Wülfig & Sohn und Familie Hardt.	3001.624, S.10
Wülfrath (Kreis Mettmann)	
1777: Verkauf des Mannlehngutes zum Over	3001.237, S.330
1805.11.26: Westfälischer Anzeiger Nr.95 (Artikel zu Schulbau in Wülfrath)	3001.57, S.121 Kommentar
1851.04.15: Brief von Bürgermeister Halfmann (Wülfrath) an die Expedition des	
'Boten an der oberen Düssel', betreffend die Ernennung von Johann	
Hüttenmeister als Bezirksschornsteinfeger.	3001.1424, S.4
Wundärzte	
1630 folgende: Solinger Wundärzte und Doktoren	3001.731
1800: Apotheker, Ärzte u. Wundärzte im Solinger Raum (Solingen, Wald, Gräfrath)	3001.1364
Wunden	
Rezept bei Wunden, Brand und Geschwülsten ... von Füßen.	3001.1325
Neues bewährtes Wundmittel.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.18links+rechts
Wunder	
Auszüge aus C. v. Heisterbach, 12. Bd: Von berühmten Wundern	
und denkwürdigen Geschichten	3001.797, S.39-79
Wunder, Abraham, Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 12. Rotte	3001.56
Wunder, Matthias (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.87
Wundes, Clemens (Solingen)	
1754: Interessent an der Schule am Brühl	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Joh. (Solingen)	
1693: „Zu Feld finden wir 1693 einen Johann“ Wundes	3001.2001-1871 (Königskopf)
o. Dat.: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Johann Wilhelm (Solingen)	
1769: Johann Wilhelm Wundes lebte zu Haesten	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Kornelius (Solingen)	
1637: K. W. verkauft Bürgermeister Peter Clauberg zwei Klingen.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Mathias (Solingen)	
o. Dat.: „Nach ihm führte der Hof damals zuweilen den Namen Wundesberg“.	3001.2001-1871 (Königskopf)
o. Dat.: Mathias Wundes lebte auf dem Hönselenberg (1871: Hingenberg)	3001.2001-1871 (Königskopf)
1681: Scheffe im Kirchspiel Solingen.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1697: Scheffe im Kirchspiel Solingen.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Mathias, Wirth (Solingen)	
1703: kauft ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße	
von der Witwe Heinrich Höhmann	3001.2001-1871 (Königskopf)
1706: finden wir „einen Mathias, der gern Schläge austeilte.“	3001.2001-1871 (Königskopf)
1709: weitere Erwähnung	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Mathias (Solingen)	
1769: Mathias Wundes lebte am Geilenberg	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Matthias (Solingen)	
1684: M. W. besaß ein Haus mit Stallung, Brauhaus, Schmiede	

und Litschbahn (Eisbahn) an der Johannisstraße	3001.2001-1871 (Königskopf)
1687: Kritik, weil bei einer Hochzeit eines Herrn König Spielleute auf der Straße musizierten.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Peter, Wirt (Solingen)	
1714: Kritik, weil er am Kirmestag Spielen und Tanzen erlaubt hatte.	3001.2001-1871 (Königskopf)
o. Dat.: besaß ein Haus auf der Südseite der Johannisstraße.	3001.2001-1871 (Königskopf)
o. Dat.: später besaßen Peter Wundes Erben das Haus	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Theis (= Mathias) (Solingen)	
1684: Theis Wundes besaß ein Gut zu Fürkel.	3001.2001-1871 (Königskopf)
1706: seine Witwe lebte noch.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Wilhelm (Solingen)	
1713: Wilhelm Wundes wohnte zum Erf	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundes, Wilhelm (Solingen)	
1769: Wilhelm Wundes lebte zu Neuenhaus)	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wundesberg (Solingen)	
Nach Mathias Wundes führte sein Hof zuweilen den Namen Wundesberg.	3001.2001-1871 (Königskopf)
Wupper (Familie)	
Die Familie Wupper	3001.804b
Wupper, Mathias (Solingen)	
ca. 1722-1726: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr. 1.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.5rechts
ca. 1724-1728: Erwähnung unter Nr. 96 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 3.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.16links
ca. 1725-1729: Erwähnung unter Nr. 96 als Schuldner des Winter-Quartier Zettels Nr. 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.7links
Wupper (Fluß)	
1797.04.16: Franzosen überqueren morgens um 1 Uhr die Wupper.	3001.1100, S.127
1786: Hochwasser der Wupper	3001.867, S.68+69
1840. Frühjahr: Sonnborner Eisenbahnbrücke über die Wupper eröffnet.	3001.624, S.3
1847-1849: Erwähnung.	3001.624, S.25
1849.05.03: Beschreibung der Wuppermündung.	3001.624, S.76
Bäche und Siepen, die in die Wupper münden	3001.1232
Beschreibung	3001.624, Vorheft S.9ff
Botanisches und Topographisches über das Rheintal und die Wuppergegend	3001.1046
Bemerkungen zur Gegend an der Wupper	3001.929
etymologische Angabe.	3001.2001.1870, S.184
Fragebogen zur Geschichte der Gemeinden an der unteren Wupper	3001.992
Hochwasser	3001.386
Lauf der Wupper ab Hückeswagen.	3001.624, S.70
Literatur über die Niederwupper	3001.1243
Notizen, Pfarrer, Lehrer und andere Personen an der unteren und mittleren Wupper	3001.963
Notizen zur Geschichte der Wupper und ihrer Siedlungen	3001.1158
Quelle bei Bärlinghausen	3001.624, Vorheft S.9
Rittersitze an Dhünn und Wupper	3001.621
Rutenbeck: Verlauf und Mündung in die Wupper.	3001.624, S.4-6
Ursprung der Wupper.	3001.624, Vorheft S.9
Wanderungen von Kuckenberg ins Wuppertal	3001.1243
Wupperbett.	3001.518, S.193
Wupperbrücke: Erwähnung.	3001.518, S.203
Wipper: Erwähnung im Rahmen einer Wupper-Beschreibung.	3001.624, Vorheft S.11
Wupper von Sonnborn aus und anderes	3001.1169
Wupper bei Bergisch-Neukirchen-Imbach	3001.1343, S.1
Wupper bei Nesselrath: Breite 72-74 Fuß.	3001.624, S.152
zur Etymologie des Namens Wupper und Wipper.	3001.70, S.26
Zur Geschichte der unteren Wuppergegend: Stoffsammlung	3001.1284
Wupper, ...	
Geschichtliche Notizen über die Familie Wupper.	3001.804b
Wupper, Johann (Solingen)	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte	3001.56
Wupper, Mathias (Solingen)	
Brunnenstraße	3001.55, S.67
Wupper, Peter (Solingen)	
Erwähnung.	3001.55, S.77

- Wye siehe Wyhe
- Wyhe zu Echtel siehe auch Wiehe zu Echtel
- Wyhe zu Echtel (Reuschenberg, Leverkusen)
- 1778.09.20: Brief von Herrn von Wyhe zu Reuschenberg an Pastor Löh (Reusrath) 3001.1210.1
- 1779.05.19: Brief von Herrn von Wyhe zu Reuschenberg an Pastor Löh (Reusrath) 3001.1210.1
- Beitrag zum Stammbaum der Wiehes zu Echtel, Reuschenberg 3001.1126
- Stammbaum von Wyhe zu Echtel 3001.1136
- Wyhe, Joachim van
- 1530.01.07: Erwähnung in einem Brief an 'König am Dürfenthal'. 3001.688, S. 356
- Wyhe, Theresia de, Stiftsdame, Baronessa (1741-1806)
- 1806.08.30: Todestag. 3001.581, S.124
- Yallise, Dr. C
- Dr. C. Yallise's spiral elastic stockings 3001.60, S.165.
- Zahlhas, Johann Baptist von (1787-1870), Schauspieler, Dramatiker
- Erwähnung. 3001.280, S.9
- Zähne
- 1837: Anwendung der Wurzeln von *Iris pseudacorus* bei Zahnschmerzen. 3001.2001-1837 I, Nr.38
- Methode Zähne ohne Schmerz rauszuziehen 3001.60, S.320
- Eine Skizze eines zersägten Backenzahns. 3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.80rechts
- Zahs, ...
- u.a. Wappen 3001.1126, S.2
- Zander siehe Zanderer, Zanders
- Zander, Dr. ...
- 1818: Todesjahr (Quelle Viebahn offenbar mit vielen Fehlern) 3001.54, S.11
- Zander, Catharina (*1782)
- Mutter des Wundarztes Nathanael Schneeloch. 3001.731, S.80, Kommentar
- Zanderer siehe auch Zander und Zanders
- Zanderer, Andreas
- 1656: Andreas Zanderer wird als Lutheraner erwähnt. 3001.714, S.1
- Zanders, Johann Abraham (evt richtig: Hermann), Kommerzienrath
- 1777: genannt beim Verkauf des Mannlehngutes zum Over in Wülfrath 3001.237, S.330
- Zanders, Johanna
- Tochter des Johann Theodor Zanders
- 1771.04.20: Geburtstag 3001.731, Einlage 2 zwischen S.80+93
- 1807: Heirat mit Apotheker Christoph Friedrich Hollmann in Plettenberg 3001.731, Einlage 2 zwischen S.80+93, Kommentar
- Zanders, Johanna Maria Elisabeth, geb. Cürten(s) siehe Cürtens, Johanna Maria Elisabeth
- Zanders, Dr. Johann Wynand Theodor (*1779), Arzt (Solingen)
- geboren in Solingen; Sohn des Johann Theodor Zanders. 3001.76, S.15
- Zanders, Dr. Johann Theodor (1738-1807), Arzt, Solingen
- Vater von Johann Wynand Theodor Zanders. 3001.76, S.15
- 1771.04.20: Tochter Johanna geboren. 3001.731, Einlage 2 zwischen S.80+93
- 1795.10.21: General Senig treibt Contributionen ein 3001.2001-1871(Kamper Thor)
- 1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 6. Rotte 3001.56
- 1807: Beiträge zu einer Geschichte der Thier-Metamorphose. 3001.54, S.6
- 1807: Dr. Zanders berichtet, dass im August die Ruhrkrankheit vorgekommen sei. 3001.240, S.335
- 1807.07.18: Dr. Zanders starb im Alter von 71 Jahren. 3001.54, S.6
- Erwähnung 3001.54, S.3
- Erwähnung. 3001.731, S.80
- Zanders, Dr. Winand Theodor
- falsches Todesjahr, aber von Oligschläger mit ? versehen. 3001.54, S.2
- siehe auch Zanders, Johann Wynand Theodor
- Zandt, Anna Charlotta v., geb. von Katterberg (Diepental, Leichlingen)
- Tochter von Franz Karl von Katterbach und Frau Alexandrina Bernardina
- von Goldstein, geb. von und zu Beek. 3001.402, S.213 + 3001.684, S.5
- heiratete Joseph Freiherr von Zandt. 3001.402, S.213 + 3001.684, S.5
- 1776.01.: Erwähnung Anna Charlotte Freifrau von Zandt geb. Freiin von Katterbach. 3001.545, S.1
- 1796.01.13: Freifrau von Zandt nahm 200 Reichstaler auf. 3001.104, S.8
- 1801.11.: Charlotta v. Zandt lebte von ihrem Ehemann getrennt im Haus Barlo. Sie hatte
- zu dieser Zeit zwei Töchter u. war noch nicht förmlich geschieden. 3001.104. S.8+3001.402, S.213
- 1802: Anna Charlotta von Zandt erbte das Haus Diependahl, womit die Linie
- derer von Katterbach in Diepental erlosch. 3001.402, S.213
- 1803.09.23: Gerichtsprotokoll eines Verfahrens in Aachen in französischer Sprache. 3001.104, S.8-11

1803.12.: Freifrau von Zandt hatte 3000 Reichstaler zu fordern.	3001.104, S.8
Beteiligte an einem der Diepentaler Jagdprozesse	3001.104, S.9
Zandt, Ferdinand von	
Sohn von Joseph Freiherr von Zandt und Anna Charlotta, geb. v. Katterbach.	3001.402, S.213
Zandt, Joseph Freiherr von	
heiratete Anna Charlotta von Katterbach aus Diepental (Leichlingen)	3001.104, S.8 + 3001.684, S.5
Das Paar hatte drei Kinder: Ferdinand, Philippina und Theresia.	3001.402, S.213
1803.09.23: Freiherr Joseph von Zandt erteilte Vollmacht an Herrn Lenzen bezüglich des Verkaufs von Diepental.	3001.104, S.10-11
Joseph Freiherr von Zandt soll im Hause Wedau gestorben sein.	3001.402, S.213
Zandt, Philippina von	
Tochter von Joseph Freiherr von Zandt und Anna Charlotta, geb. v. Katterbach.	3001.402, S.213
Zandt, Theresia von	
Tochter von Joseph Freiherr von Zandt und Anna Charlotta, geb. v. Katterbach.	3001.402, S.213
Zassenhaus, Johann, Verwalter der Leichlinger Kupferhämmer	
1780: Erwähnung in Leichlingen.	3001.57, S.87
1807.01.23: Brief des Johann Zassenhaus an Theodor Gierlichs, Bergerhof	3001.1206.1
Zech, Ludwig (Duisburg)	
1835.09.05 Brief an Johann Kattwinkel in Haus Landscheid	3001.23
1840.09.01 Scheck der Gebrüder Löh an Ludewig Zeck (Name falsch)	3001.5
Zeeser, ..., Pastor	
Erwähnung.	3001.590, S.164
Zeichenschutz	
1758.10.29: Brief wegen des Zeichens im Papier	3001.1154
Zeiffel, Caspar vom (Wahn, Köln)	
1614: Erwähnung.	3001.688, S.339
Zeit (Witzhelden?, Leichlingen)	
Urkunden, den Hof Zeit betreffend	3001.861
Zeitschriften siehe Zeitungen	
Zeitungen	
1860 u.a. Jahre: Anzahl Zeitungen in den Vereinigten Staaten siehe auch unter den Namen einzelner Zeitungen	3001.60, S.382
Zeitungen, Zeitungsausschnitte und handschriftliche Abschriften/Auszüge	
1795.12.11: Elberfelder Zeitung zu Haus des Amtsverwalters Reinharz, Solingen.	3001.746, S.293-294
1796.04.12: Beylage zur Lippstädtischen Zeitung Nr. 59	
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.20rechts+pag.21links	
1800: Westfälischer Anzeiger Nr. 68: Fabriksachen ... Remscheider Sensenschmiede	3001.1406-1800
1802.05.11: D. Pottgießer aus Elberfeld ist Unterzeichner eines Dokuments	3001.1406-1802
1804.01.13: Niederrheinische Westphälische allgemeine Zeitung:	
1804.01.13: Niederrheinisch-Westfälische Allgemeine Zeitung (Auszug)	
Gerichtsschreiber Dykes gibt den Verkauf von Altenberger Inventar bekannt.	3001.1212.2
1805.06.21: Beylage zum Westfälischen Anzeiger Nro. 50, 21.6.1805. (Auszug)	3001.57, S.117
1806: Westfälischer Anzeiger Nr.52: Auszug, Mode betreffend.	3001.76, S.1
1807.11.17: Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten Nr. 46	3001.1096.1
1807.11.24: Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten Nr. 47	3001.1096.1
1807.12.01: Großherzoglich-Bergische Wöchentliche Nachrichten Nr. 48	3001.1096.1
1808.04.22: Westfälischer Anzeiger Nr. 33	3001.1096.13
1813: Provinzialzeitung Nr. 158 (Auszug von Pastor Löh):	
Stammbaum der napoleonisch-bonapartistischen Familie	3001.1261
1816: Der Verkündiger: Zahlreiche Auszüge mit biographischen Angaben.	3001.76, S.4ff.
1816-1834???: Welt- und Staatsbote, Beilage zu Nr. 350:	
Das ehemalige Kaiserliche und Reichs-Kammergericht in Wetzlar.	3001.1075
1821: Kunst u. Wissenschaftsblatt. Nr. 32. p 504.: Chronik Reichstag 804.	3001.76, S.3
1821: Kunst u. Wissenschaftsblatt. Nr. 33. p. 518-522. Die Neanderhöhle.	3001.76, S.3
1823.10.: Ausschnitte Bekanntmachungen vom 4. und 5. Oktober 1823	3001.1406-1823
1828.04.26: Kölnische Zeitung	3001.1096.38a
1831.01.22: Solinger Wochenblatt (Auszug)	3001.54, S.137
1832: Gemeinnützige und unterhaltende Rheinische Provinzial-Blätter. (Auszüge).	3001.791, S.68-70
1832: Rheinisch-Westfälischer Anzeiger, 57. Band (Auszüge).	3001.792, S.70+71
1833.04.20: Lenneper Kreisblatt	3001.1201.1
1835.02.21: Intelligenzblatt zum Pfennig-Magazin	3001.1096.4
1835.07.25: Der Wanderer am Rheine und an der Mosel	3001.1096.14
1835.08.22: Elberfelder Intelligenzblatt, Auszug „Das Leichlinger Thal“	3001.624, S.64-65

1835.09.26: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.120
1836: Aggerblatt Nr. 1,2,3,4 mit Selbstbiographie von Pastor Goes	3001.1200.3
1836: Hinweis auf die Nummern 1-4 mit der Goes-Biographie.	3001.57, S.122
1837: Nr. 65	3001.54, S.14
1837.05: Aggerblatt 1837, Nr. 43: Bau der Straße von Widdert nach Haasenmühle.	3001.362, S.118
1837: Evangelischer Lichtfreund, Zeitschrift ab 1836 in Darmstadt, 2. Jahrg., Nr.21	3001.451, S.377
1837.07.01: Düsseldorfer Bericht an das Rheinische Konsistorium in Koblenz	3001.905.4
1837.11.21: Kölnische Zeitung, Beilage zu 326	3001.1096.38k
1838, SKIB, Beilage Nr. 4 (Abschrift: Busche Kessel Landrat des Kreises Solingen	3001.54, S.14
1838: Evangelischer Lichtfreund, Zeitschrift ab 1836 in Darmstadt, 3. Jahrg., Nr.23-25.	3001.451, S.368-374
1838.04.26: Kölnische Zeitung Nr. 75	3001.1096.38
1838.05.: Westphälischer Anzeiger, Nr. 50 und 51 (Auszüge)	3001.54, S.129
1838.09.23: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 266	3001.1096.38l
1839.06.08: Auszug aus der Kölnischen Zeitung: Solingen, den 6. Juni ...	3001.54, S.153
1839.06.10: Elberfelder Zeitung Nr. 158: Königliche Hoheit in Solingen (Abschrift)	3001.54, S.146
1839.09.29: Täglicher Anzeiger, Elberfeld, Nr. 231, 14. Jahrg.	3001.1096.36
1839.08.05: Kölnische Zeitung, Nr. 217	3001.1096.38b
1839.09.14: Kölnische Zeitung, Nr. 257	3001.1096.38b
1841.01.06: Solinger Kreis-Intelligenzblatt Nr.1 (Auszug)	3001.732, S.93
1841.02.13: Solinger Kreis-Intelligenzblatt Nr.12	3001.1348
1841.03.12: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 32: Solinger Lehrerkonferenz (Abschrift)	3001.54, S.155
1841.06.27: Allgemeine Kirchenzeitung	3001.1096.3
1841.07.08: Allgemeine Kirchenzeitung	3001.1096.3
1841.10.18: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 150: (Abschrift)	3001.54, S.156
1841.11.: Zeitungsausschnitt „Solingen, 21.Nov. ...	3001.55, Einlage S. 112/113, Nr.15
1841.12.24: Düsseldorfer Amtsblatt (Auszug Königl..Reg. Coblenz 29.10.1841)	3001.1428, S.4
1842.02.22: Kölnische Zeitung Nr. 53; Jumperz, Pfarrer, Bürrig: „Replik“	3001.1406-1842
1842.03: Ausschnitt über Paketschiffahrt zwischen Antwerpen und New York	3001.1406-1842
1842.03: Ausschnitt über Dampfschiffahrt nach New York mit Kapitän Keane	3001.1406-1842
1842: Düsseldorfer Zeitung, Nr. 70+75 (Auszug?)	3001.1156
1842.01.01: Zeitung für den deutschen Adel, Beilage zur Nr. 1	3001.1096.34
1842.06.23: Kölnische Zeitung: Römische Altertümer in Grimmlinghausen und Neuß.	3001.1096.40b.1
1842.07.19: Düsseldorfer Zeitung	3001.63, Einlage S.69/70
1844.08.10: Bekanntmachung der Solinger Handelskammer betreffend gegossene Schneidwaren	3001.1406-1844
1845: Mannheimer Abendzeitung, Extrabeilage zu Nr. 138.	3001.1096.9
1846: Correspondenzblatt des naturhist. Vereins der preuss.Rheinlande, Nr. 1	3001.1073(4)
1846: Correspondenzblatt des naturhist. Vereins der preuss.Rheinlande, Nr. 5	3001.1073(5)
1847: Correspondenzblatt des naturhist. Vereins der preuss.Rheinlande, Nr. 4	3001.1073(6)
1847 ff: Elberfelder Zeitung	3001.1096.36
1847.04.27: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 50	3001.1096.36
1847.05.01: Wochenschrift des Vereins für die deutsche Volksschule, Dortmund	3001.1081
1847.09.13: Beilage zur Elberfelder Zeitung Nr. 250	3001.1197.1
1847.09.15: Solinger Kreis-Intelligenzblatt, Nr. 74, 39. Jahrg. (mit FWO-Artikel)	3001.50 Iw
1847.12.18: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 150	3001.1096.36
1848.02.29: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 25	3001.1096.36
1848.03.11: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 30	3001.1096.36
1848.04.09: Solinger Kreis-Intelligenzblatt, Beilage zur Nr. 29	3001.1195.2
1848.07.12: ...-Volksblätter Nr. 40.	3001.742, S.226
1849.01.11: Fragment eines Zeitungsausschnitts des Bergischen Organs: "Die vier Wahl- bezirke der hiesigen Gemeinde (Redacteur: F.H. Amberger)	3001.55, Einlage S. 112/113, Nr.17
1849.09.26: Beilage zum Bergischen Volksblatt, Solingen: Die Cholera	3001.1201.3
1849.08.09: Auszug aus Kölnische Zeitung, Nr. 189, mit Bericht Düsseldorf 7.8.	3001.54, S. 208
1849.11.07: Reichsanzeiger der Deutschen	3001.1096.5
1850.01.11: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 10	3001.1096.38m
1850.08.11: Brüder-Blatt für Kirche, Schule und Haus; verlegt von Joh. Jac. Süß.	3001.742, S.223
1850: Beilage zu Nr. 69 des ‚Verkündigers‘: Brief C.E. Küsters über Indiana	3001.1096.20
1850.07.03: Aufruf an die Protestanten Deutschlands	3001.1406-1850
1850.11.13: Brief FWOs an A. W. v. Zuccalmaglio in Ffm.: Plan Zeitungsgründung	3001.754
1851: Der Bote (Zeitung)	3001.2000-Wuppertal
1851.03.01: Zeitung ‚Bote an der oberen Düssel‘ Nr.1 (1.3.1851) - Nr.28 erscheint.	3001.1096.19
1851.05.: Zeitungbericht: „Neues Verfahren die Butter zu bereiten.“	3001.1096.7

1851.05.16: Zeitung für Acker und Hauswirtschaft Nr. 1 (Probe-Nummer) erscheint	3001.1096.7
1851.05.28: Zeitung ‚Bote an der oberen Düssel‘ Nr.25 erscheint.	3001.1096.19
1851.07.20: Volksblatt für Köln und Mülheim und die gleichnamigen Kreise' (Redaktion und Verlag von F.W.Oligschläger in Neukirchen ...) bisher liegt vor: Nr.1 vom 20.7.1851	3001.1096-16
1852: undatierter Ausschnitt, deutsche Anzeigen New York, Williamsburg u.a.	3001.1406-1852
1852.02.08: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 34	3001.1096.38n
1852.02.10: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 35	3001.1096.38n
1852.02.15: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 34, Zweite Ausgabe	3001.1096.38n
1853: Buchhändleranzeigen L.W. Schmidt und B. Westermann & Co., New York	3001.1406.1853
1853.04.20: Zeitungsanzeige Dr. J.T. Tenison, Augen- und Ohrenarzt, Milford	3001.1406.1853
1853.11: Namensangabe F. Th. Herx in der Briefbox der New Yorker Staatszeitung.	3001.50 I i, Z2
1854 oder früher: New York Dispatch (Auszüge)	3001.60, S.127-129
1854.03: New Yorker Staats-Zeitung Anzeige B.Westermann & Co., Deutsche Buchhandlung und Literarische Anzeige Helmich & Stark.	3001.1406-1854.03
1854.06.: Anzeige, datiert 29.3.1854, zum Besuch der Weinhandlung + Wirtschaft des Friedrich Adam, Newark + Gasthausübergabe zum goldenen Stern	3001.1406-1854.06
1855.02.: Friedrich Gerhards ‚Wöchentlicher unentgeltlicher Wegweiser, Adreß-Anzeiger und Geschäfts-Empfeher, Nr. 1	3001.1057b
1855.04 :FWO schreibt 1873 aus dem Bergischen Volksblatt 1855, Nr. 29-36 das Kriegstagebuch eines Solingers gekürzt ab.	3001.37, S.3-12
1855.06.10: Sonntagsblatt der N.Y. Staatszeitung, 7. Jahrg., Nr. 23	3001.1376
1855.10.31: Kölnische Zeitung, Beilage zu Nr. 302	3001.1096.38 o
1855.11.06: Turn-Zeitung des socialistischen Turnerbund von Nordamerika (Auszug)	3001.60, S.41
1856.07.12: Gummersbacher Kreisblatt, Nr. 56: Fruchtpreise	3001.1096.32, S.4
1856.08.20: Volks-Blatt für Berg und Mark, Hückeswagen	3001.1096.30
1857: Familienblätter Nr. 8: Abschrift ‚Gegen den Kaffee‘	3001.60, S.38
1857.05.27: Wipperführter Kreis-Intelligenz-Blatt, 16. Jahrg., No. 42	3001.1096.33
1857.10.18: Kirchlicher Anzeiger der Reformierten Gemeinde in Düsseldorf, Nr. 42.	3001.55, S.69
1857.12.23: Elberfelder Kreisblatt Nr. 152	3001.1197.2
1858(?)02.27: Zeitungsartikel von Karl Müller ‚Das Elen‘	3001.1400
1858: Die Illustrierte Welt Blätter, 6. Jahrgang, Seite 370, Auszug	3001.60, S.370
1858: Zeitungsausschnitt - Nachruf für Nees v. Esenbeck	3001.1410
1858: Gartenlaube (Auszüge)	3001.60, S.225
1858.05.12: Volks-Blatt für Berg und Mark, Hückeswagen	3001.1096.30
1858.06.02: Wipperführter Kreis-Intelligenz-Blatt, 17. Jahrg., No. 44	3001.1096.33
1858.10.10: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 40	3001.1096.36
1859.01.18: New-Yorker Staats-Zeitung, Nr. 15	3001.1096.39
1859.05.05: Elberfelder Kreisblatt, Nr. 36	3001.1096.36
1859.11.25: New-Yorker Staatszeitung (Ausschnitt): Auftreten des Menschen in der geologischen Vergangenheit	3001.1197.3
1862: Gartenlaube 1862 (Auszüge)	3001.60, S.13
1862.03.13: New Yorker Staatszeitung, Artikel ‚New York unterhalb der Wall Str. vor 200 Jahren.‘	3001.1401
1864: Gartenlaube (Auszüge)	3001.60, S.291
1864.02.07: Rheinisches Volksblatt, Kreisblatt für den Kreis Düsseldorf, Hilden	3001.1096.17
1864.02.24: Lokalblatt der Gemeinde Burscheid und Umgebung	3001.1200.2
1864.09.08: Kirner Bote und Anzeiger an der Nahe	3001.1096.10
1864.09.14: Siegburger Zeitung und Kreisblatt für den Kreis Sieg, Nr. 74	3001.1096.12
1865.01.03: Bergisches Volksblatt (für Solingen, Kronenberg, Haan und Burg)	3001.1096.31-1
1865.01.06: Bergisches Volksblatt (für Solingen, Kronenberg, Haan und Burg)	3001.1096.31-2
1865.01.07: Bergisches Volksblatt, 2. (für Solingen, Kronenberg, Haan und Burg)	3001.1096.31-3
1865.01.10: Bergisches Volksblatt (für Solingen, Kronenberg, Haan und Burg)	3001.1096.31-4
1865.01.13: Bergisches Volksblatt (für Solingen, Kronenberg, Haan und Burg)	3001.1096.31-5
1866.10.19: Kölnische Blätter, Nr. 294, Zweites Blatt	3001.1096.38e
1867.05.04: Auswanderung nach Brasilien. (Zeitungsausschnitt)	3001.54, Einlage S.42/43
1868.03.24: New-Yorker Staats-Zeitung, Nr. 71	3001.1096.39
1868.05.23: Siegburger Zeitung und Kreisblatt für den Kreis Sieg, Nr. 42	3001.1096.12
1868.06.13: Long Island Anzeiger, Nr. 29	3001.1096.39
1869.01.06: Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt, Nr. 2	3001.1096.35
1869.02.27: Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt, Nr. 17	3001.1096.35
1869.03.06: Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt, Nr. 19	3001.1096.35
1869.03.07: Mülheimer Kreisblatt	3001.1096.15

1869.05.01: Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt, Nr. 35	3001.1096.35
1869.05.12: Bensberg-Gladbacher Anzeiger Intelligenzblatt, Nr. 38	3001.1096.35
1870.03.09: Kölnische Volkszeitung (Kölnische Blätter)	3001.1096.38f
1870.03.16: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.04.01: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.04.29: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.06.05: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.06.29: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.08.28: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.11.16: Solinger Kreis-Intelligenzblatt	3001.1096.37
1870.04.09: Bergischer Volksbote (Burscheid), No. 29 1870	3001.1096.29
1870.05.21: Amtsblatt der königlichen Regierung zu Düsseldorf, Nr. 23	3001.1096.2
1870.09.28: Mettmanner Kreisblatt, öffentlicher Anzeiger für M. und Ddf.	3001.1096.18
1870.09.29: Solinger Zeitung	3001.1096.37
1870.12.23: Solinger Zeitung	3001.1096.37
1871: Siegburger Zeitung, Extrablatt über den Frieden im Jahr 1871	3001.1087
1871.05.02: Solinger Zeitung, Nr.52 über den Rittersitz Junkersholtz bei Leichlingen	3001.803
1871: Solinger Zeitung Nr. 71 (Zweites Blatt) 1871	3001.1096.37
1872.06.07: Kölnische Zeitung (Ausschnitt): Verhandlungen des preußischen Landtages	3001.1198.2
1872.06.18: Kölnische Zeitung (Ausschnitt): Verhandlungen des preußischen Landtages	3001.1198.1
1872.09.02: Kölnische Zeitung, Nr. 244	3001.1096.38g
1872.09.07: Zeitungsausschnitt „Die Actien-Gesellschaft Hotel du Nord“	3001.55, Einlage S. 156/157
1872.09.: Zeitungsausschnitt mit Texten zu 9. und 10. September.	3001.54, S.52+53, Einlage VS
1872.09.27: Kölnische Zeitung obere Ecke links als Notizzettel benutzt.	3001.55, S.156+157, Einlage VS
1872.11.13: Bergischer Volksbote (Burscheid), No. 91 1872	3001.1096.29
1872.11.20: Kölnische Zeitung, Nr. 323	3001.1096.38g
1872.12.17: Kölnische Zeitung, Nr. 350	3001.1096.38g
1873.02.05: Kölnische Zeitung, Nr. 36, Erstes Blatt	3001.1096.38h
1873.02.15: Kölnische Zeitung, Nr. 46, Zweites Blatt	3001.1096.38h
1873.03.10: Kölnische Zeitung Nr. 69, Drittes Blatt	3001.60, Einlage S.518/519
1873.03.11: Kölnische Zeitung, Nr. 70, Drittes Blatt	3001.1096.38h
1873.03.13: Kölnische Zeitung, Nr. 72, Drittes Blatt	3001.1096.38h
1873.03.?: Seite 3 und 4 einer Ausgabe vom 31.3. oder Anfang April	3001.1096.38h
1873.06.10: Kölnische Zeitung, Nr. 159, Erstes Blatt	3001.1096.38h
1873.07.: Ausschnitt aus einer Kölner Zeitung	3001.1201.4
1873.12.24: Beilage zu Nro. 103	3001.1096.23b
1874: Solinger Zeitung: Handschriftliche Auszüge	3001.778, S.6
1874.01.17: u.a. Ergebnis Reichstagswahl vom 10.1.1874	3001.1096.23a
1874.10.31: Zeitungsausschnitt „Tribüne“, Ausschnitt aus Seiten 1+2.	3001.55, Einlage S.178/179
1877.08.01: Der Bildungs-Verein (Zentralblatt für das freie Fortbildungswesen), Nr. 31	3001.1096.8
1875.09.04: Bergische Zeitung, Wald (Solingen), stark beschädigtes Exemplar	3001.1096.28
1876: Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachgeschichte, Nr. 6	3001.1199.2
1877.07.29: Die Heimath, Wochenblatt für ... Geschichte u.a. (um Wachtendonk)	3001.1096.11
Auszüge aus französischen + deutschen Zeitschriften (größtenteils religiöse Schriften)	3001.710
Auszüge aus Zeitungen des 19. Jahrhunderts (371 Seiten).	3001.667
Auszüge aus Zeitungen und Zeitschriften (486 Seiten).	3001.674
Auszüge aus Zeitschriften	3001.964
Zeitungsausschnitte	3001.1410
Zeitunsausschnitte „Deutsche Briefe“	3001.1409
Zeitungs-, Zeitschriften und Buchauszüge	3001.709
Zeitungsausschnitt „Sechste Ward“ - "Fünfzehnte Ward“	3001.55, Einlage S.232/233
Auszüge aus geschichtlichen Werken, Zeitschriften und Tageszeitungen	3001.800
Nach dem Tod Oligschlägers in den Nachlass gelangte Zeitungen	
1879.12.09: Kölnische Zeitung Nr. 341, Erstes Blatt (nach Tod v. Oligschläger!)	3001.1096.38i
1950.08.11: Rhein-Echo, Nr. 186, Aussch.: F.W. Oligschläger zum Gedenken	3001.2000-Wuppertal
Zeitung für Acker und Hauswirtschaft	
1851.05.16: Nr. 1 (Probe-Nummer) erscheint	3001.1096.7
Zeitung für den deutschen Adel	
1842.01.01: Beilage zur Nr. 1	3001.1096.34
Zeller	
1867: Lieferant für Oligschlägers Apotheke	3001.1006, S.50+52+53+55
Zens, ..., Solingen	
1802: Zahlungspflichtiger bei der Batteriegelderhebung in der 13. Rotte	3001.56

- Zerilas, ... Baron von, Hauptmann
1702.07.28: Burscheid lieferte Hafer an Baron v. Zerilas in Benrath. 3001.325, S.337
- Zeuß, Dr. Johann Kaspar (1806-1856)
Auszug aus dem Werk Grammatica keltica von Dr. Zeuß (1806-1856) 3001.60, S.51
Weiterer Hinweis auf Dr. Zeus(!) 3001.60, S.449
- Zey (Orth, Witzhelden, Leichlingen)
vermutlich die Witwe von Jacob auf den Orth. 3001.589, S.157 Kommentar
1643: Zey wird in einer Umlagenliste als abgabepflichtig genannt. 3001.589, S.157
- Zieckenweber, Peter
1632.08.07: Erwähnung in der Urkunde, das der Vertrag zwischen dem Freiherrn
v. Katterbach und Johann von den Judden von 1614 so bleiben soll. 3001.688, S.343
- Ziegelbauer, E., Merscheid (Solingen)
o. Dat. Mitunterschrift unter Protokoll der Imbacher Versammlung 3001.501 q
- Ziegeler, Dr. med. Adolph, früherer Arzt des Landeskrankenhauses Hessen-Cassel
129 Chrystle Street 3001.1056, Einlage S.198 + hinterer Einband, Nr. 8
- Ziegelöl
Um aus 'Ziegelohl (Oleum laterum cum lateribus destillatum) zu destilliren'.
3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.19rechts
- Ziegen
Filipendula ulmaria (L.) Maxim: Das Kraut wird von den Ziegen gern gefressen. 3001.2001-1837 I, Nr.476
- Zieles, ...
Erwähnung der Zieles Erben im Namensregister zum Matrikelbuch 1749. 3001.55, S.59
- Zieles, Johann Clemens (Höhscheid, Solingen)
1797: J.C. Zieles wohnte in der Obersten Förkelter Sohle (auch Zieles Förkelter Sohl)
in der Honnschaft Höhscheid. 3001.736, S.207
- Zieles, Johann Peter (Höhscheid, Solingen)
1797: J. P. Zieles wohnte in der Hingesbacher Zieles-Sohle in Höhscheid. 3001.736, S.207
- Zieles, Peter (Höhscheid, Solingen)
1797: Peter Zieles wohnte in der Hingesbacher Backhaus-Sohle in Höhscheid. 3001.736, S.207
- Ziemann
Ort oder Familienname unklar. 3001.624, S.104
- Ziemann, Adolf
Mittelhochdeutsches Wörterbuch zum Handgebrauch, Quedlinburg und Leipzig, 1838. 3001.1340, 1. Brief, S.1
- Ziemann, Franz
Autor von ‚Etymologische Belehrungen im Seminar‘. 3001.57, S.117
- Zieverich (Bergheim)
Tiberiacum: Name einer römischen Siedlung in Zieverich (Bergheim). 3001.2001, 1864 I, S.29
- Zigeuner
Erwähnung. 3001.57, S.82
Über Zigeuner. 3001.57, S.109
Um 1720 standen im Wimpfner ... 9. Häuschen worin Zigeuner wohnten. 3001.54, S.55
Zigeuner beim Diepenthal. 3001.57, S.99
- Ziller siehe auch Zilles
- Ziller, Johann Wilhelm (Imbach, Neukirchen, Leverkusen)
1784: Johann Wilhelm Ziller und Andreas Finkbeiner werden schatzpflichtige
Eigentümer in einem Schatzregister vom Jahr 1784 genannt. 3001.143, S.166
- Zilles siehe auch Ziller
- Zilles, Johann
1655.04.08:Conrad u. Gertraud Wagener u. Joh. Zilles verkaufen an Peter Hoffacker
'aufm Merlensholz' (= Metzholz?) ihr Erbgut in der Weltersbach. 3001.563, S.59
- Zilles, Johann Adolph (Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.172
- Zilles, Johann Heinrich (Neukirchen, Leverkusen)
784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.172
- Zilles, Peter Dierich (Neukirchen, Leverkusen)
1784: Schatzpflichtiger Eigentümer, in einem Register in Neukirchen genannt. 3001.143, S.172
- Zimmermann, ...
Auszüge aus Wunder ..., 10. Aufl. 1856 3001.58, S.37
- Zimmermann, ..., Assessor
1743.07. handschriftliches Schreiben vermutlich aus dem Löh-Nachlass . 3001.50j
- Zimmermann, ...
1780.01.27: Erwähnung im Prozeß zur Jagdauseinandersetzung vom 3.11.1777. 3001.104, S.11**
- Zimmermann, Balthasar Friedrich Wilhelm (1807-1878, Theologe, Historiker)

allgemein	3001.60, S.27
Geschichte des großen Bauernkrieges, 1843 (Auszug)	3001.60, S.292
Zimmermann, Johann (Rötzinghofen, Burscheid)	
1766.03.05: Erwähnung im Kaufbrief von Rötzinghofen an Frh. v. Bottltnberg-Kessel.	3001.128, S.101
Zimmermann, Dr. W.	
1856: Erwähnung	3001.60, S.27
Zinzendorf, ..., Graf von	
1797: Erwähnung	3001.715, S.16
Zippmann, Heinrich (Solingen)	
ca. 1725-1729: Erwähnung als Schuldner eines Winter-Quartier Zettels Nr 4.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 2, pag.6rechts
Zirkelburg	siehe Schlebusch
Zirkelbusch	siehe Schlebusch (Leverkusen)
Zitrone	siehe Citrus limon
Zob, Everhard (Hüscheid, Witzhelden, Leichlingen)	
1643: Everhard Zob wird in einer Umlagenliste genannt.	3001.589, S.156
Zobbe	siehe auch Zoppe
Zobbe	
1737: Zobbes Gut	3001.1109, S.157
Zobbe, Peter (Witzhelden, Leichlingen)	
1676: Erwähnung.	3001.1111, S.163
Zobben, Johann	
1576.12.7-9.: Erwähnung in einer Urkunde auf S.353.	3001.688, S.352-354
Zobbesmur (Leichlingen) siehe Leysiefen (Leichlingen)	
Zoll	
1395: Zollregister zu landwirtschaftlichen Gütern.	3001.507, S.109
1490: Das Zollregal soll nicht weiter ausgeweitet werden.	3001.569, S.71
Zons (Dormagen)	
Schoss, Peter Rüdiger (+1738) war Vikar in Zons und Haus Bürgel (Monheim).	3001.590, S.159
Zoppe	siehe auch Zobbe
Zoppe, Peter zu Hüscheid in Witzhellen (Leichlingen)	
1677: Erwähnung.	3001.57, S.104
Zoppenbroch	siehe Zoppenbroich (Rheydt, Mönchengladbach)
Zoppenbroich (Rheydt, Mönchengladbach)	
Quad von und zu Zoppenbroch	3001.801i
Zschokke, Johann Heinrich Daniel (1771-1848), Schriftsteller, Pädagoge	
Erwähnung	3001.751, Einlage 1 zwischen S.14+15
lebenslängliche Freundschaft F.G. Ambergers mit Zschokke	3001.751, S.22
Zuccalmaglio (die folgende Unterlagen müssen noch identifiziert werden, welcher Z. gemeint ist.)	
„ad Zuccalmaglio“	3001.70, S.2
Auszüge aus Zuccalmaglio-Papieren, Volksüberlieferungen und Sagen	3001.711 bis 3001.713
Zuccalmaglio, Anton Wilhelm (1803-1869) = Wilh. von Waldbrühl	
1840 folgende: viele Publikationen im Allgemeinen Anzeiger, Gotha	3001.1340, Brief 2, S.1
1840.08.21: FWO erhält Brief von A. W. v. Zuccalmaglio zu Pflanzennamen	3001.1023
1846: 14 Nachrufe des W. v. Waldbrühl im Nekrolog der Deutschen (Weimar 1846)	3001.1340, Brief 2, S.1
1850.11.13: Brief Oligschlägers an Anton Wilhelm von Zuccalmaglio	3001.754
1850.11.24: Brief A.W. v. Zuccalmaglio aus Frankfurt an FWO in Pattscheid.	3001.30.2
1850.12.08: Brief Oligschlägers an Anton Wilhelm von Zuccalmaglio in Frankfurt	3001.1031
1852.01.11: A.W. Zuccalmaglio schreibt an FWO.	3001.755, S.1
1852.03.02: Brief Oligschlägers an Anton Wilhelm von Zuccalmaglio in Ffm.	3001.755
1858: FWO erhielt vom Buchhändler Schmachtenberg in Elberfeld die Schrift von Wilhelm von Waldbrühl:	
'Vom Wesen der Niederrheinischen Sagen', Elberfeld 1857, 36 Seiten.	3001,1340, 2. Brief, S.1
1869.05.01: Einladung zur Subscription des „Ringscher Klaaf“	3001.1077
1869.06.07: Brief Oligschlägers an V. v. Zuccalmaglio zum Leben A.W. v. Z.	3001.1340
Briefe an Franz Wilhelm Oligschläger (1842, 1850) ??	3001.30
Subskription „Rhingscher Klaaf“	3001.1077
Volkslied: „Vaterlandsgenossen, hört den ernsten Klang“, 11 Strophen	
Text von A.W. Zuccalmaglio, Melodie von Händel	3001.1080
Zuccalmaglio, Ferd. Joh. Maria (1790-1844), Steuerrath in Trier	
1790.06.08: Geburtstag.	3001.1340, Brief 2, S.1
1844.05.04: Todestag.	3001.1340, Brief 2, S.1
A.W. v.Zuccalmaglio: Nachruf, Neuer Nekrolog d. Deutschen, Weimar 1846, S.402-407.	3001.1340, Brief 2, S.1

Zuccalmaglio, Jacob Salentin, Bürgermeister, Musiker (1775-1838) (Schlebusch, Leverkusen)	
1808.11.-1810.12: Tagebuch der Bürgermeisterei Schlebusch.	3001.191
1809: Unterschrift unter das Kirchenbuch St. Andreas, Schlebuschrath.	3001.560, S.54
1810: Unterschrift zum Abschluss des Kirchenbuchs von St. Stephanus in Bürrig.	3001.559, S.51
1810.01.25: Unterschrift im Wiesdorfer Kirchenbuch als Bürgermeister.	3001.561, S.56
1822.06.24: Oratorium in der Pfarrkirche von Schlebusch, gesetzt von J.S. Zuccalmaglio.	3001.437
Zuccalmaglio, Vincenz von (1806-1876) = Montanus	
1837.10.31: Brief Ambergers an FWO, u.a. Montanus und den Mädchenraub in Diependahl betreffend.	StA Solingen, Kl 120
1838.06.24: Skizze der Burg Windeck im Oberbergischen (nach der Natur gezeichnet von Montanus)	3001.1211.3
1839.06.07: Beim Besuch des Kronprinzen Friedrich Wilhelm in Solingen überreichte Fr. Amberger das Buch von Montanus 'Das Kloster Altenberg ...'.	3001.54, S.146+147
1842.11.29: Brief von V.v. Zuccalmaglio aus Haus Blech an FWO, Pattscheid	3001.30.1
1844, Mitte: Brieffragment FWOs an V.v.Z.	3001.751, S.22+23, Einlage 3, VS
1849.01.26: Brief aus Hückeswagen an FWO: Kandidatur Ewald Johann	3001.730b
Briefe an Franz Wilhelm Oligschläger (1850, 1873) ??	3001.30
1852.03.08: Carl Eduard Küster fragt, wie es dem 'kernigen v. Zuccalmaglio' geht.	3001.825.7
1869.05.01: Einladung zur Subscription von Wilh. v. Waldbrühl's Ringscher Klaaf, Herausgeber Vincenz v. Zuccalmaglio	3001.1077
1869.06.07: Brief Oligschlägers an Vincenz von Zuccalmaglio.	3001.1340, 2. Brief, S.1-3
1873.09.8+12+18: Vincenz von Zuccalmaglio berichtet über seine Artikel in den vorgenannten Kölnischen Zeitungen.	3001.30.3, S.3
1873.09.19: Brief aus Grevenbroich an FWO	3001.30.3
1875.09.02: V. v. Z. hält in der Düsseldorfer Tonhalle einen Vortrag über 'Johannes Mierus'.	3001.30.4, S.2
1875.09.04: Brief aus Grevenbroich an Franz Wilhelm Oligschläger	3001.30.4
1875.09.04: Fahrt nach Köln	3001.30.4, S.1
1875.09.05: Fahrt nach Bensberg + B. Gladbach: Vortrag: Hirschfest in Bensberg	3001.30.4, S.1
1876.05.18: Brief Oligschlägers aus Solingen an Vincenz von Zuccalmaglio	3001.2000-Wuppertal
Brief an Zuccalmaglio 19.9. (o.J.)	3001.70, S.53-55
Auszüge aus der Geschichte von Altenberg von Zuccalmaglio	3001.74
o.Dat.: Brief von Hermann Braun an FWO, Stammbaum Zuccalmaglios betreffend	3001.1249
v. Zuccalmaglios Schriften, die im Druck erschienen sind.	3001.1321
Zucker	
1759: Zuckerpreise.	3001.846, S.5
Bestandteil 'Huthzucker' in einer Rezeptur gegen Husten.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 1, pag.7links
Notizen über Kaffee und Zucker.	3001.858
Zündhölzer	
1832: Zündhölzer kamen in den Handel. (Rezeptur dazu)	3001.60, S.364
Züriwein	
1668: Züriwein von Anno 1638	3001.60, S.325
Zurmühle, Rittersitz	
Erwähnung.	3001.681 g
Zwangsgerechtigkeit	
1628: Brachhäuser und andere Witzheldener protestierte gegen die Zwangsgerechtigkeit nach der Weltersbacher Mühle.	3001.563, S.59
Zweifel, Adolf von (zu Wyssen)	
Erwähnung mit Reinhard von der Reven.	3001.2000, Duisburg, RW 1158 Nr. III 3, pag.6rechts
Zweifel, Johann Wilhelm Freiherr v.	
1666.08.10: 10 Soldaten aus Zweifels Compagnie nahmen Quartier in Burscheid	3001.299, S.199
1667(?): Erwähnung	3001.715, S.25
Erwähnung	3001.54, S.12
Zweifel, ... Freiherr von (Solingen)	
1764: Amtmann.	3001.715, S.21
Erwähnung als Nachfolger von Friedrich Anton Mumm.	3001.128, S.77
Zwickau (Sachsen)	
Steinkohlenbergbau	3001.60, S.265
Zwieniell, Caspar von (Wahn, Köln)	
1614.11.05: Erwähnung in einer Urkunde betreffend den Hof zu Katzbach(?), Gut und Haus Rheindorf, u.a.	3001.688.S.343
Zypergras	siehe Cyperus